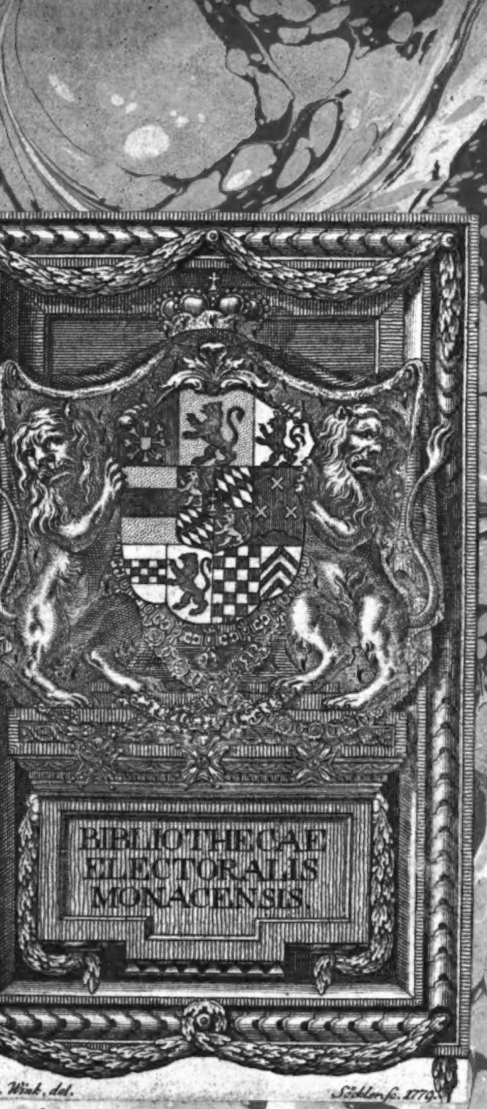
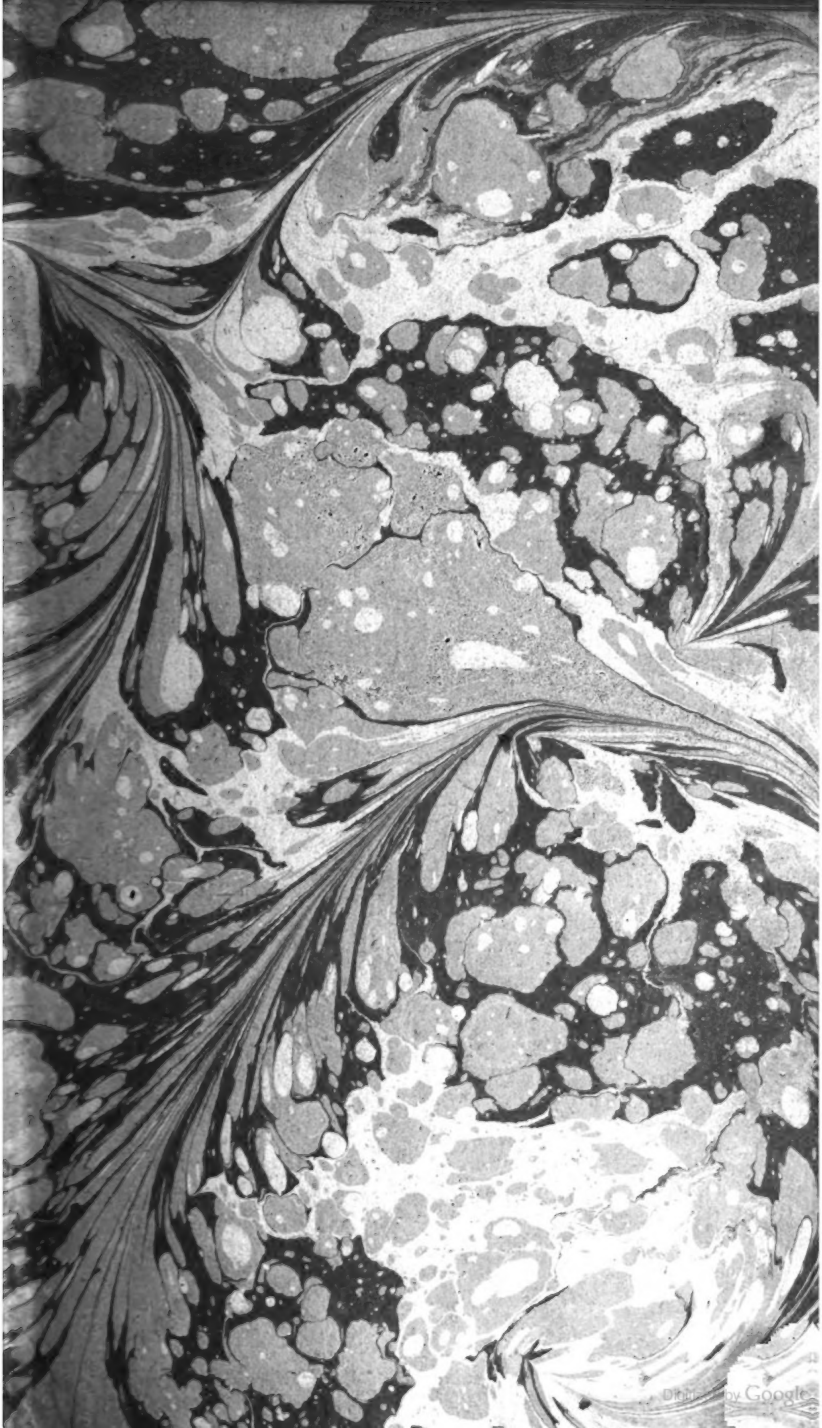
DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND ODER LEXIKON DER...

Georg Christoph Hamberger, ...

Digitized by Google


BIBLIOTHECAE
ELECTORALIS
MONACENSIS
Wink. del.
Schleich sc. 1779.

BIBLIOTHECAE
ELECTORALIS
MONACENSIS.
Ch. Wink. del.
Söddler sc. 1779.


Digitized by Google

H. L. F. 161/12

Digitized by Google

<36606068900019

<36606068900019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

~~Hist. lit. Germaniae. 834.~~ F. C.

*

Digitized by Google

ACHTER NACHTRAG

zu der

VIERTEN AUSGABE

des

GELEHRTEN

TEUTSCHLANDES

welcher

noch mehr Nachträge zu der fünften Auflage des Herrn Hofraths und Professors Meusel enthält.

LEMGO

in der Meyerschen Buchhandlung 1805.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Vorerinnerungen *).

Als ich vor zehen Jahren an die Bearbeitung der fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes gieng, hatte ich gehofft, die ganze litterarische Industrie der damahls lebenden Teutschen Schriftsteller bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts in sieben, höchstens

*) Diese Vorerinnerungen gehören zum IIten Bande der 5ten Auflage, welcher auch, als 8ter Nachtrag, für die Besitzer der 4ten Auflage geliefert wird.

acht Bände einſchlieſſen zu können. Wie ſehr ich mich aber in dieſer Rechnung geirrt habe, liegt am Tage. Denn ich konnte in den Jahren 1801 und 1803 noch zwey ſtarke Bände, den neunten und zehnten, voll von Nachträgen dazu liefern. Aber auch damit war es noch nicht gethan. Es erſcheint hiermit der eilfte Band, eben ſo ſtark und reichhaltig an Nachträgen, wie die beyden vorhergehenden. Ich hatte geglaubt, die bewuſsten Regiſter und Verzeichniſſe mit hinein zwängen zu können: allein, vergebens! Ja, es ſind ſelbſt nun, da eilf Bände — zuſammen ungefähr zwanzig Alphabete enthaltend — vollendet daſtehen, noch in manchen Artikeln und Notitzen der Lücken und Mängel ſo viele, daſs wenigſtens noch ein, wo nicht zwey Alphabete angefüllt

werden

werden könnten, wenn ich in allen Gegenden des Teutſchen Reichs, beſonders unter deſſen katholiſchen Bewohnern, die zur Vervollſtändigung und Vervollkommnung eines ſolchen Werks nothwendige Bereitwilligkeit, wie ſie ſich in vielen Städten und Provinzen zeigte, gefunden hätte, und wenn die Litteraturwerke der Herren Baader, Fikenſcher, Otto, Schummel, Strieder und anderer, beendigt vor mir geſtanden wären. So unbeſchreiblich fruchtbar iſt die Teutſche Schriftſtellerey! Ich war ſchon längſt, aber bey Verfertigung dieſer fünften Ausgabe bin ich noch weit ſtärker davon überzeugt worden, daſs eine gänz vollſtändige, von allen Fehlern und Mängeln freye Darſtellung dieſer Fruchtbarkeit unter die litterariſchen Unmöglichkeiten gehöret.

Wegen der Abweichung von meinem Vorſatze, nicht in die Schriftſtellerey des neunzehnten Jahrhunderts hinein zu ſchreiten *), nämlich in Rückſicht auf die Fortſetzung der im achtzehnten angefangenen Werke, wie auch in Anſehung der neuern Amtsveränderungen und Todesfälle der Schriftſteller, verweiſe ich auf die Vorerinnerungen zum zehnten Band.

Um nun endlich einmahl — wenigſtens vor der Hand — dem ewigen Nachtragen ein Ziel zu ſtecken, ſollen im zwölften Bande die ſchon längſt von den meiſten Beſitzern des Werks

*) nicht *ſchreiben*, wie es in der Vorrede zum 10ten Band S. VII durch einen Druckfehler heißt.

Werks erwarteten Zuthaten geliefert werden; nämlich ein ſummariſches Verzeichniſs der in dieſer Ausgabe verzeichneten Schriftſteller, das topographiſche Regiſter, eine Klaſſifikation aller jetztlebenden Teutſchen Schriftſteller nach den Wiſſenſchaften, ein geneographiſcher Kalender, das Todtenregiſter, ein zur Erleichterung des Nachſchlagens eingerichtetes alphabetiſches Verzeichniſs aller im Hauptwerke und in den Nachträgen befindlichen Schriftſteller, ein Verzeichniſs der patriotiſchen Wohlthäter des ganzen Unternehmens und die Hauptvorrede zu demſelben. Ein dreyzehnter Band oder Anhang wird dann noch die von den Herren Erſch und Pappe ausgearbeiteten, höchſt nützlichen Verzeichniſſe der anonymiſchen Schriften und der

Ue-

Ueberſetzungen der in der fünften Ausgabe angegebenen Schriften in fremden Sprachen, darſtellen.

Geſchrieben zu Erlangen am 9ten April 1805.

J. G. Meuſel.

Noch

Noch mehr Nachträge

zur

fünften Ausgabe des gelehrten Teutſchlandes

oder

zur Vervollſtändigung der Teutſchen Schriftſtellerey bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

A.

1 u. 9 Band. ABEGG (J. F.) jetzt *Pfarrer zu Leimen bey Heidelberg* — §§. Studien-Plan für das Heidelberger Gymnaſium; *in* D. L. Wundt's *Magazin für die Pfälziſche Geſchichte* B. 2. S. 189-209. — Ueber unſer Zeitalter, Aufklärung und Religioſität; *in dem Neuen Journal für Prediger* B. 39 (1800). S. 129-137.

1 u. 9 B. ABEL (Jak. F.) ſeit 1803 *Geſandter der Teutſchen Reichsſtädte zu Paris* —. Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

9 B. ABEL (Joh.) *Die dort angeführten* Fragmente *erſchienen nicht* 1799, *ſondern* 1798. §§. Fünf Aufſätze in (*K. A. Loſſius*) juriſtiſchen und neuem juriſt. Journal (Konneburg 1798. 1799).

1 u. 9 B. von ABELE (J. M.) *auch fürſtl. Oettingen-Wallerſteiniſcher Hofrath* (ſeit 1791) *Rathskonſulent, Schwäbiſcher Kreisgeſandter, Kriegsrath, Konſiſtorialrath, Eherichter, Scholarch, Bibliothekar, Münz- Heimlichs- Verhörs- Waagamts- und Armendeputirter zu Kempten.* 1791 *ward er in den Adelſtand erhoben* — §§. *Nützliche und auf alle faſt erdenkliche Fälle eingerichtete Briefe. Tübingen 1774. 8. *Vermuthlich iſt folgendes Buch die von Gradmann erwähnte ganz neu gearbeitete Ausgabe*: *Leichte, nützliche, auf alle nur erdenkliche Fälle eingerichtete Briefe. ebend. 1786. 8. *Diſſ. Periculum notionis Civitatis Imperii ratione religionis mixtae. Goetting. 1777. 4. *Hiſtoriſch-und ſtatiſtiſches Magazin, vornehmlich von Oberteutſchland, geſammelt durch einige Gelehrte. 1ſter Heft. Kempten 1785. — 2ter Heft. ebend. 1786. 4. (*Er war der Herausgeber und vorzüglichſte Mitarbeiter*). *Sammlung der merkwürdigſten Staatsſchriften über Ländertauſch und Fürſtenverein, mit nöthigen Anmerkungen beleuchtet. 1ſtes Stück. ebend. 1786. 8. *Obrigkeitliche Verordnungen wegen zu geſchehender Anzeige der allhier verübten Diebſtähle und wegen Ankaufung verdächtiger Sachen. ebend. 1794. 4. *Erneuerte Feuerordnung der Reichsſtadt Kempten im J. 1798. ebend. 8. *Tragneyordnung der Reichsſtadt Kempten, für die Trager (*Pfleger*) der Unmündigen, der Unſinnigen, Raſenden, Taubſtummen, Verſchwender und Abweſenden, ſo wie für die Beyſtände der ledigen und verwittibten Frauenzimmer. ebend. 1799. 8. *Pro-Memoria, die Kriegskoſten während des nun geendigten Franzöſiſchen Kriegs betreffend. ebend. 1799. fol. — Noch viele andere obrigkeitliche

Ver-

Verordnungen. — Einige Recenſionen in der Frankfurtiſchen gel. Zeitung. — Die Ueberſetzung von *Raynal's* philoſophiſchen und politiſchen Geſchichte der Beſitzungen und Handlung der Europäer in beyden Indien beſteht aus 10 Bänden, deren letzter 1788 erſchien. Uebrigens nahm er nur Anfangs Theil an dieſer Arbeit und überlies ſie hernach ganz dem inzwiſchen verſtorbenen Apotheker *Johann Zorn*. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. ABICHT (J. H.) ſeit 1804 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Wilna: geb. nicht am 4ten, ſondern am 5ten May.* §§. Der 3te Band des philoſophiſchen Journals beſteht auch aus 4 Stücken.

1 u. 9 B. ABRAHAMSON (W. H. F.) ſeit 1799 *auch Inſpektor der Landkattenakademie zu Kopenhagen* — §§. Das ſpuckende graue Männchen; in S. C. Wagener's *Geſpenſtern* B. 4. S. 298-304.

ABT (Ephraim Ludwig Gottfried) Sohn des im Hauptwerk aufgeführten, aber nun verſtorbenen Joh. Abt; *königl. Preuſſiſcher Hüttenrath bey dem Schleſiſchen Oberbergamt zu Breslau* ſeit 1791 (vorher ſeit 1781 Aſſeſſor deſſelben, und vor dieſem ſeit 1780 Bergmeiſter): *geb. zu Berlin am 4 Januar* 1752. §§. *Verſuch eines ſyſtematiſchen Verzeichniſſes der Schriften und Abhandlungen von Eiſen, als Gegenſtand des Naturforſchers, Berg- und Hüttenmanns u. ſ. w. Berlin 1782. 8. — Beyträge zu *F. H. W. Martini's* periodiſchen Schriften, beſonders zu deſſen Mannigfaltigkeiten, und zu den Schleſiſchen Provinzialblättern. Letztere beziehen ſich theils auf das Berg- und Hüttenweſen, theils ſind es Zuſätze und weitere Ausführungen zu *Zimmermann's* Beſchreibung und Geſchichte von Breslau. Auch die im

Jahrg. 1794. Febr. S. 154 u. f. befindliche Vergleichung der Sterblichkeit in verſchiedenen Hoſpitälern, iſt von ihm. — Vergl. *Schummel's* Breslauiſcher Almanach Th. 1. S. 1-5.

ABT (Johann) ſtarb . . .

1 u. 9 B. ACHARD (F. K.) Sein Bildniſs vor der Zugabe zum 4ten Heft des allgemeinen Journals der Chemie (1801); auch vor dem 65ſten Band der N. Allg Teutſchen Bibliothek (1801). *Unter demſelben wird* 1753 *als ſein Geburtsjahr angegeben: im Neueſten gel. Berlin hingegen, ſo wie im gel. Teutſchland*, 1754.

ACHENBACH (Heinrich Adam) *Pfarrer zu Siegen* (vorher Vikar der dortigen Oberpfarrey): *geb. zu* . . . §§. Zwey Caſualpredigten. Marburg 1793. 8. Leichenpredigt bey Beerdigung des Steigers J. H. Klug u. ſ. w. ebend. 1799. 8.

9 B. ACKERMANN (G. C. B.) ſeit 1801 *zweyter Hofprediger zu Ludwigsluſt, mit Beybehaltung ſeiner Inſtruktorsſtelle* — §§. Ermunterungen an junge Chriſten zur würdigen Erfüllung ihrer Beſtimmung; ein Geſchenk am Confirmationstage. Schwerin 1797. 8. Sonntags-Büchlein zur nützlichen Unterhaltung für Bürger und Landleute. ebend. 1799. — 2te Sammlung. ebend. 1800. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheitsgedichte.

1 u. 9 B. ACKERMANN (Jak. Fidelis) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Jena, wie auch herzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath* (Profeſſor zu Mainz war er ſeit 1799): *geb. zu Rüdesheim im Rheingau* . . . §§. De diſcrimine ſexuum praeter genitalia. Moguntiae 1788. 8. D. Guſtus organi noviſſime detecti prodromus. ibid. 1790.

1790. 4. — Commentatio de nervorum opticorum inter se nexu; *in* Blumenbach's *medicinischen Bibliothek* B. 3. St. 2 u. 4. — Vorläufige Bekanntmachung wichtiger Erscheinungen aus den neuesten physiologischen Versuchen über die Nerven; *in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung* Jahrg. 1792. B. 3.

ACKERMANN (Johann Christian Gottlieb) starb am 9 März 1801. §§. *Philosophie der Heilkunde, oder Grundsätze der Wissenschaft und Kunst, die Gesundheit des Menschen zu erhalten und wieder herzustellen, von Dr. *Lafon*, ehemahligem Arzte am Hotel Dieu zu Bourdeaux; aus dem Franz. übersetzt. Nürnb. 1799. 8. — Recensionen in der Erl. Litt. Zeitung. — *Vergl.* Memoria J. C. G. Ackermanni. Altorf. 1801. fol.

ACKERMANN (Johann Friedrich 1) starb am 1 Junius 1804.

1 u. 9 B. ACKERMANN (J. K. H.) — *geb. am 14 Julius* — §§. Tabellarische Uebersicht bey gesetzmässigen Leichenöffnungen für angehende Juristen, gerichtliche Aerzte und Wundärzte. Oschatz 1800. fol. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

9 B. ACOLUTH (K. B. 1) nach *D. der R.* setze man: *und Oberamtsadvokat.*

9 B. ADAMI (E. D.) nach andern Angaben starb er nicht am 29 *Julius*, sondern am 29 *Junius*.

9 B. *von* ADELUNG (F.) *Russisch-kaiserlicher Kollegienassessor*, seit 1803 *auch Lehrer der Russisch-kaiserlichen jungen Grossfürsten, und in den Adelstand erhoben.*

1 u. 9 B. ADELUNG (J. C.) §§. Bildniss des Kurfürsten August von Sachsen nach einem Original-

gemählde des jüngern *Cranach* von *G. F. Holzmann* (*mit einer hiſtoriſchen Lobſchrift auf drittehalb Bogen*). Dresden 1796. fol. — *Die 2te verm. und verbeſſ. Ausgabe des* Verſuchs eines grammatiſch-krit. Wörterbuchs der hochteutſchen Mundart *erſchien in folgender Ordnung:* 1ſter Theil *A-E.* Leipz. 1793. — 2ter Theil *F-L.* ebend. 1796. — 3ter Theil *M-Scr.* ebend. 1798. — 4ter Theil und 5ten Theils 1ſte Hälfte (in Einem Bande). ebend. 1801. (*Die verſprochene 2te Hälfte des 5ten Theils wird, ſeinem eigenen Ausdruck zu Folge, nach veränderten Umſtänden ſchwerlich erſcheinen*). — *Von dem* Auszug aus der Teutſchen Sprachlehre für Schulen *erſchien* die 2te Auflage 1794 und die 3te 1800. — *Der* Verſuch einer Geſchichte der Kultur des menſchlichen Geſchlechts *erſchien* mit einem neuen Titel und neuem Anhange von fremder Hand 1800. — *Von dem Buch* über den Teutſchen Styl *erſchien* die 3te Auflage 1789 und die 4te 1800. — *Von dem* Auszug aus dem grammatiſch-kritiſchen Wörterbuche der hochteutſchen (*nicht* hohen Teutſchen, wie S. 27 des 1ſten Bandes durch einen Druckfehler ſteht) Mundart *erſchien* der 3te Theil 1801 und der 4te 1802. — Ueber die Nordiſche Litteratur, Geſchichte und Mythologie; *in* W. G. Becker's *Erholungen* 2tes Bändchen (1797). — Nähere Beſtimmung des Alters einiger der vornehmſten Stücke der Nordiſchen Litteratur; *ebend.* 4tes B. (1798).

9 B. von ADERKAS (A. E. L.) §§. Ueber ein Allegat in der Beantwortung einer Frage, die Taufe betreffend; *in* Auguſti's *theologiſchen Blättern* 1798. Nr. 42. Berichtigung einer Stelle in des Hrn. Doktors Nöſſelt Symbolis ad illuſtranda quaedam loca difficiliora prior. epiſt. Pauli ad Corinthios; *ebend.* Nr. 46. — Geiſtliche Lieder; *in* Leopold's *Magazin für die geiſtl. Dichtkunſt* (Stolberg im Harz 1798) St. 1.

5 Nach-

5 Nachtrag zur 4ten Ausgabe. von ADERKAS (Chriſtoph Ernſt) ſtarb am 22 Oktober 1792. *War, nach ſeinem Abſchied aus Preuſſiſchen Militardienſten, Führer des jetzt regierenden, damahligen Erbgrafen von Stolberg-Wernigerode, nach deſſen Vermählung er 1788 bis an ſeinen Tod zu Wernigerode privatiſirte. War geb. zu Kopenhagen am 28 Jul.* 1720. War nicht Verf. der im 5ten Nachtrag ihm beygelegten Werke (vergl. von KALTENBORN eben daſelbſt), hatte aber Antheil an dem zu Halle in der Waiſenhausbuchhandlung herausgekommenen Franzöſiſch-Teutſchem Wörterbuche.

von ADERKAS (Franz Ludwig Leonhard) Bruder des vorhergehenden und Vater von A. E. L.; *war erſt in königl. Däniſchen Militardienſten, alsdann von* 1733-1763 *Hauptmann in königl. Preuſſ. Dienſten, nahm* 1773 *ſeinen Abſchied und begab ſich nach Groſſen-Salze im Herzogthum Magdeburg. gieng* 1778, *als Inſpektor des Proviantweſens bey der Armee des Prinzen Heinrich von Preuſſen, wieder in Dienſte, worauf er nach dem Frieden* 1779 *wieder den Abſchied nahm, und ſich von neuem nach Groſſen-Salze begab, wo er am* 27 *Julius* 1792 *ſtarb: geb. zu Roſtock am* 8 *Oktober* 1715. §§ *Brittiſcher Beytrag zum Bau des Chriſtenthums, aus dem zu London gedruckten Exemplar. Halle 1765. 8. — Texte zu Paſſionsmuſiken und andre einzelne Gedichte.

1 u. 9 B. ADLER (Georg Chriſtian) ſtarb am 2 November 1804.

1 u. 9 B. ADLER (Jak. G. C.) wurde 1792 Oberconſiſtorialrath, Generalſuperintendent des Herzogthums Schleswig und Kirchenpropſt des Amtes und der Stadt Tondern, reſignirte aber 1796 als Kirchenpropſt, zog nach Schleswig und ward 1798 noch Schloſsprediger auf Gottorf.

ADLER (Johann Christoph Georg) Sohn von G. C. und Bruder von Jak. G. C.; *Obergerichtsadvokat zu Altona: geb. zu . . .* §§. Mehrere gedruckte Processchriften, z. B. *Factum exceptionale cum deductione juris*, abseiten des Doct. Med. und Prof. Joh. Chph. Unzer in Altona, Imploraten, wider Cornelie Dorothee Elis. Unzer, geb. Ackermann in Vellingen, Implorantin, *in puncto praetensae dissolutionis matrimonii ob odium implacabile, cum annexis . . .* — Gab seines Bruders *J. G. C. Adler's* Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom mit einer Vorrede heraus (Altona 1783. 8).

9 B. von ADLERSBERG. Er ist auf BERHANDTSKY von ADLERSBERG verwiesen, weil dieser Schriftsteller unter diesem Namen im Buchstaben *B* aufgeführt werden sollte: es lief aber inzwischen Nachricht von seinem schon im J. 1789 erfolgten Ableben ein; und so blieb er dort weg. Die Notitz von ihm steht in dem 1sten Nachtrage zur 4ten Ausgabe, und daraus im 1sten Band des Lexikons verstorbener Schriftsteller. Vergl. nun auch *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ADLOF (J. C.) seit 1797 *Landpolizeyinspektor des Fürstenthums Gotha* (vorher privatisirender Oekonom zu Dachwig und Eschenberg) —

1 B. AEPINUS (*Franz Joachim*) — *geb zu Warbende im Mecklenburg-Strelitzischen am* 11 *September* 1740. §§. *Von der* Geschichte von Mecklenburg *erschien* der 3te und letzte Theil 1798.

1 u. 9 B. AEPINUS (Franz Ulrich Theodor) starb zu Dorpat, wo er seit mehrern Jahren privatisirt hatte, im August 1802. Er hatte 1797 den Charakter eines Russisch-kaiserl. geheimen Raths erhalten. §§ Vorschlag, ein Fernrohr als Mikroskop zu gebrauchen; *in den Götting. gel. Anzeigen* 1784. S. 1249-1252. 1785. S. 654-656.

1 u. 9 B. AEPLI (J. M.) §§. *Die* Religiösen Briefe sollen von einem andern dieses Namens seyn.

1 u. 9 B. AFSPRUNG (J. M.) *lebt seit dem Ende des J.* 1709 *zu Neufchatel mit dem Charakter eines Professors* — §§. Ode auf den 14 Julius 1789. 4. *Auch ein patriotischer Vorschlag über bessere Benutzung des Rieds; von einem Bürgerfreunde. Ulm 1792. 8. Rede, gehalten vor dem Helvetischen Senat den 12ten Oktober 1798, bey Gelegenheit seiner Aufnahme zum Schweitzer Bürger, nebst der Antwort des Präsidenten, Heinrich Krauer; gedruckt auf Verordnung des Senats. Luzern 1798 4. Sendschreiben eines Helvetiers an seine Mithürger. Basel 1800. 8. Neues Sendschreiben u. s. w. Bern 1800. 8. *Wünsche und Träume eines vaterländischen Helvetiers; den Stellvertretern der Nation ehrerbietig gewidmet. Basel 1800. 8. Der Charakter der wahren Christen, entwickelt in einer Predigt, vor der Teutschen Gemeinde zu Neufchatel gehalten am 26 Jan. 1800. ebend. 1800. 8. — Aufsätze in (*Campe's*) Beyträgen zur Berichtigung der Teutschen Sprache St. 5. — Einige Aufsätze in dem Wochenblatt für den Kanton Säntis 1799. — Recensionen. — *Die* Briefe über die vereinigten Niederlande *standen vorher einzeln in* Seybold's *Magazin für Frauenzimmer.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm; und *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 u. 9 B. AGRIKOLA (R.) seit 1801 *zweyter Prediger an der Sophienkirche zu Berlin.*

1 B. AHLWARDT (C. B.) — *geb. nicht am* 20, *sondern am* 23 *November* — §§. 2 Programmen, enthaltend einige Betrachtungen über die Erziehung. Anclam 1796 u. 1797. 4. Ankündigung einiger Abschiedsreden und des gewöhnlichen Examens; voran einige Bemerkungen über

die zu groſſe Anzahl der Studirenden. Oldenburg 1799. 4. — *Die* Probe einer metriſchen Ueberſetzung der Satyren Juvenal's *iſt ein Programm, und ſteht auch in* Wieland's *Teutſchem Merkur* 1800. Jun. S. 93-114.

1 B. AHORNER von AHORNRAIN (Joſeph *Georg Franz von Paula*) *D. der AG. fürſtl. Oettingiſcher wirklicher Hofrath, wirkliches Mitglied der mediciniſchen Fakultät zu Wien, und Phyſikus der Reichsſtadt Augsburg: geb. daſelbſt am 1 April* 1764. §§. **Hipprokrates* Aphoriſmen, aus der Originalſprache überſetzt und mit kurzen Anmerkungen erläutert. Wien 1791. 8. *Bibliothek für Kinderärzte. 2 Bändchen. ebend. 1792. 8. — Mehrere anonymiſche kleine Erziehungsſchriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. AIGN (R.) §§. *Epitome, ſeu Conſpectus philoſophicus, una cum theſibus ex pſychologia & theologia naturali. Ratisbonae 1758. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

ALBERT (Wilhelm Jonathan Karl) *Pachter des fürſtl. Köthniſchen Amtes Lindau* (vorher Oekonomieverwalter zu Krosigk bey Halle): *geb. zu Reinsdorf im Anhaltiſchen am* 28 *Auguſt* 1777. §§. Pflanzt ſich der Brand im Waizen durch Anſteckung des Saamens fort? und, iſt das Einkälchen ein ſicheres Präſervativmittel dagegen? *in den Oekonomiſchen Heften* (Leipz.) Jahrg. 1799. Was iſt beym Pflügen beſonders zu beobachten? *ebend.* Von der Kultur des Kümmels im Saalkreiſe; *ebend.* — Iſt es vortheilhafter, Ochſen oder Pferde beym Ackerbau zu halten? *in den Annalen der Niederſächſ. Landwirthſch.* Jahrg. 1. Von der Kultur des Rapſes im Saalkreiſe und den angränzenden Fürſtenthümern Anhalt; *ebend.* Jahrg. 2. St. 4.

1 B.

1 B. ALBERTI (F.) *kam* 1772 *nach München: geb. zu Verona* (in *Baader's* gel. Bayern steht durch einen Druckfehler 1795; vermuthlich 1745).

1 u. 9 B. Freyherr von ALBINI (F. j.) — Sein Leben nebst seiner Silhouette auch im Rastadtischen Congresshandbuch für 1799, und im Revolutionsalmanach von 1801.

1 u. 9 B. ALBONICO (Johann Heinrich) starb am 25 März 1802. War geb. zu Halle 1754.

1 u. 9 B. ALBRECHT (Erdmann Hannibal) starb am 17 December 1800. War geb. — am 26 Januar — §§. *Von der* Sächsischen evangelisch-lutherischen Kirchen- und Prediger-Geschichte *erschien* des 1sten Bandes 1ste Fortsetzung zu Leipz. 1800. Die 2te Fortsetzung gab hierauf *Joh. Friedrich Köhler* zu Taucha Leipz. 1802 heraus. — Vergl. von seinem Leben dasselbe Buch B. 1. S. 272-276.

1 u. 9 B. ALBRECHT (Heinrich Christoph) andern Nachrichten zu Folge war er geb. im Nov. 1763.

1 B. ALBRECHT (J... C...) im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461 wird gefragt: Ob etwa der am 25sten May 1800 verstorbene Sachsen-Weimarische Hofrath J... C... G... ALBRECHT mit diesem hier genannten Eine Person sey? Diese Frage blieb, meines Wissens, bisher unbeantwortet.

1 u. 9 B. ALBRECHT (J. F. E.) §§. Abschied von der Nationalbühne in Altona. Altona 1800. 8.

9 B. ALBRECHT (K.) §§. Aemil und Julie, die Unzertrennlichen; ein Roman. Berlin 1800. 8.

1 u. 9 B. ALEXANDER a Johanne de S. Cruce starb 1794. Sein Familienname war *von* MANGIN. §§.

§§. *Von der* Lateiniſchen Ueberſetzung der *Calmetiſchen* Introductio ad *Cl. Fleurii* hiſtoriam eccleſiaſticam *erſchien* T. V. 1790. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. ALEXANDER (Iſaak) ſtarb 1800. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. von ALPEN (H. S.) §§. Oeffentlicher, von allen Menſchen und Chriſten zu beherzigender, Unterricht über die Religion, die öffentliche Gottesverehrung und den geiſtlichen Lehr- oder Predigerſtand für die öffentliche und beſondere Wohlfahrt. Frankf. am M. 1799. 8. — *Von den* Oeffentlichen Katechiſationen *erſchien* der 3te Theil in 2 Abtheilungen, *deren erſte auch den beſondern Titel führt:* Leitfaden beym chriſtlichen Religionsunterricht für die reformirte Jugend u. ſ. w. *Die 2te Abtheilung iſt der* Anhang *zu den öffentlichen Katechiſationen, auch unter dem beſondern Titel:* Geſchichte und Litteratur des Heidelbergiſchen Katechiſmus, oder kurze Geſchichte der Reformirten in der Pfalz, Schweitz, Holland, England, Teutſchland u. ſ. w. — *Vergl.* Ueber die gelehrten Diebſtähle des Herrn von Alpen; *in der Beylage zur 10ten Nr. des Weſtphäliſchen Anzeigers* 1804.

ALSLEBEN (Friedrich) *Rektor der Martinsſchule zu Halberſtadt: geb. zu . . .* §§. Lektionsverzeichniſs der Martiniſchule zu Ende des 16ten Jahrhunderts und im J. 1795. Halberſt. 1795. 8. — Betrachtung bey Streithorſt's Tode; *in den Neuen gemeinnützigen Blättern* Jahrg. 9. St. 43. S. 258-261. — *Gab mit* C. F. B. AUGUSTIN vom May 1800 bis December 1800 den 10ten Jahrgang dieſer Blätter heraus. — Der alte Will, oder, man muſs warten können; *ebend.* St. 6. S. 89-104. Einige Gedanken über das Verdienſt, welches ſich der Lehrer einer niedern Klaſſe einer Stadtſchule erwerben kann; *ebend.* St. 9. S. 137-150.

150. Das Klausfest; *ebend.* St. 10. S. 151-157. — Beyträge zu *Hoche'ns* Ruheſtunden.

1 u. 9 B. ALTER (Franz Karl) ſtarb am 29 März 1804. — Vergl. Allgemeine Litt. Zeitung 1804. Intelligenzblatt S. 581.

9 B. ALTHING (C.) *ein Pſeudonymus. Man hat zwar von mehr als von einer Seite her dem Verfaſſer des gel. Teutſchlandes einen berühmten Schriftſteller genannt, der ſich hinter dieſer Maske verbergen ſoll: da ihm aber auch von einer andern her das Gegentheil verſichert wurde; ſo iſt er, noch zur Zeit, weit davon entfernt, ſie zu lüften.* §§. Doſenſtücke. Teutſchland (*oder vielmehr* Leipzig) 1800. 8. Der Hahn mit neun Hühnern. Leipz. 1800. 8.

1 u. 9 B. ALTHOF (L. C.) ſeit 1801 *kurſächſ. Hofrath und Leibarzt zu Dresden* — §§. **Stephan Gallini's* Betrachtungen über die neuern Fortſchritte in der Kenntniſs des menſchlichen Körpers; aus dem Italieniſchen überſetzt von D. *G. H. F.* Berlin 1794. 8. — Von *J. A. Murray's* Vorrath von — Heilmitteln, den er überſetzte und vermehrte, *erſchien* der 2te Band 1795.

1 u 9 B. Freyherr — ſeit 1800 Graf — von ALVENSLEBEN (Philipp Karl) ſtarb am 21 Oktober 1802. War auch Ritter des rothen und ſchwarzen Adlerordens: geb. zu Hannover am 12 December 1745. §§. *Verſuch eines tabellariſchen Verzeichniſſes der Kriegsbegebenheiten vom Münſteriſchen bis zum Hubertsburgiſchen Frieden. Berlin 1792. 8. — *Vergl.* Berlin. Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen 1802. Nr. 128. Intelligenzblatt zur Neuen Allgemeinen Teutſchen Bibliothek B. 73. St. 1. S. 201 u. f.

1 u. 9 B. AMAN (Aquilinus) Was im 9ten Bande von ihm ſteht, iſt allerdings der Wahrheit gemäſs; wie auch aus *Baader's* gel. Bayern erhellet, wo deſſen Geburtsjahr 1683 angegeben iſt.

1 u. 9 B. AMBROSI (J. B.) Sein Leben von *W. A. Teller* bey der auf ihn gehaltenen Gedächtniſspredigt (Berlin 1796. 8). Einige Nachrichten aus ſeinem Leben, von *Theodor Heinſius; in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg* 1796. Jun. S. 634-640.

1 u. 9 B. AMBROSIUS (E.) *wohnt zu Nieblum auf Föhr* — §§. *Chronologiſches Verzeichniſs über verſchiedene Königliche und Fürſtliche Verordnungen und Verfügungen, für die Herzogthümer Schleswig und Holſtein von 1774 bis 1792, mit einem kurzen Inhalt derſelben, einigen Anmerkungen und einem Sachregiſter verſehen. 1ſter-3ter Heft. Flensburg u. Schleswig 1796-1798. 8. (*Unter der *Vorrede zum 1ſten Heft hat er ſich genannt*).

1 u. 9 B. AMELANG (Johann Gottfried *Chriſtoph*) ſtarb am 14 Februar 1801.

1 u. 9 B. AMELANG (K. L.) ſeit 1800 *Juſtitiarius bey der Poſt zu Berlin, mit dem Prädikat geheimer Poſtrath* (vorher Juſtitzkommiſſar zu Magdeburg). §§. *Von dem* Neuen Archiv der Preuſſ. Geſetzgebung u. ſ. w. *erſchien noch* das 4te Stück 1801.

AMMAN (Ignatz Ambroſius) *Hofkammerrath und Landesgeometer zu Dillingen* (vorher ſeit 1775 Ammann bey dem fürſtl. Augsburgiſchen Landammannamte zu Sonthofen im Allgäu): *geb. zu Mühlheim an der Donau am 7 December* 1753. §§. Geographiſche Ortsbeſtimmung im öſtlichen Schwaben und deſſen Nachbarſchaft, vermittelſt eines zehenſchühigen Zeit-Sectors und ſiebenzölligen

zölligen Dollondiſchen Spiegel-Sextanten. Mit Kupfern. Augsburg 1796. kl. 8. 6 Blätter der von *Abel* in Stuttgart geſtochener Charten von Schwaben, nach aſtronomiſchen und trigonometriſchen Meſſungen. (Er lieferte davon die ſüdöſtliche Hälfte von Schwaben und Prof. *Bohnenberger* die nordweſtliche). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. AMMON (C. F.) ſeit Michael 1804 *königl. Preuſſiſcher Konſiſtorialrath, ordentlicher Profeſſor der Theol. und Univerſitätsprediger zu Erlangen* (vorher auch ſeit 1803 Konſiſtorialrath zu Göttingen) — §§ Neues Lehrbuch der religiöſen Moral, und der chriſtlichen insbeſondere. Göttingen 1800. gr. 8. *Progr. Adſcenſus Jeſu Chriſti in coelum hiſtoria biblica. ibid.* 1800. 4 *Progr. de prologi Joannis Evangeliſtae fontibus & ſenſu. ibid.* 1800. 4. — *Von den* Chriſtlichen Religionsvorträgen *erſchien* das 6te Bändchen 1796; *von der* Bibliſchen Theologie die 2te umgearbeitete Ausgabe. 3 Theile. 1801-1802; *und von den* Predigten zur Beförderung eines reinen moral. Chriſtenthums der 3te Band 1802. — *Die beyden Programmen:* Quatenus diſciplina religionis & Chriſtianae theologiae pendeat ab hiſtoria Jeſu Chriſti; *und* Narrationum de vitae Jeſu Chriſti primordiis fontes, incrementa & nexus cum religione Chriſtiana, *ſtehen auch in* Pott's *u* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol I (1800).

AM STEIN (Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . *in der Schweitz* . . . §§. Die Pfefferſer Quelle, eine Sammlung von Liedern und Gedichten. Zürich 1793. 8.

1 u. 9 B. ANDRE (C. K.) §§. Die Kinderſtube, oder praktiſche Details und Vortheile bey der Erziehung und dem Unterrichte der Kinder von jedem Alter und Geſchlecht aus den gebildeten Stän-

Ständen, für Aeltern, angehende Erzieher und Erzieherinnen. 1ster Heft. Königslutter 1799. 8.

1 B. ANDREä (Jak. H.) jetzt *Rektor zu Alzey* — §§. Nachricht an die Bewohner des Kantons Alzey wegen seiner Lehrstunden. 1798. 8.

9 B. ANDREä (Joh.) *Pfarrer zu Michelrieth bey Wertheim* seit 1804 (vorher zu Löwenstein): *geb. zu . . . im Wertheimischen . . .* §§. Die ihm beygelegte Schrift soll vom D. und Prof. *Ziegler* zu Rostock herrühren.

1 u. 9 B. ANDREä (P. C. G.) seit 1802 *Beysitzer des Schöppenstuhls zu Wittenberg* — §§. Verschiedene anonymische Schriften.

1 u. 9 B. ANDRES (B.) *auch D. der Theol. und geistlicher Rath, wie auch* seit 1803 *Professor der Pädagogik und Homiletik auf der Universität zu Würzburg* (ehedem Jesuite): *geb. zu Nürnberg* 1744.

1 B. ANGERMANN (J. G.) *auch Landbaumeister zu Tecklenburg* (vorher Landbaumeister zu Minden): *geb. — am 14 Julius* 1736.

1 u. 9 B. ANGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der* Anweisung, die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Teutschen zu vermeiden, *erschien* der 3te theoretisch-praktische Theil, *auch unter dem Titel*: Sammlung merkwürdiger Aussprüche, Anekdoten, lehrreicher und angenehmer Erzählungen, witziger Einfälle u. s. w. zur Beförderung der Teutschen Sprachrichtigkeit, fehlerhaft, und verbessert dargestellt, mit Hinweisung auf den ersten und zweyten Theil. Stendal 1801. 8.

1 B. ANSCHEL (S.) jetzt *Prof. der Phil. zu Mainz*: *geb. zu Bonn* . . . §§. Anfangsgründe der Naturwissenschaft. 1ster Th. Mainz 1800. gr. 8.

1 u. 9 B. ANSCHÜTZ (Johann Matthäus) ſtarb am 5 Junius 1802.

ANTON (Johann Andreas) *Schullehrer und Kantor zu Schnarsleben im Magdeburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Briefe über die Landſchulen im Magdeburgiſchen. Magdeburg 1800. 8.

1 u. 9 B. ANTON (Karl Gottlob) §§. *Von der* Geſchichte der Teutſchen Landwirthſchaft u. ſ. w. *erſchien* der 3te Theil 1802. — Recenſionen in der Erlangiſchen Litteraturzeitung.

9 B. von APELL (D.) §§. *Caſſel und die umliegende Gegend; eine Skizze für Reiſende. Caſſel 1792 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1797. Mit Kupfern *). *Franzöſiſch von ihm ſelbſt unter dem Titel:* *Eſſai ſur Caſſel & ſes Environs; fait à l'uſage des voyageurs & orné des gravures. ibid. 1798. 8. *Teutſche Ueberſetzung der von Mozart komponirten Italieniſchen Oper: *Idomeneo.* Bonn 1798. 8. — Vergl. *Juſti's* u. *Hartmann's* Heſſ. Denkwürd. Th. 2. S. 301 u. f.

1 B. Freyherr von APFALTRER (L.) *Repräſentant der philoſophiſchen Fakultät bey dem Studien-Konſeſs zu Laybach.*

APPELIUS (Karl Friedrich Wilhelm) *königl. Preuſſiſcher Acciſe- und Zollrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Handbuch zur praktiſchen Kenntniß des Acciſeweſens, der Acciſeverfaſſung und Acciſegeſetze von der Kurmark Brandenburg; in alphabetiſcher Ordnung. Berlin 1800. gr. 8.

1 B. ARAND (Franz Jakob) ſtarb 1803.

1 B.

*) Dieſes Buch ward im 9ten Band irrig dem Hofmarſchall APPEL zu Caſſel beygelegt.

1 B. ARBUTHNOT (B.) — *geb.* 1737. §§. Ob die Urſache des Steigens und Fallens des Barometers periodiſch ſey? *in den Neuen philoſ. Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wiſſenſch.* B. 6. S. 188-266 (1789). Anmerkungen über des Herrn von Juſti Geſchichte der Erdkörper; *ebend.* B. 7. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von ARCHENHOLTZ (J. W.) §§. *Die B.* 1. *S.* 88 *ihm beygelegte Schrift*: Die Pariſer Jakobiner u. ſ. w. iſt von PAPPENHEIMER (H. S.), wie im 6ten Band S. 28 richtig angegeben iſt, und woraus auch erhellet, daſs v. A. ſie nur veranſtaltet und mit Anmerkungen verſehen hat. — Die *Minerva* ward auch in den Jahren 1801-1804 regelmäſſig fortgeſetzt.

Freyherr von ARETIN (Adam) Bruder der beyden folgenden; *Direktor der erſten Deputation und der allgemeinen Kanzley der kurfürſtl. Pfalzbayriſchen Landesdirektion zu München* ſeit 1799 *und* ſeit 1802 *auch kurfürſtl. Generalkommiſſar des nebſt Mülldorf an Bayern gefallenen Fürſtenthums Freyſingen* (vorher ſeit dem Februar 1799 Vicekanzler der fürſtl. Oberlandesregierung zu München, vorher ſeit 1793 Oberlandesregierungsrath eben daſelbſt, und vordem ſeit 1789 frequentirender Hofrath und ſeinem Vater beygeordneter Oberſtlehnhofkomiſſar gleichfalls daſelbſt); *geb. zu Ingolſtadt am 24 Auguſt* 1769. §§. *Magazin der bildenden Künſte. 1ſtes Bändchen. Mit 2 Kupfern von *Dillis*. München 1791. 8. *Handbuch der Philoſophie des Lebens. Mit 6 Vignetten von *Dillis*. ebend. 1793. 8. *Catalogue des Eſtampes gravées par Daniel Chodowiecky. à Munic 1796. 8. *Nachgedruckt* zu Augsburg 1796. 8. — Von dem unächten Acacienbaume; Beylage zum Münchner Intelligenzblatt 1796. — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

9 B. Freyherr von ARETIN (J. C.) Bruder des vorhergehenden und des folgenden; *Kurpfalzbayrischer Generallandesdirektionsrath bey der ersten Deputation* seit 1799, *wie auch* seit 1804 *kurfürstl. Oberhofbibliothekar und Vicepräsident der kurfürstl. Akademie der Wissenschaften zu München* (vorher seit 1793 kurfürstl. Hofrath zu München) — §§. *Zwey Kantaten für die gräfl. Morawitzkische Schule in Biburg 1784 und 1785. 8. *Lied eines Bayrischen Grenadiers auf die Geburt des Prinzen Ludwig August v. Zweybrücken. München 1786. 8. *Prüfung des Strengschwerdischen rechtlichen Gutachtens, die Uebergabe der Festung Mannheim an den Reichsfeind betreffend; auf Befehl der Herren Professoren Pütter und von Martens unternommen und sämtlichen Gliedern der Strengschwerdischen Familie in und ausserhalb Oestreich zur stillen Beherzigung gewidmet von einem Göttingischen Akademiker. Göttingen in der akad. Buchhandl. im Jänner 1796. 8. *Ein neuer Landtag, die wichtigste Angelegenheit für Bayern. (*München*) 1799. 8. *Briefe eines Bayrischen Patrioten über die neu errichtete Generallandesdirektion. (*ebend.*) 1799. 8. — *Rettung des hohen Adels der Bayrischen Landstände gegen die neuesten dawider gemachten Einwürfe; *in* (Lotz'ens) *jurist. u. staatswissenschaftl. Nachr.* (Hildburghausen April 1799); *auch besonders abgedruckt unter dem Titel*: Historische Abhandlung über das hohe Alter der Bayrischen Landstände. 1800. 8. Von den Appellationsprivilegien des Stadtmagistrats zu München; *in denselben jurist. — Nachr.* Jun. 1800. — Mehrere anonymische Schriften nach dem Tode des Kurfürsten Karl Theodor. — Mehrere Aufsätze in *Schrank's* litterar. Ephemeriden. — Aufsätze in verschiedenen andern periodischen Schriften. — Recensionen in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung und in andern Journalen. — *Die angeführte* Diatribe *oder* Commentatio

tatio historico-critica *ist so wenig gedruckt, als die* Litteratur *oder* Bibliothek der Bayrischen Geschichte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. Freyherr von ARETIN (J. G.) Bruder der beyden vorhergehenden; seit 1799 *Direktor der Deputation in Forst-Kultur-und Bausachen bey der kurfürstl. Oberpfälzischen Landesdirektion zu Amberg: geb.* nicht zu München, sondern zu *Ingolstadt am 28 April* 1771 (nicht 1769). §§. *Vier wichtige Aktenstücke zur Geschichte der Donaumooskultur in Bayern; ein Beytrag zur allgemeinen Kulturgeschichte dieses Landes. Germanien (*Augsburg*) 1796. 8. *Ueber die Streitkräfte Bayerns. 1800. 8. — *Sitten und Gebräuche im Landgericht Erding; *in dem* (von *Winterberger* herausgegebenen) *Bayrischen Landboten . . .* — Der Jahrgang 1800 des Oberpfälzischen Wochenblattes ist fast ganz allein von ihm. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. d'ARIEN (Bernhard Christoph) soll schon längst gestorben seyn.

1 u. 9 B. ARMBRUSTER (J. M.) jetzt zu . . . im *Oestreichischen* — §§. Auserlesene Kindererzählungen zur Bildung des Herzens und des Geistes, vorzüglich für Schulen und die Landjugend bestimmt. 1stes Bändchen. Bischoffszell 1793. 8. *Lavater's* Regeln für Kinder, durch Beyspiele erläutert. St. Gallen 1794. 8. — *Schrieb eine Zeit lang den* *Boten aus Schwaben. — Die Abkürzung von *Lavater's* physiognomischen Reisen besteht aus 4 Bänden. — *Von den* Feyerstunden, kleinen Romanen u. s. w. (B. 9. S. 33) *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe zu St. Gallen 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

ARNDT (Christian August) *Rechtskonsulent zu Dresden: geb. daselbst am 12 November* 1761. §§.

§§. *Ihm schreibt man die anonymische Schrift zu*: Ueber die Beförderung des Zutrauens zwischen Regenten und Unterthanen. Germanien 1797. 8. (*gegen welche der inzwischen verstorbene kursächs. Kabinetsminister* Friedrich Ludwig von Wurmb, *ohne sich zu nennen, das* Grabmahl des Leonidas *schrieb*).

9 B. ARNDT (E. M.) seit 1803 *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Greifswalde* — §§. Ein menschliches Wort über die Freyheit der alten Republiken. Greifsw. 1800. 8. — *Die angeführte Reisebeschreibung, die aus 6 Theilen besteht, erhielt folgenden allgemeinen Titel*: Reisen durch einen Theil Teutschlands, Italiens und Frankreichs in den Jahren 1798 und 1799. Leipz. 1800-1803. 8. *Der 2te und 3te Theil führen auch den besondern Titel*: Bruchstücke aus einer Reise durch einen Theil Italiens im Herbst und Winter 1798 und 1799. 1ster und 2ter Theil. *Der 4te, 5te und 6te aber diesen*: Bruchstücke einer Reise durch Frankreich im Frühling und Sommer 1799. 1ster, 2ter und 3ter Theil.

ARNDT (Ferdinand) *Vicedechant und Pfarrer zu Meschede im Herzogthum Westphalen*: *geb. zu . . .* §§. Philosophisch-moralische Abhandlung über das Verhältniss zwischen Vernunft und Simplichkeit und Vernunft und Religion. Paderborn 1800. 8.

1 u. 9 B. ARNEMANN (J.) *verlies* 1802 *seine Professur zu Göttingen, und privatisirt seitdem zu Hamburg* — §§. *Von dem* Syftem der Chirurgie *erschien* der 2te Theil, welcher die Augen-Gehör-Zahn- und Knochen-Krankheiten enthält, 1801. — *Von dem* Magazin für die Wundarzneywissenschaft des 3ten Bandes 1sten Stück 1801. — 2tes Stück 1802. — 3tes Stück 1803. — *Von der* Chirurgischen Arzneymittellehre die 4te verbesserte Ausgabe 1803.

1 B. ARNHARDT (F. K.) *auch Inſpektor der kurfürſtl. Kattunmanufaktur zu München* — §§. Ueber die Erziehung der Jugend und Bildung rühmlicher Sitten der Bürger Bayerns; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1768. S. 54 u. ff. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ARNOLDI (J.) ſeit 1802 *Oraniſch-Naſſauiſcher geheimer Legationsrath zu Fulda* — §§. Zur Geſchichte der Gefangenſchaft Landgraf Philipps des Groſsmüthigen zu Heſſen; *in* Juſti's *u.* Hartmann's *Heſſiſchen Denkwürdigkeiten* Th. 1. S. 92-111. Beſorgniſſe Landgraf Philipps des Groſsmüthigen zu Heſſen wegen der Kriegsrüſtungen des Prinzen Wilhelm von Oranien im J. 1556; *ebend.* S. 112-134. Zur Geſchichte des Kloſters Haina in Heſſen; *ebend.* S. 152-158. Eines Ungenannten Nachricht von dem Geſchlechte der Landgrafen von Heſſen; *ebend.* S. 159-168.

1 B. ARVELIUS (*Martin Heinrich*) —

9 B. ARZBERGER (C.) ſeit 1802 *wirklicher Regierungsrath zu Coburg* —

9 B. ARZT (*Gottlieb Friedrich*) —

ARZT (Johann Martin) *kurfürſtl. Bayriſcher Hof- und Stadtuhrmacher, wie auch Mechaniker der kurbayr. Akademie der Wiſſenſchaften zu München: geb. zu . . . ſtarb* 1800. §§. Erklärung zweyer Heb- und Zugmaſchinen. München 1786. 4. Mit Kupfern. Beſchreibung eines aus verſchiedenen (*ſic*)] Maſchinen beſtehenden Uhrwerks. ebend. fol. Mit 2 Kupfern. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

ASCHENBERG (Johann Wilhelm) *evangeliſcher Prediger zu Cronenberg unweit Elberfeld* ſeit 1792: *geb. zu Remſcheid am 24 April* 1769. §§. Rede, gehalten bey der Jubelfeyer Karl Theo-

Theodors. Elberfeld 1793. 8. *Düſſeldorfer Taſchenkalender. Düſſeld. 1797. 12. *Bergiſches Taſchenbuch für 1798. ebend. 1798. 12. *Taſchenbuch für die Gegenden des Niederrheins auf 1800. ebend. 1799. — auf 1801. 2 Bände. — auf 1802. 12. **Prüdhomme* allgemeine und unpartheyiſche Geſchichte der Irrthümer, Fehler und Verbrechen, welche im Laufe der Franzöſiſchen Revolution ſind begangen worden; aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1800-1801. gr. 8. — Beyträge zum Weſtphäliſchen Anzeiger ſeit 1799. — Anonymiſche Aufſätze in andern Zeitſchriften und Almanachen von 1790-1796. Auch in *Mohn's* Taſchenbuch.

1 u. 9 B. ASCHENBRENNER (B.) — *geb. zu Vielreich, einem Einödhofe des Bayriſchen Waldes bey Haſelbach im Landgerichte Mitterfels am 6 März* 1756. §§. Oeffentliche Prüfung der Schüler in der erſten Rhetorik zu Neuburg an der Donau; ſam: einer Piece: Der Sünder vor'm Kreutz. Neuburg 1782. 8. Oeffentliche Prüfung der poëtiſchen Klaſſe in Neuburg. ebend. 1783. 8. *Die Faſtnachtspiece, mit äſthetiſcher Anſchaulichkeit vorgeſtellt durch eine Schlittenfahrt von den Herren Studenten zu Neuburg an der Ilter 1784 den 15 Eismonats. ebend. 4. Gegenſtände aus der erſten rhetoriſchen Klaſſe. Straubing 1785. 8. Auszüge der Gegenſtände, die er in der 2ten Rhetorik zu Straubing behandelte. ebend. 1786. 8. *Elementa praelectionum canonicarum &c. Pars I & II. ibid.* 1787. — *Pars III, jus eccleſiaſticum privatum dilucidans. Ratisbonae* 1788. 8. *Breviarium hiſtoriae eccleſiaſticae. ibid.* 1789. 8. *Meine Gedanken über die gründliche Entwickelung der Diſpens- und Nuntiaturſtreitigkeiten, zur Rechtfertigung der vier Teutſchen Erzbiſchöffe wider die Anmaſſungen des Römiſchen Hofes. Mannheim 1789. 4. *Poſitiones, ex jure canonico;* der *Diſſ. de jure patronatus excelſo ſereniſſimorum*

Ducum Bavariae des Hrn. von *Degen* angehängt. Ingolstadt 1792. 4. — Vergl. *C. W. Bock's* u. *Riedner's* Bildnisse gelehrter Männer H. 25, wo auch sein Bildnifs befindlich ist. — *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ASCHENBRENNER (M.) *Licentiat der Rechte zu Bamberg* — §§. Ueber den Begriff der Polizey; *in* (Lotz'ens) *staatswiff. und juriſt. Nachrichten* 1799. Nr. 134. 135. Ueber den Unterschied zwischen peinlichen Polizey- und Zuchtstrafen im Staate; *ebend.* Nr. 135. 136. — Schreiben an Hrn. Hofrath Kleinschrod über die Beurtheilung meiner schriftl. Begründung und Geist des peinl. Rechts; *in* Klein's *Archiv des Kriminalrechts* B. 4. St. 2. Nr. 3.

ASCHER (Joseph) starb am 30 September 1798. *Lebte als Pädagog zu Wien: geb. zu Wernsdorf in Böhmen am 21 März* 1755. §§. *Eine Gelegenheitsschrift bey der Ueberschwemmung der Leopoldstadt 1784. . . . *Kurze Beschreibung des Osmanischen Reichs. Wien . . . 8. — *War Mitarbeiter an der Predigerkritik, als sie unter dem Titel fortgesetzt wurde*: Kritische Bemerkungen über den religiösen Zustand der kaiserl. königlichen Staaten (1786-1787. 4 Bände in 8). — *Erzählung eines Aufruhrs in Konstantinopel; *in der Uebersicht der Künste und Wissensch. in den k. k. Staaten. . . . Noch einige Aufsätze in eben dieser Zeitschrift. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1798. B. 2. S. 330-334.

1 u. 9 B. ASCHER (Saul) starb 180 . . §§. *Philosophische Skizzen zur natürlichen Geschichte des Ursprungs, Fortschritts und Verfalls der gesellschaftlichen Verfassungen. (*Ohne Namen des Druckorts und Verlegers*). 1801. 8. — Aufsätze in *Woltmann's* Geschichte und Politik.

ASSAL

ASSAL (Christoph) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu . . . §§.* Diss. inaug. de errore, quo facto litis contestatio tanquam modus procedendi adversus reos contumaces usu fori communis retinetur. Jenae 1796. 4. *Gab mit dem Hofadvokaten* OEMLER *heraus:* Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kultur überhaupt, besonders aber auch in denen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen und gräfl. Reuss-Plauischen Landen. 1sten Bandes 1ster bis 12ter Heft. Jena 1800. 8.

9 B. AST (F.) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena: geb. zu Gotha am 29 December* 1778. §§. Allgemeine Betrachtungen über das Wesen der schönen Kunst; *in der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 63. St. 2. S. 179-233.

1 u. 9 B. AST (J. C.) §§. *Der Kritikus am Quelfs. Halle 1781. 8.

1 u. 9 B. ASTHEIMER (R.) lebt noch und ist *geb. zu . . .* 1736. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. ATZEL (J.) seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Landbaumeister zu Stuttgart* —

ATZENBERGER (Florian) *Benediktiner zu Ober-Altaich in Niederbayern, Professor der Logik auf der Universität zu Salzburg* seit 1801 *und Professor der biblischen Hermeneutik und Exegetik eben daselbst* seit 1802: *geb. zu . . .* §§. Brevis conspectus institutionum Hermeneuticae, in quas commentatus est &c. Straubingae 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

AUER (Georg) *Licentiat der Rechte zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. Versuch einer staatsrechtlichen Prüfung der ungeschlossenen Hofmarken in Bayern. Ingolstadt 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. Graf von AUERSBERG (J. B.) — *wie auch* seit 1789 *Generalvikarius zu Paſſau* (1769 ward er geiſtlicher Rath, dann, als Kapitular, Beyſitzer der Studienkommiſſion zu Paſſau; 1784 Vicepräſident der geheimen Konferenzſitzungen, und, da dieſe aufgehoben worden, 1788 Propſt ad Sanctum Salvatorem der Vorſtadt Ilz) — §§. Betrachtungen über das katholiſche Kirchenrecht, Frankfurt 1782. 8. Sammlung verſchiedener Schriften. Paſſau 1793. 8. Katholiſche geiſtliche Geſetze. ebend. 1800. 8. — *Die Schrift* über die Freundſchaft *und* die Gedanken über die Beſetzung u. ſ. w. *ſind von einem andern* Grafen von Auersberg: *von welchem aber?* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. AUGUSTI (J. C. W.) ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der Phil. und der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Jena* —

AUGUSTIN (Chriſtian Friedrich Bernhard) *M. der Phil. Domprediger zu Halberſtadt und der Domkapitulariſchen beſtändigen Kirchen- und Schuldeputation Beyſitzer* ſeit 1801 (vorher Lehrer der Domſchule ſeit 1797): *geb. zu Grüningen im Fürſtenthum Halberſtadt am 28 November* 1771. §§. *Bemerkungen eines Akademikers über Halle und deſſen Bewohner in Briefen; nebſt einem Anhange, enthaltend die Statuten und Geſetze der Friedrichsuniverſität, ein Idiotikon der Burſchenſprache und den ſogenannten Burſchenkomment. Germanien (*Quedlinburg*) 1795. 8. (iſt im 4ten Band des gelehrten Teutſchlandes irrig dem Prediger* H. W. *oder vielmehr* J. F. Kinderling *zugeſchrieben).* Die Verpflichtung des Chriſten zur Dankbarkeit gegen Gott den Geber des Friedens; eine Predigt am Friedensfeſte den 25 May 1795 über Jeſ. 12, 5. in der Oberkollegiatſtiftskirche U. L. Fr. gehalten. Halberſtadt 1795. 8. *Bibliothek der litterariſchen Geſellſchaft zu Halberſtadt; Manuſcript für Mitglieder

der

der der Gesellschaft. ebend. am 1 Jun. 1796. 8. — *Seit G. N. Fischer's Tode gab er im Namen der litterarischen Gesellschaft heraus:* Neue gemeinnützige Blätter, eine Wochenschrift zum Besten der Armen, herausgegeben von der litter. Gesellsch. zu Halberstadt. 10ter u. letzter Jahrgang. Halberstadt 1800. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Gemeinnützige Unterhaltungen für 1801; eine Wochenschrift u. s. w. B. 1. 2. — für 1802. B. 1. 2. — für 1803. B. 1. 2. *In denselben stehen von ihm folgende Aufsätze:* An Gleim den Jüngern, ein Gedicht aus dem Franz. des Vicomte von Cicé; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* Jahrg. 5. B. 2. S. 419-420. Weitere Nachrichten von dem Präpositus Glück, einem Halberstädter; *ebend.* Jahrg. 7. B. 1. S. 285-295. Von dem ehemahligen Salzwerke bey Aschersleben; *ebend.* S. 297-302. Friedrich I, Kurfürst zu Brandenburg, Stammvater der meisten Europäischen Fürsten; *ebend.* B. 2. S. 201-216. An unsern bisherigen Versammlungssaal den 24 Jul. 1799; *ebend.* Jahrg. 9. B. 1. S. 218-221. Die goldne Zeit, ein Rundgesang; *ebend.* B. 2. S. 148-154. Als Fischer starb; *ebend.* S. 342. An die gemeinnützigen Blätter; *ebend.* S. 343-344. An Fischer's Mitbürger; *ebend.* S. 357-363. Fischer's bleibendes Denkmahl; *ebend.* S. 367-368. Halberstadt unter Brandenburgischen Regenten, zur Erinnerung an den 2 Apr. 1650; *ebend.* S. 369-378. Anna Augusta Fischer, geb. Heyer; *ebend.* S. 305-400. Ueber Gedächtnissfeste, als Volksfeste betrachtet; *ebend.* Jahrg. 10. S. 41-53. Friedrich Wilhelm Eichholtz; *ebend.* S. 57-61. Das Fronleichnamsfest; *ebend.* S. 104-119. Ein seltnes Beyspiel von Humanität; *ebend.* S. 180-184. Der Patriotenbund, ein Rundgesang am Geburtstage des Königs zu singen; *ebend.* S. 219-227 (*auch besonders abgedruckt:* Halberstadt 1800. 8. desgl. Magdeb. 1800. fol. ferner in *Wagner's* patriot. Archiv für Teutschl.). Die erste Halberstädtische

sche Arbeitsschule; *ebend.* S. 228-232. Ein Paar Worte über schädliche Zimmerluft; *ebend.* S. 245-248. Die Halberstädtischen Schulen im Jahre 1589, ein Beytrag zur Geschichte des Teutschen Schul- und Erziehungswesens; *ebend.* S. 329-357. 361-375. 377-392 (*auch besonders abgedruckt* Halberst. 1800. 8). Das Panorama; *ebend.* S. 393-402. Lied eines Gesang liebenden Mädchens; *ebend.* S. 497-500. Ueber Jubeljahre und Jubelfeste; *ebend.* S. 513-528. Ueber die Teutsche Kaiserwürde, ein Beytrag zum tausendjährigen Gedächtnisfeste derselben den 25 Dec. 1800; *ebend.* S. 545-560. * Abschied der neuen gemeinnützigen Blätter von ihren bisherigen Lesern; *ebend.* S. 561-563. — An das vollendete achtzehnte Jahrhundert; in *den gemeinnützig. Unterhaltungen für* 1801. B. 1. S. 5-16. Lob des Punsches, dem Lobe des Weins entgegengestellt; *ebend* S. 44-48. Rede bey der feyerlichen Einweyhung des litterarischen Gesellschaftshauses; *ebend.* S. 83-95. 97-109. Grabschrift auf den verewigten Kammerassistenzrath Heyer; *ebend.* S. 152. Erinnerung an unsern Fischer; *ebend.* S. 190-195. Bekränzungslied zur vierzehnten Spiegelfeyer; *ebend.* S. 323-326. Nachrichten von der Feyer des neunzehnten Jahrhunderts und des hundertjährigen Preussischen Krönungsfestes in unserm Fürstenthume; *ebend.* S 347-359. Ueber Wahl und Zweckmäßigkeit der Lectüre; *ebend.* S. 361-376. Ueber den Ursprung der Kunst Feuer anzuzünden: *ebend.* S. 393-406. Von der Beurtheilung und Behandlung des Barbiermessers; *ebend.* B. 2. S. 93-104. Noch etwas über die Kalandsbrüder; *ebend.* S. 160-163. Nachtrag zu den Nachrichten von der Feyer des neunzehnten Jahrhunderts in unserm Fürstenthume; *ebend.* S. 163-167. Veränderungen bey der Johanniagemeinde im achtzehnten Jahrhundert; *ebend.* S. 181-184. Ueber öffentliche Urtheile; *ebend.* S. 345-352. 361-375. Ueber eine in den

Preuss.

Preuss. Staaten zu errichtende Brandversicherungsanstalt für Mobilien; *ebend.* S. 401-416. Plan einer zu errichtenden weiblichen Bildungsanstalt; *ebend.* S. 417-430. Ueber den Kalender; *ebend. für* 1802. B. 1. S. 5-16. 33-41. 49-63. 65-108. 113-125. 189-192. Ueber den Kirchengesang, in Beziehung auf das neue Gesangbuch der reformirten Gemeine; *ebend.* S. 17-31. An Klamer Schmidt, statt einer Epistel; *ebend.* S. 32. Johann Friedrich Heyer, kön. Preuss. Kammerassistenzrath; *ebend.* S. 129-144. Charlotte Maasa, geb. Poley; *ebend.* S. 150. Dem Herrn Regierungsdirektor Hecht, bey dessen Amtsjubelfeyer; *ebend.* S. 213-215. Die Thermolampe; *ebend.* S. 257-272. Gall's Schädellehre; *ebend.* S. 289-302. 305-320. Die Englische Nationalschuld; *ebend.* S. 321-336. Johann Gottlieb Hiller, ein von der Natur gebildeter Dichter; *ebend.* S. 385-399. Ein Lied von der Liebe; *ebend.* S. 401-405. Halberstadt in den vorigen Jahrhunderten; *ebend.* B. 2. S. 100-109. Mühlhausen; *ebend.* S. 188-191. Erfurt sonst und jetzt; *ebend.* S. 193-207. 211-213. Zucht- und Besserungshaus zu Münster; *ebend.* S. 214-224. Beytrag zur Geschichte der Zigeuner in den Preuss. Staaten; *ebend.* S. 278-292. Fortgesetzte Nachricht von der hiesigen Regimentsindustrieschule; *ebend.* S. 313-325. — Ueber Luther's Körperkonstitution, Krankheit und Tod, und über den Eindruck, den der letztere auf dessen Freunde und Feinde gemacht hat, zur Erinnerung an den Sterbetag Luther's vor 250 Jahren am 18 Febr. 1546; *in dem Neuen Hannöver. Mag.* 1797. S. 1565-1622. — Vorschlag zu einem Telegraphen im Jahr 1616; *in der Teutschen Monatsschrift* 1795. B. 2. S. 95-99. D. Martin Luther an Herrn Mag. Sangerhausen über dessen Aufsatz: Ich will doch lieber ein Schulmann, als Prediger seyn; *ebend.* 1797. B. 1. S. 299-303.

9 B. AUGUSTIN (F. L.) seit 1803 *ausserordentlicher Professor der AG. bey dem medicinisch-chirurgischen Kollegium zu Berlin* —

1 B. AURACHER (A.) §§. Es sind noch mehrere einzelne Reden von ihm gedruckt. — Auch trug er viel dazu bey, die *Monumenta Anglensia* in den von der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen *Monumentis Boicis* T. I. p. 126-252. zu sammeln und zu ordnen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

AUTENRIETH (Johann Heinrich Ferdinand) Sohn von Jakob Friedrich; *D. der AG. und* seit 1797 *Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Tübingen* (vorher Hofmedikus zu Stuttgart): *geb. zu Stuttgart am* 20 *Oktober* 1772. §§. Diss. inaug. Experimenta & observata quaedam de sanguine, praesertim venosa. Stuttgardiae 1792. 4. *Uebersetzte und gab mit* P. F. HOPFENGÄRTNER *gemeinschaftlich heraus:* Rush's Beschreibung des gelben Fiebers zu Philadelphia. Tübingen 1796. 8. Observationum ad historiam embryonis facientium Pars I. ibid. 1797. 4. (*ein starkes Programm beym Antritt seiner Professur, das auch in den Buchhandel kam, unter dem Titel:* Supplementa ad historiam embryonis &c). Der physische Ursprung des Menschen, durch erhabene Figuren sichtbar gemacht und mit raisonnirenden Auszügen aus den besten Schriftstellern begleitet. 1ster Theil, welcher von der Schönheit des Weibes, der Geschlechtsliebe, Empfängniss und Geburt handelt. Mit 4 Figuren, davon 2 die schönste weibliche Form, die 3te die innern Geburtstheile des Weibes im jungfräulichen Zustande, und die 4te eine Gebährende vorstellen. ebend. 1800. — 2ter Theil, welcher von dem Charakter des Mannes, seinen Geschlechtstheilen und von der Entwickelung des Kindes handelt. Mit 4 Figuren, davon eine die schönste männliche Form, die 2te die Ge-

Geschlechtstheile des Mannes, die 3te eine Reihe von Embryonen, die 4te die Lage des vollendeten Foetus in einem Theile seiner Enthüllungen vorstellt. — Nachrichten, Pavia betreffend; *in* Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 16. St. 5. — *Briefe eines Reisenden über Ungarn; *in der Flora* Jahrg. 3. St. 2. — Bemerkungen über die Seekrankheit; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 2. St. 1. und B. 3. St. 2. Bösartige Pocken, durch Jalappe geheilt; *ebend.* B. 3. St. 4. Ueber den Nutzen des heissen Bades in bösartigen Pocken; *ebend.* — Anatomie des Meerschweins, mit Anmerkungen von Professor *Viborg*; *in der Phys. ökon. med. chirurg. Bibliothek for Danmark og Norge* B. 5. Jun. — Ueber den Einfluss des Athemholens auf die Ernährung; *in* Hartenkeil's *medic. chir. Zeitung* 1795. B. 3. — Bemerkungen über den Bau der Scholle und das Skelet der Fische im Allgemeinen; *in* Wiedemann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 2. — Beschreibung einer kleinen Fussreise in der Provinz Neu-Jersey; *in* Hegewisch'ens *und* Ebeling's *Amerik. Magazin* B. 1. St. 1 (1795). (*ist im 1sten Bande irrig seinem Vater beygelegt*). — Bemerkungen über Gebürge, gesammelt in den Jahren 1792-1795; *in* Voigt's *kleinen mineralog. Schriften* Th. 2. — Einige unter seinem Vorsitze gehaltenen Disputationen rühren entweder ganz oder zum Theil von ihm her. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 818-820.

AVRILLON (Elias) *Geistlicher zu Augsburg*: *geb. zu . . .* §§. Sittliche Auslegung des heiligen Messopfers; nebst Morgen- Abend- Beicht- und Communiongebeten. Augsburg 1798. 8.

1 B. von AYRENHOFF (K. H.) §§. Kleopatra und Antonius; Trauerspiel; dem Herrn Hofrath Wieland gewidmet; neue verbesserte Auflage, mit

mit einer angefügten Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Herrn von Kotzebue. Wien 1800. gr. 8.

B.

1 u. 9 B. BAADER (F. M.) §§. *Der patriotische Landbader, oder kurze Abhandlung von den verderblichen Früchten der Wollust und Geilheit, samt der besten Kurart der venerischen Krankheiten unter dem Landvolke. München 1777. 8. — Ueber einige Neuerungen in der Naturkunde; *in den Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissensch.* B. 7. S. 312 u. ff. — Sein Bildniss wurde in München das erstemahl von *Jakob Dorner*, und das zweyte sehr ähnliche von *Ettlinger* gemahlt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BAADER (F. X.) Bruder von Klemens Aloys und Joseph; *auch M. der Phil.* — 1799 *ward er Generallandesdirektionsrath bey der vierten Deputation im Berg- und Salinenwesen zu München, und* 1800 *Administrator der ersten Bergrevier München, alsdann unter dem 5ten April desselben Jahres Oberbergmeister* (von 1792 bis 1796 dauerte seine Reise durch England und Schottland): *geb. — am 27 März* 1765. §§. Kleine Gedichte und Aufsätze; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1778 u. 1779. — Ideen über Festigkeit und Flüssigkeit zur Prüfung der physikalischen Grundsätze Lavoisier; *in* Gren's *Journal der Physik* B. 5. Heft 2. — Beyträge zu andern periodischen Schriften und Recensionen in mehrern kritischen Journalen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BAADER (J.) *auch M. der Phil.* — 1798 *ward er auch zum Bergrath ernannt, 1800 aber zum*

zum wirklichen Generallandesdirektionsrath, der vierten Deputation im Bergwerks- und Salinenwesen: geb. — am 30 September 1763. §§. Ueber einige der wichtigsten Fortschritte, welche im Maschinenwesen seit dem Anfang dieses Jahrhunderts besonders in England gemacht worden sind, und über das langsame Fortrücken unserer Litteratur in diesem Fache; eine akad. Rede. München 1798. 4. Ankündigung einer vollständigen Beschreibung verschiedener neu erfundenen, bereits im Grossen wirklich ausgeführten, vorzüglich wirksamen Feuerspritzen und anderer Vorrichtungen u. s. w. 1800. 8. — Einzelne kleine Gedichte; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1778. S. 27. 164 u. s. w. — Vorschlag zu einer neuen Luftpumpe; *in* Hübner's *physik. Tagebuch* 1784. S. 650-656. — Neue Methode, das Wasser mit Luftsäure zu sättigen; *in* Baldinger's *medicin. Journal* St. 21. Nr. 2. — Neuer Vorschlag zu einer Luftpumpe; *in* Gren's *Journal der Physik* B. 2. H. 6. — Neue Anwendung der menschlichen Kraft in der Mechanik; *in* A. W. Köhler's *bergmänn Journal* Jahrg. 2. St. 8. — Theorie des Englischen Cylindergebläses; *in den Neuen philos Abhandl. der kurbayr. Akad. der Wissensch.* B. 7. S. 120-168. — Meine letzte abgedrungene Erklärung gegen Hrn. Prof. Langsdorf; *in der Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung* 1800. B. 2. S. 411-416. — Die weissen Aermel, eine Erzählung; *im Janus* 1800. Nr. 9. S. 161-164. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 98. BAADER (K. A.) Bruder der beyden vorhergehenden; *auch M. der Phil. und Licentiat der Theol. — seit 1803 kurpfalzbayrischer Oberschul- und Studienkommissar für das Fürstenthum Freysingen und für München und dessen Regierungsbezirk, zu München: geb. daselbst am 8 April 1762. §§.* *Fragmente aus dem Tagebuche eines Menschen und Christen; für mein

Herz; zugeeignet meinen Freundinnen und Freunden. Strasburg und Leipz. (*Nördlingen*) 1791. 8. Weyhnachtspredigt, vor der Pfarrgemeinde zu Loiching in Bayern 1793 gehalten. Nördlingen 1794. 8. Predigt, am Allerseelentage zu Krandsberg in Bayern gehalten. Salzburg 1794. 8. — Kleine Gedichte; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1777-1779. Schreiben an den Verfasser der Schrift: Hingeworfene Gedanken über das Censurrecht der Bischöffe; *ebend.* 1786. S. 151 u. 160. Ueber eine unmenschliche, am 24sten August 1797 in Bayern verübte That; *ebend.* 1797. S. 577-581. Ueber Entstehung und Benennung der Jacobidult in München; *ebend.* 1799. St. 32. — *Beyträge zur Charakteristik der Französischen Truppen, von einem Augenzeugen; *in dem Salzburg. Intelligenzblatt* 1796. St. 49. Ueberficht des kurpfalzbayrischen Hof- Civil- und Militärstandes, ein Beytrag zur Statistik Teutschlands; *ebend.* 1797. St. 7 u. 8. *Bemerkungen und Nachrichten von den neuen Polizey- und andern guten Anstalten in München; *ebend.* 1798. St. 10. — *Aufsätze und Beyträge in *C. König's* Freund der Aufklärung (eine Monatsschrift Nürnb.) 1785. — Gedichte; *in* L. Hübner's *Musenalmanach* (Salzb.) 1788. — Gedichte, Charaden, poëtische und prosaische Aufsätze; *in* Wismay's *Blüten und Früchten* (Salzb.) 1797 und 1798. — Nachricht von dem Luftballon der Französisch-Moreauischen Armee 1796; *in der Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung* 1797. B. 1. S. 224. Mehrere hundert Recensionen; *ebend.* von 1788 an bis zur Mitte des J. 1792 unter dem Zeichen *B — r*, und von 1797 bis 1799 unter dem Zeichen *B. F.*; alsdenn auch 1800-1803. — Beyträge zu *G. A. Keyser's* Dorfgeographie. — *Schulnachrichten aus Freysingen; *in dem Allgem. Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien u. s. w.* (Erfurt 1798) Heft 4. S. 370-373. und (1799) H. 5. S. 462-465. Nachrichten von den

den Universitäten Ingolstadt und Salzburg; *ebend.* H. 4. S. 396-402. H. 5. S. 476-480. u. S. 494-497. — *Biographie des Hrn. Andreas Mayr; *in* Bock's *Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer* (Nürnb.) 1796. B. 2. H. 7. *Biographie des Hrn. Maurus Schenkl; *ebend.* H. 10. *Biographie des Hrn. Georg Wilhelm Zapf; *ebend.* *Biographie des Hrn. Rupert Kornmann; *ebend.* H. 12. — Nekrolog Bayrischer Schriftsteller aus dem geistlichen Stande; *in* L. Kapler's *Magazin für katholische Religionslehrer* (Ingolst. 1800) B. 1. H. 6. S. 307-310. B. 2. H. 7. S. 100-102. H. 9. S. 308-312. Nachrichten vom Leben und Tode Max. Joseph Zuber's, Pfarrers zu Rotbach; *ebend.* H. 10. S. 89-96. Michael Denis; *ebend.* H. 12. S. 323-330. — Einige Korrespondenz-Nachrichten; *im Allgem. litter. Anzeiger* (Leipz.) 1798-1801. Lateinische Schule zu St. Andrä in Freysingen im J. 1573; *ebend.* 1800. Nr. 101. S. 989-991. Beyträge zu Meusel's gelehrtem Teutschland; *ebend.* S. 1084. *Pressfreyheit in Bayern; *ebend.* Nr. 160. S. 1570-1574. und 1801. S. 172-175. Erklärung zu Hrn. Fuhrmann's Aufforderung; *ebend.* 1800. Nr. 165. S. 1622. *Nachricht von einer seltenen Jesuitenschrift; *ebend.* 1801 Nr. 12. S. 110. *Abkürzung des Breviers; *ebend.* Nr. 13. S. 127. Nachricht von Val. Ickelsamer's Teutscher Grammatik; *ebend.* Nr. 27. S. 253-255. Ein neuer Hofschematismus; entdeckt von einem Prediger zu München im J. 1697; *ebend.* Nr. 55. S. 519. Summarium Bulle Nördlingen Teutsch vom J. 1479; *ebend.* Nr. 75. S. 726-728. Berichtigungen und Zusätze zum Nekrolog Teutscher Schriftsteller; *ebend.* 1800. S. 1985. 1991. 1994. 1996. 1999 u. 2000. *Recensionen, litterarische Notitzen u. dergl.; *ebend.* 1801. — *Die* Reisen durch verschiedene Gegenden Teutschlands *bekamen ein neues Titelblatt* Augsb. 1801. (S. Litterar. Blätter B. 2. S. 380 u. f.) — *Vergl.* sein gel. Bayern.

1 B. BAADER (S.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BABO (J. M.) §§. * Der dramatiſche Cenſor; eine Monatsſchrift (in Geſellſchaft mit *Lorenz Hübner* und *Joh. Bapt. Strobel*). 6 Hefte. München 1782-1783. 8. * Politiſche Nummern, enthalten eine kurze Ueberſicht der gegenwärtigen Angelegenheiten Europens, ſammeln die Data zum Aufſchluſs des groſſen Räthſels, liefern alle wichtigen Staatsſchriften, Erklärungen, Manifeſte u. dergl. im Auszuge, und wörtlich, nebſt Bemerkungen, wenn's die Sache erheiſcht, und erſcheinen, ſo oft der intereſſanten Materialien genug vorhanden ſind. Frankfurt 1785-1786. 8. * Blicke über Bayerns äuſſere Wohlfahrt. 8. Das Luſtlager, ein Singſpiel. München 1783. 8. * Plan der kurfürſtl. Militärakademie. ebend. 1790. 4. * Oeffentliche Präfung der Eleven in der kurfürſtl. Militärakademie. 1ſte bis 10te. ebend. 1790-1800. 1801. 4. Der Frühling, ein Vorſpiel, aufgeführt auf dem kurfürſtl. Hof- und Nationaltheater. ebend. 1799. 8. — Einige kleine anonymiſche Schriften in Franzöſiſcher Sprache. — Ueberſetzungen aus dem Engliſchen, Franzöſiſchen und Italieniſchen. — Aufſätze in Journalen. — Otto von Wittelsbach *erſchien auch* zu München 1785. Berlin 1793. Augsb. 1793. 8. — Die Strelitzen *auch* zu München 1790. Augsb. 1790. — Das Bürgerglück *zuerſt* zu München 1791. 8. — *Die* Anleitung zur Himmelskunde (B. 1. S. 110) enthält nicht 27, ſondern 17 Kupferſtiche. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BABST (D. G.) war geb. am 24 Julius 1741. §§. Aufſätze und Gedichte in den gemeinnützigen Aufſätzen aus den Wiſſenſchaften, zu den Roſtockiſchen Nachrichten, in der Monatsſchrift für Kinder und ihre Freunde, und in dem Wiſsbegierigen.

BACHEM (Konrad Joſeph) *wirklicher Hoch- und Teutſchmeiſteriſcher Hof- und Regierungsrath* ſeit 1788, *wie auch* ſeit 1791 *der Balley Altenbieſen Syndikus, zu Mergentheim* (vorher ſeit 1786 Kommiſſar der Teutſchordens unmittelbaren freyen Reichsherrſchaft Gemert, vor dieſem ſeit 1785 Rath und Archivar bey der Balley Altenbieſen, und vordem ſeit 1783 kurfürſtl. Cölniſcher Hof- und Appellationsgerichtsrath in der Stadt Cöln, nachdem er 1779 in die Matrikel der kurcölniſchen Advokaten war aufgenommen worden): *geb. zu Bonn* 1755. §§. Aus welcher Klaſſe, vom Adel oder aus der Kaufmannſchaft? waren diejenigen Bremer und Lübecker, welche im J. 1190 die Stiftung des Teutſchen Ordens veranlaſsten? *in dem Hanſeatiſchen Magazin* (Bremen 1800. 8) B. 3. H. 2. (*Seine andern Schriften fallen in's 19te Jahrhundert*).

1 u. 9 B. BACHENSCHWANZ (Lebrecht) ſtarb am 14 May 1802. Vergl. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeit. 1802. S. 344. 1803. S. 104 u. 684.

1 B. von BACHMANN (Friedr. Ch.) jetzt *Juſtizkommiſſar und zweyter Kammerfiſkal zu Plock in Neuoſtpreuſſen mit dem Charakter eines Kriegsraths* ſeit 1797 (vorher Kammeraſſeſſor zu Bialyſtock) — §§. Die Engländer in Venedig, oder das Wiederſehn. Halberſt. 1795. 8.

1 u. 9 B. BACHMANN (F. M.) §§. Progr. Num jus primis precibus caeſariis quaeſitum ſit preciſtae ad primum beneficium vacans prae canonicis domicellaribus ordine prioribus in eccleſia, cujus capitulum eſt clauſum? Erfurti 1796. 4. Pr. de remediis, quae ratione collectarum tam dominis territorialibus contra ſubditos, quam ſubditis contra dominos territoriales competunt. ibid. 1800. 4.

1 u. 9 B. BACHMANN (G. A.) seit 1801 *Syndikus der Reichsstadt Frankfurt am Mayn* — §§. Vorläufige Erklärung auf die, in Sachen Helmstatt gegen Condenhoven kürzlich in Druck erschienene anonymische Abhandlung. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

9 B. BACKENBERG (Franz, *nicht* Friedrich) (war erst aggregirter Lieutenant im kursächs. Ingenieurkorps, und von da 1774 zum Regiment Block, jetzt Nostitz, versetzt): *geb. zu Warschau . . .*

1 B. BACMEISTER (H. L. C.) — *auch Rath der Expeditionen der Reichseinkünfte zu St. Petersburg, wurde* 1801 *wegen schwächlicher Gesundheit, mit Beybehaltung seines vollen Gehalts, in den Ruhestand versetzt.*

1 u. 9 B. von BACZKO (L. A. F. J.) §§. *Wegen der* Reisen durch einen Theil Preussens vergl. *NANKE* (. . .) im 10ten Band S. 351.

9 B. BADEN (T.) *erhielt* 1797 *die gesuchte Entlassung als Bibliothekskustos.*

1 B. BADHAUSER (K.) *auch Landesdirektionssekretar zu München: geb. zu Kloster Rott am Inn in Bayern am . . .* 1761. §§. *Ist Mitverfasser der* Unglücksgeschichten zur Warnung für die unerfahrne Jugend (München 1788. 8), der Folgen unrichtiger und verwahrloster Erziehung (ebend. 1794. 8), des Münchner Intelligenzblattes, des seit 8-9 Jahren zu München herauskommenden Bayrischen Produktenkalenders, des Münchner Tageblattes, und anderer periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BäDEKER (*Friedrich*) *evangel. lutherischer Prediger zu Dahl bey Hagen in der Grafschaft Mark und dermahliger Inspektor des lutherischen Ministeriums*

steriums der Grafschaft Mark — §§. *Ausführlicher Auszug dessen, was in dem allgemeinen Landrechte für die Preussischen Staaten die protestantischen Prediger besonders angeht. . . . 1795. 8. *Die neue Ausgabe dieses Buches ist betitelt*: *Allgemeines Preussisches Kirchenrecht; ein systematisch geordneter Auszug desjenigen, was in dem allgemeinen Preussischen Landrechte und der Gerichtsordnung für die Preussischen Staaten Bezug hat; vorzüglich für Prediger, Candidaten und Kirchencollegia. Neue ganz umgearbeitete Ausgabe. Dortmund 1798. gr. 8. Predigt von der weisen Vorsicht im Almosengeben. ebend. 179.. 8.

1 u. 9 B. BäHRENS (J. C. F.) §§ Abhandlung über die Erziehung der Angorischen Seidenhasen. Frankf. am M. 1800. 8. — *Von dem ohne seinen Namen gedruckten* Arzt für alle Menschen *erschien* des 1sten Theils 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — *Von der Schrift*: Ueber die einzig wahre Theorie der natürl. und künstl. Dungmittel *die 2te und* vermehrte Ausgabe *unter dem Titel*: Vollständiges System der natürlichen und künstlichen Dungmittel. Dortmund 1802. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

von BäR (Friedrich Karl) starb am 23 April 1797. War geb. am 15 November 1719.

von BäRENHORST (. . .) *Hofmarschall zu Dessau* (ehedem königl. Preussischer Major und Adjutant des Prinzen Heinrich von Preussen): *geb. zu . . .* §§. *Betrachtungen über die Kriegskunst, über ihre Fortschritte, ihre Widersprüche und ihre Zuverlässigkeit; auch für Layen verständlich, wenn sie nur Geschichte wissen, 1ste Abtheilung. (*Ohne Verlagsort*) 1797. — 2te Abtheilung. Leipz. 1798. — der 3ten Abtheilung 1ster und 2ter Abschnitt, nebst einigen Fragmenten. ebend. 1799. 8.

9 B. BäRENSPRUNG (Wilhelm) ſtarb am 18 Julius 1801. War geb. 1733.

1 B. BäSSLER (J. L.) legte 1804 wegen zunehmender Schwäche ſeine Stelle, als Rektor des Lyceums zu Memmingen, nieder. §§. Hundert und ſechs geiſtliche Lieder, zur Unterhaltung der Andacht, bey verſchiedenen Umſtänden und Zufällen des menſchlichen Lebens für gemeine Chriſten, vornehmlich für das Landvolk. Memmingen 1782. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BäTGEN (Johann Ludolph) *Paſtor zu Steinwedel bey Hannover*, ſtarb am 11 December 1799. Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller B. 1.

1 u. 9 B. BäUERLEN (J. G.) — *geb. zu Fellbach im Würtembergiſchen am 23 April* 1764. §§. *Neueſte Teutſche Volkszeitung. 2 Bände. Stuttgart 1798-1799. 8. — Kleine Piecen, verſchiedenen Inhalts, wie auch mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BAHR (R.) *Referendar bey der königl. Preuſſiſchen Oberamtsregierung zu Breslau; geb. zu Patſchkau im Fürſtenthum Neiſſe am 2 Februar* 1774. §§. *Hans von Greifenhorſt, ein Trauerſpiel in 3 Aufzügen. Frankfurt an der Oder 1798. 8. *Die Nachahmung, ein Schauſpiel in 1 Aufzug, ebend. 1798. 8. *Der graue Bruder, ein Luſtſpiel in 1 Aufzug, nach Veit Weber. ebend. 1798. 8. *Paul Werner, oder Geſchichte meines Freundes, für Univerſitäts-Jünglinge. Breslau 1799. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauiſcher Almanach Th. 1. S. 26-28.

9 B. BAIL (J. S.) ſeit 1800 *Oberkonſiſtorialrath zu Großglogau* — §§. *Sendſchreiben an die Geiſtlichkeit und Schulmänner in den Preuſſiſchen Staa-

Staaten, auf Veranlassung des königl. Rescripts vom 15ten December 1797. Glogau 1797. 8.

1 u. 9 B. BALDINGER (Ernst Gottfried) starb am 2 Januar 1804. — Sein ihm sehr ähnliches Bildniss von *Westermayr* in 4.

9 B. BALK (*Daniel Georg*) *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Dorpat* seit 1802.

1 B. BALLENSTEDT (H. C.) — (vorher Konrektor der Schule zu Helmstädt): *geb. zu Schöningen im Braunschweigischen* 175 . .

9 B. BALLHORN (G. F.) — *zu Hannover* —

1 u. 9 B. BAMBERGER (Johann Peter) starb am 4 September 1804, nachdem er 1799 Alters halber in den Ruhestand war versetzt worden.

1 u. 9 B. BANDELIN (J. N.) §§. *Von den* Gedichten religiösen Inhalts *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1800. — Kleine Aufsätze und Gedichte in den Lübeckischen Anzeigen.

9 B. von BANDEMER (S.) §§. Klara von Bourg *kam ohne ihren Namen heraus.*

9 B. BARBY (J. H. C.) seit 1803 *Professor der Lateinischen Sprache bey der Militarakademie zu Berlin* (vorher seit 1797 Prof. am Fried. Wilh. Gymnasium, und vordem seit 1795 Lehrer an der Realschule): *geb. zu Ermsleben im Halberstädtischen* . . . §§. Lobrede auf den Stifter der Realschule am 9 May 1797 gehalten; *in* A. F. Hecker's *Nachtrag zur Geschichte der königl. Realschule* (Berlin 1798) S. 34-43.

1 u. 9 B. BARDILI (C. G.) das Wörtchen *zu* nach *Hofrath* ist auszustreichen. Der Landgraf von

Heſſen-Rheinfels-Rothenburg beehrte ihn mit dieſem Charakter, weil er ſeinem Erbprinzen bey deſſen Aufenthalt in Stuttgart Privatunterricht ertheilt hatte — §§. Rede am Grabe ſeines Freunds Schickard . . . *Briefe über den Urſprung einer Metaphyſik überhaupt. Altona 1798. 8. — *Einige Aufſätze im Schwäb. Magazin (*von ihm, als Zögling des Maulbronner Kloſters, eingeſchickt*). — Kleine Reiſebeſchreibungen und Aufſätze in mehrern Zeitſchriften, die zum Theil ohne ſeinen Namen auch beſonders gedruckt ſind. — Philoſophiſche Aufſätze in *Reinhold's* Beyträgen zur Geſchichte der Phil. und in *Mauchart's* Repertorium für empir. Philoſophie. — *Brief an einen Prinzen über die Karls-hohe-Schule; *in dem Genius der Zeit.* — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 18 u. f. beſonders aber S. 821 u. f.

1 u. 9 B. BARISANI (J.) *auch kurfürſtl. Rath zu Salzburg* — §§. *Vor der im 9ten B. angeführten Schrift*: Meine Antwort u. ſ. w. *gab er heraus*: Ehrenrettung der Salzburgiſchen Hebamme Magdalena Geyerin. Salzb. 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BARKHAUSEN (H. L. W.) §§. Ueber das ſicherſte Mittel, die Duelle, beſonders auf hohen Schulen, zu verhüten. Lemgo 1799. 8. (*Stand vorher, ohne den Namen des Verfaſſers, im Teutſchen Merkur. Bey dieſem beſondern Abdruck befindet ſich ein kleiner Anhang*).

9 B. BARLEBEN (H.) *vermuthlich nicht mehr Inſpektor bey dem königl. Kadettenkorps zu Berlin; wenigſtens ſteht er nicht in dem neueſten Berliniſchen Adreßkalender.*

BARON (Johann Friedrich) *Kandidat des Schulamts und Hofmeiſter zu Breslau: geb. zu Kurzwitz im Oelsniſchen am 27 May* 1772. §§. Geſchichte

schichte Griechenlands von *Wilhelm Mitford*, nach der dritten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. 1ster Band. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. (*Die übrigen Bände sind nicht erschienen*). — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 31.

1 B. von *) BARTH (A.) *das Kanonikat zu Wiesenstieg erhielt er zwar* 1774, *bezog es aber nicht, sondern resignirte es einem seiner Verwandten; er privatisirt seitdem zu München, und unterrichtet viele zum Artillerie- und Ingenieurkorps bestimmte junge Leute in der theoretischen und praktischen Mathematik: geb.* — 1729. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BARTH (Joseph) seit 1791 *im Ruhestand mit Pension* — §§. *Etwas über die Ausziehung des grauen Staars. Wien 1797. 8. *Auch in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung* Jahrg. 1792. B. 2.

1 u. 9 B. BARTHOLDY (G. W.) *war nie Rektor und Prof. zu Thorn; zwar ward er* 1797 *dahin berufen, nahm auch den Ruf an, zog aber den inzwischen an ihn ergangenen Antrag nach Stettin vor, wo er Professor der Mathematik und Physik ist* — §§. *Von der* Gallerie der Welt u. s. w. *erschien* bis 1802 der 4te Band.

1 B. BARTSCH (A.) — *geb. zu Wien am* 17 *August* 1757. — Vergl. *H. R. Füesli's* Annalen der bildenden Künste in den Oestreichischen Staaten Th. 1. S. 165-181.

1 B. BARTSCH (Johann Heinrich) starb am 10 Junius 1801. War geb. 1731.

1 B. BARXEL (Georg) starb . . .

1 B.

*) Baader nennt ihn nicht *von* BARTH.

1 B. BARZ (J. W.) *auch Propſt zu Colberg.*

Graf von BASSEWITZ (Bernhard Friedrich) *herzogl. Mecklenburg-Schweriniſcher geheimer Raths-Präſident und erſter Miniſter zu Schwerin* ſeit 1799, *auch Ritter des Ruſſiſch-kaiſerl. Alexander Newsky und St. Annen-Ordens* (vorher Regierungsrath daſelbſt): *geb. daſelbſt am 24 Junius* 1756. §§ *Der Wahrſcheinlichkeiten wahrſcheinlichſte Wahrſcheinlichkeit, daſs beym Aktien-Nehmen zur Schiffbarmachung der Elbe blutwenig zu verdienen ſey. November* 1792. 8.

1 B. Freyherr von BASSUS (T. F. M.) §§. Einige anonymiſche Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BASTIAN (W. G.) ſeit 1794 *Prediger zu Dingelſtädt im Fürſtenthum Halberſtadt* —: *geb. zu Ermsleben* — §§. *Hiſtoriſche Tabelle über die alte und neue Geſchichte. Halberſtadt* 1791. fol. — *Von dem* Franzöſiſchen Leſebuch *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Leipz. 1797. 8.

1 u. 9 B. BATSCH (Auguſt Johann Georg Karl) ſtarb am 29 September 1802. §§. B. 9. S. 57. Z. 14 v. u. a. l. Geſchichte *ſtatt* Naturgeſchichte, *und nach* Steinarten *ſetze man:* Mit 3 Kupfertafeln. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1802. S. 1448.

de BATTIS (Jakob Joſeph) *Licentiat der Rechte, wirklicher Regierungs- und Kirchendeputationsrath* ſeit 1796, *wie auch* ſeit 1795 *des Lateiniſch-Teutſchen Schul- und Erziehungsweſens Lokalkommiſſar zu Amberg: geb. daſelbſt am 22 November* 1761. §§. Abhandlung von den älteſten Staatsveränderungen der obern Pfalz, ehe ſie die obere Pfalz hieſs. Ingolſtadt 1785. 4. — Anonymiſche

sche Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BATZ (A. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 19-21 u. S. 823, und *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BATZ (Johann Friedrich) starb . . . 1801. War *Chorherr des kaiserl Kollegiatstiftes St. Stephan, fürstbischöfl. Bambergischer geistlicher Rath, Mitglied der Schulenkommission und Direktor des Schullehrerseminariums und der Normalschule zu Bamberg* — §§. Christliche Religions- und Kirchengeschichte. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Bamberg und Würzburg 1797. 8. — *Von dem* Lehrbuch der christkatholischen Religion in Fragen und Antworten *erschien* die 2te Auflage. ebend. 1801. 8.

1 B. BAÜMER *) (A.) §§. *Von der* Sammlung neuer und kurzer Predigten *erschien* das 1ste Bändchen 1791, das 2te u. 3te 1792.

BAUER (Gilbert). S. BAUR.

BAUER (Johann Baptist) starb am 5 März 1800. War seit 1783 *kurbayrischer Schulinspektor und* seit 1785 *Präses der grössern Marianischen Kongregation zu Amberg* (vorher seit 1780 Beneficiat und Stadtpfarrer daselbst, und vor diesem seit 1777 Weltpriester): *geb. zu Schmidgaden in der Oberpfalz am 24 Junius* 1750. §§. Kurze Vorlesung, statt einer Rede, über die Wohlthat der Militärschulen, bey der Preisaustheilung des kurfürstl. löbl. Generalmajors Freyhrn. v. Weichs Füselierregiments. Amberg 1790. 4. Trauerrede auf den Tod der Durchl. Kurfürstin Maria Elisabetha Augusta, Pfalzgräfin bey Rhein, und in

*) Baader nennt ihn BAUMER.

in Ober- und Niederbayern Herzogin. ebend. 1794. 4. Empfindungen und Gesinnungen christlicher Unterthanen bey glücklichen Ereignissen ihrer Regenten; eine Rede über die Vermählungsfeyer Sr. Durchl. Karl Theodors Kurfürsten mit Ihro königl. Hoheit Marie Leopoldine u. s. w. ebend. 1795. 4. Dankrede über die Rettung von gefährlichen Kriegsplagen. ebend. 1796. 4. — *Georg Wedel's* Sammlung auserlesener Kanzelreden auf alle Sonn- und Festtage der katholischen Kirche (vom 3ten bis 20sten Band von *J. B. Bauer* fortgesetzt). Bamb. u. Würzb. 1782-1791. 8. — Vergl. *Kapler's* Magazin für kathol. Religionslehrer (1800) B. 1. S. 196-204. — *Baader* im Allgem. litter. Anzeiger 1801.; S. 1439. *Dessen* gel. Bayern.

BAUER (Johann Christian August) *Prediger zu Güldengossa bey Leipzig* seit 1795: *geb. zu Löbnitz an der Mulde am 28 März* 1766. §§. *Lesebuch für Teutsche Kinder zum Lesenlernen. Leipz. 1793. 8. Mit einem neuen Titel 1795. *Kurze Geschichte der merkwürdigsten Begebenheiten des 18ten Jahrhunderts, für den Bürger und Landmann. 3 Theile. ebend. 1800. 8. — Vergl. *E. H. A. Albrecht's* von *J. F. Köhler* fortgesetzte Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte (1 B. 2te Fortsetzung) S. 834.

9 B. BAUER (J. F.) *Zuchthausprediger zu Dörnitz im Mecklenburgischen* seit 1803 (vorher Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Neese im Amte Grabow) — §§. Einige Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg und in *Wehnert's* Mecklenburg. Provinzialblättern 1801.

1 B. Edler von BAUER von ADELSBACH (Joseph Heinrich) starb am 27 Februar 1802. War geb. 1719. §§. Tractatus de fonte minerali Teschnensi in regno Bohemiae. Vindob. 1770. 8.

Die

Die erste Ausgabe der im 1sten Band angeführten Teutschen Uebersetzung dieses Traktats erschien zu Prag ohne Jahrzahl in 8.

1 u. 9 B. BAUER (Karl Ludwig) starb nicht am 3ten, sondern am 19ten September 1799. — *Vergl.* K. L. Bauer, einer der grösten Philologen unserer Zeit; ein biographisches Denkmahl; nebst umständlichen Nachrichten von allen seinen grossen und kleinen Schriften; von einem ehemahligen Schüler desselben (Görlitz 1802. 8).

2 B. BAUER (Konr. A.) — *geb. zu Mainz* 1760. §§. *Erörterung der Archiv-Ansprüche des Teutschen Reichs auf die Bestandtheile des ehemahligen Königreichs Burgund und Arelat, zum Behuf einer Gränzberichtigung zwischen Teutschland und Frankreich. Ulm 1793. 8. — *Die ihm zugeschriebenen* Reichsverfassungsmäßigen Betrachtungen über die Fortsetzung des Reichtags unter der hohen Reichsvikarien Auctorität u. s. w. *haben nicht ihn, sondern den, seitdem verstorbenen* Kraft, *Schreiber des Preuss. Legationssekretars Ganz, zum Verfasser.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1. S. 76 u. f.

BAUERREIS (Maximilian) *Kandidat der Philologie zu . . . geb. zu . . .* §§. Beschreibung und Eintheilung des Römischen Raths, nach seinen Aemtern, Geschäften und ganzer ehemahliger Verfassung; zum nützlichen und nöthigen Gebrauche für Leser der alten Lateinischen Autoren, beschrieben und in Ordnung gebracht. Nürnberg 1794. 8.

1 u. 9 B. BAUERSCHUBERT (J.) §§. Neue Festpredigten, nebst einigen Gelegenheitsreden. Erfurt 1797. 8. 2te Auflage, ebend. 1800. 8. — *Von den* Kurzen Volkspredigten *erschien* der 2te Band 1796 und der 3te 1798. Neue verbesserte Ausgabe aller 3 Bände; nebst einer Biographie,

nach

nach seinem Tode herausgegeben von *Bernhard Laubender*. Erfurt 1799. 8. *Hierzu kamen noch* 4, 5, 6ter u. 7ter Band. ebend. 1800.

BAUMANN (Joachim Moritz Wilhelm) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig, wie auch Oberhofgerichts- und Konsistorialassessor: geb. daselbst* 1766. §§. Diss. I & II: Divus Gordianus, seu de vita & constitutionibus M. Antonii Gordiani III Imp. Lipс. 1792. 1793. 4. — *Beyträge im Fache der Kritik der alten Klassiker zu dem* Kurzgefaßten Handwörterbuch über die schönen Künste (Leipz. 1795 u. ff. 8).

1 u. 9 B. BAUMANN (Ludwig Adolph) starb zu Treplitz (*nicht* Töplitz) am 20 May 1802. War geb. zu . . . 1734.

1 B. BAUMBACH (. . .) starb 1801. War Propst zu Durben in Curland.

BAUMER (Anselm) S. BAÜMER.

1 u. 9 B. BAUMGäRTNER (Alb. H.) erhielt im Herbst 1803 auf sein Ansuchen seine Entlassung, mit Beybehaltung seines Gehalts, und privatisirt seitdem zu Erlangen. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth 1sten Bandes 1ste Abtheil. S. 106-112; nach der 2ten Ausgabe B. 1. S. 71-76.

1 u. 9 B. BAUMGäRTNER (Ans.) *Polizeydirektor der Stadt München* seit dem May 1799 (war auch 1789 Beysitzer des dortigen Hofkriegsrathskollegiums mit einer entscheidenden Stimme): *geb. daselbst am 4 September* 1761. §§. Einige Gedichte und Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern. — Das Citat *Fikenscher* u. s. w. im 9ten Band, das in der Druckerey aus Versehn zu seinem Artikel kam, gehört zum nächst vorhergehenden.

1 B.

1 B. von BAUMGARTEN (G.) *privatisirt* seit 1783 *zu Breslau* — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 89-41.

1 u. 9 B. BAUMGARTEN (Otto Nathanael) starb am 2 November 1802. War auch *Mitglied der Gesetz- und Immediat-Examinations-Kommission zu Berlin* — §§. *Hatte starken Antheil an der* Nachricht von der Verfassung der von Sr. königl. Maj. allergnädigst bestätigten Gesellschaft zur Rettung Berlinischer, in ihrem Gewerbe zurückgekommener Bürger. Berlin 1796. 4.

BAUMGARTEN (. . .) *Lehrer der Erwerbschule zu Magdeburg: geb. zu* . . . §§. Wilhelm Herzmann, Cantor zu Silbersdorf; ein Beytrag zur richtigern Würdigung des Landschullehrerstandes. Cöthen 1800. 8. — *Seine übrigen Schriften kamen im 19ten Jahrhundert heraus.*

1 B. BAUR (G.) §§. Anleitung, was und wie eine weltliche Person in Abwesenheit eines Priesters einem Sterbenden vorsprechen soll. Augsburg 1782. 8. . . . . 4te Auflage. ebend. 1798. 8. Nöthige Warnung vor zu frühzeitiger Beerdigung. ebend. . . . 8. — *Die* Hülf- und Rettungsmittel u. s. w. *haben folgenden Titel*: *Kurze Anzeige von der Ungewissheit des Todes bey tod scheinenden Personen, samt den kräftigsten Mitteln, die Gewissheit des Todes zu erfahren; nebst Hülf- und Rettungsmitteln u. s. w. — *Von dem* Katechismus oder Regeln der Höflichkeit u. s. w. *erschien* die 9te Auflage zu Augsburg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben unter *BAUER.*

1 u. 9 B. BAUR (S.) §§. *Archiv skizzirter Religionsvorträge. 4 Bände. Hildburghausen 1793-1800. gr. 8. — *Von den* *Geschichtserzählungen u. s. w. *erschien* der 2te Band auch 1798. — *Von dem* Liederbuch für Freunde des Gesangs

erſchien eine neue (*unveränderte*) Auflage zu Ulm 1797. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. — *Gradmann's* gel. Schwaben.

BAUR (. . .) *Domvikar zu Würzburg*: *geb. zu* . . . §§ *Blicke in das Innere der Prälaturen, oder Kloſter-Ceremonien im achtzehnten Jahrhundert; in Briefen. 1ſtes Bändchen. (Ohne Verlagsort)* 1794. — 2tes Bändchen. Mit (10) Kupfern. 1799. 8. — *Mehrere anonymiſche Schriften.*

1 u. 9 B. BAURIEDEL (Johann Albrecht) ſtarb am 5 Oktober 1803.

1 u. 9 B. BAYER (A.) ſeit 1801 *zweyter Stiftsprediger und Konſiſtorialrath, wie auch D. der Theologie zu Ansbach* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben S. 26-28 und 823; auch *Vocke'us* Geburts- und Todtenalmanach Th. 1. S. 82.

1 B. BAYRER (L.) — *geb. zu Augsburg am 24 Junius* 1749. §§. *Der* 1ſte Band der Predigten über verſchiedene Gegenſtände *erſchien* 1784. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. de BEAUCLAIR (Peter Ludwig) ſtarb zu Marburg, nachdem er kurz vorher den Charakter eines Heſſen-Darmſtädtiſchen Hofraths erhalten hatte, am 11ten May 1804.

1 B. BECKER (Karl Anton Ernſt) ſtarb am 30 Julius 1802.

1 u. 9 B. BECHSTEIN (J. M.) ſeit 1802 *wirklicher Kammerrath zu Meiningen* — §§. Herrn *de la Cepede's* Naturgeſchichte der Amphibien oder der Eyerlegenden vierfüſſigen Thiere und der Schlangen; eine Fortſetzung von Büffon's Naturge-

geſchichte; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen verſehen. Mit ſchwarzen und ausgemahlten Kupfern. 1ſter und 2ter Band. Weimar 1800. — 3ter Band. ebend. 1801. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1802. gr. 8. — *Was B. 1. S. 183 unten vom 2ten und 3ten Band der* Kurzgefaſsten gemeinnützigen Naturgeſchichte des In- und Auslandes *ſteht, gehört zu der vorangehenden* Gemeinnützigen Naturgeſchichte Teutſchlands, *deren* 4ter Band *auch exiſtirt*, welcher die Singvögel, den Vögelkalender, einige Zuſätze zu den vorhergehenden Bänden, und das Regiſter über die drey Bände der Vögel Teutſchlands enthält. Mit . . . Kupfern. Leipz. 1795. *Vom* 1ſten Band dieſes Werks *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1801, und vom 2ten Band eben ſo 1804. — *Von der* Kurzgefaſsten Naturgeſchichte des In- und Auslandes *erſchien* des 2ten Bandes 1ſte Abtheilung ebend. 1796 und des 2ten Bandes 2te Abtheil. 1797. — *Von den* Abbildungen naturhiſtoriſcher Gegenſtände bis 1803 37 Hefte. — *Von der* Diana u. ſ. w. der 2te Band. Mit Kupfern. Gotha 1802.

1 B. BECHT (Johann Moritz) ſtarb am 16 März 1803.

1 u. 9 B. BECHTOLD (J. G.) *auch Ephorus der fürſtl. Heſſiſchen Stipendiaten zu Gießen, deren Major er ehedem war.*

1 u. 9 B. BECK (C. D.) §§. Commentarii hiſtorici decretorum religionis Chriſtianae & formulae Lutheriae. Lipſ. 1801 (*eigentl.* 1800). 8 maj. — *Von* Ciceronis Opera *erſchien* T. III. 1803. — Seit 1803 iſt er Mitherausgeber der Leipzigiſchen Litteraturzeitung.

1 B. BECK (C. L.) jetzt *Pfarrer im Waiſen- und Zuchthauſe zu Pforzheim: geb. zu Gundelfingen am 26 December* 1736. §§. Erklärte Wahrhei-

ten und Worte des kleinen Catechismi Lutheri. Carlsruhe 1770. 8. * Gränzstein der weiblichen Rechte in und ausser der Ehe. Basel 1786. 8. * Aussichten der Jüdischen Nation und zugleich der ganzen Christenheit in die zukünftige Zeit bey dem Wink des Geistes der Weissagung. ebend. 1790. 8. Erforschung der Bildsprache in der Bildsprache der Offenbahrung Johannis; samt der Uebersetzung dieses Buchs aus der Bildsprache in die gemeine Sprache. Pforzheim 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 u. 9 B. BECK (Heinrich) starb am 6 May 1803.

1 u. 9 B. BECK (Jak. S.) — *geb. zu Lissau unweit Danzig am 6 Auguſt* 1761. §§. Diss. de theoremate Tayloriano, sive de lege generali, secundum quam functiones mutantur, mutatis a quibus pendent variabilibus. Halae 1791. 4. *Grundriß der kritischen Philosophie. ebend.* 1796. 8. *Propädeutik zu jedem wissenschaftlichen Studio. ebend.* 1799. 8.

1 u. 9 B. BECK (Joh. G.) seit 1792 ist er *erster Evangel. Pfarrer, Konsistorial- Kirchen- und Schulrath zu Ravensberg* (vorher seit 1786 zweyter, seit 1782 dritter und seit 1773 vierter Pfarrer, vor diesem seit 1772 Rektor der dortigen Lateinischen Schule und Adjunkt des geistlichen Ministeriums): *geb. daselbst am* 12 *Januar* 1750. §§. Zärtliche Wünsche des Dankes bey dem Eintritt des 1769ger Jahres u. s. w. Altdorf 1769. gr. 8. Gefühl der Freundschaft bey dem Abschied seines Freundes, J. Merkls u. s. w. Göttingen 1770. 4. Denkmahl der Liebe bey dem Grabe seiner Mutter u s. w. ebend. 1771. kl. fol. Ehrendenkmahl dem Hrn. Andr. Spieler u. s. w. Ulm 1783. kl. fol. Trauerrede bey der Todesfeyer Kaisers Joseph des Zweyten, den 17 März 1790. Lindau 1791. 4. Neujahrsgeschenke

für

für seine christliche Mitbürger, 1) aufs Neue Jahr 1793: Gedächtnifspredigt am 12ten post Trin. 1792 nach meiner tödtlichen Krankheit. Ulm 1793. 8. 2) aufs N. J. 1795: Ein Fragment aus einer Predigt vor der Konfirmationshandlung am Sonntag Quasimod. 1794 gehalten. Nördlingen 1795. 8. 3) aufs N. J. 1796: Gedächtnifsrede auf des Pastoris primarii und Consistorialraths Joh. Merk u. s. w. Nebst dem Lebenslauf des Seeligen. ebend. 1796. 8. 4) aufs N. J. 1797: Eine Predigt, gehalten am 7ten Trin. vorigen Jahrs, zum Gedächtnifs der Franzosen-Plünderung allhier den 30 Sept. 1796. ebend. 1797. 8. 5) aufs N. J. 1798: Die vorjährige Neujahrspredigt; nebst Anmerkungen von Geburts- und Sterbelisten von 1598 und 1696 allhier. ebend. 1798 8. 6) aufs N. J. 1799: a) Keine Predigt! Altdorf 1799. 8. Auch Kempten 1799. gr. 8. b) Ueber die Epistel 1 Cor. 1, 4-9 am 18ten Trinit. de dato Ravensburg den 14 Nov. 1798, als am Jahrstag meiner 25jährigen Amtsführung. Kempten 1799. 8. 7) aufs N. J. 1800: Keine Predigt und keine Verse, sondern eine Herzenserleichterung in einem Gespräche. ebend. 1800. gr. 8. Das frohe Gefühl und der edle Entschlufs einer vom Kriegs-Unglück befreyten Christenstadt; eine Beylage zu den Neujahrsgeschenken 1797 u. 1798. Nördlingen 1798. 8. — *Die Schrift:* Meine Launen (B. 9. S. 67) ist eigentlich der 2te Titel von der vorher angeführten Neujahrsschrift Nr. 6. b. Sie erschien aber auch besonders Kempten 1799. gr. 8. 3te ausgefeilte und auf 10 Bogen vermehrte Ausgabe. ebend. 1801. 8. Fortsetzung derselben. ebend. 1802. 8. 2te Fortsetzung. Bregenz 1802. 8. — *Topographie von Ravensburg; *in dem geographisch-statistisch-topographischen Lexikon von Schwaben* Th. 2. S. 390-407. — Mehrere, theils längere, theils kürzere Aufsätze und Notizen in Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 30-33 u. S. 824.

1 B. BECK (K. T.) *Pfleger der Maltheſer Kommenthurey zu Ebersberg in Oberbayern* ſeit 1790: *geb. zu Luſtenau unweit Dinkelsbühl* . . . §§. *Die liebe kleine Familie von Engelheim; ein Taſchenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlaſſung der Armenanſtalten in Würzburg. 1786. 8. *Cornelius a genis aridis, oder Unterhaltungen für die empfindſame Welt. Mit Holzſchnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von der BECKE (F. A.) ſeit 1798 *Reichskammergerichtsbeyſitzer zu Wetzlar.*

1 B. von der BECKE (J. K.) ſeit 1803 *geheimer Regierungsrath zu Gotha.*

BECKER (Albrecht Wilhelm Auguſt) *Advokat zu Eckartsberga bey Naumburg: geb. zu* . . . §§. Commentatio de judice in adjudicandis decidendisque cauſſis ad uſumfructum maritalem paſſim ſpectantibus ſubinde non parum fluctuante. Numburgi 1786. 4. Specimen duas juris ſiſtens obſervatiunculas. ibid. 1787. 4.

1 u 9 B. BECKER (Heinrich Valentin) ſtarb nicht 1797, ſondern am 15ten December 1796.

9 B. BECKER (J. G.) — *geb.* — *am 13 März* 1768. §§. Aufſätze in der Monatsſchrift von u. für Mecklenburg und in den Roſtockiſchen gemeinnützigen Aufſätzen für den Stadt- und Landmann. — Gab heraus *H. V. Beckers* (ſeines Vaters) Sammlung einiger Predigten, nach deſſen Tode. Roſtock 1797. 8.

9 B. BECKER (J. H.) *lebt ſchon ſeit einigen Jahren als praktiſcher Arzt zu Parchim im Mecklenburg-Schweriniſchen.*

9 B. BECKER (J. N.) §§. Magazin der peinlichen Rechtsgelehrſamkeit, für die vier neuen Departemente auf dem linken Rheinufer. 1ſter Heft. Berlin 1800. 8.

BECKER (Karl) *Goldſchmied zu Moskau: geb. zu Güſtrow* 1776. §§. Gedichte. Moskau 1798. 8.

9 B. BECKER (Karl Friedrich 1) ſeit 1803 *M. der Phil. zu Berlin . . .* §§. *Von der* Weltgeſchichte für Kinder und Kinderlehrer *erſchien* bis 1804 der 8te Theil, und in demſelben Jahr die 2te verbeſſerte Ausgabe des 1ſten Theils.

BECKER (Karl *) Friedrich 2) *Buchhalter der Stettiniſchen Buchhandlung zu Ulm* ſeit 1790: *geb. zu Berlinchen in der Neumark am 7 Februar* 1768. §§. *Neues Liederbuch für Freunde des Geſangs. Mannheim 1794. 8. *Auch unter dem Titel:* Apollo und Minerva, für Freunde geſellſchaftlicher Freuden. ebend. 1794. 8. *In dieſer Liederſammlung ſtehen* 10 *Lieder von ihm ſelbſt.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. — *Gradmann's* gel. Schwaben.

11. 9 B. BECKER (R. Z.) §§. *Die* Nationalzeitung für die Teutſchen *und der* Reichsanzeiger wurden bis und mit 1804 fortgeſetzt.

11. 9 B. BECKER (W. G.) ſeit 1804 *kurfürſtl. Sächſiſcher Hofrath und Aufſeher des grünen Gewölbes, mit Beybehaltung der Oberaufſicht über die Antikengallerie und das Münzkabinet, zu Dresden* — §§. Amaſis; eine Begebenheit aus der Vorwelt; nach Saint-Pierre. Görlitz 1800. 8. — *Von den* Erholungen *erſchienen* alle Jahre bis und mit 1804 vier Bändchen.

*) *nicht* Chriſtoph, wie Gradmann ſchreibt.

9 B. BECKHAUS (M. I. H.) §§. *Geſchichte der Menſchheit und Religion. Weiſſenfels 1793. kl. 8. *Dieſelbe mit folgendem neuen Titel*: *Geſchichte der chriſtlichen Religion für denkende Leſer. Amſterdam (*angeblich*).

1 u. 9 B. BECKMANN (J.) §§. *Von dem* Vorrath kleiner Anmerkungen über manche gelehrte Gegenſtände *erſchien* das 2te Stück unter ſeinem Namen 1803. — *Von den* Beyträgen zur Geſchichte der Erfindungen des 5ten Bandes 2tes Stück auch 1803. — *Die* 2te Ausgabe *der* Anweiſung, die Rechnungen kleiner Haushaltungen zu führen, *erſchien* nicht 1800, ſondern ſchon 1799. — *Die* Phyſikaliſch-ökonomiſche Bibliothek iſt mit dem 20ſten Band geſchloſſen worden. — Eine Anekdote zur Geſchichte der Hamburgiſchen Bank; *in dem Journal für Fabrik u. ſ. w.* 1800. Aug. S. 133-137.

9 B. Der dort unter dem Namen *BEDA* aufgeführte Schriftſteller iſt kein anderer, als der in der 4ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes (B. 2. S. 516) vorkommende und 1794 verſtorbene Benediktiner MAYR (Beda). *Bronner* am angef. Ort nennt ihn nur bey ſeinem Ordensnamen BEDA.

1 u. 9 B. BEER (G. J.) — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem 86ſten Band der N. Allgem. Teutſchen Bibl. (1804). Darunter ſteht als deſſen Geburtstag der 23ſte December.

1 B. BEER (Gottfried Ludwig) ſtarb zu Regensburg . . . — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BEER (J. F.) — *geb. zu . . . in Bayern . . .* §§. Anfangsgründe in der Kriegskunſt. München 1771. 8. *Kurbayriſche Infanterieinſtruktion und Dienſtreglement. ebend. 1774. 8. *Kurbayriſche Kavallerieinſtruktion und Dienſtreglement. ebend. 1775. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. von BEGUELIN (F. W.) seit 1804 *geheimer Ober-Finanzrath und Regisseur des Generaldirektoriums zu Berlin* —

1 u. 9 B. BEHM (C. L. J.) *lebt noch, und ist schon seit mehrern Jahren Bürgermeister zu Rostock* —.

1 u. 9 B. BEHN (Friedrich Daniel) starb am 5 Oktober 1804.

1 u. 9 B. BEHR (C. Andr.) seit 1802 *Regierungssekretar der sämtlichen regierenden Fürsten und Grafen Reuß zu Gera* (seit 1786 war er Registrator, nachdem er kurze Zeit vorher dritter Kanzlist gewesen war) — §§. *Der glücklich gewordene Weise, oder Briefe und Originalstücke, enthaltend die Abentheuer Eugen Sanspair; aus dem Französischen. 6 Theile. Gera 1788-1790. 8. *Ueber die Lütticher Angelegenheiten, als eine Beantwortung der in dieser Sache erschienenen Köllnischen Schrift; aus dem Franz. ebend. 1790. 8. *Die Priorey St. Bernhard; aus dem Englischen. ebend. 1791. 8. *Der Zögling des Unglücks; eine Arabische Erzählung in zwey Theilen; aus dem Engl. ebend. 1792. 8. *Neue Sammlung peinlicher und bürgerlicher Rechtsfälle. Zeitz 1794. 8. (*Herausgegeben in Verbindung mit dem Stadtrichter* WIEDEMANN *zu Zeitz*). *Meine Flucht aus den Staatsgefängnissen zu Venedig, die Plombi genannt; eine äusserst interessante Geschichte; aus dem Franz. übersetzt. Gera 1797. 8. (*Am Ende des Vorberichts nennt er sich* *). *Examen quaestionis: Quae juventutis educandae atque instituendae ratio exeunte*

*) Dieses, so wie die beyden folgenden Bücher, sind im 9ten Bande S. 76 u. f. irrig seinem Bruder *Christ. August Behr* beygelegt; welches daher kommt, weil beyde nicht immer ihre Vornamen ausschreiben, sondern nur durch *C. A.* andeuten.

exeunte hoc saeculo apud nos usitata sit praestantissima? demuo ventilatae. Lipſ. 1797. 8. Das mit der Menſchheit ausgeſöhnte Frankreich, oder republikaniſche Anekdoten; aus dem Franz. überſetzt. 1ſter Theil. Gera u. Leipz. 1798. 8. * Sammlung vorzüglicher Aufſätze im Fache der Beredſamkeit und Politik, die in Italien unter dem Schutze der Freyheit ans Licht getreten ſind; aus dem Italieniſchen. ebend. 1798. 8. * Die Räuber in Elſaſs; aus dem Franz. Gera 1798. 8. * Die Einſiedeley in den Pyrenäen; aus dem Franz. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8. * Das Geheimniſs, glücklich zu werden; aus dem Franz. Gera 1799. 8. * Delphina, oder das verliebte Geſpenſt; aus dem Franz. 2 Bändchen. Leipz. 1800. 8. * Die Widerſprüche, oder die Folgen, die es haben kann; aus dem Franz. ebend. 1800. 8. — Hat ſtarken Antheil an *Steinbeck's* aufrichtig Teutſchen Volkszeitung. — *Vergl.* Lobenſteiniſches Intelligenzblatt 1801. St. 40. S. 163-165.

1 u. 9 B. BEHR (C. Aug.) ſeit dem 1ſten Januar 1801 *Archidiakonus, Konſiſtorialaſſeſſor und Mitaufſeher des Gymnaſiums zu Gera* (vorher ſeit 1791 Diaconus ſuburbanus daſelbſt, und vor dieſem ſeit 1790 Prediger an der dortigen St. Salvatorskirche): *geb.* — *am* 12 *Januar* — §§. *Das von ihm überſetzte Fabriſche Buch führt folgenden Titel:* * Verſuch geiſtlicher Beredſamkeit, oder Sammlung von Reden über verſchiedene Gegenſtände der chriſtlichen Sittenlehre, verfertiget und auf verſchiedenen Kanzeln Frankreichs vorgetragen von *Anton Moritz Faber*, Prieſtern und Kapitularchorherrn des kaiſerl. Nebenſtifts zum heil. Stephan zu Bamberg *&c.* ſ. w. Aus dem Franz. überſetzt. Bamberg u. Würzburg 1783 (*nicht* 1785). 8. * Die Kunſt, im Beichtſtuhl Seelen zu belehren und zu rühren; aus dem Franz. überſetzt. 2ter Theil. Bamberg 1785. 8. (*Den 1ſten Theil hat der Geraiſche Archidiakonus* Gräf

über-

übersetzt). — *Zu den B. 1. S. 216 angeführten* Wöchentlichen Unterhaltungen u. s. w. *lieferte er folgende Beyträge:* Ueber Sprüchwörter. Vom Kalenderaberglauben. Von Vorbedeutungen. Von Gelübden. Kurze Geschichte der Glocken (1786 u. 1787). — *Bemerkungen auf einer Reise im Bayreuthischen Voigtlande; *in der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack.* *Wie man dem Hange des Landvolks zur Trunkenheit steuern könne? *ebend.* — Vom Ursprunge des Ostereyes; *in dem Reichsanzeiger . . .* Einige Aufsätze zur Bestreitung der lächerlichen Behauptung, dass in den neuern Zeiten die Sommer kälter und die Winter milder seyn, als ehedem; *ebend.* Ob Luther Kirchenmelodieen komponirt habe, und welche? *ebend.* — Nachtrag zu dem Propheten von Tanna, oder das Gutachten der theologischen Fakultät zu Halle über Carl's Religionsschwärmereyen; *in* Augusti's *theolog. Blättern.* Ueber die älteste Teutsche Bibelübersetzung, nebst Bemerkungen über Otfried; *ebend.* Zurechtweisung eines gewissen Hrn. Wittig, der 1 Mos. 36, 31. einen ganz neuen und evidenten Beweis, dass Moses nicht Verfasser der Geneſis seyn könne, gefunden zu haben wähnte; *ebend.* Ableitung des Worts Charfreytag von dem altteutschen Garo, garawen (gärben, zubereiten), dass also Charfreytag so viel sey, als παρασκευη, oder, wie es in Tatians Harmonia heisst, Gartag; *ebend.* Ueber die ἡμερα κυριακη Offenb. 1, 16, die von dem ersten heil. Passahtage verstanden wird; *ebend.* — *In dem* Allg. litter. Anzeiger *stehen noch folgende Aufsätze von ihm:* Ueber das Wort Marge. Von dem kaiserl. Rathe und königl. Preuss. Hofrathe Johann Gottfried Gross, dem ehemahligen bekannten Erlangischen Zeitungsschreiber. Etwas zur Beylegung des Streits zwischen Anton und Kinderling, einige Teutsche Wörter und Gewohnheiten betreffend. Beytrag zur Geschichte des Zeitungswesens. — *Zur* Steinbeckischen Volks-

Volkszeitung *hat er nur 2 Aufsätze geliefert:* Ueber Polen, *und* Uebersicht des vergangenen Jahres beym Anfang eines neuen. — *Zu der* Auswahl vorgeblicher Weissagungen u. s. w. (B. 9) *verfertigte der Verleger eigenmächtig auch folgenden Titel:* Gallerie oder Aufstellung alter und neuer Propheten, nebst ihren Auslegern, bis auf Ziehen und Typke. *Der Zusatz, Typke'n betreffend, ist nicht einmahl von ihm.* — *Die ihm im 9ten Band beygelegten 3 Schriften:* *Meine Flucht u. s. w. Examen quaestionis &c. *und* Das mit der Menschheit ausgesöhnte Frankreich, *sind von dem vorhergehenden, seinem Bruder.* — Vergl. Lobenstein. Intelligenzblatt 1803. St. 8. 9. 10 u. 11.

9 B. BEHR (W. J.) seit 1800 *auch Prof. des Territorialstaatsrechts und der Politik zu Würzburg:* geb. *zu Sulzheim* . . . §§. *Seine Inauguraldisputation ist von* Kleinschrod, *unter dessen Vorsitz er promovirte. Sie ist betitelt:* Doctrina de reparatione damni delicto dati &c. Spec. I: Principia hujus doctrinae generalia. Wirceb. 1798. 4.

1 u. 9 B. BEHRENS (E. C. A.) seit mehrern Jahren *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Bauinspektor zu Neu-Strelitz* — §§. Specialplan von der herzoglichen Residenz Ludwigslust. 1794. fol. Mecklenburgische Landbaukunst, oder Sammlung von Original-Zeichnungen, wornach gebauet worden ist u. s. w. Schwerin 1796. 4.

1 B. BEIREIS (G. C.) 1802 *erhielt er den Charakter eines herzogl. Braunschweigischen Leibarztes.*

1 u. 9 B. BELLERMANN (J. J.) seit 1804 *Direktor des vereinigten Berlinischen und Cöllnischen Gymnasiums zu Berlin* — §§. Progr. I-X de Bibliothecis & Musеis Erfordiensibus. Erf. 1797-1803. 4. — *Von dem* 1sten Theil des Handbuchs der biblischen Litteratur *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798.

1 B. Freyherr von BELLMONT (Johann Arnold) ſtarb am 27 Januar 1803.

1 u. 9 B. BENDER (F. T.) §§. *Der Abdruck von* Kleinſorgen's Kirchengeſchichte von Weſtphalen begreift auch deſſelben Lippiſche Chronik und — Tagebuch des Kurfürſten Gebhard von Cöln. 1780. 8.

1 u. 9 B. BENECKE (G. F.) — *geb.* — *am* 10 *Junius* — §§. Mehrere anonymiſche Aufſätze in periodiſchen Schriften, Recenſionen u. ſ. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BENECKE (Jordan) *D. der R. und Advokat zu Bremen: geb. daſelbſt . . .* §§. *Diſſ. inaug. Theſes juridicas Goetting.* 1795. 4. *Audiatur & altera pars*, oder etwas zur Berichtigung der Rechtsangelegenheiten des Kaufmanns Arnold Delius zu Bremen; in Bezug auf das letzte Auguſtſtück der Minerva und auf das 124ſte Stück der Göttinq. Anzeigen d. J. und auf das 3te Heft der Annalen der leidenden Menſchheit. Hamburg 1797. 8.

1 B. BENEFELDT (Friedrich Wilhelm) ſtarb . . .

9 B. BENEKE (. . .) ſtarb . . .

1 u. 9 B. BENKOWITZ (K. F.) *königl. Preuſſiſcher Kammerſekretar zu Glogau: geb.* — 1764. §§. *Natalis, oder die Schreckensſcene auf dem St. Gotthard; eine Geſchichte zur Beherzigung aller, denen Gewalt auf Erden verliehen iſt. Von dem Verfaſſer des Zauberers Angelion. Mit Kupfern. Leipz. 1800. 8. *Fauſt, oder die hölliſche Jubelfeyer . . .

Freyherr von BENNIGSEN (Levin Auguſt Gottlieb) *Brigadier der Armeen des Ruſſiſchen Kaiſers, Befehlshaber des Iſumiſchen Regiments leichter Reu-*

ter

ter u. ſ. w. zu St. Petersburg: geb. zu . . . im Hannöveriſchen . . . §§. Gedanken über einige, dem Offizier der leichten Reuterey nothwendige Kenntniſſe. Mit 14 Kupfertafeln. Riga 1794. 4.

1 u. 9 B. BENSEN (K. D. H.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Kameralwiſſenſchaften auf der Univerſität zu Würzburg* (vorher ſeit 1797 ordentl. Prof. der Kameralwiſſ. und auſſerordentl. Prof. der Rechte auf der Univerſität zu Erlangen) — §§. *Schreiben eines reiſenden Teutſchen Patrioten an das Franzöſiſche Direktorium. Paris am 6ten Meſſidor im 6ten Jahre der Franzöſiſchen Republik. Germanien (*Erlangen*) 1798. 8. — *Von den* Materialien zur Polizey-Kameral- und Finanzpraxis *erſchien* des 1ſten Bandes 2ter und 3ter Heft 1801, des 2ten Bandes 1ſter Heft 1802, 2ter und 3ter und des 3ten Bandes 1ſter Heft 1803, 2ter und 3ter Heft (*womit das Werk geſchloſſen iſt*) 1804. — *Von dem* Verſuch einer ſyſtematiſchen Entwickelung der Lehre von den Staatsgeſchäften der 2te Band 1802. — *Von dem* Verſuch eines ſyſtematiſchen Grundriſſes u. ſ. w. *erſchien* die 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe *unter dem Titel*: Syſtem der reinen und angewandten Staatslehre für Juriſten und Kameraliſten. 1ſter Theil. Erlangen 1804. gr. 8. — Einige Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

1 u. 9 B. *Graf* von BENZEL (K. C.) *vermuthlich jetzt zu Regensburg* — §§. *Briefe über den Frieden; von dem Verfaſſer der Gedanken über die möglich beſte Anwendung der Reichsexecutionsordnung u. ſ. w. Frankf. am M. 1795. 8.

1 B. BENZENBERG (H.) — *geb. zu Suchtelen im Jülichiſchen am 17 November* 1743. §§. *Kurze Bemerkungen über D. Bahrdt's Syſtem der moraliſchen Religion. Frankf. u. Leipz. 1788. 8. *Schreiben an einen Freund über die Amelangiſche Vertheidigung des Predigers Schulz. Elberfeld

feld 1792. 8. — *Die beyden Schriften:* Ein Paar Recenſionen u. ſ. w. *und* Noch mehr Recenſionen u. ſ. w. *erſchienen ohne ſeinen Namen.*

BENZENBERG (Johann Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. zu Schöller bey Elberfeld im Herzogthum Berg* (im J. 1801 Lehrer am Erziehungsinſtitut der Madame Rudolphi zu Hamburg): *geb. zu Schöller am* 5 *May* 1777. §§. Der aufrichtige Lottoſpieler; eine Volksſchrift. . . . 1799. 8. Verſuche, die Entfernungen, die Geſchwindigkeiten und Bahnen der Sternſchnuppen zu beſtimmen, von *H. W. Brandes* und *J. F. Benzenberg.* Hamburg 1800. gr. 8. *Diſſ. inaug. de determinatione longitudinis geographicae per ſtellas transvolantes. Teutoburgi* 1800. 4. — Die Familie der Selbſtmörder, eine Erzählung; *in* Aſchenberg's *Taſchenbuch für* 1798. — Ueber Hofraths Jung Beweis der Göttlichkeit der Offenbahrung Johannis aus der Aſtronomie und der Zahl 666; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1799. Dec. — Die Wahrſagerin in Elberfeld, eine Erzählung; *in dem Weſtphäl. Anzeiger* 1799. Beſchreibung der Dampfmaſchine auf dem Königsborn bey Unna; *ebend.* 1800.

1 B. BENZLER (*Georg Samuel*) — *zu Campe bey Stade* — §§. *Von dem* Lexikon der beym Deich- und Waſſerbau — vorkommenden — Wörter und Ausdrücke, *wobey der Gebrauch der Sachen ſelbſt erklärt und zugleich Anleitung zum praktiſchen Deich- und Waſſerbau gegeben wird, mit dazu nöthigen Kupfern,* erſchien der 2te Band 1792.

1 B. BENZLER (J. L.) *auch gräfl. Stolbergiſcher Rath zu Wernigerode* — §§. *The Authenticity of the 1 and 2 Chapters of St. Matthews Goſpel &c. by *J. K. Velthuſen* (Engliſch und Teutſch). Lemgo 1771. 8. (Vergl. B. 8. S. 196). *Der Aben-

Abenteurer; aus dem Engliſchen. 2 Bände. Hamburg 1776. 8. (Alſo nicht von *J. J. C. Bode*, wie faſt allgemein geglaubt wurde. Vergl. N. Allg. Teutſche Bibl. B. 82. S. 200). *Geſchichte der Entdeckung und Eroberung der Kanariſchen Inſeln; aus einer in der Inſel Palmar gefundenen Spaniſchen Handſchrift überſetzt. Nebſt einer Beſchreibung der Kanariſchen Inſeln von *George Glas*. Aus dem Engliſchen. Leipz. 1777. gr. 8. (Dieſe Ueberſetzung iſt alſo nicht, wie lange geglaubt wurde, von *Leiſewitz*. Vergl. N. Allg. Teutſche Bibl. B. 82. S. 200). *Des Grafen *von Shaftesbury* philoſophiſche Werke; aus dem Engliſchen überſetzt. 2ter Band (*den 1ſten überſetzte ein anderer*). ebend. 1777. — 3ter Band. ebend. 1779. 8.

9 B. BERENDS (J. B. J.) — *und Lehrer der Anatomie am Senkenbergiſchen Inſtitut zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt* 176.. §§. Aufſätze in Hufeland's Journal der praktiſchen Heilkunde.

BERENS (Friedrich) . . . *zu Grünheide bey Königsberg in Preuſſen: geb. zu* . . . §§. *Meine Reiſen ins blaue Ländchen; nebſt Bemerkungen über Danzig. (*Danzig*) 1799. 8.

1 u. 9 B. von BERG (G. H.) §§. Ueber die ausgezeichneten Verdienſte M. I. Schmid's um die Teutſche Geſchichte; *in* Oberthürs *Lebensgeſchichte Schmid's* S. 27 u. ff. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 34 u. f. 824.

9 B. BERG (J. P.) ſtarb nicht am 8ten, ſondern am 3ten März.

1 B. Edler von BERGER (B. S. F.) *iſt längſt nicht mehr zu Marburg, ſondern ſoll ſich ſchon ſeit mehrern Jahren zu Hamburg aufhalten.*

1 u. 9 B. BERGER (Joach. Chr.) *war zuletzt Jäger-Lieutenant in Braunſchweigiſchen Dienſten*, ward bey

bey Bentheim gefangen und lebte eine Zeit lang in Frankreich; nach seiner Zurückkunft ward er wieder auf Pension gesetzt.

1 B. von BERGER (J. E.) *war noch* 1798 *zu Jägersburg bey Kopenhagen: geb. zu . . . in Dänemark* 177 . . §§. *Die Schrift* über das Gesindewesen *schrieb er als Student zu Kiel.* — *Die zweyte:* Die Angelegenheiten des Tags, *ist nicht Original, und hat auch auf dem Titel den Zusatz:* aus dem Dänischen. *Das Original heißt:* Dagens Anliggende, & ord til Danmarks selvtänkende Mänd; af *J. E. Berger.* Kiöbenh. 1794. 8. (*Der Verfasser ist selbst der Uebersetzer*).

9 B. BERGER (Johann Gottfried Immanuel) starb als Oberpfarrer zu Schneeberg, wohin er erst 1802 berufen war, am 20 May 1803. §§. Wie ist die Göttlichkeit des Christenthums für die reine Vernunftreligion zu beweisen? *in* Ständlin's *Beyträgen zur Philosophie u. s. w.* B. 1 (1797). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 86 u. f.

1 u. 9 B. BERGHAUS (J. I.) §§. *Das im 9ten Band angeführte* Taschenbuch für Kaufleute *macht auch die 3te Abtheilung des* Versuchs eines Lehrbuchs der Handlungswissenschaften — *aus.*

1 B. BERGMANN (Joseph 2) starb am 20 September 1803. War auch Jesuit. Mit der Universität zu Mainz kam er nach Aschaffenburg, seinen Geburtsort, wo er um 1736 gebohren ward.

1 B. BERGOBZOOMER, auch BERGOBZOOM (Johann Baptist) starb am 12 Januar 1804.

9 B. BERGST (B. H.) §§. Einige Bemerkungen über den Prediger Salomo; *in* Eichhorn's *Allgem. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 10. St. 6. S. 955-984 (1800). — Wie wenig die Benennung *Prie-*

ster auf protestantische Prediger passt; *in dem Journal für Prediger* B. 39. S. 138-162.

1 B. BERGSTRÄSSER (H. W.) *war auch Kanzleydirektor, wurde aber am 12ten Junius 1801 von dem neuen Grafen Karl von Erbach-Schönberg seiner Dienste überhaupt entlassen, ohne, wie er behauptet, gegründete Ursachen; weswegen er bey dem Reichskammergericht klagte und eine vortheilhafte Sentenz erhielt.* Vergl. (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1801. S. 1049-1057.

1 B. BERHANDTSKY (P.) Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

1 B. BERISCH (H. W.) §§. *Die* Stimme der Religion an die besten unter den Menschen (S. 250) *erschien* zu Münster 1779. 8.

9 B. von BERKENHEIM (K. C.) *kurfürstl. Badischer Kammerherr und* seit 1802 *wirklicher adelicher Hofrath zu Carlsruhe* (vorher Hofrathsassessor).

1 u. 9 B. von BERLEPSCH (E.) §§. Einige Bemerkungen zur richtigen Beurtheilung der erzwungenen Schweitzer-Revolution und Mallet du Pan's Geschichte derselben. Leipz. 1799. 8.

9 B. von BERLEPSCH (F. L.) — *geb. zu . . . im Bremischen . . .* §§. Mehrere unter seinem Namen gedruckte Schriften, von denen man aber nicht gewiss weiss, ob sie wirklich von ihm sind.

1 B. BERLIN (J. E. F.) *schon seit mehrern Jahren nicht mehr Bürgermeister, sondern lebt auf seinem Gute Liepen bey Friedland: geb. zu Friedland am 4 August 1741.*

BERLINER (Herrmann Moses) *ein jüdischer Gelehrter zu Bayreuth, wo er seinen Glaubensgenossen Unterricht ertheilt* seit 1801 (vorher zu Bayersdorf

dorf bey Erlangen): *geb. zu Berlin am 27 April* 1768. §§. *Eine wahre moraliſche Geſchichte, die von mir, einem Schüler des berühmten Mendelsſohns, aus dem Arabiſchen ins Teutſche überſetzt worden. (Ohne Druckort)* 1799. 8. Spiegel der Tugend und Weisheit für unſre jetzigen Zeiten zur Herſtellnung der wahren Menſchheit. Carlsruhe 1800. 8.

1 u. 9 B. BERMILLER (W.) ſeit 1802 *Generallandesdirektionsrath der zweyten Deputation zu München* (1785 war er Inſpektor der bürgerlichen Schulen zu Amberg, und privatiſirte hernach bis 1799 zu Regensburg) — §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrſchenden ausländiſchen Sprachen. Amberg 1786. 4. *Abrégé de tout ce qu'il y a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux Egliſes & à la Galerie electorale à l'uſage des Etrangers. à Munic 1789. 8. (*Eine abgekürzte Ueberſetzung der von Rittershauſen *herausgegebenen vornehmſten Merkwürdigkeiten von München*). — Noch einige anonymiſche Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BERNARD (Eſther) gebohrne GAD, jüdiſcher Herkunft; ſeit 1803 *mit dem D. DOMEIER, Leibarzt des Prinzen Eduard von Großbritannien zu London, verheurathet* (vorher hielt ſie ſich zu Berlin auf): *geb. zu Breslau* . . . §§. Die beyden Mütter, oder die Verläumdung, von der Frau *von Genlis*; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 3 Theile. Berlin 1800-1803. gr. 8. — Markus und Monimia, aus dem Engliſchen; *in* Kauſch'ens *freymüthigen Unterhaltungen* Th. 1. S. 95-102. — Ueber den Beruf des weiblichen Geſchlechts zur Schriftſtellerey; *in dem Koſmopoliten* 1798. Jun. S. 577-590. — Beſchreibung einer Waſſerreiſe von Auſſig nach Dresden; *in der Teutſchen Monatsſchrift* . . . — Nachricht von dem Dresdner Muſeum; *in dem Archiv*

der Zeit 1799. Nov. S. 445 u. ff. — Etwas über Schiller's Piccolomini; *in den Denkwürdigk. der Mark Brandenb.* 1799. März S. 382 u. ff. — Gedichte in *Becker's* Erholungen 1799. B. 4. S. 272 u. ff. und in *deſſen* Almanach von 1800. — Vergl. *Schummel's* Breslauiſchen Almanach Th. 1. S. 53-60.

1 B. BERNARD (J. A.) *Pfarrer zu Paunzhauſen in Oberbayern* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BERNDT (J. G.) §§. Die Erſcheinung ohne Kopf unweit Jauer; *in* Wagener's *Geſpenſtern* B. 4. S. 337-341.

von *BERNEWITZ* (Friedrich Wilhelm) *Premierlieutenant des Infanterieregiments Kurfürſt in kurfürſtl. Sächſiſchen Dienſten* (dient ſeit dem Oktober 1784 in dieſem Regiment) *gewöhnlich zu Weiſſenfels: geb. zu Radeberg bey Dresden am 25 April* 1768. §§. *Fortuna's Launen; eine Sammlung wirklicher Begebenheiten. Weiſſenfels u. Leipz. 1796. 8. *Rathſchläge für junge Leute, welche ſich zu Officieren bilden wollen; nebſt einem Anhange. Von einem Kurſächſiſchem Officier. Zeitz 1800. 8. *Der Corſen Sitten und Gebräuche; aus dem Franzöſiſchen des Bürgers *G. Feydel* überſetzt von *F. W. v. B.* ebend. 1800. 8. *Des Grafen *von Oxenſtierna* Gedanken über verſchiedene Gegenſtände; aus dem Franzöſiſchen überſetzt von *F. W. v. B.* 2 Bändchen. ebend. 1800. 8.

1 B. BERNHARD (J. E. F.) Z. 254. Z. 8 l. Tübingen *ſtatt* Stuttgart.

9 B. BERNHARDI (Ambroſius Bethmann) ſtarb am 27 November 1801. War *Gelehrter und Buchhändler zu Freyberg* (war von 1786 bis 1795 Hofmeiſter zu Riga, während welcher Zeit er eine Reiſe nach St. Petersburg und Moskau mit mach-

machte): *geb. daſelbſt am* 18 *December* 1756. §§. *Züge zu einem Gemählde des Ruſſiſchen Reichs unter der Regierung von Catharina II; geſammelt bey einem vieljährigen Aufenthalte in demſelben; in vertrauten Briefen. (Ohne Verlagsort)* 1798. — 2te Sammlung. (*eben ſo*) 1799. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1801. S. 1803 u. f.

1 u. 9 B. BERNHARDI (Aug. F.) ſeit 1803 *Prorektor des Friedrichswerderiſchen Gymnaſiums zu Berlin* —

BERNHARDI (Johann Jakob) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Syſtematiſches Verzeichniſs der Pflanzen, welche in der Gegend um Erfurt gefunden werden; entworfen u. ſ. w. 1ſter Theil. Erfurt 1800. 8. (*Mehr kam nicht heraus*).

1 B. BERNOULLI (J.) §§. Von *Tieffenthaler's* Beſchreibung von Hinduſtan (S. 259) *erſchien* der 3te Band 1787 und der 4te erſt 1788. — S. 258 leſe man *Ekeberg* ſtatt *Eksberg*; und S. 260. Z. 2 von unten auf *indeterminée*.

1 u. 9 B. BERNRITTER (Friedrich) ſtarb am 31 Oktober 1803. — Geb. nicht zu *Eglingen*, ſondern *Eßlingen*. §§. *Die* Sonder- und wunderbare Geſchichte u. ſ. w. *iſt nicht von ihm, ſondern von* Seybold. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 35 u. 824.

1 u. 9 B. BERNSTEIN (J. G.) ſeit 1803 *auch M. der Phil. — zu Jena* — §§. Beſchreibung eines neuen Inſtruments zur Unterbindung der Mutterpolypen; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 2 (1799).

BERTELE (Georg Auguſtin) *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, und Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Oratio aditialis de Influxu Chemiae in Phy-

ſicam & Medicinam. Ingolſtadii 1794. 4. — Anonymiſche Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BERTUCH (F. J.) *privatiſirt* ſeit 1796 *zu Weimar.*

9 B. BERTUCH (H. *Friedrich* C.) ſeit 1800 *Kammerſekretär zu Gotha* — §§. *Romane und dramatiſche Verſuche.

1 B. BERTUCH (Johann Georg, *wahrſcheinlich aber* Immanuel Gottlob) *Präpoſitus zu Wollin in Hinterpommern* (vorher Feldprediger des Küraſſierregiments Bailliodz zu Treptow an der Rega bis 1797).

BESCHORNER (Johann Gottbelf) *Advokat zu Dresden: geb. daſelbſt am* 14 *Junius* 1769. §§. *Einige Zweifel über des Hrn. Profeſſors Heydenreich Skizze einer Unterſuchung über die Gültigkeit der Teſtamente nach dem Naturrecht; *in der Teutſchen Monatsſchrift* (Berlin) 1794. April. — *Wie verhält ſich Theorie zu der Praxis? *in den Annalen der leidenden Menſchheit in zwangloſen Heften* 1795. St. 1. — *Bemerkungen über die von Maimon aufgeſtellten Grundſätze des Naturrechts; *in dem Koſmopoliten* 1797. St. 1 u. 2. *Beweis, daſs die eifrigſten Vertheidiger der Freyheit und Gleichheit die gröſsten Deſpoten ſind; eine Rede, gehalten in einem weiblichen Jakobinerclubb; *ebend.* St. 4. *Vollſtändige von Grund aus bewirkte Zerſtöhrung des heilloſen Gleichheitsſyſtems, oder unumſtöſslicher Beweis, daſs daſſelbe den Untergang aller Staaten bewirken müſſe; *ebend.* 1798. St. 2.

1 u. 9 B. BESECKE (Johann Melchior Gottlieb) ſtarb am . . . November 1802.

BESNARD (Franz Joſeph) *M. der Phil. D. der AG. kurpfalzbayriſcher wirklicher geheimer*

und

und dirigirender Medicinalrath, erſter Leibarzt und Generalinſpektor der ſämtlichen kurfürſtl. Militarſpitäler und Lazarethe zu München ſeit 1790 (vorher zu Mannheim): *geb. zu Buchsweiler im Elſaß am* 20 *May* 1748. §§. Theſes ex univerſa medicina. Argent. 1775. 4. Mémoire à conſulter ſur la maladie du feu Mr. de Stainville, Maréchal de France. . . . 1788. . . — Aufruf wegen Einimpfung der Kuhpocken; *in verſchiedenen öffentlichen Blättern.*

BETTINGER (Karl Ludwig) *kurfürſtl. Rheinpfälziſcher, jetzt kurbadiſcher Kommiſſariatsrath im ſtaatsrechtlichen Fach zu Mannheim* (vorher Rath und Fiſkal bey der reformirten geiſtlichen Adminiſtration zu Heidelberg): *geb. zu Zweybrücken* . . . §§. **Zwey Deduktionen in Sachen der, von weiland Grafen Friedrich zu Leiningen-Dachsburg hinterlaſſenen drey Söhnen aus ungleicher Ehe, und ihrer Frau Mutter Maria Apollonia, gebohrnen Neubertin, entgegen den jetzigen Herren Fürſten von Leiningen-Dachsburg. 1790 u. 1791. fol.

von BEULWITZ (Karl) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Blumen, geſammelt auf dem Wege nach Wahrheit und Freude von *Carl von B.* 1ſtes Bändchen. Frankf. am M. 1800. 8. — *Vergl.* Litter. Blätter 1803. S. 188.

1 u. 9 B. Graf von BEUST (F.) *auch des Johanniterordens Ritter, jetzt kurerzkanzleriſcher Geſandter zu Paris*; ſeit 1804 *auch Ritter des kurheſſiſchen rothen Löwenordens* — §§. Jahrbücher des Fürſtenthums Altenburg, mit Ausſchluſs des Saalfeldiſchen Landestheils; zuſammengetragen von u. ſ. w. 1ſter u. 2ter Theil. Camburg 1800. — 3ter u. 4ter Theil. Erfurt 1801. 8. — *Die* Sächſiſchen Provinzialblätter *giebt* ſeit 1800 D. *Rink* zu Altenburg heraus.

Vom Beweis der Frachtgüter. ebend. 1800. 8. — *Von der* Sammlung der Verordnungen der Reichsstadt Frankfurt *erschien* der 10te Theil, welcher die Verordnungen vom J. 1797 bis 1800 und das Sachregister über die zehen Theile enthält, 1801.

1 u. 9 B. BEYSCHLAG (D. E.) seit 1801 *Rektor des Gymnasiums und Stadtbibliothekar zu Augsburg* — §§. Sammlung ausländischer Wörter, die im alltäglichen Leben öfters vorkommen; zum Gebrauch für Bürgerschulen und Unstudirte; nebst angehängten Declinations- und Conjugationstabellen der Teutschen Sprache. Nördlingen 1794. gr. 8. Vorschlag zu einem Kriegskatechismus; eine Gelegenheitsschrift. ebend. 1796. 4. Woran kann man den rechten Christen zur Zeit der Noth erkennen? Eine Predigt, am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1800 gehalten, und nach dem Wunsche vieler seiner Mitbürger zum Drucke befördert. ebend. 1800. 8. Nördlingische Epitaphien (*davon erschienen im J.* 1800 12 *Bogen gedruckt; und seitdem scheint nichts mehr herausgekommen zu seyn*). — *Von den* Beyträgen zur Kunstgeschichte der Reichsstadt Nördlingen *erschien* das 4te und 5te Stück: von der Buchbinderey, dem Papier und dem Münzwesen 1800; das 6te und 7te (noch vom Münzwesen) 1801. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 B. BEZZEL (Erhard Christoph) starb am 31 Januar 1801. — Sein Bildniss von *G. P. Nusbiegel* 1772. fol. von *Sturm* in 4. von *H. J. Tyroff* in 4.

1 B. Freyherr von BIBRA (Siegmund) starb am 5 März 1803. War geb. zu . . . 1750. War zuletzt erster geheimer Rath der von dem Erbprinzen von Oranien zu Fulda angeordneten geheimen Konferenz.

1 B. BIDENHARN (E.) — *geb. zu Neuenkirchen* —

1 B. BIECHELE (J. N.) jetzt *Pfarr-Rektor zu Rothweil im Breisgau: geb. zu Endingen im Breisgau am 8 Julius* 1762. §§. Trauerrede auf den Tod Leopolds II, Römischen Kaisers u. s. w. den 8ten März 1792. Freyburg in 8. Aufmunterung zu wohlthätigen Beyträgen für Oestreichische, im Feld stehende Krieger. ebend. 1797. 8. Lebensgeschichte des heil. Pantaleons, beschrieben zur Beförderung ächter christlicher Tugend. ebend. 1797. 8. Aernte- und Heintliedchen (*sic*) für die Landjugend. ebend. 1797. 8. Aechte Darstellung der Anlässe, welche die Rothweiler und Burgheimer im Breisgau bewogen, die Waffen gegen die Franzosen zu ergreifen, und aller merkwürdigern Ereignisse, welche sich in dieser Gegend bis dahin zugetragen; nebst einem Kriegsliede. ebend. 1799. 8. — *Die* Rede über das Sittenverderbniss der Jugend jetziger Zeiten *steht auch in den Beyträgen zur Beförderung des ältesten Christenthums* H. 19. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BIEDERMANN (Karl) *D. der R. und Anhalt-Bernburgischer Rath zu Bernburg: geb. zu* . . . §§. Diss. inaug. de legato generis secundum jus commune & Borussico-Brandenburgicum. Halae 1794. 4. — Mehrere Aufsätze in *Klein's* u. s. w. Archiv des Kriminalrechts B. 2 u. 3.

1 u. 9 B. BIELCKE (Johann Achatius Felix) starb am 12 Junius 1802.

9 B. BIELEFELD (Ludwig) starb am 19 Januar 1801.

1 u. 9 B. BIELITZ (G. A.) §§. Viele Aufsätze in (*Stiehler's*) Archiv merkwürdiger Aktenstücke B. 2.

BIERMANN (Emanuel) *Licentiat der R. und* seit 1780 *Rathskonsulent und Deputirter bey der Kunst-Akademie zu Augsburg* (vorher Referendar bey dem

dem dortigen Stadtgericht): *geb. daſelbſt am 3 März* 1734. §§. *Diſſ. inaug. Controverſias quasdam circa receſſum executionis A.* 1649 *Norimbergae concluſum exponens ejusque convenientiam cum ipſo inſtrumento pacis Weſtphalicae vindicans. Jenae* 1758. 4. Reden, bey der jährlichen Preisaustheilung der Kunſt-Akademie zu Augsburg gehalten und der in 4 gedruckten Anzeige davon vorgedruckt; und zwar im Jahr 1780: Die Geſchichte der Kunſt-Akademie und die Angelegenheiten des Kunſtweſens überhaupt. 1781: Der Druck, dem die Kunſt durch die Herren Verleger und Kaufleute zum öftern unterworfen iſt (*war mit etwas ſtarken Farben aufgetragen und deswegen nicht gedruckt*). 1782: Die dermahlige Einrichtung und Verfaſſung des Inſtituts. 1783 u. 1784 des nämlichen Inhalts. 1785: Die Nachahmung in der Kunſt überhaupt. 1786: Die Nachahmung groſſer Meiſter von verſchiedenen Schulen inſonderheit. 1787: Die Bildung junger Leute zur Kunſt. 1788: Ueber einige berühmte Meiſter der Italieniſchen Schule. 1789: Ueber einige Meiſter der Niederländiſchen Schule. 1790 des nämlichen Inhalts. 1791: Aus der Erfahrung gezogene Anmerkungen über die Anleitung junger Leute zur Kunſt. 1792: Ueber die Architektur. 1793: Ueber die Bildhauerkunſt. 1794: Ueber den Nutzen der Kunſtgeſchichte. 1795: Ueber die Steinſchneidekunſt. 1796: Ermunterung zur Standhaftigkeit im Kunſtfleiſs. 1797: Ueber den Einfluſs der Steinſchneidekunſt auf die Kunſtgeſchichte ſelbſt. 1798: Die Natur des Laokoon. 1799: Der Anfang und Fortgang der Kunſt in Teutſchland. 1800: Ueber den öftern Leichtſinn der Herren Künſtler in Rückſicht ihrer ökonomiſchen Umſtände. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BIERMANN (G. H.) §§. *Von der* Anleitung zum Kopfrechnen *erſchien* die 2te gänzlich umgearbeitete und vermehrte Ausgabe *unter folgen-*

gendem Titel: Anleitung zum Rechnen im Kopfe ohne allen Gebrauch von Schreibmaterialien, insbesondere zum Behuf des hiesigen Schulmeisterseminariums. Hannover 1795. 8. — *Der vollständige Titel des im 9ten Band angeführten Buches lautet so*: Exempel zur Uebung in der Numeration, in den vier Grundregeln unbenannter und einfach benannter ganzer und gebrochenen Zahlen, auch in der Auflösung einfacher Gleichungen; zum Behuf des Hannöverischen Schulmeisterseminariums herausgegeben. Hannover 1799. 8.

1 u. 9 B. BIESTER (J. E.) schon seit einigen Jahren *erster* Bibliothekar — §§. *Die* Neue Berlinische Monatsschrift *wurde weiter fortgesetzt bis und mit dem J.* 1804.

1 u. 9 B. Freyherr von BILDERBECK (L. F.) §§. * Alexander; eine historisch-romantische Skizze. Offenbach 1799. 8. (*Unter der Zueignung nennt er sich*).

1 B. BILFINGER (Christian Ludwig) starb am 25 November 1803. War zuletzt reichsgräfl. von Quadtischer Leibarzt: geb. *nicht* 1726, sondern 1736.

1 B. BILFINGER (L. A.) — *geb. am 6 Junius* 1753. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BINDER (C.) seit 1801 *Pfarrer zu Rudersberg, Schorndorfer Oberamts, in Würtemberg* (vorher seit 1788 zu Ottmarsheim und Liebenstein, vor diesem seit 1770 zu Eberstatt, vordem seit 1769 zu Dachtel, und vor diesen allen Vikar an verschiedenen Orten) — §§. Das von ihm angeführte Werk besteht aus 4 Theilen.

1 B. Freyherr von BINDER (Johann Friedrich von Krügelstein) starb am 4 Junius 1790. War geb. zu Wien 1758. Als er 1780 seine Studien im

dortigen Thereſianum vollendet hatte, ward er bey der kaiſerl. königl. Regierung Koncipiſt, bis er 1784 zur kaiſerl. königl. Geſandſchaft nach München kam. §§. *In Geſellſchaft zweyer Freunde:* *Briefe moraliſchen Inhalts über einige Gegenſtände der Naturlehre. Wien 1782. 8. *Triumph der Treue; ein Singſpiel in 3 Aufzügen (mit Muſik von *Danzi*). München 1786. 8. *Der Hexentanz; ein Gedicht. Mit 1 Kupfer. (*Ohne Druckort und Jahrzahl*). 8. — *Bellerophon* erſchien auch anonymiſch, und mit Muſik von *Winter*. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo einige von *Grundmayr* und *Sandbüchler* ihn betreffende Schriften angeführt werden.

1 u. 9 B. von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) ſtarb am 6 April 1802. §§. *Das Gedicht* *Ad Ungeros *gab er wieder in einer Teutſchen Ueberſetzung zu Wien* 1796 *heraus, um, wie er ſagte, die Ueberſetzung dieſes Gedichts in eine andere Sprache dem Ueberſetzer zu erleichtern.*

1 u. 9 B. BIRKNER (J. P.) — *geb. am* 15 *Julius* — Vergl. das von *Nopitſch* fortgeſetzte Williſche Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 101-103.

1 u. 9 B. BISCHOF (K. A. L.) §§. Ein Wort der Liebe an Nürnbergs fromme Bürger; bey Gelegenheit des einzuführenden neuen Geſangbuchs. (*Ohne Druckort*) 1791. 8. — *Von dem* Kurzen Lehrbegriff in kosmologiſch- und anthropologiſchen Wiſſenſchaften *erſchien* eine neue Ausgabe mit 4 Kupfertafeln. Nürnberg 1796. gr. 8. — Vergl. das von *Nopitſch* fortgeſetzte Williſche Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 103 u. f.

1 B. BISCHOFF (Bruno) ſtarb . . .

BISCHOFBERGER (Joſeph) *Hofgärtner zu Kempten: geb. zu* . . . §§. Verzeichniſs verſchiedener Gewächſe, welche ſich dermahl in hie-

hiesigem Hofgarten vorfinden, und sowohl im Freyen, als in Treibhäusern, gezogen werden; zur Bequemlichkeit und Erinnerung der Gartenfreunde veranstaltet von *Joseph Bischofberger*, Hofgärtner, mit Linneischen Namen aber belegt und in gegenwärtige Eintheilung gebracht von *Aloys Fux*, erstem Subjekt der Hofapotheke, der Botanik und Chemie Beflissenen. Kempten 1791. 8.

1 B. BLAIMHOFER, *manchmahl auch, aber unrichtig,* BLUMHOFER *genannt* *) (M.) *verlies um das J.* 1784 *München, wo er bis dahin privatisirt hatte, begab sich nach Mannheim, Düsseldorf, Wien u. s. w. und endlich nach St. Petersburg, wo er sich dem Teutschen Theaterwesen und der Musik widmete: geb. zu München am* 15 *März* 1759. §§. *Die Schweden in Bayern; ein Schauspiel. München 1784. 8. *Satyrische Schlittenfahrt. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8. *Die geistliche Braut, als weltliche Hochzeiterin. ebend. 1784. 8. — Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in andern periodischen Schriften. — Uebersetzungen Teutscher und Französischer Theaterstücke in die Russische Sprache. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BLANKE (Philipp Konrad) starb am 16 December 1803.

9 B. BLASCHE (B. H.) Sohn des 1792 verstorbenen Jenaischen Professors Blasche; — *geb. zu Jena* 177.. §§. Werkstätte der Kinder; ein Handbuch für Eltern und Erzieher, zu zweckmässiger Beschäftigung ihrer Kinder und Zöglinge. 1ster Theil. Mit 2 Kupfertafeln. Gotha 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1802. 8. — *Von dem* Papparbeiter *erschien* die 2te verbesserte, mit Anmerkungen und

*) wie B. I. S. 327.

und Zusätzen vermehrte Ausgabe zu Schnepfenthal 1801. 8.

Freyherr von BLEUL (Johann Heinrich) *kurfürstl. Salzburgischer Hofkanzler, geheimer Rath, Lehnpropst, Pfleger zu Mülldorf, Post- und Münz-Direktor zu Salzburg* seit dem Oktober 1798, *Reichsfreyherr* seit 1801 (vorher war er zuerst Registrator des kurtrierischen geheimen Archivs zu Coblenz, erhielt weiterhin zugleich den Titel eines Hofkriegsraths, begleitete bey den beyden Wahlkonventen von den bey den letzten Kaisern die kurtrierische Gesandschaft und das Gesandschafts-Archiv nach Frankfurt am Mayn. Im Okt. 1791, da der Feldzug gegen Frankreich eröffnet und eine Reichskriegskanzley errichtet wurde, ward er, nach seiner Entlassung aus kurtrierischen Diensten, zum Direktor derselben bestimmt, und 1793 mit dem Titel eines k. k. Hofsekretars beehrt. Zum Friedenskongress zu Rastadt ward er als Direktor der kaiserl. Plenipotenzkanzley gewählt): *geb. zu Coblenz am 26 Oktober* 1765. §§. Beyträge zum Idiotikon; *in dem Kurtrierischen Intelligenzblatt* 1787. Nr. 6-15. Versuch über die Verbesserung der Professionen und Handwerker; *ebend.* Nr. 26-45. Vom Teutschen Handel; *ebend.* Nr. 60. Etwas über den Reichsabschied von 1731, Handwerksmissbräuche betreffend; *ebend.* Nr. 70. Ueber die vaterländische Theestaude; *ebend.* Nr. 70 u. 71. Ueber die Coblenzer Messe; *ebend.* Nr. 72-75. Ueber eine Industrieschule; *ebend.* Nr. 76-85. Luxus des 15ten Jahrhunderts im Trierischen; *ebend.* Nr. 96. — Geographisch-statistischer Beytrag zur nähern Kenntniss der Grösse, Bevölkerung und der Staatseinkünfte des fürstl. Erzbisthums Salzburg; *in dem Politischen Journal* 1801. S. 56-60. 142-146. 235-239. Nachtrag dazu; *ebend.* S. 458-469. — Aufsätze im Salzburgischen Intelligenzblatt. — Anonymische Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BLOCK

BLOCK (A... S...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Das Buch Hiob, metriſch überſetzt. Ratzeburg 1799. 8.

1 u. 9 B. BLÜMNER (H.) ſeit 1798 *auch Oberhofgerichtsaſſeſſor, und* ſeit 1804 *Stadtrichter zu Leipzig* — §§. Darſtellung des in Sachſen üblichen Rügenproceſſes; *in* Weiſſe's *Neuem Muſeum für Sächſ. Geſchichte u. ſ. w.* B. 1. St. 1 (1800). — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

1 u. 9 B. von BLUM (G. F.) §§. Tabellariſche Darſtellung der Reichs-Matricular-Anſchläge. Frankf. und Leipz. 1798. 4.

BLUM von KEMPEN (H... W...) S. *von KEMPEN.*

1 u. 9 B. BLUMENBACH (J. F.) §§. *Von den* Abbildungen naturhiſtoriſcher Gegenſtände *erſchien* der 6te Heft 1802, und der 7te 1804. — *Von dem* Handbuch der Naturgeſchichte die 7te Auflage 1803.

1 B. BLUMENSCHEIN (Maximilian Georg) ſtarb 179.. War zuletzt *Schreiber eines Komtoirs zu Salzburg*: *geb. zu Eigendorf in Bayern* 1768 *oder* 1769. §§. *Noch gab er unter dem Namen* H. E. v. KLOBB *heraus:* Handbüchlein für das Landvolk. Augsburg 1790. 12. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Baron von BLUMENSTEIN (Wilhelm) *Kapitain des Füſilier-Bataillons Fürſt zu Anhalt-Pleß zu Creutzburg in Schleſien* ſeit dem April 1801 (vorher Stabskapitain): *geb. zu Vienne in Frankreich* 176.. §§. *Voyages pittoreſques par *Guil. Gilpin*, traduites de l'Anglois par le Baron *de B.* à Breslau 1799-1801. V Volumes, ornés de planches, gr. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauiſcher Almanach Th. 1. S. 61-66.

BLUMENTHAL (Karl August) *D. der Arzney- und Wundarzneygelehrſamkeit zu . . . geb. zu . . .* §§. Nähere Prüfung der Aetiologie der Zahnarbeit der Kinder; gegen den Herrn Leibmedikus Wichmann in Hannover. Stendal 1799. 8. Kurze Ueberſicht der natürlichen Geſchichte der Zähne, wie auch der Aetiologie, Diagnoſis, Prognoſis und Cur der Zahnarbeit der Kinder. ebend. 1800. 8.

1 u. 9 B. BLUMHOF (J. G. E.) ſeit 1803 *auch M. der Phil. privatiſirt jetzt zu Braunſchweig* (war auch eine Zeit lang freyherrl. von Veltheimiſcher Kaſſirer zu Deſtedt bey Braunſchweig) — §§. Des Herrn *Joh. Carl Garnejis*, königl. Schwed. Ober-Hohofenmeiſters und Mitglieds der königl. Schwed. patriot. Geſellſchaft u. ſ. w. Abhandlung vom Bau und Betrieb der Hohöfen in Schweden; aus dem Schwediſchen. Mit Anmerkungen begleitet von *W. A. Lampadius* — und *K. G. Börner* — 2 Theile. Freyberg 1800-1801. gr. 8. Mit Kupfern. — Anleitung zur Umarbeitung des bedruckten und beſchriebenen Papiers, von den B. *Deyeux*, *Molard*, *P. Letier* und *Verhaven*, aus den Annales de Chimie T. 19. p. 237-252 überſetzt; *in dem Journal für Fabrik u. ſ. w.* 1799. Nov. S. 384-393. Einige Nachrichten von der Quantität des Garkupfers und der Kupferbereitung in Schweden während verſchiedener Jahre; *ebend.* 1800. Febr. S. 133-138.

BLUMHOFER (M.) S. BLAIMHOFER.

1 B. BOB (Franz Joſeph) ſtarb am 19 Februar 1802. §§. Dann, der Retter; eine Ode. Wien 1758. 4. Der neue Muſenſitz; ein Gedicht. ebend. 1759. 4. Ode auf die Promotion des Hrn. Belleſini u. ſ. w. ebend. 1760. 4. * Unentbehrlicher Anhang u. ſ. w. gegen Hrn. Prof. Popowitſch. ebend. 1761. 4. * Glückwunſch an den Verfaſſer der bürgerlichen Dame — von den Kunſtrichtern. ebend. 1764. 4.

Rede

Rede am Tage der Wienerischen Stadt-Magistrats-Erneuerung. ebend. 1765. 4. *Syderi und Sylli, ein philosophischer Roman; aus dem Franz. ebend. 1767. 8. Rede von der Absicht der neu verbesserten Teutschen Schulen in den k. k. Staaten. Freyburg 1777. 8. *Beylage zur Trauerrede in obitum Mariae Theresiae Rom. Imperat. &c. ein Dialog. ebend. 1781. 8. *Sendschreiben an Erich Servati — im Orient. 5786. 8. Ueber den (*sic*) Pracht, eine akademische Abhandlung. Freyburg 1789. 8. Ueber das Daseyn Gottes, Unsterblichkeit der Seele, und den höchsten Zweck der Schöpfung. Augsb. 1794. . . *Danksagung der Bürger Hayfische von dem mittelländischen Meere an die Bürger Direktoren der Fränkischen Republik; aus dem Franz. übersetzt; samt einem Nachtrage des Uebersetzers. Freyb. 1798. 8. — Mit Professor *Klemm* schrieb er in den Jahren 1758-1761 den *Oestreichischen Patrioten*, wo auch mehrere Gelegenheitsgedichte von ihm stehen. — *Von der* Antrittsrede von dem Vorurtheile u. s. w. *ist die 2te Auflage aus Versehen als eine besondre Schrift angeführt.* — *Von den* Neuen philos. Betracht. über den Humor *erschien* die 2te Auflage zu Freyb. 1779. gr. 8. — *Von der Schrift* von dem Systeme der Polizeywissenschaft *erschien* die 2te Auflage ebend. . . . 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. Fräulein BOCK von Wülfingen (Eleonore Artemise Friderike) starb am 10ten December 1798.

BOCK (Johann Baptist) . . . *zu München: geb. zu* . . . §§. Was Seltenes, oder die Kenntniss seiner selbst, angewandt aufs menschliche Leben; mit einer Einleitung von *J. B. P. b. R. K. und P.* München 1780. 8. — Ueber das Studium der Rechtsgelehrsamkeit, und ihre Vorbereitungs- und Hülfswissenschaften. Eichstätt 1783. 4. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BOCK (K. G.) jetzt *königl. Preuſſiſcher Kriegsrath, auch Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg* —

von BOCKLET (Karl Joachim Maria) ſtarb am 7 Januar 1804. War Profeſſor der allgemeinen Weltgeſchichte auf der Univerſität zu Prag: geb. zu Erfurt am 26 Julius 1760. §§. Verſchiedene kleine Aufſätze, philoſophiſchen, hiſtoriſchen und politiſchen Inhalts. 1ſter Heft. Linz 1794. 8 Einleitung in die allgemeine Welt- und Völkergeſchichte, für Studirende. Prag 1804. 8.

1 u. 9 B. BODE, nicht BODEN (Jürgen H.) §§. *Der im 9ten Band mangelhaft angegebene Titel lautet ſo*: Tabellariſche Berechnung der Zinſen von einem bis 365 Tagen, und der Zinſen von Zinſen, wie auch der Proviſion und Agio zu verſchiedenen Procenten; nebſt einer Anleitung zum Gebrauche der Logarithmen und einigen berechneten Aufgaben. . . . 2te vermehrte und verbeſſerte Auflage. Hannover 1800. 8.

1 u. 9 B. BODMANN (F. J.) jetzt *öffentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Geſetzgebung an der Centralſchule des Departements Donnersberg zu Mainz* — §§. Nähere Beſtimmung der Wahlſtadt des Römiſchen Königs Konrad des 2ten, und des wahren Grundes, warum er Salier genannt worden ſey. Mit einer Titelvignette. Nürnberg 1800. gr. 8.

1 B. Freyherr von BODMANN (H. A.) — *geb. zu Bodmann* (*nicht* Bodman) *am 25 März* 1765. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BÖBEL (J. G.) §§. *Von der* Praktiſchen Feldmeſskunſt *erſchien* die 3te Auflage zu Tübingen 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 u. 9 B.

1 u. 9 B. BÖCKH (G. C. F.) Nach *Beyſchlag* (in den Beyträgen zur Nördlingiſchen Geſchlechtshiſtorie S. 233) wär' er weder im J. 1766, noch 1765, ſondern 1763 gebohren, und zwar nicht zu Nördlingen, ſondern zu Eſslingen, wo ſein Vater von 1762-1772 Rektor des Pädagogiums geweſen war. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. Freyherr BÖCKLIN von BÖCKLINS-AU (F. F. S. A.) Die Worte: *adelicher Beyſitzer des hochlöbl. Regiments der Stadt Strasburg*, ſind wegzuſtreichen, weil es ſeit der Revolution kein dergleichen Stadtregiment, wobey *adeliche* Beyſitzer gebraucht würden, mehr giebt. Er emigrirte, verlohr ſeine Beſitzungen in Elſaſs, und lebt auf einem ſeiner Güter im Breisgau.

1 u. 9 B. BÖCKMANN (Johann Lorenz) ſtarb am 15 December 1802. — Vergl. Dem Andenken des verewigten Hrn. geh. Hofraths Böckmann gewidmet, von *W. F. Wucherer*, hochfürſtl. Badiſchen Hofrath und Profeſſor u. ſ. w. Aus dem Magazin von u. für Baden (1803) 1ſten B. 1ſten Stück beſonders abgedruckt. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BÖCKMANN (K. W.) ſeit 1803 *Profeſſor der Mathematik und Phyſik bey dem Gymnaſium zu Carlsruhe* — §§. Ueber das Verhalten des faulenden Holzes in verſchiedenen Gasarten und andern Medien; *in dem Allgem. Journal der Medicin* B. 5. H. 25 (1800). Beobachtungen und Verſuche über den beſondern Einfluſs des Sonnenlichtes auf den in Gasarten aufgelöſsten Phoſphor; *ebend.* H. 27. — Mehrere kleine Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 45 u. f. und S. 825 u. f.

1 u. 9 B. BÖCLER (E. J.) *hat 1801 ſeine Präpoſitur niedergelegt* — §§. Einige Schriften über die Einrichtung der von ihm mehrere Jahre lang dirigirten Mecklenburg. Pred Armen- u. Waiſenverpflegungsgeſellſchaft.

9 B. BöHME (C. F.) jetzt *Prediger des adelichen Fräuleinſtifts zu Altenburg* —

1 B. BöHME (Johann Heinrich) ſtarb 1800.

1 u. 9 B. BöHMER (G. L.) *Die im 9ten Band angeführte* Kurze Skizze ſeines Lebens u. ſ. w. *war zwar verſprochen, iſt aber, wie verſichert wird, nicht erſchienen.*

1 u. 9 B. BöHMER (Georg Rudolph) ſtarb am 4 April 1803. §§ Progr. de plantis fabuloſis, inprimis mythologicis. Viteb. 1801. 4.

1 u. 9 B. BöHMER (G. W.) l. *Civil- und Kriminal-Richter u. ſ. w.* §§. La rive gauche du Rhin &c. *erſchien nicht* 1795, *ſondern* 1796.

1 B. von BöHMER (K... F...) *Second-Lieutenant und Adjutant im Regiment Brünneck zu Königsberg in Preuſſen* ſeit 1797 (vorher ſeit 1796 Fähnrich); *geb. zu Wien* . . .

1 u. 9 B. BöK (A. F.) ſeit 1804 *Prälat zu Hirſau* (ſtatt *Alpisſpack* l. *Alpirſpack*) — §§. *Von der Diſputation* de limite officiorum &c. *erſchien* Pars II. 1792. — Vergl. *Gradmanns* gelehrtes Schwaben.

1 B. BöNICKE (J. M.) Bruder des eben daſelbſt angeführten C. BöNICKE; — *auch Kanonikus zu Maria Schnee bey Salzburg: geb. zu Würzburg* . . . §§. Gab auch anonymiſche Schriften über den Emſer Kongreſs heraus. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BOER *) (Lukas *Joſeph*) iſt der im Hauptwerk (B. 1. S. 376) befindliche BOOGERS (Lukas). *Kaiſer*

*) im 1ſten Band S. 361 unrichtig BÖRS.

Kaiſer Joſeph der Zweyte gab ihm den Namen BOER. *Er iſt ſeit* 1789 *auch Profeſſor der praktiſchen Geburtshülfe bey der Univerſität zu Wien: geb. zu Uffenheim im Fürſtenthum Ansbach am* 20 *April* 1752. §§. *Unter dem Namen* BOOGERS: Ueber die Anwendung und den Gebrauch des Hebels. Wien 1783. 8. *Unter dem Namen* BOER: Abhandlungen und Verſuche, geburtshülflichen Inhalts. 1ſter Theil. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1792. — 3ter Theil. 1793. 8. — *Vergl* Annalen der Oeſtreich. Litter. 1802. Inteligenzbl. Nr. 2. S. 15.

1 B. BÖRNER (E. K. H.) *zu Breslau iſt er ſeit dem Ende des J.* 1775. §§. Erörterung der Frage: Warum ein Land und ein Jahr bald mehr, bald weniger fruchtbar ſey? Breslau 1790. 8. Litterariſches und politiſches Teſtament. ebend. 1800. 8. — *Die lateiniſche Schrift* S. 361 *iſt betitelt*: Specimen politicum de origine civitatem & de juribus & obligationibus eorum, qui civitatem conſtituant occaſione homagii, Friderico Guilielmo II, Regi Bor. &c. Wratislaviae indibus Octobris praeſtiti. Wratisl. 1786. 8.

1 B. BÖRNER (Georg Gottlieb) ſtarb am 5 May 1804.

BÖSNER (Heinrich Johann Thomas) *Reichsgräfl. Pappenheimiſcher Rath und Komitialgeſandter der Teutſchen Reichsſtädte zu Regensburg, und* ſeit 1803 *kurerzkanzleriſcher Landesdirektionsrath daſelbſt* (vorher Syndikus der ehemahligen Reichsſtadt Regensburg): *geb. daſelbſt am* 25 *Auguſt* 1766. §§ * Ueberſicht der Gründe des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorſchläge, wie dieſem Uebel durch ein allgemein verbindliches Reichsgeſetz vorgebeugt werden könne. Regensburg 1790. 8. (*Mit einem Vorbericht von* J. F. Ganz). — *Von* Ganz *übernahm er die Herausgabe der* Komitialnebenſtunden, *und ſetzt ſie noch immer fort.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BÖTTCHER (Gottfried Heinrich) *Advokat zu Hannover: geb. daſelbſt . . .* §§ Specimen hiſtoriae juris civilis, quo origines & fata doctrinae de pupillari ſubſtitutione enarrantur. Goetting. 1797. 8. Commentatio, quae ſint origines & fundamenta inter jurisdictionem contentioſam & voluntariam. Hannover. 1799. 8. — *Aufſätze in dem Neuen Hannöver. Mag.* 1799.

9 B. BÖTTGER (H. L. C.) ſeit 1804 *erſter* (vorher 2ter) *ordentl. Prof. der R. auf der Univerſität* (nicht Akademie) *zu Herborn* — §§. Aufſätze in (*Lotz'ens*) ſtaatswiſſenſch. und juriſt. Nachrichten, und im Waffenträger der Geſetze. — Vorſchlag zu einer Uniform für Reiſende zu Fuſs; *in dem Journal des Luxus und der Moden* 1800. St. 5.

1 u. 9 B. BÖTTIGER (K. A.) ſeit 1804 *kurſächſiſcher Hofrath und Studiendirektor der kurfürſtl. Pagenakademie zu Dresden* — §§ Pr. de perſonis ſcenicis, vulgo larvis, ad locum Terentii Phorm. I, 4, 32. Vinar. 1794 4. — Waren die Athenerinnen wirklich vom Theater ausgeſchloſſen? *in dem Neuen Teutſchen Merkur* 1797. St. 3. S. 224-233. Ueber Abbé Delille und die Prachtausgabe ſeiner Georgica in Baſel; *ebend.* St. 8. S. 339-355. *Bernſtorff; *ebend.* 1798. St. 1. S. 75-81. — Im 9ten B. S. 117. Z. 10 leſe man 1798 ſtatt 1780.

1 B. BOGSCH (J.) *Lehrer an der Evangeliſchen Schule zu Preſsburg* — §§. Kurze und auf Erfahrung gegründete Anleitung, nützliche Obſtbäume und unentbehrliche Küchengewächſe für bürgerliche Hauswirthe zu ziehen. Wien 1793, 8. 2te Auflage. ebend. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1803.

1 B. von BOGUSLAWSKY (Johann Heinrich *Georg*) ſtarb am 1 May 1802. War ſeit 1802 *Kapitain im*

im Regiment Courbière zu Goldapp in Oſtpreuſſen (vorher ſeit 1797 Stabskapitain, und vor dieſem ſeit 1796 Premierlieutenant und ſeit 1780 Secondlieutenant im Reg. Ludwig Ferdinand zu Magdeburg) —

9 B. von BOGUSLAWSKY (K. A.) *war bis* 1794 *Kapitain von der Armee und Inſpektions-Adjutant der in Schleſien ſtehenden Füſilier-Bataillone; am 8ten Auguſt deſſelben Jahres wurde er Major im Füſilierbat. Rühle, von da ward er* 1797 *zum Füſilierbat. Schulz, erſt nach Slawkow, dann nach Koziglow in Südpreuſſen, verſetzt, und* 1800 *zum Chef des Füſilierbat. Puttlitz zu Neumark in Schleſien ernannt. Den Verdienſtorden erhielt er* 1793 *bey der Affaire von Hochheim.*

1 B. BOHNE (E. C.) — *geb. zu Nordhauſen* 176..

1 u. 9 B. BOHNENBERGER (G. C.) §§. Die Abſichten Gottes bey der Verlängerung unſeres Lebens; eine Predigt. Stuttg. 1780. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BOHNENBERGER (J. G. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, wo er mit den Vornamen *Johann Gottfried* heiſst.

9 B. BOLEY (H. E. F.) §§. *Zwey Schriften über die perſönlichen Eigenſchaften der Deputirten zum Würtembergiſchen Landtage. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BOLL (*Franz Chriſtian*) ſeit 1802 *Prediger an der Marienkirche zu Neu-Brandenburg* (vorher Hauslehrer daſelbſt): *geb. eben daſelbſt* . . .

1 u. 9 B. BOLTE (J. H.) ſeit 1804 *Inſpektor und Prediger zu Fehrbellin in der Mark Brandenburg* — §§ *Von dem* Berliniſchen Briefſteller *erſchien* die 7te ſorgfältig revidirte und verbeſſerte Ausgabe 1798, und die 8te vermehrte Ausgabe 1802.

1 B. BONACKER (Matthäus) ſtarb im Julius 1802.

BONHARD (Georg Chriſtian) *D. der AG. und Phyſikus zu Epſtein im Heſſen-Darmſtädtiſchen: geb. zu . . . im Heſſen-Darmſtädtiſchen* 176 . . §§. *Diſſ. inaug. de uſu lienis veriſimillima Jenae* 1792. 4. Ueber ein epidemiſches Fieber gallichter Art, welches in und um Darmſtadt in den Monaten Januar, Februar, März und April im J. 1794 herrſchend war. Frankf. am M. 1795. 8.

1 B. BONHÖFFER (J. F.) ſeit 1804 *kurfürſtl. Würtembergiſcher geheimer Rath und Direktor der Saline zu Schwäbiſch-Hall* (vorher ſeit 1801 Rathsregiſtrator und vordem ſeit 1800 geheimer Senator und Amtmann im Roſengarten). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BONIFAZ vom heil. Wunibald. §§. Commentatio biblica in ſermonem Chriſti in monte. Heidelb. 1794. 8. De donis Spiritus Sancti. ibid. 1795. 8. — *Von der* Ueberſetzung der heil. Schrift des neuen Bundes u. ſ. w. *erſchien* der 3te Theil 1799.

1 u. 9 B. von BONIN (C. F.) — *nicht* Freyherr — *herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Kammerherr, Major und Chef der Garden und des Huſarenkorps zu Neu-Strelitz* — war nie in Schwerin angeſtellt — §§. Beyträge zu (*Spazier's*) Zeitung für die elegante Welt.

1 u. 9 B. von BONSTETTEN (K. V.) *gieng* 1801 *in Geſellſchaft der Dichterin Brun in ſein Vaterland nach Bern zurück.*

1 B. BONZ (P. J.) §§. Obſervatio de ſale ammoniaco ad modum Anglicanum; *in den Novis Actis phyſ. med. Acad. Nat. Curioſ.* T. IX. Auch im 7ten Band S. 190-198 ſtehen mehrere Beobachtungen von ihm. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B.

1 B. BOOGERS. S. oben BOER.

1 u. 9 B. BORGSTEDE (A. H.) seit 1803 *von* und *geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath zu Berlin, mit dem Vorsitz bey dem Kur- und Neumärkischen, wie auch Pommerischen Departement, nicht minder Mitglied der Gesetzkommission u. s. w.* (vorher seit 1780 Vicepräsident und Finanzdirektor des Kurmärkischen Departements, und vor diesem Finanz-Kriegs- und Domainenrath des Fränkischen und Neuostpreussischen Departements).

1 u. 9 B. BORHECK (A. C.) im Jahrbuch der neuesten Litteratur 1802. St. 249. S. 95 wird erzählt, er sey 1802 wegen seines skandalösen Lebens seiner Professur zu Duisburg entlassen worden; seitdem *privatisirt er zu Cöln* — §§. Im 9ten B. muss es heissen *Geschichte*, nicht Beschreibung, der Länder Cleve u. s. w. Dieses Buch besteht aus 2 Theilen. Weiter hin ist zu lesen *Breke* statt *Beeke*.

1 u. 9 B. BORKHAUSEN (M. B.) §§. *Der Titel der* Teutschen Thiergeschichte (im 9ten B.) *lautet richtiger so*: Teutsche Fauna, oder kurzgefasste Naturgeschichte der Thiere Teutschlands. 1ster Theil, die Säugthiere und die Vögel. Frankf. am M. 1797 (*nicht* 1798). gr. 8. — *Von dem* Theoretisch-praktischen Handbuch der Forstbotanik und Forsttechnologie *erschien* der 2te Band 1803.

1 u. 9 B. BORN (F. G.) seit 1802 *Schlosskapellan des Barons von Uckermark zu Wesenstein bey Pirna* —

9 B. BORNHOLT (Heinrich) starb am 13 Januar 1798.

1 u. 9 B. BORNSCHEIN (*nicht* Daniel, *sondern* Ernst) jetzt *privatisirender Gelehrter zu Eisenberg im Fürstenthum Altenburg* — §§. * Abentheuer und

und merkwürdige Reisen des gestrengen Herrn von Lümmel auf Lümmelsdorf. 2 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. *Neues Krebsbüchlein für Damen u. s. w. ebend. 1799. 8. *Moritz, Graf von Protokar, das Leben eines Geisterseehers. 2 Bände. Mit Kupf. Meissen 1799. 8. *St. Walbo, Graf von Alikanta, oder die Geheimnisse des Klosters St. Sebastian. Lübben 1799. 8. *Die Freuden meiner Ehe; ein schönes Gemählde häuslicher Glückseligkeit. Leipz. 1799. 8. *Das Harfenmädchen; ein Schauspiel in fünf Akten. ebend. 1800. 8. *Leben und Thaten des Freyherrn von Schaafkopf. 1ster Band. ebend. 1800. 8. *Das verliebte Kind, Angelo, Markis von Mazzini. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — *Von der* Travestirten Iliade *erschien* der 2te und 3te Band 1795 u. 1796.

1 u. 9 B. BORNTREGER (J... C... F...) seit 1802 *Superintendent zu Hedemünden: geb. zu Osterode am Harz . . .*

1 u. 9 B. BOROWSKI, *nicht* BOROWSKY (Georg Heinrich) starb am 26 Julius 1801. §§. Die 2te Ausgabe des Abrisses des prakt. Kameral- und Finanzwesens *erschien* nicht 1800, sondern 1799.

1 B. von BOSLARN (Joseph) starb 1791.

von BOSTELL (Philipp) *war fürstl. Hildesheimischer Hofrath, und ist jetzt noch Reichskammergerichtsprokurator zu Wetzlar: geb. daselbst . . .* §§ Pro Memoria in Sachen des Herrn Herzogs von Mecklenburg-Schwerin contra Herrn Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Lübeck mandati restitutoril & inhibitoril S. C. in specie den königl. Dänischen Hrn. geheimen Rath und Canzler zu Glückstadt Freyhrn. von Eyben betreffend. Wetzlar 1799. fol. Pro Memoria in Sachen der Mecklenburgischen Vorderstädte Parchim und Gü-

Güstrow gegen den königl. Dänischen geh. Rath und Canzlern zu Glückstadt, Freyhrn. von Eyben, praet. appellationis (wegen der Dassewischen Fleckengerechtigkeit). ebend. 1800. fol.

1 u. 9 B. BOTHE (F. H.) §§. *Von der* Uebersetzung der Werke des Euripides *erschien* der 2te Band: Der Cyklop, Ifigenia in Aulis, Jon, Helena 1801; der 3te und 4te oder letzte Band 1802.

BOTHE (Peter Friedrich Gottlieb) *königl. Preussischer Kammerrath und Fabrikenkommissar zu Breslau* (vorher geheimer expedirender Sekretar daselbst, und vordem Führer junger Studirender, nachdem er Lehrer im Pädagogium und Waisenhause zu Halle gewesen war): *geb zu Conow bey Wollin in Pommern am* 18 *Februar* 1762. §§. *Appellation des (*Hamburgischen*) Publikums an den Schauspieldirektor Schröder. 1785. 8. *Beurtheilung zwölf in der Kirche zu Petri (*in Hamburg*) gehaltener Probepredigten. 1786. 8. — Antheil an *Fabri's* geographischen Magazin und an dessen Allgemeinen politischen Zeitung für alle Stände. — Ueber die Einführung der Baumwollenspinnmaschinen in Schlesien; *in den Schles. Provinzialblättern* 1795. Jul. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 72-79.

1 u. 9 B. Freyherr von BOTHMER (K.) *war in jüngern Jahren herzogl. Braunschweigischer Jagdjunker zu Blankenburg: geb. zu . . . im Hannöverischen* — §§. *Der Trotzkopf, eine Wochenschrift. 2 Theile. Blankenburg 1762. 8. Nach andern zu Quedlinburg 1766.

1 u. 9 B. *Freyherr* von BOTZHEIM (Friedrich Ludwig) starb zu Schmölen bey Wurzen am 20 März 1802.

BOUCHHOLZ (Friedrich Georg August) *D. der AG. und herzogl. Mecklenburgischer wirklicher Hof-*

Hofmedikus zu Schwerin: geb. daſelbſt . . . §§ Diſſ. inaug. Analecta de variolis. Specimen I. Goett. 1789. 8 maj. *Gab mit D.* J. H. BECKER *gemeinſchaftlich heraus:* Auszüge aus den neueſten mediciniſchen Probe- und Einladungsſchriften. 1ſten Bandes 1ſtes - 4tes Stück. Altona 1796 - 1797. gr. 8. Ueber Kuhpocken; ein Bericht an ſeine Mitbürger. Schwerin 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

9 B. BOURGUET (D. L.) *auſſerordentl.* Profeſſor —

1 u. 9 B. BOUTERWECK *) (F.) §§. *Von* Grafen Donamar u. ſ. w. *erſchien* der 3te und letzte Theil 1793. — *Die* Idee einer Apodiktik *beſteht aus* 2 *Bänden.* — Recenſionen in den Götting. gelehrten Anzeigen.

9 B. BOUTTATZ (F.) — *zu London: geb. zu . . . in Rußland . . .*

1 u. 9 B. *Freyherr* BOUWINGHAUSEN von WALLe MERODE (F. M. F.) *auch kurfürſtl. Würtembergiſcher Kammerherr, Trubenmeiſter des Ritterkantons Kocher und Ritter des kurpfalzbayriſchen Löwenordens: geb* — 1753. (dieſe im Hauptwerk in der 4ten Zeile ſeines Artikels befindliche Zahl iſt auszuſtreichen). §§. *Der* Taſchenkalender für Pferdeliebhaber u. ſ. w. *erſchien* auch für die Jahre 1797, 1798, 1799, 1800 u. 1801.

9 B. BRäMI *iſt der S.* 137 *richtiger vorkommende* BREMI. Was folglich S. 128 unter BRäMI ſteht, gehört dorthin.

9 B. BRäSS (H. W. D.) ſtarb am 27 Oktober —. §§. *Die* Zeitung für Städte u. ſ. w. *wurde auch in den Jahren* 1796 *und* 1797 *fortgeſetzt.*

1 B.

*) Sein Vater ſchrieb ſich BUTTERWECK.

1 B. BRAHL (J.) jetzt *Stadtinſpektor zu Königsberg* (ehedem Nadlermeiſter daſelbſt) — §§. *Briefwechſel zwiſchen Friedrich dem Zweyten, König von Preuſſen, und dem Marquis d'Argens; nebſt den poëtiſchen Epiſteln des Königs an den Marquis.* Königsb. 1798. 8. — Vergl. *Penzel's* Sammlung merkwürd. Briefe B. 1. S. 95-97.

BRAHM (Karl Auguſt) *D. der R. und Privatdocent, wie auch Advokat des Oberhofgerichts und Konſiſtoriums zu Leipzig: geb. daſelbſt am 20 September* 1762. §§. Diſſ. (Praeſ. *J. H. Bauer*) de probatione ex libro mercatoris. Lipſ. 1784. 4. Diſſ. inaug. de delictis exceptis. ibid. 1788. 4. Diſſ. de crimine violati carceris. ibid. 1798. 4.

1 B. BRAHM (N. J.) *Ob er noch zu Mainz ſey, iſt ungewiß.*

BRAIG (Auguſtin) *Profeſſor der Theol. zu Köttwein, einem Benediktinerſtift in Oeſtreich unter der Ens* (vorher Profeſſor der Theol. und Phil. zu Weingarten, wo er in den Benediktinerorden trat): *geb. zu Rißdiſſen am 31 Januar* 1766. §§. Conſpectus metaphyſicae & philoſophiae morum; cum poſitionibus ex trigonometria plana & algebra. Altdorfii ad Vineas 1793. 8. 80 Seiten. Materiea tentaminis publici, ex philoſophia univerſa. ibid. 1794. 8 100 Seiten. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRAND (*Johann* Gottfried) ſtarb am 8 Auguſt 1801. War auch Direktor der Realakademie zu Wien. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Annalen der Oeſtreich. Litteratur 1803. S. 28.

1 B. BRANDENBURG (J. C.) *hält ſchon ſeit mehrern Jahren keine Vorleſungen mehr, und iſt* ſeit 1800 *Syndikus des erſten bürgerſchaftlichen Quartiers zu Roſtock.*

1 B. von BRANDENSTEIN (A. G.) *erhielt* 1800 *das Indigenat und wurde geheimer Rath und zweyter Minister zu Schwerin* —

1 u. 9 B. BRANDES (G. F.) seit 1801 *auch Kommerzrath bey dem Kommerzkollegium zu Hannover* —

BRANDES (Heinrich Wilhelm) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. F. BENZENBERG *heraus*: Versuche, die Entfernung, die Geschwindigkeit und die Bahnen der Sternschnuppen zu bestimmen. Hamburg 1800. gr. 8.

1 u. 9 B. BRANDIS (J. D.) seit 1803 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Kiel, mit dem Charakter eines königl. Dänischen Archiaters* — §§. *Von seiner Uebersetzung der* Zoonomie Darwin's *erschien* des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1797, die 2te Abtheilung 1799, und der 3te Theil, welcher die Artikel des Arzneyvorrathes und eine Untersuchung über die Wirkung der Arzneymittel enthält, 1799.

1 B. BRANDMÜLLER (T.) — *geb. am* 10 *Oktober* 1748 §§. Seit länger als 20 Jahren ist er Verfasser der Moyischen ordinären Postzeitung zu Augsburg. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

BRANDNER (Franz Karl) *geheimer Sekretar des letzten Fürstbischoffs von Passau, Beysitzer der Regierung, zuletzt wirklicher Hofrath zu Passau: geb. daselbst am* 8 *Oktober* 1765. §§. *Die Rechte des Menschen, von *N. Spedalieri*, worin erwiesen wird, dass die christliche Religion die sicherste Beschützerin der zur Erhaltung der bürgerlichen Gesellschaft nothwendigen Mittel sey; aus dem Italienischen übersetzt. In 6 Theilen. Passau 1794-1795. gr. 8. *Uebersetzung der Défense de Louis XVI par M. *Necker* . . . — Mehrere anonymische Uebersetzungen und eigene Schrifs

Schriften. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BRANDSTäDTER (Konrad) . . . *zu Salzburg*: *geb. zu* . . . §§. *Lieder verschiedenen Inhalts, für Gesang und Clavier; in Musik gesetzt von *Benedikt Hacker*. . . . — 2ter Theil. Salzburg (1799). Queerfolio.

BRANDT (Heinrich Bernhard) *Postmeister zu Mirow im Mecklenburg-Strelitzischen*: *geb. zu* . . . §§. Von richtigen Anschlägen der Landgüter, oder Nachweisung, wie man im Verkauf- und Verpachtfalle den jetzigen Preisen aller Produkte angemessen, den Werth der Güter sowohl nach bonificirten Flächeninhalt derselben, als andern Einkünften bestimmen kann. Neubrandenburg 1794. 8. Können ganze Bauerdörfer mit Vortheil gelegt oder in grosse Güter verwandelt werden? Und wie muss die Oekonomie der Bauern zum allgemeinen und besondern Nutzen eingerichtet werden? ebend. 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in *Wehnert's* Mecklenburgischen gemeinnützigen Blättern.

BRANDT (Joseph Aloys) . . . *zu Wetzlar*: *geb. zu* . . . §§. Das Reichskammergericht zu Wetzlar, gegen die Beschuldigungen eines reisenden Saalbaders in Schutz genommen u. s. w. Wetzlar 1798. 8.

1 u. 9 B. BRASTBERGER (G. U.) §§. Schlüssel zu einer leichten und natürlichen Erklärung der Vernunftkritik; *in* Eberhard's *philos. Magazin* B. 4. St. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BRATRING (F. W. A.) *geheimer expedirender Sekretar bey dem kur- und neumärkischen, auch Pommerischen Departement zu Berlin*: *geb. zu Netzbrand in der Mark Brandenburg am* . . . 1769. §§. Viele anonymische Beyträge zu

Fabri's Beyträgen zur Geſchichte u. ſ. w. und zu *deſſen* Magazin für die Geographie, beſonders die Altmark betreffend.

1 u. 9 B. BRAUBACH (D.) ſeit 1803 *M. der Phil.* — §§. Der gelehrte Handwerker. . . . Poëtiſche Verſuche, von *D. Braubach*, Verfaſſer des gelehrten Handwerkers. Leipz. u. Altona 1799. gr. 8. Denkmahl groſſer Mathematiker. Bremen 1800. gr. 8. — Einige Anwendungen der Hydroſtatik in der Schiffsbaukunſt; *in dem Journal für Fabrik u. ſ. w.* 1796. Dec. S. 450-457.

1 u. 9 B. BRAUER (J. N. F.) *wirklicher geheimer Rath zu Carlsruhe* ſeit 1792, *auch D. der Rechte* ſeit 1804: *geb. zu Büdingen in der Grafſchaft Iſenburg am* 14 *Februar* 1754. §§. *Abdruck der in angemaſster Klagſache der Stadt Baden wider des Hrn. Markgrafen von Baden Durchl. u. ſ. w. gewechſelten Schriften. 2 Theile. Carlsruhe 1780. fol. *Ausführung derer von hochlöbl. kaiſerl. und Reichshofrath in voriger Sache zugefügten beſondern und allgemeinen Beſchwerden. ebend. 1780. fol. *Markgräfl. Badiſche Phyſikatsordnung und Inſtruktion. ebend. 1793. 8. *Markgräfl. Badiſche Hofrathsordnung und Inſtruktion. ebend. 1794. 8. *Markgräfl. Badiſche Kirchenrathsordnung und Inſtruktion. ebend. 1797. 8. *Markgräfl. Badiſche Büchercenſurordnung. ebend. 1797. 8. *Markgräfl. Badiſche erneuerte Kirchencenſurordnung. ebend. 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRAUN (C. H.) ſeit 1802 *auch M. der Phil.* — *zu Naumburg* —

1 B. BRAUN (F. C.) *Inſpektor und erſter reformirter Stadtpfarrer zu Oppenheim: geb. zu Creutznach* . . . §§. *Friedrich der Siegreiche, Kurfürſt von der Pfalz, der Mark Aurel des Mittelalters,

alters, treu nach der Geſchichte bearbeitet. 2 Bände. Leipz. 1796. 8.

1 u. 9 B. BRAUN (P.) §§. Geſchichte von dem Leben und den Wunderwerken des heil. Augsburgiſchen Biſchoffs Simpert. Augsburg 1792. 8. — *Von der* Notitia hiſtorico-litteraria do codicibus MSS. in bibl. — monaſterii ad SS. Udalr. & Afram &c. *erſchien* Vol. VI & index generalis 1796. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BRAUNE (C. G. K.) §§. Diſſ. inaug. Topographiae medicae urbis Lipſienſis ſpecimen. Lipſ. 1798. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 74 u. f.

9 B. von BRAUNE (F. A.) ſeit 1801 *Hofkammerſekretär im Berg- und Salzweſen zu Salzburg* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BRAUSER (Chriſtoph Gottlob, *nach Baader* Gottlieb) ſtarb am 9 November 1785. War *auch Phyſicus ſuffectus und Garniſonsmedikus zu Regensburg: geb. daſelbſt am 8 November* 1731. §§. Diſſ. inaug. An Lipothymia venae ſectioni ſemper ſine aliqua probabili cauſſa ſuperveniens, ab ea abſtinere jubeat? Goett. 1756. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. von BRAWE (Johann Friedrich Ernſt) ſtarb vor mehrern Jahren.

1 B. von BRAXEIN (Fabian Abraham) ſtarb . . .

BREDE (P... F...) *D.... zu... geb. zu...* §§. *Gab mit* J. K. A. MURHARD *heraus*: * Müſſige Abendſtündchen zweyer Freunde. 1ſtes Bändchen. Germanien 1799. 8.

1 u. 9 B. BREDENKAMP (H.) seit 1799 *auch Gehülfsprediger an der Domkirche zu Bremen* —

BREDETZKY (Samuel) *Vikar und Katechet an der Evangelischen Kirche zu Wien* (vorher Professor der Bürgerschule zu Oedenburg): *geb. zu Leibitz in Ungern* . . . §§. Elementarbüchlein zum Gebrauch bey öffentlichen Unterricht. Oedenburg 1800. 8.

9 B. BREDOW (G. G.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt* (vorher seit 1802 Rektor der Stadtschule zu Lutin) —

9 B. BREIGER (G... C...) *da Förtsch inzwischen gestorben ist; so hat seine Kollaberatur ein Ende.*

9 B. BREITENBACH (P. F.) seit 1804 *auch M. der Phil. — zu Erfurt* — §§. *Der* Unterricht vom Torf *führt folgenden Titel:* Unterricht in der Gewinnung des Torfs und der Steinkohlen; durchgesehen und verbessert von dem Herrn Professor *Gotthard* zu Erfurt. Leipz. 1800. 8. (*ist übrigens nur aus dem vorhergehenden Buch besonders abgedruckt*).

1 u. 9 B. von BREITENBAUCH (G. A.) §§. Unterricht in den Anfangsgründen der Geographie, der Zeit- und Sternkunde, der Erdbeschreibung des gelobten Landes, und der Geschichte des Jüdischen Volks und der Religion; zum Gebrauch der Bürger- und Landschulen in Frage und Antwort verfasset. Leipz. 1799. 8. Zusätze zu diesem Unterricht. ebend. 1803. 8. — *Die S. 423 erwähnte* * Aussereuropäische Regententafel *erschien* auch für die Jahre 1793. 1798 u. 1803. — Verschiedene Gedichte, z. B. die Idyllen: *Das Landfest* (wozu eine 1790 bey Schliessung des Reichenbachischen Vertrags angestellte ländliche Lustbarkeit Gelegenheit gab) und *die Quelle Leuconia*

conia (die der dem Verfaſſer bey der Aufnahme in die Arkadiſche Geſellſchaft beygelegte Name veranlaſste); *in dem* unter der Aufſchrift: *Luna, für die Gönner meiner Muſe* von Fräulein *Karoline von Kamienski* herausgegebenen poëtiſchen Journal 1787-1790. — Einige Abhandlungen, z. B. die Darſtellung des Flors der Wiſſenſchaften im alten Athen (die hernach in die S. 424 erwähnte Vorſtellung der Schauplätze berühmter Begebenheiten aus der Geſchichte der vornehmſten Völker des Alterthums eingerückt wurde) und die Geſchichte der Teutſchen Poëſie, nebſt des Dichters Opitz Leben; *in den von* Palm *und* Beneken *herausgegebenen Vorübungen zur Akademie für Jünglinge* B. 2. S. 210 u. ff B. 3. S. 340 u. 350 (Leipz. 1793. 8). — Recenſionen in den Jenaiſchen gelehrten Zeitungen von 1785-1787. — *Die* (B. 1. S. 422) *erwähnten* Zeittafeln *erſchienen ohne ſeinen Namen, und zwar in* 4; es kam 1790 ein 2ter Theil hinzu; der erſte erſchien nicht 1784, ſondern 1785. — *Die* Lebensgeſchichte des Sineſ. Kien-Long *erſchien nicht* 1787, ſondern 1788. — *Die* *Geographiſchen und hiſtoriſchen Aufſätze (S. 424) beſtehen aus 4 Sammlungen 1793-1796. — *Im 9ten Band S. 196 muß geleſen werden*: Klaſſifikation der Hauptvölkerſchaften der alten und neuern Zeiten und ihrer Zweige; nebſt angehängten Geſchichte der Thraziſchen, Griechiſchen, Illyriſchen und Iberiſchen Völkerſchaften. Leipz. 1800. 8. *Dafür iſt das folgende*: Geſchichte der Thraziſchen u. ſ. w. auszuſtreichen. — *Vergl.* Verzeichniſs der Schriften des Hrn. Kammerraths George Auguſt von Breitenbauch, nebſt der Anzeige ihres Inhalts. Leipz. 1804. 2 Bogen in 8. (*worin jedoch nicht angezeigt wird, welche Schriften mit oder ohne ſeinen Namen erſchienen ſind*).

1 u. 9 B. BREITHAUPT (H K. W.) §§. Ueber den Gebrauch verſchiedener neuen und verbeſſerten Arten mathematiſcher und geometriſchen In-

ſtrumente, die zur Feldmeſskunſt leicht und gut gebraucht werden können. Caſſel 1796. 8. — *Von dem* Verzeichniſs u. ſ. w. *erſchien* das 2te Stück 1801.

BREM (Bonaventura) war ſeit 1794 *Prälat des nunmehr ſäculariſirten unmittelbaren Reichsſtifts Weiſſenau in Schwaben* (that Profeſs 1776, ward Prieſter 1779, Profeſſor der Theol. 1794, nachher Subprior): *geb. zu Kaufbeuren am* 10 *März* 1755. §§. Aphoriſmi logici & metaphyſici, ex Philoſophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785. 8. 129 Seiten. *Stattleri* Theologia Chriſtiana theoretica, in breviſſimam epitomen redacta ibid. 1788. 8 maj. 175 Seiten. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

9 B. BREMER (J G.) in der letzten Zeile ſeines Artikels l. *Antibattenſianer* ſtatt *Antibattenſianer*.

1 u. 9 B. BREMI (J. H.) §§. *C. Suetonii Tranquilli Vitae XII Imperatorum*, erläutert von u. ſ. w. Zürich 1800. 8. Ueberſicht deſſen, was in den letzten zwey Jahren zur Organiſation und Erhaltung des Staats gethan worden iſt; eine Rede, gehalten den 12ten April 1800. Zürich 1800. 8 2te Auflage ebend. 1800. 8. — *Was B. 9 S. 128 unter* BRÄMI *ſteht, gehört hierher.*

9 B. BRENTANO (C.) *privatiſirt abwechſelnd zu Jena, wo er ſtudirt hat, und zu Frankfurt am Mayn, wo er gebohren iſt* 177 . .

1 B. BRENTANO (St.) §§. Ueber die Verfaſſung der Teutſchen vor der Völkerwanderung ſteht auch in *J. H. M Erneſti's* Miſcell. zur Teutſchen Alterthumskunde (Halle 1794. 8). S. 150 u. ff.

von BRENTANO (H. . .) *Pfarrer zu Hirlingen bey Tübingen: geb. zu Rapperswil am Züricher See* 1759. §§. Andachtsbuch für die katholiſche

sche Eydgenoſſenſchaft. Bregenz 1794. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRESCIUS (K. F.) §§. Ueber die Frage: Iſt das Kantiſche Moralprincip hinreichend, zu beſtimmen, was Tugend ſey, und unſre Freude über die Ausübung derſelben zu erklären? Leipz. 1800 8. — *Die* Kanzelvorträge erſchienen nicht in 4, ſondern in 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1, Abtheil. 1. S. 142.

1 u. 9 B. le BRET (J. F.) §§. * *Vollſtändige Sammlung aller Schriften, welche in der Streitigkeit des Römiſchen Hofes und der Republik Genua wegen des Königreichs Corſica zum Vorſchein gekommen; aus dem Italieniſchen überſetzt. Ulm* 1760. 8. Orat. II. de jure principis Evangelici circa Vicarios apoſtolicos. Tubing. 1793. 4. Progr. de Claudio Fleurye, Gallo, Catholicone an Acatholico; obſervationes litterariae & hiſtoricae. ibid. 1800. 4. — *Die* Diſſ. Origines Thuſciae &c. *erſchien zu* Stuttgart 1763. 4. *Das* Progr. de re muſivaria (*nicht* maſſivaria) &c. ibid. 1764. 4. *Das* Progr. de conſenſu &c. ibid. 1763. 4. *Das* Progr. de collatione &c. ibid. 1764. 4. *Das* Pr. de collationibus &c. ibid. 1765. 4. *Das* Progr. de antiquo codice Hebr. ibid. eod. 4. *Die* Oratio de ſpeculo uſtorio Florent. ibid. 1764. 4. — *Die* (B. 1. S. 434) *angeführten* Anecdota de Ludovico Caſtelvetro &c. *machen die Vorrede des nächſt vorhergehenden Buches:* Abjuratio &c. *aus, und ſind auch beſonders abgedruckt in* Clemmii Amoenitatibus. — *Der Aufſatz in der Berlin. Monatsſchrift, der S.* 436 *angeführt wird, iſt eine Ueberſetzung der eben daſelbſt erwähnten* Or. de miſſione ſeptentrionali &c. — Sein Leben und Bildniſs auch in *Beyer's* Magazin für Prediger B. 12. St. 1. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 62-67 u. S. 827.

1 u. 9 B. BRETZNER (C. F.) §§. Die Schule der Eiferſüchtigen; ein Singſpiel nach dem Italieniſchen, mit Muſik von Salieri. Leipz. 1784. 8. Weibertreue, oder die Mädchen ſind von Flandern; ein Singſpiel nach Coſi fan tutti; mit Muſik von Mozart. ebend. 1794. 8. Romeo und Julie, ein Trauerſpiel nach Shakeſpeare. ebend. 1796. 8. — Der Irwiſch, das wüthende Heer, Adraſt u. Ilidore und der Aepfeldieb *machen auch den 1ſten Band ſeiner Operetten aus.* — Belmonte und Conſtanze *ward* zu Wien 1783 nachgedruckt, und *Stephanie* legte Arien und Finale von ſeiner Arbeit ein. — Roſemunde, ein Melodrama in einem Akt; *in der Litteratur- u. Theaterzeitung . . .* — *Der 1ſte Band der Schauſpiele enthält*: Das Räuſchchen, der argwöhniſche Liebhaber, Komplimente und Wind. *Der 2te Band* (Leipz. . . .): Die Erbſchaft aus Oſtindien, Heimburg und Maria, den Eheprokurator. — *Die Singſpiele*: Opera buffa, Schattenſpiel an der Wand, den Schlaftrunk. — Liſt gegen Liſt, ein Intermezzo, komponirt von Bergt, iſt blos als Textbuch gedruckt. — *Die* Luftbälle *kamen* 1784 *heraus.*

1 u. 9 B. BREYER (J. F.) §§. Recenſionen in *Seiler's* gemeinnützigen Betrachtungen, in der Erlang. gel. Zeitung und in *Meuſel's* hiſtor. Litteratur. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 67 u. f. S. 828.

9 B. BREYER (K. W. F.) ſeit dem Herbſt 1804 *ordentlicher Profeſſor der Univerſalgeſchichte und Statiſtik, mit dem Charakter eines Hofraths, auf der Univerſität zu Landshut* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 67 u. 828.

9 B. BREYSIG (J... A...) *gieng* 1803 *als Mitdirektor und erſter Lehrer einer neu zu errichtenden Kunſtſchule nach Danzig.* §§. Z. 11 ſeines Artikels l. linariſche Luft- und übr. Arten der Perſpek-

spektive. — *Von den* Skizzen u. s. w. *erschien* der 3te Heft 1801.

9 B. BRIDEL (J. P. L.) seit 1804 *fürstl. Sachsen-Gothaischer Legationsrath zu Gotha* —

1 u. 9 B. BRIEGLEB (J. C.) §§. *Von den Programmen, enthaltend die* Geschichte des Coburgischen Gymnasii, *erschienen bis zu Ende des J.* 1802 LVIII Nummern, *und von den dazu gehörigen* Beyträgen *bis zu Ende des J.* 1801 VI Nummern.

1 B. BRINKMANN (Angelin) starb . . .

9 B. von BROCKDORFF (C. F.) §§. *Zu dem* Leben eines niedersächsischen Edelmanns *lieferte er nur die Materialien, die der verstorbene* Johann David Hartmann (B. 9. S. 517) *bearbeitete.* Der 3te Theil erschien nicht zu *Berlin*, sondern zu Altona.

9 B. BROCKMAN (J. H.) §§. *Von dem* Handbuch der alten Weltgeschichte *erschien* der 2te Band 1802 und der 3te 1803.

1 u. 9 B. BRODHAGEN (P. H. C.) §§. Holztabellen zu leichter Berechnung des viereckigen und runden Holzes nach Quadratfuss, von *Segondat*; nach dem Französischen Original verbessert, nebst einer Vorrede. Mit Figuren. Hamburg 1792. gr. 8.

BRöCHER (Friedrich Bernhard) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Kenntniss des Polnischen Rechts. 1ster Band. Berlin 1797. gr. 8.

1 u. 9 B. BRöDER (C. G.) §§. *Von der* Praktischen Grammatik der Lateinischen Sprache, *cum Lectionibus Latinis, erschien* die 5te verbesserte Ausgabe 1804; *und von diesen* Lectionibus, besonders gedruckt, auch die 5te Ausgabe 1804. *Von der*

Kleinen Lateinischen Grammatik die 4te verbesserte Ausgabe ebenfalls 1804.

1 B. BRöM (G. *Xaver*) *Licentiat der Theol.* und seit 1799 *Pfarrer zu Strasdorf bey Schwäbisch-Gmünd, nachdem er sich* 1794 *hatte säculariſiren lassen.*

1 u. 9 B. BRöMEL (J. F.) §§. *Das* Lobensteinische Intelligenzblatt *setzte er auch während der Jahre* 1801, 1802 *und* 1803 *fort.*

1 u. 9 B. BROHM (K. C. K.) seit 1794 *Inspektor und Oberprediger zu Seehausen in der Altmark* (vorher seit 1790 Feldprediger des Regiments Knobelsdorf in Stendal) —

1 u. 9 B. BRONNER (F. X.) seit 1803 *Lehrer an der Kantonsschule zu Aarau* — §§. *Von seiner* Lebensbeschreibung *erschien* der 3te und letzte Band 1797. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BRÜCKMANN (K. P.) im 9ten B. l. *Ehwert's* Nachrichten von u. s. w.

1 u. 9 B. BRÜCKMANN (U. F. B.) §§. Bemerkungen über die Ruhr und deren Behandlung vom Jahr 1794; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 50.

1 u. 9 B. BRÜCKNER (E. T. J.) seit dem December 1801 *Pastor primarius an der Marienkirche zu Neubrandenburg* —

BRÜCKNER (Johann Christian Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Lange, 2 Meilen von Güstrow im Mecklenburg-Schwerinischen* seit 1796 (vorher evangelischer Staaten-Garnisons-Prediger in der ehemahligen Staaten-Barriere Namur): *geb. zu . . . in dem Sächsischen Theil des Thü-*

Thüringischen Waldes 174 . . §§. De Huisanderweiser, een weekelyksch Blatt. Leiden 1785. 8. Theses medicae inaugurales. Franequerae 1791. 4. Clinische Verhandeling over den Typhus, de geele en Kerker-Koortzen. 's Haage 1794. 8. — Over de vervaardiging van anroestbaar Yzer; *in het Chemische, medicijnsche en oeconomsche Journal by* Holtrop *te Amsterdam &c.* Over de gebruikmaaking des Steenkolen Teers en Steenkolen Vernis; *ebend.*

BRÜCKNER (Johann Jakob) *Notarius publicus zu Leipzig: geb. daselbst am 29 September* 1762. §§. Naturschönheiten Sächsischer Gegenden, oder empfindsame Reisen durch den Meisnischen Kreis; gesammelt und herausgegeben von GÜNTHER und BRÜCKNER. 1ster Heft, mit 12 Landschaften in farbigem Umschlag. Leipz. 1798. — 2ter Heft, mit 12 Kupfern. ebend. 1800. 8. *Kabalen des Schicksals. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes Bändchen. ebend. 1800. — 4tes Bändchen. ebend. 1801. 8. *Die Höhle von Strozzi, oder das enthüllte Verbrechen, in der Geschichte des Antonio aus dem Hause Fiducci Cornaro, eines edlen Venetianers. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8. *Wilhelm von Abyssinien, oder aufgefangener Briefwechsel Feliciens von der Gulden; eine dialogisirte Geschichte. 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Leipziger Almanach auf's Jahr 1800, oder Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Schönen und Nützlichen; besonders für edle Gattinnen und Mütter, und solche, die es werden wollen. Mit 12 Monatskupfern, von *Günther'n* gezeichnet und gestochen. ebend. 1799. 16. *Graf Robert und sein Freund St. Michel, oder die Fürsten von Orimbul und Bambuck; eine abentheuerliche und doch wahre Geschichte; nebst La Perouses Rettung von seinem Schiffbruche. 2 Bände. Mit 8 Kupfern. ebend. 1800. 8. *Elisabeth,

beth, Gräfin von Saffenburg, oder die Räuber von Kingrätz; eine Geiftergeſchichte. 2 Theile. ebend. 1800. 8. * Der Waldfindling; ein Schauſpiel in 5 Akten. Halle 1800. 8.

BRüCKNER (Karl Auguſt Friedrich) ſtarb am 27 Junius 1797. War *D. der AG. herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofmedikus, Amtsphyſikus und praktiſcher Arzt zu Ichtershauſen bey Gotha: geb. zu Gotha* 1769. §§. Ueber die Urſache und Behandlung der einwärts gekrümmten Füſſe, oder der ſogenannten Klumpfüſſe. Mit 2 Kupfertafeln. Gotha 1796. gr. 8. — Ueber einwärts gedrehte Füſſe und deren Behandlung, beſonders nach Venel's Methode; *in dem Journal der Erfindungen in der Arzneywiſſenſchaft* 1795. St. 12. S. 5-120.

9 B. BRüDER (J. H.) l. *Lehrer an der königl. Realſchule zu Berlin* —

1 u. 9 B. BRüGGEMANN (L. W.). §§. A Supplement to the View of the Engliſh Editions, Translations and Illuſtrations of the ancient Greeck and Latin Authors, with Remarks. Stettin 1801. gr. 8.

1 u. 9 B. Graf von BRüHL (H. M. 1) nicht ſeit 1789, ſondern ſeit 1796 *Oberſter von der Suite zu Potsdam.*

9 B. BRüHL (J. W. C.) ſeit 1803 *auch Direktor des Enthindungsinſtituts zu Marburg* (ordentl. Prof. der AG. daſelbſt iſt er ſchon ſeit 1786, und vorher Prof. derſelben am Collegio Carolino zu Caſſel).

1 u. 9 B. BRüNNINGHAUSEN (H. J.) ſeit 1800 *Generalſtabschirurgus, mit Majorsrang zu Würzburg: geb. zu . . . im Cölniſchen . . .* §§. Mehrere Aufſätze chirurgiſchen Inhalts in der Salzburgiſchen medicinisch-chirurg. Zeitung und in *Loder's* Journal der Chirurgie.

1 u. 9 B.

1 u. 9 B. BRUMBEY (K. W.) §§. Das Selige im Sterben der Gerechten; Cantilene mit Accompagnement. Berlin 1796. 8. — *Das* Uebungsbüchlein (B. 1. S. 461) *führt eigentlich folgenden Titel*: Uebungs-Büchlein zur *groſſen* Erkenntnifs des *kleinen* Katechiſmus Lutheri, in Betrachtungen für diejenigen, welche ächt evangeliſch-lutheriſche Chriſten werden wollen u. ſ. w.

1 u. 9 B. BRUN (F.) §§. *Von ihren* Proſaiſchen Schriften *erſchien* der 4te Theil mit Kupfern 1801. *Auch unter dem beſondern Titel*: Fr. Brun's Tagebuch über Rom. 2ter Theil (*der 1ſte Theil macht den 3ten der Proſaiſchen Schriften aus, folglich iſt im 9ten Band*: Tagebuch über Rom, *auszuſtreichen*). — *Von den* Gedichten *erſchien* das 2te Bändchen mit Kupfern, 1801. Neue Auflage 1803.

1 B. BRUNK (Richard Franz Philipp — *nicht* Philipp Friedrich) ſtarb am 17 Junius 1803. War geb. zu Strasburg am 30 December 1730. §§. *Sophoclis* Electra & *Euripidis* Andromache, ex optimis exemplaribus emendatae. Argent. 1779. 8. *Sophoclis* Oedipus Tyrannus & *Euripidis* Oreſtes, ex opt. exempl. emendati. ibid. eod. 8. *Euripidis* Tragoediae quatuor: Hecuba, Phoeniſſae, Hippolytus & Bacchae, ex opt. exemplar. emendatae. ibid. 1780. 8. *Publii Virgilii Maronis* Bucolica, Georgica & Aeneis. ibid. 1789. 4 maj. *M. Accii Plauti* Comoediae ſuperſtites viginti noviſſime recognitae & emendatae. Biponti 1788. 8 maj. *Publii Terentii Afri* Comoediae VI, ad fidem optimarum editionum recenſitae. Argent. 1797. 4 max. — *Vergl.* Diſcours prononcé, le 25 Prairial an XI, au convoi funèbre de M. Richard Brunck, Membre de l'Inſtitut national; par un de ſes Amis. (à Strasb. 1803). 4 min.

1 u. 9 B. BRUNN (F. L.) seit 1800 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin* —

BRUNNER (Christoph Lorenz) *D. der R. und* seit 1802 *Syndikus der Reichsstadt Nürnberg: geb. daselbst am 17 September* 1776. §§. *Ueber das Recht des Staats, milde Stiftungen abzuändern. Nürnb. 1799. 8. Versuch einer Beantwortung der Frage: Handelt der Staat klug, wenn er sich seines Rechts, milde Stiftungen abzuändern, bedient? ebend. 1799. 8. *Diss. inaug. de usufructu conjugis superstitis in bonis conjugis defuncti institutione separatae oeconomiae vel nuptiis liberorum, jure Norimbergensi non tollendo. Altorfii* 1800. 4. Eine kleine Schrift ohne Namen. — Antheil an *Tittmann's* Bibliothek kleiner juristischen Schriften. — Vergl. *Nopitsch'ens* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons Th. 5. S. 125 u. f.

1 u. 9 B. BRUNNER (G. S.) §§. Gelegenheitsgedichte ohne Zahl.

9 B. BRUNNER (Joseph) *kurfürstl. Pfalzbayrischer Bergoberverweser zu Bodenmais* seit 1802 (vorher seit 1800 zu Amberg, vordem seit 1795 Interimsoberverweser zu Gottesgabe am Fichtelberg, vor diesem seit 1794 Bergverwalter daselbst, nachdem er seit 1792 Bergpraktikant gewesen war): *geb. zu Griesbach in Niederbayern am 23 März* 1764. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BRUNNQUELL (Johann Christoph) starb am 10 November 1801. War geb. zu Hildburghausen 1724. §§. Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Alemannia 1802. S. 133.

9 B. BRUNS (Franz Bernhard) starb am 2 May 1800. War seit 1799 Pastor zu Lübeck.

1 u. 9 B. BRUNS (P. J.) §§. Commentatio in Taciti Historiarum L. V. cap. 1; *in* Pott's *und* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 6 (1802).

von BUB (Wilhelm) *kurpfalzbayrischer wirkliches Rath und Spediteur bey der Büchercensur-Specialkommission zu München* seit 1798 (vorher seit 1797 Sekretar des dortigen Censurkollegiums; nach München kam er 1796): *geb. zu Gotha am 15 Februar* 1762. §§. *Neues Theaterjournal für Teutschland. 1ster Heft. Leipz. 1788. — 2ter Heft. ebend. 1789. 8. Am Grabe Laudons. Grätz 1790. 8. Huldigung der Treue; ein Vorspiel mit Gesang, aufgeführt am Tage der Ungarischen Krönung Leopold des 2ten. 1790. 8. Johann, König von England; Fürstengemählde des 13ten Jahrhunderts. Altona 1796. 8. Historisch-geographisch-statistische Beschreibung der herzogl. Sächsischen, fürstlich Anhalt-fürstl. Schwarzburg- fürstl. und gräfl. Reussischen Lande, des kurmainzischen Gebiets der Stadt Erfurt, und der Grafschaft Blankenhayn. 1ster Band. Mit einer Karte. ebend. 1796 4. Der Karlstag, oder das Fest der Bayern am 4ten November. München 1798. 8. — Einige anonymische Romane, Schauspiele u. dgl. 1780-1795. — Mehrere Beyträge zu den ersten Bänden des zu Eisenach herausgekommenen *Ganymed für die Lesewelt*, zu dem zu Gotha gedruckten Taschenbuch für die Bühne, und zu andern periodischen Schriften 1780-1801. — Mehrere einzelne Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern,

1 u. 9 B. BUCHER oder BUECHER*) (A.) *auch* seit 1778 *Pfarrer zu Engelbrechtsmünster in Oberbayern;*

*) BUCHER im 1sten Band ist deshalb hiermit zu vergleichen. Der dort erwähnte *Grundriss der Naturgeschichte* kam ohne seinen Namen heraus.

bayern; den Charakter eines geiſtlichen Raths erhielt er 1777 (vorher ſeit 1773 Rektor des Gymnaſiums und Lyceums zu München, vordem ſeit 1771 Rektor der dortigen Teutſchen Schulen, nachdem er 1768 Prieſter geworden war und ſich als Kaplan bey der Stadt- und Spitalpfarrkirche zum heil. Geiſt in München der Seelſorge gewidmet hatte): *geb. zu München am* 11 *Jannar* 1746. §§. *Eine Kinderlehre auf dem Lande von einem Dorfpfarrer, ſamt einem Schreiben an den Verleger. (*München*)* 1781. 8. *Nachgedruckt zu* Wien 1782. 8. — Antheil an verſchiedenen periodiſchen Werken und an mehrern Schul-Erziehungs- und Volksſchriften 1770-1778; auch an litterariſchen Werken und Journalen. — Vergl. *Finauer's* hiſt. litter. Magazin 1782. S. 177. *Baader's* gel. Bayern.

BUCHER (Friedrich Benjamin) *kurfürſtl. Sächſiſcher Kommerzien-Deputations-Sekretar zu Dresden: geb. daſelbſt am* 24 *Oktober* 1771. §§. *Manuel para los Negociadores Eſpañoles y Alemanes*; oder Spaniſches Leſebuch für den Kaufmann, enthaltend eine Reihe zweckmäſſiger merkantiliſcher Aufſätze, Sacherklärungen und Briefmuſter. Leipz. 1797. 8.

1 u. 9 8. BUCHER (J. P.) §§. Progr. in obitum D. & Prof. Jur. Caroli Guil. Wippermann. Rintel. 1797. 4. Diſſ. inaug. (Reſp. *J. G. L. Wippermann*) de compromiſſi recepti atque laudi qualitatibus & effectibus. ibid. eod. 4. — Von den Kirchenſtänden, beſonders nach kurſächſiſchen und fürſtl. Heſſen-Caſſeliſchen Rechten; *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 1. H. 3. Vom Klingelbeutel; *ebend.* Die Taufe, nach den gemeinen, inſonderheit aber kurſächſiſchen und fürſtl. Heſſen-Caſſel. Rechten betrachtet; *ebend.* Das Abendmahl, nach den gemeinen, inſonderheit kurſächſ. und fürſtl. Heſſen-Caſſel. Rechten; *ebend.*

ebend. B. 2. H. 1 u. 2. Vom Rechte der Begräbniſſe; *ebend.* H. 3. Rechtliche Anmerkungen über Kirchenviſitationen; *ebend.* B. 4. H. 3. Die Simonie, nach kanoniſchen und proteſtantiſchen Grundſätzen betrachtet; *ebend.* H. 4. Von dem den Pfarrwittwen- und Kindern gebührenden Sterb- und Gnadenjahr; *ebend.* B. 6. H. 2. — Verſchiedene Recenſionen in den Zeitungen für Rechtsgelehrte, der Aufklärung der Rechtskunde und Juſtitzpflege gewidmet (Lemgo 1788 u. 1789).

BUCHNER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 8 Auguſt 1798. Privatiſirte zu Magdeburg, wo er am 20 April 1752 gebohren war. §§. *Nekrolog für Freunde Teutſcher Litteratur. 1ſtes Stück, welches das Verzeichniſs ſämtlicher im Jahr 1791 verſtorbener Teutſcher Schriftſteller und ihrer Schriften enthält; herausgegeben von *G. S. Rötger*, Propſt zu L. Fr. in Magdeburg. Helmſtädt 1796. — 2tes Stück, w. d. V. ſ. im J. 1792 verſtorb. u. ſ. w. enthält; herausg. u. ſ. w. ebend. 1797. — 3tes Stück, w. d. V. ſ. im J. 1793 verſtorb. u. ſ. w. enthält; herausg. u. ſ. w. ebend. 1797. — 4tes Stück, w. d. V. ſ. im J. 1794 verſtorb. u. ſ. w. enthält; herausg. u. ſ. w. ebend. 1799. gr. 8. — Sehr viele Beyträge zum gel. Teutſchland. — *Handſchriftlich hinterlies er* Materialien zu einem Magdeburgiſchen Gelehrten-Lexikon. — Vergl. *Rötger's* Vorrede zum 4ten Stück des Nekrologs.

1 B. BUCHRUCKER (C. F.) §§. *Stellen aus ungedruckten Schriften und Briefen eines chriſtlichen Poëten; *in* Pfenninger's *Sammlung zu einem chriſtl. Magazin* B. 2. H. 2. S. 43-48.

BUCKI (Nathan) *königl. Profeſſor und öffentlicher Lehrer der Polniſchen Sprache an ſämtlichen Gymnaſien zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurzgefaſste Anweiſung zur leichten Erlernung der Pol-

 niſchen

nischen Sprache. *1ste Abtheilung*, enthaltend die Regeln zum Lesen, Decliniren und Conjugiren, nebst einem Lesebuche und Verzeichnisse aller darin vorkommenden Wörter, für Anfänger. Berlin 1797. — *2te Abtheilung*, enthaltend vollständige Regeln zur Wortfügung und Ableitung derselben aus einander, nebst einem Lesebuche und Verzeichnisse aller darin vorkommenden Wörter, für Anfänger. ebend. 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜCHTING (J. J.) §§. *Schrieb noch*: Beyträge zur praktischen Forstwissenschaft, insbesondere für diejenigen, welche dieser Wissenschaft mit wahrer Neigung ergeben sind. Quedlinburg 1799 (*eigentl.* 1798). 8. — Einige Nachrichten von dem jetzigen Bergwerksbetriebe im Oberfürstenthum Anhalt-Bernburg; *in* Lobethans *Anhalt. Journal* 1783. 1stes Vierteljahr S. 27 u. ff. — Vergl. (*Fried. Gottschalk's*) Anhalt-Bernburg. wöchentl. Anzeigen 1799. St. 12.

1 u. 9 B. BÜCKING (J. J. H.) §§. Was nützt der Aberglaube? *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 30. Etwas über Elementarkenntnisse; *ebend.* 1797. St. 8. Sind Monumente ein zweckmässiges Mittel, das Andenken grosser Männer auf die Nachwelt zu bringen? *ebend.* 1800. St. 2. Ueber den Nachruhm; *ebend.* St. 35.

9 B. BÜGE (G... E... J... C...) *königl. Preussischer Propst und Inspektor sämtlicher Kirchen und Schulen der Greiffenhagenischen Synode, wie auch Pastor primarius und Ephorus der grossen Rathsschule in der Stadt Greiffenhagen* —

1 u. 9 B. BÜHL (Johann Samuel) erhielt 1802 seine Entlassung und starb am 22 April 1804.

BÜHLER (David) *Pfarrer zu Memmingen* seit dem August 1802 (vorher zu Wain bey Memmingen): *geb. zu Memmingen* 1748. §§. * Worte der Er-

Ermahnung und des Troſtes, an meine von den Drangſalen des gegenwärtigen Krieges betroffene und mit mir nach baldigem Frieden ſich ſehnende Mitbrüder; von einem an ihren Leiden herzlich theilnehmenden Freunde. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 70 u. 828.

1 u. 9 B. BÜHRER (V. M.) §§. *Die* Idyllen und Gedichte im Schwäbiſchen Dialekt, z B. die Viſite, die Spinnerinnen u. ſ. w. *ſtehen in der* Flora. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. von BÜLOW (D.) *lebte im J.* 1804 *zu Paris* — §§. *Geiſt des neuern Kriegsſyſtems, hergeleitet aus dem Grundſatze einer Baſis der Operationen, auch für Layen in der Kriegskunſt faſslich vorgetragen von einem ehemahligen Preuſſiſchen Officier. Hamburg 1790. kl. 8. — *Ueber den Operationsplan der Alliirten in Belgien; *in* Archenholtz'ens *Minerva* 1794. . . .

9 B. von BÜLOW (F.) §§. *Von den mit* T. HAGEMANN *bearbeiteten* Praktiſchen Erörterungen u. ſ. w. *erſchien* der 3te Band 1801.

1 B. von BÜLOW (G. C. L.) ſeit 1797 *königl. Preuſſiſcher Kreisdirektor zu Bayreuth* —

1 u. 9 B. von BÜLOW (H. W.) *war nicht Regierungsrath zu Braunſchweig, ſondern Hof- und Kanzleyrath zu Wolfenbüttel* — §§. Amtliche Berichte über den Friedenskongreſs zu Baſel. 1796. 8. — *Von den* Annalen des Teutſchen Reichs *erſchien* auch der 4te Heft 1794. — Antheil an mehrern periodiſchen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BÜNEMANN (F. P.) *überzähliger Kanzleyſekretar, ordentlicher Advokat und Prokurator bey der Juſtitzkanzley zu Hannover* —

1 u. 9 B. BÜRDE (S. G.) jetzt *geheimer Sekretar bey dem Schleſiſchen General-Finanz-Departement zu Breslau: geb.* (Schummel'n zu Folge, wenn es kein Druckfehler iſt) *am 7 December* — §§. Hat im 4ten Theil der bey Voſs zu Berlin 1794 herausgekommenen *Werke Friedrich des Zweyten* die Oden, Epiſteln, vertrauten Briefe und vermiſchten Gedichte, in Verſen überſetzt. — Gedichte im Schilleriſchen Muſenalmanach und in Becker's Erholungen. — *Die beyden in den* Operetten *befindlichen Stücke*: Regata zu Venedig *und* Don Sylvio von Roſalva *ſind auch beſonders gedruckt, mit der Jahrzahl* 1795. — *Die* Lieder und Singſtücke (B. 1. S. 491) *ſind nicht von ihm.* — Reiſe durch einen Theil der Schweitz u. ſ. w. (ebend.) *iſt nur ein neues Titelblatt zu den* 1785 *gedruckten* Erzählungen von einer Reiſe u. ſ. f. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 80-91.

9 B. BÜRGER (E.) §§. Irrgänge des weiblichen Herzens. Altona 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜSCH (J. G.) §§. Bisher noch nie geſammelte vermiſchte Schriften. 2 Theile. Mainz 1801. 8. — Ueber einige, zum Theil neu entſtandene Beſchwerlichkeiten und Unannehmlichkeiten für Reiſende in Niederteutſchland; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1799. St. 34. 35. Peter Lebegern und Freund Hein; eine rührende Erzählung, in welcher die ſehr müſſige Frage über das Ende des 18ten Jahrhunderts vielleicht einiges Intereſſe gewinnt; *ebend.* 1800. St. 9. 10. (*Auch in den Hamburg. Adreß-Comtoir-Nachrichten*). — Vergl. *J. F. L. Meyer's* Büſch und Kirchhoff, Nekrolog; *in dem Hanſeat. Magazin* B. 5. H. 1. S. 5-17. Büſch'ens Ehrendenkmahl in Hamburg, von eben demſelben; *ebend.* S. 18-26.

1 u. 9 B. BÜSCHEL (Joh. Gabriel Bernh. — *nicht aber* J. B. G.) — *geb. zu Leipzig* 1758.

Bü.

BÜSCHING (Johann Ludwig) *Prediger zu Rheden im Hildesheimiſchen: geb. zu . . .* §§ *Gab mit* K. F. KAISER *heraus*: Journal für Bienenfreunde. 1ſten Jahrganges 1ſter und 2ter Heft. Celle 1799-1800. — 2ten Jahrganges 1ſter Heft. ebend. 1800. — 2ter Heft. ebend. 1801. — 3ten Jahrganges 1ſter Heft. Wolfenbüttel 1803. — 2ter Heft. ebend. 1804. 8.

1 B. BÜTTNER (Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 9 Oktober 1801. — Vergl. (*Böttiger* in) *Wieland's* Neuen Teutſchen Merkur 1801. St. 10. S. 156-158.

9 B. BÜTTNER (G. A.) ſeit 1802 *erſter Direktor der Litthauiſchen Kammer zu Gumbinnen* —

1 u. 9 B. BÜTTNER (H. C.) §§. Kurzer Unterricht über die Rechte und Pflichten der Herrſchaften und des Geſindes auf dem Lande; nach den Vorſchriften des Allgemeinen Preuſſiſchen Landrechts. Ansbach 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜTTNER (J.) nicht *Pfarrer zu Ottowind, ſondern zu Oettingshauſen im Fürſtenthum Coburg*, und zwar ſeit 1795: *geb. zu Coburg am 22 September* 1755.

Freyherr von BUGNIET des CROISETES (Ferdinand) *Kurtrieriſcher Kämmerer, fürſtl. biſchöffl. Freyſingiſcher und Regensburgiſcher wirklicher geheimer Rath, Hauptpfleger der Freyſingiſchen Grafſchaft Werdenfels und Oberſthofmarſchall zu Freyſingen: geb. zu Neumarkt in der obern Pfalz am 14 December* 1726. §§. *Beſchreibung deren für weyland Sr. Durchl. Eminenz Johann Theodor, Kardinal von Bayern, Biſchoffes zu Freyſing u. ſ. w. den 16ten, 17ten, 18ten und 19ten Febr. 1763 zu Freyſing gehaltenen Exequien, mit beygebundenen Trauerreden in der Domkirche und dem Schulhauſe u. ſ. w. Freyſingen

ſingen 1763. fol. (*Bey dieſer und bey den zwey nächſt folgenden Schriften kommt der Name des Verfaſſers in den Anfangsbuchſtaben der letzten Worte vor*). *Beſchreibung derer bey vorgeweſt unterm 10ten Auguſt 1766 vollzogenen Konſekration Sr. königl. Hoheit Clementis Wenceslai I, Biſchoffes zu Freyſing und Regensburg vorgegangenen Feyerlichkeiten mit, von dem nämlichen Verfaſſer gemachten Sammlungen deren in der Stadt Freyſing vorgeweſenen Beleuchtung und Inſchriften. ebend. 1766. fol. *Die mehrmalen frohlockende Stadt Freyſing bey der den 10ten Sept. 1769 vorgeweſten biſchöffl Einweihung des hochwürd. Fürſtbiſchoffes Ludwig Joſeph R. Freyh. v. Welden u. ſ. w. ebend. 1769. fol. *Kurzgefaſste Beſchreibung der neuntägigen Heiligkeitsſprechungs-Feyerlichkeit des heil. Johannes Kantius vom 7ten bis 15ten Jänner. ebend 1769. fol. *Kurzer Entwurf aller Feyerlichkeiten, welche bey Gelegenheit des zu Ehren eines heiligen Blutzeugen und Biſchoffs Maximilian, als erſten hieſigen Glaubensverkünder, gehaltnen funfzehenden Jahrhunderts, die 3 Oſtertage hindurch iſt angeſtellt worden. ebend. 1772. . . *Marianiſcher Kempenſis, oder einziges Büchlein von der Nachfolge Mariä; aus dem Lateiniſchen des Herrn *Sebaſtian Sailer* überſetzt. Freyſingen u. Regensburg 1765. . . ate Aufl. Freyſ. 1775 . . Verſuch einer Reihe hochfürſtlich Hochſtift-Freyſingiſcher Suffraganbiſchöffe und Generalvikarien. Freyſ. 1799. 8. — Viele Manuſcripte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

11 u. 98 BUHLE (J. G.) ſeit dem Herbſt 1804 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Moskau* — §§ *Von dem* Lehrbuch der Geſchichte der Philoſophie *erſchien* des 6ten Theils 2te Abtheilung oder Hälfte 1800, der 7te und der 8te (*oder letzte*) Theil 1804. — *Von der* Geſchichte der neuern Philo-

Philoſophie des 2ten Bandes 2te Abtheilung 1801, des 3ten Bandes 1ſte Hälfte 1801, 2te Hälfte 1802, der 4te Band 1803, des 5ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung 1804.

1 u. 9 B. BUNDSCHUH (J. K.) §§. Trauer- und Gedächtnifsrede auf das Abſterben der Kaiſerin Königin Maria Thereſia. Schweinfurt 1781. 4. — *Von dem* Geographiſchen ſtatiſtiſch-topographiſchen Lexikon von Franken *erſchien* der 3te Band 1801, der 4te 1803, der 5te u. 6te 1804.

9 B. BUNZ (G. C. H.) jetzt *Licentiat der R. und Stadtkonſulent zu Ludwigsburg: geb. daſelbſt am* 10 *December* 1765. §§ *Diſſ. inaug.* (*Praeſ.* J. C. Majero) *de regimine territoriali ejusque habitu ad jura quaeſita ſubditorum. Tubing.* 1791. 4. * Die Verhandlungen auf dem Würtembergiſchen Landtag im Jahr 1797. 2ter u 3ter Band. Stuttgart. 8. (*Der 1ſte, 4te und die folgenden Bände ſind von andern*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BUNZEL (J. P. S.) §§. Sammlung auserleſener Lieder zur häuslichen Erbauung. Nürnberg 1795. 8. Chriſtliche Beſchäftigungen der Privatandacht an den Sonn-Feſt- und Feyertagen, vorzüglich als kurze Predigten zum Hausgottesdienſte. 4 Theile. ebend. 1792-1795. 8. (*Sie ſind von den bereits angeführten* Chriſtlichen Beſchäftigungen *verſchieden*). Praktiſche Erklärungen der epiſtoliſchen Texte. 3 Theile. ebend. 1795-1797. 8. — *Beſorgte* die 4te Auflage folgenden Werks: *H. A. A. Ries* auserleſenes und vollſtändiges Gebetbuch für glaubige Chriſten in den Morgen- und Abendſtunden auf 8 Wochen in allen Fällen und Anliegen und auf dem Kranken- und Sterbebette. ebend. 1790. 8. Wie auch die 5te Auflage. ebend. 1797. 8. — *Die* Kurzen Betrachtungen bey den Särgen u. ſ. w. *ſind aus Verſehen 2mahl angeführt.* — Vergl.

Nopitſch im 5ten Band des Williſchen Nürnberg. Gel. Lexikons.

1 B. BURCHARD (F. G. J.) §§. Ephemeriden der theoretiſchen und praktiſchen Rechtsgelahrtheit. 1ſter und 2ter Heft oder 1ſter Band. Roſtock 1796. gr. 8.

1 B. BURCHARD (J. F. T.) §§. *Von dem* Handbuch der Mecklenburgiſchen Geſchichte ſind nur 9 Bogen *erſchienen.*

1 B. BURCKART (B.) *Baader* im gel. Bayern nennt ihn BURKHART.

1 u. 9 B. BURCKHARDT (Johann Gottlieb) ſtarb am 29 Auguſt 1800.

9 B. BURCKHARDT (J. K.) *Adjunkt der Kommiſſion für die Meereslänge zu Paris* — §§. *Von der* Ueberſetzung der Mechanik des Himmels von *Laplace erſchien* der 2te und letzte Theil 1802. — Sein gut getroffenes Bildniſs von *J. G. Schmidt* geſtochen 1800 in 8.

9 B. BURDACH (K. F.) ſeit 1800 *D. der AG. zu Leipzig* — §§. Diſſ. Commentarii in Hippocratis L. I de morbis epidemicis. Lipſ. 1798. 4. Diſſ. inaug. Scriptorum de Aſclepiade index. ibid. 1800. 4. *Propädevtik zum Studium der geſamten Heilkunſt; ein Leitfaden akademiſcher Vorleſungen ebend* 1800. 8. — *Die* Abhandlung oder Obſervatio de apoplexia per epilepſiam ſoluta *erſchien* 1798 in 8.

1 B. BURGER (Maurus) ſtarb am 25 Februar 1793. War *Profeſſor, nicht auf der Univerſität zu Salzburg, ſondern am dortigen Gymnaſium: geb. zu . . .* 1759. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Reichsgraf von BURGHAUS (Johann Auguſt) ſtarb zu Willkowitſch in Oſtpreuſſen am 5 April 1804.

1804. War *Landrath des Kallwariſchen Kreiſes in Neuoſtpreuſſen: geb. zu ...* §§ *Briefe eines Schleſiſchen Grafen an einen Curländiſchen Edelmann, den Adel betreffend; herausgegeben von Dr. Würtzer* (vergl. dieſen Artikel im 8ten Band). Altona 1795. 8.

1 u. 9 B. BURGHEIM (S H.) §§. *Seine Inauguraldiſputation hat den inzwiſchen verſtorbenen D* Chr. Gotthold Feller *zum Verfaſſer.* — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1784. S. 66 u. f. Geſundheitszeitung 1802. Quart. 1. St. 11. S. 166-176.

1 u. 9 B. BURGHOLZER (J.) *auch M. der Phil. und kurpfalzbayriſcher Generallanddirektionsregiſtrator zu München* ſeit 1801 (vorher ſeit 1799 Acceſſiſt bey der Regiſtratur der Generallanddirektion, nachdem er ſeit 1798 Acceſſiſt bey der Hofkammerregiſtratur zu München geweſen war): *geb. zu Mooſinning in Niederbayern am* 21 *May* 1758. §§. *Heinrich Braun's* Thatenleben und Schriften; ein Beytrag zur Bayriſchen Schul- und Gelehrtengeſchichte, von einem dankbaren Zögling ſeines Zeitalters; ſamt deſſen geſtochenen Schattenriſs. München 1793. 8. *Auch in dem Münchner Intelligenzblatt* 1792. St. 43 u. 44. — *Dieſes* Intelligenzblatt *beſorgte er von* 1789-1795. 7 Bände in 4. Es ſtehen darin auch viele Oden und Lieder von ihm. Einige derſelben wurden auch einzeln vertheilt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von BURGSDORF (Friedrich Auguſt Ludwig) ſtarb am 18 Junius 1802. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten und Tagsgeſchichte der Preuſſiſchen Staaten 1803. Aug. S. 150-168. Sept. S. 263-289.

BURGUND (Cornelius) mit dem Kloſternamen SIARD, *Curatus und Sonntagsprediger bey St. Vincenz zu Breslau* bis Oſtern 1801; ſeitdem

Lehrer einer 1798 *daſelbſt errichteten Freyſchule, wie auch* ſeit 1801 *königl. Preuſſ. Schulenin/pektor in Südpreuſſen: geb. zu Breslau am* 31 *Auguſt* 1771. §§. Eine in einem Jahre gmahl aufgelegte Predigt. Breslau 1800. 8. Buchſtabir- und Leſetafeln, ebend. 1800. 8. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 91-98.

1 u. 9 B. von BURI (L. I.) §§. Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Joſeph des Zweyten, Römiſchen Kaiſers. 1ſter Band Heft 1-4 (*mehr kam nicht heraus*). Neuwied, Wien und Leipz. 1790. 8.

1 u. 9 B. BURJA (A.) §§. Beſchreibung der Sternbilder, zu den neu erfundenen Sternenkapſeln gehörig. Berlin 1800. kl. 8.

1 u. 9 B. BURK (M. P.) §§. Einige Aufſätze in *C. F. Moſer's* Taſchenbuch für Teutſche Schulmeiſter, theils mit, theils ohne Namen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, wo ihm die Schrift: *Koos und Rieger*, wirklich zugeſchrieben wird; daher alſo auch der Zweifel (B. 9. S. 173) wegfällt.

1 B. BURKART (Kaſpar Heinrich) Dieſer ganze Artikel iſt auszuſtreichen, weil die ihm beygelegte Schrift nicht von ihm herrührt, ſondern von *Balthaſar* BURKART, den ſie S. 519 richtig zugeſchrieben iſt.

1 u. 9 B. BURSCHER (J. F.) ſeit 1797 *Senior im Stifte Meiſſen, mit Beybehaltung der Prälatur* — §§. *Die B.* 9 *erwähnten* Fünf Reden *erſchienen, dem Titel nach, nicht* 1797, *ſondern* 1798, *und führen eigentlich folgenden Titel*: Das vor jedermanns Augen überall zerſtreute Jüdiſche Volk und ſein Schickſal, als Zeugniſs und Warnung für Chriſten; in 5 Reden, nebſt einer Rede auf die verwittwete Churfürſtin von Sachſen. — *Von dem*

dem Spicilegium autograph. illuſtr. rationem, quae interceſſit Eraſmo Roterodamo &c. *erſchien* bis 1802 das 33ſte Stück.

BURUCKER (Wilhelm) ſtarb am 20 May 1801. Wa *Mechanikus und Optikus zu Nürnberg: geb. daſelbſt* 1728. §§. *Joh. Wilh. Stock's*, Kupferſtechers, und *Wilh. Burucker's*, Mechanici, Nachricht von herauszugebenden optiſchen Zeichnungen und der dazu gehörigen Spiegel. Nürnb. 1761. 4. Beſchreibung eines Polymetroſcopii dioptrici oder optiſchen Inſtruments, vermittelſt deſſen man die Geſichtswinkel meſſen und die Entfernung eines Objects aus deſſen bekannter Breite, und umgekehrt aus deſſen bekannter Länge die unbekannte Breite beſtimmen kann; ingleichen eine Wieſe oder Feld aus einem Stand ohne Meſskette zu meſſen und in Grund zu legen; benebſt deſſen rechten Gebrauch und 2 Kupfertafeln ebend. 1766. 8. Beſchreibung und Abbildung einer neuen optiſchen Maſchine, welche drey Hauptinſtrumenta, nemlich ein neu erfundenes Meſslineal, ein accurates Höheninſtrument, und eine richtige Waſſerwaag enthält; ingleichen einer beſondern neu zuſammengeſetzten optiſchen Nivellir- oder Waſſerwaag, welche auſſerdem zu einem Wall- oder Mauerngucker gebraucht werden kann. ebend. 1769. 8. Beſchreibung und Abbildung von einem recht vollſtändigen Univerſal-Mikroſcop, welches dreyerley Arten von Sonnen-Mikroſcopien, ein Compoſitum, ein anatomiſches, ein einfaches und ein Hand- oder Spatzir-Mikroſcop, auch zweyerley Arten von Cameris obſcuris abgiebt. ebend. 1776 gr. 4. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. Nachricht und Unterricht von verſchiedenen magnetiſchen und andern Kunſtſachen. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 12. Beſchreibung einer Vergleichungsſcheibe, auf der man mit einem Blick überſehen kann, welche Zeit es auf der groſſen Stadtuhr und auf der kleinen

nen Uhr ist. ebend. 1800. . . — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon Th. 5.

1 u. 9 B. BUSCH (G. C. B.) seit 1802 *erster Diakonus* (vorher Subdiakonus) *und Konsistorialassessor zu Arnstadt* — §§. *Von dem* Almanach der Fortschritte u. s. w. *erschien* der 6te Jahrgang von Ostern 1800 bis Ostern 1801 im J. 1801, der 7te von Ostern 1801 bis Ostern 1802 im J. 1802, der 8te von Ostern 1802 bis Ostern 1803 im J. 1803, der 9te von Ostern 1803 bis Ostern 1804 im J. 1804. — *Von dem* 1sten Theil des Handbuches der Erfindungen eine neue Auflage 1802.

9 B. BUSCH (L.) seit 1803 *Pfarrer zu Weißmayn im Bambergischen* — §§. Die Nachfolge Jesu auf dem schmerzhaften Kreutzwege; oder Betrachtungen über den Hingang Jesu nach Golgatha, nach der Ordnung der gewöhnlichen Stationen; eine sehr nützliche Uebung der Andacht in und auffer der Fastenzeit; herausgegeben u. s. w. Augsburg 1800. 8.

1 u. 9 B. BUSCHENDORF (K. F.) §§. Beschreibung einer neuen Bleyweissmühle, bey welcher kein Staub aufsteigt; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1797. Okt. S. 261-265. Neue Virginische Getreidemühle; *ebend.* Nov. S. 363-371. Sicherung der Farbenreiber gegen die Einathmung schädlicher Farbenstaube; *ebend.* S. 372-376.

1 u. 9 B. BUSCHMANN (E. E.) §§. Texte zur Kirchenmusik. Leipz. 1774. gr. 8.

9 B. BUSE (G. H.) §§. *Von dem* Ganzen der Handlung *erschien* des 2ten Theils 2ter Band, *auch unter dem Titel*: Des praktischen Theiles 1ster Band, welcher Teutschlands Münzen, Münzfüsse, Zahlungsvaluten, Wechselpreise, nebst Erklärung der Geld- und Wechsel-Cours-Zettel ent-

enthält. Erfurt 1800. — 2ten Theils 3ter Band, *auch unter dem Titel*: Vollſtändiges Handbuch der Waarenkunde für angehende Kaufleute, Mäckler, Manufakturiſten, Lehrer in Handlungsſchulen und Jünglinge, die ſich dem Handel widmen, in ſyſtematiſcher Ordnung abgefaſst. ebend. 1800. — 3ter Band, welcher die Waarenkunde a) für Sämereyhändler, b) für Flachs-Hanf- und Baumwollhändler, c) für Holzhändler, d) für Viehhändler und e) für Woll- und Haarhändler enthält. ebend. 1800. gr. 8.

9 B. BUSINGER *und* BUSSINGER (S. 178) *ſind eins: jenes aber iſt das richtige* (Joſeph) —

BUSMANN (Karl) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Neue Fieberlehre. Hildesheim 1800. 8.

1 u. 9 B. BUSSE (F. G.) §§. *F. E. Silberſchlag's* praktiſche Abhandlung von Prüfung und richtiger Angabe der Feuerſpritzen; mit Anmerkungen und Zuſätzen. Halle 1800 8. — *Von dem* Gemeinverſtändlichen Rechenbuch für Schulen *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe mit 1 Kupfer 1801.

1 u. 9 B. BUSSE (J. H.) ſeit 1797 *auch Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath zu St. Petersburg* —

1 u. 9 B. BUTENSCHöN (J. F.) ſeit 1803 *Profeſſor an dem Lyceum zu Mainz* —

1 B. BUTSCHECK (J. I.) *auch D. der R* — *geb. zu Freyberg* (*nicht* Freyburg) *in Mähren am 6 April* 1740.

1 u. 9 B. BUTTMANN (P. K.) ſeit 1800 *Profeſſor der griechiſchen Sprache am Joachimsthaliſchen Gymnaſium zu Berlin, wie auch königl. Bibliothekſekretar* —

BUZ *) (Erhard) starb am 4 Oktober 1802. *Trat 1763 zu St. Emmeram in Regensburg in den Benediktinerorden, den er 1783 wieder verlies, kam 1786 als Professor der Beredsamkeit und Domprediger nach Passau, gerieth daselbst in Inquisition und ward des Landes verwiesen; 1799 kehrte er nach Bayern zurück, erhielt von der kurfürstl. Regierung ein Absolutorium, und privatisirte zu München: geb. zu Abbach in Niederbayern am 29 November 1745.* §§. Rede auf den Hintritt des Schottischen Prälaten zu St. Jakob in Regensburg, Gallus von Leith. Regensb. 1775. fol. u. 8. *Rede auf den heil. Ignatius. ebend. 1775. 8. *Gerundio von Campazes, der Jüngere. (*Ohne Druckort*) 1779. 8. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen ihre Regenten. München 1780. 8. *Auch im* 4ten Band der Predigten des Bayrischen Predigerinstituts S. 1-48. **Duo verba contra conditiones Stattlirianas.* (*S. l.*) 1780. 8. *Erinnerungen an das junge Herrchen Sailer, den Varfaffer der praktischen Logik. (*Ohne Druckort*) 1780. 8. *Ein Allerley in Taschenformat. (*Ohne Druckort*) 1781. 8. Rede bey der Eröffnung der akadem. Vorlesungen über die praktische geistliche Beredsamkeit. Paffau 1787. 4. Erstes Heft zum Gebrauch der akademischen Vorlesungen über das Reine der praktisch geistlichen Beredsamkeit; zweytes Heft über das Empirische der praktisch geistlichen Beredsamkeit. ebend. 1787. 8. *Ode, geschrieben im Kerker an die schwarzen Wände mit einem Splitter aus der Thüre geriffen; samt Anmerkungen. (*Ohne Druckort und Jahr*). 8. *Eine ungeheuchelte Abfertigung, geschrieben an den Verfaffer der Kritiken und Erinnerungen über die kurbayrische Verordnung im Betreffe der lyceistischen und gymnastischen Schulen. Nürnberg 1800. 8. — Einige kleine Aufsätze in periodischen Schriften.

*) PUTZ im 6ten B. S. 193 ist falsch.

ten. — War Mitarbeiter am 1ften und 2ten Band der Teutſchen Encyklopädie. (Frankf. am M.). — *Vergl.* Intelligenzbl. zu den Annalen der Bayriſchen Litt. S. 19. — *Baader's* gel. Bayern.

C.

18. CADNER (J. G.) ſeit 1799 *Bergverwalter der kurfürſtlichen Weinberge im Kurkreiſe und Stift Weiſſenfels zu . . .*

2 u. 9 B. CäMMERER (J. V.) ſeit 1804 *fürſtl. Salm-Kyrburgiſcher Legationsſekretar, mit dem Charakter als Legationsrath zu Regensburg* (vorher Hildesheimiſcher und Paderborniſcher Legationsſekretar daſelbſt); *dabey iſt er noch Regiſtrator oder vielmehr Archivar der Reichsdirektorialgeſandſchaft; und* ſeit 1797 *kaiſerl. Hofpfalzgraf* — §§. Die Koſaken, wie ſie im J. 1799 waren, und durch Teutſchland zogen. Mit 3 illuminirten Kupfern. Regensb. 1799. 4. Abbildungen Ruſſiſch-kaiſerlicher regulirter Truppen, wie ſie im Jahr 1799 durch die Reichsſtadt Regensburg zogen. ebend. 1799. 4. Comitial-Taſchenbuch für das Jahr 1800. ebend. 1799. 8. Anhang dazu. ebend. 1799. 8. — *Die* Annalen des Teutſchen Reichstags *erſchienen* ohne Druckort, aber zu Regensburg. Legationsſekretar BAUER war Mitarbeiter. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CALLIGARI (Placidus) *ehedem Benediktiner des Reichsſtiftes Neresheim, wo er mehrere Jahre lang die Stelle eines Profeſſors und Regens des dortigen Schulhauſes, eines Predigers, eines Cärimonienmeiſters, eines Pfarrproviſors dreyer Wallfahrtskapellen, eines Bibliothekars und eines Küchenmeiſters verſah.* 1798 *ward er Direktor der Kleriker* (vorher ſeit 1789 Profeſſor an dem fürſtbiſchöfl. Lyceum zu Freyſingen). *Sein jetziger Aufenthalt*

iſt

ist unbekannt: *geb. zu Ludwigsburg im Würtembergischen am 6 December* 1740. §§. Sinngedichte auf junge Leute bey Austheilung der jährlichen Prämien im Reichsstifte Neresheim. Regensb. 1788. 8. Abschiedsode auf seine Schüler, als er nach der Akademie reisete. Würzburg 1788. 4. Gegenstände zur öffentlichen Präfung der 2ten Grammatik. Freysing 1790. 8. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der Schüler der 3ten Grammatik. ebend. 1791. 8. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der Schüler der ersten Rhetorik. ebend. 1792. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. S. 531 u. 9 B. S. 179. CALLISEN (C.) §§. *Von dem* Promtuarium juridicum u. s. w. *erschien* der 2te Theil zu Glückstadt 1798. — Eine ziemliche Anzahl von Schutzschriften bey Proceeffen, die bey dem Holstein-adelichen Landgericht und den übrigen Dikasterien zu Glückstadt geführt wurden.

1 B. CALVI (J. B.) §§. *Von der* Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie *soll* K. L. WOLTMANN *der wahre Verfasser seyn.*

1 B. S. 533. CAMERER (*Johann Ludwig*) *ward* 1798 *auf sein Ansuchen mit einer Pension in den Ruhestand gesetzt, und privatisirt seitdem zu Knittlingen in Alt-Würtemberg*: *geb. zu Nekardenzlingen am* 21 *September* 1736. §§. *Statt* Icherheim *l.* Ichenheim. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CAMERER (J. W.) §§. In der Notitz von *Apollonius von Pergen* (S. 182) muss es nach *übersetzt* heissen: mit Berechnungen (*nicht* Anmerkungen), Bemerkungen und einer Sammlung geometrischer Aufgaben begleitet. Leipz. 1796 (*nicht* 1798). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CAMPE (J. H.) *auch Eigenthümer einer Buchhandlung und einer Buchdruckerey zu Braunschweig* — §§. Auszug aus dem Theophron; ein Leitfaden zu Vorlesungen darüber. Braunschw. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. — *Von dem* Versuch eines Leitfadens beym christl. Religionsunterricht *erschien* die 5te Auflage 1800. 8 und die 6te verbesserte Ausgabe 1804; *von dem* Sittenbüchlein für Kinder die 6te Auflage 1797. 8; *von dem* Väterlichen Rath für meine Tochter die 5te Auflage 1796 und die 6te 1801; *von der* Entdeckung von Amerika die 5te Auflage in 3 Theilen 1801; *von* Robinson dem jüngern die 7te Auflage 1802, die 8te verbesserte Ausgabe 1804; *von der* Kleinen Seelenlehre für Kinder die 6te verbesserte Ausgabe 1804; *von dem* Wörterbuch zur Erklärung und Verteutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke, *der 2te Theil* 1801. — *Die* Satyren *erschienen ohne seinen Namen.*

1 B. Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) seit 1803 *Direktor der Reichs-Medicinalpflege bey dem Departement der innern Angelegenheiten zu St. Petersburg; wie auch* seit 1804 *Ritter des St. Annenordens erster Klasse.*

1 u. 9 B. von CANCRINUS (F. L.) §§. Abbildung und Beschreibung eines neuen, Holz, Zeit und Arbeitslohn sparenden Spleiss- und Treib-Ofens. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1800. 4. — Abhandlung vom Torfe, dessen Ursprung, Nachwuchs, Aufbereitung, Gebrauch und Rechten. 2te Auflage. Giessen 1801. 8. (*Aus dessen* Kleinen technologischen Werken *Nr. 2. abgedruckt*). — *B. 9. S. 182 unten lese man*: Abh. von dem Rechte der zweckdienlichen Anlage, dem Bau und der guten Wartung der Ziegelhütten. Mit 7 Kupfern und 6 Tabellen. Marburg (*nicht* 1796, *sondern*) 1795. 8.

9 B. CANESTRINI (A.) S. 184. Z. 2 l. *ferotino* ſtatt *ſciotino*.

1 u. 9 B. CANNABICH (G. C.) §§. Buchſtaben- und Leſebuch für die zartere Jugend. Leipz. 1796. 8. Inſtruction für die Schwarzburg-Sondershauſiſchen Schullehrer in den untern Klaſſen und Landſchulen, wie ſie die Jugend gehörig unterrichten und bilden ſollen.' ebend. 1800. 8. — *Von den* Predigten über die Sonn- und Feſttagsevangelien des ganzen Jahres *erſchien* der 3te Theil 1799 und der 4te 1801; *von dem* Vollſtändigen Unterricht in der chriſtlichen Religion u. ſ. w. die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1803.

9 B. CANTOR (J. C.) *nach der Säculariſation des Kloſters Banz lebte er zu Lichtenfels im Bambergiſchen: geb. daſelbſt . . .*

1 B. CANZ (G. E. F.) — *geb. zu Herrenberg am* 10 *Januar* 1767. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CANZLER (F. G.) §§. *Oekonomiſche Winke, Rathſchläge und Verſuche für denkende und praktiſche Oekonomen Teutſchlands; aus dem Engliſchen. Berlin und Stralſund 1798. 8. Verſuch einer Anleitung zur Kunde einiger Haupttöchter und Mundarten der Germaniſchen oder Teutſchen Haupt- oder Mutterſprache auſſerhalb Teutſchland und der dahin gehörigen Sprachlitteratur; eine ſkizzirte Grundlage zum Gebrauch beym Unterricht in Vorleſungen. Nebſt einer Ankündigung ſeiner Vorleſungeu für das Sommerhalbejahr 1799. Göttingen 1799. 8. *Progr. *Obſervata quaedam de diſciplinarum oeconomico-cameralium hiſtoriae pragmaticae ſcribendae indole & ambitu rite regundo. Gryphiae 1800. 4. Progr. über den Zweck, die Anordnung, Form und Verbeſſerung akademiſcher Lehrkatologen. ebend. 1800. 4. *Diſſ. Deſcriptio hiſtorico-topo-*

topographica urbis Wermelandiae Chriſtinaehamm. Pars I. ibid. eod. 4. — Recenſionen in den (*Greifswaldiſchen*) Neuen Critiſchen Nachrichten. — *Das* Archiv für die Staatswirthſchaft u. ſ. w. (B. 9. S. 184) *kam nicht zum Vorſchein.*

1 u. 9 B. CAPIEUX (J. S.) ſeit 1801 auch *M. der Phil. zu Leipzig*; *geb.* — *am* 8 *Januar* — §§. Berichtigung eines Briefs des Profeſſors Oeſer an Chr. Lud. v. Hagedorn in Dresden; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 1548-1551.

1 B. CAPOBUS (Johann) ſtarb am 29 Julius 1801. §§ *Die beyden erſten Schriften erhielten* 1794 *ein neues Titelblatt mit dem Zuſatz*: Neue Auflage.

9 B. CAPPEL (Ludwig Wilhelm Chriſtoph) Sohn von Wilhelm Friedrich; *ward* 1804 *als Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und Profeſſor der AG. auf die Univerſität zu Moskau berufen, ſtarb aber noch vorher zu Münden am* 9 *Julius* 1804: *geb. zu Helmſtädt* 1772. §§. Diſſ. inaug. de ſanguinis congeſtionibus. Helmſtad. 1796. 4.

1 u. 9 B. CAPPEL (Wilhelm Friedrich) — *geb. am* 2 *September* 1734. §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Laur. Heiſtero*) exhibens caſum de vomica pulmonum pleuro-pneumoniam excipiente. Helmſt. 1757. 4.

1 B. CAPPEN (A. W. H.) §§. *Von der* Kurzgefaſsten hiſtoriſchen Religionenkunde *erſchien* die 2te Auflage 1798. gr. 8.

9 B. CARL (Al.) §§. Bemühungen, die Blattern zu vermindern und auszurotten. Mit 3 Kupfertafeln. Brünn 1800. 8.

CARLI (Kaſpar) ſtarb am 26 May 1803. War *Teutſchordens-Prieſter, D. der Theol. und Pfarrer zu Wimlingen im Ries*: *geb. zu Ellingen am* 1 *September* 1738. §§. Veſperandacht zur Ver-

ehrung der allgütigen Vorſehung Gottes. Nördlingen 1795. gr. 8. Monatsandacht zur Verehrung Jeſu Chriſti im heiligſten Sacrament des Altars, insgemein die Corporis Chriſti Andacht genannt. ebend. 1795. gr. 8. Nachfolge Jeſu auf dem ſchmerzhaften Kreutzwege. ebend. 1795. gr. 8. Katholiſche Kirchengeſänge; herausgegeben von u. ſ. w. Augsburg 1800. 8.

1 B. *Graf* von CARMER (Johann Heinrich Kaſimir) ſtarb zu Rützen unweit Glogau am 23 May 1801. War auch Ritter des rothen Adlerordens.

CARNIER (Franz Xaver) *Schauſpieler zu Breslau: geb. zu Wien . . .* §§. *Der Horcher für den Bürger und Landmann. 1ſtes Quartal. Breslau 1800. 8. (*Schon *beym 7ten Stück gab er die Redaktion auf*). — Rams Ränke; Fragment eines dramatiſchen Gedichts in der Roſtockiſchen Monatsſchrift 1794. B. 1. St. 4. Nr. 1.

9 B. von CAROSI (J. P.) — *geb. zu Rom* — §§. Ehrenrettung des Krakauiſchen Feldbaues gegen den 19ten Artikel in Fabri's geograph. Magazin B. 1. H. 4. S. 289; *in dieſem Magazin* H. 11. S. 360-366. — Z. 9 u. 10 ſeines Artikels l. * *Liſty przyiacielski.* — *Das Original der Schrift* über die Erzeugung des Kieſels u. ſ. w. *iſt betitelt*: Sur la generation du Silex. à Cracovie 1783. 8. — Vergl. *Penzel's* Briefe Th. 1. S. 131 u. f. *wo er ſelbſt Einiges von ſeinen Lebensumſtänden erzählt.* In dieſem Buche ſind S. 130-208 26 Briefe von ihm abgedruckt.

1 u. 9 B. CARPZOV (Johann Benedikt) ſtarb am 28 April 1803. §§. *Die* Diſſ. de vita & placitis Crit. Phaſelitae &c. *erſchien* nicht 1744, ſondern 1743. — *Die* Diſſ. de vita — Saxonis Grammatici (*nicht* Germanici) *rührt nicht von ihm her, ſondern von dem Reſpondenten* Georg REIMER. Vergl. dieſen Artikel im 6ten Band S. 276.

9 B.

9 B. CARSTENS (*Chriſtian* N.) *Rechtskonſulent, Fiſkal und Niedergerichts-Prokurator zu Lübeck: geb. daſelbſt am* 5 *Februar* 1730. §§. Oratio jubilaea hiſtoriam jubilaeorum Lubecenſium complectens. Lub. 1753. 4. De Sancto Lubecenſium tutelari, D. Johanne Baptiſta. ibid. 1754. 4. De praecipuis quibusdam, quae Lubeca ſocietati Teutonicae Jenenſi, cum in membris honorariis, tum ordinariis, conceſſit, ornamentis. ibid. eod. 4. Vindiciarum adverſus obtrectatores juramenti religionis ſpecimen. Jenae 1757. 4. De praeſcriptione, inter gentes locum non habente. ibid. eod. 4. Diſſ. inaug. Florum ſparſionum ad potiora privilegiorum Lubecenſium capita. ibid. 1758. 4. De immedietate, Lubecenſibus a Friderico I anno 1182 conceſſa. Lub. 1759. 4. — Nachricht von den alten Schweſtern- und jetzigem Waiſenhauſe in Lübeck; *in den Lübeckiſchen Anzeigen* 1758 und 1759. — Beyträge zum Bremiſch-Niederſächſiſchen Wörterbuch. — Verſuch einer richtigen Beſtimmung des privilegirten Geldes, welches keine Rente giebt, nach Lübeck. Rechten Art. 12. Tit. 1. Lib. 3; *in* Lotz'ens *ſtaatswiſſ. und juriſt. Nachrichten* 1800. Nr. 45, *und in* C. G. N. Geſterding's *Annal. jur. Lubec.* (Gryph. 1800. 4) Nr. 3.

9 B. CARSTENS (Heinrich Gottlieb) ſtarb am . . . September 1800.

CARSTENS (Peter Heinrich) Bruder von Chriſtian Nikolaus; *Licentiat der R. und Amtsſchreiber zu Bergedorf: geb. zu Lübeck am* 28 *Auguſt* 1739. §§. De ritu veterum in nuptiis conſulendi auſpices. Lubecae 1757. 4. De magiſtratibus praecipuo & plane ſingulari honoris cultu proſequendis. ibid. eod. 4. Commentatio inaug. de jure compenſationis & retentionis in concurſu creditorum ſecundum jus Lubecenſe & Hamburgenſe. Hamburg. 1768. 4.

9 B. CARUS (F. A.) *nicht seit* 1796, *sondern seit* 1795 *Baccal. Theol. und Frühprediger* —

von CASPAR (Franz Xaver) *kurpfalzbayrischer Regierungsrath zu Straubingen* seit 1798 (vorher Hofrath): *geb. zu München am* 15 *Oktober* 1773. §§. *Der Sturm; ein Singspiel (*nach Shakespeare *mit Musik von* Winter). München 1798. 8. Der 13te Julius, zur Geburtsfeyer der durchl. Frau Kurfürstin Karoline Wilh. Frid. Mit Musik von *Winter*. ebend. 1799. 8. — *Gedichte in *Wismayr's* Blüten und Früchten (*Salzburg*) 1797 und 1798. — Mehrere dramatische Arbeiten und Aufsätze in periodischen Schriften von ästhetischem Inhalt erschienen von ihm anonymisch in den Jahren 1799-1801. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CASPARSON (Wilhelm Johann Christian Gustav) starb am 3 September 1802. §§. Wie kann der Landmann seine Dorfwege ohne Kosten des Staats und seine eigene Ueberlast zu seinem Nutzen verbessern? Cassel 1801. 8.

1 u. 9 B. von CASPERS (K.) — *zu München: geb. zu Mannheim* 1744. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Gräfin von CASTELL-REMLINGEN (Charlotte Henriette) starb am 21 Julius 1797. War geb. am 23 Februar 1729. §§. *Fabeln, Erzählungen und andere Gedichte von einer Dame vom Stande; herausgegeben von *J. F. Schlez*. Frankf. u. Leipz. 1792. 8.

CASTELLITZ (Anton) *D der AG. landschaftlicher Physikus und Senior des Collegii medici zu Laybach: geb. daselbst* 1743. §§. Diss. inaug. de usu mineralogiae in re medica. Viennae 17... Thermarum Toeplicensium examen & usus (*Lateinisch und Teutsch auf gespaltenen Kolumnen*). ibid.

Ibid. 1777. 8. Salicariae vis febrifuga analoga v corticis Peruſiani (*ſic*) quam expertus eſt. Labaci 1792. 8.

1 u. 9 B. CATEL (S. H.) §§. Mémoire ſur la Queſtion: Quelle eſt la meilleure maniére de convaincre les Catéchumenes ordinaires, & ſurtout ceux du peuple & de la campagne, de la verité & de la divinité de l'Ecriture ſainte. à Berlin 1781. 8. (*Er war damahls* Paſteur de l'Egliſe Françoiſe de Strasbourg dans l'Uckermark).

1 B. CAUSSE (Johann Iſaak Ludwig) ſtarb am 29ſten April 1802. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten der Preuſſiſchen Tagsgeſchichte 1802. May S. 516-525.

1 u. 9 B. CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) ſoll ſchon vor einigen Jahren geſtorben ſeyn.

1 u. 9 B. CELLA (J. J.) §§. *Der Aufſatz* über Schärfung der Todesſtrafen *iſt auch einzeln abgedruckt* zu Gieſſen 1794. 8.

1 B. CELLARIUS (F.) ſeit 1787 *Oberinſpektor und Lehrer der kurfürſtl. Militarſchule zu Ingolſtadt und* ſeit 1790 *zugleich Banamtsverwalter des dortigen kurfürſtl. Kriegsbauamts: geb. zu Uslar an der Albe im Hannöveriſchen am 5 Januar* 1749. §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunſt. Nürnberg 1783. 8. — Zu *Grammaire Françoiſe* ſetze man: welche die Betrachtung und Anwendung der Franzöſiſchen Sprache zeigt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CELVA (Vincens) *Weltprieſter und Beneficiat zu München* (vorher Pfarrer zu Perlach und vordem Inſpektor der Teutſchen Schulen zu München): *geb. zu . . .* §§. Rede über den wahren Werth der öffentlichen Erziehung und der darin geſchehenen Verbeſſerungen in unſerm Zeitalter. 1789. 4.

Rede über die Nothwendigkeit der häuslichen und öffentlichen Erziehung. München 1790. 4. — Einige anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CHARITIUS (K. C. E.) seit 1804 *Konrektor der Schulpforte.*

1 u. 9 B. von CHARPENTIER (J. F. W.) seit 1801 *wirklicher Berghauptmann zu Freyberg.*

1 u. 9 B. CHASTEL (F. T.) B. 9. S. 190 in der letzten Zeile l. Band, welcher die höhern Wissenschaften enthält. — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 13. S. 319-332.

1 u. 9 B. CHLADENIUS oder CHLADNI (E. F. F.) — Sein Bildniß vor seinen Entdeckungen über die Theorie des Klanges.

1 u. 9 B. CHLADENIUS (K. G. T.) §§. *Von der* Kurzen Anweisung für Dorfrichter u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe Leipz. 1798. 8.

1 B. von CHRISMAR (F. A.) — *geb. zu Rißdissen unweit Ulm am 8 December* 1731. §§ *Beantwortungsbrief eines Teutschen Reichs-Patrioten an seinen Freund, worin einige durch den so betitelten gründlich- und vollständigen Unterricht von des Durchlaucht. Erzhauses Oesterreich ältern und neueren Besitz der Markgrafschaft Burgau erregte Zweifel aufgeklärt und erheitert werden. 1769. fol. *Gegenbeyträge zur Reichshistorie über die 3te und 5te Betrachtung des Hrn. Karl Wilh. Schumacher's, Prof. am hochfürstl Gymnasio zu Eisenach, oder, der entdeckte Verfasser der schätzbaren Urspergischen Chronik und der Historia Friderici Imperatoris, hujus nominis primi Ducis Suevorum & parentelae suae. Ulm 1772. 8. *Was ist die neue philoso-

phi-

philsche Sect? ein gefährlich Insect für die wahre Religion und den Staat; eine Nachlese zu der Frage: Was ist der Staat? Augsburg 1784. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRIST (J. L.) §§. *Von der* Anweisung zur Bienenzucht u. s. w. *erschien* die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 5 Kupfern 1803.

1 u. 9 B. CHRISTAN (Thomas) starb am 9 May 1802. §§. Aufsätze in der musikalischen Monatsschrift (Berlin 1792) und in *Voigt's* Magazin für das Neueste aus der Physik.

1 B. CHRISTFELS (P. A.) seit 1798 *auch Inspektor der Diöcese Appenhofen* —: *geb.* — *am* 17 *Junius* — §§. S. 587. Z. 3 l. Nethinaeis *statt* Nethimaeis. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRISTIANI (Christian) starb 1803.

9 B. CHRISTIANI (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25 November 1803. War ein Sohn des 1793 verstorbenen Justitzraths und Professor W. E. Christiani zu Kiel, *M. der Phil. Prediger und Katechet zu Elmshorn in der Grafschaft Rantzau, entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer, und soll* 1802 *zu Dresden die katholische Religion angenommen haben: geb. zu Kiel am* 23*sten März* 1767. §§. *Bilder aus Ottomars Guckkasten, in neun Hauptvorstellungen für die Optik der Seele; gesammelt und herausgegeben von *Bonmarmeta*. Mit Kupfern. Chambery (*Leipz.*) 1800. 8. Familiennachrichten aus dem Stammarchive zu Hauerwalde, gesammelt und herausgegeben u. s. w. Weissenfels 1802. 8.

1 u. 9 B. CHRISTMANN (Georg Anton) — *geb. zu Emerkingen in Schwaben am* 14 *September* 1754.

§§. Beytrag zu J. L. U. Jäger's patriotischen Privatgedanken von der Vertheilung des Rieds bey Ulm. Ulm 1791. 8. Anhang zu Hrn. J. J. von Moser's Abhandlung von der reichsstädtischen Regimentsverfassung, enthaltend einen kurzen historischen Unterricht über die, puncto restitutionis exercitii catholicae religionis zu Ravensburg erlassene Signatur u. s. w. 1792 4. — *Die* (B. 1. S. 590) *aus den Kintel. Annalen der neuesten theol. Litteratur* (Jahrg. 1791. Th. 2. S. 20) *entlehnte Nachricht, daß eigentlich der verstorbene Prälat* Michael Kuen *bey den Wengen Herausgeber der* Historia Friderici Imperatoris &c. *sey, ward in denselben Annalen* (1791. St. 17) *wieder zurück genommen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. CHRISTMANN (Gottl. F.) — *geb. zu Tübingen am 22 Februar* 1752. §§. In der 6ten Zeile seines Artikels lese man: Die 3 letzten Theile der Onomatologia historiae naturalis &c. Frankf. u. Leipz. (*Ulm*) 1773-1777. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. CHRISTMANN (J. F.) §§. Ist auch Mitarbeiter an der Allg. Litt. Zeitung und an der jetzt zu Leipzig herauskommenden Allg. musikalischen Zeitung. — Gab heraus: *Posselt's*, markgräfl. Bad. Durl. Kirchenraths u. s. w. Beyträge zum praktischen Christenthum, in kurzen Betrachtungen über einzelne Gegenstände der Religion, der Moral und der Natur. 1ster Theil. Ludwigsburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRISTOFF (G. C.) §§. Warum erlaubt die Gottheit Sünden bey den Menschen, da wir doch nach dem Ebenbilde Gottes geschaffen sind? eine Rede, gehalten bey der akad. Feyerlichkeit in Tübingen 1767; *in der Beschreibung dieser Feyerlichkeit* (Tüb. 1767. 4). — Verschiedene anonymische Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B.

9 B. CICHORIUS (L. A.) — *auch Baccalaureus der AG. und* ſeit 1803 *Hauslehrer bey dem Grafen von Sievers zu Eiſeküll in Livland.*

CIPRIANI (Joſeph Lorenz) *Advokat zu Cormons in der Oeſtreichiſchen Grafſchaft Görz: geb. daſelbſt* 1760. §§. Rifleſſioni ſopra il commercio antico ed attuale ſtato di Aquileja. In Vienna 1786. 8. Critica contro la tragedia: Rodolfs, Conte d'Absburgo. . . . Rivoluzione della decima ragione d'Italia dallo fondazione d'Aquileja, ſino a' tempi preſenti. . . . *Vergl.* Scrittori Friulano-Auſtriaci degli ultimi due ſecoli di Barone *de Codelli.* Terza edizione (Gorizia 1792. 8) p. 228-230.

1 u. 9 B. CLAPROTH (J.) §§. Vorträge und Entſcheidung gerichtlich verhandelter Rechtsfälle. 1ſter Theil. Göttingen 1794. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. — Abhandlung von Teſtamenten, Codicillen, Vermächtniſſen und Fideicommiſſen; der *Jurisprudentiae heuristicae* 3ter Theil. ebend. 1792. gr. 8. — *Von dem 1ſten Theil der* Rechtswiſſenſchaft von richtiger und vorſichtiger Eingehung der Verträge u. ſ. w. *erſchien* die 4te verbeſſerte Ausgabe 1797.

CLAR (Albrecht). S. im 9ten Band ALBRECHT (Karl).

9 B. CLARUS (J. C. A.) ſeit 1801 *D. der AG. zu Leipzig.*

1 u. 9 B. CLAUDIUS (G. K.) §§. Neue Unterhaltungen für Kinder. 3 Bändchen. Leipz. 1799-1800. 8. *Zeichnungen nach dem Leben von der Staffeley des alten *Franz Ehrenbergs*, ebend. 1800. 8. Kurze Anweiſung zur wahren feinen Lebensart, nebſt den nöthigſten Regeln der Etikette und des Wohlverhaltens in Geſellſchaften, für Jünglinge, die mit Glück in die

Welt

Welt treten wollen. ebend. 1800. 8. — *Von der* Ersten Bildung der Kinder für den geselligen Umgang *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1801; *von der* Kleinen Kinderwelt das 4te Bändchen 1801: *von der* Philosophie der Toilette der 2te Theil 1800. — *Das* Leipziger Taschenbuch für Frauenzimmer *erschien* auch für die Jahre 1802, 1803 u. 1804.

9 B. CLAUSSEN (H. F. C.) seit einigen Jahren *Russisch-kaiserlicher Aufseher der Zaluskischen Bibliothek zu St. Petersburg* — §§. Obrist Kirk; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 8. — Blicke über den Zustand der Wissenschaften in der Schweitz; *in* Hennings *Genius der Zeit* 1795. Jul.

1 u. 9 B. CLAUSWITZ (Daniel Gottlieb) starb am 9ten April 1803.

1 B. CLESS (David Jonathan) starb am 6 März 180 3.

9 B. CLESS (H. D) Z. 12 seines Artikels l. *Quam* statt *Curam*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CLODIUS (C. A. H.) nicht seit 1799, sondern seit 1800 *ausserordentl. Prof zu Leipzig* — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1793. S. 9. u. 1800. S. 98.

1 B. *Edler* von COBRES (Joseph Paul, *nicht* Ignatz) *des heil. Röm. Reichs und des Maltheser Ordens Ritter, wie auch kaiserl. Rath — zu Augsburg: geb. zu Venedig am* 10 *Januar* 1749. §§. * Kleines Magazin von ökonomischen Gegenständen und bewährten Hausmitteln, zum nützlichen Gebrauche im gemeinen Leben. 11 Bändchen. Augsburg 1796-1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von CODELLI (Peter Anton) *zu Görz: geb. daselbst am* 28 *Junius* 1754. §§. La Morte d'Ot-

d'Ottone Imperatore; Dramma ſeria. . . . Tullo Oſtilio, Re di Roma. . . . La crudeltà di Tolomeo Energete Re d'Egitto. . . . Il Pimmaleone a cinquevoci. . . . L'Anno nuovo; Dramma giocoſa. . . . La Rivale maritata. . . . Tutto vince amore; Commedia. . . . Il Giuſoppone. . . . Alberto Duca di Baviera. . . . Arianna e Teſeo. . . . Il Tutore. . . . I Liberi Muratori. . . . Il Bongomaſtro. . . . L'antica Cavalleria tedeſca. . . . Il Clavigo. . . . L'Amleto. . . . L'Agneſe Bernauer. . . . L'Amor in Corſica. . . . L'Amor vecchio non irruginiſce. . . . Il Conte di Moor. . . . La bella Viennese. . . . La Moglie di due mariti. . . . Il buon nemico degli uomini. . . . L'Ambizioſo. . . . Diſſertazioni IV ſopra vicende della Chieſa di Aquileja. . . . Iſtoria dell' eſtinto Metropolitano Capitolo di Gorizia. . . . L'Eccleſiaſtico riprenſibile per la frequenza de' Teatri ſcorretti. . . . Compendio ſtorico della famiglia de' Baroni Codelli. . . . Lettere confidenziali all' Abate G. Profeſſore di Giuſ. Canonico. . . . Gli Scrittori Friulano-Auſtriaci degli ultimi due ſecoli. . . . Terza Edizione, corretta ed accreſciuta dall' Autore. Gorizia 1792. 8 min. Diſcorſo ſopra la caccia del Friuli Auſtriaco. . . . — Canzoni, Sonetti, Madrigali, Elegie, e Verſi ſciolti in varj incontri. — Varie Orazioni Latine ed Italiane. — Vergl. ſein Leben von *G. G. Ex-G.* in *deſſen* Scrittori Friulano-Auſtriaci S. 1-14.

1 u. 9 B. von CöLLN (Ludwig Friedrich Auguſt) ſtarb am 18 Februar 1804. War *auch Konſiſtorialrath zu Detmold: geb. zu Oerlinghauſen* 1753. §§. *Briefe über die wichtigſte Angelegenheit des Menſchen, an A. C. F. van der Borch. Leipz. 1784. 8. Gedanken über das Göttliche im Menſchen und ſeine Folgen. 1ſter Heft. Quedlinburg 1797. 8. *Die gedrückte Kirche, oder das Chriſtenthum, als Sekte betrachtet. Frankf.

Frankf. am M. 1801. 8. Christliches Lehrbuch, zum Gebrauche für die Jugend in Bürger- und Landschulen. Lemgo 1802. 8. — *Meine Ueberzeugungen vom Christenthum, im Jahr 1779; aus Bibel und Erfahrung geschöpft, und aus Bibel und Erfahrung zu stärken und zu berichtigen; *in der Sammlung zu einem christlichen Magazin* B. 1. H. 2. S. 65-86. — Gedanken über Schwärmerey und Gottesverehrung, für Freunde Christi; *in dem Repertorium für denkende Bibelverehrer* B. 1. St. 2. (1784). — *Visionen des Einsiedlers vom Berge; *in* J. L. Ewald's *Urania* (1795). *Noch mehr Aufsätze* in eben dieser Monatsschrift und in der spätern Fortsetzung derselben unter dem Titel: *Christliche Monatsschrift*, herausgegeben von *J. L. E.* — Einige Predigten u. s. w. (B. 9) *sind gedruckt zu Bielefeld*. — *Von den* Beyträgen zur Beförderung der Volksbildung *erschien auch* der 3te Heft.

1 B. COHAUSEN (Joseph Heinrich, *nicht* Heinrich Joseph) —

1 B. COHAUSEN (Salentin, *nicht* Valentin Ernst Eugenius) starb am 21sten May 1779. War geb. zu . . . am 21sten December 1703.

1 u. 9 B. COHEN (Raphael) starb am 11ten November 1803.

1 B. COLINI (C.) §§. Discours à l'occasion de la Mort de Charles-Theodore. à Mannheim 1799. 4.

1 u. 9 B. COLLAND (F.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Entbindungskunst auf der Universität zu Krakau* —

1 u. 9 B. COLLENBUSCH (D.) §§. *Von der* Mildheimischen Gesundheitslehre *erschien* der 3te und letzte Theil 1801; *von dem* Rathgeber für alle Stände der 3te Jahrgang zu Altenburg 1801, der 4te Jahrgang 1802.

1 u. 9 B. COLMAR (J. A.) — *geb. zu Nürnberg am* 10 *Februar* 1759. Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 5.

1 u. 9 B. CONERS (G. J.) war geb. — am 17 Oktober 1730. Vergl. Dem Andenken des verewigten Generalsup. G. J. Coners von *J. G. Gerdes*. Aurich 1797. gr. 8. Mit Coners Silhouette. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 2.

1 u. 9 B. CONRAD (Karl Ludwig) starb am 11 September 1804. War auch seit 1801 Kirchenrath bey dem Evangelisch-Reformirten Kirchendirektorium zu Berlin.

1 u. 9 B. CONSBRUCH (G. W. C.) §§. Geschichte einer achtzehnmonatlichen Enthaltung von allen Speisen und Getränken; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 2. Nr. 7 (1800). — *Von dem* Taschenbuch für angehende Aerzte *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1801. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender 1801. S. 234-244.

1 B. CONSBRUCH (J. F.) §§. Aufsätze in *Gesner's* Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygel. und Naturkunde. — *Die angeführte* Rede *steht in der* Beschreibung des 9ten Jahrtags der herzogl. Milit. Akad. in Stuttgart 1779. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CONZ (K. P.) seit 1804 *ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Tübingen* — §§. Antheil an *Gräter's* Bragur. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

CORDES (Heinrich Friedrich) *Capitain der ersten Compagnie Batavischer reitender Artillerie zu Zütphen*: *geb. zu* . . . §§. Vermischte Schriften über die Fortification und Verschanzungskunst. 1stes Stück, mit 4 Kupfern. Zütphen u. Leipz. 1800. 8.

1 B.

1 B. CORIARIUS (Johann Heinrich) ſtarb am 16 December 1794. — Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller B. 2.

1 u. 9 B. CORNOVA (I.) §§. *Von den* Unterhaltungen mit jungen Freunden der Vaterlandsgeſchichte *erſchien* das 2te Bändchen, worinn die Geſchichte Böhmens und ſeinen Oeſterreichiſchen Königen, von Ferdinand des II Regierungsantritt bis zum ſiebzehnten Jahrhundert. 1800.

von COSANDEY (Sulpitius) *Pfarrer zu Götting in Oberbayern* ſeit 1789 (vorher ſeit 1780 Lehrer der Franzöſiſchen Sprache an dem kurfürſtl. Lyceum zu München und Profeſſor an der damahligen herzogl. Marianiſchen Landakademie): *geb. zu . . .* §§ *Mit* Joſeph von Utzſchneider *und* Vitus Renner *verfaßte und gab er folgende Schriften heraus:* *Groſſe Abſichten des Ordens der Illuminaten, dem patriotiſchen Publikum vorgelegt von vier ehemahligen Mitgliedern. München 1786. 8. *Nachträge zu der Schrift: Groſſe Abſichten u. ſ. w. ebend. 1786. 8. *Drey merkwürdige Ausſagen, die innere Einrichtung des Illuminatenordens in Bayern betreffend. (*München*) 1786. 8. — *Vergl.* Neue Litteratur des kathol. Teutſchlands B. 2. S. 32-70. S. 436-447. 496-516. *Wolf's* Geſchichte der Jeſuiten B. 4. S. 200. *Becker's* Teutſche Nationalzeitung 1788. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. COSMAR (*Karl Wilhelm*) *Prediger im Hofgerichte zu Berlin* —

1 B. COTTA (C. F.) Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

COURNON (Johann Philipp) *Prediger zu Köpnik bey Berlin: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* W. MILA *heraus:* Syſtematiſche Anweiſung zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache, beſonders

zum

zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien, oder neue Sammlung nützlicher und interessanter Aufsätze zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische.

1 B. von COURTIN (F. A.) seit dem September 1799 *kurpfalzbayrischer Hofraths-Vicekanzler zu München: geb. zu Dresden am 27 August* 1740. §§. *Der Herzog von Foix; nach dem Französischen des *Voltaire*. München 1774. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CRAMER (Franz Xavet) starb am 31 Januar 1796. War *Pfarrer zu Vohburg, einem Marktflecken in Oberbayern: geb. zu Pfaffenhofen* 1748. §§. *Lebensbeschreibung des weiland hochgelehrten, ehrengeachteten und kunstreichen Herrn Jodokus Rusch, Philosophiae Candidatus und gewesenen Bettelrichters. 1ster Theil (*der 2te kam nicht zum Vorschein*). Wien u. Leipz. 1788. 8. — Einige seiner geistlichen Reden sind gedruckt in *Bäumer's* Sammlung (München). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CRAMER (Heinrich Matthias, *nicht* Matthäus August) starb am 12 April 1801. §§. Specimen animadversionum in locum Joh. II, 19 sq. Henkio dicatum; *in* Pott's u. Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. I. Nr. 2 (1800). — *Vergl.* Nationalzeitschrift 1801. Jun. S. 682-685.

1 u. 9 B. CRAMER (J. F. H.) §§. *Von dem* Beicht- und Communionbuch *erschien* die 5te Auflage mit Kupfern 1801.

1 B. CRAMER (J. H.) war auch im J. 1764 *Konrektor zu Nördlingen, und nachher Pfarrer auf einem, dem Hospital zu Nördlingen gehörigen Dorfe, ehe*

er als Geiſtlicher in die Stadt kam. §§. Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CRAMER (K. F.) §§. *Collection des Ecrits d'Emanuel Sieyes. Edition à l'uſage de l'Allemagne. à Paris* (1796). *gr.* 8. *Claire Dugloſſis & Clairant, ou Hiſtoire des deux Amans émigrés — trad. de l'Allemand.* (d'A. H. J. Lafontaine). *ibid.* 1796 - 1797. 3 *Voll. in* 8. Verſuche über die Mahlerey, von *Diderot*; überſetzt. Riga 1797. 8. *Le Comte de Donamar, trad. de l'Allem.* (de F. Bouterweck). *à Paris* 1798. 4 *Voll. in* 12. Das neue Paris, von *Mercier*. 2 Theile. Braunſchweig 1799. 8. *La Bataille d'Herman, Bardiet de* Klopſtock, *trad. de l'Allem. à Paris* 1799. *gr.* 8. *Idée d'une Encyclopédie portative de la Langue, Littérature, Hiſtoire, Géographie, Statiſtique de treize Nations cultivées anciennes & modernes, projettée. ibid.* 1800. 12. — *Das* Tagebuch aus Paris *iſt ſo betitelt*: *Cramers* Tagebuch aus Paris; Brocken und Broſamen daraus; Bruchſtücke ſeiner Correſpondenz; Analekten — herausgegeben mit Anmerkungen, Scholien und Beylagen von Ismael Abdallah u. ſ. w.

1 u. 9 B. CRAMER (K. G.) §§. Bellomo's letzter Abend meines Lebens. Leipz. 1800. 8. Die Reiſe zur Hochzeit; ein Schnack. 2 Theile. ebend. 1800. 8. — *Der* Kluge Mann *ward nachgedruckt unter dem Titel*: Die ſchöne Abellino, oder die Mörder des alten Andreas, nach der Geſchichte des klugen Mannes. 3 Bände. Wien u. Prag 1799. 8.

1 B. CRAMER (L... W...) nennt ſich auf dem Titel ſeiner Schrift: *Markgräfl. Brandenburgiſcher Bergrath*; ſcheint in der Grafſchaft Sayn-Altenkirchen angeſtellt geweſen zu ſeyn. Die Schrift ſelbſt iſt aus dem Bergmänniſchen Journal 1792. S. 337-

S. 337 - 382. 425 - 459 besonders abgedruckt worden.

1 u. 9 B. CRAMMER (Anton) starb am 19 Februar 1785. Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller; auch *Baader* in dem gel. Bayern, der ihn aber CRAMER nennet.

1 u. 9 B. CRANZ (August Friedrich) starb am 19 Oktober 1801. §§. Das Experiment mit der Messe zu Frankfurt an der Oder. 1800. 8. — Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens *besteht aus* 4 Theilen 1773 - 1782. 8. — *Die* Charlatanerien *erschienen* 1780 u. 1781. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg 1801. Dec. S. 1331 u. ff.

CRAUSS (Johann Christoph) *D. der AG. zu Amsterdam: geb. zu . . .* §§. Beobachtungen einer unterwärts gehenden Verrenkung des linken Schenkelbeins, nebst einer neuen, gemächlichen Einrichtungsweise, beyde durch Erklärungen und Schlussfolgen, nach den Gesetzen der Zergliederungskunst erläutert; mit einer erklärenden Kupfertafel, durch *A. Bonn*, D. der AG. Professor der Wundarzney und Zergliederungskunst am Athenaeum illustre zu Amsterdam. Amsterdam 1800. gr. 8.

CRATEN (August Wilhelm) stand noch nicht in diesem Werk. Starb am 6 Februar 1803. War *königl. Preussischer Kammerrath und accreditirter Agent zu Leipzig: geb. daselbst* 1750. §§. *Beyträge zu Wilhelm Hogarth's Lebensbeschreibung; nebst einem nach der Zeitfolge geordneten und mit Erläuterungen begleiteten Verzeichnisse seines Kupferstichwerks; aus dem Englischen. Leipz. 1783. 8. *Verzeichniss des Kupferstichwerks von Hrn. Joh. Friedrich Bause, nach der Zeitfolge geordnet. ebend. 1786. 8. **Catalogue raisonné de l'œuvre de feu George Fré-*

deric Schmidt, Graveur du Roi de Prusse à Londres 1789. 8. *Anzeige sämtlicher Werke von Hrn. Daniel Berger. Mit Genehmigung des Künstlers herausgegeben und nach der Zeitfolge geordnet. Leipz. 1792. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 3.

1 u. 9 B. von CRELL (L. F. F.) §§. *Die* Chemischen Annalen *wurden auch in den Jahren* 1801, 1802 *und* 1803, jedesmahl mit 12 Stücken, *fortgesetzt.*

1 B. von CRENTZIN (A. A.) §§. Die junge Stiefmutter, 1777. 8. Der graue Mann, ein Sittengemählde der Vorzeit in 4 Aufzügen. Der 2te Theil enthält: Der Prüfstein, Fortsetzung des grauen Mannes, in 5 Aufzügen. Grätz 1799. 8 — Mehrere anonymische Theaterstücke. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CREUZER (C. A. L.) seit 1803 *Archidiakonus der Evangel. lutherischen Pfarrkirche zu Marburg, wie auch* seit demselben Jahr *ordentlicher Professor der praktischen Philosophie bey dortiger Universität* (vorher seit 1801 Diakonus an jener Pfarrkirche und Definitor des geistl. Ministeriums) — §§. *Die ihm beygelegten Schriften:* Herodot und Thucydides *und* de Xenophonte *sind nicht von ihm, sondern vom folgenden.*

9 B. CREUZER (G. F.) *nicht* Bruder, *sondern* Vetter des vorhergehenden; seit 1804 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Heidelberg* (vorher seit 1803 ordentl. Prof. der Beredsamkeit, Dichtkunst und Griechischen Litteratur auf der Universität zu Marburg, und vordem seit 1801 aufferordentl. Prof. der Phil. und Griechischen Litteratur daselbst) — §§. Von ihm sind die beyden, dem vorhergehenden beygelegten Schriften.

1 B. CRISMER (F. X.) seit 1791 *Pfarrer zu Suntheim, des Ottobeurischen Landkapitels Assistens und*

und geſchworner öffentl. kaiſerl. Notar (vorher ſeit 1782 Pfarrer zu Ungerhauſen, und vor dieſem ſeit 1771 Pfarrhelfer zu Illerwichheim): *geb. zu Benningen unweit Memmingen am* 28 *März* 1746. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. CROME (Johann Friedrich) ſtarb am 19 Auguſt 1802.

Freyherr von CRONEGG (Maximilian Leopold) *Herr auf Loder und Aſenham in Bayern und kurpfalzbayriſcher Kämmerer zu München*: *geb. zu Brannau* 1753. §§. Nützliche Anwendung der Mineralien in den Künſten und wirthſchaftlichen Dingen, zum allgemeinen Gebrauch; aus den chemiſchen, mit der Naturgeſchichte dieſer Körper verbundenen Abhandlungen des Hrn. *Ludwig Rouſſeau*, kurfürſtl. öffentl. Lehrers an der hohen Schule, zuſammengetragen. Ingolſtadt 1773. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. CRUSIUS (C.) §§. *Von dem* Topographiſchen Poſt-Lexikon u. ſ. w. *erſchien* des 3ten Theils 1ſter Band 1802, des 3ten Theils 2ter Band, welcher Oſt- und Weſtgallizien enthält, 1803.

CRUSSIUS (Johann Karl) *kurpfalzbayriſcher Rentdeputationsrath zu Burghauſen*: *geb. zu* . . . §§. Vieljährige geprüfte Weiſe, den Brand im Waizen zu verhüten. Burghauſen 1784. 4. — Aufſätze in den Münchner Intelligenzblättern. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. CUBAEUS (G. A.) ſeit 1801 *Kollaborator in der kurſächſiſchen Landſchule Pforte* —

1 u. 9 B. von CUNIBERT (F.) ſeit 1803 *kurerzkanzleriſcher Oberappellationsrath zu Aſchaffenburg* —

1 B. CUNO (Johann Chriſtian) ſtarb . . . — Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſteller B. 2.

1 u. 9 B. CURIO (J. K. D.) lebt seit 1795 *zu Hamburg* — §§. An den Frieden. Hamb. 1799. 8.

1 u. 9 B. CURTIUS (Michael Konrad) starb am 22 August 1802. §§. De Concilio Francofurtano. Prolusio II. Marb. 1797. — Prolus. III. ibid. 1801. 4. De germanorum prisci & medii aevi urbibus & oppidis, eorumque indole & politia. Prolusio II. ibid. 1798. — Prolus. III. ibid 1799. — Prolus. IV & ultima. ibid. 1800. 4. Memoria *L. Jo. Car. Justi.* ibid. 1800. 4. — Vergl. *Justi* in *Wieland's* Teutschem Merkur 1802. St. 10. S. 146-153.

1 u. 9 B. CZOLBE (J. J.) seit 1804 *Prediger der Gemeine zu Löblau bey Danzig* —

D.

2 u. 9 B. DABELOW (C. C.) §§. Juristische Litteraturzeitung. 1ster Jahrgang (*gemeinschaftlich mit Prof.* Hoffbauer *zu Halle*). Halle 1799. — 2ter Jahrg. (*gemeinschaftlich mit Prof.* Maas). ebend. 1800. 4. — *Von dem* Versuch einer ausführl. systemat. Erläuterung der Lehre vom Konkurs der Gläubiger *erschien* die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe *unter dem Titel:* Ausführliche Entwickelung der Lehre vom Konkurs der Gläubiger. Halle 1801. gr. 4. — *Die* Methodologie und Encyklopädie des — Rechts *soll nicht gedruckt existiren.*

2 B. Freyherr von DACHERSDEN (E. L. W.) seit 1803 *Domdechant zu Naumburg* —

2 u. 9 B. DÄTZL (Georg A.) jetzt *Direktor und Professor an der kurfürstl. Forstschule zu Weihenstephan bey Freysingen: geb. zu Furth, einem Städtchen in der Bayrischen Grafschaft Cham, am 5 Februar* 1752. §§. Pfalzbayrischer litterarischer Musenalmanach. Mün-

München 1781 u. 1782. 8. (*Den Jahrgang* 1781 *gab er in Gesellschaft mit* Ferdinand BAADER *und* GRÜNBERGER *heraus, den Jahrgang* 1782 *aber allein*). Ueber Torf, dessen Entstehung, Gewinnung und Nutzen. Mit 2 Kupfern und mit Tabellen. ebend. 1795. 8. Tabellen zur Bestimmung des Geldpreises unbeschlagener Baumstämme. ebend. 1798. 8. — Abhandlung von der respektiven Festigkeit der Körper; *in den Bemerkungen der kurpfälzischen ökon. Gesellschaft ...* (*wo noch mehrere Aufsätze von ihm befindlich sind*). — Vorschläge zu einer verbesserten Brodtarife; *in* Hübner's *physikal. Tagebuch* 1788. S. 42 u. ff. Leichte Art, unzugängliche Weiten ohne Instrumente zu messen; *ebend.* S. 171 u. ff. — Erläuterung der Lambertischen Methode, Sonnenfinsternisse zu verzeichnen; *in den Neuen philos. Abhandlungen der Bayrischen Akad. der Wissensch.* B. 3. S. 67-95. — *Die B.* 2. *S.* 6 *angeführten* Grundlehren der allg. chem. u. phys. Eigenschaften der Körper *enthalten den ersten Band des vorher erwähnten* Lehrbegriffs der — Naturlehre *und den übrigen Theil des Werks.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

A. u. B. DAHL (J. C. W.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Griechischen Sprache auf der Universität zu Rostock* — §§. *Sallust's* Catilina; herausgegeben von u. s. w. Braunschw. 1800. 8. *Macht auch den* 1sten Theil der 4ten der Geschichte gewidmeten Abtheilung *aus, gehörig zu dem Werke*: Encyklopädie der Lateinischen Klassiker. ebend. 1800. 8. Bemerkungen über des Hrn. M. Plagemann's neueste Schrift: Zwey gegen Einen; ein Federkrieg aus Correcturen. Rostock 1800. 8. — *Von der* Chrestomathia Philoniana *erschien* Vol. II. 1802. — Recensionen in der N. allg. Teut. Bibliothek. — Einige Beyträge zu *Wehnert's* Mecklenb. Provinzialblättern. — *Die* Kritik über die Kritik u. s. w. *erschien* zuerst zu Rostock 1799.

2 B. DAHME (Georg Chriſtoph) ſtarb am 20 Junius 1803.

2 u. 9 B. Freyherr von und zu DALBERG (J. F. H.) war *kurtrieriſcher geheimer Rath, wie auch Domherr zu Trier, Speyer und Worms; lebt gegenwärtig zu Aſchaffenburg* —

2 u. 9 B. Freyherr von und zu DALBERG (K. T. A. M.) ſeit 1802 *Erzkanzler und Kurfürſt des heil. Röm. Reichs, Erzbiſchoff von Mainz dieſſeits des Rheins, Biſchoff von Worms und Koſtanz in ſpiritualibus, proviſoriſcher Adminiſtrator des Bisthums Regensburg, Fürſt zu Regensburg und Aſchaffenburg, Graf zu Wetzlar u. ſ. w. reſidirt im Sommer zu Aſchaffenburg und im Winter zu Regensburg* — §§. *Von den* Betrachtungen über das Univerſum *erſchien* die 4te Auflage zu Mannheim 1801; *von den* Gedanken von Beſtimmung des moraliſchen Werths die 2te Auflage zu Erfurt 1787. — *Sein Bildniß auch in dem* Catalogus perſonarum eccleſiaſticarum & locorum Dioeceſis Conſtantienſis, auch vor *Zapf's* Johann von Dalberg (Augsb. 1796. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel | Schwaben S. 92-94 u. S. 832; und *Baader's* gel. Bayern.

2 B. Freyherr von und zu DALBERG (W. H.) ſeit 1803 *kurbadiſcher Staatsminiſter und Oberſthofmeiſter zu Carlsruhe* (war vorher zu Mannheim auch Präſident des Oberappellationsgerichts) —

9 B. DALLINGER (P.) *auch Konvent-und* ſeit 1798 *Garniſonsprediger zu Ingolſtadt* (vorher ſeit 1796 Pfarrer und Wallfahrtsprediger zu Bettbrunn, vordem ſeit 1793 Pfarrproviſor zu Schöntal, und vor dieſem ſeit 1791 Mitſeelſorger zu Aufkirchen am Würmſee): *geb. zu Eggenfelden in Niederbayern am 3 Julius* 1763. §§. *Der alte Münchner Bürger an ſeine Söhne, erzählet am Abend nach dem Einzuge des Kurfürſten, 1799. 8. *Ode eines jungen Bojers bey dem

dem glücklichen Antritt der Regierung des groſſen Fürſten Maximilian Joſephs IV. 1799. 4. Rede über die Hinfälligkeit des menſchlichen Lebens. Ingolſtadt 1799. 4. Ueber den Anbau der Erdmandel; ſamt Anhang. Weiſſenburg 1800. 8. — Abhandlung über den Nutzen des Erdkäfers (Scarabaeus auratus Linn.); *in dem Noth- und Hülfsbüchlein* Th. 1 (Weiſſenb. Ausg. 1789. Grätz. Ausg. 1791). — Betrachtungen über einige Inſekten; *in* Hoppe's *entomologiſchen Taſchenbuch für* 1797. S. 167-182. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber des entomol. Taſchenbuchs; *ebend.* S. 224-231. Betrachtungen über die Giftpflanzen in Rückſicht auf die Inſekten; *ebend. für* 1798. S. 172-193. Botaniſche Beobachtungen aus dem akademiſchen Garten zu Ingolſtadt; *ebend. für* 1799. S. 213-236. — *Der* Gelegenheitsreden *ſind* drey. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DALLURA ſoll GALURA heiſſen, fällt folglich ganz weg.

2 B. von DALWIGK (K. F. A. P.) ſeit dem 17 December 1796, da er anſehnur. *Beyſitzer des Reichskammergerichts zu Wetzlar* — §§. Juriſtiſche Aufſätze für die gegenwärtige Zeit. Frankf. am M. 1796. 8.

9 B. DAMBERGER (C. F.) war 1804 *Buchdruckergeſelle in der Officin des Buchdruckers Hraſchanski zu Wien* — §§. Statt FAURINUS l. TAURINIUS (Zacharias).

2 u. 9 B. DAMPMARTIN (A. H.) — *geb. zu Uſés in Languedoc am* 30 *Junius* 1750 — Vergl. *Erſch'ens* Nachtrag zum gel. Frankreich B. 1. und Nachtrag.

9 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) *gieng* 1802 *als Supercargo nach Batavia.*

2 u. 9 B. DANCKWARTH (L. J. J.) ſchon ſeit mehrern Jahren *herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Amtshauptmann zu Schlagſtorff im Ratzeburgiſchen, wohnt zu Ratzeburg.*

2 B. DANIEL (J. F. K.) §§. Kurzer Auszug der chriſtlichen Lehre nach dem Landeskatechiſmus in Fragen und Antworten. Stade 1793. 8.

2 u. 9 B. DANIELS (H. G. W.) ſeit 1804 *Mitglied des Kaſſationsgerichtshofes zu Paris* (vorher Lehrer der Centralſchulſchule zu Cöln).

2 B. DANNENMAYER (M.) — *geb.* — *am* 13 *Februar* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DANNIES (Johann Daniel) ſtarb am 12 März 1801.

2 u. 9 B. DANZ (Wilhelm Auguſt Friedrich) ſtarb am 14 December 1803. War *auch Lehnsreferent* —: *geb.* — *am* 13 *März* — §§. *Von dem* Handbuch des heutigen Teutſchen Privatrechts *erſchien* der 6te Band 1800 und der 7te 1801; und von den 3 erſten Bänden eine vermehrte und verbeſſerte Ausgabe (die darin befindlichen Verbeſſerungen wurden für die Beſitzer der 1ſten Ausgabe beſonders gedruckt). Zu Schweinfurt erſchien 1801 von den 6 erſten Bänden ein Nachdruck. Auch von den Grundſätzen des ſummariſchen Proceſſes kam ebend. 1801 ein Nachdruck heraus, die 3te rechtmäſſige Ausgabe aber 1800. — Er war auch Mitherausgeber des zu Tübingen 1801 erſchienenen juridiſchen Archivs. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DANZER (A.) — *geb. zu Freyſingen am* 10*ten September* 1730. §§. Rede bey der feyerlichen Einweihung der Seminarikapelle zu Mariä Dorfen. Augsburg 1776. 4. Rede auf das Feſt des heil. Johannes von Nepomuck an ſeinem Feſttage in dem würdigen Gotteshauſe bey St. Johann

hann v. Nep. in München vorgetragen. ebend. 1778. 4. Rede von den Drangsalen u. s. w. München 1791. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DANZER (Johann Christoph) *k. k. Oberlieutenant des grossen General-Quartier-Meister-Stabs zu Wien; geb. zu . . .* §§. Das allgemeine System der Stenographie des Herrn *Samuel Taylor*, Professors zu Oxford u. s. w. aus der Englischen und Französischen, angewendet auf die Teutsche Sprache. Nebst einem Auszuge aus der Bearbeitung für die Französische Sprache des Herrn *Th* (*eodor*) *P* (*eter*) *Bertin*, und einem ähnlichen aus dem Originalwerke des Herrn *S. Taylor* für die Englische Sprache. Wien 1800. gr. 8. Mit 15 Kupfertafeln.

2 B. DANZER (Joseph *Melchior*) starb am 10 May 1800. — Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller und *Baader's* gel. Bayern.

DANZER (. . .) *D. der R. und Landrichter zu Pfaffenhofen in Bayern: geb. zu . . .* §§. Ueber den Werth der ständischen Freyheiten in Bayern. 1797. 4.

2 B. DAPP (L. F.) — *auch geistlicher Verwalter und Amtsschreiber: geb. — am 1 Junius* 1756. §§. Diss. inaug. (Praes. *C. G. Gmelin*) de diversis partus ancillae & foetus pecoris juribus. Tubing. 1778. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DAPP (R.) §§. *Von den* Kurzen Predigten und Predigtentwürfen *erschien* des 5ten Jahrgangs 2te Abtheilung 1802, und die 3te 1803; des 6ten Jahrg. 1ste Abtheil. 1804. — *Register zur Allg. Teutschen Bibliothek vom 25sten bis 36sten Band 1780. — vom 37sten bis 52sten B. 1785. — vom 53sten bis 86sten B. 1791. — vom 87sten

bis

bis 117ten B. 1796. — zur N. Allg. Teut. Bibl. vom 18ten bis 28sten B. 1801. — *Hat den 2ten, 3ten und 4ten Band von *Jacobsson's* Technologischen Wörterbuch durchgesehen und den Stil verbessert. — *Leben des Rektors Konrad Andr. Greiff zu Prenzlau; *in* Schlichtegroll's *Nekrolog für* 1793. B. 2. S. 1-20. — Ueber den Harlekin auf dem Lande; *in der Berlin. Monatsschrift* 1800 Jul. S. 67-77. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulm. Gelehrten und *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DASSDORF (K. W.) §§. Gedichte in den Dresdnischen gel. Anzeigen vom J. 1791. Beytrag zur allgemeinen Landesfreude; *ebend.* 1797. — Gedichte in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. B. 3. und in *Wieland's* Teutschem Merkur 1798. — Erhielt in der Sitzung der fürstl. Jablonowskischen Gesellschaft 1799 die historische Preismedaille wegen seiner Abhandlung: De statu litterarum in Polonia sub duobus ultimis ex stirpe u. Jagellonica regibus (S. Acta Societ. Jablonovianae, u. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1799).

2 u. 9 B. DASSEL (C. K.) §§. Inbegriff der Hauptwahrheiten des Christenthums; ein Lese- und Erbauungsbuch für gebildete Confirmanden und Confirmirte, Hannover 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Der Hannöverische Landeskatechismus, als Lese- und Erbauungsbuch für gebildete Confirmanden und Confirmirte. — *Von den* Merkwürdigen Reisen der Gutmannischen Familie *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801.

DAUB (Karl) *zweyter reformirter Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg und* seit 1798 *D. derselben*: geb. zu . . . §§ Predigten nach Kantischen Grundsätzen. Königsberg 1794. gr. 8. — Ueber Lebensgenuss; *in* K. C. E. Schmid's *philos. Journal für Moralität u. s. w.* . . .

2 B. DAUBLER (Johann Chriſtian) ſtarb . . .

2 B. DAUBLER (Johann Chriſtoph) ſtarb . . .

2 u. 9 B. Graf von DAUN (M. *Joſeph*) §§. Warwik; ein Trauerſpiel in 5 Handlungen, aus dem Franz. des *de la Harpe* überſetzt. München 1773. 8. Ericie, oder die Veſtalinnen; aus dem Franz. überſetzt, ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1774. 8. *Adelſon und Salvini, oder, giebt es in der Liebe auch Freunde? ein Originaltrauerſpiel in 5 Handlungen. ebend. 1776. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DAUSCHER (Andreas) *Buchhalter bey dem Kaufmann Felix Fehr zu Kempten: geb. zu Tſny am 21 Junius* 1774. §§. Kleines Handbuch der Muſiklehre und vorzüglich der Querflöte; aus den beſten Quellen geſchöpft. Mit Tabellen. Ulm 1800. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

2 B. DAUSER (Joſeph) ſtarb . . .

DECKART (Karl Gottlob) *königl. Preuſſiſcher Kammerſekretar und Regiſtrator zu Breslau: geb. zu Sagan am 15 September* 1746. §§. *Briefe, nebſt einer Zueignungsſchrift an eine Schöne. Breslau 1768. 8. — *Ueber Briefe und Titulaturen; *in dem Schleſiſchen Titularbuch* (Breslau 1785. 8). — Redigirt vom 8ten Band an die Schleſiſche Edikten-Sammlung, und gab 1790 das allgemeine Regiſter zu den Edikten während der Regierung Friedrich des Zweyten heraus. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 102-106.

2 u. 9 B. DEDEKIND (C. L. H.) — *geb. zu Schöppenſtädt im Braunſchweigiſchen* . . .

2 u. 9 B. DEDEKIND (G. E. W.) §§. *Von der Schrift* über Geisternähe und Geisterwirkung *erschien* die 2te korrektere Ausgabe 1793. 8. Dokimion, oder praktischer Versuch über ein reales Verhältniss der Geister der Verstorbenen zu den hinterbliebenen Ihrigen. 2 Theile. Hannover 1797. 8.

2 B. DEDEKIND (S... B...) *Auch jetzt noch kein Aufschluß über diesen Schriftsteller!!*

Reichsedler von DEGEN (August Joseph) *M. der Phil. D. der Theol. Patricier von München, und* seit 1797 *kurpfalzbayrischer wirklich frequentirender Rath und Kanonikus, wie auch* seit 1802 *Generallandesdirektionsrath der 2ten Deputation für die geistlichen Sachen, zu München: geb. daselbst . . .* §§. Ausgehobene Sätze aus allen Theilen der Philosophie; welche auf der kurfürstl. Bayr. Landesuniversität zu einer öffentl. Prüfung um feyerliche Erlangung des Doktorgrades bestimmt *A. J. Degen.* Ingolstadt 1789. 4. 9 Bogen. — *Soll auch einige anonymische Schriften herausgegeben haben.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern,

2 u. 9 B. DEGEN (J. F.) seit 1803 *erster Professor des Gymnasiums zu Bayreuth, wie auch* seit 1804 *königl. Preussischer wirklicher Konsistorialrath: geb. zu Affalterthal im Fränkisch-Ritterschaftlichen* — §§. *Zu der* Litteratur der Teutschen Uebersetzungen *erschien* ein Nachtrag zu Erlangen 1801. 8. — *Von den* Beyträgen zu den Wünschen und Vorschlägen der Schulen und ihres Unterrichts *erschien* das 4te Stück 1801, das 5te und 6te 1802.

2 B. Freyherr von DEGEN (Johann Martin) starb am 21 Julius 1803; nachdem er im März 1799 in den Ruhestand war versetzt worden.

2 B. DEGMAIR (G. A.) — *geb.* — *am* 14 *Oktober* — §§. Fünf Reden im Evangel. Armenhause zu Augs-

Augsburg an deſſen jährlichen Gedächtnifsfeſt gehalten: 1) 1773 über 2 Theſſal. 3, 13. 4. 2) 1775 über das Wort Jeſu Apoſtelgeſch. 20, 35. 4. 3) 1776 über einige der wichtigſten Fehler bey Ausübung chriſtlicher Liebeswerke, nach Matth. 6, 1. 4. 4) über einige Wahrheiten aus 2 Korinth. 8 u. 9. 4. 5) über den Werth eines frölichen Gebens nach 2 Korinth. 9, 7. 4. Trauerrede am Beerdigungstage des Hrn. Geheimen Paulus von Stetten über Pſalm 27, 13. ebend. 1786. fol. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

2 B. DEGMAIR (Matthäus Friedrich) ſtarb . . .

9 B. DELBRÜCK (F. F.) Bruder von Joh. Friedr. Gottlieb; ſeit 1802 *Profeſſor am Berliniſch-Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin* (vorher Kollaborator deſſelben) — §§. Lyriſche Gedichte mit erklärenden Anmerkungen; nebſt einer Unterſuchung über das Schöne und einer Abhandlung über die Grundſätze der Erklärung und des Vortrags lyriſcher Gedichte. 1ſter Band: Oden von Klopſtock. Berlin 1800. 8. — *Die* Unterſuchung: Das Schöne, *iſt nur ein beſonderer Abdruck aus den* Lyriſchen Gedichten.

2 u. 9 B. DELBRÜCK (J. F. G.) §§. Teutſche ſinnverwandte Wörter, vorzüglich in Hinſicht auf Sprache, Seelenlehre und Moral, 1ſte Sammlung. Leipz. 1796. 8. Beyſpiele einer analytiſchen Methode beym grammatiſchen Unterrichte im Griechiſchen. ebend. 1796. 8. — Darſtellung meiner Methode beym philologiſchen Unterricht in der erſten Klaſſe des Pädagogiums; *in* Rötger's *Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg* St. 3 (1794). S. 1-60. Anhang dazu; *ebend.* St. 4. S. 1-8. Beyſpiele einer analytiſchen Methode beym grammatiſchen Unterrichte im Griechiſchen; *ebend.* St. 5 (1795). S. 31-61. An die abgehenden Zöglinge und Schüler, als ſie mit dem Zeugniſſe der

der Reife öffentlich entlaſſen wurden; *ebend.* S. 62-73. Am Schluſſe der öffentlichen Redeübung zur feyerlichen Entlaſſung der abgehenden Zöglinge und Schüler; *ebend.* St. 6 (1796). S. 34-45. Ueber die bleibende Dankbarkeit gegen die Schulanſtalt, in welcher man gebildet worden; *ebend.* St. 7 (1797). S. 78-90. Von dem Leben für das Vaterland; *ebend.* S. 91-107. Ueber die Verehrung gegen Eltern; *ebend.* St. 8 (1798). S. 53-71. Der Frühling der Natur, verglichen mit dem Frühlinge des Menſchengeſchlechts; *ebend.* S. 73-91.

9 B. DELIUS (H.) ſeit 1804 *Archivar zu Wernigerode* (vorher Archivaſſiſtent daſelbſt) —.

9 B. DEMJAN *auch* DEMIAN (*Franz* A.) *kaiſerl. königl Oberlieutnant in der Armee, ſtand zu Znaym in Mähren in Garniſon, und begleitete* 1804 *den General Klein auf einer Reiſe durch ſämtliche Gränzregimentsbezirke: geb. zu Presburg* . . .

DEMUTH (Ehrenfried Traugott) ſtarb am 5 Februar 1799. War ſeit 1781 Subrektor und Mathematicus am Gymnaſium zu Budiſſin (nachdem er ſeit 1767 ſechſter Kollege und Mathematicus daſelbſt geweſen war): *geb. zu Camenz am 14 September* 1738. §§. Der groſſe Nutzen der Naturlehre in der geiſtlichen Beredſamkeit. Leipz. 1778. 8. — *Verſchiedene Aufſätze und Vorſchläge in den Dresdniſchen gel. Anzeigen. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1. Abtheil. 1. S. 235 u. f.

2 B. DEMUTH (Franz) ſtarb am 13 May 1804.

9 B. DENEKEN (A. G.) — *geb. zu Bremen* — §§. Commentare über einige intereſſante Kupferſtiche. Bremen 1796. gr. 8. Reiſe von Bremen nach Holſtein. ebend. 1797. 8. Was iſt von dem Zuſammenfluſſe der Fremden in Bre-

Bremen zu besorgen und zu hoffen? eine Vorlesung. ebend. 1797. 8.

DENGEL (. . .) *ehemahls Buchhändler zu Königsberg in Preussen, jetzt Vorsteher einer dortigen Pensionsanstalt: geb. zu . . .* §§. *Der Jude, ein Schauspiel in 5 Aufzügen von *Cumberland*; aus dem Englischen. Königsb. 1798. 8.

2 u. 9 B. DENINA (K. J. M.) lebt seit 1804 nicht mehr in Teutschland, sondern zu Paris, gehört folglich nicht mehr in dieses Werk.

8 u. 9 B. DENIS (M.) starb nicht 1788, sondern 1800.

DENNSTEDT (August Wilhelm) *der inn- und äusserlichen Heilkunde Beflissener zu . . . geb. zu . . .* §§. Weimars Flora; 1ste Abtheilung: Pflanzen mit deutlichen Geschlechtern. Jena 1800. 8.

2 B. DEPRA (F. S.) seit 1794 *war er wieder Pfarrer zu Ottobeuren, was er schon vorher auch von 1781 bis 1790 gewesen war: geb. — am 23 May* 1748. §§. Alte und neue Denksprüche für Jedermann. Augsburg 1793. kl. 8. Heilige Charwoche, nach dem Römischen Missal und Brevier eingerichtet, worin das christliche Volk die heiligen Handlungen und Andachten der Kirchen in Teutsche Sprache übersetzt, mit grosser Seelenfrucht benutzen mag. Ottobeuren 1795. 8. Auserlesene Andachten beym heiligen Grabe. ebend. 1796. 8. Gebetbuch, Kern der auserlesensten Andachten für jeden guten Christen. ebend. . . . 2te Auflage. ebend. 1798. 8. Gegen die höchst schädliche Ergötzlichkeit des Tanzens; ein heilsames Christenlehr-Geschenk für die noch unverdorbene Landjugend. Augsburg . . . 4te Auflage. ebend. 1798. 12. Das kleinere fromme Kind. ebend. 1799. 18. Für das ewige Heil der frommen Christen, sehr nütz-

liche Betrachtungen für einen jeden Tag des Monats, aus der heil. Schrift und der heil. Väter Lehre gezogen. Kaufbeuren 1799. 12. Unterricht von den nothwendigsten Glaubenslehren, wie auch von der heil. Beicht und Communion für die Kinder der ersten Klasse. Ottobeuren . . . 5te Auflage. 1800. 12. — *Von den* Kurzen Andachten für das fromme Kind u. s. w. *erschien* die 12te Auflage zu Dillingen 1800. 12. — *Der Titel des ersten Buches lautet so:* Fruchtbringender Himmelsthau, das ist, vollständiges Gebetbuch, welches enthält 16 gottselige Unterrichte, auserlesene Morgen- Abend- Meis- und Communion- Gebeter und Lobgesänge, und Gebeter aus dem Römischen Missal und Brevier, und Zusprüche bey Kranken und Sterbenden, wie auch Andachten für die Abgeschiedenen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DESTOUCHES (J. A.) seit 1799 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath der 2ten Deputation in Polizeysachen zu Amberg* (vorher seit 1798 Fiskal, vordem seit 1791 Hofkammerrath, und vor diesem seit 1790 Rentkammerrath daselbst), *auch Licentiat der Rechte: geb. zu München am 13 März* 1767. §§. Ueber die Verbindung eines guten Kopfes mit einem guten Herzen bey einem Geschäftsmanne; eine Rede bey der Vorstellung des Hofkammervicedirektors Anton v. Schenkl, zu Amberg gehalten. Sulzbach 1795. 4. *Friedrich der Vierte, oder der Fanatismus in der Oberpfalz; ein Oberpfälzisches Nationalschauspiel in 4 Handlungen; samt einer Abhandlung über die Religionsveränderungen in der Oberpfalz. Regensburg 1795. 8. Denkmahl des Kriegsschauplatzes in der Oberpfalz im Jahr 1796. Amberg 1802 (*eigentl.* 1797). 8. (*Nachdem nämlich diese Schrift zu Amberg schon die Censur und die Presse verlassen hatte, mußte sie, auf höchsten Befehl, bis zum Erfolg des Friedens, noch liegen bleiben, und kam also, obgleich schon 1797 gedruckt, erst 1802*

ins

ins Publikum). Alix, Gräfin von Toulouse; ein Trauerspiel, samt einer Vorrede über die Ritterromane. Sulzbach 1800. 8. Der Bürgerfreund, ein Familiengemählde in 5 Handlungen. Amberg u. Sulzbach 1800. 8. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DETHARDING (G. G.) *war nie Garnisonmedikus* (wie Elwert unrichtig behauptet) — §§. Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg. — Er ist auch Mitredacteur der Neuen gemeinnützigen Aufsätze für den Stadt- und Landmann, und einer der Stifter der Mecklenburg. Naturforschenden Gesellschaft zu Rostock.

DETHLOFFE (Walther Gustav) *Gewaltssekretar zu Rostock: geb. daselbst* . . . §§. Vom Gastrechte und dem dabey zu beobachtenden gerichtlichen Verfahren. Schwerin 1795. 4. Zum weitern Nachdenken für den Hrn. Professor Eschenbach, als Verfasser der Annalen der Rostockischen Akademie. ebend. 1795. 4. Schreiben an den Hrn. Prof. Eschenbach, veranlasst durch das 7te Stück seiner Annalen von diesem Jahre. ebend. 1796. 4.

DETHMAR (Friedrich Wilhelm) *Evangel. reformirter Prediger zu Hurth unweit Rees im Herzogthum Cleve: geb. zu* . . . §§. *Hat folgende Schriften von dem Professor* Paul van Hernert *aus dem Holländischen ins Teutsche übersetzt und sich mit* F. W. D. *auf den Titeln oder hinter den Vorreden bezeichnet:* Ueber Accommodationen im Neuen Test. oder Beantwortung der Frage: Hat Christus in seinen Predigten, haben die Evangelisten und Apostel in ihren Schriften sich zuweilen nach den zu ihrer Zeit herrschenden Volksbegriffen bequemt? Dortmund u. Leipz. 1797. gr. 8. Ueber das Recht und die Verpflichtung zum eigenen Urtheil in der Religion, oder Beant-

wortung der Frage: Wie kann man den Grundsätzen der Protestanten, dass ein jeder Christ, der seines Verstandes mächtig ist, das Recht und die Pflicht habe, in Religionssachen für sich selbst zu urtheilen, und dessen Annehmlichkeit aufs bündigste beweisen? eine gekrönte Preisschrift, mit einigen Veränderungen aus dem Holländischen übersetzt. Dortmund 1798. 8. Ueber die Existenz der Principien eines reinen uneigennützigen Wohlwollens im Menschen; veranlasst durch eine Teylerische Preisfrage; aus dem Holländischen, nebst einer Vorrede und kurzen Geschichte der Schicksale der Kantischen Philosophie in Holland. ebend. 1799. 8. (*Auf dem Titel dieses Buches hat er sich genannt*).

2 u. 9 B. DETTMERS (J. P.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* —

DETZEL (Leopold) *Schullehrer zu Neu-Trauchburg* (*bey Ysny*): *geb. zu Beuren, einem Trauchburgischen Dorfe, am* 13 *Oktober* 1753. §§. Normal-Buchstabir- und Lesebüchlein für die Trauchburgischen Schulen. (*Im Verlag des Verfassers und ohne Druckort*) 1785. 8. 2te-6te Auflage 1788-1796. 8. Anleitung zur Rechenkunst für jeden Bürger und Landmann. 1stes und 2tes Bändchen. Neu-Trauchburg und Ulm 179.. 8. *Wurde für die katholische Schule zu Ravensburg auch unter dem Titel abgedruckt*: Anleitung zur Rechenkunst, für die löbl. Schulanstalt in der Reichsstadt Ravensburg. Ravensb. 1795. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DEUTINGER (J. K.) — *geb. zu Sonnendorf in Niederbayern* 1742. §§. *Die ihm zugeschriebenen* Anfangsgründe der Rechenkunst *haben, den Artikel von der Division ausgenommen, einen andern Verfasser.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B.

2 B. DEUTMAYR (B.) — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. von DEYN (G. H.) *privatisirt zu Jena: geb. zu . . . in Mecklenburg . . .*

2 B. S. 50. DIEFENBACH (*Friedrich Martin*) *Kandidat des Predigtamts; irrte in der Welt umher, war einige Zeit in Ostindien, und hält sich aber jetzt wieder in seinem Vaterland auf: geb. zu Moos im Freyherrlich Riedeselischen . . .* §§. Uebersetzungsprobe der Henriade von *Voltaire . . .*

2 B. DIEFENBACH (J. G.) *Pfarrer zu Braunschweend*, welches aber nicht in der Grafschaft Mansfeld liegt, sondern in dem Hessen-Darmstädtischen Amte Alsfeld.

2 u. 9 B. DIEFENBACH (K.) Bruder von Friedrich Martin; *geb. zu Moos . . .*

2 u. 9 B. DIEL (A. F. A.) §§. *John Herdmans*, Mitglieds der med. Societät in Edinburg und Wundarztes zu Leith, Versuch über die Ursachen und Erscheinungen des thierischen Lebens, in Beziehung auf das Brownische System. Aus dem Englischen übersetzt mit verschiedenen Anmerkungen. Altenburg 1799. 8. — *Von der* Anlegung einer Obstorangerie in Scherben u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1804.

2 B. von DIEPOLDT (Johann Ludwig) starb 179 . .

2 u. 9 B. von DIERICKE (O. F.) §§. Noch ein Paar Aufsätze im Archiv zur Aufklärung des Soldatenstandes (Leipz. 1793. 8).

2 B. DIETERICHS *nicht* DIETRICHS (G. S.) seit 1804 *Direktor des Polizeysenats, mit dem Charak-*

ter eines Landesdirektionsraths, zu Regensburg (vorher Senior des innern geheimen Raths, Praeses Consistorii, Haansgraf und Kriegsverordneter): *geb.* — 1721. §§. Einige kleine juristische und historische Abhandlungen ohne Namen. — Vergl. *Baader's* Reisen B. 2. S. 436 und *dessen* gel. Bayern.

DIETERICHS (Johann Georg) Sohn des vorhergehenden; *Konsulent, Syndikus und provisorischer Stadtschultheiß zu Regensburg* *): *geb. daselbst* 1744. §§. Diss. I. II & III (Praes. *M. G. Wernhero*): Justitia ac aequitas canonis: ubi rem meam invenio, ibi vindico. Erlangae 1767. 4. (*Ueber 1 Alph.*) Commentatio de usu recepto ultimarum voluntatum & successionum hereditariarum tollendo. Ratisb. 1769. 4. (12 *Bogen*). — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten B. 3. S. 55. — *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DIETL (G. A.) *M. der Phil. D. der Theol. kurpfalzbayrischer geistlicher Rath*, seit 1802 *Stiftspfarrer und Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstifts zu St. Martin und* seit 1801 *Professor der Aesthetik und der Lateinischen Klassiker auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1784 Pfarrer zu Berg, auf'm Hofberg genannt, nächst Landshut): *geb. zu Presath, einem Marktflecken in der Oberpfalz, am* 19 *Februar* 1752. §§. *Von den* Predigten an seine Pfarrgemeinde *erschien* die 2te Auflage 1792 und die 3te 1802; *von den* Homilien über die sonntägl. Evangelien die 2te Auflage 1799. — Sein unähnliches Bildniss von *Weissenhahn* zu München vor den Homilien, auch besonders. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B.

*) So Baader a. a. O. Aber nun nach der kurerzkanzlerischen Organisation des Fürstenthums Regensburg?

9 B. DIETRICH (F. G.) §§. *Von dem* Oekonomisch-botanischen Garten-Journal *erschien* des 3ten Bandes 2tes Stück 1801; 4ten Bandes 1stes St. 1802; 2tes St. 1803; 5ten Bandes 1stes St. 1803; 2tes St. 1804. — *Von der* Gemüse- und Fruchtspeisenwärterin die 2te vermehrte Ausgabe 1802; *und von dem* Wintergärtner auch die 2te vermehrte Ausgabe 1802.

2 u. 9 B. DIETZ (J. C. F.) seit 1804 *Rektor der Domschule zu Ratzeburg* — §§. Beyträge zu *Wehnert's* Mecklenburg. Provinzialblättern. — Ein kleiner Beytrag zur Philosophie der Religion; *in* Aug. Hennings *Resultaten u. s. f.* Nr. 13 (Altona 1800). — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 B. DIGL (R.) *Baader* sagt, er werde nach seiner Rückkehr von Salzburg ins Kloster ohne Zweifel gestorben seyn. §§. Die erste Schrift erschien 1760, die 2te und 3te 1762, und die 4te 1763, alle in 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. DILLENIUS (F. W. J.) §§. Ant. Schori *Ratio docendae discendaeque linguae Latinae, animadversionibus aucta. Stuttgard.* 1781. 8. *Ueber den Heldenmuth. Tübingen 1785. 8. Leipz. 1786. 8. Reutlingen 1794. 8. *Allgemeine Morgen- und Abendgebete. Tübingen 1787. 8. *Pädagogisches Glaubensbekenntniss über die, einer jeden Menschenklasse zu wünschende Art der Ausbildung und Aufklärung. Stuttg. 1792. 8. — *Von der Schrift* über Seelengrösse u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1795; *von Appian's* Römischen Geschichte der 2te Band 1800, *und von dem* Antiquitäten-Wörterbuch die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem* Tagebuch über die Entwickelung der — Anlagen eines Kindes *steht* das 2te Jahr in *Mauchart's* allgem. Repert. für empir. Psychologie (Nürnberg 1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DILLINGER (Georg Adam) ſtarb am 1 Junius 1804.

9 B. DILTHEY (K.) *ordentlicher Lehrer des Gymnaſiums zu Nordhauſen* ſeit 1802 (vorher dirigirte er eine dort von ihm angelegte Privat-Lehranſtalt) —

2 B. DINNIES (*Johann Albert*) ſtarb am 21 September 1801: geb. zu Stralſund 1727. War auch ſeit 1799 Ritter des königl. Schwediſchen Nordſternordens.

2 B. DIPPOLD (Gottfried Ehregott) ſtarb am 24 November 1804.

2 u. 9 B. *von* *) DITTERICH (F. G.) *hatte nur den Titel und Charakter eines kurpfalzbayr. Oberlandesregierungsraths, und war Büchercenſurrath zu München, ward aber unter der jetzigen Regierung in den Ruheſtand verſetzt, und privatiſirt ſeitdem daſelbſt; er iſt übrigens auch Ritter des Portugieſiſchen Chriſtusordens und führt den Charakter eines fürſtlbiſchöfl. Speyeriſchen und fürſtl Hohenlohe-Bartenſteiniſchen geheimen Raths: geb. zu Bamberg . . .* §§. Anmerkungen über eine Recenſion in der oberteutſchen allgem. Litteraturzeitung gegen St. I. de capit. Regum Francorum. Strasburg 1788. 8. *Mémoire pour l'egliſe de Moutier contre la chambre de Finances de S. A. Mſgr. le Prince-Evêque de Bâle. ibid.* 1788. 4. * Anmerkungen über Nr. 149 des allgem. litterar. Anzeigers vom 20ſten Sept. 1798. (*München*). 8. *Auch in dem* Augsburg. Journal der Wahrheit und Religion B. 1 (1799). — Er ſoll noch mehrere kleine anonymiſche Schriften herausgegeben und einige Aufſätze in Franzöſiſche

*) ſeit 1794.

fische Journale geliefert haben. — *B. 2. Z. 9 setze man nach* praesumendis *hinzu*: Commentarium perpetuum adjecit *Phil. Jac. Rühl.* Ebend. Z. 19 nach *Papst:* entgegengesetzt der Eyblischen Frage: Was ist der Papst? *Diese Schrift wurde von dem Verfasser selbst ins Französische übersetzt, und steht auch* Teutsch in der Augsburg. Sammlung von Schriften zur Steuer der Wahrheit 1783. B. 1. S. 123 u. ff. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DITTMANN (G. G.) *war vorher* 1792 *Lehrer in den untersten Klassen des Gymnasiums zu Thorn, und vor diesem* 1778 *Lehrer an der dortigen Neustädtischen Schule.* §§. *Lies als Fortsetzung seiner Beyträge in die Thornische Zeitung* 1800. *Nr.* 31 *u. f. einrücken*: Abhandlung von der politischen Verfassung Preussens in den ältern und neuern Zeiten, besonders der Stadt Thorn, ihrer Erbauung und ihren Schicksalen in ältern und neuern Zeiten. — Nachrichten von berühmten Thornischen ehemahls lebenden Staatsmännern und Gelehrten; *ebend.* Nr. 44 u. f. — Gründliche und authentische Erzählung der zu Thorn im J. 1724 vorgefallenen traurigen Begebenheit; *ebend.* 1801. Nr. 9 u. f. — Erneuertes Gedächtniss des berühmten Danziger akademischen Gymnasiums; *ebend.* Nr. 24 u. f.

9 B. DITTMANN (S... C...) Bruder des vorhergehenden; *war, ehe er Prediger wurde, seit* 1779 *Feldprediger des Luckischen, jetzt v. Jung-Larischischen Regiments, und bis* 1779 *Lehrer am adelichen Kadettenkorps zu Culm in Westpreussen: geb. zu Thorn* 175 . §§. Gedächtnisspredigt auf König Friedrich den 2ten. . . . 1786. . . Drey Passionspredigten über Luc. 23, 33-47. Elbingen 1789. 8.

DIZINGER (Karl Friedrich) *Kanzleyadvokat zu Stutlgart: geb. zu . . .* §§. * Deduktion des

Besteurungsrechts der Teutschen Fürsten, und Beantwortung der Fragen: Wann? wie? und welchen Gliedern der einzelnen Teutschen Staaten? sind die denselben von der Französischen Nation auferlegte Kontribution rechtmässig umzulegen? Nebst einem Anhang über einige staatswirthschaftliche Gegenstände. Stuttgart 1796. 8. *Beyträge zur Beantwortung der Frage: Worauf gründet sich die Landstandschaft? Hängt es von der Willkühr des Fürsten ab, wann die Landstände zusammen kommen sollen? Konnte durch ihre Voräitern den Gliedern der einzelnen Teutschen Staaten das Recht, ihre Repräsentanten selbst zu wählen, entzogen werden? Rostock (*Stuttgart*) 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DOBMAIR (M.) *machte Profeß im Benediktinerstift Weissenohe in der Oberpfalz am 22 Oktober 1775, ward 1781 Professor der Logik, Metaphysik, praktischen Philosophie und Mathematik zu Amberg, hierauf Professor der Dogmatik, wie auch Schulrektor daselbst, und 1794 Professor der Dogmatik, der theol. Encyklopädie und Methodologie, der Patrologie und theol. Litterargeschichte auf der Universität zu Ingolstadt; seit 1799 privatisirt er zu Weissenohe: geb. zu Schwandorf in der Neupfalz am 24 Oktober 1753.* §§. Conspectus theologiae dogmaticae catholicae. Ambergae 1789. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DÖMLING (Joseph) starb am 7 März 1803. War Professor der AG. nicht zu Wien, sondern zu Würzburg: geb. zu Markershausen im Würzburgischen am 13 Januar 1771. §§. Kritik der vorzüglichsten Vorstellungsarten über Organisation und Lebensprincip. Würzburg 1802. gr. 8. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1stes Bändchen. Göttingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend.

ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. *Becker's* Teutſche Nationalzeitung 1803. St. 17. S. 380-390.

2 u. 9 B. DÖRING (F. W.) §§. Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche. 1ſter und 2ter Curſus: Erzählungen aus der Römiſchen Geſchichte in chronologiſcher Ordnung, mit Lateiniſcher Phraſeologie. Jena 1800. 8.

DÖRNER (Chriſtian Friedrich) *D. der AG. und praktiſcher Arzt und Wundarzt zu Stuttgart: geb. zu Dürrmünz am 15 Februar* 1776. §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Autenrieth*) de gravioribus quibusdam cartilaginum mutationibus. Tubing. 1798. 8. *Abhandlung über die Häute im Allgemeinen, und die verſchiedenen Häute insbeſondere, von* Xavier Bichat; *aus dem Franzöſiſchen. ebend.* 1802. *kl.* 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DÖTSCHMANN (J. C. F.) ſeit 1789 *wirklicher Dekan und Prediger an der Hauptkirche zu Halle in Schwaben: geb. daſelbſt am 22 December* 1740. §§. Einzelne Kirchengebete, die er während ſeines Dekanats in Druck gab. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. von DOHM (C. K. W.) ſeit 1804 *auch königl. Preuſſiſcher Kammerpräſident zu Heiligenſtadt auf dem Eichsfeld.*

9 B. Reichs- und Burggraf zu DOHNA (A.) *königl. Preuſſiſcher Major von der Armee* ſeit dem 15ten December 1799, *erſt aggreirt im Regiment Grevenitz zu Glogau*, ſeit dem Febr. 1803 aber *im Regiment Strachwitz zu Liegnitz* (vorher Kapitän von der Armee ſeit 1797, und ſeit 1795 Stabskapitän und Generaladjutant des Generals von Knobelsdorf, vor dieſem Lieutenant im Regiment Kunitzky zu Weſel): *geb. zu . . . in Schleſien* 1763.

DO-

DOLESCHALL (Anton Thomas) *D. der R und Syndikus zu Cöln am Rhein: geb daſelbſt . . .* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *F. G. Hamm*) de jure patronatus. Coloniae 1783 4. *Geſchichte und Verfolgung der Cölniſchen Stadtwaage; vom Kaufmann* Juſtus. *ebend.* 1792. 8.

2 B. DOLP (A. J.) — *auch Konſiſtorialrath und Steuer-Deputations-Direktor zu Nördlingen: geb. daſelbſt am 6 May* 1745. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DOLZ (J. C.) §§. *Von der* Katechetiſchen Anleitung zu den erſten Denkübungen der Jugend *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe, und zwar 1ſtes und 2tes Bändchen, 1801; *von den* Neuen Katechiſationen die 5te, 6te und letzte Sammlung; *von der Praktiſchen* Anleitung zu ſchriftlichen Aufſätzen u. ſ. w. die 2te vermehrte Ausgabe 1802. 4; *von den* Denkſprüchen u. ſ. w. auch die 2te vermehrte Ausgabe 1803; *und von dem* Leitfaden zum Unterricht in der Menſchengeſchichte die 3te verbeſſerte Ausgabe 1803.

2 u. 9 B. von DOMBAY (F.) §§. Grammatica linguae Mauro-Arabicae, juxta vernaculi idiomatis uſum. Acceſſit Vocabularium Latino-Mauro-Arabicum. Vindob. 1800. 4. Mit einer kalligraphiſchen Kupfertafel.

DOMEIER (Esther) S. BERNARD (Esther).

2 B. DOMEIER (W. F.) ſeit 1802 *Leibarzt zu Liſſabon* (vorher praktizirte er zu London) — §§. Fragmentariſche Nachrichten Griechiſcher und Römiſcher Schriftſteller von der Arzneykunde der Aegypter; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 4. Nr. 1 (1800).

2 u. 9 B. DOMINIKUS (J.) ſeit 1802 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte zu Erfurt* —

2 B. DOMSIEN (Christoph Samuel) starb . . .

2 u. 9 B. DONAUER (Georg Friedrich) starb am 25 August 1804. War auch Kanzleydirektor.

2 u. 9 B. DONNDORF (J. A.) *auch Kanonikus* — §§. Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung.

2 B. Freyherr von DONOP (W. G. L.) — *auch Drost zu Detmold* — Sein Bildniss von *C. W. Bock* vor *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das Jahr 1804.

9 B. DORI (J. A.) seit 1802 *Lehrer der kurfürstl. Ritterakademie zu Dresden und* seit 1803 *mit dem Charakter eines Professors.*

2 u. 9 B. DORNEDDEN (K. F.) §§. Erläuterung der Aegyptischen Götterlehre durch die Griechische, in besonderer Rücksicht auf den Ursprung der Mosaischen Kosmogenie und des Mosaischen Gottes; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 10. St. 2. S. 284-378. St. 3. S. 548-554 (1800).

DOSE (J... C...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Erbauungsbuch zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottesdienstes, für Christen und auch für solche, die es nicht sind. Leipz. 1789. 8.

DOSTER (Daniel) *ein Bauer zu . . . in Würtemberg: geb. zu* . . . §§. *Der richtigste und getreueste Wegweiser zum verborgenen Leben mit Christo in Gott, oder gründliche Beschreibung, was die Seele des Menschen im Abfall von ihrem Ursprung für eine Gestalt bekommen, als das Licht des Lebens in ihr erloschen, und wie dieselbige durch einen inwendigen Hunger nach Gott in einem demüthigen Ersinken des

Wil

Willens in den Willen des Allmächtigen die demüthige Lichtsgeburt wieder erlangen könne, ohne welche die Seele nicht in das Himmelreich zur wahren Ruhe einzugehen vermag. Aus göttlicher Erkenntniſs und eigener Erfahrung beſchrieben. Auf Koſten einer Würtembergiſchen Geſellſchaft. *D.* 1799. *D.* 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 833 u. f.

D'OUTREPONT (Joſeph) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1801 *ausübender Arzt zu Salzburg: geb. zu Malmedy in Frankreich am* 27 *Februar* 1778. §§. Perpetua materiei organico-animalis vicissitudo; Specimen inaugurale. Halae 1798. 4. *Teutſch* in *Reil's* Archiv der Phyſiologie 1799. B. 4. — Anonymiſche Ueberſetzungen; *ebend.* — Aufſätze und Nachrichten im Allg. litterar. Anzeiger. — Recenſionen und Korreſpondenznachrichten; in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung 1800. 1801. 1802. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DRäSEKE (*Johann Chriſtoph*) — *zu Neu-Strelitz: geb. zu Braunſchweig* 1744.

9 B. Freyherr von DRAIS von Sauerbronn (Franz, *nicht* Friedrich, Heinrich Georg) *kurfürſtl. Badiſcher Oberforſtmeiſter und Kammerherr zu Pforzheim: geb. zu Ansbach*, nicht Carlsruhe — §§. *Elmine; ein Schauſpiel mit Geſang in 3 Aufzügen. Mit Kupfern. Nürnberg 1781. 8. (*Wird im 2ten Band S. 92 *irrig ſeinem, hier nächſt folgenden Bruder beygelegt*). *Drey Vorleſungen u. ſ. w. (*Eben ſo*). Zuruf an die ſtudirende Jugend u. ſ. w. (*Eben ſo*). Dem verewigten Freyherrn v. Hahn u. ſ. w. (*Eben ſo*). *Gleiche Bewandniſs hat es mit den, jenem zugeſchriebenen Aufſätzen in periodiſchen Schriften: wenn man anders den Angaben* Gradmann's *im gel. Schwaben glauben darf.*

2 u. 9 B. Freyherr von DRAIS von Sauerbronn (K. W. L.) seit 1803 *geheimer Rath und Hofrichter des zu Rastadt für Civil- und Kriminalsachen niedergesetzten Gerichtshofs* (vorher Kanzleydirektor zu Carlsruhe): *geb. zu Ansbach*, nicht zu Carlsruhe — §§. * *Diastophilus* physische und psychologische Geschichte einer siebenjährigen Epilepsie vom 34sten bis ins 40ste Jahr, von dem Genesenen selbst. 1ster Theil. Zürich 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. — * Dramaturgische Abhandlung über den Teutschen Hausvater des Freyherrn Otto von Gemmingen; *in dem Gothaischen Theaterjournal . . . Der* Entwurf einer litterarischen Censurverordnung für Teutsche *ist auch besonders gedruckt.* — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 106 u. 834.

DRECHSLER (Friedrich Melchior) *D. der AG. Amts- und Stadtphysikus zu Naumburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verpachtung und Administration der Apotheken, die einer Gemeinde zugehören, und über das deshalb zu bestimmende Pachtgeld; eine von der Königlichen Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Leipz. 1800. gr. 8.

2 u. 9 B. DRECHSLER (J. M.) seit dem 27 Junius 1804 *Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald in Nürnberg* —

von DREERN (Maximilian) *des heil. Röm. Reichs Edler und* seit 1799 *Direktor der 2ten Deputation in Landespolizeygegenständen bey der kurpfalzbayrischen Landesdirektion zu München* (vorher seit 1781 Oberlandesregierungsrath daselbst und vordem ungefähr 15 Jahre lang Rentkammerrath und Landrichteramts-Kommissar zu Neuburg an der Oberpfalz): *geb. zu . . .* §§ Sammlung andächtiger Gebeter in gebundener Rede. Augsburg 1776. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. DRESCHER (J. G.) *Ecclesiast und Morgenprediger bey St. Salvator zu Breslau* — §§. Mantissa ad God. Seligii Compendia vocum Hebraicarum & Rabbinicarum. Vratislav. 1795. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 106 u. f.

2 u. 9 B. DRESSEL (J. C. G.) §§. Ist es nöthig, und zur mehrern Beförderung eines vernünftigen Gottesdienstes nützlich, dass die geistlichen Lieder in unsern alten Gesangbüchern theils verbessert, theils mit neuen vertauscht werden? eine Predigt. Berlin 1781. 8. — Amtsvorfall zu Charlottenburg; *in dem Journal für Prediger* B. 21. St. 3 (1789). S. 281-295.

2 u. 9 B. DREVES (G.) seit 1803 *Prediger zu Kalkhorst bey Lübeck* —

2 u. 9 B. DREVES (J. F. P.) *ist wieder Kauf- und Handelsmann zu Hamburg* — §§. *Von dem* Botanischen Bilderbuch *gab er selbst den 1sten Band in 6 Heften heraus* (s. das Hauptwerk). *Nachher setzte er es mit* F. G. Hayne *fort, und so erschienen bis jetzt nach und nach zusammen 4 Bände, jeder von 6 Heften, mit Teutschem, Französischem und Englischem Text.* Leipz. 1794-1804. gr. 4.

DREVES (Johann Ludwig) *zweyter Prediger an der reformirten Kirche zu Detmold: geb. zu . . .* §§. Progr. über Religionsunterricht auf Schulen, dem stufenweisen Fortgang desselben in verschiedenen Klassen . . . Auch in *Ewald's* Heften über Predigerbeschäftigung. — Mehrere Aufsätze in *Ewald's* christlichen Monatsschrift.

2 B. DREXL (A.) *M. der Phil. D. der Theol. und* seit 1802 *Professor der Lateinischen und Griechischen Klassiker, wie auch Universitätsbibliothekar zu Landshut* (1785 war er nach Graubündten gegangen,

gen, und 2 Jahre später nach Italien, wurde gleich bey seiner Ankunft zu Pavia Präfekt des Teutschungrischen Kollegiums und späterhin Privatlehrer der Griechischen Sprache. Im Nov. 1797 erhielt er den Ruf als Bibliothekar an der neu dotirten Nationalbibliothek zu Brescia, wo er 20 Monate blieb. Hernach privatisirte er zu Venedig und Vicenza): *geb. zu Linggries in Oberbayern am 27 Januar 1753* §§. *Vorschlag und Plan eines historischen Museums für Bayern und angränzende Gegenden, den Mitfreunden vaterländischer Aufklärung als Anfrage und Einladung. 1784. 8. Historische Vergleichung der ältern und neuern Anordnungen, die Polizey der Kirche im Staate betreffend; aus dem Italienischen mit Rücksicht auf Teutschland übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Salzburg 1791. 8. (*Das Original ist von dem Kanonikus* Daverio *zu Mayland*). — *Von der* Raccolta &c. *erschien* T. II *ebenfalls* 1789. — *Das* Spicilegium observationum &c. *steht auch im* Journal di varia Letteratura T. IV. — Aufsätze in *Weckhrlin's* grauem Ungeheuer 1785-1786, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DREYER (F. W.) seit 1790 *auch geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath zu Berlin* —

2 u. 9 B. DREYER (Johann Karl Heinrich) starb am 15 Februar 1802.

2 B. DREYSSIG, *nicht* DREYSIG (C. F.) §§. *Naturhistorisches Lesebuch; mit illuminirten Kupfern. 4 Bändchen. (*Ohne Jahrzahl*). 8.

DROSTE (Friedrich Adolph) *fürstl. Lippischer Hofprediger zu Detmold* (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Lemgo): *geb. zu Lemgo* 175 . . §§. Programmen, z. B. *de delectationibus juvenis*

ventutis. Lemgov. . . . Von gerechten und ungerechten Klagen eines Lehrers in öffentlichen Schulen. ebend. . . . Vom Angenehmen und Unangenehmen im Lehramt an einer öffentlichen Schule. ebend. . . . Etwas über das Betragen eines Lehrers gegen seine Schüler. ebend. . . . Betrachtung über die Lektüre der Jugend. ebend. . . . Betrachtung über einige unbillige und unrichtige Urtheile, welchen Lehrer an einer öffentlichen Schule oft ausgesetzt sind. ebend. . . .

2 u. 9 B. DROYSEN (K. L.) §§. Statt der Worte: *Von der Schrift* über die beste Art u. s. w. *erschien* der 2te Theil u. s. w. lese man: *Auch unter dem Titel*: Ueber die beste Art u. s. w.

2 u. 9 B. DRUDE (F. L. H.) §§. Die Macht der Verführung, ein Traum; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 4 u. 5.

2 u. 9 B. DRÜCK (F. F.) §§. *Die ihm im 2ten B. beygelegten Schriften*: De eloquentia Homeri, Progr. in obitum Koestlini *und* Wie die Alten die Geschichte u. s. w. *sind nicht von ihm, sondern von seinem Kollegen* J. J. H. NAST. — B. 9. Z. 1. l. Quamnam *statt* Quaninam. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DRÜSSLEIN (Johann Albrecht) starb am 15ten Junius 1804. §§. *Gedanken und Reflexionen eines Teutschen Veteranen bey dem gegenwärtigen Lauf der Zeit. 1795. 8. (*Ward vom Magistrat zu Dinkelsbühl aus Besorgniß konfiscirt*). — *Die Schrift*: Ueber das Rekrutenausheben u. s. w. (B. 9) *ist eigentlich so betitelt*: Wichtige Vorschläge, Wünsche und Bitten eines Teutschen Patrioten in Hinsicht auf Militärconscriptionen. Nördlingen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DUBSKY, *so nicht, aber* DUSSKY heißt der S. 118 verzeichnete Schriftsteller (J. N.) — Vergl. *Alter* im Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 672.

2 B. DÜRR (L. F.) seit 1798 *Senior des Predigtamts, Konsistorialrath, Eherichter, Scholarch und Bibliothekar zu Kempten: geb.* — *am 23 November* —. Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben. — *Diesen Autor verpflanzte ich in das Lexikon verstorbener Schriftsteller, als wenn er schon im Jahr 1785 mit Tod abgegangen wäre, welches aber das Sterbejahr seines Vaters ist.*

2 u. 9 B. DÜRRSCHEDEL (T.) §§. *Nach* Evangelien *setze man hinzu:* des ganzen Jahres, für den gemeinen Mann in kleinen Städten, und besonders auf dem Lande, von verschiedenen Verfassern, gesammelt und abgekürzt. Sulzbach u. Bayreuth 1788 (*nicht* 1787). 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DÜRRSCHMIDT (J. G.) jetzt *Aufkultator bey der königl. Preuss. Regierung zu Bayreuth* —

2 B. DUISBURG (C. G.) §§. *Die S.* 116. *Z.* 8 *angeführten* Erbaulichen Betrachtungen *sind mit der Z.* 3 *erwähnten Schrift eine und dieselbe.*

DUMOULIN (Alanus) *Weltpriester zu Prag: geb. zu . . .* §§. Encomium regni Bohemiae . . . Grammatica Latino-Celtica, doctis ac scientiarum appetentibus viris composita. Pragae Bohemorum 1800. 8 maj.

9 B. DUNKER (*Johann August Heinrich*) *Diakonus zu Rathenow* seit 1790 —

2 u. 9 B. DUNKER (Joh. Daniel, *nicht* Dan. Joh.) jetzt *Prediger zu Kuhlhausen bey Sandau im Magdeburgischen* —

2 B. DURACH (J. B.) seit 1802 *wirklicher Hofrathssekretar zu Passau* (vorher seit 1798 Rathsprotokollist daselbst, nachdem er seit 1796 den Access bey der dortigen Hofrathskanzley gehabt hatte): *geb.* — *am 24 November* 1766 (nicht 1767). §§. *Weibertreu und Pfaffengrimm; eine vaterländische Ritterscene aus den Zeiten der Kreutzzüge. Leipz. u. Wien 1791. 8. *Gebhard der Zweyte, Kurfürst von Köln, und Agnes von Mansfeld, Kanonissin von Girrisheim; eine Bischoffslegende aus dem 16ten Jahrhunderte. ebend. 1791. 8. *Hellfried und Hulda; ein Mährchen aus den gräuelvollen Tagen der Vorwelt. Leipz. 1792. 8. *Nachgedruckt zu* Hohenzollern *oder vielmehr* Wien 1792. 8; *und in der* Wiener Landbibliothek. *Mit D.* FALKNER *zu Wien bearbeitete er gemeinschaftlich*: *Geschichte des abendländischen Kirchenschisma; ein wichtiger Beytrag zur nähern Beleuchtung der damahligen Verfassung der Kirche, und der Charakteristik der Römischen Bischöffe; aus dem Franz. *Peters Dupin* übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Frankf. u. Leipz. 1792. 8. *Sara von Uriz, oder das Ruingespenst, eine Kunde aus der Vorwelt. Hof 1793. 8. *Nachgedruckt zu* Wien 1793. 8; *und in der* Wiener Landbibliothek. *Die Adelritter; ein Gräuelgemählde aus den Zeiten der Vehmgerichte, in 5 Handlungen. Görlitz 1793. 8. *Auch nachgedruckt.* *Eva Trollin, Nebengeliebte Heinrichs des Jüngern, Herzogs zu Wolfenbüttel; Scenen und Gemählde aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts, den Zeiten der Reformation. 2 Theile. Leipz. 1793. 8. *Konrad von Kaufungen, oder der Fürstenraub, aus dem 15ten Jahrhundert. 2 Theile. Berlin 1794. 8. Mit gestochenen Titelblättern, Titelkupfern und Vignetten. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1799. 8. *Raspo von Felseneck, oder der Gottesgerichtskampf, aus dem elften Jahrhundert. In 2 Theilen. Mit Titelkupfern u. Vignetten. ebend. 1795. 8.

Neue

Neue unveränderte Auflage. ebend, 1800. 8. *Noch eine Warnung vor der Gefahr des Lebendigbegrabens und dem Entsetzlichen des Lebendigbegrabenwerdens, Salzb. 1795. 8. *Eleonora del Monti, eine Geschichte aus dem 18ten Jahrhundert. Berlin 1796. 8. Neue Auflage. ebend. 1800. 8. *Philippe Welserin, eine Geschichte aus dem 16ten Jahrhundert. ebend. 1797. 8. — *Die Franzosen in Passau, eine beurkundete Geschichtserzählung; *in* Zauner's *Beyträgen zur Geschichte des Aufenthalts der Franzosen im Salzburgischen und in den angränzenden Ländern* St. 7. S. 3-104. *Auch besonders abgedruckt.* Salzb. 1802. gr. 8. — Mehrere anonymische Gelegenheitsgedichte. — Anonymische Aufsätze im *Weltbürger*, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DURAND (A... F...) *Besitzer der Londonschenke zu Hannover* (vorher Koch): *geb. zu* ... §§. Neues auf langjährige Erfahrung gegründetes und nach dem neuesten Geschmack in der Kochkunst eingerichtetes Kochbuch; nebst einer Anweisung, die vorzüglichsten Sorten Backwerk, Kuchen, Torten u. s. w. zu machen. Mit hinlänglichen Küchenzetteln zu Mittags- und Abendtafeln auf alle Monate und Jahreszeiten. Hannover 1800. 8.

2 u. 9 B. DURICH (Fortunatus) starb am 31 August 1802. War geb. 1730, nicht aber 1733.

9 B. DUSABLE (...) *statt* Mesanfort *lese man* Maisanfort. (Vergl. B. 10. S. 240).

2 B. DUSSKY. S. vorhin DUBSKY.

2 u. 9 B. DUTTENHOFER (C. F.) seit 1800 *Senior des geistl. Ministeriums zu Heilbronn.* — Sein Bildniss in *Beyer's* Magazin für Prediger B. 11.

St. 1, wo auch eine ausführliche Nachricht von seinem Leben zu finden ist. Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 B. DUTTENHOFER (J. H.) jetzt *Pfarrer zu Deckenpfronn in Würtemberg* — §§ Trost des Christen im Tode, als Metaphrase des 17ten Kapitels Johannis; nebst einigen Oden. Tübingen 1780 8. — War auch von 1791 bis 1800 Mitarbeiter an der Flora. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 113 u. 835.

DUVAL (. . .) *Professor zu Regensburg*: *geb. zu* . . . §§. Schluss- und Dankrede in der ersten feyerlichen Versammlung der Regensburgischen botanischen Gesellschaft; *in den Schriften derselben* B. 1. — Nachträge zur Regensburgischen Flora; *in* Hoppe's *botan. Taschenbuch* 1795. S. 102-121. Nachtrag zu dem Verzeichniss der um Regensburg wildwachsenden Pflanzen; *ebend.* 1799 u. 1801. S. 166-177. Mehrere Aufsätze *ebend.* 1796-1802. — Physiologische Untersuchungen über die Insekten; *in dem Naturforscher* St. 28 (1799). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DUYSING (B. C.) seit 1804 *Oberappellationsgerichtsrath zu Cassel* —

8 u. 9 B. DYCK (J. G.) §§. *Saint-Lambert's* Gesellschaftskunst (8. 9. S. 263) *hat nicht er, sondern* STAMPEEL aus dem Französischen übersetzt. Vergl. diesen Artikel im 10ten Band.

E.

8 u. 9 B. EBEL (J. G.) §§. *Von der* Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweitz zu bereisen, *erschien* die als ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe 1804.

Der

Der 2te Theil führt noch folgenden besondern Titel: Vollständiger Unterricht über alle Naturschönheiten, geographische, physische und historische Merkwürdigkeiten, so wie über die mineralogische und geognostische Beschaffenheit des Alpengebirges der Schweitz und der angränzenden Theile von Savoyen, Piemont und der Lombardie, von Teutschland und Frankreich. 1ster Abschnitt; *A-G.* Samt einer geognostischen Karte über den Profildurchschnitt der Gebirge von Zug bis am Stäg im Kanton Uri. 1804. 3ter Theil oder des vollständ. Unterrichts 2ter Abschnitt: *H-P.* 1805 (*eigentl.* 1804). 8.

2 u. 9 B. EBELING (C. D.) §§. Vorbericht zu *Tobiesen's* Teutschen Uebersetzung der Verordnung, betreffend das Brandwesen in Kopenhagen (Hamburg 1800. 4). — *Von der* Erdbeschreibung und Geschichte von Amerika *erschien* der 6te Band 1803.

2 u. 9 B. EBELL (G. A.) *führt auch als Postmeister den Charakter eines Hofraths: geb. zu Bremen am 16 August 1745.*

2 u. 9 B. EBEN (J. P.) *auch Rektor der Latinischen Schule und Schulrath zu Ravensburg: geb. in dem Biberachischen Pfarrdorf Oberholzheim am 16 May* 1762. §§. Erste Französische Lektüre für Anfänger. Ulm 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. EBERHARD (J. A.) §§. *Von dem* Versuch einer allgemeinen Teutschen Synonymik *erschien* der 6te und letzte Theil 1801. Der 5te geht von *L-R.*

9 B. EBERHARDT, *nicht* EBERHARD (Johann Karl) starb am 10 November 1801.

2 B. EBERHARDT (G. A.) — *geb. zu Halle* 177..

2 B. EBERLIN (*Georg* P.) §§. Ueber den Menschen und seine Bestimmung; eine philosophische Rede, als Denkmahl bey Gelegenheit des Todes meines Bruders Constanz 1790. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. EBERMAIER (Heinrich Christoph) starb am 4ten August 1803.

2 u. 9 B. EBERMAIER (J. E. C.) §§. Etwas über den Stechapfel und dessen Verwechselung mit dem Schwarzkümmel; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 4. — *Statt* Versuch einer Geschichte des Lichts *lese man*: Physikalisch-chemische Geschichte des Lichts und dessen Einfluss auf den menschlichen Körper. Osnabrück 1799. 8.

2 u. 9 B. Freyherr von EBERSTEIN (K. T. J.) §§. *Kann die Absicht des Feindes, der Gehalt, oder die Art und Weise der Contribution oder Requisition zum rechtlichen Maasstabe bey der Repartition der Kriegsschäden zum Grunde gelegt werden? *in dem Waffenträger der Gesetze* H. 2. S. 139-149. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. EBERT (J. J.) §§. *Das* Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen *erschien* auch für das Jahr 1802. — *Von der* Kurzen Unterweisung in den Anfangsgründen der Naturlehre *erschien* die 4te Auflage 1803.

2 u. 9 B. EBERT (S.) §§. *Von dem* Landprediger bey den Gräbern *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe 1803.

von *EBERZ* (Leonhard) *Pfarrer zu Aefchach bey Lindau und Beysitzer des Konsistoriums und Ehegerichts dieser Stadt* seit 1798 (vorher Mittagsprediger, Katechet und Rektor des Lyceums zu Lindau): *geb. zu Isny am 21 August 1757.* §§. Trauerpredigt auf den Tod des Kaisers Joseph

seph II u. s. w. Lindau 1790. 8. Predigt, gehalten an dem in der kaiserl. Reichsstadt Lindau den 14 Nov. 1790 feyerlich begangenen Wahl- und Krönungsfeste Leopold's II. ebend. 1790, 8. Predigt zum Gedächtniss des am 9ten April 1798 verstorbenen Vesperpredigers Schnell u. s. w. ebend. 1798. 8. Antrittspredigt zu Aeschach. ebend. 1798, 8. Predigt auf den Tod der beyden Bürgermeister v. Halder und Curtabatt u. s. w. Nebst einem Trauergedicht. ebend. 1799. fol. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

B. ECCARD (K. A.) seit 1800 *kurfürstl. Würtembergischer Oberamtmann, Keller und geistlicher Verwalter zu Dornstädt: geb. — am 19 November* 1758 (nach Gradmann). SS. Beyträge zu *v. Bibra's* Journal von u. für Teutschland, zum Teutschen Zuschauer u. s. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

B. ECK (J. G. 2) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig* —

u. B. von ECKARTSHAUSEN (Karl) starb am 13 May 1803. Ward 1776 kurpfalzbayrischer frequentirender Hofrath zu München, und 1779 in Kriminalvorfällen dem dortigen Hofoberrichter zur Instruirung und Proponirung der Kriminalfälle beygegeben; 1780 Büchercensurrath, welche Stelle er 1793 niederlegte; 1784 wirklicher geheimer Archivar und, bey der neuen Einrichtung und Abtheilung der Archive, 1799 geheimer Hausarchivar; geb. auf dem Schlosse Haimhausen in Oberbayern am 28 Junius 1752. SS. * Jeder Faktionsgeist wird aus Vernachlässigung der Kenntniss des Gemeingeistes erzeugt; jeder Druck des Geistes leitet auf Abwege. 1792. 8. Von der Nutzbarkeit des Gebrauchs der reinen Phosphorsäure bey jetzt grassirender Viehseuche, als ein specifisches Mittel wider die

Fäulniſs. Frankf. u. Leipz. 1797. 8. Vier Samenkörnchen in den groſſen Acker, der jetzt unter dem Pflug der Zeit liegt. Leipz. 1797. 8. Blicke in die Zukunft, oder Prognoſtikon des 19ten Jahrhunderts, nach den Geſetzen der Wahrſcheinlichkeit berechnet, vermög welcher man künftige Ereigniſſe vorher ſagen kann. ebend. 1798. 8. *Avis aux amis des recherches ſecretes de la nature, ou decouvertes intereſſantes pour le commencement du dixneuvième ſiècle.* 1794. 4. Auch im *Reichsanzeiger* 1800. Nr. 3. S. 21-29, *und in andern öffentlichen Blättern.* Chemiſche Verſuche über die Radikalauflöſung der Körper, beſonders der Metalle. Regensb. 1801. 8. Ankündigung eines groſſen Werks: *Sciences primitives de l'homme retrouvés.* 1801. 8. Die Wolke über dem Heiligthume, oder etwas, wovon ſich die ſtolze Philoſophie unſers Jahrhunderts nichts träumen läſst. München 1802. 8. Ueber Verſtand und Herz, als das Nothwendigſte in allen Wiſſenſchaften; eine Rede, abgeleſen am Anfange der diplomatiſchen Vorleſungen. ebend. 1803. 8. Funfzig von verſchiedener Art ganz neu erfundene und bewährte Kunſtſtücke, zur angenehmen Unterhaltung und zum Zeitvertreib für junge Leute und andere Liebhaber. Neuburg 1803. 8. Chriſtus, der gröſste Held im Kampfe, der gröſste Dulder im Leiden; Erzählungen für fühlende Herzen. München 1803. 8. Gefühle in dem Tempel der Natur; ein Nachlaſs des Verblichenen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. 8. — *Von den beyden erſten Bändchen des Werks*: Die beleidigten Rechte der Menſchheit, *erſchien* die 3te Auflage 1784. *Das 3te Bändchen auch beſonders unter dem Titel*: Erzählungen für empfindſame Herzen an Sonnabenden nach der Arbeit. 1784. *Das 4te Bändchen auch unter dem Titel*: Tagebuch eines Richters, oder Beyträge zur Geſchichte des menſchlichen Herzens. 1785. 8. *Die B. 2. S. 147 angeführte Schrift*: Form eines Hexenproceſſes aus den alten Zeiten, *iſt auch ein,*

beſon-

besonders aus diesem Werk abgedruckter Stück, das von 1785-1789 öfters nachgedruckt wurde. — *Das B. 2. S.* 146 *angeführte Gebetbuch ist so betitelt:* Katholisches Les- und Betbuch aus den heiligen Psalmen der Schrift gesammelt zum Gebrauche meiner Mitbürger. Die 2te Auflage *erschien* 1789 und die 3te 1791. — *Das aus 3 Aufzügen bestehende Schauspiel:* Liebrecht und Hörwald, *ward nachgedruckt* Augsb. u. Grätz 1789. 8. — *Der 3te Theil der* Reden zum Wohl der Menschheit u. s. w. *erschien auch besonders unter dem Titel:* Neue Reden zum Wohl der Menschheit 1795. Neue Auflage 1800. — *Das B. 2. S.* 147 *angeführte Buch:* Ar. Lamechs von Sirap der Sündfluth entrissene Gesänge, *ist eine bloße Uebersetzung von* Livre echappé au deluge, ou Psaumes nouvellement decouverts (par P. *Gib. Maréchal*). — Raynald u. s. w. *kam anonymisch heraus; so auch* Arthello u. s. w. — *Die B. 2. S.* 149 *erwähnten* Sittenlehren und Erzählungen *sind nur eine neue Auflage des S.* 147 *unter demselben Titel verzeichneten und aus 2 Bändchen bestehenden Werks.* — *Die Schrift S.* 148: Von der Würde des *peinlichen* Richteramts u. s. w. *ist eine Uebersetzung aus dem Französischen.* — *Von den* Aufschlüssen zur Magie u. s. w. *erschien noch ein 4ter Theil*, der die Auflösung der höhern Geheimnisse der Magie enthält, 1792. — *S.* 148. *Z.* 6 *von unten auf setze man nach* anwendbar gemacht *hinzu:* aufs Herz durch Erzählungen. — Wahrheit und Menschenliebe am Hofe u. s. w. (S. 149) *erschien unter seinem Namen, aber ohne sein Vorwissen, und ist aus dessen andern Schriften von einem Unbekannten zusammengesetzt.* — *Von dem Buch:* Gott ist die reinste Liebe u. s. w. *erschien* die 3te rechtmäßige Auflage zu München 1797. *Nachgedruckt zu* Hildesheim 1792 *und hernach öfters* ebend. *und mit dem Beysatz:* 7te Auflage 1799. Mit Kupfern. Auch zu Wien mit Vignetten 1793. 1794. 8 u. 12. Ebend. von einem andern Buchhändler

händler mit dem Beyſatz: 4te verſchönerte Ausgabe 1794. ebend. 1795. 1796. 9te verſchönerte Ausgabe ebend. 1797. 1799. 1800. 1802. Bregenz 1796. Bamberg öfters in den Jahren 1792-1799. Raſtadt 1796. Augsburg 1791-1793. Cöln 1793. 12. Prag 1796. 12. Hechingen 1797. 12 u. ſ. w. *Ward auch ins* Franzöſiſche *überſetzt und öfters aufgelegt und nachgedruckt, ins* Italieniſche, Polniſche, Lateiniſche und Ungriſche. — *Die* Briefe an Lyda (B. 2. S. 250) *wurden nachgedruckt zu* Bregenz 1796. 8. — *Die unter dieſes Verfaſſers Namen erſchienene Schrift*: Wirkliche und wahre Geſchichten und Begebenheiten, mit Urkunden erläutert von lebendig begrabenen Perſonen, welche wieder aus dem Sarg und Grab erſtanden ſind (Frankf. 1798. 8) *hat nicht er verfertigt, ſondern ein gewiſſer Herr* von ECK. — *Von dem B. 9. S. 273 angeführten Werk*: Die neueſten Entdeckungen über Licht, Wärme u. ſ. w. *erſchien* der 3te Heft 1801 und der 4te 1802. *Der 3te auch unter dem Titel*: Das Tagebuch der neuen Früchte, oder Beweis der Möglichkeit einer ſucceſſiven phyſiſch- und moraliſchen Weltverbeſſerung. — Bekanntmachung einer neu erfundenen Maſchine, die Kräfte der Elektricität aus einander zu ſetzen; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1795. S. 350 u. ff. Ueber die Viehſeuche; *ebend.* 1797. S. 37-41 u. S. 72. Mehrere kleine Aufſätze; *ebend.* 1794-1798. — Recenſionen. — *Einige Schriften erſchienen unter ſeinem Namen, ſind aber nicht von ihm*, z. *B.* Briefe zweyer Liebenden. Frankf. u. Leipz. 1798. 8. — Sein Bildniſs ward gemahlt von *Ettlinger*, und radirt von *Mettenleiter* zu München. — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

8 u. 9 B. Freyherr von ECKER und ECKHOFFEN (H. K.) im 9ten B. leſe man *Großkreutzherr* ſtatt *Großkreutzer*.

2 u. 9 B. ECKERMANN (J. C. R.) was ſein Geburtsjahr betrift; ſo wird in ſeiner Lebensbeſchreibung in *Beyer's* Magazin für Prediger ausdrücklich 1754 als daſſelbe angegeben. Eben dies thut *Thieß* in ſeiner Gelehrtengeſchichte der Univerſ. zu Kiel, wo (Th. 2. S. 246-318) umſtändlich von ihm, noch mehr aber von deſſen Schriften, gehandelt wird.

2 B. ECKHARD (Karl Wilhelm) ſtarb . . .

9 B. ECKHOLDT (J. G.) — *wie auch Wundarzt des Stadtkrankenſpitals und Lehrer der Chirurgie am klinikſchen Inſtitut zu Leipzig* —

2 B. EGEN (J. F. W.) — *geb. zu . . . in Schleſien 176 . .*

2 B. EGGEL (Franz Karl) ſtarb am 1ſten November 1801.

9 B. EGGELING (K. F. G.) *Pfarrer zu Linda unweit Neuſtadt an der Orla* ſeit 1791: *geb. zu Sache in Kurſachſen . . .*

2 u. 9 B. von EGGERS (C. U. D.) ſeit 1802 *auch Oberprokurator der Herzogthümer Schleswig und Holſtein* — Statt *Deputirter des Finanzkollegiums* l. *der Staatskanzley* — §§. *Schreiben eines Holſteiniſchen Edelmanns an ſeinen Bruder über die Aufhebung der Leibeigenſchaft in Holſtein. Altona 1795. 8.* — *Von den* Denkwürdigkeiten der Franzöſiſchen Revolution *erſchien* der 4te Band 1801 und der 5te 1803. — 8. 9. S. 278. Z. 5 ſetze man nach dem Worte *Magazin* hinzu: *das mit dem Jahrgang* 1803 *geſchloſſen wurde.*

2 u. 9 B. von EGGERS (E. A. F.) — *geb. zu Glückſtadt am 7 Julius* 1759. §§. Beyträge zu neuen Erfahrungen der Rechts- und Geſetzkunde, oder

oder Jahrgänge der Rechtspflege bey den Holsteinischen Obergerichten. Jahrgang 1795. 1ste, 2te und 3te Abtheilung. 2 Bände. Altona 1797. gr. 8. — *Der* 2te Theil *des* (B. 2) *angeführten* *Versuchs u. s. w. *führt auch den Titel:* Lehrbuch des gegenwärtigen peinlichen Rechts in Holstein.

2 u. 9 B. von EGGERS (F. L.) §§. *Von den mit* v. BROCKDORF *herausgegebenen* Corpus statutorum u. s. w. *erschien* 1795 der 2te und 1798 des 3ten Bandes 1ste Abtheilung.

2 u. 9 B. EGGERS (K. L.) *legte seine Stelle nieder und privatisirt jetzt zu Rostock.*

2 B. EHRENREICH (Johann Eberhard Ludwig) starb am 8 Januar 1803.

2 B. *von* EHRHART (G.) nach Gradmann ist er 1763 gebohren.

2 B. *von* *) EHRHART (J.) *auch fürstl. Stift-Kemptischer und reichsgräfl. Fugger-Babenhausischer Hofrath und Leibarzt* — §§. *Diss. inaug. de pulsibus . . .* — Geschichte der von ihm 1768 selbst eingepfropften Pocken; *in* Gessner's *Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygel. und Naturkunde* B. 2 (Nördl. 1770). Beobachtung einer Pocken-Epidemie im J. 1768; *ebend.* B. 3 (1771). — Observationes de utero in partu rupto; *in Novis Actis phys. med. Acad. Natur. Curios.* T. V (Norib. 1773. 4). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B.

*) Im J. 1800 erhielt er für sich und seine gesamte Descendenz von dem Reichsgrafen zu Babenhausen, Anselm Maria Fugger, Kraft der vom Kaiser dazu erhaltenen besondern Gewalt, die Nobilität, —

9 B. EHRING (J. A.) *ist nur privatisirender Gelehrter und Korrektor der Mallinkrodtischen Buchdruckerey zu Dortmund: geb. — am 4 Julius 1754.*

2 u. 9 B. EHRLICH (J. A.) ist im 9ten Band als ein neuer Schriftsteller aufgeführt, steht aber schon im 2ten.

2 u. 9 B. EHRMANN (Th. F.) seit 1802 *privatisirt er zu Weimar* — §§. *Johann Traugott Plant's* Handbuch einer vollständigen Erdbeschreibung und Geschichte Polynesiens oder des fünften Erdtheils; fortgesetzt von *Th. F. Ehrmann* und *J. H. G. Heusinger*. 2ter und letzter Band: Mittel- und Ostpolynesien. Leipz. u. Gera 1799. gr. 8. — *Von dem* *Historischen statistisch-topographischen Lexikon von Frankreich *erschien* 1799, nicht 1791, nur des 3ten Bandes 1ste Abtheilung; die 2te ward nachgeliefert 1803.

von EICHELBERG oder *ETCHEL* (Heinrich Erhard) *Vicekanzler der Fürsten und Grafen zu Reuß jüngerer Linie zu Gera* seit 1801 (vorher herzogl. Sachsen-Gothaischer Regierungsrath zu Gotha): *geb. zu* ... §§. Einige juristische Dissertationen und mehrere anonymische Schriften.

2 u. 9 B. EICHHOF (J. P.) seit 1803 *Subpräfekt zu Bonn* —

9 B. EICHHOFF (*Nikolaus Gottfried*) seit 1800 *Prorektor des fürstl. Gymnasiums zu Weilburg* (vorher seit 1795 Konrektor und vordem seit 1792 Kollaborator): *geb. zu Frankfurt am Mayn am 23 April* 1766.

2 u. 9 B. EICHHOLTZ — so schrieb er sich — (eigentl. *Johann* Friedrich Wilhelm) §§. Monumentum luguhre Christoph. Adolpho Dingelstedt dicatum. Halberst. 1748. 4. — Viele Kantaten, meistens aus dem Italienischen übersetzt.

9 B. EICHHORN (A.) — *geb. zu Wittlehofen, einem Dörfchen der Grafschaft Bendorf, am 26 September 1758.*

2 u. 9 B. EICHHORN (J. G.) §§. *Von der* Weltgeschichte *erschien* der 2te Theil, welcher die neuere Geschichte von der Völkerwanderung bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts enthält, 1800. 2te verbesserte Ausgabe des ganzen Werkes in 2 Bänden 1804. — *Von der* Allgemeinen Bibl. der biblischen Litteratur *erschien* der 6ten Bandes 6tes Stück 1800, womit diese Bibl. geendigt ist.

2 u. 9 B. EICHSTÄDT (H. K. A.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Jena* — §§. *Von* Diodori Siculi Bibliotheca &c. *erschien* P. II 1802.

EICHWEDEL (. . .) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. *Theoretisch-praktische Abhandlung über Geburtshülfe, nebst den Krankheiten der Schwangern, Gebährenden und neu gebohrnen Kinder; (aus dem Franz. des Hrn.* Anton Petit); mit Zusätzen (*und einer Vorrede*) vom Hofrath *Starke* begleitet. 2 Bände. Erfurt 1800. gr. 8. (*in der Vorrede ist er als Uebersetzer genannt*).

2 u. 9 B. EIGENBRODT (K. C.) seit 1803 *Hessen-Darmstädtischer wirklicher Kammerrath zu . . . im Herzogthum Westphalen* —

6 u. 9 B. von EINEM (J. A. C.) War zuerst seit 1754 Lehrer an der Realschule zu Berlin, hernach seit 1759 Prediger der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inspektor der Realschule, alsdann seit 1768 Prediger zu Genthin u. s. w.: *geb. zu Osterweddingen, einem Dorfe unweit Magdeburg, am 25 November* 1730. §§. 9 kleinere Einladungsschriften. Berlin 1760-1767. 4. **L. Annaei Senecae* Eclogae — Pensées de Seneque, recueillies

lies par Mr. *de la Beaumelle* & traduites en François. à Berlin 1765. 8. (*von ihm ins Kurze gezogen*). Der durch Christi Zukunft verschafte Friede Gottes; eine Predigt in der Dreyfaltigkeitskirche zu Berlin gehalten. ebend. 1766. 8. Die grosse Pflicht der Versöhnlichkeit; eine Predigt in der St. Johanniskirche zu Wernigerode gehalten. Wernigerode 1766. 8. Antrittspredigt in Genthin. Berlin 1769. 8. Denkmahl der allerzärtlichsten Liebe, seinem ersten und hoffnungsvollen Sohne, Carl Fried. Wilh. v. Einem gestiftet. ebend. 1772. 4. *Joh. Lorenz von Mosheim's* Geschichte der Kirchenverbesserung im 16ten Jahrhundert. Leipz. 1773. gr. 8. (*Aus dem 5ten Band der von ihm übersetzten Mosheimischen Kirchengeschichte, mit seinen häufigen Zusätzen und Anmerkungen, besonders abgedruckt*). * Unterhaltungen der Jugend zur Veredelung des Herzens. 2 Theile. Stendal 1778. 1779. 8. * Reden am Traualtare und bey Särgen und Gräbern. ebend. 1786. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1792. Nachtrag zu diesen Reden. ebend. 1795. 3te Auflage. ebend. 1798. gr. 8. * Praktische Lebensbeschreibungen verstorbener und noch lebenden Geistlichen. ebend. 1787. gr. 8. * Patriotische Uebersichten wichtiger Gegenstände aus allen menschlichen Verhältnissen. ebend. 1798. 8. — *Die* Friedenspredigt *erschien* zu Berlin in 8. *Die* Gedanken über die Ursachen u. s. w. eben daselbst. — Von *J. L. v. Mosheim's* vollständigen Kirchengeschichte des N. T. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1782-1783. 2 Bände in gr. 8. — B. 2. S. 180. Z. 26 *schreibe man nach dem Worte* Fastenpredigten *hinzu*: nebst Anhang dreyer andern Predigten u. s. w. — Vorrede zu *J. A. Steinmetz'ens* erbaulichen Betrachtungen am Erndtedankfeste (Stendal 1779. gr. 8). — Lebensnachrichten von ihm selbst stehen in seiner Beschreibung der Stadt Genthin (Stendal 1803. 8) S. 95-106; und ein Verzeichniss seiner Schriften S. 161-167.

von EINEM (Johann Konrad) ſtarb am 1ſten April 1799. War erſt Konrektor zu Hannöveriſch-Münden, privatiſirte alsdann zu Stolzenau in der Grafſchaft Hoya und zuletzt ſeit 1797 zu Erfurt: *geb. zu . . .* §§. Witz und Gutmüthigkeit Friedrich's des Einzigen in poëtiſchem Gewande. Gotha 1799. 8. — Sehr viele Epigramme und andere kleine Gedichte in den Göttingiſchen Muſenalmanachen.

2 u. 9 B. EINERT (C. G.) ſeit 1802 *dritter Bürgermeiſter zu Leipzig, mit dem Charakter eines kurfürſtl. Sächſiſchen Hofraths* — §§. Progr. I & II de eo, quod juris eſt in Saxonia circa immunitatem a tributis, quae privilegio nititur. Lipſ. 1799. 4.

9 B. EINKE l. FINKE.

2 u. 9 B. von EINSIEDEL (F. H.) ſeit 1803 *geheimer Rath und Oberhofmeiſter der verwittweten Herzogin von Weimar* —

2 u. 9 B. EINZINGER von EINZING (Johann Martin Maximilian) ſtarb am 14 September 1798. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. EISELEN (J. C.) — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 69ſten Band der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1804).

2 u. 9 B. EISENBACH (Georg Michael) ſtarb am 30ſten May 1803. §§. Im 9ten Band Z. 3 ſeines Artikels *l.* Dalai-Lama. — Vergl. *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 279 u. f.

2 u. 9 B. EISENBERG (Friedrich Philipp) ſtarb am 6 März 1804.

2 u. 9 B. EISENHART (E. L. A.) §§. Recenſionen in den Actis litterariis Helmſtadienſibus, in der Helmſtädt. gelehrten Zeitung und in dem 1ſten

und

und 2ten Band von *Haſelberg's* juriſtiſchen Bibliothek.

2 B. EISENLOHR (C. U.) — *geb.* — *am* 3 *November* 1745. §§. Einige Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. EISENSCHMIDT (*Chriſtian Friedrich*) *dritter Kanzliſt bey der gemeinſchaftlichen Reuſſiſchen Regierung zu Gera* ſeit 1799: *geb. daſelbſt am* 31 *December* 1763. §§. *C. Val. Catulli* carmen de nuptiis Pelei & Thetidis, cum verſione Germanica *Chr. Fr. Eiſenſchmidt*, in uſum tironum illuſtravit *C. G. Lenz.* Altenb. 1787. 8. **Edwin um Sina, oder die Lieder der Liebe.* . . . 1800. 8. — *Vergl.* Lobenſtein. Intelligenzblatt 1801. St. 42. S. 172 u. f.

2 u. 9 B. EKKARD (F.) §§. Philoſophiſche und kritiſche Sprachlehre der neueſten Däniſchen Mundart, für Teutſche, und ſolche Ausländer, die Teutſch verſtehen, auch für Dänen, die ihre Sprache mit der hochteutſchen vergleichen wollen. Kopenhagen 1797. 8.

2 u. 9 B. ELBEN (C. G.) §§. *Der* Schwäbiſche Merkur *und die* Schwäbiſche Chronik *werden von ihm noch immer fortgeſetzt.*

ELBS (Vincenz) *Kapuziner und Stadtprediger, wie auch Katechet der gröſſern männlichen Jugend zu Rothweil: geb. zu Wangen am* 17 *Oktober* 1748. §§. Trauerrede auf den Tod der Kaiſerin Maria Thereſia u. ſ. w. 1781. 4. Die wohlthätigen Abſichten Gottes bey der ſchaudervollen Verwüſtung Ueberlingens; eine Predigt u. ſ. w. Conſtanz 1790. 4. Ermunterungsrede bey Anlaſs der fürchterlichen Feuersbrunſt, welche die Reichsſtadt Wangen den 13ten Jul. 1793 erlitten hat u. ſ. w. Bregenz 1793. 4. Kleines Denkmahl zu Ehren des Hrn. Joh. Bapt. von

Müllern u. s. w. ebend. 1798. 4. *Biblische Predigten auf alle Sonntage und mehrere Festtage des Jahres; von *Dominik von Brentano* u. s. w. Nach seinem Tode fortgesetzt von einem Freunde. 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Was hat ein guter und vernünftiger Christ in Rücksicht auf sein Vieh bey der hie und da in unserm Vaterlande wieder ausgebrochenen Seuche zu thun und zu lassen? Günzburg 1799. 8. *Ermunterungsrede, gehalten bey Aufstellung einer Schwäbischen Landmilitz; von einem ächten Patrioten. 1800. 8. *Anrede eines betagten und erfahrnen Vorgesetzten; gehalten vor der Gemeinde eines Orts, welcher einer Reichsprälatur gehörig; über Säculariſation. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. ELLRODT (Theodor Christian) starb am 2ten August 1804. War seit 1803 Subdiakonus zu Bayreuth und wieder Aufseher der dortigen königl. Kanzleybibliothek. §§. *Der* Taschenkalender zur belehrenden Unterhaltung u. s. w. *erschien auch* für das J. 1798. — Recensionen in der Oberteutschen Allg. Litteratur-Zeitung.

2 u. 9 B. ELSäSSER (K. F.) §§. Hat auch Antheil an verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von *ELVERFELDT* (Franz Alexander) *Domscholaster zu Paderborn, Kapitular, Priester und Hildesheimischer Schatz- und Landrath; lebt gewöhnlich zu Paderborn: geb. zu ...* §§. Mehrere theologische Broschüren, die er auf seine Kosten drucken läßt, und dann austheilt, deren Titel man aber nicht angeben kann, eine jedoch ausgenommen, nämlich: **L'Esprit de S. Paul ou les pensées &c. à Paderborn* 1797. 12.

2 u. 9 B. ELWERT (A.) seit 1803 *charakterisirter Regierungsrath zu Dornberg bey Darmstadt* —

9 B. ELZNER (K.) quittirte schon 1798 seine Hauslehrerstelle zu Rostock und gieng in seine Vaterstadt Sondershausen zurück, wo er eine Buchhandlung und Buchdruckerey anlegte — §§. Der Thüringische Politiker. 3 Quartale. Sondershausen 1799. 4. *Soll jetzt noch eine politische Zeitung dort unter einem andern Titel schreiben.*

EMERICH (Joseph Friedrich) starb zu Würzburg am 14 November 1802. War zu Wetzlar 1774 gebohren, hatte sich der Rechtsgelehrsamkeit gewidmet, verlies aber dieses Studium und seine Vaterstadt, als der Französische General Hoche sich dort befand, gieng mit ihm nach Mainz, in der Hoffnung, dort bald angestellt zu werden, und verrichtete abwechselnd Militar- und Privat-Sekretardienste. §§. Mehrere Gedichte und politische Aufsätze, mit und ohne seinen Namen; z. B. mit dem Namen: Blick in die Zukunft bey dem Lüneviller Frieden. Mainz 1801. 8. Gedichte. Mannheim 1801. 8. — Man hatte ihn in den Verdacht, Verfasser der Briefe vom linken Rheinufer in der Minerva des Hrn. v. Archenholtz zu seyn; weshalb er verfolget wurde und flüchten muste. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1803. S. 27.

2 u. 9 B. EMMERLING (L. A.) seit 1803 *Hessen-Darmstädtischer Bergrath zu Thal-Itter* — §§. *Von dem* 2ten Theil des 1sten Bandes seines Lehrbuchs einer systematischen allgemeinen Mineralogie *erschien* die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.

2 u. 9 B. EMMERT (J. H.) §§. *Von* Teinture de l'histoire naturelle pour les enfans *erschien* Nouvelle edition corrigée. à Leipzig 1789. 8. — *Von* Theatre du Choix de drames &c. Vol. II. 1796. —

Von The Flowers of the British litterature Vol. I. Ed. II. 1798.

2 u. 9 B. EMMINGHAUS (J. E. B.) Vergl. *Nopitsch'ens* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gelehrten-Lexikons Th. 5. S. 281-283.

2 u. 9 B. EMMRICH (*nach Nopitsch* Jakob Friedrich Georg) nach eben demselben *am 25sten Augusst* gebohren. §§. Recensionen in der zu Bayreuth herausgekommenen staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur. — Vergl. *Nopitsch'ens* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons Th. 5. S. 283-285.

2 B. ENDERLIN (Joseph, *nicht* Johann F.) 1776 *erhielt er Hofrathsrang und* 1800 *den Charakter eines Hofkammerraths zu Bötzingen im Badischen: geb. — am* 25 *Januar* — §§. *Grillen über den Strassenbau. 1788. 8. — Einige anonymische Streitschriften über die Französische Physiokratie, mit Schlettwein. — *Die Schrift*: Einfluss des Bauernstandes auf den Staat, *erschien* in 8. — *Die* Kameralwissenschaft *führt folgenden Titel*: Natürliche Kameralwissenschaft. 1ster Theil: Die Natur des Staatsinteresse betreffend. Carlsruhe 1774. — 2ter Theil: über die Natur und Verhältnisse der Lande. Basel 1778. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schweben.

2 u. 9 B. von ENGEL (J. C.) *auch Konsistorialrath und Assessor des Zipser Komitats zu Wien* — §§. *Von der* Geschichte des Ungrischen Reichs und seiner Nebenländer *erschien* der 3te Theil; *auch unter dem Titel*: Geschichte von Servien und Bosnien; nebst einer Fortsetzung der Denkmähler der Ungrischen Geschichte und der historischen Litteratur der Ungrischen Nebenländer. 1801.

2 u. 9 B. ENGEL (Johann Jakob) starb in seiner Vaterstadt Parchim, wo er gerade seine 78jährige Mutter besuchte,

fuchte, am 28ſten Junius 1802. §§. Rede zum Beſchluſs der auf der Bützow. Akademie bisher angeſtellten Friedensfeyer. Bützow 1763. fol. Herr Lorenz Stark; ein Charaktergemälde. Berlin 1801. 8. (*Stand zuerſt in* Schiller's *Horen. Vergl.* Gel. Teutſchl. B. 2. S. 206). Schriften. 8 Theile. ebend. 1801-1803. 8. — *Von dem* Philoſophen für die Welt *erſchien* die 2te Auflage in 2 Theilen 1801; *von dem* Fürſtenſpiegel eine neue verbeſſerte Ausgabe 1802; *von den* Ideen zu einer Mimik eine neue Auflage 1803; *und von den* Anfangsgründen einer Theorie der Dichtungsarten u. ſ. w. eine neue verbeſſerte Ausgabe 1804.

2 u. 9 B. ENGEL (K. C.) Vergl. *Wehnert's* Mecklenburg. Provinzialblätter 1801. B. 1. H. 1. S. 3-6.

2 u. 9 B. von ENGEL (L. H. H.) ſeit 1804 *herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Kammerrath zu Coburg*: *geb.* nicht *zu* Groſſenkelle, *ſondern* Groſſenhelle.

2 u. 9 B. ENGELBRECHT (Johann Andreas) ſtarb am 19 September 1803. War ſeit 1782 *Diſpacheur zu Bremen*: *geb.* — *am 6 September* 1733. — Sein Bildniſs auch beſonders geſtochen von Profeſſor *Heß* nach einem Gemälde von *Berg*.

2 B. ENGELHARD (J. P.) ſeit 1803 *geheimer Kriegsrath zu Caſſel* —

ENGELHARD (Paul) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Buonaparte's Jugendjahre bis zum Anfang ſeines Kommando in Italien; beſchrieben von einem ſeiner Mitſchüler. Aus dem Franz. überſetzt. Leipz. 1800. 8.

2 u. 9 B. ENGELHARDT (K. A.) §§. *Erdmann, eine Bildungsgeſchichte; herausgegeben von dem Verfaſſer des Sächſiſchen Kinderfreundes. 2 Bände. Leipz. 1800. 8.

9 B. ENGL (P. J.) §§. *Von seiner Schrift*: Der Mensch im Umgange mit Gott *erschien* eine neue Auflage 1803.

8 u. 9 B. ENHUEBER (Johann Baptist) starb am 29 May 1800. War geb. nicht zu *Neuburg*, sondern zu *Nabburg* in der Oberpfalz. §§ Hatte auch Antheil an der vom Fürstabbt *Frobenius Forster* zu St. Emmeram veranstalteten Ausgabe von *Alcuini* Werken. Die zwey am Ende befindlichen Dissertationen rühren von ihm her. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ENKE (C. F.) §§ *Die* Diss ad Luc. 16, 9 *steht auch, und zwar erweitert, in* Pott's u. Ruperti's Syllage Comment. theol. Vol. III. Nr. 5 (1802).

9 B. ENSLIN (Primus) starb . . .

8 u. 9 B. ENTNER von ENTNERSFELD (F.) *Zu Folge des Intelligenzblattes zur Allg. Litteraturzeitung* 1798. *S.* 347 *schrieb dieser* 1797 *verstorbene Schriftsteller noch folgende Schriften; ob anonymisch oder nicht, wo und in welchem Format findet man aber dort nicht angezeigt*: Gespräche im Reich der Todten. 1781. Gedanken über den Charakter der Menschen. 1781. Sammlung ökonomischer Schriften. 1782. Drey Predigten auf die Pfingstfeyertage. 1787. Die christliche Seele in Betrachtung der erhabensten Geheimnisse. 1796. Almanach von 366 Tagen und eben so vielen Nächten für die Jahre 1796 und 1797.

8 u. 9 B. EPLEN von HÄRTENSTEIN (J. F. X.) §§. *Die* *Geschichte der Landeshoheitsstreitigkeiten u. s. w. *erschien* zu Ulm 1795. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

ERB (Johann Ludwig 1) *Pfalzzweybrückischer Hofrath, privatisirt zu Heidelberg* (vorher öffentlicher

licher Lehrer auf der dortigen Staatswirthschafts-Hohen-Schule). §§. Versuch, die eigenthümlichen und rechtmäßigen Gränzen der Polizey zu bestimmen; *in den Vorlesungen der Pfälz. ökon. Gesellschaft* B. 3 u. 4 (Mannheim 1788 u. 1789. 8). Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; *ebend.* B. 5. Th. 2. S. 145-178 (1791).

9 B. ERB (Joh. Lud. 2) Bruders Sohn des vorhergehenden; *dritter Prediger bey der hochteutschen reformirten Gemeine zu Mannheim.* §§. Predigt über Genes. 28, 17; *in den Predigten, die bey der Einweyhung der neuen reformirten Kirche zu Mannheim gehalten wurden* (Mannheim 1800. 8) S. 101-146.

ERB (Kaspar Maximilian) *Pfarrverweser zu Eckershirch bey Ravensburg* seit 1801 (vorher 1800 Beneficiat an der Pfarrkirche zu U. L. F. in Ravensburg): *geb. zu Ravensburg am 14 März* 1777. §§. Gemählde für Gefühlvolle. Bregenz 1799. 8. Mit der Silhouette des Verfassers. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. ERBER (Bernhardinus) starb . . .

9 B. ERDMANN (K.) *zu Philadelphia in Nordamerika; geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. Das gelbe Fieber in Philadelphia im Jahr Eintausend Siebenhundert Acht und Neunzig. Nebst einer Liste der Todten, vom 1sten August bis zum 31sten Oktober 1798. Philadelphia 1798. 8. — *Die Frage eben daselbst am Rande ist noch nicht beantwortet.*

9 B. ERDMANN (K. G.) §§. *Von den* merkwürdigen Gewächsen der oberfächsischen Flora *erschienen* 25ster bis 28ster Heft 1801.

3 B. ERDT (Bertrand) starb . . .

2 u. 9 B. ERHARD (C. D.) §§. Diff. de jure jurando malitiae ſecundum leges Saxonicas. Lipſ. 1797. 4. Diff. continens obſervationes hiſtoricas de conſtitutionis Carolinae uſu in forum Saxonicum introducto. ibid. 1799. 4. Progr. Specimen conjecturarum ex vario jure ſecundum. ibid. 1800 4. — Vorrede zu *K. H. Heydenreich's* Trauerrede auf den Tod Kaiſers Leopold, in Muſik geſetzt vom Kapellmeiſter *Schuſter* (Leipz. 1795).

2 u. 9 B. ERHARD (J. B.) *ausübender Arzt zu Berlin* —

9 B. ERHARDI (Aſmus Friedrich) ſtarb am 2 December 1804.

2 u. 9 B. ERLER (*Leberecht Johann Friedrich*) ſtarb am 25 April 1800. *War geb. zu . . .* 1758.

2 u. 9 B. ERMAN (J. G.) §§. Oraiſon funèbre de trés haut, trés puiſſant & trés excellent Prince Frédéric II, Roi de Pruſſe, prononcée le 10 Sept. dans l'Egliſe Françoiſe de Potsdam. à Berlin 1786. . .

2 u. 9 B. ERMAN (J. P.) ſeit 1803 *auch Hiſtoriograph des Brandenburgiſchen Hauſes zu Berlin* — §§. Sermon ſur Pſ. XXVII, 9, à l'occaſion de la Victoire de Rosbach, prononcé dans le temple du Werder le 13 Nov. 1757. à Berlin 1757. 8. Exhortation à la Jeuneſſe tant du Collège Royal François que des diverſes fondations de la Colonie raſſemblée dans le temple du Werder le Jeudi 3 Nov. 1785, à l'occaſion du Jubilé de la fondation des Colonies Françoiſes. ibid. 1785. 8. — *Lettre d'un ami *hat eigentl. folgenden Titel*: à un ami de Geneve ſur la conſtitution & la proſperité des Colonies Françoiſes dans les Etats du Roi. ibid. 1788. 8. — *Eben ſo S. 225 führt.* Sermon ſur l'amour de la patrie *folgenden Titel*:

Sermon

Sermon sur le devoir d'aimer la patrie, prononcé dans le temple de la Fridericstadt le 21 Juil. 1776 jour de l'entrée de S. A. I. Paul Petrowitz, Grand Duc de Russie. ibid. 1776. 8.

2 B. ERMEL (Gottlob Siegmund) starb am 16 Januar 1804. §§. Viele Beyträge zur Sächsischen Geschichte in den Dresdn. gel. Anzeigen, vorzüglich diplomatische Nachrichten von dem vormahls in Grimma gewesenen Augustinerkloster; *in dem* Jahrg. 1783. St. 10. 11. 14-17. Auch in *Hasche's* Magazin der Sächsischen Geschichte. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1804. S. 191.

2 u. 9 B. ERNESTI (August Wilhelm) starb am 29 Julius 1801. Seit 1757 war er Magister und seit 1770 ordentlicher Professor. §§. Elogium Christiani Augusti Clodii, & ad Juvenal. Sat. X. v. 123 sqq. commentatiunculam continens. Lipf. 1785. 4. Progr. ad locum Livii Lib. 43. cap. 13 commentatiuncula. ibid. 1797. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gelehrtes Tagebuch 1801. S. 75-77.

2 u. 9 B. ERNESTI (Johann Christian Gottlieb) starb auf seinem Gute Kahnsdorf am 5 Junius 1802, nachdem er nicht lange vorher zum ordentlichen Professor der Beredsamkeit war ernannt worden.

2 u. 9 B. ERNESTI (J. H. M.) *war nur vom 3ten May bis zum 11ten Oktober 1783 aufferordentl. Professor, seitdem aber ordentlicher zu Coburg* — §§ *Mannigfaltigkeiten für Kinder zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische. Coburg 1783. 8. Beyträge zur Geschichte der Teutschen. Bayreuth 1796. gr. 8. *Der offene Spiegel, von *Philalethes*. Istambul und Monte Santo (*Coburg*) 1799. 8. — *Das B. 2. S. 231 erwähnte* Lesebuch für Anfänger der Griechischen Sprache ist nicht von ihm. —

Von

Von dem Grundriſs einer Geſchichte der Völkerkultur u. ſ. w. *iſt nur ein Bogen gedruckt worden.* — Leſe- und Vorbereitungsbuch der Griechiſchen Sprache; nebſt einigen unterrichtenden Nachrichten von den merkwürdigſten Griechiſchen Schriftſtellern und ihren Schriften. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Altenburg 1796. 8. — *Von den* Vorübungen in der Mutterſprache *erſchien* die 4te durchaus umgearbeitete Ausgabe 1801. 8.

9 B. ERNST (H. M.) jetzt *reformirter Pfarrer zu Mauchenheim im ehemahligen Oberamte Alzey* — §§. Predigt über 1 Petr. 2, 17, auf den 59ſten Geburtstag Karl Theodors. Mannheim 1782. 8. Religionsunterricht für die Jugend. . . . 8.

2 u. 9 B. ERNST von ERNSTHAUSEN (V. T.) §§. *Von dem* Abriſſe eines Polizey- und Finanzſyſtems *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe zu Berlin 1803.

2 u. 9 B. ERSCH (J. S.) ſeit dem Ende des Jahrs 1803 *ordentlicher Profeſſor der Geographie und Statiſtik auf der Univerſität zu Halle* — §§. *Von dem* Gelehrten Frankreich *erſchien* ein Nachtrag, auſſer den Zuſätzen und Verbeſſerungen, die neuen Artikel von 1797 bis mit 1800 enthaltend; nebſt einem Materien-Regiſter 1802.

2 B. ERXLEBEN (J. H. C.) §§. *Die* Oratio aditialis *iſt nie im Druck erſchienen.* — Seine Silhouette in *Juſti's* und *Murſinna's* Annalen der Teutſchen Univerſitäten (1798).

ESCHEN (Friedrich Auguſt) ſtarb am 7 Auguſt 1800 War *mehrere Jahre Privaterzieher in der Gegend von Bern: geb. zu Eutin* . . . §§. *Horazens* lyriſche Gedichte, überſetzt und erläutert. 2 Theile. Zürich 1800. 8 — Mehrere eigene Gedichte und Aufſätze, auch Ueberſetzungen griechiſcher Hymnen. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1492-1495.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. ESCHENBACH (J. C.) *auch Konſulent des zweyten bürgerſchaftlichen Quartiers zu Roſtock* — §§. Progr. worin die Frage beantwortet wird: Wie der ſtudirende Rechtsgelehrte ſeine juriſtiſchen Collegia am zweckmäſſigſten einrichten könne? Roſtock 1798 4. *Progr. de neceſſitate dotis profectitiae. ibid.* 1799. 4. *Progr. de emancipatione tacita. ibid. eod.* 4. — Vorſchlag zu einer nicht unerheblichen Verſchönerung der Stadt Roſtock; *in dem Patriot. Archiv des Herzogthums Mecklenburg* B. 1. St. 2 Nr. 3. Bemerkungen aus dem Mecklenburgiſchen Rechte: 1) über die Strafe des Bankerots; *ebend.* B. 2. St. 1. Nr. 5. 2) über die Beſetzung der Untergerichte; B. 2. St. 2. Nr. 4. — Antheil an *Mehlen's* Werk über die Appellation u. ſ. w. und zwar in Hinſicht auf das Mecklenburgiſche Recht. — *Von den* Annalen der Roſtockiſchen Akademie *erſchien* der 10te Band 1802.

2 u. 9 B. ESCHENBURG (J. J.) §§. *Von dem* Handbuch der klaſſiſchen Litteratur *erſchien* ein Nachdruck Frankf. u. Leipz. 1790. 8; die 4te rechtmäſſige und vermehrte Ausgabe aber zu Berlin 1801. gr. 8. — *Von der* Ueberſetzung der *Shakeſpeariſchen* Werke *erſchien* bis 1804 der 10te Theil.

9 B. ESCHENMAYER (*Chriſtoph Adam*) §§. *Von dem* Verſuch, die Geſetze magnetiſcher Erſcheinungen u. ſ. w. *erſchien* die 1ſte Ausgabe 1797 und die 2te 1798. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 130 u. 836.

2 u. 9 B. ESPER (E. J. C.) §§. *Von* Icones fucorum *erſchien* bis 1804 der 6te Heft. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B. ESSICH (J. G. 1) — *geb.* — *am* 24 *September* 1744. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 130-133 u. S. 837.

9 B.

9 B. ESSICH (J. G. 2) seit 1790 *kann er, kränklicher Umstände wegen, sein Amt nicht mehr verwalten.* §§. Philotapa; eine Lektüre zur stillen Unterhaltung auf Gottesäckern. Augsb. 1799. 8. *Paraklet; oder vermischte Gedanken, Erfahrungen, Empfindungen, gute Räthe, Tröstungen, Winke, Ermahnungen und Warnungen für Leidende von einem Leidenden; ein Auszug aus seinem Tagebuche; auf jeden Tag nur Etwas; von dem Verfasser des Philotas. ebend. 1799. 8. — *Von seiner* guten Christine *erschien* der 2te Theil *unter dem Titel:* Christine die 2te; eine Geschichte für bürgerliche Mädchen, welche gute Weiber werden wollen, und ihre Mütter, die gute Weiber seyn sollen. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1802. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 133-135 u. 837.

2 u. 9 B. ESTNER (F. J. A.) §§. *Von dem* Versuch einer Mineralogie für Anfänger *erschien* des 3ten Bandes 2te und letzte Abtheilung 1804.

2 u. 9 B. d'ETIENNE (J.) im 9ten Band Z. 2 seines Artikels l. *Cernay* statt *Cernoy*.

2 u. 9 B. ETLER (J. C.) §§. Praktischer Unterricht zur Anlage und Cultur des edlern Hopfens, für jeden der biedern Einwohner Sachsens zu gemeinnützigen Gebrauch herausgegeben. Leipz. 1799. 8.

9 B. Graf von ETZDORF (M.) *auch kurwürtembergischer geheimer Rath und Oberküchenmeister zu Stuttgart — geb. — 1754.* §§. *Historisch-chronologische Tabelle der Römischen Kaiser von Julius Cäsar bis auf Joseph den Zweyten. . . . fol. *Historisch-chronologische Tabelle aller Römischen Päpste, von dem heil. Petrus an bis auf den jetzt regierenden Papst Pius VI von Cesena. . . . fol. *Tabellarischer Entwurf von gerichtlichen Klagen, woher solche nach der vorgesetzten Haupteintheilung ent-

entſpringen, wann eine jede insbeſondre zurück kommt, wider wen ſie gehet, und worauf ſie zu richten . . . 1788. fol. *Der gute Chriſt, oder etliche heilſame Betrachtungen, wodurch ein Chriſt zu einem guten, frommen Leben mag angetrieben und zu einem guten Tode vorbereitet werden; aus dem Franz. überſetzt. Landshut 1792. 8. *Die Engliſchen Nächte, oder der geſellſchaftliche Zeitvertreib in angenehmen Stunden zur Gemüthsergötzung. Schwäbiſch Gmünd 1795. 8. *Hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſcher Ueberblick auf das geliebte Schwäbiſche Vaterland, mit dem kurzen, aber alles umfaſſenden Inbegriff, was ſich von deſſen Urſprung, Namen, Gröſſe, Gränzen, Länder- und Landes-Verfaſſung, auch den Sitten und Charakter der Schwaben, dann von derſelben Religion, Bevölkerung, Nahrungs- Wehr- und Handels-Stand u. ſ. w. ſagen läſst; tabellariſch verfaſst von einem Freunde des Teutſchen Vaterlandes. ebend. 1795. 4. *Ueber den Verfall der Religion und der Sitten, die Urſachen deſſelben, die daraus entſpringenden Folgen, dann die praktiſch-anwendbaren Mittel zur Wiederherſtellung der Religion und guten Sitten; ein Verſuch in freyen Stunden. 1796. 4. *Das Betragen der Franzöſiſch-Oeſterreichiſch- und Ruſſiſchen Kriegsvölker in der Schweitz, von einem Freunde der Wahrheit. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutſchen 1801. Junius S. 478. — *Gradmann's* gel. Schwaben S. 136 u. f.

9 B. ETZLER (K. F.) ſeit 1801 *hat er den Charakter eines Profeſſors* —: *geb. zu Ruppersdorf in Schleſien am* 28 *November* 1766. §§. Leſe-Materialien zum Gebrauch für Schulen. 2 Bändchen. Leipz. 1796-1797. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauiſcher Almanach Th. 1. S. 118-121.

2 u. 9 B. EUCHEL (Iſaak Abraham) ſtarb am 14 Junius 1804. §§. *Die 1ſte Ausgabe der* Gebete u. ſ. w. *erſchien* nicht 1787, ſondern 1786.

9 B. EVERS (A.) *längſt nicht mehr zu Roſtock; war bis Ende des Jahrs* 1801 *zu Schwerin und nahm darauf eine Hauslehrerſtelle zu Hohenluchau im Mecklenburg-Schweriniſchen an* — §§. Aufſätze in der Neuen Monatsſchrift von und für Mecklenburg.

2 B. EVERS (Auguſt *Friedrich Chriſtoph*) dies ſind ſeine Vornamen, nicht aber *Auguſt Heinrich*, wie im 9ten B. S. 314 angegeben iſt. Dies war ſein Vater, der auſſer ſeiner Inauguraldiſputation *de camphorae uſu externo in chirurgia maxime praeſtabili* (*Butzovii* 1765. 4) nichts hat drucken laſſen, und zu Bützow 1725 gebohren ward. — Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1994.

2 u. 9 B. EVERS (Karl Friedrich) ſtarb am 14 April 1803. §§. Das Mecklenburgiſche Erb-Jungfrau-Recht, beſonders die Frage betreffend: ob das zu den väterlichen Lehngütern gehörige Kirchenpatronat den Erbjungfrauen oder den nächſten Agnaten zuſtehe? Roſtock 1801. 8. *Auch in dem Patriotiſchen Archiv des Herzogthums Mecklenburg* B. 2. St. 1. Nr. 1. Anzeige wegen ſeines Werks über die Mecklenburg. Münzverfaſſung; *ebend.* B. 2. St. 2. Nr. 231.

2 u. 9 B. EVERS (O. J.) Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller, wo aber folgender Aufſatz übergangen iſt: Mediciniſch-chirurgiſche Bemerkungen über die Gefäſsfiſteln; *in* Arnemann's *Magazin für die Wundarzneywiſſ.* B. 1. St. 3 (1797).

EVERS (. . .) *Goldſchmied und von* 1801 *bis zum* 1ſten *May* 1802 *Direktor des Nationaltheaters zu Altona: geb. zu* . . . §§. *Lebensgeſchichte eines Emigranten. . . . *Geſchichte der Franzöſiſchen Revolution. Hamburg . . . *Schilderung des Lebens und Charakters der Königin Maria Antoinette von Frankreich. 2 Theile.

Bre-

Bremen 1794. 8. *Journal der neueſten Weltbegebenheiten. 6 Jahrgänge (jeden zu 12 Stücken). Altona 1795-1800. 8.

2 u. 9 B. EVERSMANN (F. A. A.) *zu Wehringhauſen bey Hagen: geb. zu Giebichenſtein bey Halle . . .* §§. Viele Aufſätze in dem Weſtphäliſchen Anzeiger.

2 u. 9 B. EWALD (J. L.) §§. Abſchiedspredigt an meine liebe Detmolder Gemeine. Lemgo 1797. 8. Kleine vermiſchte Schriften. Duisburg am Rhein 1800. 8. — *Von den* Predigten über die wichtigſten und eigenthümlichſten Lehren des Chriſtenthums *erſchien* der 12te und letzte Heft 1792; *auch unter dem Titel:* Ueber die Erwartungen des Chriſten in jener Welt. — *Von den* Predigten über Naturtexte *erſchien auch* der 4te Heft zu Lemgo 1791 in 8. — *Von* David der 2te Theil 1795. — *Von der* Kunſt, ein gutes Mädchen, eine gute Gattin, Mutter und Hausfrau zu werden, die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe, mit neuen Kupfern von Ramberg und Ridley, in 2 Bänden zu Bremen 1801; die 3te vermehrte Ausgabe, mit 8 Kupfern zu Frankfurt am Mayn 1804. — *Die* Predigtentwürfe auch für die folgenden Jahre ſeit 1797. — *B. 9. S. 317. Z. 12 l.* Salomo; Verſuch einer pſychologiſch-biographiſchen Darſtellung. — *Vergl.* Ergänzungsblätter zur Allg. Litteraturzeitung Jahrg. 4. B. 2. S. 114 u. f.

2 u. 9 B. EWALD (S. H.) ſeit 1803 *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Rath zu Gotha* —

EYBE (Johann) *Licentiat der Rechte und Juris Practicus zu Hamburg: geb. daſelbſt . . .* §§. *Diſſ. inaug. de ſingularibus juris ſtatutarii Hamburgenſis circa tutelam, occaſione P. III. Tit. 6 Statuti Hamburgenſis. Goetting. 1778. 4.* — Bemerkungen über den 19ten Titel der Hamburgi-

gischen Assekuranz-Ordnung; *in den Hamburg. Addreßcomtoirnachrichten* 1798. St. 10. Ueber die in der Hamburg. Assekuranz-Ordnung vorkommenden Gesetze, den Betrag und das Versehen des Schiffers und der Seeleute betreffend; *ebend.* St. 22 u. 23. Ueber die Havereyen in Beziehung auf den 21sten Titel der Hamburg. Assekuranz-Ordnung; *ebend.* St. 24 u. 25; *auch in* Hildt's *Handlungszeitung* 1798. St. 48 u. 49.

2 u. 9 B. EYBEL (J. V.) *wurde* 1797 *wieder Landrath zu Linz.*

EYCHEL. S. oben in diesem Bande *von Eichenberg.*

2 u. 9 B. EYEREL (J.) §§. Von der Uebersetzung von *Brera's* Anatripsologie *erschien* der 2te Theil 1801.

EYLERT (Johann Ralemann Ludwig) *Professor Theol. emeritus an dem akademischen Gymnasium zu Hamm in der Grafschaft Mark* (wo er auch Frühprediger und vorher seit 1781 erster reformirter Prediger daselbst war): *geb. zu Herne in der Grafschaft Mark . . .* §§. *Was ist wahrer Geist des Protestantismus? von *R. E.* Hamm 1792. 8. Zwey Predigten über die Geburt und Menschwerdung Gottes. Hagen (1795). gr. 8. *Aussichten in das kommende Jahrhundert; eine kleine Volksschrift. . . . 8. *Noch etwas über Aufklärung, in einem Sendschreiben an den Herrn Direktor Snetlage. ebend. 1798. 8. (*Auf den Titeln dieser beyden Schriften steht blos* R — n E — t). *Der Freund des grauen Mannes, auch eine Volksschrift. 1stes-6tes Stück. Frankf. am Mayn 1800-1802. 8. — Verschiedene einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

2 u. 9 B. EYRING (Jeremias Nikolaus) starb am 27sten April 1803. §§. Gedanken von der Stelle, welche

che Diodor unter den Schriftstellern, und besonders unter den Geschichtschreibern verdient; *in* Gatterer's *Allgemeinen historischen Bibl.* B. 4. S. 4-20. Von dem Plane des Diodors aus Sicilien; *ebend.* S. 20-214. Zusatz zu dieser Abhandlung; *ebend.* B. 5. S. 29-38. (*Diese Abhandlungen hat er selbst ins Lateinische übersetzt für die Zweybrückische Ausgabe Diodors* (1793), *welcher er auch am Rande Inhaltsanzeigen beyfügte*). *Jacob Moor's* Versuch über die historische Composition, aus dem Englischen übersetzt; *ebend.* S. 38-68. Hrn. *Deguignes* Abhandlung von dem Zustande des Französischen Handels in der Levante, d. i. in Aegypten und Syrien, vor den Kreutzfahrten: ob er einen Einfluss in die Kreutzfahrten gehabt, und was für einen Einfluss diese letztern in unsern Handel und überhaupt in den von Europa gehabt haben? *ebend.* B. 10. S. 21-28. Vertheidigung des Herodots gegen die Beschuldigungen Plutarchs; 3 Abhandlungen vom Hrn. Abt *Geinoz*; *ebend.* S. 29-136. — Recensionen in diesem Journal, in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek, und in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

2 B. Freyherr von EYS (M.) *ehemahliger kurtrierischer geheimer Rath, lebt auf einem Landgute bey Coblenz.*

F.

2 B. FABER (J. G.) §§. Predigten. Pirmasenz 1782. 8.

2 u. 9 B. FABER (J. M.) §§. *Das* Progr. de templorum apud Christianos antiquitate *steht auch in* Pott's *und* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 11 (1802).

2 u. 9 B. FABRI (J. E. E.) §§. *Vom* Kurzen Abriſs der Geographie *erſchien* die 7te verbeſſerte Ausgabe 1799; die 8te verbeſſerte Ausgabe 1801; die 9te . . .; die 10te rechtmäſſige, verbeſſerte Ausgabe, in welcher die neueſten Staatenveränderungen bis 1803 bemerkt ſind, 1804. — *Von der* Elementargeographie *erſchien* des 3ten Bandes 3te neu umgearbeitete Ausgabe zu Halle 1801. gr. 8; *und von dem* Handbuch der neueſten Geographie die 8te Ausgabe 1803. — *Die* Erlangiſche Realzeitung ſchreibt er ſeit der Nr. 42 des 1803ten Jahres nicht mehr.

2 u. 9 B. FABRICIUS (J. C.) — Sein Bildniſs vor dem 89ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1802).

2 u. 9 B. FABRITIUS (K. M. E.) §§. *Von dem Werk* über den Werth und die Vorzüge geiſtlicher Staaten u. ſ. w. *erſchien* das 2te Bändchen Frankf. u. Leipz. 1799. 8.

FACIUS (Friedrich Wilhelm) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Deutliche Anweiſung für den Zeichenſchüler. Mit Kupfern. 1ſten Theils 1ſter bis 4ter Heft und 2ten Theils 1ſter Heft. Erfurt 1796-1798. 4.

9 B. FäHSE (G.) ſeit 1804 *Rektor zu Annaberg*. Im 9ten Band S. 365 heiſst er unrichtig FöHSE.

FÄUSTLE (Peter) *that* 1774 *als Prämonſtratenſer in dem nun ſäculariſirten Reichsſtift Weiſſenau Profeß, ward* 1778 *Prieſter, bald darauf Moderator, alsdann Profeſſor der Phil. und geiſtlichen Beredſamkeit, und lebt jetzt auf der Weiſſenauiſchen Pfarrexpoſitur Aiſchach: geb. zu Dachsberg unweit Memmingen am* 11 *Oktober* 1753. §§. Das Blut des Lammes, ein Vorbild des wahren Blutes der Erlöſung; ein bibliſches Singſpiel, in Muſik geſetzt von *Neubauer*. Conſtanz 1784.

1784. gr. 4. Aufschlüsse und Beleuchtungen der obertentschen Litteraturzeitungs-Recension über das Werkchen: Betrachtungen über das Leben und Leiden Jesu Christi, von *W. Sp. d. R. L.* (Wilhelm Spiegel, der Rechte Licentiat). 1791. 8. Gemeinnützige Erbauungsreden bey verschiedenen Anläßen und Gelegenheiten. Mit Genehmigung des Ordinariats und der Obern. Stift Kempten 1795. 8. Lobgesang der liebenden Seele: *Jesu dulcis memoria &c.* aus dem Lateinischen übersetzt und zum Gebrauche frommer Christen, besonders vor ausgesetztem hochwürdigen Gut eingerichtet; ein Christenlehr-Geschenk. 1801. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheits- und andere Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. von FAHNENBERG (E. J. K.) §§. *Gespräch zweyer Staatsrechtslehrer über den Russisch-kaiserlichen Truppenmarsch, den 7ten März. (*Regensburg*) 1799. 8. — Vortrag über die Verstandskräfte des Fürsten von Neuwied; *in* Häberlin's *Staatsarchiv* . . . — Relationen und Aufsätze in *Hoscher's* Sammlung merkwürdiger am kaiserl. Reichskammergericht entschiedener Rechtsfälle 1790-1794. — Aufsätze und Nachrichten im Allg. litterar. Anzeiger 1796-1801. — *Im 2ten B. S.* 323 *letzte Zeile* l Exemtion *statt* Execution. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FAHNER (Johann Christoph) starb am 7 Januar 1802. §§. Beyträge zur praktischen und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Bändchen. Stendal 1799. 8.

2 B. FALK (F.) *Gradmann* vermuthet, sein Aufenthaltsort *Hofen* liege unweit Bregenz.

FALK (Franz Xaver) starb am 20 Junius 1804. *War Cistercienser des Stifts Hohenfurth, kaiserl. königl. ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter*

ritirter Dekan der theol. Fakultät auf der Univer sität zu Prag und Präses der Stift Hohenfurther Alumnen: *geb. zu* . . . 1760. §§. Theologische und moralische Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1804. S. 1043.

2 u. 9 B. FALK (J. D.) §§. *Von dem* Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satyre *erschien* der 5te Jahrgang 1801, der 6te 1802, der 7te 1803. *Die 3 letzten auch unter dem Titel*: *Falk's* neueste kleine Schriften. 3 Bändchen.

2 B. FALLENSTEIN (J. K.) *Vicerektor oder zweyter Lehrer zu Herford* seit 1766: *geb.* — nicht 1734, sondern 1731.

2 u. 9 B. FALLENSTEIN (J. S. P.) *privatisirt jetzt zu Brandenburg.*

2 B. FASELIUS (J. C. W.) jetzt *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Jena* — §§. *Gab heraus*: D. *Ernst Gottfried Schmidts*, weil. Prof. der Rechte und Hofgerichtsadvokaten zu Jena, Theoretisch-praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Auflage. 1ster Band. Leipz. 1800. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1801. 8.

FAULHABER (Wilhelm Friedrich) *Registrator und Rentschreiber der ehemahligen Reichsstadt Tiny* seit 1784, *seit welcher Zeit er nach und nach auch die Stellen eines Senators und Ehegerichtsassessors, wie auch eines Kornmeisters erhielt*: *geb. zu Hohenstaufen, Goppinger Oberamts, am 13 November* 1762 §§ Ueber die schädlichen Folgen des Dienstverkaufs. 1789. 8. An die Schwäbische Kreisversammlung, um Sie auf Errichtung der in andern wohl eingerichteten Staaten eingeführten Kornmagazine, und auf Verbesserung des Feldbaues, aufmerksam zu machen. 1790. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B.

2 B. FAULMÜLLER (Ludwig Georg Philipp) ſtarb ... Statt *Kirchheim* l. *Hirnheim*.

2 u. 9 B. FAULWETTER (K. A.) War *geb. zu Nürnberg am* 29 *Junius* 1745. §§. *Die Philoſophie der Natur; aus dem Franzöſiſchen. 2 Bände. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1773. 8. Ueber den Abdruck rechtlichen Gutachtens, den von Joh. Gottl. Falke und Compagnie zu Nürnberg auf die Georg Magnus Drexeliſche zu Roveredo befindliche Waaren-Läger und Effekten geſchlagenen Arreſt betreffend. Mit Beylagen Lit. A-Linol. 1782. fol. Opfer der Ehrfurcht und der Pflicht, dem Andenken des verewigten Hrn. Senators — Hans Karl Welſer von und zu Neuhof u. ſ. w. gewidmet. Nürnb. 1800. 8. — Der gefangene Amor, aus dem *Metaſtaſio; in dem Wochenblatt ohne Titel* (Nürnberg 1770) B. 1. Nr. 12. Nachahmung oder freye Ueberſetzung eines Gedichts von *J. J. Rouſſeau*, genannt: l'Allée de Silvia; *ebend.* B. 3. Nr. 9. — Vergl. *Nopitſch* im 5ten Band von *Will's* Nürnberg. gel. Lexikon S. 314-316.

2 B. FAUS (M.) von 1798 bis 1800 *Profeſſor der Phil. an dem Lyceum zu Freyſingen.* 1801 *ward ihm in ſeinem Stifte zu Neresheim die Aufſicht über einen Theil der Kloſterökonomie und des Kellers übertragen; nach Aufhebung des Stifts* 1803 *privatiſirt er zu? geb. zu Dietrichshofen in Oberſchwaben am* 7 *November* 1763. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FAUST (B. C.) §§. *Von dem* Geſundheitskatechiſmus *erſchien* die 9te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1802.

2 u 9 B. FAUTH (J.) §§. Pregr. de communi ſcientiarum vinculo. Heldeſb. 1789. 4.

9 B. von FAVRAT (Franz Andreas) ſtarb am 5 September 1804. War *auch Ritter der Orden des rothen Adlers und des Verdienſtes.*

9 B. FECHNER (*Chriſtian Gottfried*) ſtarb am 25 Junius 1795. *Legte* 1793 *ſein Amt nieder und lebte ſeitdem als Privatmann zu Parchwitz: geb. zu Küpper in der Oberlauſitz am* 10 *Januar* 1757. §§. *Geſchichte der Stadt Bunzlau, zur Kenntniſs der vergangenen Zeit, beſonders für Bürger und Landleute. 2 Theile. Bunzlau 1787. 8. — *Von den* Beyträgen zur Unterhaltung für Freunde der Religion, *an denen auch andere Theil hatten, erſchien* noch das 3te Stück 1795. — *Vergl.* Schleſ. Provinzialblätter 1795. St. 8. u. Litter. Beylage St. 8.

2 u. 9 B. FEDER (J. G. H.) §§. *Blicke über das Grab. (*Offenbach*) 1790. 8. (*Ich laſſ' es dahin geſtellt ſeyn, ob dieſe mir zugeſicherte Angabe richtig iſt*).*

9 B. von FEILITZSCH (L. C.) §§. *Von den* Oekonomiſch praktiſchen Bemerkungen über den Ackerbau *erſchien* der 3te Theil 1802.

2 u. 9 B. FELKEL (Johann Nepomuck) ſtarb am 30 März 1803. *War geb. zu Frankenberg in Schleſien am* 17 *May* 1758. §§. Faſtenpredigten. Breslau 1799. 8. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 121-124.

2 u. 9 B. FELLER (Franz Xaver) ſtarb zu Regensburg am 23 May 1802. — Vergl. *Erſch'ens* gel. Frankreich B. 2 u. Supplement, wie auch *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FELNER (I.) §§. Beherzigungen für Teutſche. 4 Lieferungen. . . . 8. Gedichte, Freyburg 1797. 8. Feyerſtunden. 2 Bände. . . . 8. Ueber Volks-Glück. . . . 8.

Was

Was sollen wir thun, um selbst glücklich zu bleiben und unsere Kinder glücklich zu machen? . . . 8. Gebetbuch für denkende und empfindende Christen. Freyburg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FENNER (H. C. M.) — *geb. zu Kirchhain in Hessen am 19 December* 1775. §§. *Von dem* Gemeinnützigen Journal über die Bäder und Gesundbrunnen in Teutschland *erschien* der 2te Heft 1801.

FENZEL (Andreas Gottlieb) *vierter Diakonus bey Maria Magdalena zu Breslau* seit 1800 (vorher Prediger bey der Kirche der 11000 Jungfrauen und vordem bey St. Barbara eben daselbst): *geb. daselbst am 2 Februar* 1761. §§. Abschiedspredigt in der Kirche der 11000 Jungfrauen. Breslau 1800. 8. — Versuch einer Erklärung der Worte Gal. 3, 20; *in* Henke's *Neuem Magazin* B. 8. St. 2. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 125-128.

9 B. von FERBER (K. C. F.) jetzt *auf Bresen und Nützschow*: *geb. zu Melz*, nicht *Melzim*.

FERNERBERG (Johann Michael) *Pfarrer zu Seeg im Algäu unweit Füssen* (ehemahls Professor zu Regensburg und dann Professor zu Dillingen): *geb. zu* . . . §§. Fragen und Antworten für Kinder über die Geschichte Jesu. Oettingen . . . Gedanken über das Schulwesen. Dillingen . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FERNOW (L.) seit 1802 *ausserordentlicher Professor der Phil auf der Universität zu Jena*, seit 1804 *auch M. der Phil und Bibliothekar der verwittweten Herzogin von Sachsen-Weimar* (war 8 Jahre lang zu Rom) — §§ Über die Begeisterung des Künstlers; *in* v. Eggers *Teutschen*

Magazin 1798. May S. 578-588. Jun. S. 666-673. Ueber den Begriff der Schönheit; *ebend.* Jul. S. 120-128. Ueber den Zweck der bildenden Kunst; *ebend.* 1799. April S. 337-375.

FESEL (Christoph) *kurpfalzbayrischer Kabinetsmahler, wie auch wirklicher Professor der Akademie St Lukas zu Rom: geb. zu Ochsenfurth im Franken* 173[illegible]. §§. Mahler-Theorie, oder kurzer Leitfaden zur historischen Mahlerey für Anfänger. Würzburg 1792. 8. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. 1.

2 u. 9 B. FESSLER (I. A.) *verlies* 1803 *Berlin und zog nach . . . einige Meilen von Berlin.*

9 B. FESSMAIER (J G.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer wirklicher Landesdirktionsrath zu München* (1800 ward er ordentl. Prof. und Hofrath zu Landshut, nachdem er seit 1799 ausserordentl. Prof. zu Ingolstadt gewesen war): *geb. zu Staufershach, einem Dorfe der Grafschaft Hollstein in der Oberpfalz, am 12 Januar* 1775. §§. *Rechtliche Aussichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem höchst beglückten Regierungsantritt des durchl. Kurfürsten Maximilian. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FEST (J. S.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1796. B. 2. S. 91-132. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller.

9 B. FEUERBACH (P. J. A.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Landshut und kurpfalzbayrischer Hofrath* (vorher seit 1801 ordentlicher Professor des Lehnrechts auf der Universität zu Jena) — §§. Ueber die Strafe, als Sicherungsmittel vor künftigen Beleidigungen des Verbrechers, nebst einer näheren Prüfung der Kleinischen Strafgerichtstheorie; als Anhang zu der Revision des peinlichen Rechts.

Chem-

Chemnitz 1799. 8. — *Von dem* Lehrbuch des positiven peinlichen Rechts *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1803.

2 u. 9 B. Edler von FEUERLEIN (P. J.) Vergl. *Nopitsch* im 5ten Theil von *Will's* Nürnberg. Gelehrten-Lexikon S. 325-331.

2 u. 9 B. FEZER (J. J.) §§ Denkschrift in Sachen D. Fezers gegen sieben impetrantische gemeine Bürger in der Reichsstadt Reutlingen. Reutlingen 1800. 1 Bogen in fol. — *Die Schrift* über Wahlrecht u. s. w. *erschien* zu Tübingen 1782. 8. — *Der* Wiener Damenkalender *erschien* auch für die Jahre 1790-1794. — *Die Schrift* über Reliquien *kam* 1787 *heraus*. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 143-146 u. 838.

2 u. 9 B. FICHTE (J. G.) §§. *Von der* Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1801.

9 B. FICK (J. F.) — *geb.* — *am* 31 *März* 1765.

2 u. 9 B. FICK (J. G. C.) §§. Schreibt seit der 45sten Nummer des Jahrgangs 1803 die Erlangische Realzeitung. — *Von der* Praktischen Englischen Sprachlehre *erschien* die 4te Auflage 1802; *von dem* Taschenbuch für Reisende die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe auch 1802. — *B. 9. Z. 11 v. u. a l.* Führer *statt* Lehrer.

2 u. 9 B. FICKER (W. A.) seit 1802 *auch fürstl. Lippe-Detmoldischer Hofrath — zu Paderborn* — §§. Unterricht für die Hebammen. Paderborn 1796. 8.

2 B. FIDEL (. . .) starb . . .

2 B. FIEDLER (Johann Samuel) starb . . .

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. FIKENSCHER (G. W. A.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Bayreuth* — §§. * Meine Reise über das Gebirg und das offene Land und mein Aufenthalt zu Grunden im Lande Dickkopf; zur Belehrung und Warnung für Andre. Geschrieben von einem Menschenfreunde; zum Besten einiger Bedrängten. St. Domingo, bey Hans Helm. 5799. (*Leipz.* 1799 [*eigentl.* 1798]. 8). * Von den Mitteln, in Grunden sein Glück zu machen; ein Anhang zu meiner Reise über das Gebirge u. s. w. ebend. Im ersten Jahre der vollen Finsternis 5799 (*Leipz.* 1799 [*eigentl.* 1798]. 8). *Opuscula vario argumenti. Collectio I. Francof. & Lipsi.* (Baruthi) 1799. — *Collectio II. ibid* 1801. 8 *maj.* (Ein bloßer gemeinschaftlicher Titel für seine bis dahin gedruckten kleinen Lateinischen Schriften; nebst einem Conspect derselben). *Epistola — Num verbi divini praecones scholarum doctorum inspectioni subjiciendi sint, nec ne? Baruthi* 1799. 8 *maj* Denkmahl reiner Liebe, einem der hoffnungsvollsten — Jünglinge, Andr. Neubig — errichtet. ebend. 1799. gr. 8. * Unterthänigste Ehr-Pflicht- und Wunsch-Abstattung — dem Durchl. — Christian Ernst — vorgelegt und geleistet von dem Beständigen (*C. W. v. Krohnemann*). Wegen der ausserordentl. Seltenheit als Anhang zu der Krohnemannischen Geschichte, mit einigen nöthigen historischen Bemerkungen abgedruckt. Nürnb. 1800. gr. 8. *Epistola — Culmbaci, neutiquam vero, ut falso hucusque creditum est, Curiae Regnitianae, primam in terris Brandenburgico-Culmbacensibus, fuisse typographiam; artis typographicae in Burggraviatu Norico superiori historiae propediem luci publicae exponendae prodromus. Culmbaci* 1800. 8 *maj. Progr. Symbolae quaedam ad historiam plane ignotae, nunc vero eheu! penitus destructae aedificiae in Kauernburg prope Culmbacum sitae, pertinentes. inde eod.* 8 *maj.* Glückwunsch — von den Verdiensten der Grossen um die Arzneygel-hr-

gelahrheit. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. — 2te Abtheil. ebend. 1801. gr. 8. Verſuch eines ausführlichen Commentars über die Andria des Terenz, für Gymnaſien und Schulen bearbeitet. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — *Im Allg. litter. Anzeiger bis und mit 1800 ſtehen noch folgende Beyträge von ihm:* *Nachricht; 1797. Nr. 13. S. 136. *Nachrichten von dem gegenwärtigen Zuſtande und der Einrichtung der Schulanſtalten im FürſtenthumBayreuth; Nr. 34. S. 353-358 u. Nr. 35. S. 369-376. *Erinnerung an den Verfaſſer des Aufſatzes Ein Paar Worte zum Vortheile unſerer kritiſchen Journale im A. L. A. 1797. Nr. 4. S. 33-36; *ebend.* Nr. 45. S. 475-477. *Ein Paar Worte über die Aufklärung und Fortſchritte unſerer Prediger in Abſicht auf Theologie; Nr. 74. S. 765 u. f. Berichtigung des A. L. A. 1797. Nr. 24. S. 235; *ebend.* Nr. 117. S. 1208. *Anzeigen, Ehrenbezeugungen u. ſ. w. *Einige Bemerkungen über das Zählen nach dem Römiſchen Kalender; 1798. Nr. 5. S. 100 u. f. Recenſion von J. A. Vocke's Geburts- und Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten; Nr. 62. S. 641-647. Nr. 63. S. 649-655. Nr. 64. S. 665-668. *Ridiculum theologicum; Nr. 68. S. 712. *Berichtigung des A. L. A. 1798. Nr. 48. S. 496; *ebend.* Nr. 95. S. 963-968. *Auszug eines Briefes vom 29 Junii 1798, das in Bayreuth gehaltene Examen der Abiturienten auf die Univerſität betreffend; Nr. 118. S. 1190-1192. *Unmaſsgebliche Bemerkung über eine Stelle im A. L. A. 1798. Nr. 60. S. 629, welche ich nach Maasgabe vieler Stellen der Allg. Litt. Zeitung unmöglich für wahr und richtig halten kann; Nr. 166. S. 1702-1704. Berichtigung des A. L. A. 1798. Nr. 64. S. 669; *ebend.* Nr. 169 S. 1742 u. f. *Einige Zweifel, welche ſich beym Durchleſen des von Völderndorffiſchen Gutachtens über öffentliche Prüfung im A. L. A. 1798. Nr. 143. S. 1444-1447 dem Einſender jenes Briefes, das

in

in Bayreuth gehaltene Abiturienten-Examen betreffend (vergl. A. L. A. 1798. Nr. 118. S. 1190-1192) aufgedrungen haben; *ebend.* Nr. 179. S. 1841-1848. Nr. 180. S. 1849-1854. (Mit der Unterschrift *Philalethes*). *Anzeigen, Ehrenbezeugungen, Aufforderungen u. s. w. *Rüge eines Nachdrucks; 1799. Nr. 9. S. 83 u. f. Noch Etwas zu den Nachrichten von Disputations-Sammlungen und dem Disputations-Handel, in Bezug auf die fortgesetzten Nachrichten darüber im A. L. A. 1798. Nr. 146. S. 1465-1472; *ebend.* Nr. 45. S. 137-141. Auch Etwas über die Herzogin von Braunschweig-Lüneburg, Sophia Elisabeth, als Berichtigung des Aufsatzes im A. L. A. 1798. Nr. 116. S. 1172-1174; *ebend.* Nr. 27. S. 260 u. f. *Rüge eines Nachdrucks; Nr. 48. S. 479 u. f. *Warnung vor den neuen Ausgaben der Lateinischen Klassiker, studiis societatis Bipontinae, welche die Dollische Buchhandlung in Wien veranstaltet; Nr. 151. S. 1502-1504. (*Mit der Unterschrift* —*s*—). *Recension des Allgemeinen Jahrbuchs der Universitäten; Nr. 165. S. 1633-1637. *Bemerkung zu einer Stelle in der Oberteutschen A. L. Z. 1799. Nr. 90. S. 210; *ebend.* Nr. 186. S. 1864. *Berichtigung eines Artikels in F. K. G. Hirsching's historisch-litterarischen Handbuche B. 3. Abth. 1. S. 257 u. ff.; Nr. 198. S. 1992. *Auffallender Recensenten-Widerspruch; Nr. 192. S. 1918 u. f. *Beytrag zu den Buchhändler-Maximen; Nr. 203. S. 2052 u. f. *Anzeigen, Anfragen, Korrespondenznachrichten. Einige Beyträge zu Berend Kordes Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holstein. und Eatinischen Schriftsteller; 1800. Nr. 28. S. 279 u. f. *Eine Nachlese von ähnlichen kleinen Schriften (aus den Zeiten der Reformation); Nr. 44. S. 427-430. *Recension von Rötger's (*Buchner's*) Nekrolog für Freunde Teutscher Litteratur 1-4tes Stück; Nr. 45. S. 441-448. Nr. 46. S. 449-455. (*Mit dem Buchstaben* F). *Nachricht; Nr. 85. S. 839 u. f.

*Ueber

*Ueber den Tod des Wertheimer Bibelüberſetzers Joh. Lorenz Schmidt; Nr. 117. S. 1144. *Noch einige Beyträge zu den Nachrichten von Privat-Buchdruckereyen; Nr. 132. S. 1289-1291. Beantwortung der Anfrage im A. L. A. 1800 Nr. 25. S. 248; *ebend.* Nr. 168. S. 1656. Etwas beſſer, als Paulmanniſcher Geſchmack; Nr. 193. S. 1902. Zuſatz zu meiner Beantwortung der Anfrage im A. L. A. 1800. Nr. 25. S. 248; *ebend.* 1800 Nr. 168. S. 1656; *ebend.* Nr. 194. S. 1919. Berichtigungen und Zuſätze zum Nekrolog Teutſcher Schriftſteller für das Jahr 1798; Nr. 201. S. 1987 u. f. *Anzeigen, Korreſpondenz-Nachrichten u. ſ. w. — *Antheil an F. M. Vierthaler's Litteraturzeitung (Salzburg 1800. gr. 8). — Recenſionen in der Erfurt. gel. Zeitung 1800. — Verſchiedene Ueberſetzungen. — *Noch einige anonymiſche Scriften. — *Beyträge zu einigen periodiſchen Blättern. — *Von dem B. 9. S. 342 erwähnten und 1797 angefangenen* Gelehrten Fürſtenthum Bayreuth *erſchien* die 2te, ganz umgearbeitete, vermehrte und verbeſſerte Auflage, und zwar der 1ſte Band *A-C* zu Erlangen 1801, der 2te Band *Dambach-Funck* ebend. 1801, der 3te *Gabriel-Hagelsheim* ebend. 1801, der 4te *Hagen-Iſenflamm* ebend. 1801, der 5te *Kadesreuter-Lumſcher* zu Nürnberg 1803, der 6te *Maier-Otto* ebend. 1803, der 7te *Pabſt-Ruppenſtein* ebend. 1804, der 8te *Saher-Siſried* ebend. 1804. gr. 8. — *Von der* Geſchichte des ehemahligen Auguſtiner-Kloſters zu Culmbach *erſchien* der 9te und letzte Verſuch zu Culmbach 1800. (*Alle 9 Verſuche haben auch, nebſt einer Nachſchrift ſtatt einer Vorrede, den Titel:* Verſuch einer Geſchichte des ehemahligen Auguſtiner-Kloſters zu Culmbach. Bayreuth 1800. gr. 8). — B. 9. Z. 27 l. *Diſſertationen* ſtatt *Programmen.* — Vergl. *deſſen* Gelehrtes Fürſtenthum Bayreuth B. 2. S. 169-188.

9 B. FILIPPI (D. A.) §§. *Von der* Italieniſchen Sprachlehre *erſchien* die 2te umgearbeitete Ausgabe zu Wien 1803.

2 u. 9 B. FINGER (W.) §§. Fünfte praktiſche Abhandlung aus dem Forſtweſen über den Hochwald. Leipz 1800. 8. *Die* fünfte Abhandl. *iſt eigentl. ſo betitelt*: 4te prakt. Abh. aus dem Forſtweſen über Stock- oder Stammreiſchläge, mit Gedanken über Holzerſparniſs und Waldhute.

9 B. FINGERLOOS (M.) ſeit 1804 *Regens des kurfürſtlichen Prieſter-Seminariums zu Landshut*, ſeit 1789 *auch geiſtlicher Rath: geb. zu Flatſchach im Salzburgiſchen Lungau am 14 Junius* 1770. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FINKE (L. L.) iſt der im 9ten B. S. 287 fälſchlich genannte EINKE, Bruder von J. P. L. FINKE: *geb. zu Cappeln am 24 Oktober* 1747.

2 u. 9 B. FIORILLO (J. D.) §§. *Von der* Geſchichte der zeichnenden Künſte u. ſ. w. *erſchien* der 2te Band, enthaltend die Geſchichte der übrigen Italieniſchen Schulen, 1801.

2 B. *) FISCHER (Aegidius) *Exjeſuite und* ſeit 1804 *Pfarrer in der Vorſtadt Au zu München* (zuerſt Normalſchullehrer zu Mindelheim, hernach Rektor des kurfürſtl. Teutſchen und Lateiniſchen Schulweſens in der Bayriſchen Herrſchaft Mindelheim, gerieth 1790 in Inquiſition und ward, nach einem langen Arreſt, von München nach Augsburg über die Bayriſche Gränze mit ewiger Landesverweiſung gebracht, unter der jetzigen Regierung aber wieder begnadigt) — §§. Rede bey der Prämienaustheilung. Mindelheim 1783. 4. — Aufſätze und Nachrichten in dem Bayriſchen Zu-

ſchauer

*) und zwar S. 335; wo ſein Vorname *Egidius* gedruckt iſt.

schauer (München) 1779-1782. — Anonymische Schriften. — *Das* Schulbüchel *erschien* 1784. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

FISCHER (Agabius) *Franciscaner der Bayrischen Provinz zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vortheile, welche die Religion Jesu Christi der Menschheit verschaffet hat. Augsburg 1797. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FISCHER (A. 1) §§. Predigten über die Evangelien der Sonn- und höhern Festtage des Herrn. 1ster Jahrgang. Augsburg 1791. — 2ter Jahrgang. ebend. 1791. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (A. 2) starb am 25sten Januar —. War am 16ten November 1755 gebohren.

2 u. 9 B. FISCHER (C. A.) seit 1803 *M. der Phil.* seit 1804 *herzogl. Sachsen-Coburg-Meiningischer Legationsrath und* seit demselben Jahre *ordentlicher Professor der Kulturgeschichte und schönen Wissenschaften auf der Universität zu Würzburg* (studirte von 1788 bis 1792 zu Leipzig, machte hierauf bis 1794 eine Reise durch die Schweitz und einen Theil von Frankreich, war nachher bis 1795 Hofmeister eines jungen Adelichen in der Nähe von Leipzig, gieng hierauf nach Rußland, trat aber die ihm dort beschiedene Stelle gar nicht an, sondern blieb in Riga, wo er bald in merkantilische Verbindungen kam, und zugleich in der Korrespondenz Unterricht gab; zu Ende des J. 1796 reiste er über Hamburg nach Holland, und von da im Frühling 1797 über Bordeaux nach Spanien, um zu Lissabon in ein Handelshaus zu gehen: da ihn aber gewisse Umstände daran hinderten, wollte er sich in gleicher Absicht im südlichen Spanien, besonders zu Cadiz oder Mallaga, fixiren, was aber bey der grossen Zerrüttung des Handels ebenfalls unmöglich war; er gieng da-

her zu Ende des J. 1798 über Genua u. s. w. nach Teutschland zurück, und privatisirte seit 1799 in Dresden): *geb. nicht zu* Dresden, *sondern zu* Leipzig *am* . . . 1771. §§. *Skizzen aus der Feen- und Geisterwelt. Leipz. 1791. 8. *Sophie, oder der Einsiedler am Genfer See. 1ster Theil. ebend. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1795. 8. 2te veränderte, und mit einem dritten Theile vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. 8. *Spanisch-Teutsche Gespräche über Gegenstände des gemeinen Lebens, der Politik und der Handlung. Dresden 1799. 8. Neues Spanisches Lesebuch über politische und merkantilische Gegenstände. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. — *Von der* Reise von Amsterdam über Madrid und Cadix nach Genua *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *An dem* Tanz- und Balladenkalender *hat er blos Antheil.* — Die ihm im 2ten Band beygelegten anonymischen Schriften sind nicht von ihm.

2 u. 9 B. FISCHER (*Christian Ernst*) seit 1804 *Professor Medicinae ordinarius honorarius, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath zu Jena* (vorher seit 1796 zu Lüneburg) — §§. Versuch einer Anleitung zur Armenpraxis. Göttingen 1797. 8. Denkmahl des verstorbenen kurhannöverischen Oberpostmeisters Fischer von seinem Sohne. . . . 1797. 8. — Ueber Armenanstalten; *in dem Braunschweig. Magazin* 1796. St. 1-3. Ueber die Schwierigkeiten der politischen und medicinischen Behandlung des Armen, und ihre Gegenmittel; *ebend.* 1798. St. 1-3. Betrachtung über das Schicksal der Armuth, besonders der Stadt Braunschweig, veranlasst durch den strengen Winter 1799-1800; *ebend.* 1800. St. 12-15.

2 u. 9 B. FISCHER (F. C. J.) §§. *Pragmatische Geschichte Würtembergs unter der Regierung der Grafen und Herzoge, aus ächten und geheimen Quel-

Quellen geschöpft. 1ster Theil. Nebst einem Anhang zur Geschichte des Herzogs Eberhard Ludwig. London 1787. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (Gotth.) *auch D. der AG. und seit* 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath und Professor der Naturgeschichte, wie auch Direktor des naturhistorischen Kabinets zu Moskau* — §§. Mémoire pour servir d'introduction à un ouvrage sur la respiration des animaux, contenant la Bibliographie, suivie de quelques remarques sur les milieux des vers intestins & en particulier sur le Cystidicola farionis. à Paris 1798. 8. — Abhandlungen in dem *Journal de Physique.* — *Von der* Beschreibung typographischer Seltenheiten u. s. w. *erschien* die 2te Lieferung, mit J. Fust's Bildnisse und einer Schriftplatte, zu Nürnberg 1801. — die 3te, mit Kupfern, ebend. 1801. — die 4te, mit einer Schriftplatte, ebend. 1803. — die 5te, mit Kupf. ebend. 1804. — die 6te, mit 2 Kupfern und einem vollständigen Register über alle sechs Lieferungen. ebend. 1804. gr. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (Gottlob Eus.) Stiefbruder von Joach. G. S. — seit 1801 *Archidiakonus zu Wurzen* (wo er seit 1800 Diakonus gewesen war). Vergl. im 9ten und in diesem Bande GERHARD (Paul).

2 u. 9 B. FISCHER (G. N.) §§ *Das vollständigste Verzeichniß seiner Schriften findet man in* Meusel's *Lexikon verstorb. Schriftsteller* B. 3. S. 354-361. Dort aber, so wie im 2ten Bande des gel. Teutschl. S. 342 fällt weg: *Extrait de Molière.* *Hinzuzusetzen sind noch:* *Olavides und Rochow. (*Halberst.*)* 1779. 8. *Alsdann noch folgende, nach seinem Tode gedruckte Aufsätze:* Uebersicht der Teutschen Litteratur im Londner monatlichen Magazin vom Jul. 1799; *in den Gemeinnützigen Unterhaltungen für* 1801 (Halberst. 1801). 8. 1. S. 191-197. Ueber die beste Form des Spinnrades; *ebend.* S. 197-200.

2 u. 9 B. FISCHER (H. L.) *war auch von* 1797 *an Rektor der Stadtſchule zu Bokenem im Hildesheimiſchen* — §§. *Der* 3*te Theil des Buchs* vom Aberglauben *iſt auch betitelt*: Beytrag zur Beantwortung der Frage: Ob Aufklärung ſchon weit genug gediehen oder ſchon vollendet ſey?

2 u. 9 B. FISCHER (J. B.) ſeit 1805 *Polizeydirektor zu Dinkelsbühl* —

9 B. FISCHER (Joh. Chriſtian) ſetze man 1 hinzu.

FISCHER (Johann Chriſtian Karl) *königl. Preuſſiſcher Hofrath zu Berlin* (vorher Konrektor zu Hirſchberg in Schleſien): *geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* FREDAU (Guſtav) *lies er drucken*: Kleine Scenen. Breslau u. Leipz. 1793 8. Die Pfleglinge der heil. Katharina von Siena; ein Roman. Leipz. 1794. 8. Graf Pietro d'Albi und Gianetta. 3 Theile. ebend. 1798. 8. — Vergl. FREDAU im 2ten u. 9ten B.

2 u. 9 B. FISCHER (J. F.) Vergl. auch *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 77 - 138.

2 u. 9 B. FISCHER (J. H. 1) ſeit 1803 *kurfürſtl. Pfalzbayriſcher Leibarzt und Geburtshelfer zu München* —

2 B. FISCHER (J. J.) — *geb.* — 1751. — Lieferte Beyträge zur Schubartiſchen Teutſchen Chronik, ſo lang Pfarrer *Gradmann* ſie ſchrieb. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FISCHER (Joh. Nep. 1) §§. *De theoria & praxi aſtronomiae. Ingolſt.* 1772. 4. — Mehrere anonymiſche kleine Schriften. — Aufſätze in verſchiedenen periodiſchen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

FISCHER

FISCHER (Johann Nepomuk 2) *Pfarrer und Weltpriester zu Schmatzhausen Pfleggerichts Rottenburg in Niederbayern* (vorher Kaplan im Militarspital zu München): *geb. zu Bayersoyen, einem dem Kloster Ettal gehörigen Dorfe Pfleggerichts Murnau in Oberbayern am* 17 *May* 1757. §§. Gegenstände einer öffentlichen Prüfung u. s. w. Mindelheim 1783. 4. Geistliche Anrede über Gottes- und Nächstenliebe. Augsburg 1799. 8. Entwurf einer Gymnastik, oder Anleitung zu Leibesübungen für die Jugend, grösstentheils nach Art der alten Römer und Griechen u. s. w. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FISCHER (Johann Traugott) starb am 17 Februar 1801. §§. *Der Mörder Schütze, den 10ten April 1801 zu Zilly im Fürstenthum Halberstadt gerädert; ein warnendes und schreckendes Beyspiel, wie tief der Mensch sinken kann; ein mit hoher Genehmigung aus den Akten gemachter Auszug. Halberst. im May 1801. 8. *Geschichte einer merkwürdigen Ermordung an einem 15jährigen, Mar. Soph. Elis. Tackin, von einem 25jährigen Mädchen, Mar. Soph. Magd. Fabian, welche dieser Mordthat wegen den 22sten Sept. 1801 bey Egeln nach Urtheil und Recht von unten auf gerädert werden wird. Mit obrigkeitlicher Genehmigung aus den gerichtl. Akten gezogen. ebend. 1801. 8. — *Friedrich der 2te 1786; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1787. St. 16. S. 243-256. — *Ueber das Nichts, eine Abhandlung in *v. Archenholtz* Litteratur und Völkerkunde . . .

2 u. 9 B. FISCHER (J. W.) im 9ten Band muss es heissen: *Subsenior und zweyter Diakonus an der Elisabethkirche zu Breslau; geb. daselbst am 13ten December* 1762. §§. *Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil des Schlesischen Gebirges und der Grafschaft Glatz. Breslau 1793. 8. Hauptsprüche der heiligen Schrift. ebend. 1798. 8.

Evangelien und Epifteln u. f. w. ebend. 1798. 8. Predigten über die Gleichnifsrede Jefu vom verlohrnen Sohne. ebend. 1798. 8. — Antheil an den Schlefifchen Provinzialblättern, an der Schlefifchen Monatsfchrift, der litterarifchen Beylage, und an dem neuen Breslauifchen Gefangbuch. — Vergl. *Schummel's* Breslauifcher Almanach Th. 1. S. 130-136.

FISCHER (Joſeph Benedikt) *Pfarrer zu Weichenried in Oberbayern* (vorher Schloſskaplan zu Au): *geb. zu . . .* §§. Grundſätze der Klugheit, und verſchiedene Maximen, welche das Nachdenken über den Menſchen und die Erfahrung bewährt haben. Wien 1782. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FISCHER (K. F.) jetzt *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domainenrath zu Warſchau* —

9 B. FISCHER (Karl Gottlieb) ſtarb am 19 September 1801. War geb. zu Preuſſiſch-Holland am 9 Oktober 1745. — Sein Leben und Bildniſs im 2ten Band von *Schlichtegroll's* Nekrologen der Teutſchen für das 19te Jahrhundert (1803).

2 B. FISCHER (Romanus) ſtarb . . .

FISCHL (Johann Baptiſt) ſtarb 1799. War *kurpfalzbayriſcher Büchercenſurrath, Beneficiat und Subcuſtos zu U. L. Frau in München: geb. zu . . .* §§. Luctus Capituli Monacenſis ad exſequias Sereniſſimi ac Clementiſſimi D. D. Maximiliani Joſephi III &c. glorioſ. memoriae. Monachii 1778. fol. Statuta pacti ſacerdot. ſub titulo B. V. Mariae in coelos aſſumtae ac S. Laurentii martyris. ibid. 1793. 8. — *Mehrere anonymiſche Schriften.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FLACHSLAND (Jakob, *nicht* Johann K.) — *geb. zu Carlsruhe am* 31 *Julius* 1758. §§. Ob-

fer-

ſervationes pathologico-anatomicae. Cum tabulis aeneis. Raſtad. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FLASCHNER (G. B.) — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

3 u. 9 B. FLATHE (P. J.) *Lektor der Italieniſchen Sprache und Lehrer der Franzöſiſchen Sprache auf der Univerſität zu Leipzig* — §§. *Im 9ten Band leſe man ſtatt* mit untergelegten Phraſen *ſo*: mit zweckmäſſiger Phraſeologie in beyden Sprachen. 1ſte Sammlung u. ſ. w.

2 u. 9 B. FLATT (J. F.) ſeit 1804 *zweyter Profeſſor und zweyter Frühprediger und erſter Superattendens des theol. Stifts zu Tübingen* — §§. *Von dem* Magazin für chriſtliche Dogmatik und Moral *erſchien* das 7te Stück 1801 (*Von ihm ſind darin*: Bemerkungen über die von unſerm Wohlſeyn hergenommenen Beweggründe, die in den Reden Jeſu enthalten ſind) — das 8te Stück 1802, das 9te und 10te Stück 1803. — *Das* Progr. de tempore, quo Paulli Epiſtola ad Romanos ſcripta ſit, *ſteht auch in* Pott's u. Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. II. Nr. 3 (1801). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FLATT (K. C.) ſeit 1804 *auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Tübingen* — §§. Ueber den Kanon des Euſebius; *in* J. F. Flatt's *Magazin für chriſtl. Dogmatik* St. 7. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FLEINER (Joſeph Simpert) ſtarb . . .

2 B. FLEISCHER (Heinrich Wilhelm) ſtarb . . .

2 u. 9 B. FLEISCHMANN (A. C.) §§. Predigt mit Rückſicht auf die gegenwärtigen Zeitumſtände und Zeitbedürfniſſe, am 23ſten Sonnt. nach Trinit.

1800 über das gewöhnl. Evang. gehalten. Tübingen 1800. 8. — Viele Recensionen in der alten und neuen Allgem. Teutschen Bibliothek. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FLEMMING (G. A.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

9 B. FLÖRKE (E.) §§. Feyerstunden. 1stes und einziges Stück. December 1797. 8. — Aufsätze in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg. — Statt *Wohren* l. *Wahren*.

9 B. FLÖRKE (H. G.) §§. Setzte inzwischen die Krünitzische Encyklopädie fort bis zu und mit dem 96sten Theil 1804.

2 u. 9 B. FLÖRKEN (F. J.) im 9ten B. Z. 6 seines Artikels l. *Meckl. Schweriniſchen* statt *Meckl. Strelitziſchen*.

2 u. 9 B. Chaffot de FLORENCOURT (W. F.) *legte seine Stelle als Kammersekretar nieder, privatisirt zu Braunschweig, und ist Mitinteressent der We generischen Fabriken daselbst.* §§. Mittheilungen; niedergeschrieben auf einer Reise in Briefen an einen Freund. Berlin 1797. 8. — *Lieferte zum 4ten Band des* Scheidemantel-Häberlinischen Repertoriums des Teutschen Staats- und Lehnrechts (1795) *folgende Artikel*: Pabst. Pallium. Panis-Brief. Paragium. Pares Curiae. Patrimonial-Gerichtsbarkeit. Peinliche Gewalt. Polizey. Postulation. Pressfreyheit. Primas. Primogenitur. Privilegium. Regredienterbschaft. Reichsritterschaft. Repressalien. Reservation. Retorsion.

2 B. von FLOTOW (A. A. W.) seit 1800 *herzogl. Mecklenburgischer Landschaft wegen Güstrow: geb. zu Gorlosen am 28 Februar* 1754.

2 u. 9 B.

2 u. 98. FLURL (M.) seit 1803 *Direktor der dritten Sektion der kurfürstl. Generallandesdirektion zu München und* seit 1804 *auch Mitglied des General-Bureau vom Berg- und Hüttenwesen*: *geb.* — 1756. §§. *Grundlinien der Naturgeschichte, zum Unterrichte der Pfalzbayrischen Gymnasien auf kurfürstl. höchsten Befehl zum Druck befördert. 1ste Abtheilung: Von der Naturgeschichte überhaupt und den gemeinsten Lebensbedürfnissen. München 1800. — 2te Abtheilung: Von den gemeinsten Lebensbedürfnissen in ökonomischer und technischer Rücksicht. ebend. 1800. — 3te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche gröfstentheils als Gegenstände des Luxus oder des Vergnügens angesehen werden können. ebend. 1800. — 4te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche dem Menschen oder seinen Bedürfnissen schädlich sind. ebend. 1800 — 5te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche für uns gröfstentheils blos merkwürdig sind; nebst einer kurzen Naturgeschichte des Menschen. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Grundlinien der Naturgeschichte; zum Unterrichte für Schulen und den gemeinen Mann; in fünf Abtheilungen. — Ueber das Vorkommen der Porzellanerde und des Graphits im Stifte Passau; *in dem Bergmännischen Journal* . . . Ueber das Verhalten der Bley- und Galmeyerzanbrüche am Rauschenberge in Oberbayern; *ebend.* Ueber das rosenrothe Quarzlager am Rabenstein bey Zwiesel; *ebend.* — Heitzung der Stubenöfen mit Steinkohlen; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1796. S. 699-704. Etwas über das Bayrische Salz; *ebend.* 1797. S. 257-262. Neue vaterländische höchst merkwürdige Entdeckung für Physiker und Geognosten; *ebend.* S. 318 u. ff. Verschiedene kleine Aufsätze; *ebend.* 1798-1801. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 98. FOCK (J. G.) §§. *Der* (B. 2. S. 378) *angeführte* Vorschlag, die Nutzbarkeit der öffent-

lichen Religionsvorträge zu befördern, *ſteht auch in dem Journal für Prediger* B. 29. S. 271 u. ff.

9 B. FöHSE iſt der oben angeführte FöHSE.

2 u. 9 B. FöLSCH (J. B.) *auch Niederöſtreichiſcher Regierungsrath, Direktor des juriſtiſchen und politiſchen Studiums an der Thereſianiſchen Ritterakademie, Hofbücherceenſor, und* ſeit 1802 *Edler von* —

FöRG (Karl) ſtarb am 18 April 1799. War *kurpfalzbayriſcher Kriegskauptbuchhaltereyrath zu München: geb. zu Fürſtenfeldbruck in Oberbayern* 1755. §§. Müſſige Stunden, beſtehend in Gedichten, Satyren und Briefen. Landshut 1773. 8. Iſaak, ein Sinnbild des Erlöſers; ein geiſtliches Schauſpiel in 2 Handlungen, aus dem Italieniſchen des Abts *Metaſtaſio*, nach der Muſik des *Mislibececk* überſetzt. München 1778. 8. Joas, König von Juda; ein geiſtliches Singſpiel in 2 Handlungen, aus dem Italieniſchen des Abts *Metaſtaſio* nach der Muſik des Kammerkompoſiteurs *Joſ. Michl* überſetzt. ebend. 1778. 8. Das Fiſchermädchen; ein Teutſches Schauſpiel, in Muſik geſetzt vom Kapellmeiſter *Winter*, und aufgeführt auf dem kurfürſtl. Nationaltheater. ebend. 1778. 8. — Beyträge und Aufſätze; *in dem Bayriſchen Zuſchauer* 1779-1782. — Poëtiſche Aufſätze und Oden; *in dem Patrioten von Bayern* 1779. — Aufſätze und Nachrichten; *in den Annalen der Bayriſchen Litteratur* 1780 u. 1781. — Aufſätze; *in dem Bayriſchen Landboten* 1790 u. 1791. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. FöRSCH l. FöRTSCH (I.) gehört folglich hinter die FöRSTER. *Geb. zu Villach in Kärnthen am 12 December* 1744. §§. Synopſis doctrinae de poſſibilitate, convenientia, neceſſitate, exiſtentia, utilitate & interprete divinae revelationis. Ambergae 1782. 4. Theſes de incarnatione verbi

verbi divini. Frisingae 1795. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FÖRSTER (C. G.) *gab seine Postmeisterstelle zu St. Petersburg auf, und privatisirt zu . . . in Rußland.*

9 B. FÖRSTER (J. C. 2) starb nicht im Januar 1801, sondern am 15ten December 1800.

2 u. 9 B. FÖRSTER (J. G. J.) Sohn von Christian Gottlieb; *schon* 1786 *wurde er Officier unter dem Russisch-kaiserlichen Ingenieurkorps, stieg binnen wenig Jahren bis zum Generalmajor, und Kaiser Paul ernannte ihn kurz nach seiner Thronbesteigung zum Generallieutenant.*

2 B. FÖRSTER (K. C.) seit 1800 *Pastor zu Langenleuba im Fürstenthum Altenburg* (vorher zu Munchen-Gosserfeld).

2 B. FÖRTSCH (Paul Jakob) starb am 30 November 1801.

9 B. FOLLENIUS (E. F. W. E.) seit 1802 *Hofgerichtsrath zu Insterburg in Ostpreussen* (vorher Assessor des Hofgerichts zu Bromberg) —

2 B. de la FONTAINE (Friedrich Ludwig, *nicht* Franz Leopold) *lebt wirklich noch zu Warschau.*

2 u. 9 B. FORBERG (F. K.) seit 1802 *Archivrath zu Coburg* (vorher Rektor der Lateinischen Schule zu Saalfeld).

2 B. FORKEL (J. N.) §§. Lies nie Aufsätze in der Musikalischen Korrespondenz u. s. w. abdrucken, wohl aber in dem Hannöverischen Magazin, und Recensionen in den Götting. gelehrten Anzeigen und in der Allg. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B. FORMEY (L.) seit 1803 *auch ordentlicher Arzt der Französischen Kolonie zu Berlin* —

FORNET (Joseph) *Prediger zu Tschorba in Ungern* seit . . . (vorher Prediger der Slowakisch-Evangelischen Kirche zu Leutschau): *geb. zu* . . . §§. Vom Tanz, nach dem Sinne der Lehre Jesu Christi; mit dem Anhang: Kann auch ein treuer Diener Jesu Christi bey Tanz-Gesellschaften beywohnen? Leutschau 1796. 8. Kurze Aeusserung über die entehrenden Kunstgriffe des Verfassers des Beytrags zur Berichtigung der Urtheile über den Tanz. ebend. 1797. 8.

FORSTER (Johann Andreas) *D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und* seit 1801 *auch fürstbischöffl. Augsburgischer wirklicher geistl. Rath und Regens des Seminariums zu Pfaffenhausen* (vorher seit 1794 Pfarrer zu Oberhausen bey Landau in Unterbayern): *geb. zu Hirschau am 6 Februar* 1759. §§. Die Pflicht des Seelsorgers und die Art sie zu erfüllen. 1ster Theil: Die Pflicht und Art, sich selbst zur Seelsorge würdig herzustellen, und immer so würdig zu erhalten. Augsb. 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FRäHAMER (Gottlieb) starb schon am 5 August 1771. §§. Mehrere philosophische und theologische Theses. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. de FRANCHEVILLE (*Andreas* du Fresne) starb am 4 Junius 1803. War zuletzt *nicht mehr Stadtpfarrer zu Großglogau*: *geb.* — *am 28 September* 1731. §§ *Eine Französische Uebersetzung auserlesener Theile der Gellertischen Moral . . . *La mort de Gustave Adolfe. . . . 1779. . . Antheil an seines Vaters Gazette littéraire de Berlin . . . — So nalitteratisch *Schummel* in dem Bresl. Almanach Th. 1. S. 140-149.

2 B.

2 B. FRANK (Heinrich August) ſtarb am 28 Februar 1802.

FRANK (Ignatz) ſtarb am 26 Januar 1795. War *Exjeſuit, kurpfalzbayriſcher geheimer Rath, Hofprediger und Beichtvater zu München: geb. zu . . . §§. Mehrere einzelne Predigten, worunter die letzte iſt*: Trauerrede auf den tödtlichen Hintritt der durchlauchtigſten Frau Maria Anna Charlotte, verwittibten Herzogin in Bayern. München 1790. fol. *Einige ſeiner gedruckten Reden kamen nicht in den Buchhandel, ſondern er beſorgte die Auflage, und vertheilte ſie unter Freunde.* — *An der* Augsburgiſchen Kritik über Kritiker *und an der* Augsburg. Sammlung von Schriften zur Steuer der Wahrheit *hatte er theils mittelbaren theils unmittelbaren Antheil* — Sein in Kupfer geſtochenes Bildniſs in *Nicolai's* Reiſen B. 6 S. 542. — *Vergl.* dieſe Reiſen. — Allg. Litter. Zeitung 1790. Th. 3. S. 815. — Reiſen durch das ſüdliche Teutſchland (1795) B. 4. — *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. *von* FRANK (J. P.) ſeit 1804 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und Direktor der mediciniſchen Anſtalten auf der Univerſität zu Wilna* — §§. Obſervationes quaedam (III) medico-chirurgicae. Erfurti 1783. 4. (*Gehören eigentl. zu den* Actis Acad. Elect. Mogunt, quae Erfurti eſt, ad a. 1782 & 1783). Oratio inauguralis de inſtituendo ad praxin medico, Profeſſionis medicae adeundae cauſſa die 25 Maji 1784 Goettingae habita. Goett. 1784. 4. *Folgende 2 Schriften ſind zwar nicht ganz, aber doch groſſentheils von ihm*: Piano di Regolamento del Direttorio medico chirurgico di Pavia. Milano 1788. 4. Piano di Regolamento per la Farmacia della Lombardia Auſtriaca. ibid. 1788. 4. Apparatus medicaminum ad uſum noſocomii Ticinenſis. Ticini 1790. 8. — Kurze Beſchreibung einer thieriſchen Miſsgeburt; *in* Reichard's *mediciniſchen Wochen-*

Wochenblatt für Aerzte Jahrg. 1 (1780). S. 221 u. ff. — *Zu der* (*vom Abate* P. Rotting *verfertigten*) Italieniſchen Ueberſetzung ſeiner mediciniſchen Polizey, wovon der 1ſte Band zu Mayland 1786 erſchien, lieferte er viele Zuſätze. Der 2te Band des Originals erſchien nicht 1781, ſondern 1780, und der vierte nicht 1789, ſondern 1788. Vom 1ſten und 2ten Band erſchienen neue Auflagen. Von dieſem noch unvollendeten, bis jetzt aus 4 Bänden beſtehenden Werke veranſtaltete D. *von Waſſerberg* einen Nachdruck mit eigenen Zuſätzen zu Wien . . . — *Das angezeigte* Sendſchreiben *erſchien* 1776 *und die* Epiſtola invitatoria *folgte demſelben in eben dieſem Jahre.* — *Die Diſp.* de magiſtratu, medico feliciſſimo, *erſchien unter dem Namen*: Joh. Lukianovitz Danielevsky. — *Der* Delectus opuſculorum medicorum *beſteht nicht aus* 11, *ſondern aus* 12 *Bänden.* — Recenſionen in den Götting. gel. Anzeigen 1784. — *Vergl.* Biographie des D. Joh. Pet. Frank u. ſ. w. von ihm ſelbſt geſchrieben (Wien 1802. 8). Stand ſchon vorher in dem Geſundheitstaſchenbuche für das J. 1802, von einer Geſellſchaft Wiener Aerzte (Wien 1802. 8). *Vergl.* auch Annalen der Oeſtreich. Litteratur 1802. Intelligenzblatt Nr. 3 S. 21–23. Neue Allg. Teutſche Bibl. B. 87. S. 357–359. — *Gradmann's* gel. Schwaben S. 151–153 u. 841.

9 B. FRANK (Joſ.) ſeit 1804 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor der AG auf der Univerſität zu Wilna*: *geb. zu Raſtadt am* 23 *December* 1771. §§. *Die ihm beygelegten* Obſervationes medicinales &c. *ſind nicht von ihm, ſondern von dem nächſt folgenden.*

FRANK (Joſeph Salomo) *jüdiſcher Arzt zu Wien*: *geb. zu* . . . §§ Obſervationes medicinales circa res geſtas in clinico inſtituto noſocomii Vindobonenſis. Vindob. 1796. 8.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. FRANK (O.) seit 1802 *ausserordentlicher Professor der Phil. an dem Lyceum zu Bamberg* —

2 B. FRANKE (H... G... B...) ist wirklich mit dem im 9ten Bande S. 371 vorkommenden FRANKE (Bernhard) Eine Person (vergl. die dort befindliche Anmerkung. Er ist *geb. zu Lüchow im Lüneburgischen am* 28 *August* 1765. §§. Beyträge zu dem Göttingischen Musenalmanach seit 1796.

2 u. 9 B. FRANZ (F. C. 1) §§. Progr. quo festum natalem diem Ser. Ducis Wirtemb. Friderici II — indicit. Stuttg. 1800. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FRAYDT (Leopold) starb ... .

2 u. 9 B. FREDAU (Gustav) *dieser Pseudonymus heißt* FISCHER (Joh. Christian Karl). S. oben diesen Artikel.

2 u. 9 B. FREDERSDORF (L. F.) §§. Ueber die Gleichheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 15 u. 16.

2 u. 9 B. FREGE (C. A.) seit 1802 *Prediger zu Striegnitz in der Oschatzischen Diöces.*

FREIER (Johann Paul) *D. der AG. zu Havelberg: geb. zu* ... §§. Vorschläge wegen einer in den Königlich Preussischen Staaten zu errichtenden Brandkasse, für Mobilien, Waaren und landwirthschaftliche Produkte. Berlin 1800. 4.

2 u. 9 B. FREIESLEBEN (J. K.) seit dem May 1800 *Bergkommissionsrath zu Eisleben* (vorher Bergmeister zu Johann Georgenstadt).

9 B. FREINDALLER (F.) legte 1803 seine Professur nieder und wurde Pfarrer zu Niederwaldkirchen in

in Oberöſtreich, nachdem er einen Ruf als Profeſſor der Dogmatik auf die Univerſität zu Wien verbeten hatte.

2 B. FRENER (Gall Anton) ſtarb . . .

9 B. FRENTZEL (Auguſt Immanuel) war allerdings Rektor zu Gardelegen und vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle, iſt aber vor einigen Jahren geſtorben.

9 B. FRENZEL (D. G.) ſtarb am 25 Januar 1785.

FRENZEL (Friedrich Chriſtoph) *Rektor des Archigymnaſiums zu Soeſt in der Grafſchaft Mark* ſeit 1800 (vorher ſeit Michael 1799 Konrektor daſelbſt): *geb. zu Auerſtädt* 1770. §§. Specimen obſervationum criticarum &c. Sufati 1800. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Auguſti's* theologiſchen Blättern. — *Seine übrigen Schriften fallen in das 19te Jahrhundert.*

2 B. FRESACHER (Eduard Maria) ſtarb . . .

2 u. 9 B. FRESENIUS (F. A.) §§. Im 9ten B. Z. 5 ſeines Artikels l. *alten* ſtatt *allen*.

FRET (Ambroſius) *Benediktiner - Kapitular zu Weingarten und* ſeit 1800 *Küchenmeiſter zu Hofen, einem zum Reichsſtift Weingarten gehörigen Priorate* (jetzt?): *geb. zu Schuſſenried am 13 April* 1754. §§. Poſitiones ex Logica, Metaphyſica & Matheſo pura. Altdorfii ad Vineas 1782. 4. Materia tentaminis publici ex Logica Metaphyſica. Salzburgi 1787. 4. Conſpectus inſtitutionum phyſicarum ibid. 1788. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

FRET (Gottlieb) *Landmann zu . . . geb. zu . . .* §§. Neue Erde und Neuer Himmel durch gereinigte Religion, Kirchen - und Staatsverfaſſung.

1ste Abtheilung: Religion, die allein allen Menschen als wahr einleuchten, sie vervollkommnen und beglücken kann. Nürnberg 1799. 8.

2 B. FREYBERG (Karl Daniel) ſtarb am 1 May 1802.

FREYTAG (Friedrich Benedikt) *Aktuar des kurfürſtl. Sächſiſchen Amts Leißnig: geb. zu . . .* §§ Neue Beyträge zur Geſchichte der Menſchheit in Erzählungen aus wichtigen Kriminalakten. 1ſter Band. Altenburg 1798 gr. 8.

2 u. 9 B. FRICK (A. P.) — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803. S 742. — *Gradmann's* gel Schwaben. — *Menſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſteller.

FRICKE (Friedrich) *Rektor der Stadtſchule zu Glogau: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache mit vielen Aufgaben; nebſt einer Ueberſicht der Franzöſiſchen Litteratur. Glogau 1800. 8.

9 B. FRICKE (J. C.) *Kantor und erſter Schullehrer zu Danſtädt*, nicht *Denſtedt*, im *Fürſtenthum Halberſtadt*, nicht im *Herzogthum Magdeburg*, und zwar ſeit 1773 (vorher Organiſt und 2ter Schullehrer zu Stroebeck): *geb. zu Rohrsheim im Halberſtädtiſchen am 28 April* 1749. §§. Etwas von heilſamer Freude für Schullehrer und Schulkinder; *in der Landſchulbibliothek* (Berlin 1784) B. 3. St. 3. S. 104-125.

FRIDL (Philipp) *des Ciſtercienſerordens Kapitular und Profeſſor der Phil und Theol. zu Salmansweil* (jetzt?): *geb. zu Biberach am 19 Julius* 1755. §§. Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra, zum Gebrauche der ſtudirenden Jugend. Salmansweil 1793. 8. — Mehrere philoſophiſche und theologiſche Theſes. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FRIEBE (W. C.) seit 1802 *zu St. Petersburg.*

FRIEDELBERG (. . .) starb 1800. War *Lieutenant in Oestreichischen Diensten zu . . . geb. zu . . .* §§. Kallidion, ein episches Gedicht in sieben Gesängen. Wien 1800. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1803. 8.

2 u. 9 B. FRIEDERICH (J. P.) §§. Aufsätze in der Bildungsschule für das weibliche Geschlecht (Schwerin u. Wismar 1799. 1800. 8).

9 B. FRIEDERICI (F. W.) §§. Diss. inaug. (Praes. *J. L. Eckardt*) qua quaestionem, an detur compascuum ex praesumtione, quod sit familiaritas aut praecarium revocabile? Jenae 1784. 4.

2 B. FRIEDERICUS a JESU starb am 16ten Oktober 1788.

FRIEDRICH (Albrecht) *Archivar zu Mannheim: geb. zu . . .* §§. *Die Lage von Mannheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; in Beziehung auf eine zu erwartende Transplantation im Verhältnisse als Hauptstadt und Gränzfestung der Pfalz am Rhein. Mannheim 1798. gr. 8. *Ein Paar Worte über die Publicität von Staatsurkunden, vorzüglich als Marginalien zu der Schrift: Die Lage von Mannheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Regensb. u. Wetzlar 1799. kl. 8. *Staatsveränderungen, ohne revolutionären Sinn, im Herzogthum Neuburg. Mannheim 1800. 8.

FRIEDRICH (Johann Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Winzerhausen, bey Laufen, Bottwarer Amts, einem freyherrl. v. Schützischen Dorfe: geb. zu . . .* §§. *Glaubens- und Hoffnungs-Blick des Volks Gottes, aus den göttlichen Weissagungen gezogen von *Irenäus*

näus U — s; im J. Christi 1800, gewidmet allen, die auf das Reich Gottes warten. Gedruckt im Oktober 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 841 u. f.

2 u. 9 B. FRIEDRICH AUGUST. Statt *Prinz u. f. w.* lese man: *Herzog zu Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, regierender Herzog zu Oels und Bernstadt* — §§. *Tagebuch von dem Theil des Feldzuges der königl. Preussischen Truppen an dem Niederrhein im Jahr 1793, in welchem der Herzog von Braunschweig-Oels das Commando über dieselbe führte; nebst den dazu erfoderlichen Belägen, von einem Preussischen Officier, der diesen Feldzug mit gemacht hat. Mit 1 Charte und 4 Plans. Breslau 1796. 4. (ist auch dem im 9ten Band angeführtem Werke beygefügt, und zwar unter fortlaufenden Seitenzahlen).* — Hat sicher keinen Antheil an den Gedichten im Geschmack des Grecourt.

2 u. 9 B. FRIEDRICH KARL, Fürst von NEUWIED — *lebt, nachdem er am 20 September 1803 resignirt hatte, zu Heidelberg* — §§. Ackerkatechismus . . .

FRIEDRICH KARL LUDWIG, *Herzog von Holstein-Beck.* S. HOLSTEIN im 9ten Bande.

2 u. 9 B. FRIESE (F. G.) — *geb.* nicht zu Breslau, sondern *zu Münsterberg am 20 December* 1763. §§. Aufsätze in *Römer's* Annalen der Arzneymittellehre und in den Schlesischen Provinzialblättern, z. B. in den letztern: Beschreibung der Stahlquelle in Ottolangendorf im Trachenbergischen, 1798. Jan. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 152-157.

FRISE (Johann Benedikt) *Subrektor der Schule zu Flensburg: geb. zu . . .* §§. *An Account of the Pelew Island, by George Keate:* Ein Engli-

ſches Leſebuch für Anfänger und Schulen; mit fortlaufenden Anmerkungen und einem vollſtändigen Wörterbuche herausgegeben. Schleswig 1800. 8.

9 B. FRITSCH (*Johann Anton*) jetzt *Schulrektor, Lehrer und Verwalter der von Weſſiſchen Kinderſtiftung zu Breslau.*

9 B. FRITSCH (J. H.) — *geb. zu Quedlinburg am . . . 177 . .*

FRITZ (Johann Friedrich) ſtarb am 6 März 1793. War erſt 1763 *Archivar zu Coburg*, hernach ſeit 1768 *Hofrath und Aufſeher des Hennebergiſchen Archivs zu Meiningen: geb. zu Suhl* 1726. §§. * Hiſtoriſche Beyträge zum Hennebergiſchen Bergwerks- und Münzweſen; *in* Meuſel's *Geſchichtsforſcher* Th. 6. S. 1-29 (1784). * Vom Kiz-Gericht; *ebend.* Th. 7. S. 165-169. * Drey zur Schwarzburgiſchen Geſchichte gehörige bisher ungedruckt geweſene Urkunden; *ebend.* S. 170-178. * Anzeige der mehreſten Hennebergiſchen, ſowohl von Kaiſern ertheilten Lehnbriefe, Anwartſchaften und beſtätigten Privilegien, als von den gefürſteten Grafen unter ſich errichteten Landes-Vertheilungen und andern Verträge u. ſ. w.; *ebend.* S. 179-200. * Zwey biſchöffl. Würzburg. Urkunden, die Juden betreffend; *ebend.* S. 201-211. * Verſuch über den Urſprung der Grafen von Henneberg; *in* Meuſel's *hiſtor. Unterſuchungen* B. 1. St. 3 (1780). * Vom Gau Tullifeld; *in* Meuſel's *Beyträgen zur Erweiterung der Geſchichtkunde* Th. 1. S. 54-85. * Hiſtoriſche Anekdoten und Berichtigungen; *ebend.* S. 181-188. — Ungedruckt geweſene Urkunden in *Reinhard's* Beyträgen zur Fränkiſchen Geſchichte, in *J. F. Gruner's* Schriften, und in *Arnd's* Sächſiſchem Archiv. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 294-297.

2 u. 9 B. FRöBING (J. C.) §§. *Seine Schrift:* Luther, oder kleine Geſchichte der Kirchenverbeſſerung, *hat er ſelbſt ins Lateiniſche überſetzt, unter dem Titel:* Lutherus, ſeu hiſtoria reformationis breviter comprehenſa; libellus, lectioni juventutis inferioris ordinis deſtinatus; nunc in Latinum ſermonem converſus & juventutis ſcholaſticae uſui eſt dicatus. Leucopetrae 1794. 8. — *Der* Volkskalender *erſchien auch* für die Jahre 1802, 1803 u. 1804.

2 B. FRöLICH (Gottfried) ſtarb am 24 Julius 1804.

2 u. 9 B. FRöLICH (J. A.) ſeit 1803 *auch ordentliches Mitglied des Landvogtey-Medicinaldepartements und des Oberſanitätskollegiums zu Ellwangen, mit dem Charakter des erſten Hofmedikus und Archiaters.* Nach Gradmann *geb.* — *am* 19 *März* 1766.

2 u. 9 B. FRöLICH (W.) *kam* 1797 *von Rom wieder zurück nach Regensburg, und lehrte ſeitdem dort wieder Theologie.* §§. *Von dem Buche:* Quis eſt Petrus? &c. *erſchien eine neue Auflage unter dem Titel:* Jura S. S. ſedis Romanae in S. S. litteris fundata, documentis antiquis illuſtrata ac canonicis ſanctionibus ſtabilita. . . . 4. — *Die* Leichenrede u. ſ. w. *erſchien* zu Regensburg in folio, *und die* 4 *darauf folgenden Schriften* eben daſelbſt und in 8. — *Die* Rekapitulation der ſieben Kapitel von Kloſterleuten *iſt nicht von ihm.*

9 B. FROHN (K.) ſeit 1801 *Profeſſor der Staatswirthſchaft und politiſchen Rechenkunſt auf der Univerſität zu Landshut* (gieng 1788 mit dem Reichsgrafen von Sickingen, kurpfalzbayriſchen Geſandten am königl. Franz. Hof auf Reiſen, und alsdann nach Wien, wo er eine Zeit lang privatiſirte; von 1795 bis 1801 privatiſirte er zu München): *geb. zu Düſſeldorf am* 2 *Januius* 1752.

§§. Beyträge zur neueſten Teutſchen Territorialverfaſſung. Frankf. und Leipz. 1783. 8. *Neueſte Staatskunde von Teutſchland, aus authentiſchen Quellen. 1ſte Abtheilung 1-3tes Stück. ebend. (*Frankf.*) 1784. — 4tes u. 5tes Stück. ebend. 1785. 8 *In allem 8 Stücke, wovon aber die 3 letzten nicht in den Buchhandel kamen.* *Frankreichs Revolution und Konſtitution im Zuſammenhange. ebend. 1792. 8. — *Die Schrift* über Bayerns Reichthümer u. ſ. w. *erſchien* zu München.

2 u. 9 B. FROM (N. F.) — *Vergl.* Denkwürd. der Tagsgeſchichte der Mark Brandenb. 1797. Oktob. S. 1070 u. f.

2 B. FROMMEL (Johann Chriſtoph) ſtarb . . .

9 B. FRORIEP (L. F.) ſeit 1804 *auſſerordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Halle* (vorher in derſelben Qualität zu Jena) —

2 B. FROSCH (Samuel Traugott) ſtarb . . . War geb. am 14ten April 1737. Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

2 u 9 B. FUCHS (A. F.) jetzt *zu Neuenkirchen im Mecklenburg-Strelitziſchen.* §§. *Progr. in qua ratione ad reliquos ſacri Codicis libros illi ſint, qui ſub hagiographorum nomine vulgo veniunt. Roſtoch.* 1797. 8. Rede über die in den neuern Zeiten vermehrten Beſchwerlichkeiten des Schulſtandes. ebend. 1799. 8. Progr. Hannibals Zug über die Alpen; eine in Hinſicht auf neuere Zeitbegebenheiten intereſſante hiſtoriſche Skizze. ebend. 1800. 8. — Einige Aufſätze in der Neuen Monatsſchrift von u. für Mecklenburg.

2 B. FUCHS a S. Venantio (Hubert) ſtarb . . .

FUCHS

FUCHS (Johann Chriſtoph) ſtarb am 27 September 1795 Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller.

FUCHS (. . .) *Buchhändler zu Paris* (ſtudirte zu Marburg Mathematik, war 1792 zu Mainz Clubbiſt, und gieng in der Folge nach Paris): *geb. zu Mainz* . . . §§. Krönungsrechnung Kaiſers Leopold des 2ten. Mainz 1792. 4. — Vergl. Revolutionsalmanach für das J. 1794.

FUCKER. S. FUKER.

9 B. FÜGER (Max.) fällt weg, weil die angeführte Schrift nur eine Inauguraldiſputation iſt.

9 B. FÜHRER (G. F.) §§. Gemeinſinn und Bürgertugend; ein Rückblick auf die frohen Tage der Ankunft des regierenden Fürſten zur Lippe mit ſeiner Gemahlin, der Fürſtin. Hannover 1796. gr. 8. Ueber Holzaufſchläge und Holzbetrieb. . . . — Iſt auch Mitarbeiter an verſchiedenen gelehrten Journalen.

2 u. 9 B. FÜLLEBORN (Georg Guſtav) ſtarb am 16ten Februar 1803. War geb. zu Glogau am 2ten März 1769. §§. *Volksmährchen der Teutſchen; nicht von Muſäus. 6ter Band. Halle 1789. 8. Rede vom Glauben an Unſterblichkeit u. ſ. w. Glogau 1791. 8. Gedächtnißrede auf C. W. von Frankenberg. ebend. 1791. 8. *Papiere aus Henos Nachlaſs, herausgegeben von ſeinem Vetter. Züllichau 1792. 8. *Bunte Blätter, Erzählungen, Schwänke u. ſ. w. von Edelwald Juſtus. Berlin 1795. 8. *Der Breslauiſche Erzähler (*von ihm ſeit dem 14ten Stück redigirt und mehrentheils geſchrieben*). Breslau 1800. 8. **Una Gratulationis Epiſtola Quatuor Obſcurorum virorum ad Dominum Oelsnerum Ipſorum cordialiter dilectum Amicum, cum Ille nuptias iniret cum Virgine Jaeniſchia.*

Vratisl. d. 30 Apr. 1800. 8. Handbuch der Rhetorik, zum Gebrauch beym Unterricht. ebend. 1802. 8. — *G. E. Lessing's* Nachlass zur Teutschen Sprache, alten Litteratur, Gelehrten- und Kunst-Geschichte, geordnet u. s. w. *macht den 3ten Band von* G. E. Lessing's Leben u. s. w. aus (Berlin 1795. 8). — Abrisse von Kant, Garve, Herder, Schiller, Jean Paul und Wieland; *in dem Museum Teutscher Gelehrten und Künstler, in Kupfern und schriftlichen Abrissen* (Breslau 1800. 8). — Auch Antheil an *Jakob's* Annalen der Philosophie, an der Allgem. Litteratur-Zeitung, an *Archenholtz'ens* Litteratur und Völkerkunde, an dem Archiv der Zeit, und an *Etzler's* Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts, in deren 3ten Stück von ihm stehen: Vorlesungen über Klopstockische Oden. — Im neuen Breslauischen Gesangbuch befinden sich ein Paar Lieder von ihm. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 157-172. Garve und Füllborn, voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Füllborns theatralischem Nachlass, von *Schummel.* Mit Kupfern und Musik. Breslau 1804. 8.

2 u. 9 B. FÜRSTENAU (Karl Gottfried) starb am 23ten Junius 1803. §§. Der praktisch-moralische Idealismus im Gegensatze des spekulativisch-metaphysischen. Herborn 1803. 8.

2 B. FUES (*Joseph*) *M. der Phil. und jetzt Pfarrer zu Eberspach in Würtemberg* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FUHRMANN (*Wilhelm David*) *Evangel. reformirter Prediger zu Mark unweit Hamm, in der Grafschaft Mark: geb. zu Soest am 15 May* 1764. §§. Mehrere anonymische größere und kleinere Schriften. — *Ist Herausgeber der* Christlichen Moral für den Kanzelgebrauch in alphabetischer Ordnung, angehenden Predigern und Kandidaten des Predigtamts bestimmt. 6 Bände. Dortmund u. Leipz. 1797-1803 gr. 8.

2 B. FUKER (F. J.) §§. Krankengeſchichten und Kurarten. 1ſter Heft. Kaſchau 1800. 8.

2 u. 9 B. FULDA (Fried. K.) jetzt *ordentlicher Profeſſor der Kameralwiſſ. auf der Univerſität zu Tübingen* (*nach* Gradmann *iſt er nicht* 1775, *ſondern* 1774 *gebohren*).

9 B. FULDA (Fürchteg. C.) §§. Hero und Leander; aus dem Griechiſchen des *Muſäus* (*aus ſeiner Blumenleſe für* 1795 *beſonders abgedruckt*). Leipz. 1795. 8. — Das 1ſte Bändchen des Oratoriſchen Magazins (*dem bis jetzt kein 2tes gefolget iſt*) *auch unter dem Titel:* Kleine Schauſpiele und Geſpräche für Jünglinge von reiferm Alter. 1ſte Sammlung. — *Beyträge zur Teutſchen Nationalzeitung 1789. 1791 u. 1792. — Einige Epigrammen, mit *F.* unterzeichnet, in *Voſſ'ens* Muſenalmanach für 1793 u. 1794. — Ein Lied von dem vernünftigen Verhalten gegen die Thiere; *in dem Geſangbuch der Leipziger Freyſchule* (1793), *und daraus in mehrere Geſangbücher aufgenommen.* — Recenſionen in der Allgem. Teutſchen Bibliothek der neueſten ſchönwiſſenſchaftlichen Litteratur (oder Litteratur der neueſten Lektüre). Deſſau 1794 (*eigentl.* 1793). 4. — Gedichte und Fabeln in der Teutſchen Monatsſchrift. — Ein Lied in der 4ten Ausgabe des Niemeyeriſchen Geſangbuchs für höhere Schulen und Erziehungsanſtalten (Halle 1799), worin er auch einige fremde Lieder bearbeitet hat. — Viele poëtiſche und proſaiſche Aufſätze in dem Halliſchen patriotiſchen Wochenblatt, herausgegeben von *Niemeyer* und *Wagnitz* 1799 u. ff. — Beyträge zum Reichsanzeiger 1800 u. ff. und zum Allgem. litter. Anzeiger 1801.

2 u. 9 B. FUNCK (G. B.) ſeit 1804 *auch Doktor der Theologie* —

2 B. FUNCK (Hermann Nikolaus) ſtarb am 18 März 1802. War geb. — am 15 März —.

2 u. 9 B. FUNKE (L. P.) erhielt 1804 von dem Fürſten von Schwarzburg-Rudolſtadt den Titel eines *Regierungsrathes* — §§. *Von dem* Neuen Real-Schullexikon *erſchien* der 2te und 3te Band 1801, und der 4te 1802; *von dem* Allgemeinen Lehrbuch für Bürgerſchulen die 2te verbeſſerte Ausgabe, mit 2 Kupfern, 1802; *von dem* Vollſtändigen Auszug aus ſeiner Naturgeſchichte und Technologie die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1802; *von der gröſſern* Naturgeſchichte und Technologie die 4te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe in 3 Bänden, mit 22 illuminirten und auch mit ſchwarzen Kupfern, 1802; *von dem* Leſebuch für Bürgerſchulen, *unter ſeinem Namen*, die 3te Auflage 1803-1804; *von dem* Neuen Elementarbuch zum Gebrauch beym Privatunterricht des 3ten Theils 1ſte Hälfte 1803; *von dem* Ausführlichen Text zu Bertuch's Bilderbuch bis und mit 1804 78 Nummern; *von dem* Handbuch der Phyſik u. ſ. w. die 2te völlig umgearbeitete und mit den neueſten Entdeckungen vermehrte Ausgabe vom Profeſſor *Fricke*; 1ſter Band 1804; *und von dem* Erſten Leitfaden zum Schulunterrichte die 3te verbeſſerte Ausgabe, mit Kupfern, 1804.

2 u. 9 B. FUSS (N.) — *auch Mitglied der Oberſchuldirektion zu St. Petersburg* —

G.

2 u. 9 B. GAAB (J. F.) §§. *Im 2ten B. Z. 4 v. u. a. l.* Beytr. z. Erklär. des 1ſten, 2ten und 4ten Buchs Moſes. — Explicatio nova Cap. XXXIII Deuteronomii; *in* Commentatt. theol. ed. a *Velthuſen* Vol. IV. — Beyträge zum Journal von und für Teutſchland. — Seit 1793 iſt er Her-

aus-

ausgeber der noch fortdauernden Tübing. gelehrten Anzeigen. — Recenſionen in *Ammon's* und *Hänlein's* Neuem theol. Journal. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GAAB (K. U.) *Pfarrer zu Lothenbirg* iſt er ſeit 1799. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GABLER (Chriſtoph Auguſt) ſtarb . . .

2 u. 9 B. GABLER (J. P.) ſeit 1804 *zweyter ordentlicher Profeſſor der Theol. mit dem Charakter eines Kirchenraths, auf der Univerſität zu Jena* — §§. *Von dem* Neuen theol. Journal, *das jetzt den Titel* Neues Journal für theol. Litteratur *führt, erſchienen bis* 1804 13 Bände.

2 B. GABLER (M.) §§. Lehrbüchlein für die 1ſte, 2te und 3te Klaſſe der Kinder in den Schulen zu Wemding. . . . 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GABRIEL (Joſeph) *D. der Theol. geweſener Profeſſor der Moraltheologie am k. k. Lyceum zu Olmütz, jetziger Pfarrer zu Maria Troſt bey Grätz: geb. zu . . .* §§. Chriſtliche Sittenlehrreden auf alle Sonn- und Feſttage des Jahres; ſamt einigen Gelegenheitsreden, vorzüglich zum Behuf für Seelſorger auf dem Lande. 1ſter Band, enthält die Sonntagspredigten von Advent bis Pfingſten. — 2ter Band, enthält die Sonntagspredigten von Pfingſten bis zu Advent. — 3ter Band, enthält die feſttäglichen und Gelegenheitsreden. Grätz 1800. 8.

2 u. 9 B. GADEBUSCH (Thomas Heinrich) ſtarb am 2 April 1804.

9 B. GÄDIKE (J. C.) ſeit 1804 *Buchhändler und Buchdrucker zu Berlin* —

2 B. GäLLE (M.) *Benediktinerkapitular zu Weingarten* — jetzt aber? — (1777 ward er zum Priester geweiht, bald darauf Professor der Philosophie, hernach Novitzenmeister, in der Folge Subbibliothekar und Chorregent, und 1800 Küchenmeister): *geb. zu Buch in der Herrschaft Tettnang am 16 Junius* 1752. §§. Positiones ex Logica, Metaphysica & Arithmetica tam vulgari, quam speciosa. Altdorfii ad Vineas 1784. 4. Positiones ex Philosophia & Matheſi. ibid. 1785. 4. Positiones ex Metaphysica, Geo- & Trigonometria ac Philosophia universali practica. ibid. 1788. 4. — Vergl. *Grudmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GäNG (P.) seit 1803 *Staatsrathssekretar bey dem Departement des Hofkanzlers zu Salzburg* — §§. Verschiedene Aufsätze in dem Journal von und für Teutschland und in andern Zeitschriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GäRTNER (C.) *auch D. der Theol. und der Rechte — zu Salzburg* — §§. *Joseph Lambert's* Christenlehrpredigten, oder Anweisung über die Gebote Gottes und der Kirche, für das Landvolk an den Sonntagen das Jahr hindurch zu gebrauchen; aus dem Franz. übersetzt. Augsburg 1786 8. *Theses ex utroque jure, defend.* Joh. Markand. *Salisb.* 1796. 8. Mehrere Theses. ebend. 1796-1801. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Der im 2ten Band erwähnte Kommentar zu *Schmidt's* Institutiones juris ecclesiastici, scheint nicht herausgekommen zu seyn. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GäRTNER (Franz) *D. der R. und* seit 1802 *Regierungsdirektor zu Neuwied* (vorher Revisionsgerichtsrath und Advocatus Fisci zu Marburg): *geb. zu . . .* §§. *Diss. inaug. . . .* Einige kleine Schriften.

GäRT-

GÄRTNER (Friedrich Otto Wilhelm) *Kriegsrath zu Braunſchweig* ſeit 1799 (vorher geheimer Kriegsſekretar): *geb. daſelbſt* . . . §§. *Ueber die Aufhebung der Gemeinde-Weiden vor Braunſchweig, beſonders der Weiden der Gemeinde im Hagen daſelbſt. Braunſchw. 1794. 8.

2 u. 9 B. GAETANI (P.) im 9ten Band S. 399. Z. 9 l. *Honoré.*

9 B. Freyherr von GAGERN (H. C.) — *auch Präſident der fürſtl. Naſſau-Sayniſchen Regierung zu Hachenburg, des kurheſſiſchen Löwenordens Ritter, zu Weilburg: geb auf dem vormahls freyadelichen Schloß zu Klein-Nidesheim in der Unterpfalz am 25 Januar 1766.* §§. *Ein Teutſcher Edelmann an ſeine Landsleute. Im Auguſt 1794. fol. Auch in *Girtanner's* politiſchen Annalen B. 8. S. 103 u. ff.

2 u. 9 B. GAHEIS (F. A.) §§. *Von dem* 1ſten Bändchen *der* Neuen Kinderbibliothek *erſchien* die 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Wien 1797; des 2ten Bändchens 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1795; des 3ten und 4ten Bändchens 2te verb. u. verm. Ausgabe 1796; das 5te und 6te Bändchen 1797.

2 B. GAILL *oder* GAIL (G.) ſeit 1802 *kurpfalzbayriſcher Schulinſpektor zu Tölz in Oberbayern* —. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GALL (Fr. . . G. . .) —

2 u. 9 B. GALL (F. J.) — Sein Bildniſs bey Nr. 12 der Zeitung für die elegante Welt 1803, auch von *Laurens* vor dem 89ſten Band der N. Allg. Teutſchen Bibliothek (1804).

2 u. 9 B. GALLETTI (J. G. A.) §§. *Von der* Kleinen Weltgeſchichte *erſchien* der 13te Theil 1804.

und

und von den ersten 9 Theilen eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe von 1801-1804; *von dem* Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtkunde die 3te verbesserte Ausgabe 1802 und die 4te 1804; *von dem* Lehrbuch der alten Staatengeschichte eine neue verbefferte und vermehrte Ausgabe 1802; *und von dem* Lehrbuch für den Schulunterricht in der Geschichtkunde die 4te verbefferte und vermehrte Ausgabe 1803, die 5te Auflage 1804. — Sein Bildniss von *Bollinger* vor dem 67sten Band der N. Allg. Teutschen Bibliothek (1802).

2 u. 9 B. GALLUS (G. T.) §§. *Von der* 2ten vermehrten und verbefferten Ausgabe seiner Geschichte der Mark Brandenburg *erschien* der 4te Band 1801, der 5te, welcher einen vollständigen Abriss der Geschichte Friedrich Wilhelm's I und einen Theil von Friedrich II enthält, 1803; *auch unter dem Titel*: Fortsetzung und Beschluss des Handbuchs der Brandenb. Geschichte in 2 Bänden. 1ste Fortsetzung, welche die ganze Geschichte Friedrich Wilhelm's I und einen Theil der Begebenheiten Friedrich's des Grossen enthält.

2 u. 9 B. GALURA (B.) seit 1802 *Direktor der Normalschule zu Freyburg und Oberaufseher der Schulen in dem Breisgau und der Ortenau* —: *geb. zu Herbolzheim im Breisgau am* 21 *August* 1764. §§. Unterricht in den heiligen Sakramenten der Beicht und Kommunion; für Kinder, welchen dieser Unterricht ertheilt werden soll. Mit einem Anhange der nöthigen Gebete. Augsburg 1800. 12. — *Von dem Werk*: Die ganze christkatholische Religion in Gesprächen eines Vaters mit seinem Sohne *erschien* der 2te Theil, welcher die Geschichte der Offenbahrung des A. Test. enthält, 1796; der 3te, welcher die Geschichte der Offenbahrung des N. Test. oder das Christenthum enthält, 1797; der 4te, welcher die christliche Sittenlehre in biblischen Geschichten enthält, 1798;

1798; der 5te, welcher die christlichen Heilsmittel enthält, 1799. — *Von der* Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten eine neue durchaus umgearbeitete Ausgabe 1800. — *Von der* Neuesten Theologie des Christenthums der 3te Band 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GAMBSJäGER (Franz) *D. der R. und ordentlicher Professor der Institutionen und des bürgerlichen Rechts auf der Universität zu Heidelberg: geb. daselbst am 4 September* 1753. §§. Diss. Reflexiones in testamenta clericorum, praecipue canonicorum. Heidelb. 1780. 4. Positiones ex omni jure selectae. ibid. 1797. 4. Progr. de dispositione in favorem piae causae condita solennitatibus extremis destituta de jure canonico aeque ac Palatino valida. ibid. eod. 4.

2B. GANDERT (Johann Baptist Ernst) starb . . .

GANTERT (Jakob) *vormahliger Mundkoch in Diensten der k. k. Feldmarschälle Colloredo und Nadasdi, zu Wien: geb. zu* . . . §§. Vollständiges Kochbuch für herrschaftliche und bürgerliche Tafeln; nach dem heutigen Wiener Geschmack mit vielen besondern Erfindungen; nebst einem Anhange, alle Arten Zuckerbäckereyen, Gefrornes, Säfte und eingemachte Früchte zu verfertigen. 3 Theile. Wien 1800. 8.

2 u. 9B. GASPARI (A. C.) seit 1803 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Geschichte, Statistik und Geographie des Russischen Reichs und der Provinzen Livland, Ehstland, Curland und Finland auf der Universität zu Dorpat* — §§. *Von dem* 1sten Kursus des Lehrbuchs der Erdbeschreibung zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses *erschien* die 5te verbesserte Ausgabe 1801, *und vom* 2ten Kursus die 4te verbesserte Ausgabe, durch Charten, welche die Ver-

Veränderungen seit 1801 enthalten, berichtigt, 1803. — *Von der* 1sten Abtheilung des 1sten Bandes des Vollständigen Handbuchs der Erdbeschreibung die 2te verbesserte Ausgabe 1802. — *Von der Schrift*: Ueber den methodischen Unterricht in der Geographie, *erschien* die 3te Ausgabe . . . und die 4te 1800. — *Von* 1800 *bis und mit* 1803 *gab er mit* F. J. BERTUCH die Allgemeinen geographischen Ephemeriden *heraus*, monatlich ein Stück in gr. 8. Mit Landkarten und Portraiten. — Sein Bildnifs en Medaillon vor den Allgem. geograph. Ephemeriden 1804. May.

GAST (Johann Friedrich) *vierter Schulkollege zu Torgau*: *geb. zu* . . . §§. Religionsvorträge; mit einer Vorrede über die Vorzüge des gemischten Princips in der Moralphilosophie vor dem formellen und eudämonistischen, in Rücksicht auf seine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8.

2 B. GASTPAR (J. G.) §§. *Das Buch*: Die Frau, wie ich sie mir wünschte, *ist, nach seiner Versicherung, nicht von ihm. Dem zu Folge wird er, da er weiter nichts, als die angeführte Disputation drucken liess, künftig wegfallen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GATTERER (C. W. J.) §§. Anzeige seiner Vorlesungen für diejenigen, welche den Harz mit Nutzen bereisen wollen. Göttingen 1785. 8. (*Ist von der* Anleitung u. s. w. *verschieden*). — *Die* Abhandlung von dem Handelsrange der Russen *besteht* aus 2 Abtheilungen, deren 1ste 1787 *erschien*. — *Zur* 2ten Ausgabe des Naturhistorischen ABC-Buches (*die nicht* 1794, *sondern* 1792 *erschien*) kam ein 2ter Theil hinzu. — *Das* Allgemeine Repertorium der forstwissenschaftl. Litteratur *besteht* aus 2 Bänden, *deren*

deren letzter auch 1797 erſchien. Beyde machen auch die beyden erſten Bände des Neuen (*in Beziehung auf* W. G. v. Moſer's *Forſtarchiv, deſſen Titel auch allen Bänden der Gatterer'ſchen Fortſetzung mit fortlaufenden Zahlen der Bände vorgeſetzt iſt*) Forſtarchives *aus, deſſen* 3ter Band 1796 *erſchien*, der 4te 1798, der 5te und 6te 1799, der 7te 1800, der 8te 1801, der 9te 1802, der 10te 1803 und der 11te 1804 (*oder mit dem Moſeriſchen Forſtarchiv fort gezählt der 28ſte Theil*). — *Hat Antheil an folgenden Werken*: Nebenſtunden (Gött. 1779. 8). Praktiſche Geſchichte Europäiſcher Naturprodukte (Nürnb. 1779 u. ff. 4). Hannöveriſches Magazin. Staatswiſſenſchaftl. und juriſtiſche Litteratur (Bayreuth 1794 u. ff. 8); *und an andern mehr.* — *Im 9ten Band Z. 7 ſeines Artikels l.* zu haltenden *diplomatiſchen* Vorleſungen.

2 u. 9 B. GATTERER (J. C.) Vergl. auch *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 1-24.

2 u. 9 B. da GATTINARA (D.) ſtatt *Lektor* l. *auſſerordentlicher Profeſſor.*

2 u. 9 B. Freyherr von GATZERT (C. H. S.) *privatiſirt jetzt zu Gießen.* — Sein Schattenriſs auch vor dem Kongreſs-Taſchenbuch 1799. — Vergl. Intelligenzblatt zur Erlang. Litteraturzeitung 1802. S. 63 u. f.

9 B. GAUDICH (C... F...) §§. *Von dem Werk*: Auf dreyſſigjährige Erfahrung ſich gründender praktiſcher Unterricht *erſchien* des 2ten Bandes 1ſte Abtheilung 1801, die 2te 1802 (*dieſe auch unter dem Titel*: Die Schaafzucht, geprüft durch dreyſſigjährige Erfahrung), die 3te 1803.

2 u. 9 B. GAUM (J. F.) *In Beziehung auf das, was im 9ten B. von ſeinen Schriften erinnert wird, ſagt* Gradmann im gelehrten Schwaben *S.* 843

und 844: „Nach den, dem Verf. dieſes Lexikons „von einem Manne mitgetheilten Nachrichten, „der davon richtige Kenntniſſe haben ſollte, ſol„len alle unter ſeinem Artikel (*nämlich S.* 167–„169) vorkommenden Schriften von ihm ſeyn.“ *In dieſem Verzeichniß ſtehen noch folgende, die man bisher im gel. Teutſchl. vermißte:* *Reiſe des Papſts zum Kaiſer. Wien (*Ulm*) 1782. 8. *Die Heimreiſe des Papſts von Wien nach Rom. ebend. 1782. 8. *Neue Briefe für und wider das Mönchsweſen, mit unparteyiſcher Feder geſchrieben. Des jetzt regierenden Kaiſers Joſephs II Majeſtät zugeeignet. 4 Bändchen. (*Ohne Verlagsort*) 1782. 8. *Das 4te B. führt auch den eigenen Titel*: Das Ende des Cölibats der Römiſch-katholiſchen Geiſtlichkeit an dem Ende des 18ten Jahrhunderts; in einigen Briefen an einen Weltprieſter; dem Herrn Cardinal von *** zugeeignet. *Neue Briefe für und wider das Mönchsweſen. 1ſter Anhang. 1782. *Auch unter dem Titel*: Ganganelli und Luther; ein Briefwechſel aus Elyſium über die gegenwärtigen Bewegungen in der Römiſchen Kirche. — 2ter Anhang. 1782. *Auch unter dem Titel*: Die Aufhebung der Klauſur, eine wahre Wohlthat für den Staat, und kein Schade. *Kleiner Staats-Religions- und Reformations-Katechismus für das J. 1782. (*Ulm*) 1782. 8. *Der Papſt, Kardinäle, Biſchöffe, Pfarrer, ſind ſie denn das nicht, für was man ſie bisher gehalten hat? (*ebend.*) 1782. 8. *Einem Jeden das Seinige. (*ebend.*) 1782. 8. *Was macht der Papſt in Wien? (*ebend.*) 1782. 8. *Sendſchreiben an einen Freund über die Anrede des Hrn. Rektors Martens in Augsburg. (*ebend.*) 1782. 8. *Antwort auf das Sendſchreiben an einen Freund über die Anrede u. ſ. w. (*ebend.*) 1782. 8. *Ueber die Rechte des Staats, den eheloſen Stand ſeiner Weltgeiſtlichen betreffend. (*ebend.*) 1783. 8. *Ja, der Kaiſer hat Recht! (*ebend.*) 1783. 8. *Gregor VII, Clemens XIV

und

und Luther; ein Gespräche im Reiche der Todten. 3 Stücke (*ebend.*) 1783. 8. *Die Schäferey, ökonomisch betrachtet, samt einer Anweisung, wie solche zu verbessern sey. Ulm 1783. 8. Vermehrte Ausgabe. ebend. 1784. 8. *Register über die von M. I. Schmidt herausgegebene Geschichte der Teutschen. ebend. 1786. gr. 8. *Vollständiges Koch- Back- und Confituren-Lexikon: oder, Auszug aus den besten in- und ausländischen Koch- Back- und Confituren Büchern. ebend. 1786. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. *Verbesserungen und Zusätze, welche in der neuen verbesserten Ausgabe von M. I. Schmidt's Geschichte der Teutschen enthalten sind. ebend. 1788. gr. 8. *Register über die neue verbesserte und vermehrte Auflage von Schmidt's Geschichte der Teutschen. ebend. 1788. gr. 8. *Maria Stuart und Maria Antoinette (*ebend.*) 1793. 8. *Brutus und Corday. (*ebend.*) 1794. 8. — Vorrede zu *Leppichler's* Chrestomathia Latina. . . . — Von *Nic. Guil. Schroederi* Institutt. ad fund. linguae Hebr. *besorgte er auch* die 3te Ausgabe 1792. 8. — *Die* Reisen eines Curländers u. s. w. *sind vom folgenden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GAUM (Johann Friedrich) *des geheimen Raths, Oberrichter, Kriegsrath, Pfarr-Kirch-Abnutzpfleger, Sublevations- und Rechnungs-Revisions-Deputirter, auch Kloster Wengen Pfleger zu Ulm* (vorher von 1752-1777 Bürger und Buchhändler zu Ulm): *geb. zu Bretten am 24 Februar* 1722. §§. *Reisen eines Curländers durch Schwaben; ein Nachtrag zu den Briefen eines reisenden Franzosen. (*Ulm*) 1784. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GAUSS (K. F.) — *geb. zu Braunschweig* 1778.

von GATL (Kasimir Wilhelm) *Rath der Altmärkischen Ritterschafts-Direktion zu Stendal; geb.*

zu . . . §§. Ueber Armenverſorgung, mit Hinſicht auf die in der Kurmark dieſerhalb getroffenen Armenanſtalten. Stendal 1796. 8.

2 u. 9 B. GEBHARD (F. H.) §§. *Von der* Angewandten Sittenlehre *erſchien* der 2te Band 1801, der 3te 1802, der 4te und letzte 1803.

GEBHARD (Johann Nepomuck) *Bergſchreiber bey dem kaiſerl. königl und kurfürſtl. Salzburgiſchen gemeinſchaftlichem Goldbergwerke zu Zell im Zillerthal: geb. zu . . . am 22 Julius* 1774. §§. Tagebuch über die Blühezeit einiger Frühlingspflanzen im J. 1797 vom 3ten Hornung bis 1ſten May; *in* Hoppe'ns *botan. Taſchenbuch* 1798. Nr. 1. Tagebuch über die Frühlingspflanzen im J. 1798 vom 16ten März bis 31ſten May; *ebend.* 1799. Nr. 16. Gedanken über die Einrichtung unſerer botaniſchen Lehrbücher; *ebend.* 1799. . . . Verzeichniſs einiger Kryptogamen, welche in den Salzburgiſchen Gegenden bey Hüttſchlag wachſen; *ebend.* 1799. . . . — Recenſionen in der Salzburg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GEBHARDI (Ludwig Albrecht) ſtarb am 26 Oktober 1802. War *auch Archivar zu Hannover.* — Im 2ten B. S. 502. Z. 3 leſe man: *im 1ſten, 2ten und 3ten Theil des 52ſten Bandes deſſelben Werks* 1793 - 1797 (*nicht geendigt*).

2 u. 9 B. GEDIKE (Friedrich) ſtarb am 2 May 1803. — *Gab ſelbſt mir* 1755 *als ſein Geburtsjahr an. Erſt nach ſeinem Abſterben erfuhr man, daß es* 1754 *iſt. Als ich ihn mündlich um ſeinen Geburtstag befragte, wollt' er mich ihn nicht wiſſen laſſen, und gab zur Urſache an, er wolle dadurch Gratulationen, beſonders von ſeinen Schülern, vermeiden: doch äuſſerte er, daß er in den Monat Januar falle. Erſt nachdem er nicht mehr war, ergab ſich, es ſey der 15te dieſes Monats.* §§.

Von

Von den Annalen des Preuſſiſchen Schul- und Kirchenweſens *erſchien* des 2ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück 1801. — *Von dem* Lateiniſchen Leſebuch die 12te rechtmäſſige Auflage 1803; *von der* Franzöſiſchen Chreſtomathie die 3te vermehrte Ausgabe 1803. — *Von dem* Engliſchen Leſebuch die 3te verbeſſerte Ausgabe 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 841-844. N. Berlin. Monatsſchrift 1804. Januar S. 1-20. Dabey iſt auch ſein Bildniſs nach *A. Graff* von *Lauxens*. *Valent. Heinr. Schmidt* in Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48.

2 B. GEGEL (Georg Jakob) ſtarb . . .

2 B. GEHE (H. C.) §§. Epiſtola gratulatoria ad Weiſſium, verbi divini miniſtrum Tanchavienſem, nuptias celebrantem. Lipſ. 1773. 4. 2 *Programme, worin einige Gedanken von der Art und Weiſe, Jünglingen religiöſe Geſinnungen und Empfindungen beyzubringen, vorgetragen werden. Reval* 1781 *u.* 1782. 4. *Redehandlung bey der Feyer des Geburtsfeſtes I. Kaiſ. Maj. Katharinen II; nebſt einem Progr. von den wichtigſten Vortheilen, welche die ſtudirende Jugend aus Leſung der alten Römiſchen und Griechiſchen Schriftſteller zu ziehen hat. ebend* 1782. 4. *Denkmahl der kindlichen Liebe und Ehrfurcht an dem Gedächtnißtage der 50jährigen Hochzeit des Ruſſ. kaiſerl. Juſtitzraths J. H. v. Haeck und ſeiner Gattin. ebend.* 1782. 4. Commentatio de utilitate & neceſſitate conjungendae hiſtoriae religioſae cum ipſa inſtitutione religionis Chriſtianae. Dresdae 1783. 4. 2 *Progr. von einigen wichtigen Fehlern in der Unterweiſung in der Religion. Reval* 1786. 4. *Rede von dem wichtigen Einfluß der chriſtlichen Religion in das Glück der Staaten. ebend.* 1786. 4. *Anreden an die Schuljugend bey Führung meines Rektorats in Reval. ebend.* 1785. 1786. 4. Memoriae

Joh. Gottl. Hoffmanni, Conſulis Offitienſis, ſacrum. Miſen. 1795. 4. — Sein Leben von ihm ſelbſt in *C. F. Stäudlin's* Progr. zu deſſen Doktordiſputation.

2 B. GEHRES (Siegmund Friedrich) ſtarb . . .

2 u. 9 B. GEIGER (F. X.) und GEIGER (. . .) *ſind Eine Perſon. Er iſt Pfarrer zu Endriching in Oberbayern* ſeit 1783: *geb. zu Murnau in Oberbayern* 1749. §§. *Der* Unterricht *iſt ſo betitelt*: Unterricht in der Baumgärtnerey, worin die allerleichteſte Art gezeigt wird, wie man in kurzer Zeit und ohne alle Koſten nicht nur eine Menge der beſten und geſundeſten Obſtbäume, ſondern auch die herrlichſten Obſtſorten erlangen könne. München und Augsburg 1795. 8. 2te Auflage. München 1706. 8. 3te Auflage. ebend. 1797. 8. (*Erhielt bey der ökonomiſchen Geſellſchaft zu Burghauſen den Preis*). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GEIGER (J. B.) §§. *Die* Diſſ. de origine & fatis doctrinae jur. publ. *ſteht auch in* J. A. Rieggeri Prolegomenis jur. publ. Germ. Faſc. I. Nr. 5.

GEISLER (Friedrich Daniel) ſtarb am 2 März 1798. War *M. der Phil. Baccalaureus der Rechte und Notarius zu Leipzig*: *geb. daſelbſt* 1771. §§ * Antheil an der Teutſchen Ueberſetzung von *Hieronymus Pethion's* Werken; aus dem Franz. 1ſter Theil (*mehr kam nicht heraus*). Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1793. 8. * *Antheil an der* Exercitatio (Praeſ. *C. G. Haubold*) de emendatione jurisprud. ab Imp. Valentiniano III inſtituta &c. Lipſ. 1796. 4. * Bearbeitete zu (*R. G. Löbel's*) Converſationslexikon (Leipz. 1706 — 97. 8) die Artikel, welche auf die Franzöſiſche Geſchichte und Revolution Bezug haben. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1265.

2 B.

2 B. GEISLER (J. F.) jetzt *Hauslehrer zu Schmölz bey Cronach* — §§. Viele einzelne Gedichte mit und ohne seinen, auch in fremden Namen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 10-12.

8 u. 9 B. GEISLER (Joh. Gottlieb) §§. Bemerkungen über die Lüftung der Zimmer und den Bau der Schornsteine und Treibhäuser; aus den hinterlassenen Papieren des verstorbenen *Johann Whitehurst*, F. R. S. Aus dem Englischen. Mit Kupfern. Dresden 1796 4. — *Von dem Werke*: Der Drechsler *erschien* des 3ten Theils 2te und 3te Abtheilung 1801.

2 u. 9 B. Edler von GEISSAU (A.) §§. *Die Uebersetzung und Fortsetzung von* Max. Hell's chron. geneal. hist. Handbuch *erschien* mit einem neuen Titelblatt 1800.

9 B. GEMEINER (A. T.) — *geb. zu Regensburg am 1 April* 1764. §§. Diss. inaug. de vera febrium putridarum notione. Erlang. 1786. 4.

2 u. 9 B. GEMEINER (K. T.) seit 1804 *kurerzkanzlerischer Landesdirektionsrath und Generalarchivar zu Regensburg* — §§. Reichsstadt Regensburgische Chronik. — Die wichtigsten und merkwürdigsten Begebenheiten, die sich in Regensburg und in der Nachbarschaft der Stadt seit Entstehung derselben bis auf unsere Zeiten zugetragen haben, aus der Urquelle geschöpft und beschrieben. Regensburg 1800. 4. — Beytrag zu G. E. Waldau's Biographie Joh. Albr. v. Widmannstadt's und zu Prof. Veesenmeyer's Recension derselben; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 1426-1429. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Freyherr von GEMMINGEN (Philipp) starb am 6 März 1800. War *herzogl. Sachsen-Gotaischer*

und Altenburgiſcher geheimer Rath und Komitialgeſandter zu Regensburg: geb. zu . . . §§. *Teutſchland über alles, wenn es nur will. 10 Hefte. (Regensb. 1798-1799. 8). — Soll auch verſchiedene Abhandlungen, ebenfalls ohne Namen, in Zeitſchriften haben einrücken laſſen.

2 B. von GEMMINGEN (*Peter*) ſeit 1797 *Profeſſor an der kurfürſtl. Militarakademie zu München: geb. zu Mannheim am 3 Julius* 1773. §§. Lehrbuch der Teutſchen proſaiſchen ſchriftlichen Ausdrucksart. München 1797. 8. Hülfstabellen zur Erlernung der Weltgeſchichte, nach Eichhorn, Gatterer, Nitſch und Vierthaler bearbeitet. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern Th. 1. S. 379 u. 640.

GENERSICH (Chriſtian) Bruder von Johann; *Prediger zu Kesmark in Ungern* ſeit 1789: *geb. daſelbſt* . . . §§ Predigt am Dankfeſte für den glücklichen Fortgang der Waffen Sr. k. k. Maj. auf Veranlaſſung der letzten Siege in Italien, gehalten am 1ſten September 1799. Leutſchau 1799. 8. — *Seine andern Schriften fallen ins* 19te *Jahrhundert.*

2 B. GENERSICH (J.) — *geb. zu Kesmark* . . . §§. Von der Liebe des Vaterlandes. 2 Theile. Wien 1793. 8.

2 B. GENSIKE (Johann Friedrich) ſtarb am 18 September 1803.

2 u. 9 B. GENTZ (F.) ſeit 1802 *kaiſerl. königl. Rath in der Hof und Staatskanzley zu Wien*, ſeit 1804 *auch Ritter des königl. Schwediſchen Nordſternordens.*

9 B. GEORG (F. A.) ſeit 1802 *ordentlicher Profeſſor der Kameralwiſſenſchaften auf der Univerſität zu Jena und* ſeit 1803 *auch D. der Rechte* — §§. Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B. GEORGI (Johann Gottlieb) ſtarb am 14 November 1802.

2 u. 9 B. GEORGII (E. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 169 u. f. 844.

2 B. GEORGII (*Philipp Auguſt*) jetzt *Kanzleyadvokat zu Backnang in Würtemberg.*

2 B. GEORGIUS a S. Joſepho. Starb ſchon am 22ſten December 1763. Lebte und ſtarb zu München. War geb. zu Lechhauſen 1702. §§ *Praelectiones iſagogicae de verbo Dei ſcripto, ſive praeliminaris introductio ad ſacram ſcripturam & univerſam theologiam, qua ſcholaſticam, qua poſitivam, una cum theſibus thomiſtico-theologicis ex prima parte Doctoris Angelici. Ratisb.* 1739. 8. *Monachii* 1740. 8. Predigt am Feſt des heil. Namens Jeſus, gehalten in der Ordenskirche zu Augsburg. München 1743. fol. Predigt bey der achttägigen Feyerlichkeit des fünften Saeculums von Ertheilung des heil. Skapuliers in der Klofterkirche zu München. ebend. 1731. fol. Kurzer Unterricht, die neun mittwochige Andacht zu dem heil. Vater Joſeph nützlich zu halten. Regensb. 1761. 8. — *Das* Geiſtliche Morgen- und Abendbrod *ward vor* 1765 *und auch nachher öfters aufgelegt. Dies iſt auch der Fall mit der* Schule der geiſtl. und chriſtl. Vollkommenheit. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GERBER (A. S.) ſeit 1798 *Pfarrer zu St. Lorenz in Königsberg* — §§. *Novellen von *Dora Caro.* Breslau u. Leipz. 1795. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1797. 8.

2 B. GERBL (Philipp) ſtarb . . .

2 u. 9 B. GERCKEN (W. F.) *B.* 9. *Z.* 5 *ſeines Artikels l.* 2te *ſtatt* 3te.

2 u. 9 B. GERHARD (D. G.) — *Inſpektor des Breslauiſchen Kreiſes, Aſſeſſor des Stadtkonſiſtoriums, Inſpektor der Breslauiſchen evangeliſchen Kirchen und Schulen, Paſtor primarius zu St Elisabeth, Profeſſor primarius der Theol. bey beyden Gymnaſien, Inſpektor und erſter Lehrer des Land-Seminariums, auch Cenſor des theologiſchen Faches, zu Breslau geb.* nicht zu Wohlau, ſondern *zu Herrenlauerſitz im Fürſtenthum Wohlau* — §§. *Diſſ. de auctoritate Archaeologiae ad Exercitationes Flavianas Lipſienſes. I Spicilegium critico-theologicum. Halae* 1757. 4. *Die Unſchädlichkeit des Glaubens an eine ſtellvertretende und genugthuende Verſöhnung. Breslau 1785. 8. *Das neue Breslauer Geſangbuch. ebend. 1800. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). — Noch mehrere einzeln gedruckte Predigten. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangeliſchen Schleſiens Th. 1. S. 236-239. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 172-180.

GERHARD (Karl Theodor Chriſtian) Sohn von David Gottfried; *Paſtor und Amtsprediger bey der* 11000 *Jungfrauenkirche zu Breslau* ſeit 1800 (vorher ſeit 1796 General-Subſtitut): *geb. daſelbſt am 17 September* 1773. §§. *Auch ein Stein zum Gebäude der gemeinſchaftlichen Wohlfahrt unſerer Stadt; ein Wort an meine lieben Mitbürger. Breslau 1797. 8. *Der wilde Acacienbaum, gepflanzt zum frohen Genuſs für gute Mädchen. ebend. 1800. 8. — Drey einzelne Predigten 1798-1800. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 182 u. f.

9 B. GERHARD (Paul) *ein Pſeudonymus, deſſen wahrer Name* G. E. FISCHER *iſt.* Vergl. deſſen Notitz im 2ten, 9ten und dieſem Band. — *Von dem* Vollſtändigen Handbuch *erſchien* der 4te Theil 1800. (*Unter der Vorrede zu dieſem Theil ſteht ſein wahrer Name*).

2 B. GERHARDS (*Johann Heinrich*) *war zu Coblenz nicht Prof. der Theol. sondern der Phil. und nachher Mitglied der Departementalregierung zu Trier; gegenwärtig ist er Kommissar bey dem dortigen Vollziehungstribunal.*

2 u. 9 B. GERHARDT (M. R. B.) §§. Besorgte nicht blos die 4te Ausgabe von *Nelkenbrecher's* Taschenbuch, sondern auch die 3te 1772, die 5te 1781, die 6te 1786, die 7te 1793 und die 8te, um vieles vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798. — *Nachdrücke erschienen* 1784 u. 1796.

2 B. GERHARTINGER (F. v. P.) §§. Jugendfrüchte von der zweyten Grammatik des kurfürstl. Schulhauses. München 1779. 8. Das Stadt- und Landleben, in einer Studentenschlittenfahrt vorgestellt. ebend. 1780. 4. — Coriolan *ist nicht von ihm, sondern vom folgenden.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern (der ihn und den folgenden GERHARDINGER schreibt).

2 B. GERHARTINGER (M.) §§. C. Marcus Coriolan, oder die kindliche Ehrerbietung; ein heroisches Schauspiel in 2 Aufzügen; aufgeführt von den Hrn. Studenten des kurfürstl. Lyceums. München 1777. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GERLACH (B... G...) §§. *Moses und Christus; oder über den innern Werth und die wahrscheinlichen Folgen des Sendschreibens einiger Hausväter Jüdischer Religion an Hrn. Propst Teller, und dessen darauf ertheilte Antwort. Berlin 1799. gr. 8.

2 B. GERLACH (Friedrich Wilhelm Anton) starb am 16 April 1802.

2 u. 9 B. GERLING (C. L.) — Vergl. *Wehnert's* Mecklenb. Provinzialbl. 1801. B. 1. S. 93 u. ff.

GER-

GERMAN (Placidus) ehedem *Joſeph Gebhard* BLASIUS. *Benediktiner-Kapitular und Bibliothekar in dem ehemahligen Reichsſtift Ochſenhauſen: geb. zu Bregenz am 2 Februar* 1749. §§. Epitome ſyſtematica ſtudii philoſophici, in Imperial. Aſceterio Ochſenhuſano concinnata, ſuisque auditoribus explanata. Ulmae 1783. 8 maj. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GERMERSHAUSEN (C. F.) §§. *Von der* Hausmutter u. ſ. w. *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1791-1795. gr. 8.

GERNING (. . .) *königl Neapolitaniſcher Legationsrath zu Frankfurt am Mayn* (privatiſirte eine Zeit lang bis 1802 zu Jena und Weimar): *geb. zu Frankfurt* 176. . §§. Der Friede Neapels; Ode an Akten. (*Ohne Druckort u. Druckjahr*). 4. Cantate zur Vermählungsfeyer Ihrer königl. Hoheiten, des Kronprinzen beyder Sicilien und der Erzherzogin Clementine von Oeſtreich; im J. 1797. Offenbach am M. 1797. 4. *Skizze von Frankfurt am M. (*Frankf.*) 1800. 8. Das achtzehnte Jahrhundert; ſäculariſcher Geſang. Grimma 1801. gr. 4. — Mehrere einzelne Gedichte, und in den Göttingiſchen Muſenalmanachen. — Kunſtnachrichten aus Neapel und Rom; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1798. Okt. S. 179-187. — Ueber Vivenzio's Vaſenſammlung in Nola; *in* C. A. Böttiger's *Griechiſchen Vaſengemählden* B. 1. H. 3 (1800).

2 u. 9 B. von GERSDORF (C. E. W.) §§. *Mnemoſyne. Oſchatz 1797. 8.

2 u. 9 B. GERSTEL (J. N.) ſchreibt ſich: *Curatus der Altſtadt-Neiſſen-Curatial-Pfarrkirche.* §§. *Von den* Predigten auf alle Sonntage des Jahrs *erſchien* auch das 2ten Jahrgangs 2ter Theil 1799.

2 u. 9 B. GERSTENER (D. G.) War im J. 1802 noch nicht geſtorben, wie *Eck* in ſeinen Nachrichten von Predigern im kurfürſtl. Sächſ. Antheile der gefürſteten Grafſchaft Henneberg S. 341 bezeugt, wo auch ſeine Lebensumſtände erzählt werden.

2 u. 9 B. GERSTNER (Karl Friedrich) ſtarb erſt 1801. §§ Grab-Reden, mit einer Vorrede von *Ch. F. Süßkind*. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 171 u. 844.

2 B. GERZ (J.) *war nie Subregens Seminarii Clementini &c.*

2 u. 9 B. GESENIUS (W.) *War geb. zu Schöningen im Braunſchweigiſchen.*

2 u. 9 B. GESNER (G.) §§. *Ruth, oder die gekrönte häusliche Tugend, in ſechs Geſängen. Zürich 1795. 8. Das Leben Jeſu und ſeine Lehre, nach den Feſtgeſchichten, zur chriſtlichen Unterhaltung für die Kinder an Feſttagen. Leipz. 1797. 8.

GESNER (Johann Anton Wilhelm) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Univerſität zu Leipzig* ſeit 1801: *geb. zu Kirch-Heilingen bey Langenſalza am 16 April 1771.* §§. *Morgengeſpräche zweyer Freunde über die Rechte der Vernunft in Rückſicht auf Offenbahrung. Leipz. 1795. 8. *Theorie der guten Geſellſchaft; vom Verfaſſer der Morgengeſpräche u. ſ. w. ebend. 1798. 8. (*Unter der Vorrede ſteht ſein Name*). — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 20-22.

2 u. 9 B. GESSLER (J. G.) — Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſteller.

2 u. 9 B. GESTERDING (Chriſtoph Gottfried Nikolaus) ſtarb am 28 Februar 1802. §§. Etwas über die Frage: Ob ein körperlicher Eid eines Minderjährigen

rigen erforderlich ſey, wenn ein ohne Zuziehung eines Curators von demſelben eidlich verſicherter Contract gültig ſeyn ſolle? *in* Lotz'ens *ſtaatswiſſenſchaftl. u. juriſtiſchen Nachrichten* 1799. S. 536 u. ff.

2 u. 9 B. GEYSER (S. G.) nach *Kordes* (im Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holſtein. Schriftſteller) und nach *Thieß* (in der Gelehrtengeſchichte der Univerſität zu Kiel Th. 2. S. 228-234) iſt er doch nicht 1739, ſondern 1740 gebohren worden.

2 u. 9 B. GIERIG (G. E.) *ſoll doch nicht, wie* Otto *in dem Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller angiebt, im J.* 1752, *ſondern* 1753 *gebohren worden ſeyn.* §§ Mehrere Programmen, z. B. Der Brief Jacobi (überſetzt). 1ſter und 2ter Abſchnitt. Dortmund 1788. 4. — *Der* 3te und 4te Abſchnitt der geneslogiſchen Entwickelung des Wortes Geiſt *erſchien* 1794 u. 1795. 4.

9 B. GIESE (Karl *Friedrich*) *privatiſirt* ſeit 1801 *zu Dresden* (vorher zu Leipzig): *geb. zu Annaberg im Erzgebürge* 1777. §§ *Miſcellaneen und Urkunden zur Sächſiſchen Geſchichte. Leipz. 1798. gr. 8. — Antheil an *Heydenreich's* Veſta B. 1. 2. 3 u. 4. — Einzelne Gedichte in Journalen, z. B. im Chronos und in den Sächſiſchen Provinzialblättern.

2 u. 9 B. GIESECKE (J. C.) ſeit 1801 *Paſtor zu Leimbach im Mansfeldiſchen* —

9 B. GIESELER (*Georg Chriſtoph Friedrich*) §§. Zum Gedächtniſs des Hrn. G. Ch. Weſtermann's. Hannover 1797. 8.

GIFTSCHÜTZ (Karl) *Weltprieſter und Direktor an der Zolleriſchen geſtifteten Hauptſchule zu Wien: geb. zu* . . §§. Bibliſche Erzählungen aus dem alten Teſtamente, mit beygefügten Anmer-

merkungen und Sittenlehren für Kinder. Wien 1799. 8.

2 u. 9 B. GILBERT (L. W.) §§. *Von den* Annalen der Phyſik *erſchienen* der 6te Jahrgang oder der 16te Band 1804. (*Jeder Band enthält 4 Stücke*).

GILLET (Friedrich Wilhelm) *Prediger am groſſen Friedrichs-Hoſpital zu Berlin* ſeit 1788: *geb. eben daſelbſt am 18 Julius* 1762. §§ Betrachtungen eines Freundes der Menſchheit bey dem Grabe Ludwig des 16ten. Berlin 1793. 8. — Mehrere Aufſätze in Journalen.

2 B. GILLING (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 14 Januar 1789.

2 B. Edler von GIMMI (Joachim Fidel) ſtarb . . .

2 u. 9 B. Herzogin GIOVANE (J.) — *Ihr Bildniß vor dem* Plan pour faire ſervir les voyages &c.

GIPSER (Johann Karl Joſeph) *Prediger zu Tettenborn in der Grafſchaft Hohenſtein: geb zu . . . im Hohenſteiniſchen . . .* §§. * *M. T. Cicero* für den T. Annius Milo, überſetzt und erläutert. Halle 1794. 8.

9 B. GIRTANNER (C.) In der 13ten Zeile ſeines Artikels leſe man 13 Bände und 1797. §§ *Von der* Abhandlung über die veneriſchen Krankheiten *beſorgte nach ſeinem Abſterben* die 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe *L. C. W. Cappel.* Göttingen 1802. gr. 8.

9 B. GITTERMANN (J. C. H.) jetzt *Prediger zu Neuſtadt-Gödens in Oſtfriesland* — §§. Hiſtoriſche Nachricht von einer generalen Vermeſſung und die Anfertigung einer darauf gegründeten, durchaus neuen Karte des Fürſtenthums Oſtfriesland; *in* Aſchenberg's *niederrheiniſchen Blättern* B. 1. Quartal 2. S. 364-381.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GLADBACH (G. J.) War geb. 1786.

2 B. GLADBACH (*Georg Ludwig*) —

2 B. GLäSENER (Juſtus Julius) ſtarb . . .

GLäSER (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 9 Sept. 1801. War ſeit 1798 *D der AG.* und ſeit 1801 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Wittenberg*: *geb. zu Voigtsberg im Voigtlande am 26 Junius* 1776. §§. D. inaug. quaedam experimenta chemica cum tribus mineris ſtanniferis in Variſcia obviis, ſtannisque ex iisdem elicitis, inſtituta, exhibens. Viteberg. 1798. 4. D. Hydrocephali inflammatorii pathologia. ibid. 1800. 4. *Ueber die Epidemie, die im Februar dieſes Jahrs in Wittenberg geherrſcht hat. ebend.* 1801. 8. — *Vergl.* Flugblatt des Jahrbuchs der neueſten Litt. 1801. St. 19.

2 B. GLäSER (Friedrich Gottlob) ſtarb 1804.

2 u. 9 B. von GLAFEY (E K. F.) *im 9ten B. ſetze man am Ende hinzu*: ſeit 1796.

2 u. 9 B. GLASER (A. F. *Gottlob*) *M. der Phil.* iſt er ſeit 1798, *Diakonus und 2ter Paſtor zu Helmſtädt* ſeit 1800, *und 4ter ordentlicher Profeſſor der Theol. bey dortiger Univerſität* ſeit 1804: *geb. zu Schwäbiſch-Hall* 176 . .

2 u. 9 B. GLASER (K. F. W.) ſeit dem 1ſten December 1802 *Oberforſtmeiſter und Chef des geſamten fürſtl. Löwenſtein-Wertheimiſchen Forſt- und Jagdweſens, wie auch wirklicher geheimer Hof-Regierungs- und Kammerrath; hält ſich bald zu Klein-Heubach im Wertheimiſchen, bald zu Nürnberg auf* (vorher vom 16ten Oktober 1802 an war er fürſtl. Löwenſtein-Wertheimiſcher wirklicher Forſt- und Bergrath).

2 u. 9 B. GLASS (J. J.) — Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GLASS (J. K.) seit 1803 *Pfarrer zu Arzberg im Fürstenthum Bayreuth* —

2 B. GLASSHOF (K.) §§. *Von der* Sammlung einiger bey der Schiffahrt — vorkommenden Fälle u. s. w. *erschien* der 2te Heft 1795.

9 B. GLATZ (J.) seit 1804 *Lehrer der vereinigten protestantischen Schule zu Wien: geb. zu Poprad in Ungern . . .* §§. Wenige Worte über den Tod des verewigten Rektors Joh. Georg Stretsko. Presburg 1795. 8. Einige Züge aus dem Charakter Joh. Zacharias Westers aus Kesmark. Schnepfenthal 1798. 8. — *Von dem* Unterhaltungsbuch der kleinen Familie von Grünthal *erschien* das 2te und 3te Bändchen 1801.

2 B. GLAUBER (Christian Gottlieb) starb am 1 September 1804. War geb. zu . . . 1765.

2 u. 9 B. GLAVE von KOBIELSKI (K. G. G.) *war, ehe er Hofgerichtsrath zu Königberg wurde, Regierungsrath zu Marienwerder in Westpreussen* — §§. *Die* *Getreue Darstellung u. s. w (S. 9) ward oft nachgedruckt und erschien auch in Französischer und Italienischer Sprache.

2 u. 9 B. *) GLEICH (Joseph Aloys) jetzt *Beamter der kaiserl. königl Niederöstreichischen Regierungsbuchhalterey zu Wien: geb. daselbst am 14 September* 1772. §§. *Harald, oder der Kronenkrieg,

*) Mit dem Vornamen *Joseph* steht er als ein neuer Schriftsteller im 9ten Band: es ist aber derselbe, der im 2ten Band *Aloys* heisst.

krieg; eine nordiſche Erzählung. 2 Theile. Kaſchau 1794. 8. *Kiſchtaſp und Iſphendiar, Könige von Perſien. 2 Bände. ebend. 1794. 8. Gemählde für Liebende. 2 Theile. Wien 1796. 8. *Scenen aus dem menſchlichen Leben. ebend. 1796. 8. *Rinold, der Mahler für menſchliche Herzen. ebend. 1796. 8. *Die Zauberin Jetta. ebend. 1796. 8. *Der ſchwarze Ritter, oder die drey Waiſen. Krems 1797. 8. 3te Auflage. ebend. 1799. 8. *Mutter Irmentraud, oder das nächtliche Wunder im Schloſſe zu Frohnſtein. 2 Theile. Wien 1798. 8. *Die Wanderungen Ritter Uberts von Klauſenthal. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Waldraf der Wandler; eine Geiſtergeſchichte aus dem zwölften Jahrhunderte. Wien u. Leipz. 1798. 8. *Wendelin von Höllenſtein. ebend. 1798. 8. *Die Todtenfackel. ebend. 1798. 8. *Der warnende Zaubergürtel, oder das Schauermännchen. ebend. 1798. 8. *Wallrab von Schreckenhorn, oder das Todtenthal um Mitternacht; eine Wundergeſchichte aus dem vierzehnten Jahrhunderte. ebend. 1799. 8. *Udo der Stählerne, oder die Ruinen von Drudenſtein; eine niederſächſiſche Volksſage vom Verfaſſer Wallrabs von Schreckenhorn. ebend. 1799. 8. *Der Geiſt Gelaor, oder die Abentheuer Graf Ludwigs von Edelburg; eine Wundergeſchichte aus den Zeiten des Aberglaubens, vom Verfaſſer des ſchwarzen Ritters. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. *Mangolf von Rothenburg, oder der Kampf um Mitternacht; Schauergeſchichte aus dem eilften Jahrhundert. Wien 1799. 8. *Die beyden Spenzer. ebend. 1799. 8. *Der böſe Appel von Vitzthum. ebend. 1799. 8. *Die Brüder von Staufenberg. ebend. 1799. 8. *Edwin und Blanca, Robinſonade. ebend. 1799. 8. *Otfried von Tannenberg, oder der Fluch der Verführung; eine Sage der Vorzeit. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. *Emmerich von Wolfsthal, oder das Preſsburger Schloſsgeſpenſt; eine Sage

aus

aus den Zeiten des Königs Matthias Corvinus. Vom Verfaſſer des ſchwarzen Ritters. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. *Wienſened, oder der Zwerg im Löwenthale. ebend. 1800. 8. *Erdmann von Mühlenberg, oder der Schauerſchwur zur Wanderung. ebend. 1800. 8. *Guadrino's Schatten um Mitternacht. ebend. 1800. 8. *Die 300jährige Händlerin nach dem Tode. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Feinſteins Fall, oder der Geiſt des Brunnens. ebend. 1800. 8. *Die Familie vom Eichenwalde, oder die Wittwe von Marſeille. ebend. 1800. 8. *Wippo von Königſtein, oder die Todtenhöhle am Fichtelberge; eine Geiſtergeſchichte aus den Zeiten Kaiſers Rudolf von Habsburg; vom Verfaſſer Waldrafs. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800 8. *Eliſa von Eiſenthurm, oder das Georgshäuschen am Leopoldsberge. Leipz. 1800. 8. *Idealiſche Gemählde aus der Phantaſien- und Geiſterwelt; von dem Verfaſſer des ſchwarzen Ritters. Prag 1800. 8. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oeſtreich. Litteratur* 1802. *Jun. S.* 55, *wo der Verfaſſer vermuthlich ſelbſt ſein Romanenheer ſehr unlitterariſch muſterte. Man hat es, durch Beyziehung anderer Hülfsmittel, ſo gut als ſich's thun lies, litterariſcher einzurichten geſucht. Der zahlreiche Nachtrab fällt ins 19te Jahrhundert.*

2 B. GLEICH (Dominikus) ſtarb . . .

2 u. 9 B. Freyherr von GLEICHEN (H. K.) — Vergl. auch *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GLEIM (Johann Wilhelm Ludwig) ſtarb am 18ten Februar 1803. §§. *Dem Oberburgemeiſter Schulze zu Neunaldensleben. 1769. 8. *Zwey Lieder eines armen Arbeitsmanns zum Neujahrsgeſchenk. Halberſtadt 1772. 8. An die Muſen. (*Halberſt.*) 1772. 8. *Lobſchrift auf Hrn. Noel, nach dem Franz. des Kaiſers von

China. Berlin 1772. 8. *Max, eine Romanze. Weimar 1774. 8. *Der gute Mann, als dem Vater des Vaterlandes wegen eines Geschenks von 30000 Rthlr. ein Fest gefeyert wurde. Halberst. 1775. 8. *Sinngedichte. 1776. 8. *Romanzen. (*Halb.*) 1777. 8. *Lieder der Liebe. 1778. 8. *Preussische Kriegslieder im May, Jun. u. Jul. 1778. Berlin 1778. 8. *Preuss. Kriegsl. im Aug. 1778. ebend. 1778. 8. *Kriegsgesetz der Preussen und der Sachsen. Berlin u. Dresden 1778. 8. *Gedichte nach Walther von der Vogelweide. 1779. 8. *Preuss. Marschlieder im May 1790. 8. Lieder, gesungen im J. 1792. 8. Kleine satyrische Gedichte. (*Halberst.*) 1794. 8. Das Hüttchen. Halberst. 1794. 8. *Fabeln fürs Jahr 1795. 8. Amor und Psyche. 1796. 8. *Kraft und Schnelle des alten Peleus. 1797. 8. Held Ferdinand. 1798. 8. Zeitgedichte. Halberstadt 1799. 8. — *Die goldenen Sprüche des Pythagoras *erschienen zuerst* 1775. 8. — *Von den* Liedern für das Volk *erschien ohne seinen Namen* eine vermehrte Auflage *unter dem Titel:* Preussische Volkslieder, in den Jahren 1772 bis 1800. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. — *Von den* Sämtlichen Schriften eine neue Auflage zu Leipzig 1801. . . . 8. — Sein Bildniss vor *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1803. St. 5. — *Vergl.* Einige Lebensumstände des verewigten Gleim (von *J. G. C. Höpfner*) in der Leipzig. Litter. Zeitung 1803. Intelligenzbl. St. 97 u. 98. — *Himly's* Grundzüge der poëtisch-menschlichen Charakteristik u. Lebensgeschichte Gleims; nebst Nachschrift und den Erinnerungen eines Dritten; *in der Berlin. Monatsschrift* 1803. Dec. S. 401-429.

2 B. GLENCK (Johann Georg) starb 1802. War zuletzt *Hofrath und Kammerdirektor zu Ingelfingen* — §§. *Der* Versuch einer Abhandlung von Abhaltung des eindringenden wilden Wassers bey Salz-

Salzbrunnen *erſchien* zuerſt 1778. Nachher mit einigen Verbeſſerungen in *K. C. Langsdorf's* Sammlung praktiſcher Bemerkungen für Freunde der Salzwerkskunde St. 2 (Altenb. 1788) — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon Th. 2.

GLöCKLEN (Ludwig Albrecht) *Steuradjunkt zu Ulm* ſeit 1796: *geb. daſelbſt* 1772. §§ *Antheil an der* Beſchreibung merkwürdiger Höhlen, ein Beytrag zur phyſikaliſchen Geſchichte der Erde; herausgegeben von D. *Roſenmüller* und *Tileſius*. Leipz. 1799. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GLüCK (C. F.) §§. *Von der* Ausführlichen Erläuterung *der* Pandekten *erſchien* des 6ten Bandes 2te Abtheilung 1801 und des 7ten Bandes 1ſte Abtheilung 1804.

2 u. 9 B. GMELIN (C.) §§. *Diſſ de indole bonorum poſſeſſionis contra tabulas juxta doctrinam juris Romani. Tubing.* 1796. 4. — Recenſionen in der Allgem. juriſt. Bibliothek, wovon von 1796 bis 1800 zu Tübingen 4 Bände in gr. 8 erſchienen ſind. — *Die im 9ten Band dem folgenden beygelegte Schrift*: Was iſt bey Vertheilung u. ſ. w. *iſt von ihm.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GMELIN (C. G.) §§. Diſſ. de fatis & fundamento obligationis ſupratorum, ducendi aut dotandi vitiotas. Tubing. 1797. 4. Diſſ. de ſupplicio capitali & poenis infamantibus e civitatum foris proſcribendis. ibid. 1799. 4. Diſſ. de jure ſeparationis, quod ex orto ſuper bonis emtoris concurſa venditori in re vendita competit. ibid. eod. 4. — *Recenſionen in der* Allgem. juriſtiſchen Biblioth. 4 Bände (Tübingen 1796-1800. gr. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 u. 9 B. GMELIN (E.) — nach Gradmann *geb.* — *am 1ſten May* 1751.

8 u. 9 B. GMELIN (Johann Friedrich) ſtarb am 1ſten November 1804. War auch *königl. Großbritan. und Braunſchw. Lüneburg Hofrath* — §§ Von der thieriſchen oder zooniſchen Säure; *in* v. Crell's *chemiſchen Annalen* 1800. B. 1. S. 283 u. ff. Einige eudiometriſche Verſuche und Wahrnehmungen; *ebend.* S. 379 u. ff. und 467 u. ff. Zerlegung des Marekans; *ebend.* B. 2. — Auszug aus der Schrift des D. Price von deſſen alchemiſchen Verſuchen; *in dem Götting. Magazin* 1782. St. 3. — *In den* Commentatt. Societ. Reg. Scient. Goetting. *ſtehen noch folgende Abhandlungen von ihm*: Experimenta cum circonio lapide, cum plumbo & cupro colliquefactis, magneſia nigra cum plumbo, antimonio & arſenico colliquatis; deſcriptio Cacti Peruviani; analyſis minerae ferri Hercynicae Lautobergenſis; *Vol. XI.* Examen minerae Nickeli Haſſiacae; *Vol. XII.* Monita litem de phlogiſto ſpectantia; *Vol. XIII.* De acidorum origine; *ibid.* De Wismuthi cum aliis metallis conſortio; *Vol. XIV.* Experimenta cum binis recentior inventis metallis chromio & tellurio inſtituta; *ibid.* Analyſis beryllı Sibirici & examen terrae glycines in eo deprehenſae; *Vol. XV.* — Beſchreibung und Zerlegung eines Norwegiſchen Spargelſteins; *in* v. Moll's *Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 4. Lief. 2. S. 249 u. ff. — *Von der* Geſchichte der Pflanzengifte *erſchien* die 2te Ausgabe 1801; *von dem* Grundriſs der allgemeinen Chemie die 2te vermehrte Ausgabe 1804; *und von Löſeckens* Materia medica die 7te Ausgabe 1800. — Seit 1777 war er ein fleiſſiger Mitarbeiter an der Allgem. Teutſchen Bibliothek in den Fächern der praktiſchen Arzneykunde, Botanik und Chemie. Auch lieferte er zu der Jenaiſchen Allg. Litt. Zeitung 1804 einige mit *GL* unterzeichnete Recenſionen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 178 - 185. 845 u. ff.

9 B. GOCK (S. A.) seit 1801 *Pfarrer zu Nehren im Würtembergischen*: *geb.* — wie Gradmann angiebt — *am 10 April* — §§. Einige Aufsätze verschiedenen Inhalts in Zeitschriften. — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GOCKEL (C. B.) seit 1801 *auch kurfürstl. Badischer Kirchenrath, zu Emmendingen: geb. zu Königsbach am* 31 *Januar* 1743. §§. Standrede nach der Enthauptung zweyer Kindermörderinnen, auf dem Richtplatze zu Emmendingen . . . 1770 . . Die väterlichen Wünsche eines guten Fürsten für sich und sein Volk; eine Predigt — 1783. . . Predigt am Dankfeste auf die Geburt des Durchl. Prinzen Karl Friedrich zu Baden, über Ps. 89, 4. 5. . . . . 1784. . . — Einzelne Aufsätze in Journalen. — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GÖBEL (J. S.) §§. Von den Staatsrechtlichen Verhältnissen der Grafschaft Stollberg in Thüringen gegen das Kurhaus Sachsen; ein Beytrag zu dem Staatsrechte und der Statistik der kursächsischen Lande; von *J. S. Göbel.* in *Weiss'ens* diplomat. Beyträgen zur Sächs. Gesch. und Staatskunde S. 1-88 (1799).

2 B. GÖDEKEN (Dietrich Ludwig) starb schon 1783. War nicht Prediger zu Aurich, sondern zu Egglingen in Ostfriesland.

2 B. GÖHL (Honoratus) starb am 17ten Julius 1802. §§. *Auszug geistlicher Sittenlehre. Ottobeuren* 1768. 8. Theresianum animae humanae castellum; abbreviatum 1779 & typis editum Ottobeurae 1783. 8. S. Climaci scala. ibid. 1784. 8. Psalterium & Officium Marianum, cum monitis saluberrimis pii Principis St. Gallensis. Aug. Vindel. 1791. 8. *Anleitung zu Holz-Er-*

ſparsiſſen bey Bräu-Pfannen, Brandwein-Häfen und Waſchkeſſeln. Mit Kupfertafeln. Ottobeuren 1791. 4. *Nicolai Eſchii* Exercitia & *Henrici Harphii* Mortificationes, cum notis. ibid. 1792. 8. Schola humilitatis & charitatis, continens gradus humilitatis D. *Bernardi*, Opuſculum D. *Thomae Aquinatis* de divinis moribus, de dilectione Dei & Proximi & de beatitudine coeleſti. Aug. Vindel. 1793. 8. De venerabili Sacramento, cum compendio. ibid. eod. 8. Ethica St. Gallenſis. ibid. eod. 8. Methodus examinandi profectum ſpiritualem. Ottob. 1793. 8. Canticum canticorum. ibid. 1799. 8 *Ludovici*, Argentinenſis Capucini, Perfectiones Dei Jeſu Chriſti & beatiſſimae Virginis Mariae. Campidonae 1799. 8. Summula Summae D. *Thomae Aquinatis*. Pars I & II. Ottob. 1799. — Pars III. Campid. 1798. 8. D. *Thomae Aquinatis* de dilectione Dei & Proximi opuſculum abbreviatum. ibid. 1799. 8. D. *Thomae* libri contra Gentiles. Ottob. 1799. 8. D. *Thomae* quaeſtiones diſputatae. ibid. 1800. 8. Quodlibeta D. *Thomae Aquinatis*. Campid. 1800. 8 P. *Guſſelii* Examen abbreviatum neotericae philoſophiae. ibid. eod. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 187 u. f. und 846.

GÖHL (Markus Joſeph) *von PORTHORSTEIN kurpfalzbayriſcher Landkommiſſar bey der Generallandesdirektion zu München* ſeit 1799 (vorher ſeit 1783 wirklicher Regierungsrath, beygeordneter Hauptgränzmauth- und Salzbeamter zu Burghauſen); *geb. zu München* 1760. §§. Kurze geſammelte Begriffe von den Eigenſchaften und dem ökonomiſchen Nutzen der Erdartiſchocke, Topinambus. Burghauſen 1786. 4. Geſchichte der kurfürſtlich ſittlichen landwirthſchaftlichen Akademie zu Burghauſen, ebend 1793. 8. Gedanken über Bevölkerung und Landeskultur in Bayern; nebſt einer tabellariſchen Berechnung des Quadratſchuhes nach den bisher gewöhnlichen

eben

chen Schätzungen, und einer Tabelle, woraus ein in der Meßkunst unerfahrner ohne Meßkette durch Abschreiten ein Stück Landes ziemlich genau bemessen kann. München 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GÖNNER (Friedrich Gebhard Theodor) starb am 24 November 1804.

2 u. 9 B. GÖNNER (N. T.) seit 1804 *auch beständiger Prokanzler der Universität zu Landshut, vorher schon auch kurfürstl. wirklicher Hofrath: geb. — am 18 December* 1764. §§. *De effectu querelae nullitatis adversus sententias devolutivo. Bambergae* 1792. 4. Entwickelung des Begriffs und der rechtlichen Verhältnisse Teutscher Staatsrechtsdienstbarkeiten. Erlangen 1800. 8. — *Der 2te Theil der* Juristischen Abhandlungen *führt auch den Titel*: Erörterungen über den gemeinen Prozeß, ein Zusatz zu den Grundsätzen des Professors Danz. — *Kann in Teutschland, durch Hausverträge, der Landesnachfolger zu einer bestimmten Religion verbunden werden? (bey Gelegenheit des Bayrischen Hausvertrags von 1771); *in* Schlözer's *Staatsanzeigen* H. 48. S. 385-407 (1789). — Recensionen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GÖRITZ (K. A.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. Graf von GÖRZ (J. E. genannt von Schlitz) §§. Schreiben des kurbrandenburgischen Komitialgesandten Hrn. Grafen von Görz an die Reichsversammlung d. d. Regensburg den 2ten August 1794; nebst beygelegter Berechnung sämtlicher Auslagen, welche die Kassen Sr. königl. Maj. Feldkriegskommissariats zur Belagerung der Stadt Mainz im J. 1793 geliefert haben; Dictat. d. 9ten Jul. 1794. fol. — Noch viele Noten und Memoiren in Reichstagsangelegenheiten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GöSS (G. F. D.) §§. Eine artiſtiſche Kleinigkeit; *in der Neuen Berlin. Monatsſchrift* 1799. Jul. S. 69-75.

2 u. 9 B. von GöTHE (J. W.) §§. *Von* Herrmann und Dorothea *erſchien abermahls* eine neue Auflage zu Braunſchweig 1803. — Seine Büſte in Marmor von *Tiek*, gekrochen von *Fr. Bolt* vor dem Göttingiſchen Taſchenkalender für das Jahr 1805.

2 u. 9 B. GöTTLING (J. F. A.) §§. *Von den* Praktiſchen Vortheilen und Verbeſſerungen verſchiedener pharmaceutiſch-chemiſcher Operationen *erſchien* die 2te Sammlung, mit Kupfern, zu Weimar 1801. — *Das* Taſchenbuch für Scheidekünſtler und Apotheker *erſchien* auch für das J. 1803. — *J. A. Cramer's* Anfangsgründe der Probirkunſt (B. 2. S. 607) und Anfangsgründe der Probirkunſt (ebend. S. 608) ſind Ein Buch. Bey der letzten Angabe muſs, ſo wie bey der erſten, 1794 ſtehen.

2 u. 9 B. GöTZ (G. F.) §§. *Die* Predigten und Reden bey öffentl. und Privatkonfirmationen *ſind* (B. 2. S. 610) *aus Verſehn zweymahl angeführt. Sie erſchienen* 1795.

2 B. GöZ (C. G.) §§. Aufſätze — beſonders in dem Würtembergiſchen Oekonomieblatt, die jedesmahl mit *P. G.* unterſchrieben ſind. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GöZ (J. A.) ſtatt 1795 l. 1796.

2 B. von GöZ, *auch* von GöTZ (J. F.) §§. Prolog bey Eröffnung einer Geſellſchaftsbühne zu Augsburg; *in dem dramatiſchen Cenſor* H. 4. S. 219-223 (München 1783. 8). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GOFFAUX (F. L.) §§. Bekanntmachung an diejenigen Unterthanen im Hochstift Hildesheim, welche bey der bekannten Sache des Bauernstandes betheiliget sind. Hildesh. 1795. 4. Sieg der Wahrheit, oder Abdrücke der Rechtssprüche, welche in Sachen der Deputirten u. s. w. ergangen sind ebend. 1796. fol. (Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 38 u. f.).

9 B. GOLDBACH (*Christian Friedrich*) *Kalkulator in der Raths-Einnahmstube zu Leipzig: geb. zu Taucha am* 25 *März* 1763. §§. Verschiedene Aufsätze in *v. Zach's* geograph. Ephemeriden und *dessen* monatlichen Korrespondenz.

2 B. GOLDSCHAD nicht GOLDSCHADT (Gotthelf Konrad) starb . . .

Freyherr von der GOLZ (Friedrich Julius) *D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . im Preussischen am . . . November* 1764. §§. Diss. de privilegiis, quibus milites circa ultimas voluntates jure Romano fruuntur. Regiomonti 1796. 4. Diss. de prava distinctione inter delicta directe & indirecte dolosa. ibid. eod. 4.

2 u. 9 B. GOSCH (J. L.) *privatisirt erst nach* 1800 *zu Hamburg.*

2 u. 9 B. GOSSLER (C.) *auch D. der Rechte.*

9 B. GOTSCH (Mark Anton) starb am 5 November 1802. *War zuletzt Professor der politischen Wissenschaften und der Statistik auf der Universität zu Lemberg.* §§. Annalen des Erdballs und des Menschengeschlechts. 2 Bände. Mit Kupfern. Wien 1801-1802. 8. Geschichte der Kultur des Menschengeschlechts im Allgemeinen, und jedes welthistorischen Volkes insbesondere. 3 Bände. ebend. 1803. 8.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GOTTER (F. W.) §§. Litterarischer Nachlass. Gotha 1802. gr. 8.

2 u. 9 B. GOTTHARD (J. C.) §§. *Sah durch und verbesserte* P. F. BREITENBACH'S Unterricht in der Gewinnung des Torfs und der Steinkohlen (Erfurt 1800. 8). — *B.* 9. *Z.* 15 *u. f. l.* Das Ganze der Pferdezucht, oder vollständiger Unterricht in der Wartung, Pflege und Behandlung der Pferde, ihrer Verwendung, Kenntnifs und Heilung ihrer Krankheiten. 1ster Band. Erfurt 1800. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. — *Von dem* Vollständigen Unterricht in der Erziehung und Behandlung der Obstbäume *erschien* eine neue Auflage 1802.

GOTTHARD (Michael) *Prediger zu Iglo in Ungern: geb. zu Dobschau in Ungern* . . . §§. *K. Piltzius* kurze Erzählung der Verheerung und Plünderung der Bergstadt Dobschau im J 1584; aus dem Lateinischen übersetzt. Kaschau (1795). 8.

2 B. GOTTSCHALK (J. M. C.) *wohnt zu Bösenrode im Schwarzburgischen.* §§. Bemerkungen über die Beweiskraft der Handelsbücher, nach gemeinen kursächsischen und kurbrandenburgischen Rechten; *in* Lossius *Neuem juristi. Journal* B. 1, H. 2. S. 209 u. ff.

2 u. 9 B. GRABE (Johann Philipp) starb am 10 November 1803.

2 u. 9 B. GRABNER (Jakob) blieb am 19 September 1799 in dem auf der nordholländischen Küste zwischen den Russen und Engländern und den Franzosen und Holländern gelieferten Treffen. War *geb.* — *am* 2 *Julius* —. *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. B. 48. Nr. 46, S. 379. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 25-47.

2 B. 9 B. GRADMANN (J. J.) — *geb.* — *am* 28 *December* — §§. Gott in der Natur; Betrachtungen und Gedichte. Bregenz 1798. 8. (*Die darin befindlichen Gedichte ſind von dem inzwiſchen verſtorbenen* Joh. Kleiber *zu Iſny*). Andachtsbuch für Erbauung ſuchende Chriſten, ohne Unterſchied der Religion und ihrer Bekenntniſſe, zur Feyer der Charwoche. St. Gallen 1798. gr. 8. Orthographiſches Taſchenbuch zum täglichen Handgebrauch für Jedermann, beſonders für junge Leute, ſchnell in Anſehung der Rechtſchreibung ſich Raths zu erholen. 1ſte Abtheilung, die hauptſächlichſten Regeln enthaltend. Bregenz 1800. — 2te Abtheilung, ein kleines Wörterbuch enthaltend. ebend. 1800. kl. 8. Sentenzen-Almanach: oder Taſchenbuch für das Jahr 1800; mit Denkſprüchen, Sitten- und Lebensregeln, für jeden Tag im Jahr; nutzbar und brauchbar für Alte, wie für Junge. Mit einem, auf den Streit wegen Endigung und Anfang der Jahrhunderte anſpielenden Kupfer. ebend. 1800. kl. 8. — für's Jahr 1801. ebend. 1801. kl. 8. *Auch unter dem Titel*: Vermiſchte Gedanken, Denkſprüche, Sitten- und Lebensregeln; zur Bildung des Verſtandes und Veredelung des Herzens; ein Weyhnachts- und Neujahrs-Geſchenk für die Jugend. 1ſte und 2te Abtheilung. Wie viele Urſachen wir haben, ſelbſt im gröſsten Creutz und Leiden, getroſt und guten Muths zu ſeyn, und den Herrn, unſern Gott, zu loben und zu preiſen; eine Predigt, nach den Bedürfniſſen der Zeit; im Heilig. Creutz, einem Leproſen-Hauſe vor Ravensburg, den 7ten May 1800 (am Tage vor dem Einzuge der Franzoſen daſelbſt) gehalten. 1800 8. — *Von der* Handbibel für Chriſten *erſchien* der 6te Theil oder Junius 1799, der 7te oder Julius 1800. *Beyde auch unter dem Titel*: Unſere Obliegenheiten gegen den Nächſten. *Der 4te bis 7te Theil ſind auch beſonders betitelt*: Sittenlehre des Chriſtenthums und der Vernunft. 4 Theile. *Auch ſind die*

15 *erſten Betrachtungen des 5ten Theils unter dem Titel abgedruckt*: Die wichtige Lehre vom Gebet. Tübingen 1797. 8. — *Die* Geſundheitstabelle *iſt ſo betitelt*: Tabellariſche Anweiſung, geſund zu bleiben und alt zu werden, gröſstentheils ein Auszug aus Hufeland's Kunſt, das menſchliche Leben zu verlängern; zur täglichen Ueberſicht für jeden, dem Leben und Geſundheit lieb und ſchätzbar iſt. Bregenz (*ohne Jahrzahl*). Ein Regalbogen. *Dieſe Tabelle wurde, ohne Vorwiſſen des Verfaſſers, von dem Verleger auch in 2 Bogen geordnet und ihnen der Titel vorgedruckt*: Die Kunſt, das menſchliche Leben zu verlängern, von *Hufeland*. Bregenz 1798. 8. — Schrieb die beyden letzten Quartale der *Schubartiſchen Chronik*. — Vorrede zur Sammlung von Gebeten und Liedern zur häuslichen Erbauung (Tübing. 1794. 8). — Verſchiedene Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Seine wohl getroffene Silhouette ſteht vor ſeinem Krankenbuch; und ſein Bildniſs, gemahlt von *Sauter* in Ravensburg, und geſtochen von *Huber* in St. Gallen, vor Gott in der Natur. — *Im 9ten Band Z. 10 u. 11 ſeines Artikels ſind die Worte*: nach den Abſchnitten in Seilers gröſſ. bibl. Erbauungsbuche, *auszuſtreichen*. — *Vergl.* ſein gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GRäBE (K. O.) §§. Progr. Bemerkungen über die gerichtliche Beſtätigung. Rinteln 1799. 4.

2 u. 9 B. GRäFF (Ernſt Martin) ſtarb am 20 Junius 1802. Was die beyden Benennungen *Compagnon* und *Aſſocié* (B. 9) betrifft; ſo ſind ſie zwar gleich bedeutend: Gräff aber wählte die letzte, weil ſie — wie er mir ſelbſt ſchrieb — nicht ſo viele Nebenbedeutungen mit ſich führt, als die erſtere. Indeſſen wollt' er doch lieber *Compagnon*, als *Aſſocié*, genannt ſeyn.

von GRäFFE (Auguſt Ludwig Lukas) *herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Oberſter und landgräfl.*

gräfl. *Heſſen-Darmſtädtiſcher Oberſtlieutenant, privatiſirt, als ehemahliger Gouverneur des Erbprinzen von Mecklenburg-Strelitz, mit einer Penſion zu Darmſtadt: geb. zu Braunſchweig . . .* §§. *Die Jacobiner in Teutſchland; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. Neu-Strelitz 1798. 8. *Schreiben eines Teutſchen an den General Bonaparte. Teutſchland (*Neu-Strelitz*) 1798. 8. *Auch in* Nemeſis, ein Oppoſitions-Journal St. 1. (Teutſchl. oder vielmehr Neu-Strelitz 1798. 8).

an. 9 B. GRÄFFE (J. F. C.) ſeit 1802 *Superintendent der dritten Göttingiſchen Inſpektion und Aufſeher des königl. Paſtoralinſtituts zu Göttingen* — §§. *Von dem* Neueſten katechetiſchen Magazin *erſchien* der 4te Band 1801.

GRÄSEL (Gebhard) *M. der Phil. D. der Theol. Propſteypfarrer zu Böhmiſchbruck im Fürſtenthum Regensburg* ſeit 1800 (vorher ſeit 1787 Pfarrer zu Buch in der Augsburgiſchen Diöces und Landſchuleninſpektor ſeines Bezirks, vordem aber ſeit 1780 Profeſſor der grammatiſchen Klaſſen des Gymnaſiums zu Ingolſtadt, wo er zugleich Privatvorleſungen über die ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften hielt): *geb. zu Ingolſtadt am 27 Auguſt* 1755. §§. Plan zur Einrichtung ſeiner Schulen. . . . 1781. . . Wie ſind die Empfindungen der Jugend zu benützen, um ſie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783. . . — Aufſätze im Münchner Intelligenzblatt und in *Finauer's* Taſchenbuch für Erzieher u. ſ. w. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GRÄSSE (J. G.) §§. *Das letzte Buch S.* 450 *führt folgenden Titel*: Praktiſche Anweiſung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche; nebſt dem Regulativ meiner Lateiniſchen Grammatik, in Beyſpielen und Aufſätzen. 1ſter Theil: Die Syntaxis der Nomina für Anfänger. Leipz. 1801 (*eigentl.* 1800). — 2ter Theil: Die Syntaxis

taxis der Verba und Partikeln. ebend. 1801. gr. 8.

2 u. 9 B. GRäTER (F. D.) seit 1804 *Rektor und Oberinspektor des Kontuberniums zu Schwäbisch-Hall* — §§. *Epitaphium Viri perill. P. F. Suhmii s. p. M. Clovigeri & Historiographi Regii, defuncti Hafniae. Halae Suevor.* 1798. 8. *Kunigunde von Hohenеck; eine Rittergeschichte aus dem 13ten Jahrhundert. . . . 1799. 8. — Ueber Bürger's Quellen und deren Benutzung; *in* Wieland's *Teutschem Merkur* 1797. Okt. — Auch ein Wort über Wezel'n; *in dem Reichsanzeiger* 1799. Jul. — Einige Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 196-199 u. 847.

9 B. GRäTER (G. L.) — *geb. zu Ilzhofen bey Schwäbisch-Hall am 13 Januar* 1744. §§. Diss. inaug. de venenis in genere Argent. 1767. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GRAFF (J. *Baptist*) — *auch Medicinalrath zu München* — §§. *Man setze hinzu:* und die nöthigen zweckmässigen Polizeyanstalten in dieser und andern Seuchen. München 1796. 8. — Anonymische Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in verschiedenen andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GRAFFUNDER (J. . . . H. . . . L. . .) *königl. Preuss. Neumärkischer Kriminalrath zu Cüstrin: geb. zu . . .* §§. Versuch einer richtigen Erklärung der Neumärkischen Kammergerichtsordnung vom 11ten December 1700 bey Erörterung der Frage: Ob eine Neumärkische Wittwe durch ein Testament von der Einwerfung ihres Eingebrachten bey Berechnung des Pflichttheils der Kinder befreyt werden kann? Cüstrin 1796. 4.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GRAMBERG (G. A.) Sein Bildniſs von *Michelis* vor dem 88ſten Band der N. Allgem. Teutſchen Bibliothek.

9 B. GRANDMOLLET (F... D...) *Abbé, Franzöſiſcher Emigrirter zu Wolfenbüttel* — §§. Petite Bibliotheque des Enfans par *J. H. Campe*, traduite de l'Allemand. à Brunſuic 1800. 4 Tomes in 12.

GRAPENGIESSER (Karl Johann Chriſtian) *D. der AG. und Mitglied des Collegii medico-chirurgici zu Berlin: geb. zu Parchim im Mecklenburg-Schwerinſchen* 177.. §§. Diſſ. inaug. de hydrope plethorico. Goetting. 1795. 8. — Mehrere einzelne Aufſätze in Zeitſchriften.

GRASER (Aemilian) *Ex-Benediktiner zu Banz: geb. zu* . . . §§. Auserleſene Schriften und Gebete. Bamberg u. Würzburg 1791. 8.

GRASER (Johann Baptiſt) *M. der Phil. Weltprieſter und kurpfalzbayriſcher Oberſchulenkommiſſar in den Fürſtenthümern Bamberg und Würzburg, zu Bamberg* ſeit 1804 (vorher zweyter Direktor der erzbiſchöfflichen Pagerie und des adel. Virgilianiſchen Kollegiums zu Salzburg, und vorher Präfekt des geiſtlichen Seminariums zu Würzburg): *geb zu Eltmann im Würzburgiſchen am* . . . *Julius* 1768. §§. *Prüfung des katholiſch-praktiſchen Religionsunterrichts. Leipz. 1800 (eigentl. 1799). 8. *Kurze Darſtellung der Prüfung des kathol. praktiſchen Religionsunterrichts. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GRASS (K.) *Landſchaftsmahler zu* . . . *in Graubündten* —

2 u. 9 B. GRASSMANN (G. L.) §§. *Von der* Abhandlung über das Nutzbare und Schädliche des

unter dem Pflüge stehenden Ackers in drey Feldern u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1804.

9 B. GRATTENAUER (*Karl*) *war Justitzkommissar bey dem königl. Kammergericht und Notarius publicus zu Berlin, ward aber* 1804 *entlassen* — §§. Anzeige seiner Vorlesungen über das Wechselrecht. Berlin 1800. 8. — *Seine Schriften gegen die Juden fallen in's* 19*te Jahrhundert.*

2 u. 9 B. GRAUMANN (Peter Benedikt Christian) starb am 6 Oktober 1803.

9 B. von GRAWERT (*Johann Andreas Rudolph*) *auch Chef eines Infanterieregiments zu Glatz* seit 1797, *Generalinspektor der Oberschlesischen Infanterie* seit 1800, *Ritter des rothen Adlerordens* seit 1800 *und des Verdienstordens* seit 1789 (vorher seit 1793 Obrist und Generalquartiermeister, vor diesem seit 1790 Obristlieutenant, vordem von 1788-1790 Kommandeur des Regiments Herzog von Braunschweig zu Halberstadt, nachdem er 1783 Major im Regiment Graf Anhalt zu Liegnitz geworden war. Vor diesem allen stand er als Capitain im Regiment Tauenzien zu Breslau): *geb. zu . . . in Preussen* 1746.

9 B. GREDING (K. W.) jetzt *praktischer Arzt zu Neustadt am Culm: geb. zu Greitz im Reussischen Vogtlande am* 14 *Julius* 1759. §§. *Diss. inaug. de primis variolarum initiis earumque contagione admodum virulenta. Lipsi.* 1781. 4. Vermischte medicinische und chirurgische Schriften von Licentiat *Joh. Ernst Greding*, ehemahl. Arzt im Armenhause zu Waldheim; herausgegeben u. s. w. Altenburg 1781. 8. (*Diese sind von den schon angeführten Schriften seines Oheims verschieden*) *Tres morborum historias, in Nosocomio Pragensi Fratrum misericordiae conscriptae, cum epicrisi. Pragae* 1788. 4.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GREGEL (J. P.) seit 1803 *auch Rath bey der ersten Deputation der kurfürstl. Landesdirektion für das Fürstenthum Würzburg* — §§. Diss. Specimen theoretico-practicum, exhibens remedium L. 2. Cod. de resc. vend. Wirceb. 1798. 4. Diss. resolvens quaestionem: Damna per hospitationes militares, vulgo *Einquartierungen*, conductori aedium illata, a locatore quatenus resarcienda sint? ibid. 1797. 8. Recusa Lipс. 1794. 8. Diss. de potestatis politiae & criminalis nexu & differentia, praecipue in causis criminalibus, plena criminis probatione deficiente, vel poena legati ad securitatem rei publicae haud sufficiente. Wirceb. 1799. 4. Diss. de obligatione reali. ibid. 1800. 8.

2 u. 9 B. GREILING (J. C.) — *geb.* — *am* 23 *December* 1765. §§. *Von den* Neuen praktischen Materialien zu Kanzelvorträgen *erschien* der 4te Band 1801, der 5te 1802, der 6te und letzte 1804. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 B. GRIENWALD. 9 B. *richtiger* GREINWALD (Anselm) starb im Herbst 1803. §§. Theses ex universa philosophia. Aug. Vindel. 1771. 8. — Beyträge zu mehrern litterarischen Werken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRELLMANN (Heinrich Moritz Gottlieb) starb am 13 Oktober 1804 *zu Moskau*, wohin er in demselben Jahr als Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Statistik auf dortiger Universität berufen worden war. §§. Historisch-statistisches Handbuch von Teutschland und den vorzüglichsten seiner besonderen Staaten. 1ster Theil: Allgemeiner Abriss des Teutschen Reichs. Göttingen 1801. — 2ter Theil: Oesterreichische Monarchie. I. Staatsgeschichte. ebend. 1804. gr. 8. (*Ein unvollendetes Werk*). — *Von den* statistischen Aufklärungen über wichtige

Gegenstände der Oestreichischen Monarchie *erschien* der 3te Band 1802.

GRESS (Andreas) starb am 10 März 1799 War *M. der Phil. und* seit 1796 *Subregens im Seminar zum guten Hirten, wie auch Aktuar bey der heil. Kilians-Brüderschaft zu Würzburg* (nachdem er in demselben Jahr als Professor am dortigen Gymnasium war angestellt worden): *geb zu . . .* 1766. §§. Beweis, dass das Stoische und Kantische Moralprincip ein und eben dasselbe sey. . . . *Die Vernunft fodert die Saecularisation nicht. . . . — Recensionen in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung, in den Gothaischen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen. — *Vergl.* Argus, eine Zeitschrift für Franken B. 2. H. 1. S. 180 u. 192 u. f.

2 u. 9 B. von GREVENITZ (F. A.) seit 1804 *auch Ritter des schwarzen Adlerordens. — Kommandant zu Breslau war er nie,* sondern ein anderer dieses Namens, der als Obrister des Regiments Borch (jetzt Müffling) zu Neisse 1790 diese Stelle erhielt und 1798 starb.

2 u. 9 B. GREYSSING (Joseph) *war Advokat zu Bregenz, nicht zu Konstanz* — §§. Socratis & Platonis philosophia, cum recensione dictorum Epicuri, temporis caussa ex universis Ciceronis monimentis revocata. Const. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GREZ (Damian) starb . . .

9 B. GRIES (J. D.) §§. Diss. inaug. de indossamento litterarum cambialium, secundum jus cambiale Hamburgense commune in auxilium vocato. Goetting 1795. 4. — Von *Tasso's* befreytem Jerusalem *erschien* der 2te Theil 1801, der 3te 1802 und der 4te und letzte 1803.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GRIESBACH (J. J.) im 9ten Band Z. 8 ſeines Artikels ſetze man III ſtatt VIII. — Sein Bildniſs von *Roux* gezeichnet und von *Bock* geſtochen 1803.

2 B. von GRIESHEIM (Chriſtian Ludwig) ſtarb ſchon am 10 Oktober 1767. §§. *Die* Cameraliſchen Grundſätze der Forſtwiſſenſchaft *ſind von dem im 2ten B. nächſtfolgenden* L. W. v. Griesheim.

2 u. 9 B. GRIESINGER (G. F.) ſeit 1804 *auch Propſt zu Stuttgart* — §§. Neue Morgen- und Abendgebete, als Anhang zum neuen Geſangbuche. Stuttgart 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GRIESINGER (Johann Jakob 1) ſtarb . . .

2 u. 9 B. GRIESINGER (L. F.) ſeit 1804 *D. der Rechte und Stadtkonſulent zu Stuttgart* — §§. *Von dem* Kommentar über das herzogl. Würtembergiſche Landrecht *erſchien* der 9te Band 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

*) *GRILL* (Nikolaus) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1782 *Stadtphyſikus zu München: geb. zu Altor unſter Landgerichts Aichach in Oberbayern* 1755. §§. Kurze Geſchichte des neuen Fluſsfiebers oder ſogenannten Krüps in den Monaten May und Junius. München 1788. 8. Der Bauerndoktor für Menſchen und Vieh, oder allgemeiner Hausvorrath von Geſundheitsregeln, ökonomiſchen Künſten und Wiſſenſchaften, gegen alle Bedürfniſſe, die jeder Bürger und Landmann täglich zu wiſſen nöthig hat; darinnen alles, was

*) Irrig ward dem am 10ten März 1800 verſtorbenen D. *Joſeph Dominikus* GRILL zu Augsburg das B. 2. S. 659 verzeichnete Buch: *Der Bauerndoktor für Menſchen und Vieh*, beygelegt. Dieſer war meines Wiſſens, ſeine Inauguraldiſputation allen Falls ausgenommen, nie Schriftſteller.

dem Menſchen und Viehe im geſunden und kranken Zuſtande zuträglich iſt, enthalten; auch die neueſten Erfahrungen und Verbeſſerungen in der Landwirthſchaft, dem Viehſtande, Feldbaue und häuslichen Arbeiten; aus Liebe zum Wohlſtand des Bürgers und Landmanns mit vielem Fleiſſe zuſammengetragen. ebend. 1789. 8. Gedanken zur Verbeſſerung der Krankenhäuſer in München. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRILLO (Friedrich) ſtarb am 15 Junius 1802. 1739 war ſein wirkliches Geburtsjahr. Vergl. Neue Allgem. Teutſche Bibl. B. 88. S. 127.

2 u. 9 B. GRIMM (Chr. Mor.) *War geb. zu Hohegeiß im Stift Walkenried* 172 . §§. *Die im 2ten Band angeführte Diſſ. iſt betitelt:* Doctrina moralis de magiſtratu politico e nomine magiſtratuum אלהים derivata; praeſide *W. C. J. Chryſander.* Helmſtad. 1744. 4. *Mosheim* fügte blos eine Glückwunſchepiſtel hinzu.

2 u. 9 B von GRIMM (F. M.) *nicht zu Braunſchweig, ſondern zu Gotha privatiſirt er, und zwar* ſeit 1795, *als er zum Ruſſiſch-kaiſerl. Miniſter zu Hamburg ernannt wurde, aber dieſen Poſten, wegen überhand nehmender Augenſchwäche und beſorglichen gänzlichen Verluſtes des Geſichts, bald niederlegen mußte: geb.* — Baader'n zu Folge — *am 20 September* 1723. §§. De hiſtoria Maximiliani I, ampliſſimo juris Germanorum publici fonte, diſputatiuncula &c. Ratisbonae 1747. 4. Lettre de Mr. Grimm à Mr. l'Abbé Raynal. 1752. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRIMM (F. W.) ſeit 1804 *kurerzkanzleriſcher Oberlandesgerichtsrath zu Regensburg.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRIMM (H. D.) — *war geb.* — *am 6 März* 1727, nicht 1726. §§. Leichenrede auf den kurſächſiſchen Herrn Geſandten von Ponikau. Regensb. 1775. fol. Leichenrede auf Fr. Katharina Eliſabeth Neubauerin. ebend. 1771. 4. Leichenrede auf Hrn. Stadtkämmerer Häberl. ebend. 1779. fol. Leichenrede auf Hrn. D. Nieremberger. ebend. 1782. 4. Leichenrede auf den königl. Preuſſ. Oberlieutenant v. Teufel. ebend. 1786. 4. Gedächtniſspredigt auf Kaiſer Leopold den 2ten. ebend. 1792. 4. Predigt bey dem feyerlichen Gottesdienſt den 4ten Okt. am kaiſerl. Namensfeſt wegen des ſiegreichen Fortgangs der kaiſerlichen Waffen und Abwendung der Kriegsgefahr von hieſiger Stadt. ebend. 1796. 4. — *Alle ſeine Schriften erſchienen, auf ſein ausdrückliches Verlangen, ohne Beyſetzung ſeines Namens.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GRIMM (J. F. K.) ſeit 1803 *geheimer Hofrath zu Gotha* —

9 B. GRIMM (J. K. P.) ſeit 1801 *Profeſſor der Mathematik und Phyſik der Ritterakademie zu Liegnitz: geb. zu Halle am 17 Auguſt* 1768. §§. *Sendſchreiben an R* oder ein Verſuch, die Urtheile zu berichtigen, welche anjetzt häufig über Achards Runkelrübenzucker gefällt werden.* Breslau 1799. 8. — Beyträge zur mediciniſchen Electricität; *in* Zadig's *und* Frieſe's *Archiv der prakt. Heilkunde* B. 1. St. 3 u. 4. B. 2. St. 1. — *Der* Entwurf der Geſchichte der Preuſſiſch-Brandenburg. Staaten *muß unter ſeinen Schriften zuerſt ſtehen.* — Vergl. *Schummel's* Brest. Almanach Th. 1. S. 190-193.

GRINDEL (David Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Allgemeine Ueberſicht der neuern Chemie, zur Einleitung für Anfänger dargeſtellt. Riga 1799. 8.

2 u. 9 B GRODDECK (G. E.) seit 1804 *Professor der Griechischen Litteratur auf der Universität zu Wilna* —

9 B. GRÖNINGER (A.) — *geb.* — 1772. §§. *Der Nachricht von dem Schicksal seiner Uebersetzung des* Petronischen Satyricons *wird widersprochen in dem Westphälischen Anzeiger* 1804. Nr. 75, *und zugleich versichert, daß die erwähnte Berlinische Ausgabe mit verändertem Titelblatt zu Leipzig bey Sommer mit der Jahrzahl* 1804 *erschienen sey, und zwar auch ohne des Uebersetzers Namen.*

8 u. 9 B. GROHMANN (J. C. A.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Wittenberg* — §§. *Kritik der christlichen Offenbahrung, oder einzig möglicher Standpunkt, die Offenbahrung zu beurtheilen.* Leipz. 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

8 u. 9 B. GROHMANN (J. G.) §§. *Von den* Bruchstücken der Gothischen Baukunst *erschien* der 9te Heft 1801; *von dem* (*grossen*) Ideenmagazin für Liebhaber Englischer Anlagen u. s. w. bis zu Ende des Jahrs 1804 43 Hefte (von den 7 ersten Heften eine neue Auflage); *von dem* Kleinen Ideenmagazin für Gartenliebhaber u. s. w. der 4te Heft 1801, der 5te 1802; *und von den* Gebräuchen und Kleidungen der Chinesen u. s. w. der 5te, 6te, 7te und 8te Heft 1801, der 9te und 10te 1802, der 11te und 12te 1803.

9 B. GROLMANN (A. . .) Bruder des folgenden; jetzt *Kriminalrath zu Giessen; geb. daselbst* . . .

9 B. GROLMANN (K. L. W. oder K.) seit 1801 *auch Bibliothekar über die der Universität zu Giessen vermachte Senkenbergische Bücherversammlung*, 1804 *hat er zugleich den Charakter eines wirklichen Oberappellationsgerichtsraths* — §§. *Von dem* Magazin für die Philosophie des Rechts u. s. w. *erschien*

erſchien des 1ſten Bandes 3tes u. 4tes Stück 1801, des 2ten Bandes 1ſtes u. 2tes Stück 1802.

2 u. 9 B. GRONAU (K. L.) — *geb. zu Berlin am 7 Julius* 1742.

GROS (Jakob Friedrich Karl) *der Kameralwiſſenſchaften Befliſſener zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Vorbereitung des Bodens zum Pflanzenbau. Reutlingen 1800. 8.

2 u. 9 B. GROS (K. H.) ſeit dem Herbſt 1804 *königl. Preuſſiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Erlangen, nachdem er* ſeit 1802 *Landſchaftskonſulent zu Stuttgart geweſen war* —

GROSE (Johann Gottlieb) ſtarb am 21ſten April 1795. War *kurfürſtl Sächſiſcher erſter Oberhofgerichts-Aktuar zu Leipzig: geb. daſelbſt* 1733. §§. * Schriftmäſſige Betrachtungen über 1) das Haus Iſrael; 2) die letzte Zeit; 3) die Zeit, in welcher wir nach der Offenbahrung Jeſu Chriſti jetzt wirklich leben; und 4) über die Offenbahrung ſelbſt; aufgeſetzt von einem Layen im Jahr 1794. Leipz. 1796. 8.

Ritter von GROSET (. . .) *ehemahliger königl. Preuſſiſcher geheimer Rath, privatiſirt jetzt zu Brück in Sachſen: geb. zu . . .* §§. Mein Sturz im Preuſſiſchen Staat. Germanien (*Altona*) 1797. 8.

2 B. GROSKURD (C. H.) §§. Nachricht von der erneuerten und verbeſſerten Einrichtung des Unterrichts im Straſſundiſchen Gymnaſium. Stralſund 1779. 4.

GROSSE (Karl Gottlob) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Briefe über die Widerwärtigkeiten des Studirens, zur Beherzigung ſtudirluſtiger Jünglinge, Gera u. Leipz. 1800. 8.

2 B. GROSSEL (J... N...) §§. Reden über das Leiden und Sterben Jesu Christi. Breslau u. Hirschberg 1790. gr. 8. (*Vielleicht mit dem angeführten Buch einerley?*)

9 B. GROTEFEND (G... F...) seit 1803 *Lehrer an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Hannöverisch-Münden . . .*

GROVIUS (Georg Heinrich) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Ueber den Teutschen Dynasten- oder Herrenstand. Hamburg 1796. 8.

2 B. GRUB (statt *Christian* setze man *Ludwig*) §§. Unmasgebliche Gedanken über die gesetzliche Art, wie die Kontingente einzelner Reichs- und Kreisstände zu einer allgemeinen Reichsarmatur zu berechnen seyn; bey Gelegenheit der darüber in der niederrhein. westphälischen Kreisversammlung entstandenen Fragen. Cöln am Rhein 1793. fol. und in *Reuss'ens* Dedukt. und Urkund. Samml. B. 15.

2 u. 9 B. GRUBER (J. G.) seit 1803 *zu Jena.*

2 u. 9 B. GRUBER Edler von GRUBENFELS (K. A.) seit 1804 *Stuhlbeysitzer des Simeger Komitats in Ungern.*

*) *GRUBER* (Leonhard) *Benediktiner vom Kloster Metten in Niederbayern: geb. zu . . .* §§. Einige analytische Beyspiele und Anwendun-

*) Vermuthlich ist der im 2ten Band unter demselben Vor- und Zunamen aufgeführte Schriftsteller von diesem hier verschieden, folglich wird ihm auch die Abhandl. von der Polhöhe irrig zugeschrieben seyn. Diese Vermuthung gründet sich hauptsächlich auf das Stillschweigen des Hrn. Kanonikus *Baader* über die jenem Gruber beygelegten Schriften. Es würde sich demnach fragen: Lebt jener *Leonh. Gruber* noch? und wo?

dungen der verschiedenen Wendungen der krummen Linien; *in den Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissenschaften* B 8 (München 1773 4). S. 181-202. Einige Grundsätze der Theorie der Centralkräfte in Rücksicht auf die Astronomie; *ebend* S. 203-244. Ein Brief von der Berechnung des im J 1769 erschienenen Kometen; *ebend.* S. 245-278. Abhandlung von der Polhöhe; *in den Neuen philos. Abhandl. der kurbayr Akad.* (1778). B. 1. S. 40-102. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GRüN (Milo) *Abbt des königl. Stiftes Strahof zu Prag* seit 1804 (vorher seit 1799 Propst zu Iglau in Mähren, nachdem er vorher Landdechant und Konsistorialrath und vor diesem Pfarrer zu Iglau gewesen war. Von 1780 bis 1790 war er Sekretar des Prälaten Wenzel Mayer im Strahof): *geb. zu* . . . §§. Rede bey der tausendjährigen Jubelfeyer der Krein- und Bergstadt Iglau. . . . 1799. . . — Andere, bisher unbekannte Schriften.

2 u. 9 B. GRüNBERGER (*Johann* G.) seit 1799 *Generallandesdirektionsrath der fünften Deputation in Kulturs- Forst- Bau- und Jagdgegenständen zu München* (Forstkammerrath war er seit 1795, vorher seit 1791 wirklicher Hofkammerrath, vordem seit 1789 Forstmeister zu Lossing, nachdem er seit 1774 Professor der Mathematik an dem damahligen Kadettenkorps zu München, und nach dessen Aufhebung an der herzogl. Marianischen Landesakademie gewesen war): *geb. zu Bettbrunn unweit Ingolstadt am* 28 *Februar* 1749. §§. Ueber Wittwengesellschaftsberechnungen; *in den Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akad. der Wissensch. zu München* B. 4. S. 49-112. Beyträge zur Theorie der Wagnerey; *ebend.* B. 7. S. 70-118. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRÜNDLER (C. G.) seit 1803 *Generaldirektorialagent zu Berlin* —

2 u. 9 B. GRÜNDLER (K. A.) — *geb.* nicht 1770, sondern 1769.

2 u. 9 B. GRÜNER (C. S.) jetzt *Schauspiel-Regisseur zu Düsseldorf* —: *geb.* nicht 1737, sondern 1758. §§ *Kritische Ansicht des Theaterwesens zu Münster und Osnabrück: eine Flugschrift. (*Ohne *Druckort und Jahrzahl).* 8. Das Fest St. Johannis (eine poëtische Rede), der Prinzessin von Curland gewidmet. 1786. 8. *Trenk, Harlekin, und Minos; ein Schattenriss. . . . 1787. 8. Die beyden Liebenden; ein Schauspiel mit Gesang, komponirt von Ackermann. (*Ohne Druckort* 1791). 8 *Sendschreiben an einen Kritiker (*die Königsbergische Bühne betreffend*). . . . 1794. 8. *Die Laterne bey Tage; ein Buch zum Nutzen und Vergnügen für jedermann. Danzig 1797. 8. *Der Weltbürger oder die Aufgeklärten; ein Gegenstück zum Märtyrer der Wahrheit. . . . 1800. 8. *Fridelin, der Gaukler. . . . 1800. 8. — Das Opfer der Treue *erschien* 1779. 8. Der Irrthum, oder *Wilhelminens* Geschichte u. s. w. 1782. 8. Die Fragmente über Schauspielwesen u. s. w. sind, *wie Schummel sagt*, nicht besonders gedruckt; wo aber denn? — Franz v. Alm *erschien* 1783. 8. *Der Patriotenkrieg, ein Gedicht in Knittelversen, von *Jocosus Hilarius Schonkilius* zu . . . 1787. 8. — *Von der* Zeitschrift: Weder Journal noch Roman, *erschienen* nur 3 Hefte, und zwar, *Schummeln zu Folge*, 1785-1786. — *Die* Reisen ins Vaterland bestehen aus 3 Theilen; der letzte erschien 1795. *Die* Verlassenschaft eines Souffleurs u. s. w. *ist daraus nicht ab-sondern nachgedruckt worden.* — Allem Ansehn nach sind alle Schriften dieses Autors anonymisch erschienen. Dies hätte *Schummel* von Rechts wegen anzeigen sollen; aber er beobach-

beobachtet weder hierin, noch in andern Stücken litterarische Genauigkeit! Von Grüner handelt er in dem Bresl. Almanach Th. 1. S. 194-205. — Aufsätze von ihm stehen auch in der O.la Potrida, in dem Preussischen Archiv (*so Schummel*), in den Annalen der Menschheit, in den Rheinischen Musen, in Wieland's Teutschen Merkur, in dem Genius und dem Archiv der Zeit, in dem Chamäleon, in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie, und in dem Breslauischen Horcher.

9 B. GRULICH (*Friedrich Johann*) Sohn von dem verstorbenen Adolph Bogislav; *Pfarrer zu Nisbra bey Weyda in Kursachsen* seit 1795: *geb. zu Rödigke bey Wittenberg* 1766. §§. *De duratione beatae conditionis primorum hominum. Neostadii ad Orlam* 1790. 4. Bemerkungen über eine zweydeutige Handlung Jesu. Gera 1798 8. — Ein Beytrag zur Untersuchung über die Sprachengabe der Apostel; *in* Augusti's *theolog. Blättern* B. 2. St. 1. Zusatz zu der Erklärung Matth. 18, 8. 9. in den theolog. Blättern 2 Jahrg. Nr. 40; *ebend.* (1799). Ueber Kolos. 1, 15-19; was es heisse, einen biblischen Schriftsteller aus sich selbst oder aus dem System erklären? *ebend.* B. 3. St. 1 (1800).

9 B. GRUND (*Christoph*) *Licentiat der Rechte und* seit 1802 *fürstl. Thurn-und Taxischer Hofgerichts- und Regierungsadvokat* (vorher seit 1800 fürstbischöfl. Regensburgischer Konsistorial- Hofkammer- und Regierungsadvokat zu Regensburg): *geb. zu Würzburg am 6 April* 1772. §§. Aufsätze in dem Journal von u. für Franken, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GRUNDMAYR (F.) — *geb. zu Altenerding in Bayern am 17 November* 1750. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRUNER (C. G.) §§. Vorrede zu *J. P. G. Kircheisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1800. 8).

2 u. 9 B. GRUNER (J. E.) seit 1804 *Regierungsdirektor zu Coburg* (vorher Regierungsrath) — §§. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — *Im 9ten B. Z. 4 seines Artikels l.* Cremutius.

9 B. GRUNER (Just.) seit 1800 *M. der Phil. und* seit 1802 *königl. Preussischer Kammerrath zu Oehringen im Hohenlohischen.*

2 u. 9 B. GÜLICH (J. F.) §§. *Das* vollständige Färbe- und Bleichbuch *besteht aus 7 Bänden; der letzte erschien auch besonders unter dem im 9ten Band angegebenen Titel. Auf eben diese Art machen auch die im 2ten Band angeführten drey Bücher den 4ten, 5ten und 6ten Band dieses Werks aus.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GUELMI (Hieronymus) *Exjesuite zu Görz: geb. zu Trident* 1735. §§. Gli Attemi Austriaci. In Gorizia 1783. 8. — Italienische Gedichte. — *Vergl.* Scrittori Friulano-Austriaci — di Mfgr. Barone *de Codelli* (terza edizione) p. 130-139.

2 u. 9 B. GÜNTHER (C. A.) §§. *Johann Lorenz von Mosheim* Allgemeines Kirchenrecht der Protestanten; zuerst mit Anmerkungen herausgegeben von *Christian Ernst von Windheim*, nun neu bearbeitet und fortgesetzt u. s. w. Leipz. 1800. 8. — *B. 2. S.* 711. *Z. 3 setze man hinzu:* bis zu Ende des Jahrs 1789 (wo sie gänzlich aufhörten).

GÜNTHER (Daniel Erhard) *D. und ordentlicher Professor auf der Universität zu Duisburg: geb. zu Solingen* 1752 §§. Cerebri & nervorum distributionis expositio. Duisburgi 1786. 8. *Zu der*

der Teutſchen Ueberſetzung dieſes Buches von Heinrich Wilhelm Pottgieſer (*Düſſeld.* 1789. 8) *lieferte er Zuſätze.*

2 u. 9 B. GÜNTHER (W. C.) ſeit 1801 *Hofprediger und Oberkonſiſtorialrath zu Weimar* —

2 u. 9 B. Madame GÜRNTH (*Amalie*).

2 B. GÜRNTH (Georg Samuel) ſtarb am 3ten Februar 1803.

2 B. GÜTE (H. E.) §§. Rede bey der Weisberth- und Brandiſchen Eneverbindung den 8ten Febr. 1791. Halle (1791). gr. 8. — Verzeichniſs der Communicanten, Copulirten, Getauften und Verſtorbenen in der Stadt Halle vom J. 1700-1786; *in den gemeinnütz. Aufſätzen für alle Stände von einer Geſellſch. — Gelehrter in Halle* B. 1 (Halle 1787). S. 111-132.

Freyherr von GUGLER (Franz Xaver) *Exjeſuit, D. der Theol. Kanonikus und ſummus Cuſtos am kurfürſtl. Kollegiatſtift zu Landshut* ſeit 1777 (nachdem er ſeit 1766 Profeſſor der Phil. zu München, hernach zu Freyburg im Breisgau, alsdann Prof. der Moraltheol. und des geiſtl. Rechts zu Straubing, hierauf der Dogmatik zu München und zuletzt der praktiſchen Phil. eben daſelbſt geweſen war): *geb. zu Landshut* 1735. §§. *Decreta philoſophiae. Monachii* 1767. 8. Lobrede auf den heil. Auguſtin, gehalten zu St. Mergen. Freyburg im Breisgau 1769. 4. Rede auf das Feſt aller Heiligen, in der Allerheiligenkirche bey den regulirten Chorherren des heil. Auguſtins zu St. Mergen gehalten. ebend. 1769. 4. Von dem, was die Menſchen Humeur nennen, philoſophiſche Betrachtungen. ebend. 1768 u. 1769. 4. Rede über den Einfluſs der geiſtlichen Beredſamkeit in Religion und Staat; in der öffentl. Verſammlung, als die Bayriſche Geſell.

sellschaft des Predigerinstituts die Preise austheilte, gehalten. München 1779. 8. *Auch in den Predigten des Bayrischen Predigerinstituts* B. 2 (1779). Rede auf das Fest der Beschneidung Christi; *ebend.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GUIDO ab Angelis, oder NICHT, starb . . .

GUILLEAUME (Johann Nikolaus Cornelius) *D. der R.* seit 1790 *und Gograf zu Haarkotten im Münsterischen: geb. zu Luxemburg am* 16 *September* 1768 §§. *Diss. inaug. juridica de consuetudine. Duisburgi* 1796. 4. Theoretisch-praktische Abhandlung der Rechtslehre von der Gewohnheit. 2te *) vermehrte, vom Verfasser selbst übersetzte Ausgabe. . . . gr. 8.

2 u. 9 B. GUMPELZHAIMER (C. G.) §§. *Ueber die Abwechselung einiger Stimmen im Reichsfürstenrath; *in dem Reichstagsalmanach* 1795. S. 240-246. *Historische Uebersicht der Reichstagsgeschäfte im Komitialjahre 1793-1794; *ebend.* S. 247-252; und Reichstagslitteratur *ebend.* S. 353-384. *Historische Uebersicht der Reichstagsgeschäfte 1794-1795; *ebend. für* 1796. S. 201-422; und Reichstagslitteratur S. 423-446. *Etwas über den Hildesheimer Kreiskonvent; *ebend. für* 1797. S. 189-206; und hist. Uebersicht der Reichstagsgeschäfte im Komitialjahre 1795-1796, nebst Reichstagslitteratur; *ebend.* S. 207-398. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GUMPELZHAIMER (Georg Gottlieb) starb am 3ten Februar 1799. Vaters Bruder von C. G. und H. S. G. Gumpelzhaimer. War *erster Konsulent der Stadt Regensburg, Konsistorialrath und Komitialgesandter mehrerer Reichsstädte: geb. zu Regens-*

*) Vermuthlich in Hinsicht auf das Original.

Regensburg am 5 Junius 1733. §§. *Aktenmäßige Prüfung, entgegengestellt vom Kammerer und Rath der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg der, von dem fürstl. Reichsstift St. Emmeram verbreiteten beurkundeten Geschichte der gegenseitigen Gerechtsamen und darüber entstandenen Differenzien. Mit Beylagen Nr. 1 bis 40.* Regensb. 1784. fol. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GUMPELZHAIMER (H. S.) seit 1804 *Stadtschultheiß, mit dem Charakter eines Direktorialraths, zu Regensburg.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GUMPERT (C. G.) seit 1804 *auch königl. Preussischer Medicinalrath zu Meseritz.*

2 u. 9 B. GURLITT (J. G.) seit 1802 *Direktor des Johanneums zu Hamburg* —

GUTEHR (Friedrich)' ein Pseudonymus. S. im 10ten Band TARNOW (J. M. K.).

2 u. 9 B. GUTHS MUTHS (J. C. F.) seit 1802 *auch fürstl. Neuwiedischer Hofrath* — §§. Der Römer an die Vestalin; *in* K. H. Heydenreich's *Vesta* B. 2 (1800). — *Von der* Bibliothek der pädagogischen Litteratur *erschien* des 2ten Jahrgangs 1-3ter Band 1801-1802, des 3ten Jahrg. 1-3ter Band 1802-1803, des 4ten Jahrg. 1-3ter Band 1803-1804. *Von der* Gymnastik für die Jugend die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe, mit vielen Kupfern 1804.

2 u. 9 B. GUTJAHR (K. T.)' seit 1804 *zweyter Professor der Rechte auf der Universität zu Greifswald, mit dem Charakter eines königl. Schwedischen Justizraths* —

9 B. von GUTTENBERG (*Andreas Joſeph*) *privatiſirender Gelehrter zu München: geb. zu Wien am 22 März* 1770. §§. Graf Mondenfield: ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Wien (*ohne Jahrzahl*). 8. Der Arzt und die Mittel; eine Poſſe in 1 Akt. Augsburg (*eben ſo*). 8. Der miſslungene Anſchlag; ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen. ebend. (*eben ſo*). 8. Das Glas Waſſer; ein Luſtſpiel in 2 Aufzügen. ebend. (*eben ſo*). 8. Die Würde des Mannes; ein Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. (*Dieſes Schauſpiel, wie auch die beyden letzten im 9ten Band angeführten werden auch verkauft unter dem Titel*: A. J. v. Guttenberg's dramatiſche Werke, 1ſter Band. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8). Das ländliche Freudenfeſt; ein Schauſpiel in 1 Aufzug. München 1799. 8. Die Verwechslung; ein Luſtſpiel in einem Akt. Augsb. (*ohne Jahrzahl*). 8. Die Verſöhnung; ein Schauſpiel in 4 Aufzügen. München 1800. 8. Theaterjournal. ebend. 1799-1800. 8. Vier Jahre meines Lebens . . . mit dem Bildniſs des Verfaſſers. Augsb. (*ohne Jahrzahl*). 8. — Verſchiedene Prologe und theatraliſche Fragmente in periodiſchen Schriften.

H.

3 B. HAAS (Franz Seraphin) ſtarb um 1789. §§. Ueber Bergmann's Tod; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1783. S. 243 u. ff. Mehrere Aufſätze; *ebend.* — *Unter dem Namen* GUNTHOLD *gab er einige Gedichte heraus.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. HAAS (F. L. *Gradmann nennt ſie* Luiſe Charlotte) §§. Gedicht auf die Vermählung des Hauptmanns Winter mit einer Jungfer Bazigin . . . (*Dieſes Gedicht mußte dreymahl aufgelegt werden, weil es zum königl. Preuſſiſchen und kurſächſiſchen Armeekorps häufig verlangt wurde*

Es ward auch in Schmid's *Anthologie eingerückt; in welcher auch noch einige Gedichte befindlich sind*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HAAS (J. A. F.) seit 1803 *kaiserlicher Kanzleydirektor bey der Principalkommission zu Regensburg* —

9 B. HAAS (Otto, *nicht* Meno) *Pfarrhelfer zu Wendelhausen auf den Fildern in Schwaben* —

3 u. 9 B. HAASE (Johann Gottlob) starb am 10 November 1801.

8 B. HABERKORN von HABERSFELD (Joseph) starb am 26 May 1803. War Pfarrer nicht zu *Wartenburg*, sondern zu *Wartenberg*.

3 u. 9 B. HABERLE (K. K.) *privatisirt zu Erfurt.*

3 B. HABICHT (M.) seit 1804 *Antistes und Pfarrer von St. Johann zu Schafhausen.*

8 B. HACKER (J. G. A.) ward noch 1796 *erster Hofprediger zu Dresden*: *geb.* — 1762. §§. Erinnerungen und Ermunterungen, die uns von dem scheidenden Jahrhunderte gegeben werden. Dresden 1800. 8.

HACKLINGER (Augustin) *erzbischöfl. Salzburgischer Erzdiakonus und infulirter Propst zu Gars in Oberbayern* seit 1794: *geb. zu Irschenberg in Bayern am 12 Oktober* 1755. §§. Ein Paar Worte zu seiner Zeit an den hochwürdigen Klerus des Archidiakonats Gars im Jahre 1800. München 8. — Hat auch Antheil an verschiedenen litterarischen Werken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HACQUET (B.) Sein Bildniss vor dem 87sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1802).

9 B. HADERMANN (J. W. E.) *über seine von Hezel, als Comite Palat. Caes. erhaltene Magisterwürde* s. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutschen Bibl. B. 65. S. 202 u. f.

8 u. 9 B. HäBERL (F. X.) — *auch M. der Phil.* — *Medicinalrath zu München* ist er seit 1797: *geb. zu Oelkam bey Holzkirchen in Oberbayern am 25 März* 1759. §§. *Ueber (Kaiser) Leopolds (des 2ten) Krankheit und Tod. Germanien 1792. 8. Wünsche und Vorschläge zur Errichtung eines allgemeinen Krankenhauses zu München. München 1799. 8. Etwas Vorläufiges zu meiner ausführlichen Vertheidigungsschrift gegen die anonymen Angriffe; in dem Münchner Intelligenzblatt* 1799. St. 36 u. 37. Vertheidigungsschrift, nebst einem Anhang von Rechtfertigungsbeylagen gegen die anonymen Anfälle im Münchner Intelligenzblatt St. 26. 29. 30 u. 31. München den 4ten August 1799. 8. Untersuchung der Mittel, die Hospitalschädlichkeit in ihrem ganzen Umfange, selbst in den grösten allgemeinen Krankenhäusern zu vermeiden. . . . 8. — Von den jährlichen Fiebern, und besonders von den im Dreyfaltigkeitsspitale zu Wien im Jahr 1783 beobachteten Sommerfiebern; *in dem Archiv der praktischen Arzneykunst* (Leipz. 1787). B. 3. — Noch mehr Aufsätze in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

8 u. 9 B. HäBERLIN (K. F.) §§. *Von dem* Staatsarchiv *erschien bis zu Ende des Jahrs* 1804 das 48ste Stück.

HäCKL (Johann Georg) starb am 29sten September 1799. War *D. der Theol. Freysingischer wirklicher geistlicher Rath, Pfarrer und Kämmerer zu Massenhausen in Oberbayern: geb. zu . . .* 1725. §§. Der heil. Johann von Nepomuck, gross vor dem Herrn in seinem heil. Priesterthume, erwiesen in einer Predigt u. s. w. München

eben 1775. 4. Augustinus, der thätige Lehrer, dargestellt in einer Predigt u. s. w. Freysingen 1776. 4. — Noch mehrere einzelne Predigten, die aber nicht in den Buchhandel kamen, sondern die er auf eigene Kosten drucken lies und vertheilte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HEFELI (J. K.) Sein Bildniss von *H. Lips* nach *Elisabeth Pfenninger* 1803.

3 B. Reichsfreyherr von HEFFELIN (K.) seit 1799 *auch Oberhofbibliothekar*. Seit dem November 1803 *befindet er sich zu Rom als kurpfalzbayrischer Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter an dem päpstlichen Hof zu Rom*: *geb.* — *am* 12 *Januar* — §§. *Discours de l'influence des voyages sur les progrès des arts; lû à l'occasion du voyage de S. A. S. El. Pal. en Italie. à Mannheim* 1775. 4. Worin besteht die wahre Volksaufklärung? eine akademische Rede, in welcher das ächte Verhältniss der Wissenschaften gegen die Staatsverwaltung und jenes der Staatsverwaltung gegen die Wissenschaften aus historischen Gründen dargethan wird; an Sr. Churfürstl. Durchlaucht — Namensfeste abgelesen in einer öffentlichen Versammlung der churbayrischen Akademie, von *Kasimir*, *Bischoff zu Chersones*. München 1799. 4. — *In den* Rheinischen Beyträgen *stehen folgende Aufsätze von ihm*: Von dem Gothischen Geschmacke, der sich in der Teutschen Schrift, und besonders in dem Teutschen Drucke erhalten hat; *Jahrg.* 1779. B. 2. S. 280 u. ff. Fortsetzung desselben Gegenstandes; *ebend.* S. 290 u. f. und S. 360 u. ff. (*auch in den Schriften der kurfürstl. Teutschen Gesellsch. zu Mannheim*). Brief an Hrn. von K. über eine merkwürdige Stelle aus den Bruchstücken des Cornelius Nepos, zur Aufklärung der Kunstgeschichte der alten Teutschen; *Jahrg.* 1780. B. 2. S. 28 u. ff. Ueber die öffentliche Sitzung der kurpfälz. gelehrten Gesellschaft der Wissenschaften zu Mann-

heim den 27ſten Wonnemonat 1780; *ebend.* S. 36 u. ff. Fortſetzung derſelben Sitzung; *ebend.* S. 97 u. ff. Anzeige der Mannheimer merkwürdigen Auflage des Titus Livius; *ebend.* S. 183 u. ff. Brief über einen tanzenden Bären auf Römiſchen Münzen; *ebend.* S. 342 u. ff. Von den erſten Teutſchen Urſchriften; *ebend.* S. 394 u. ff. — Rede beym Antritt der geiſtlichen Rathsvicepräſidentenſtelle an ſeinen Mitvorſtand und ſämtliche Räthe; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1783. S. 305-308. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HäNIG (Chriſtian Gottlob) *Paſtor zu Neſchwitz bey Bautzen* ſeit 1795 (vorher ſeit 1786 Diakonus daſelbſt): *geb. zu Ruhland am 29 September* 1762. §§. *J. G. Roſenmüller's* Religionsunterricht, ins Wendiſche überſetzt. Budiſſin 1790. 8. Die Stimme der Religion, bey dem traurigen Ende eines Miſſethäters auf dem Bintgerüſte; eine Predigt u. ſ. w. ebend. 1794. 8. *Auch* Wendiſch, ebend. 1794. 8. Das abſcheuliche Verbrechen des Feueranlegens; eine Kaſualpredigt, ebend. 1798. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 10.

§ u. 9 B. HäNKE (T.) ward im J. 1799 tod geſagt: aber zu Folge eines Briefes von Alex. v. Humboldt vom J. 1800 lebte er, wenigſtens damahls, noch, und zwar in Chili, nachdem er die Erde umreiſet hatte.

§ u. 9 B. HäNLEIN (H. K. A.) ſeit 1801 *wirklicher königl. Preuſſiſcher Konſiſtorialrath, und zwar ſo, daß er noch bis Michael* 1804 *ſeine theologiſche Profeſſur zu Erlangen beybehielt, alsdann aber nach Anſpach zog.* §§. *Von den Programmen*: Examen curar. crit. & exeg. Gilberti Wakefield &c. *erſchien* Particula *quinta*, ſtricturas in Evangelium Matthaei continens. 1802. — *ſexta*, ejusmodi. 1803. — *ſeptima*, ejusmodi. 1804. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

3 u. 9 B. *von* HÄNLEIN (H. S. K.) seit 1802 *geadelt*. §§. *Von dem* Staatsarchiv der königl. Preuſs. Fürſtenthümer in Franken *erſchienen auch* des 3ten Bandes 1ſter und 2ter Heft 1797.

HÄNSEL (Karl) *Kaufmann zu Pirna* ſeit 1796 (vorher 6 Jahre lang in Aſien, beſonders in den Philippiniſchen Inſeln, war auch öfters in Madras, Calcutta und Sina): *geb. zu . . .* §§. Iſt es wahrſcheinlich, daſs beträchtliche Summen in Gold oder Silber aus Aſien nach Europa gekommen ſind? *in dem Journal für Fabrik, Manufaktur u. ſ. w.* 1797. Febr. S. 81-89. Ueber China und deſſen Verbindung mit Europäern; *ebend.* May S. 340-360. Etwas über Calcutta; *ebend.* Auguſt S. 106-125. Einige Nachrichten, die Philippiniſchen Inſeln betreffend, bis zum 1ſten Januar 1796; *ebend.* 1798. April S. 274-297. Handels- und andere Nachrichten, Aſien betreffend, bis zum Februar 1796; *ebend.* Oktob. S. 265-283. Einige Bemerkungen über de la Peyrouſe'ns Nachrichten von den Philippinen; *ebend.* 1799. Febr. S. 89-104. Die Meerenge von Malacca, in naturhiſtoriſcher, geographiſcher, merkantiliſcher und anderer Hinſicht; *ebend.* Oktob. S. 298-316. Politiſche Bemerkungen über das Seeweſen, oder von den Reiſen zur See, von verſchiedenen Arten der Schiffe und den mancherley auf denſelben gewöhnlichen Gebräuchen und Einrichtungen, von Seegefechten u. ſ. w.; *ebend.* 1800. May S. 353-384.

3 B. HÄRLE (S.) *Pfarrer zu Bieringen* iſt er ſeit 1780 (vorher ſeit 1770 zu Ogelſpeyren): *geb. zu Dürnau unweit Buchau am Federſee am* 15 *Julius* 1742. §§. * Die Geſchäfte des Menſchen, nach Schönberg; in 12 Predigten. Kempten 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HÄRLEN (Johann Gottfried Benjamin) *Rathskonſulent zu Ulm* ſeit 1775, *wie auch* ſeit 1789 *Sub-*

lvations- und Kreisdeputatus: geb. zu Wildberg im Würtembergischen am 14 Junius 1749 §§. *De Syndicis & Consiliariis Civitatum Imperialium. Tubing.* 1775. 4. *Vorschlag zu einer Brandversicherungskasse in Reichsstädten. 1786. fol. *Actenmässige Darstellung, betreffend den von Ulm, auf Verlangen des dasigen k. k. Festungs-Commandanten, Obristen Barons von Schaumberg, sich zu entfernen angewiesenen Buchhändler J. G. Heinzmann. Mit Beylagen von Nr. 1-4. Ulm 1798. fol. *Auch mit Anmerkungen abgedruckt in den* Neuesten Staatsanzeigen B. 5. St. 3. S. 492-509. — Aufsätze in *T. L. U. Jäger's* Magazin für die Reichsstädte. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulmischen Schriftstellern, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

§ B. HAFNER (Basilius, *nicht* Blasius) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

§ B. 9 B. HAGEN (F. W.) seit 1803 *Diakonus zu Selb im Fürstenthum Bayreuth* — §§. *Charakteristik des noch unaufgeklärten und ungebildeten Theils der protestantischen und katholischen Geistlichkeit in Franken; herausgegeben von einer Gesellschaft evangelischer und katholischer Landgeistlichen. 1stes Stück. Nürnberg 1799. gr. 8. — *Von den* Materialien zur Uebung in der guten Lateinischen Schreibart u. s. w. *erschien* des 2ten Bandes 2te Sammlung 1804. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 196-202.

§ B. HAGEN (J. G.) — *geb.* — *am* 2 *Julius* 1744. §§. Predigt bey Vermählung des Grafen Heinrich LI, jüngerer Linie Reuss. Hof 1791. 8. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 225-227.

§ u. 9 B. HAGEN (K. G.) seit 1804 *auch M. der Phil.*

3 u. 9 B. HAHN (C. T. H.) ſtatt 1798 l. 1797.

3 B. Freyherr von HAHN (Heinrich Johann) ſtarb am 27ſten Auguſt 1803.

3 u. 9 B. HAHN (J. Z. H.) ſeit 1804 *General-ſuperintendent und Konſiſtorialrath zu Gera* — §§. * Beſcheidene Prüfung der Cirkularverordnung Sr. Königl. Majeſtät von Preuſſen, Friedrich Wilhelm des Dritten, an allerhöchſt Dero ſämtliche Regimenter und Bataillone, den Unterricht in den Garniſonſchulen betreffend; ſo wie der darin enthaltenen Grundſätze über Volksſchulen und Volksunterricht überhaupt; von *J. Z. H. H.* Leipz. 1800. 8.

3 B. HAHN (Joſeph Anton) ſtarb . . .

3 u. 9 B. HAHNEMANN (S.) jetzt *zu Eulenburg bey Leipzig* (vorher zu Altona). §§. *Everard Home's* praktiſche Bemerkungen über die Heilart der Harnröhrverengerungen durch Aetzmittel; aus dem Engliſchen, mit Anmerkungen. Leipz. 1800. 8. — *Von dem* Neuen Edinburger Diſpenſatorium *erſchien* der 2te und letzte Theil, welcher die einfachen und zuſammengeſetzten Zubereitungen enthält, 1798. — *Von dem* Apothekerlexikon *erſchien* des 2ten Theils 2te Abtheilung *Q-Z* 1799.

3 B. HAIDEN (Johann) ſtarb . . .

3 u. 9 B. von HAIDEN (T. J.) — *auch Kanonikus zu St. Gertraud in Augsburg: geb zu München am 18 Januar* 1734. §§. * Epiſtola paſtoralis Clementis Wenceslai, Archiepiſcopi Trevirenſis &c. Aug. Vindel. 1783. 4. Allocutio, habita in die electionis novi Praepoſiti Beronenſis 7 Febr. a. 1787. . . 4. — Augsburgiſches Sponſalien-Geſetz; *in* Schlözer's *Staatsanzeigen* H 17. S. 113 u. f. — Er iſt auch Verfaſſer mehrerer biſchöfl.

Augsburgiſchen Hirtenbriefe und anderer gedruckten Verordnungen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HAIM (J. B.) nach Baader iſt er allerdings und zwar ſeit 1788 *referirender Hofkammerrath im Bergweſen, und* ſeit 1790 *auch Münzwardein zu Salzburg.* — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

3 u. 9 B. HAKEN (J. C. L.) nicht zu *Symbon*, ſondern *Symbow* oder *Simbow*.

3 u. 9 B. HALBE (J. A.) — *geb.* — *am* 25 *Januar* 1754 (nicht 1755). §§. Theaterſtücke. 1ſtes Bändchen. Elbingen 1788. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 17 u. f.

9 B. HALBERSTäDTER (Joſeph) ſtarb am 17 Auguſt 1802. War geb. zu Bonn 1744.

3 u. 9 B. von HALEM (G. A.) §§. *Von der Zeitſchrift* Irene *erſchien* 1801 das 3te und 4te Stück; 1802 der 2te Jahrgang oder Band in 6 Stücken, 1803 der 3te und zwar zu Münſter, 1804 der 4te eben daſelbſt. — Sein Bildniſs vor dem 70ſten Band der N. Allg. Teutſchen Bibl. (1802).

3 u. 9 B. HALLE (J. S.) §§. *Von den* Giftpflanzen u. ſ. w. *erſchien* die 4te umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe, mit 16 illum. Kupfern 1802. — Neue fortgeſetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur, ſo auf den Nutzen und die Beluſtigung angewendet werden. 1ſter Band oder des ganzen Werks 17ter Band. Mit 11 Kupfern. Berlin 1802. gr. 8.

8 u. 9 P. HALLER (Daniel Vincenz) ſtarb im May 1802.

9 B. von HALLER (K. L.) seit 1802 *lebt er zu Wien, wo er im J.* 1803 *kaiserl. und Hofkriegssekretar wurde.*

8 u. 9 B. HAMANN (J. M.) nicht *Konrektor*, sondern *Rektor* —: *geb.* — *um* 1773. §§. Blätter des Gefühls und der Erinnerung. Königsb. 179... 8. Nachrichten von der Altstädtischen Schule zu Königsberg. (*Ohne Jahrzahl*). 8 — Mehrere Programmen; dasjenige *de Socrate &c.* ist aus Versehn zweymahl angeführt; es erschien 1794 in 4 unter dem zuerst angeführten Titel. — Vergl. *Penzel's* Briefsammlung B. 1. S. 212.

HAMBACH (Jakob) *Cisterciensermönch und Prediger im Kloster Derneburg: geb. zu* . . . §§. Vorbereitungen zu einem glücklichen Tode. Morgens- und Abendsgebethe. Vor und nach der Beichte. Vor und nach der heil. Communion. Vor und nach der letzten Oelung Vor und nach der General-Absolution und Seufzer eines Sterbenden bis zu seinem Tode. Für geistliche Jungfern zu Adersleben; in deren heil. Gebethe sich lebendig und todt empfehlt (*sic*) der Verfasser. Zum Druck befördert von einem seiner Freunde. Halberstadt 1799. 8.

9 B. HANDEL (G. T. C.) §§. Von ihm kam noch heraus: *Pharmacopoea Laconica. Hadamar.* 1801. 8. Arzneyvorrath für unbemittelte Bürgerfamilien, ebend. 1801. 8. Kenntnifs und Kur des bösartigen Trippers, ebend. 1801. 8. Kenntnifs und Kur des venerischen Chankers, ebend. 1801. 8. Ueber die jetzige Pockenepidemie und die ausgezeichnete Wirksamkeit einiger Hausmittel in derselben. Frankf. am M. 1801. 8.

3 B. HANISCH (G. D.) §§. Predigten zum Andenken einiger merkwürdigen Schicksale der Stadt Tangermünde. Stendal 1783. 8.

3 B. HANKER (G.) §§. *Enkleria, oder die Erwählung des beſten Theils, von Anna Maria von Schurmann*; aus dem Lateiniſchen überſetzt und mit Anmerkungen. Deſſau 1783. 8.

3 B. HANKER (H.) ſeit 1802 *Senator zu Hamburg.*

3 B. HANS (Illuminatus) ſtarb . . .

3 B. HANSER (Wilhelm) ſtarb . . .

3 u. 9 B. HANSTEIN (G. A. L.) ſeit 1804 *geiſtlicher Oberkonſiſtorialrath und Oberſchulrath, wie auch Propſt und Inſpektor bey der Petrikirche zu Berlin* (vorher ſeit 1803 Inſpektor an dem Dom zu Brandenburg) — §§. Patriotiſche Belehrungen über Reformationen und Reformiren im Ganzen; *in dem Patriotiſchen Archiv für Teutſchland* B. 3. St. 1. Nr. 1.

HARKE (Wilhelm) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Braunſchweig: geb. zu . . .* §§. B. *Collomb's*, erſten Profeſſors des Colleg. der Chirurgie u. ſ. w. Medicinisch-chirurgiſche Werke; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. 2 Theile. Braunſchweig 1800. gr. 8.

9 B. HARL (J. P.) vormahls *Weltprieſter und Profeſſor der Pädagogik zu Salzburg*, wo er auch zugleich *Katechet* war, erhielt 1802 ein *Kanonikat* in dem nun aufgehobenen Kollegiatſtift zu Mühldorf in Bayern, das er aber nicht bezog; verlies bald hernach den geiſtlichen Stand, und gieng nach *Berlin*, wo er ſeitdem *privatiſirt: geb. zu . . .* §§. Anonymiſche Aufſätze in periodiſchen Schriften, und Recenſionen in der Oberteutſchen allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HARLES (G. C.) §§. Von *Fabricii* Bibliotheca Graeca *erſchien* Vol. VIII 1802, Vol. IX 1804; *und von den* Progr. de memorabilibus quibusd. bibl. acad. Erlang. Comment. VII. 1804.

3 B. HARMAYER (Johann Baptiſt) ſtarb am 7 April 1804.

HARNISCH (Johann Chriſtian) *Privatlehrer der Teutſchen und Franzöſiſchen Sprache zu Leipzig: geb. daſelbſt am 17 Februar* 1761. §§. *Nouveau Dictionnaire de poche Français-Allemand & Allemand-Français; enrichi des expreſſions nouvellement créées en France. En deux Tomes. à Leipzig & à Paris 1796. Edition II. entièrement refondue & augmentée de pluſieurs milliers de nouveaux mots. On y a joint des Tables des verbes irréguliers & des nouvelles meſures, poids & monnoies de la République Française. ibid. 1798. Edition III. revue, corrigée & augmentée ſpécialement des termes de la nouvelle nomenclature chimique. ibid. 1802. 8. *Handwörterbuch der Teutſchen Sprache, zum Gebrauche des Leſens, Sprechens und Schreibens, mit Angabe der nächſten ſinnverwandten Wörter und einer kleinen Sprachlehre; nach den beſten Teutſchen Sprachforſchern. Leipz. 1798. 8. *The new Pocket-Dictionary of the Engliſh and German Languages, in two Parts; compoſed chiefly after the Dictionaries of Adelung, Johnſon, and others of the beſt Authorities. In which the Parts of Speech, and the Genders of the German Nouns are properly diſtinguiſhed; each Word accented according to its juſt and natural Pronunciation; and the Irregularities of the Engliſh and German Verbs duly marked. With an alphabetical Liſt of the moſt uſual Chriſtian and Proper Names, and of the moſt remarkable Places in the known World. Leipſic 1800. 8. *Nuovo Dizionario portatile Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano, compendiato da quello d'Alberti; arricchito

chito di tutti i Termini proprj delle scienze e dell'arti, ed accresciuto di molti articoli, & della Geografia. Tomi II. in Lipsia 1801.

9 B. Graf von HARRACH (K.) *kaiserl. königl. Kämmerer und Ritter des Malteserordens zu Wien, wie auch* seit 1803 *D. der Arzneykunde: geb. daselbst am* 11 *May* 1761.

3 B. HARRER (G. A.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. von HARRER (Hubert) starb 1793. War seit 1778 *erster Leib- und Protomedicus oder Direktor des Medicinalkollegiums zu München.* (Baader'n zu Folge war er nicht 1723, sondern 1726 gebohren). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HARRIES (Heinrich) starb am 28 September 1802.

3 B. HARSCHER (J. E.) — *geb. zu Villingen am* 9 *Februar* 1739. §§. Der denkende und durch Leidensbeyspiele ermunterte Christ auf seinem Krankenlager; eine Zugabe zum Krankenbesuch. Augsburg 1795. gr. 8. Die feyerlichen Opfer des Seelsorgers im Cirkel seiner Heerde: oder liturgische Messe-Gelegenheits- und Vesper-Gebete; zum Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. Mit einem Kupfer und einer Vignette. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARSCHER von ALMENDINGEN (L.) seit 1804 *fürstl. Nassau-Oranischer Oberappellationsrath zu Hadamar.*

3 u. 9 B. HARTENKEIL (J. J.) §§. Universalrepertorium zu den Jahrgängen 1795-1800 der medicinisch-chirurgischen Zeitung. Salzburg 1800. gr. 8. Diese Zeitung wurde auch in den Jahren 1801, 1802, 1803 und 1804 fortgesetzt. — Sein Bild-

Bildniſs vor dem 6aſten Band der N. Allg. Teutſchen Bibl. (1801). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HARTER (J. H. S.) *Ob noch zu Mainz? und in welcher Eigenſchaft?*

3 u. 9 B. HARTIG (G. L.) §§. *Von der* Anweiſung zur Holzzucht *erſchien* die 4te ſtark vermehrte Ausgabe 1804; *und von der* Anweiſung zur Taxation der Forſte u. ſ. w. die 2te vermehrte Ausgabe, und zwar der 1ſte oder theoretiſche Theil 1804 in gr. 4.

3 u. 9 B. HARTLEBEN (T. K.) ſeit 1804 *kurpfalzbayriſcher Landesdirektionsrath und ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts und der Polizeywiſſenſchaft auf der Univerſität zu Würzburg* — §§. Einige Berichtigungen über die ſogenannte Inquiſition des J. Th. Zauner in Salzburg; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. Nr. 203. S. 2013-2015. — *Die 2te im 3ten Band angeführte Schrift iſt betitelt*: Kurze Erläuterung der nach kammergerichtlichen Grundſätzen noch unerörterten Reichsmaterie von Requiſitionen; nebſt einigen dieſen Gegenſtand betreffenden Vorſchlägen. Wetzlar 1791. 8. — Recenſionen in der Oberteutſchen Litteraturzeitung, in der Erlang. Litt. Zeit. in den Mainziſchen gelehrten Anzeigen u. ſ. w. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HARTMANN (Andreas Gottlieb) ſtarb am 7 Februar 1787. War *Bürgermeiſter zu Forſta in der Niederlauſitz und* ſeit 1770 *D. der Rechte*: *geb.* — *am* 28 *November* 1751. §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *F. G. Zollero*) de culpa ab heredibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris quam ex facto proprio conventis, praeſtanda. Lipſ. 1770. 4. *Die dankbare Tochter; ein ländliches Luſtſpiel. . . . 2te Auflage. Budiſſin* 1784. 8. — *Vergl.* Lauſitz. Magazin 1779. S. 309. 1788. S. 74. *Otto's*

to's Lexikon Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 24 u. f.

9 B. HARTMANN (A. T.) war, ehe er 1709 nach Herford kam, von 1797 an Konrektor zu Soeſt in der Grafſchaft Mark: *geb. zu Düſſeldorf* . . . §§. Verſchiedene Aufſätze in *Henke's* neuem Magazin für Religionsphiloſophie, z. B. im 9ten Heft: Ueber den Geſichtspunkt, aus welchem eine Bearbeitung der älteſten Geſchichte der chriſtlichen Religion abgefaſst werden muſs. — *Von der* Aſiatiſchen Perlenſchnur *erſchien* der 2te Theil 1801. — *Statt*: Ueber die Ideale *l.* das Ideal.

3 u. 9 B. HARTMANN (C. F.) ſeit 1804 *Lehrer an dem Gymnaſium zu Oldenburg.*

HARTMANN (Ferdinand, *mit dem Ordensnamen* Heinrich) *Mitglied des freyen fürſtlichen Stifts St. Vincenz zu Breslau: geb. zu Neiſſe am 29 Januar* 1755. §§. Paſſionspredigten Breslau 1796. 8. Feſtpredigten. ebend. 1798. 8. — Vergl. *Schummel's* Breal. Almanach Th. 1. S. 208 u. f.

HARTMANN (Friedrich Gottlob) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Erklärende Darſtellung der Natur- und Sittengemählde, die Jeſus zur beſſern Führung ſeiner Lehren aufſtellte; zur Unterhaltung für Chriſtusverehrer. 3 Bändchen. Wittenberg 1800-1801. 8.

3 u. 9 B. HARTMANN (Johann David) ſtarb am 4 December 1801. Lehrer an der Domſchule zu Halberſtadt war er ſeit 1784, M. der Phil. ſeit 1787, Lehrer am Friedrichswerderiſchen Gymnaſium zu Berlin ſeit 1788 und Direktor des Gymnaſiums zu Bielefeld ſeit 1790. §§. Ueber den Nutzen der öffentlichen Redeübungen auf Schulen. Bielefeld 1791. 8. — Gedanken über das Weſen eines

guten

guten sittlichen Tons auf Schulen, und die Mittel, ihn einzuführen und zu erhalten. Holzminden 1799. 8. *Holzmindisches Unterhaltungsblatt aufs Jahr 1800. ebend. 1800. 4. — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1801. Intelligenzblatt Nr. 250. S. 2025 u. f.

3 u. 9 B. HARTMANN (Johann Friedrich) starb am 30 May 1800. Jedoch nicht mit Zuverlässigkeit. Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461.

3 u. 9 B. HARTMANN (*Johann* Georg) so nennt ihn Gradmann. Derselbe sagt, er sey zu *Pleningen* gebohren. Hof- und Domainenrath ist er seit 1767, nachdem er seit 1764 Kammerrath und vorher seit 1754 Fourageverwalter bey dem herzogl. Marstall zu Stuttgart gewesen war. §§. *Abhandlung über die von der patriotischen Gesellschaft in Schweden bekannt gemachte Preisfrage: Ob zur Abwendung häufiger Umwechselungen in den Moden und zur Hemmung des Schleichhandels vortheilhaft seyn möchte, dass in Schweden eine nationelle Kleidung, eingerichtet nach dem Klima, und verschieden von der Kleidung anderer Völker, angelegt würde? Welche Ungelegenheit eine solche Veränderung nach sich ziehen, und ob allen Falls eine solche Ungelegenheit durch die Vortheile in der Folge überwogen werden könne? . . . 1774. 4. — Der 3te Theil der Gesetze des Herzogth. Würtemberg erschien 1794, und der 4te, der, so wie der 3te, noch Kirchengesetze enthält, 1798. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARTMANN (J. M.) §§. *Noch stehen in Eichhorn's allgem. Bibl. der bibl. Litt. von ihm:* Pia Desideria, oder Vorschläge zur Erleichterung der hebräischen Punctation; B. 8. S. 22-42. Einige Bemerkungen über das Dagesch forte der hebräischen Grammatik; *ebend.* S. 191-200. Eine Bemerkung zu 1 Mos. 24, 2. und 47, 29;

B. 10. St. 3. S. 458-467. — *In den beyden ersten Bänden der* Hessischen Denkwürdigkeiten (*am 3ten hat er keinen Antheil*) *stehen folgende Aufsätze von ihm:* Uebersicht der im J. 1798 von Hessischen Gelehrten erschienenen Schriften; B. 1. S. 196-245. Verzeichniss der im J. 1798 im Oberfürstenthum Hessen Gebohrnen, in Tabellen; *ebend.* S. 246-279. Parallele S. 292. Berichtigung S. 295. Fortsetzung der Uebersicht; B. 2. S. 288-320. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARTMANN (K. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 209.

3 B. HARTMANN (Th.) §§. Die zu errichtende Armen-Anstalt zu Düsseldorf — angezeigt und empfohlen (*eine Predigt*). Düsseldorf 1800. 8.

3 u. 9 B. HARTUNG (A.) §§. *Von der* Liedersammlung für Schulen *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Berlin 1797.

3 B. HARTUNG (G. E.) — *geb.* — *am 6 August* — Konrektor zu Lübben war er seit 1784. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

3 B. HARWEN (F. E.) statt *Gymnasium* l. *Collegium.* Nach Gradmann ist er *geb.* — *am* 12 *Januar* 1735. §§. Einige kleine Gelegenheitsschriften. — Die sogenannte *Maschenbauerische* Zeitung schrieb er einige 20 Jahre lang bis zu Ende des Jahrs 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HASE (August Friedrich) starb am 7 May 1804. War zuletzt Stadtsyndikus zu Brandenburg: geb. zu . . . 1761.

3 u. 9 B. HASE (*Friedrich Erdmann*) jetzt *Lehrer der Französischen und Englischen Sprache an dem Gymnasium zu Stralsund.*

3 B. HASENBACH (J.) in der letzten Zeile seines Artikels l. 1786 statt 1776.

3 B. HASENEST (Christoph Balthasar) starb am 13 December 1787.

Graf von HASLANG *) (Franz Siegmund) *auf Hohenkammer und Tistling* starb zu München im December 1803. War *Erblandhofmeister in Ober- und Niederbayern, kurpfalzbayrischer Kämmerer, wirklicher geheimer Rath, Großkommenthur des Georgenordens, der Landschaft in Bayern Landstuerer Rentamts München, und bevollmächtigter Minister von Pfalzbayern am königl. Großbritannischen Hof zu London: geb. zu München* 1740. §§. Abhandlung von dem Einflusse eines wohlgeordneten Ackerbaues in die Glückseligkeit eines Staats. Burghausen u. München 1771. 4. Auch in *Hillesheim's* bayr. ökonomischen Hausvater B. 1. S. 377-420. Abhandlung von Bereicherung eines Landes durch den Flor und die Aufnahme des Handlungsgeschäfts mittels nützlicher Fabriken und Manufakturen; abgelesen am Namensfeste Sr. kurfürstl. Durchl. Burghausen 1773. 4. Auch bey *Hillesheim* a. a. O. B. 2. S. 485-537. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HASSE (Heinrich Theophilus Christian) starb am 22 Februar 1802.

3 u. 9 B. HASSE (J. G.) §§. *Versuch über das Studium der Theologie. Leipz. 1790. 8. (*Nach andern soll Erdmann KOLB *der Verfasser seyn*). *Lectiones Ciceronianae, in usum scholarum. Regiomonti 1793. 8. — De caussis stili Latini erschien Editio secunda Jenae 1801.

*) nicht HASSLANG, wie im 3ten Band S. 113 steht. *Baader* giebt Gelegenheit, die dort befindliche Notitz hier genauer darzustellen.

8 u. 9 B. HATZEL (Adam Heinrich) ſtarb am 17 Februar 1802. §§. Grundſätze der Forſtpolizey. Heilbronn 1802. 8. — *Von dem* Vollſtändigen Handbuch der Landwirthſchaftslehre *oder von dem* Ganzen der Landwirthſchaft *erſchien* der 2te Band 1801.

8 B. HAUBER (Ernſt Chriſtian) ſtarb am 2 May 1801.

9 B. HAUBER (K. F.) ſeit 1802 *Profeſſor zu Denkendorf* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 214 u. f. 849.

8 u. 9 B. HAUBOLD (C. G.) §§. Handbuch einiger der wichtigſten Churſächſiſchen Geſetze von allgemeinem Inhalte; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. Leipz. 1800. gr. 8.

9 B. Edler von HAUER (Ferdinand) ſtarb am 20 December 1802. War ſeit 1802 *Regierungsſekretar zu Wien: geb. zu . . .* 1772.

9 B. HAUER (H.) §§. *Von den* Freuden der Kinderzucht *erſchien* der 3te Theil, oder meine Luftreiſen und Spaziergänge mit Kindern in einige Gegenden des Niederharzes. 1ſter u. 2ter Heft 1802.

3 B. HAUFF (K. V.) §§. *Von den* Bemerkungen über die Lehrart Jeſu u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1798. — *Die in der Allg. Litt. Zeitung und daraus im gel. Teutſchl. ihm beygelegte anonymiſche Schrift:* Ein kleiner Beytrag u. ſ. w. *iſt nicht von ihm.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HAUG (J. C. F.) ſeit 1794 *geheimer Sekretar zu Stuttgart*, ſeit 1791 *auch kaiſerl. Hof- und Pfalzgraf* — §§. Auch Beyträge zu Amaliens Erholungsſtunden. — Mehrere Recenſionen und Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HAUPT

HAUPT (Michael) ſtarb am 20 März 1799. War *Schulhalter zu Groswelke bey Bautzen: geb. zu Mehltheuer bey Poſtwitz am 16 Februar* 1750. §§. Hat *Bengel's* Reden über die Offenbahrung Jeſu Chriſti ins Wendiſche überſetzt. Bautzen 1783. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

3 u. 9 B. HAUS (E. A.) ſeit 1803 *Rath bey der erſten Deputation der kurfürſtl. Landesdirektion für das Fürſtenthum Würzburg zu Würzburg.*

3 B. HAUS (Philipp Ludwig) ſtarb am . . . Oktober 1802.

9 B. HAUSDÖRFER (H. C.) *Markſcheider und Bergvogt im Fürſtenthum Blankenburg* —

3 u. 9 B. HAUSEN (K. R.) §§. Nach den Quellen ausgearbeitete Darſtellung des Weinbaues und des mit einheimiſchen Weinen getriebenen inländiſchen und ausländiſchen Handels in den Marken Brandenburg von 1173 bis auf gegenwärtige Zeit. Nebſt ökonomiſchen Grundſätzen, nach welchen der ehemals blühende Weinbau in den Marken Brandenburg wieder hergeſtellet werden könne; abgefaſst von *Anton Bernhard Thiele*, Prediger in Rathſtock und Hatheno. Berlin 1798. gr. 8.

Freyherr von HAUSER (Matthias) *kaiſerl. königl. penſionirter Ingenieur-Oberſt zu Wien* (ward 1804 nebſt ſeiner erblichen Nachkommenſchaft von dem Kaiſer in den erbländiſchen Freyherrnſtand erhoben): *geb. zu . . .* §§. Lehrbücher über die Anfangsgründe der Mathematik und der Befeſtigungskunſt. . . . *Dieſe Notitz iſt aus dem Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeitung* (1804. S. 382) *geſchöpft: man kann aber von der Exiſtenz der ihm dort beygelegten Lehrbücher nirgends eine Spur finden: ſie müßten denn anonymiſch gedruckt ſeyn.*

3 u. 9 B. HAUSIUS (K. G.) seit 1804 *Pfarrer zu Battgendorf unter der Superintendur Sangerhausen* — §§. * Die vier Jahreszeiten, oder angenehme Belustigung für Kinder durch die Abwechselung der Natur. Mit Kupfern. *Herbst.* Leipz. 1794. — *Winter.* ebend. 1795. 4. Neue, mit dem *Frühling* und *Sommer* vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel*: * Die vier Jahrszeiten, in bildlicher und erzählender Darstellung; mit illuminirten Kupfern nach der Natur gezeichnet von *Arnold*, gestochen von *Capieux.* ebend. 1800. 4.

3 u. 9 B. HAUSLEUTNER (P. W. *Gottlieb*) *Regierungssekretar und Registrator der obern* (ältern) *Regierungsregistratur zu Stuttgart* —: *geb.* (nach Gradmann) *am 12 Auguß* 1754. §§. * König Theodor; eine Oper, aus dem Italienischen. Stuttgart 1786. 8. * Die Sanftmuth des Titus; eine Oper, aus und mit dem Italienischen des *Metastasio.* ebend. 1786. 8. * Historische Beschreibung der Westmünster-Abtey, ihrer Denkmahle und Merkwürdigkeiten; aus dem Englischen. Zürich u. Leipz. 1796. 8. * Erläuterungen über die Cisalpinische Republik, von *C. J. Trouve*; aus dem Franz. . . . 1800. 8. — Aufsätze in (*Haug's*) Schwäbischen Magazin, z. B. Geschichte der Lateinischen Sprache; über einige neue Gedanken von dem Monde; über die Marienfäden; über den Charakter Alexander des Grossen; über die Frage: kann man ohne die Griechische und Lateinische Sprache gelehrt werden? über die Autorschaft; u. s. m. — Aufsätze in *Pfenninger's* christlichen Magazin, z. B. Skizze der Kirchengeschichte und Gemählde aus der Märtyrer-Geschichte. — Antheil an den Königsbergischen gelehrten Anzeigen, die vom 1sten Jul. 1791 bis zu Ende des J. 1792 erschienen; und an einigen andern litterarischen, publicistischen und politischen Zeitschriften und Büchern. — *Die 3te Nummer* der Gallerie der Nationen *enthält* Europäer. *Diese Gallerie wurde*

zu

zu Wien als Almanach nachgedruckt, und in diesem Format alle Jahre Ein Heft: Asiaten 1 H. 1796. Amerikaner 1 H. 1797. Afrikaner 1 H. 1798 u. s. w. mit schwarzen und illuminirten Kupfern, *ausgegeben*. — Im 9ten Band Z. 3 l. HÜBNER. — Vergl. *Gratzmann's* gel. Schwaben.

9 B. HAUSMANN (*Johann F. Ludwig*) §§. *Von den* Entomologischen Bemerkungen *scheint nichts weiter herausgekommen zu seyn.*

3 B. HAUSWALD (August Wilhelm) starb am 16ten April 1804. War auch *geheimer Sekretar* — §§. *Torquato Tasso's* befreyter Jerusalem; aus dem Italienischen. 2 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802. gr. 8.

9 B. HAYNE (F. G.) *zu Schönebeck bey Magdeburg* (vorher zu Hamburg). §§. Vergl. oben DREVES (J. F. P.). — *Von* Termini botanici iconibus illustrati *erschien* der 4te, 5te und 6te Heft 1801, der 7te 1802, der 8te und 9te 1803, der 10te 1804.

3 u. 9 B. HEBENSTREIT (Ernst Benjamin Gottlieb) starb am 12 December 1803. §§. Von *Rich. Sullivan's* Uebersicht der Natur *erschien* der 4te Band 1800. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 107 - 109.

3 B. HECHT (Christian Heinrich) starb am 8ten Julius 1801.

3 u. 9 B. HECKER (Andr. J.) §§. Progr. Einige Gedanken und Vorschläge über Seminarien. Berlin 1800. gr. 8.

3 u. 9 B. HECKER (Aug. F.) seit 1805 *königl. Preussischer Hofrath und Professor am Collegio medico-chirurgico zu Berlin.*

3 u. 9 B. HEDWIG (J.) §§. Belehrung, die Pflanzen zu trocknen und zu ordnen, sie frisch nach dem Linné zu untersuchen und im System ausfindig zu machen; als Anleitung für Botaniker. Gotha 1797. 8. Neue Auflage. ebend. 1801. 8. *Species muscorum frondosorum. Opus posthumum, cum LXXVII tabulis aeneis coloratis. Lips.* 1801. 4 *maj.* — Von *Filicum genera &c.* gab sein Sohn heraus: *Fasc. III & IV. ibid. eod.*

3 u. 9 B. HEDWIG (R. A.) S. den vorhergehenden Artikel.

3 u. 9 B. HEEREN (A. H. L.) §§. *Von dem* 1sten Theil *der* Ideen über die Politik, den Verkehr und Handel der vornehmsten Völker der alten Welt *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe, mit einer Charte 1804. gr. 8. — *Die Schrift:* Ueber den Einfluss der Normannen auf die Französische Sprache und Litteratur, *steht auch in* K. W. F. Breyer's histor. Magazin B. 1. S. 288-316 (1805).

3 u. 9 B. HEERMANN (G. E.) — *geb.* — *am* 23*sten April* — §§. *Ueber einige Gegenstände bey meiner Reise durch mein Vaterland im Jahre* 1775. (*Weimar*) 1787. fol. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

HEGEL (Georg Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena* seit 1801 (vorher von 1798 bis 1801 Hauslehrer bey einem Kaufmann zu Frankfurt am Mayn, und vor diesem einige Jahre Hauslehrer zu Bern): *geb. zu . . .* 176.. §§ *Vertrauliche Briefe über das vormahlige staatsrechtliche Verhältniss des Waadtlandes (Pays de Vaud) zur Stadt Bern; eine völlige Aufdeckung der ehemahligen Oligarchie des Standes Bern; aus dem Französischen eines

eines verstorbenen *) Schweitzers übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Frankf. am M. 1798. 8.

3 u. 9 B. HEGNER (J. K.) war nur von 1770 bis 1772 Lehrer am Herrnhutischen Pädagogium zu Barby; hernach besorgte er einige Jahre die Redaktion der Gemein-Nachrichten, und ist seit 1775 *Konferenz-Sekretar zu Herrnhut*, ein Paar Jahre ausgenommen, die er in andern Geschäften zu Christiansfeld im Herzogthum Schleswig zubrachte. Während des Aufenthalts der Direktion der Unität in Barby war er einige Jahre zugleich Lehrer an dem dortigen Seminarium: *geb. zu Winterthur in der Schweitz am 24 Oktober* 1748. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 64 u. f.

3 B. HEHL (E F.) 1804 *erhielt er die Oberamtey Bebenhausen, nebst der damit verbundenen Pflege Lustnau* (nachdem er Oberamtmann und Keller zu Calw gewesen war).

3 u. 9 B. von HEIDECK, genannt HEIDEGGER (*Hans* K.) seit 1803 *kurfürstl. Pfalzbayrischer Kämmerer zu München.*

9 B. HEIDEN (N. A.) — *geb. zu Nürnberg am 13 Januar* 1763. §§. Oden, der Todesfeyer Joseph des Zweyten geweiht; aus dem Latein. des Hrn. Professors *Jäger* frey, doch metrisch übersetzt. Nürnberg 1790. fol. *Julius Sabinus; eine ernsthafte Oper nach dem Italienischen frey bearbeitet. ebend. 1791. 8. Oden,

*) Mit nichten! Der Verfasser des Originals ist, wie man versichert, der, als Neu-Helvetischer entsetzte Senator und vormahlige Advokat, J. J. CART, von Morsee in der Waadt, der im J. 1801 noch lebte. Vergl. *Ersch'ens* gel. Frankreich Suppl.

der Todesfeyer Leopold des Zweyten geweihet; aus dem Lateiniſchen des Hrn. Prof. *Jäger* frey, doch metriſch überſetzt. ebend. 1792. fol. — *Vergl.* Nürnberg. gel. Lexikon von *Will* u. *Nopitſch* B. 6.

3 u. 9 B. HEIGELIN (J. F.) ſeit 1800 *Kloſterpfarrer zu Herrenalb in Würtemberg* (nachdem er ſeit 1789 Hofmeiſter in der Schweitz, ſeit 1792 Kabinetsprediger und Hofmeiſter zu Mayland, und ſeit 1798 zu Neapel geweſen war. In den Jahren 1793, 1796 und 1799 machte er litterariſche Reiſen durch ganz Italien, Tyrol, Oeſtreich und Bayern). §§ Gelegenheitsgedichte, mit Muſik. Chur 1790... Mayland 1794... — *Die* Moraliſchen Paragraphen aus den Werken des L. A. Seneca u. ſ. w. *erſchienen* zu Mayland, bey Veladini, auf Koſten des Verfaſſers 1798. 8. — Aufſätze vermiſchten Inhalts; *in* T. F. Ehrmann's *Beobachter* (Stuttg. 1788 u. 1789); *und in dem Magazin für die Jugend* (Zürich 1796 u. 1797). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HEILIGER (Ernſt Anton) ſtarb am 3ten Julius 1803. War zuletzt geheimer Juſtitzrath —. §§. Chronologia Advocatorum Provincialium in Ducatu Cellenſi, qui Generales, Majores, Magni, *Groß-Vögte* nuncupantur; diſſertationis Selchowianae auctarium; Maecenati, qui hanc ſpartam hodie exornat ſubmiſſe obtulit. Hannoverae 1800. fol. — *Vergl.* Sammlung zur Geſchichte des Königl. Churfürſtl. Conſiſtorii zu Hannover und zur Biographie des zeitigen erſten Raths in demſelben, Hrn. Geheimen Juſtitzraths D. *E. A. Heiliger* (von *J. C. Salfeld*). Hannover 1803. 8.

9 B. HEIM (G. C.) §§. *Von der* Teutſchen Flora *erſchien* den 2ten Theils 2te Abtheilung, enthaltend der neunzehnten Klaſſe zweyte Ordnung bis drey und zwanzigſte Klaſſe 1799.

9 B. HEIM (J. L.) seit 1803 *wirklicher geheimer Rath mit Sitz und Stimme zu Meiningen.*

3 B. HEIMISCH (A. F.) *war auch* seit 1774 *Hofrath und Leibarzt des Fürstbischoffs von Kempten; Landphysikus* ist er seit 1767: *geb. zu Kempten am 6 Julius* 1740. §§. Kurze Instruktion, das obwaltende Faulfieber zu behandeln. Kempten 1772. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HEINE (C... L...) §§. *Amathonte, ein Persisches Mährchen Altenburg 1799. 8. *Unter dem Namen* ANTON WALL: Adelheid und Aimar. 2 Theile. ebend. 1800. 8.

3 u. 9 B. HEINECKEN (J.) — *geb. zu Bremen am 26 Oktober* 1761. §§. Vorschläge zur Einführung einer gröffern Oekonomie bey dem Feurungs-Verbrauche in unsern Küchen u. s. w. Bremen 1800. 8.

HEINIGKE (Johann Gotthelf Friedrich) starb am 10 November 1802. War *D. der AG. zu Altenburg: geb. daselbst* 1774. §§. War einige Jahre lang Redacteur und fast alleiniger Verfasser der Altenburgischen medicinischen Nationalzeitung.

3 B. Freyherr von HEINITZ (Friedrich Anton) starb am 15 May 1802.

3 u. 9 B. Edler von HEINKE (Franz Joseph) starb am 2 März 1802. §§. *Von den* Beyträgen zur Behandlung — der Fruchtbäume *erschien* die 2te durch Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1800. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. St. 97. S. 780.

3 B. HEINRICH (Christian Gottfried) starb am 29sten September 1802.

HEINRICH (Johann David) *Pfarrer zu Reibersdorf bey Zittau* seit 1773 (vorher seit 1766 Pfar-

rer

rer zu Tiliendorf in Schleſien): *geb. zu Wolmersleben im Magdeburgiſchen am 1 März* 1739. §§ Vier erbauliche Lieder. . . . 1764. 8. *Ein Wort ans Herz und ins Ohr für Leute, die noch Chriſten ſeyn wollen. 3 Stücke. Zittau 1798-1799. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HEINRICH (K. F.) *Profeſſor des* Magdaleniſchen *Gymnaſiums zu Breslau: geb. — am 8 Februar* — §§ *An das Breslauiſche Publikum über die Verwaltung des hieſigen Theaters im Jahre 1798. Breslau 1798 8. — *Das* Specimen animadverſionum in Muſaei carmen &c. *ſteht auch in* Ruperti's *u.* Schlichthorſt's *neuem Magazin* B. 1. St. 1. S. 93 u. ff. — Ueber Zeit, Abſicht und Folgen der Berufung des Epimenides nach Athen; *in der N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſch.* B. 60. S. 1-33. — Antheil an den Schleſiſchen Provinzialblättern und deren litterariſchen Beylage, an den Gothaiſchen gelehrten Zeitungen u. ſ. w. — Vergl. *Schammel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 209-219.

3 B. HEINRICH (P.) *kam im September* 1798 *wieder in das Stift St. Emeram zurück, und lehrte dort Phyſik und Mathematik* §§. Poſitiones phyſicae & mathematicae. Ratisbonae 1788. 4. *Der Bayeriſchen Akademie der Wiſſenſchaften in München meteorologiſche Ephemeriden neunter Jahrgang. München* 1789. 4. De ſectionibus conicis tractatus analyticus. Ingolſt. & Erlangae 1796. 8. Poſitiones phyſicae & mathematicae, quas annuo labore explicavit, experimentis confirmavit, & nunc publico eruditorum examini ſubmittit. Ratisb. 1799. 4. — Abhandlung über die mittlere Kraft und Richtung der Winde; *in den Neuen philoſoph. Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wiſſenſch.* B. 7. S. 273-308. — Alle Wetterbeobachtungen von 1782 bis 1791 *in den Ephemerid. meteorologicis Mannhem.* —

Geo-

Geographiſche Ortsbeſtimmungen in Bayern; *in* v. Zach's *monatl. Korreſpondenz* 1800. Jun. Nr. 65. — Beyträge zu *Baader's* gelehrtem Bayern. — Aufſätze in verſchiedenen periodiſchen Schriften. — Die ihm (B. 3. S. 168) beygelegte *Oratio &c.* iſt zwar von ihm gehalten, aber nicht gedruckt worden. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HEINS (Anton) ward todt geſagt: daſs er aber am 12ten Julius 1804 noch am Leben geweſen ſey, bezeugte er in einer *Lebens-Anzeige* in dem Hamburg. Correſpondenten 1804. Nr. 111. Allein, kaum 6 Wochen nachher muſste der 87jährige Greis doch auch die Schuld der Natur bezahlen, nämlich am 29ſten September 1804.

3 B. HEINSE (G. H.) *privatiſirt* ſeit 1803 *zu Gera* (vorher ſeit 1798 zu Wittenberg) — §§. *Thaten und Schickſale des Bürgers Ypſilanti. 2 Theile. Leipz. 1797. 8. *Ludwig Helberg, als Jüngling und Mann. 2 Theile. Mainz 1798. 8. *Eheſtandsgeheimniſſe und Erziehungskünſte; ein moraliſch-ſatyriſch-comiſcher Roman. Circaſſien (*eigentl.* Liegnitz) 1799. 8. *Trauer- und Freudentage der Familie Klinner. Budiſſin 1799. 8. *Klippen und Sandbänke auf der Lebensreiſe Adolfs und ſeines Steuermanns Paul. 2 Theile. Altona 1800. 8. *Der Egoiſt und ſeine Geſchwiſter. Leipz. 1800. 8. *Deutliche Angabe eines untrüglichen Mittels, der gegenwärtigen Theurung abzuhelfen. Wittenberg 1800. 8. *Die Kunſt, auch in den Stürmen des Unglücks glücklich zu ſeyn. 2 Theile. Gera 1800. 8. — Julius und Minna *iſt nicht von ihm, ſondern von* Winkopp. — *Die* Kurzen Geſchichten u. ſ. w. *von ſeinem Bruder* Karl Gottfried. — Alf von Dülmen *von dem Verfaſſer des* Walther von Montbarey. — Konrad und Siegfried von Feuchtwangen *von demſelben.* — Libuſſa *von* L. A. Schubart. — Der Menſchenfreund Franz

Fair-

Fairborn *von* K. B. Küchler. — Die beyden vornehmſten Epochen u. ſ. w. Lord Heinrich Holland *und* Eva Trottin *ſind auch nicht von ihm, ſondern von unbekannten Schriftſtellern.* — Graf Beaupois und ſeine Freunde beſteht aus 2 Theilen. Unter der Vorrede hat er ſich genannt.

3 B. HEINSE (K. G.) §§. *Kurze Geſchichten aus dem menſchlichen Leben, zur Charakteriſtik des menſchlichen Herzens. Gera 1786. 8. (*Ward irrig *ſeinem Bruder* Gottlob Heinrich *zugeſchrieben*).

3 B. HEINSE (Wilhelm) ſtarb am 22 Junius 1803. §§. *Von* Laidion *erſchien* die 2te Auflage zu Lemgo 1799. 8.

3 B. HEINSIUS (Johann Auguſt) ſtarb am 29 Oktober 1803.

9 B. HEINSIUS (*Otto Friedrich* Th.) ſeit 1802 *Profeſſor an dem vereinigten Berlin. und Cöln. Gymnaſium zu Berlin und* ſeit 1804 *zugleich Profeſſor des Geſchäftsſtyls bey der Bauakademie und der Teutſchen Litteratur bey dem Franzöſiſchen Gymnaſium: geb. zu Königsberg in der Neumark am . . . 1770.* §§. *Beweis, daſs Joſeph der natürliche Vater Chriſti ſey. Frankf. an der Oder 179. . 8.

9 B. HEINZE (Johann Georg) nun iſt er in allem Ernſt geſtorben, nämlich am 28 December 1801. Vergl. die Note zu ſeinem Artikel.

3 u. 9 B. HEINZE (Valentin Auguſt) ſtarb am 7 November 1801.

9 B. HEINZELMANN (*Heinrich Chriſtoph Wilhelm*).

3 u. 9 B. HEINZMANN (Johann Georg) ſtarb zu Baſel am 23 November 1802. §§. Le Chemin

du

du Salut; devolutions des ames ſincères & penitentes par Pierre Corneille & ſelon la Bible. Dediée aux François régénerés. à Paris, l'an 9 de la Republique; & en Commiſſion à Berne chez la Société typographique 1801. 18. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. von HELD (. . .) *arbeitet* ſeit 1803 *bey dem Acciſsdepartement zu Berlin.*

9 B. HELDENBERG (F. X. *Georg*) *kurpfalzbayriſch-Traunſteinſcher Salinenwaldmeiſter und Jagdinſpektor der innern Waldverweſung zu Ruhpolding in Oberbayern* — §§. Am Vermählungstage des Fräuleins Sabina von Heppenſtein mit Hrn. Joſeph v. Thoma. München 1791. 8. — Aufſätze in dem Allgemeinen litter. Anzeiger, und in andern litterariſchen und periodiſchen Schriften. — *Von dem* Förſter u. ſ. w. *erſchien* des 1ſten Bandes 3ter Heft 1799, des 2ten Bandes 1ſter und 2ter Heft 1802, 3ter Heft 1803; *und von* des 1ſten Bandes 1ſtem Heft die 2te Auflage. — *Die in den* Salzburgiſchen Muſenalmanachen 1787 und 1788 befindlichen Gedichte *erſchienen* theils unter ſeinem eigenen, theils unter den Namen *Florbach*, *Fromm*, *Kunz* und *Kummer*. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HELDT (Karl Philipp) *reformirter Pfarrer zu Misbach bey Neuſtadt an der Hardt: geb. zu . . .* §§. Kern der Lehre Jeſu Chriſti, zum Leitfaden einer verſtändigen Prüfung der Confirmanden und öffentlichen Katechiſationen. Frankenthal (*ohne Jahrzahl*). 8.

3 u. 9 B. HELFENZRIEDER (Johann *Evangeliſt*) ſtarb am . . . März 1803. Kam nicht von Ingolſtadt mit nach Landshut, ſondern privatiſirte ſeit 1781 bis an ſein Ende in dem Kloſter zu Raitenhaslach: *geb.* — *am 9 December* — §§. Sätze aus der prakti-

praktiſchen Aſtronomie. Ingolſtadt 1773. 4. — *Der* Kalender *erſchien* auch auf das J. 1771, ſamt einer Abhandlung, wie man das Geflügel mäſten und fett machen ſoll, von der Wartung der Bienen u. ſ. w. *Bey dem* Kalender auf das J. 1770 *findet ſich eine* Abhandlung von der künſtlichen Ausbrütung der Eyer. — *Beſchreibung des geſtirnten Himmels im J. 1774; *in* Kohlbrenner's *Materialien* (München 1774). S. 12-14. S. 22-29. S. 60-61. S. 92. S. 155-157. S. 166-168. — Abhandlung von einigen Verbeſſerungen der einfachen Luftpumpe mit dem aufrecht ſtehenden Cylinder; *in den Neuen philoſoph. Abhandlungen der Bayriſchen Akad.* (1778). B. 1. S. 104-168. Eben daſelbſt B. 7. S. 2-68 ſtehet eine Fortſetzung der im 5ten Band angefangenen Beyträge zur Verbeſſerung der Uhrmacherkunſt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern S. 485-489 u. 642.

3 u. 9 B. HELFRECHT (J. T. B.) ſeit 1804 *auch M. der Phil.* — §§. *Shakal, der ſchöne Geiſt; Fragment einer Biographie aus dem vierzehnten Jahrhundert, von dem Araber *Albezor*. Aus dem Arabiſchen ins Lateiniſche, dann ins Franzöſiſche, und endlich ins Teutſche überſetzt und mit ſchönen Anmerkungen geziert von *Hans Görge*. Dintenſtadt (*Leipz.*) 1799. 8. Unter einem neuen Titel, mit einigen Zuſätzen 1801. 5 Programmen, welche Beyträge zur Geſchichte des Höfer Gymnaſiums enthalten. Hof 1800-1801. 8. — *Von der* Kurzen Anleitung zur Teutſchen Dichtkunſt für Anfänger *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1804, auf deren Titel er ſich genannt hat. — Antheil an dem Höfer Intelligenzblatt und an einigen andern Zeitſchriften. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 321-327.

3 B. HELLER (Wilhelm Friedrich) ſtarb . . .

9 B.

9 B. HELLER Reichsedler von HELLERSPERG (K.) seit 1804 *ordentlicher Professor des Bayrischen Staats- und Fürstenrechts auf der Universität zu Landshut, mit Beybehaltung des Charakters eines Landesdirektionsraths.* §§. Ueber die Verhältnisse zwischen der Gerichtsbarkeit und den Schaarwerkern in Bayern, aus den Gesetzen und der Landesverfassung abgezogen, und mit Urkunden begleitet. Nürnberg 1798. 8. *In Gesellschaft mit* Franz von Paula SCHRANK *gab er heraus:* Litterarische Ephemeriden für 1799. 1stes u. 2tes Stück. Ingolst. 8. (*Die folgenden 4 Stücke für* 1800 *gab* Schrank *allein heraus*). — Folgende 3 Programmen wurden unter seiner Handleitung geschrieben: *G. Auer's* Versuch einer staatsrechtlichen Prüfung der ungeschlossenen Hofmarken in Bayern. — *Matth. Lippert's* Entstehungsgeschichte des heutigen Hauptstaates Bayern. — *H. L. Spengel's* staatsrechtlicher Versuch über die Edelmannsfreyheit in Bayern (Ingolst. 1798. 8). — Berichtigung einer abweichenden Lesart in Karl Meichelbeck's Historia Frisingensi und in den Monumentis Weyherstephanensibus im 9ten Band der Monument. Boicor.; *in dem Allg. litterar. Anzeiger* 1800. S. 655 u. f. Beytrag zur Wappengeschichte der Herzoge in Bayern; *ebend.* 1801. S. 550 u. f. Mehrere Aufsätze; *ebend.* — Beyträge zu mehrern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern S. 489-491 u. 642.

3 u. 9 B. HELLWIG (J. C. L.) seit 1804 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath und ordentl. öffentl. Lehrer an dem Carolinum zu Braunschweig.* — Statt *Kugelmann's* l. *Kugelann's.*

9 B. HELMS (Anton Zacharias) starb am 17 März 1801. War Hütten- *und Bergwerks*-Direktor —: *geb. zu . . .* 1751.

3 u. 9 B. HELMSCHROTT (J. M.) §§. *Die Schrift:* Der gerechte Fürſt, *iſt kein Schauſpiel, ſondern eine Ode, einen Bogen ſtark in 4, die er auf Clemens Wenceslaus, Kurfürſten von Trier und Biſchoff von Augsburg, verfertigte.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HELMUTH (J. H.) §§. Der 5te Band der Volksnaturgeſchichte *enthält* die Inſekten, mit 29 Abbildungen. Der 6te und 7te Band *erſchienen* 1801 und *enthalten* Pflanzen, ſo wie der 8te, der 1804 herauskam. — *Von der* Volksnaturlehre *erſchien* die 5te mit vielen Zuſätzen und Berichtigungen vermehrte Ausgabe 1803.

HELWIG (Karl Gotthelf) ſtarb am 6ten Februar 1795. War *M. der Phil. und Pfarrer zu Großſchönau in der Oberlauſitz* ſeit 1758: *geb. daſelbſt am 4 Junius* 1730. §§. *Predigt-Auszüge. Zittau 1761. 8.

3 u. 9 B. HELWING (C. F.) Vergl. auch *Weddigen's* Weſtphäl. National-Kalender auf das J. 1804. S. 130-143; wie auch *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſteller B. 5.

3 u. 9 B. HEMMERDE (K. H.) machte 1803 Bankerot.

3 u. 9 B. HENKE (H. P. K.) ſeit 1804 *auch Vicepräſident des Konſiſtoriums zu Wolfenbüttel und Curator des Carolinums zu Braunſchweig* — §§. *Das* Progr. Johannes Apoſt. nonnullorum Jeſu apophthegmatum in Evangelio ſuo & ipſe interpres *ſteht auch, erweitert, in* Pott's u. Ruperti's *Syllogo Commentationum theol* Vol. I. Nr. 1 (1800). *Das* Progr. Codicis Uffenbachiani, qui Epiſtolae ad Hebraeos fragmenta continet, recenſus criticus, *ebend.* Vol. II. Nr. 1 (1801). — *Von dem* Magazin für Religionsphiloſophie u. ſ. w. *erſchien* bis 1802 der 12te *oder unter dem Titel:* Neues Magazin u. ſ. w. der 6te Band (*jeder*

der von 3 Stücken). *Die Fortsetzung erschien unter dem Titel:* Museum für Religionswissenschaft in ihrem ganzen Umfange. 1ster und 2ter Band (*jeder von 4 Stücken*). Magdeburg 1803-1804. — *Von den* Religionsannalen *erschien* bis zu Ende des J. 1804 das 11te Stück. — *Von der* Allgemeinen Geschichte der christlichen Kirche *erschien* der 5te Theil 1802, *auch unter dem Titel:* Allgemeine Gesch. der christl. Kirche im 18ten Jahrhundert 1ster Band; der 6te Theil 1804, *auch unter dem Titel:* Allg. Gesch. der christl. Kirche im 18ten Jahrh. 2ter Band. *Von demselben Werk erschien* des 2ten Theils 4te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe 1801, wie auch des 4ten Theils 3te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe 1801. — *Von der* Predigt über die frohen Aussichten für die Religion in die Zukunft eine neue Auflage 1801. — *Von der* Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend die 4te verbesserte Ausgabe 1803. — *Das von ihm herausgegebene* Rechtsgutachten u. s. w. ist von E. F. KLEIN. Vergl. dessen Artikel im 10ten Band.

3 u. 9 B. HENNICKE (J. F.) seit 1804 *auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Legationsrath — zu Gotha.*

3 u. 9 B. HENNIG (G. E. S.) seit 1802 *zweyter Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg.* (1764 ward er M. der Phil. und Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, 1769 M. legens, 1770 Prediger zu Dewitz und Seblis bey Leipzig, 1771 Professor der Hebr. und Griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Thorn, 1782 im Januar, mit Beybehaltung der Professur, Adjunkt des geistl. Ministeriums, und gleich hernach dritter Prediger bey der Altstädtischen Gemeine, 1786 Vicarius Rectoris Gymnasii, 1793 Senior Ministerii und Pastor, bald darauf Inspektor der Kirchen und Schulen im Brombergischen Kreise;

das Rektoratsvikariat legte er 1798 nieder). §§. Predigt bey der Einführung des Hrn. M. Arnold. Thorn 1791. 8.

HENNINGS (Otto Friedrich Ehrenreich) starb im April 1799. War *Prediger zu Thelkow im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . .* §§. Gebete für Kinder; nebst einem Anhang von einigen Liedern. Rostock 1798. 8. — Anonymische Aufsätze, besonders in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg.

9 B. HENSCHEL (E.) — *geb. zu Breslau* 1758. §§. Ueber das Blatterpfropfen; ein Wort an Nichtärzte — vielleicht zu seiner Zeit gesprochen, von einem Freunde der guten Sache. Breslau 1795. 8. (*ist im* 3ten Band S. 224 *dem fast gleichnamigen* Hentschel *irrig beygelegt*). — Antheil an *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, an *Zadig's* und *Friese'ns* Archiv, und an *Kausch'ens* Geist und Kritik u. s. w. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 221-238.

3 u. 9 B. HENSEL (J. D.) §§ *Von dem* Handbuch der Schlesischen Geschichte u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1804, *und von dem* Kurzen Abriss der Schlesischen Geschichte *ebenfalls* die 2te vermehrte Ausgabe 1804.

HENSING (. . .) *Arzt zu Stritten in Curland: geb. zu . . .* §§. *Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneymittellehre in ihrem ganzen Umfange. 1ster Theil. Königsberg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798 8. *Uebersicht der eigentlichen medicinischen und chirurgischen Arzneymittellehre, nach einer streng pathologischen therapeutischen Classification. ebend. 1797. 8. *Alphabetische Uebersicht der gebräuchlichsten einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel, nach ihrer Dose, Form und Mischung. ebend. 1798. (*bloße Nebentitel des Taschenbuchs*).

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HENSLER (K. F.) §§. Heroine, oder die ſchöne Griechin in Alexandria; ein militairiſches Schauſpiel mit Geſang in drey Aufzügen für die Marinelliſche Schaubühne. Wien 1800. 8.

3 u. 9 B. HENTSCHEL (K... F... T...) iſt von dem vorhergehenden HENSCHEL allerdings verſchieden.

3 u. 9 B. HENZE (J. K. G.) §§. Abhandlungen, die zur theoretiſchen und praktiſchen Kenntniſs von Pferden, Eſeln, Mauleſeln, Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen den Viehärzneykundigen dienen können. Stendal 1781. 8.

3 u. 9 B. HERBST (J. F. W.) ſeit 1804 *Archidiakonus* (vorher ſeit 1798 zweyter Prediger an der Marienkirche zu Berlin) — §§. *Von dem* Verſuch einer Naturgeſchichte der Krabben und Krebſe *erſchien* des 3ten Bandes 3ter Heft 1803, 4ter Heft 1804, *und von der* Naturgeſchichte aller bekannten in- und ausländiſchen Inſekten der 11te Band 1804.

3 u. 9 B. HERDER (Johann Gottfried) ſtarb am 18ten December 1803, nachdem er 1801 nebſt ſeiner Nachkommenſchaft von dem Kurfürſten von Pfalzbayern war geadelt worden. §§. Adraſtea (*eine periodiſche Schrift*). 6 Bände (*jeder von 4 Stücken*). Leipz. 1801-1804. gr. 8. Katechiſmus Lutheri, mit einer katechetiſchen Erklärung; zum Gebrauch der Schulen. Jena 1803. 8. — Vergl. *Fülleborn* in dem Muſeum für Teutſche Gelehrte und Künſtler Nr. 3, wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt (1800). Sein Bildniſs auch vor dem 67ſten Band der N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften (1803).

3 u. 9 B. HERING (D. H.) war zuerſt ſeit 1757 reformirter Prediger zu Neuſtadt-Eberswalde, hernach ſeit 1759 dritter Prediger an der königl.

Schloſs- und Domkirche zu Halle, alsdann seit 1765 Pastor und zweyter Prediger der Parochialkirche zu Breslau — §§. Abhandlung über 5 B. Mos. 32, 8; *in den Vermischten Abhandlungen und Urtheilen über das Neueste aus der Gelehrsamkeit.* Abhandl. über Röm. 8, 19-24; *ebend.* Philosophische Gedanken über die Fortdauer der Seelen nach dem Tode; *ebend.* — *Die* Neue umständl. Nachricht von der Einrichtung der Realschule u. s. w. *erschien* zuerst 1776. — *Von den* Gedanken bey dem bisherigen Streit über die Apokalypse *erschien* auch das 3te Stück 1781. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 491 u. f.

3 8. HERING (Karl Wilhelm August) starb am 23sten April 1802, nachdem er kurz vorher Bürgermeister und Inspektor der Kirchen und Schulen (zu Bautzen) geworden war; vorher war er seit 1799 Vicestadtrichter und seit 1801 wirklicher Stadtrichter. §§. *Das Mägdchen, eine Wochenschrift. 2 Bändchen. Budissin 1773. 8. Das Fürchterliche und Bange des Krieges 1778-1779. und das Erfreuliche und Erquickende des von Gott geschenkten Friedens 1779; ein Gedicht. ebend. 1780 gr. 4. — *Die Musen; *in den Budissinischen Unterhaltungen* 1773. S. 153. 161 u. 169 u. ff. *Diese periodische Schrift dirigirte er von* 1775 *bis* 1778. — *In der* Lausitzischen Monatsschrift *stehen noch folgende Aufsätze von ihm*: Etwas von Hoffarths-Verboten und Kleiderordnungen 1794. B. 1. S. 343 u. ff. Ueber das Etwas zur Erläuterung der Geschichte der Sechsstadt Kamenz; 1795. B. 1. S. 68 u. ff. Nachricht von der Feyer des Gregoriusfestes zu Budissin; *ebend.* S. 213 u. ff. Verzeichniss der Stiftungen für Studirende zu Budissin; *ebend.* B. 2. S. 159 u. ff. Flinse; 1796. B. 2. S. 19 u. ff. Von dem Männerhospitale zu Budissin; 1797. S. 529 u. ff. Denkschrift auf den verstorbenen Pfarrer zu Malschwitz Sam. Traug. Pan-

Pannach; 1798. B. 1. S. 341 u. ff. Beytrag zur Geſchichte des Tabacks in der Oberlauſitz; 1801. B. 2. S. 251 u. ff. — Einige Teutſche Gelegenheitsgedichte. — *Die Abhandlung* über einige Lehnsprivilegien des Markgrafthums Oberlauſitz u. ſ. w. *ſteht auch in* Peſcheck's *Lauſitz. Monatſchrift* 1792. S. 236 u. ff. *und in* Zepernick's *Miſcell. zum Lehnrechte* Th. 4. S. 211-249. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 98-100 und unter den Berichtigungen am Ende dieſer Abtheil.

3 u. 9 B. HERMANN (B. F. J.) §§. **Büffon's* Geiſt oder Kern ſeiner Naturgeſchichte; aus dem Franzöſiſchen des Herrn *M*****. St. Petersburg 1783. 8. **Herrn D. Demeſte's* Briefe über die Chemie, Probirkunſt, Kryſtallographie, Lithologie, Mineralogie und Phyſik; an den Hrn. D. *Bernard*. Aus dem Franzöſiſchen. 1ſter Theil. Petersburg und Leipz. 1784. 8. Ueber die beſte Methode, Eiſen zu ſchmelzen und zu ſchmieden. St. Petersb. 1784. 8. *Sotſchineniya o Sibirskich rudnikach i ſamodach* (Abhandlungen von den Sibiriſchen Berg- und Hüttenwerken). 3 Bände. ebend 1797-1801. 4. (*iſt eine Sammlung einzelner Aufſätze in Ruſſiſcher Sprache, und keine Ueberſetzung des folgenden Werks*). Mineralogiſche Reiſen in Sibirien von 1783 bis 1796. 3 Bände. ebend. 1798-1801. 4. Mit vielen Kupfern. — Ueber die Hornblände; *in den Schriften der Berlin. Geſellſch. Naturforſchender Freunde* B. 2. — **Von den Einkünften des Ruſſiſchen Reichs*; ein handſchriftl. Aufſatz von Petersburg eingeſandt im Febr. 1791; *in* Zimmermann's *geograph. ſtatiſt. Annalen* 1790. St. 9. S. 249-266. — Beſchreibung des Goldſcheidungsproceſſes bey der Münze in St. Petersburg; *in* v. Crell's *chemiſchen Annalen* . . . Nachricht von den Kanonengieſſereyen zu Petroſawodsk in Rußland; *ebend.* . . . Bemerkungen über das Vitriolwerk bey Kantſchoſerſky

ferſky im Olonetziſchen; *ebend.* . . . Beſchreibung des Goldſcheidungsproceſſes zu Kremnitz in Ungern, ein Auszug aus einem ehemahligen erhaltenen handſchriftl. Aufſatz; *ebend.* . . . . Ueber den Unterſchied zwiſchen Roh- und Friſcheiſen u. ſ. w. eine von der königl. Böhmiſchen Geſellſch. der Wiſſenſch. in Prag gekrönte Preisſchrift; *in den Schriften derſelben* 1799 . . . — *In den* Novis Actis Acad. Petropol *ſtehen noch folgende Abhandlungen von ihm*: Mémoire ſur les naiſſances, mariages & morts dans quelques provinces & villes de la Ruſſie; *T.* . . *Hiſtoire pour l'année* 1786. *p.* 59 *ſqq.* Mémoire ſur la maniére dont on fait l'acier en Sibérie; *T.* 6. Notice ſur le Schörl rouge de Saraponlsky; *T.* 7. Obſervations minéralogiques faits dans un voyage aux monts Ourals; *T.* 10. Deſcription de la mine d'argent de Salaïnsky; *T.* 11. Notice ſur le charbon de terre aux monts Altai; *T.* 11. Mémoire ſur l'exploitation des mines de l'Empire de Ruſſie; *T.* 11. Deſcription de la Topaze de Sibérie; *T.* 12. Mémoire ſur la pierre de poix de Sibérie; *T.* 12. Experiences ſur l'acier damaſſé; *T.* 12. Deſcription de la célebre mine d'argent de Sméof; *T.* 12. Deſcription d'une nouvelle mine de cuivre nommée Aſchirite; *T.* 13. Notices ſur les roches des monts Altai. Section premiére: Porphires; *T.* 13. Remarques ſur les différentes methodes de rendre le fer maléable; *T.* 13. Notice ſur une grouppe rémarquable de Spath de plomb de la Sibérie; *T.* 14. Supplement au Mémoire ſur l'exploitation des mines de l'Empire de Ruſſie; *T.* 14. — Die in *v. Crell's* Beyträgen zu den chemiſchen Annalen befindlichen Bemerkungen über den Eiſenhüttenhaushalt ſind auch beſonders abgedruckt unter dem Titel: Ueber die Hauptmängel einiger Eiſenhütten in Teutſchland, vom Berghauptmann *von Veltheim*, und Bemerkungen über den Eiſenhüttenhaushalt, vom Hofrath *Hermann*. Helmſtädt 1795. 8. — Vergl. *Höck's* Nachrichten von Ka-

Kameraliſten B. 1. S. 90-93. Vorzüglich des Freyherrn *v. Liechtenſtern* Archiv für Geographie und Statiſtik 1802. 11 u. 12 Stück S. 217-232; wobey auch ſein Bildniſs von *Blaſchke* befindlich iſt.

3 B. HERMANN (C. G.) ſeit 1800 *Pfarrer zu Berghühlen und Bühlinhauſen im Würtembergiſchen* (vorher ſeit 1796 Pfarrer zu Mehrſtetten, vordem Feldprediger des Schwäbiſchen Kreiſes und Prediger des herzogl. Würtembergiſchen Dragonerregiments, und vor dieſem ſeit 1786 Pfarramtsverweſer) — §§. Schriftmäſſige und erbauliche Betrachtung deſſen, was das Evangelium von uns fordert; eine Abhandlung. Reutlingen 1786. 8. Predigt auf den Tod ſeines Vaters über die Worte Jac. 1, 12. Tübingen 1789. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HERMANN (Gottfried) ſtarb am 9ten November 1785.

9 B. HERMANN (J. G. J.) ſeit 1801 *auch Kuſtos der Univerſitätsbibliothek zu Leipzig.* §§. *M. Accii Plauti* Trinummus, recenſuit & praefatus eſt. Lipſ. 1800. 8 maj.

HERMANN (Karl Gottfried) *Oberamtskanzler zu Bautzen* ſeit 1796 (vorher ſeit 1791 Oberamtsvicekanzler, vor dieſem ſeit 1779 Oberamtsſekretar, nachdem er ſeit 1775 Oberamtsadvokat geweſen war): *geb. zu Biſchoffswerda am* 13 *May* 1753. §§. *Shenſtone-Grün, oder das neue verlohrne Paradies; eine Geſchichte des menſchlichen Herzens, in 3 Theilchen; geſchrieben von dem Eigenthümer des Grün; herausgegeben von *Courtney Melmoth*; aus dem Engliſchen überſetzt. Mannheim u. Leipz. 1780. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HERMANN (M. G.) *M. der Phil.*, seit 1804 *zu St. Petersburg, wo seine Frau bey einem von der Kaiserin Mutter gestifteten Töchter-Institut als Lehrerin angestellt ist: geb. — am 9 Oktober* 1754. §§. War von 1793 bis 1796 Redakteur der damahls zu Kiel herausgekommenen Neuen Allgemeinen Teutschen Bibliothek.

3 u. 9 B. HERMANNI (Johann Wilhelm) starb am 23 Januar 1804. War geb. zu Soest am 18 November 1755.

3 u. 9 B. HERMBSTÄDT (S. F.) seit 1804 *auch königl. Preussischer geheimer Rath* — §§. *Von der* Bibliothek der neuesten physikalisch-chemischen — Litteratur *erschien* der 5te Band 1802; *auch unter dem Titel*: Annalen der chemischen Litteratur, 1sten Bandes 1ster Heft. — *Von dem* Systematischen Grundriss der allgemeinen Experimental-Chemie des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1802, 2te Abtheil. 1803. — Sein Bildniss von *Sam. Halle* vor dem 94sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1804).

3 u. 9 B. HERMES (H. D.) §§. Der Christ auf dem Krankenbette, in einer Predigt über Joh. 4, 47-54. Breslau 1774. 8. *Auch in seiner* Sammlung einiger Predigten S. 261-298. Schlesiens Bekenntniss am Erndefest; eine Predigt am 16 Trinit. ebend. 1778. 8. * Briefe über den Lehrbegriff der protestantischen Kirche; nebst einem Anhang, in welchem das achtzehnte Jahrhundert dem neunzehnten die unverfälschte Christenthumslehre übergiebt. Allen Religionslehrern, die der Wahrheit treu geblieben sind, zugeeignet. Leipz. 1800. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 329-331 (*wo auch der 24ste Januar als sein Geburtstag angegeben ist*).

3 u. 9 B. HERMES (J. A.) §§. D. *Martin Luthers* Katechiſmus, nebſt den zur Erklärung dienlichen Schriftſtellen, auch einigen kurzen Sittenſprüchen und Gebeten. Quedlinburg 1799. kl. 8. — *Von dem* Lehrbuch der Religion Jeſu *erſchien* die 2te veränderte Ausgabe 1802.

3 u. 9 B. HERMES (J T.) ſeit 1803 *auch M. der Phil.* — §§. *Nouvelle methode pour fonder ſous l'eau &c.* (So Schummel!) Lieder für die beſten bekannten Kirchenmelodien; nebſt 12 Kommunionandachten. Breslau 1800 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangeliſchen Schleſiens Th. 1. S. 393 u. f. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 238-241.

3 B. HEROLD (Johann Salomon) ſtarb am 30 April 1795.

3 u. 9 B. HERRICH (Nikolaus Auguſt) ſtarb am 27 Junius 1802. War geb. — am 21 May —. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HERRMANN (F.) *erhielt* 1804 *von dem Fürſten von Schwarzburg-Rudolſtadt den Hofrathscharakter.* §§. Blumenleſe aus den vorzüglichſten Proſaikern und Dichtern Frankreichs; für gebildetere junge Leute, die eine vertraute Bekanntſchaft mit der Franzöſiſchen Sprache und Litteratur zu erhalten wünſchen. 1ſtes Bändchen. Pegau u. Leipz. 1800. 8.

HERSCHEL (Chriſtian Moritz) S. weiter unten HIRSCHEL (Moſes).

3 u. 9 B. HERSCHEL (F. W.) — *geb.* — *am* 15 *November* —. Vergl. *Ziegenhein's* Brittiſches Magazin für Prediger B. 1. St. 1 (1799).

3 B. HERWIG (Georg Peter) ſtarb am 28 Auguſt 1803.

3 u. 9 B. HERZ (Markus) ſtarb am 20 Januar 1803. §§. An den D. Domeier über die Brutalimpfung und deren Vergleichung mit der humanen. Berlin 1801. 8. — *Wegen des ihm zugeſchriebenen* Täglichen Gebetes eines Arztes bey dem Beſuche ſeiner Kranken ſ. den Artikel STAUB im 10ten Band des gel. Teutſchl. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803. St. 63. S. 505-507.

HERZBERG (Gottlieb Reinhard) *Poſtdirektor zu Halberſtadt* (vorher geheimer Poſtſekretar zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. * Dringende Bitte und Vorſtellung der Landleute; ein Nachtrag zur erſten Bitte meines Bruders. Berlin 1792. 8.

3 B. HERZOG (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 15 Auguſt 1803.

3 u. 9 B. HERZOG (D... G...) 1804 *erhielt er den Charakter eines Profeſſors.* §§. Die im 9ten Band angegebene 2te Auflage des Verſuchs einer allgemeinen Geſchichte der Cultur der Teutſchen Nation heiſst nur auf dem Titelblatt ſo.

3 B. HERZOG (Johann Gotthelf) ſtarb am 28 Junius 1787.

3 B. HERZOG (M.) §§. *Die* * Anleitung für geiſtliche Konkurskandidaten *beſteht aus* 2 *Theilen, deren* 1*ſter theoretiſch, der* 2*te praktiſch iſt.*

HESPELIN (Oswald) war *Benediktiner zu Weingarten und zuletzt ſeit* 1800 *Kaſtner daſelbſt* (vorher Profeſſor der Phil. und Theol.): *geb. zu Markdorf am* 30 *November* 1733. §§. Epitome Logices & Metaphyſices, publicae dijudicationi propoſita. Altdorfii ad Vineas 1761. 4. Syſtema Philoſophiae univerſae, publicae dijudicationi propoſitum. ibid. 1762. 4. *Rede bey der Einweihung der Kirche in Erbach bey Ulm.* 1769.

1769. 4. Positiones theologicae ex Prolegomenis Theologiae, ex Tractatibus de Deo Uno & Trino & de Justitia & Jure. ibid. 1771. 4. Positiones theologicae ex Tractatibus de creatione, de actibus humanis & de incarnatione. ibid. 1773. 4. *Rede bey der Einweihung der Kirche zu Otterschwang (bey Schussenried).* 1779. 4. *Trauerrede am 3ten Tag nach der Begräbniß des weil. Hrn. Reichsprälaten Antonius in Weissenau.* 178.. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HESS (G.) sein jetziger Aufenthalt ist nach der Säkularisation des Stifts Weingarten unbekannt. Statt *Blumenau* l. *Blumeneck.* §§. Positiones ex Logica & Metaphysica, publicae dijudicationi propositae. Altdorfii ad Vineas 1760. 4. — *Die* Monumenta historiam Guelficam illustrantia *sind nie erschienen.*

3 u. 9 B. HESS (J. K.) seit 1803 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath zu Gotha.*

3 u. 9 B. HESS (S.) §§. Predigt am Wahltage eines Diacons. Zürich 1792. 8. Antrittspredigt zum Diaconate. ebend. 1793. 8. Predigt am ausserordentlichen Bet- und Danktage am 16ten März. ebend. 1794. 8. Conrad Pellikans Jugendgeschichte; ein Neujahrsgeschenk für die Jugend. Nebst 1 Kupfer. ebend. 1795. 4. Predigt über Matth. 6, 25-34, vom Vertrauen auf Gott in Bezug auf die gegenwärtigen Zeiten; mit einem Anhange über Lavater'n und dessen Ermunterungsschreiben an die Gemeinde St. Peter, d. 24 May 1799. ebend. 8. Ermunterungsworte nach den Zeitbedürfnissen; 3 Predigten über 1 Sam. 3, 18. ebend. 1799. 8. Predigt über Psalm 16, 8, in Bezug auf Lavater's Deportation; nebst einem Handbriefchen von ihm. ebend. 1799. 8. Predigt über Ps. 34, 1-11, nach dem Einzug der k. k. Truppen am 9ten Jun. 1799; nebst Lavater's zweytem Schreiben an die Ge-

Gemeine St. Peter. ebend. 1799. 8. Gebet der lieben Jugend der St. Peters-Gemeinde in Zürich; im Frühjahr 1799. 8. Christliche Belehrungen und Erweckungen über Ephes. 5, 16; bey Anlass von Lavater's glücklichen Rückkunft. ebend. 1799. 8. Christl. Belehr. u. Erweck. in 2 Predigten über Ps. 18, 3-7; nach der Wiederbesitznahme der Französischen Truppen und Lavater's Verwundung, am 29sten Sept. 1799. ebend. 8.

9 B. HESS (. . .) fällt weg; denn es ist der nächst vorhergegangene.

3 B. HESSE (Christian Heinrich) starb am 11 April 1802.

HESSE (Karl Adolph Heinrich) *Bataillenmahler zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Reitschule, oder Darstellung der natürlichen und künstlichen Gänge des Campagnepferdes; mit Kupfern und kurzen Erklärungen, in Beziehung auf das Hünersdorfische Werk — Anleitung zur natürlichsten und leichtesten Art, Pferde abzurichten. — Gezeichnet und herausgegeben von *K. A. H. Hesse* — und gestochen von *Krüger*. Leipz. 1800. kl. fol.

3 B. HESSE (P. F.) §§. *Von den* Intereffetabellen *erschien* eine neue Auflage 1778 (*eigentl.* 1777).

HESSELMANN (Amandus Anton Joseph) *D. der Theol. auf der ehemahligen Universität zu Cöln: geb. zu . . .* §§. Collectionis Conciliorum Germaniae Tomus XI, sive Index quintuplex conciliorum, diplomatum, historiarum, canonum & titulorum l. l. v. Decretalium, ex decem Tomis Conciliorum Germaniae collectus & in ordinem digestus. Colon. Agripp. 1750. fol.

3 B. HETTERICH (F. P.) *geb.* nicht am 14 November 1748, sondern *am 2 Nov.* 1747. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth.

9 B. HEUCHELIN (*Philipp* C.) *Licentiat der Rechte* —: *geb zu Aalen* (nach Gradmann). §§. Geſchichte des Einfalls der Franzoſen in Heydenheim; *in den Materialien zur Geſchichte des Einfalls der Franzoſen in Schwaben* H. 1 (Nördling. 1797). — Einige Aufſätze im Reichsanzeiger und in der Nationalzeitung der Teutſchen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HEUMANN (Johann 1) ſtarb am 3 Januar 1802.

3 u. 9 B. HEUSINGER (J. H. G.) §§. *Johann Traugott Plant's* Handbuch einer vollſtändigen Erdbeſchreibung und Geſchichte Polyneſiens oder des fünften Erdtheils; fortgeſetzt von *Th. Fr. Ehrmann* und *J. H. G. Heuſinger*. 2ter und letzter Band: Mittel- und Oſtpolyneſien. Leipz. u. Gera 1799. gr. 8.

3 B. HEYD (Georg Konrad) ſtarb am 3 Januar 1791. Auf dem Titel ſeines Buches ſtehen nur die Anfangsbuchſtaben ſeines Namens *G. C. H.* Es ſind 3 Kupferſtiche dabey.

8 B. HEYD (J. G. F.) *erhielt, wie* Gradmann S. 852 ſich ausdrückt, *eine Beyſitzers-Stelle bey dem Titular-Rath* (zu Stuttgart).

3 u. 9 B. HEYDENREICH (F. E. A.) §§. Verſuch einer Beantwortung der Frage: In wie weit ſoll man bey Prüfung der Candidaten des Predigtamts auf das theologiſche Syſtem Rückſicht nehmen? *im Journal für Pred.* B. 29. St. 2. S. 129-160 (1799). Beantwortung der Frage: Welche ſind die beſten Mittel, den gemeinen Mann mehr und mehr mit der Bibel bekannt zu machen? *ebend.* B. 30. St. 4. S. 361-418 (1799). Wie man ſich zur zweckmäſſigſten Vertheidigung der Religionswahrheiten auf der Kanzel vorbereiten ſoll; *ebend.* B. 31. St. 3. S. 241-272.

3 u. 9 B. HEYDENREICH (K. H.) §§. *Mercier* über die Einsamkeit und ihren Einfluss auf Geist und Herz, nach Zimmermann; ein Buch für die reifere Jugend beyderley Geschlechts; übersetzt und mit psychologischen Reflexionen begleitet. Leipz. 1797. 8. Ueber die durch gesetzwidrige Wirkung äusserer Sinne entstehenden abergläubischen Täuschungen; ein Programm. ebend. 1797. 8. Psychologische Entwickelung des Aberglaubens und der damit verbundenen Schwärmerey. ebend. 1798. gr. 8. Kleine Monatsschrift für Freunde der Religion und Feinde des Aberglaubens. 4 Stücke. ebend. 1798. gr. 8. Mann und Weib; ein Beytrag zur Philosophie über die Geschlechter. ebend. 1798. 8. Der Marquisin *von Lambert* sämtliche Schriften zur Bildung junger Frauenzimmer; frey bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1798. 8. Grundsätze zur Bildung für Geist und Herz; jungen Zöglingen der Kriegswissenschaft aus den höhern Ständen gewidmet; nach dem Französischen der Marquisin *von Lambert* bearbeitet; nebst einer Rede an erwachsenere Cadets über das Verdienst des Officiers. ebend. 1798. Taschenformat. Vesta: Kleine Schriften zur Philosophie des Lebens, besonders des häuslichen. 5 Bändchen. ebend. 1798-1801. 8. Opfer der weltbürgerlichen Gesinnung und des Patriotismus beym Eintritt des neunzehnten Jahrhunderts; nebst einer Denkschrift. Weissenfels 1801. 8. Darstellung der feinen Lebensart für junge Leute vom Stande, die in die Welt eintreten wollen. 2te Auflage. Leipz. 1802. 8. Betrachtungen über die Würde des Menschen; herausgegeben von *J. G. Gruber*. ebend. 1802. 8. Fragmente für das Gebiet der praktischen Lebensphilosophie; aus dem Briefwechsel des Verstorbenen mit einigen vertrauten Freunden. ebend. 1804. 8. Philosophische Gedanken über den Selbstmord, freymüthig geprüft von einem seiner Freunde. (Weissenfels) 1804. 8. — *Von sei-*

nen Gedichten *erschien* der 2te Band 1802. — *Von dem* 1sten Theil des Naturrechts nach Grundsätzen der Vernunft *erschien* eine neue Auflage zu Leipz. 1801. — Vorrede zu dem Buche: Mein Zimmer eine kleine Welt; nach dem Französischen des Grafen von *Ximenez* bearbeitet (Leipz. 1797. Kalenderformat). — Im Jahrbuch der neuesten Litteratur 1801. B. 2. S. 408 wird versichert, H. habe mit 2 andern Gelehrten einige Stücke des *Kritischen Journals zur Beurtheilung der belletristischen Litteratur* geschrieben: ich finde aber nirgends eine Notitz von diesem Journal. — B. 3. S. 296. Z. 7 v. u. a. l. *Betrachtungen* statt *Beherzigungen*, und zwar *1stes Bändchen*. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S 118 u. f. Karl Heinrich Heydenreichs, ehemaligen ordentlichen Professors der Philosophie zu Leipzig, Charakteristik als Menschen und Schriftstellers; entworfen von *Karl Gottlob Schelle*. Mit Heydenreichs Bildniss (v. *Bolt*). Leipz. 1802 (*eigentl.* 1801). 8. Vergl. auch die letzten Lebensjahre K. H. Heydenreichs — eines edlen und liebenswürdigen, aber unglücklichen, oft zu lieblos beurtheilten und verkannten Mannes, nebst einigen Bemerkungen über seinen gesamten Charakter, von *Wohlfarth*; *in den Sächsischen Provinzialblättern* 1802. Januar S. 19–49. Febr. S. . . .

HETDER (Ernst Christoph Georg) *Oekonomieinspektor der Völderndorfischen Güter in der Oberpfalz* seit 1802 (vorher seit 1800 Oekonomiedirektor der dem Grafen von Kalkreuth gehörigen Herrschaft Katzmin in Südpreussen, und vor diesem Amtsverwalter zu Milz bey Römhild): *geb. zu . . .* §§. *Der Bauer, als Obstbaumpflanzer, oder kurzer, doch hinlänglicher Unterricht, wie die Obstbäume gesäet, veredelt, gepflanzt, gewartet und gepflegt werden müssen; einzig und allein zur Kurzweile und zum Nutzen der Bauersleute, die reich und verständig werden wol-

wollen, aufgesetzt von einem Freunde der Bauersleute. Hildburghausen 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Etwas zur Kurzweil und zum Zeitvertreib, jedoch auch zum Nutzen und Frommen für Bauersleute; ein Büchlein, absonderlich für sie aufgesetzt von einem Erzbauernfreund, der den Leuten gern etwas Lustiges und Nützliches erzählt. Coburg 1801. 8. — Aufsätze in dem Fränkischen Merkur. — *Vergl.* Alemannia 1802. Nr. 25. S. 403.

3 u. 9 B. HEYER (J. C. H.) §§. Ueber die Kochgeschirre hiesiger Gegend, in Rücksicht ihres Nachtheils für die Gesundheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 1-4.

3 B. HEYLER (K. C.) seit 1804. *erster Stadtpfarrer und Mitglied des Bezirkskonsistoriums zu Weissenburg jenseits des Rheins* — §§. Progr. über die Harmonie in Gymnasien. Worms 1780. 4. Progr. Verdient das Latein, dass ein Nichtstudirender im Gymnasium es erlerne? ebend. 1780. 4. Progr. Was befördert die Aufnahme eines Gymnasiums? ebend. 1782. 4. *Progr. Splendor illustrissimae gentis Comitum Leiningo-Westerburgensium. ibid. eod.* 4. Lesebuch für die Lateinischen Anfänger. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1785-1786. 8. Dem ruhmwürdigen Gedächtniss des H. R. R. Grafen Georg Karl Ludwig von Leiningen-Westerburg gewidmet. ebend. 1787. 4. Grundriss der Geschichte Englands. ebend. 1788. 8. Progr. über einige Verbesserungen des Gymnasiums zu Grünstadt. ebend. 1789. 4.

3 u. 9 B. HEYM (J.) §§. *Von dem* Teutsch-Russischen und Russisch-Teutschen Wörterbuch *erschien* der 2te Theil oder eigentl. des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1798.

3 u. 9 B. HEYNE (C. G.) §§. *Von den* Opuſculis academicis *erſchien* Vol. V 1802. — *Von* Epicteti Enchiridio *erſchien, wenn dem Titel zu trauen wäre,* Editio tertia 1783: *aber es iſt nur ein neues vom Verleger veranſtaltetes Titelblatt.*

9 B. HEYNIG (J. G.) *privatiſirender Gelehrter zu Halle im Magdeburgiſchen* (vorher zu Leipzig): *geb. zu Plauen . . .* §§. *Iſocratis* Evagoras, überſetzt und erläutert aus der Sprache und Geſchichte zum Gebrauch für Schulen. Leipz. 1798. 8. Die gerettete Rechtmäſſigkeit der Todesſtrafen. Altenburg 1798. 8. — *Der* *Telegraph u. ſ. w. *iſt nicht von ihm.* — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1804. S. 1239 u. f.

3 u. 9 B. HEZEL (J. W. F.) ſeit 1803 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor der morgenländiſchen Litteratur auf der Univerſität zu Dorpat* —

HIEMER (F... K...) *Hofſchauſpieler zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Amor und Pſyche, ein Luſtſpiel in 4 Aufzügen; in Muſik geſetzt (und für das Clavier eingerichtet) von *Abeille.* Augsburg . . . gr. fol. Adolph und Klara, oder die beyden Gefangenen; ein Schauſpiel . . . — Iſt Fortſetzer von *Lang's* Almanach. — So *Gradmann* im gel. Schwaben S. 237.

3 u. 9 B. HILDEBRANDT (G. F.) gegen Ende des J. 1804 ward er mit dem Charakter eines *königl. Preuſſiſchen geheimen Hofraths beehrt.* §§. *Von der* Encyklopädie der geſamten Chemie *erſchien* der 5te Heft 1801, der 6te und 7te 1802; des 2ten Theils (der die Praxis enthält) 1ſter Heft 1803, 2ter und 3ter Heft 1804. — *Von dem* Taſchenbuch für die Geſundheit die 3te vermehrte Ausgabe 1803. — *Von dem* Lehrbuch der Phyſiologie die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1803. — *Von dem* Lehrbuch der Anato-

mie des Menſchen die 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 4 Bänden 1803-1804. — Recenſionen in der Allg. Teutſchen Bibliothek, in der Allg. Litteraturzeitung und in der Erlang. gelehrten und Litteraturzeitung.

8 B. HILLER (B. *Chriſtianus*) ſeit 1796 *Pfarrer zu Stoffenried bey Elchingen, auch* ſeit 1790 *ordentlicher apoſtoliſcher Notar: geb. im Thal* (einem Dorfe bey Elchingen) — §§. *Von den* Gelegenheitsreden *erſchien* der 6te Band 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 u. 9 B. HILLER (Johann Adam) ſtarb am 16 Junius 1804. — Sein Schattenriſs in 12. Sein Bildniſs von *Geyſer* nach *Füger* 1779; daſſelbe auch bey Nr. 151 der Zeitung für die elegante Welt 1804. Auch von *Bauſe* vor dem 17ten Band der N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſch. (1775). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 121-128. Joh. Adam Hiller: eine beſcheidene Würdigung ſeiner Verdienſte, als Menſch, Künſtler und Schulmann; nebſt einer Rede, geſprochen an ſeinem Grabe von *Karl Neumann*. Leipz. 1804. 8.

8 u. 9 B. von HILLESHEIM (A. F. W.) §§. *Pfalzbayriſche Erdbeſchreibung. Mannheim 1796. 8. *Geheime Briefe über die Geſchichte unſerer Tage u. ſ. w. Altona 1797. 8. Wie kann die Fruchtbaumzucht in unſerm Vaterlande auf die leichteſte und gemeinnützigſte Art empor gebracht werden? eine Preisfrage von der kurfürſtl. Akademie ſittl. und landwirthſchaftl. Wiſſenſch. zu Burghauſen im J. 1792 aufgeworfen, beantwortet u. ſ. w. Frankf. u. Leipz. 1799. 8. — Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften und gelehrten Zeitungen. — *Von dem* Bayriſch-ökonomiſchen Hausvater *erſchien* noch der 8te Band 1786. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo aber der drey im 9ten B. erwähnten anonymiſchen Schrif-

Schriften nicht gedacht wird. Vermuthlich ſind es Aufſätze in periodiſchen Schriften. Vergl. auch *Häberlin's* Staatsarchiv H. 24 (1801) unter der Rubrik: *Spaniſche Inquiſition u. ſ. w.*

8 u. 9 B. HIMBURG (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 2ten September 1801. War geb. zu Halle 1733.

9 B. HIMLY (F.) Bruder des folgenden.

3 u. 9 B. HIMLY (K.) ſeit 1803 *königl. Großbritanniſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der AG. wie auch Direktor des Hoſpitals auf der Univerſität zu Göttingen* (vorher ſeit 1801 ordentl. Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Jena) —: *geb. zu Braunſchweig* 177..

3 u. 9 B. von HINCKELDEY (H. H.) *lebte noch im November* 1803, *meiſtens zu Barchfeld in Heſſen*: *geb.* — *am 6 Julius* 1720.

8 B. HINDENBERG (*Gottlieb Joachim*) ſtarb am 6ten September 1803.

3 u. 9 B. HINZE (Heimbert Johann) ſtarb am 4ten März 1802. War *Advokat, Notarius und Privatlehrer der Kameralwiſſenſchaften und der Oekonomie auf der Univerſität zu Helmſtädt* (vorher Hofkommiſſar und Kloſterrath zu Braunſchweig, wie auch Präbendarius des Stifts S. Blaſii daſelbſt). §§. Auswahl einzelner Abhandlungen über verſchiedene Gegenſtände der Landwirthſchaft, Polizey und des Kammerweſens. Helmſtädt 1801. gr. 8. — Einige Bemerkungen über den Misbrauch des Leſens gedruckter beſonders periodiſcher Schriften; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1795. St. 17. Gutachtliche Vorſchläge zur Verhütung der Proceſſe zwiſchen den Beſitzern der Bauergüter und ihren leiblichen, Stief- oder Schwiegereltern; *ebend.* St. 33. Belehrungen über einige noch mögliche Mittel zur Verbeſſe-

rung des Kalenders; *ebend.* St. 38. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinsaamens in Teutschland, auch über die Mittel zu dessen Beförderung; *ebend.* 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zulässigkeit, Nothwendigkeit und Rechtmässigkeit der Monopollen in gewissen Fällen; *ebend.* St. 21. Ueber die Verbindung der städtischen und ländlichen Gewerbe; *ebend.* 1799. St. 32 u. 33 Ueber den Gartenbau auf den Dörfern; *ebend.* St. 49. Ueber die Schädlichkeit der Brombeerstaude und die Mittel zu ihrer Wegschaffung; *ebend.* St. 51. Ueber die Verhältnisse des häuslichen Wohlstandes der städtischen und ländlichen Einwohner gegen einander; *ebend.* 1801. St. 28. — Bemerkens- und nachahmungswürdiges Beyspiel Teutscher Industrie; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1796. B. 11. S. 166-175. — Recensionen im kameralistischen und ökonomischen Fache in der Allgem. Teutschen Bibl. und in der Allgem. Litteraturzeitung.

9 B. HIRSCH (F.) seit 1802 *Universitätszahnarzt zu Göttingen.*

3 B. HIRSCHEL (Moses) trat 1804 zur Christlichen Religion über, und veränderte bey dieser Gelegenheit seinen Namen in *Christian Moritz HERSCHEL.*

3 u. 9 B. HIRSCHING (F. K. G.) §§. *Taschenbuch des Teutschen Reichs und seiner sämtlichen Staaten und Länder; auf das Jahr 1795. Mit einer Karte und zwey Geschlechtstabellen. Leipz. (1794). 12. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare; ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 241-248. — *Von dem* Historisch-litterarischen Handbuch *besorgte er noch* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (*Hartzheim-Hymmen*) 1797. — 2te Abtheilung (*Jablonowsky-Kreitmayr*) 1797. — des 4ten Ban-

Bandes 1ste Abtheil. (*Krimer - Loen*) 1799. — 2te Abtheil. (*Löscher - Marperger*) 1799. — des 5ten Bandes 1ste Abtheil. (*Marschall - Micheli*) 1800. — 2te Abtheil. (*von einem Ungenannten, zum Theil noch aus Hirsching's Papieren*). (*Middleton - Mustapha*) 1801. — des 6ten Bandes 1ste Abtheil. (*von einem andern Ungenannten*). (*Nad - Oertzel*) 1804. — 2te Abtheil. (*Oertzen - Pagendarm*) 1804. — des 7ten Bandes 1ste Abtheil. (*Pagenstecher - Peter*) 1805 (*eigentl. auch noch* 1804). — Ob nun also gleich die 4 neuesten Abtheilungen von andern Schriftstellern herrühren; so steht doch noch immer Hirsching's Name auf den Titeln.

3 u. 9 B. HIRT (A. L.) — *geb. zu Behla bey Donaueschingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 852 u. f.

9 B. HIRT (F. W. L.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HIRZEL (Hans Kaspar) starb am 19 Februar 1803. *Vergl.* Schweitzerische Minerva B. 1. St. 1. S. 43 - 64. — *Sal. Hirzel's* Denkmahl der Liebe und Freundschaft, seinem verewigten Bruder, D. Hans Kaspar Hirzel, und seinen beyden Freunden Ulrich und Schinz geweiht (Zürich 1804. 8).

3 B. Freyherr von HOBE (J... W...) jetzt *Forstmeister*, seit 1801 *zu Camen in der Grafschaft Mark.*

3 u. 9 B. HOCHE (J. G.) seit 1803 *Oberprediger zu Grüningen im Fürstenthum Halberstadt, wie auch Kirchen - und Schuleninspektor der Grüningischen Diöces* (vorher seit 1800 zweyter Prediger eben daselbst) — §§. Antheil an *Bahrdt's* Zeitschrift für Gattinnen u. s. w. — Recensionen.

HOCHEISEN (Johann Abdias) *M. der Phil. Abendprediger an der Hauptkirche, wie auch Kon-*

ſſtorial- Kirchen- und Schulrath zu Biberach ſeit 1795 (vorher ſeit 1782 Rektor und Vikar des geiſtl. Miniſteriums eben daſelbſt): *geb. zu Ulm am 16 September* 1742. §§. Diſſ (Praeſ *Godofr. Plouequet*) de placitis Democriti Abderitae. Tubing. 1767. 4. *Sammlung geiſtlicher Lieder. . . .* — *Einige kleine Schriften.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOCHHEIMER (K. F. A.) §§. *Von dem* 2ten Theil des Allgemeinen ökonomiſch-chemiſch-technologiſchen Haus- und Kunſtbuches *erſchien* die 2te Auflage 1801, *und* vom 1ſten Theil die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1802. Der 3te Theil war nicht der letzte; denn 1803 erſchien, als ſolcher, der 4te. — *Von der* Chemiſchen Farbenlehre die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1802.

3 B. HOCHSTETTER (Johann Heinrich) ſtarb am 31 Oktober 1796. §§. Ueber die Errichtung einer Capitalien- Gülten- Wein- und Vieh-Steuer im Würtembergiſchen. Stuttgart 1797. 8. (*War für den Würtembergiſchen Landtag ausgearbeitet, und wurde auf Verordnung deſſelben nach ſeinem Tode herausgegeben*). — *Schreiben des Würtembergiſchen landſchaftlichen engern Ausſchuſſes an den Stuttgartiſchen Stadt-Magiſtrat, zur Widerlegung der Prätenſion des letztern an einen Platz im engern Ausſchuſs, am 9 Jul. 1793; *in* Spittler's *zweyten Sammlung einiger Urkunden und Aktenſtücke zur neueſten Würtemberg. Geſchichte* S. 138-209 (1796).

3 B. von HOCHSTETTER (Karl) ſcheint geſtorben zu ſeyn, weil Gradmann ihn, als einen gebohrnen Würtemberger, nicht mit aufführt.

3 u. 9 B. HODERMANN (G. H.) §§. *Von dem* Lehrbuch des Teutſchen peinlichen Rechts *erſchien* der 2te und letzte Theil 1801.

3 u 9 B.

3 u. 9 B. HÖCK (J. D. A.) §§. *Zu der* Statistischen Uebersicht u. s. w. (B. 9) *erschienen* Zusätze und Verbesserungen zu Basel 1803. fol.

HÖFER (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer am Kadettenkorps zu Marienwerder* (vorher von 1792 bis 1798 Zuchthausprediger zu St Georgen bey Bayreuth, vordem seit 1789 Pfarrer zu Birk im Fürstenthum Bayreuth, und vor diesem seit 1779 Hofkantor und Lehrer der ersten oder untersten Klasse an dem Gymnasium zu Ansbach): *geb. zu Steinbach bey Ludwigstadt am* 13 *Oktober* 1751. §§. Progr. von der Methode, wie die Schüler in der ersten Klasse (*zu Ansbach*) behandelt werden. Ansbach 1779. 4. Progr. von der Nothwendigkeit einer guten Erziehung, nebst einer kurzen Anleitung dazu. ebend. 1783. 4. *Fortsetzung, unter dem Titel:* Von einigen guten und nothwendigen Erziehungsmaximen. ebend. 1783. 4. *Noch eine Fortsetzung, unter dem Titel:* Von einigen Fehlern, welche gemeiniglich bey der ersten Erziehung begangen werden. 1stes Stück. ebend. 1786. 4. — *Verschiedene Aufsätze in dem Journal für Prediger. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 4.

3 u. 9 B. HÖFFELEIN (K. A. H.) *auch kurfürstl. Badischer Hof- und Legationsrath zu Stuttgart* — §§. Mehrere kleine Staatsschriften, die theils einzeln, theils in Sammlungen herauskamen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HÖPFNER (J. G. A.) *privatisirt nun zu Bern.*

3 u. 9 B. HÖPFNER (J. G. C.) *ist wieder ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig.* §§. *Das von ihm herausgegebene* Jahrbuch der neuesten Litteratur *führt seit dem Julius* 1802 *den Titel:* Leipziger Litteraturzeitung,

an welcher er aber seit dem Anfang des Jahrs 1803 *keinen Antheil weiter hat.*

3 u. 9 B. HÖPFNER (L. J. F.) §§. Ueber Ant. Clari Sylvii Comm. ad LL. regias; *in* Hugo's *civilistischen Magazin* B. 3. St. 1 (1798). Ebend. unter Nr. 5 steht ein Beytrag zu seiner Biographie (*vermuthlich von* Hugo). — *Von dem* Theoretisch-praktischen Commentar über die Heineccischen Institutionen *erschien* die 7te Ausgabe, mit Anmerkungen und Zusätzen von *A. D. Weber* 1803. — Sein Bildniss vor der 6ten Ausgabe seines Commentars über die Heineccischen Institutionen (1799). Vergl. *Wenck's* Leben und Charakter des verstorbenen geheimen Tribunalsraths Höpfner zu Darmstadt. Frankf. am M. 1797, gr. 8. (wobey auch sein Bildniss). *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 319-332. — Vergl. auch den Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1974. — *Bauer's* Gallerie historischer Gemählde B. 2. S. 15.

3 u. 9 B. HÖRNING (J. C.) starb am 6ten December 1802.

3 u. 9 B. HÖRSTEL (*Johann Nikolaus* L.) *ordentl. Lehrer an dem Katharineum zu Braunschweig* ist er seit 1790: *geb. zu Ranstädt im Braunschweigischen am* . . . 1765. §§. Wie ist die häusliche Erziehung bey Schülern auf gelehrten Schulen mit dem öffentlichen Unterrichte so zu verbinden, dass beyde für den grossen Zweck, gelehrte und tugendhafte Bürger zu bilden, vereint wirken können? *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 21 u. 22. — *Von der* Auswahl Teutscher Gedichte u. s. w. *erschien* die 2te Sammlung erst 1802.

HÖSCHEL (Christoph Kaspar) *Mechaniker zu Augsburg: geb. daselbst* . . . §§. Kurze Beschreibung eines neuen, bey ihm verfertigten, Winkel-

oder

oder Schreibe-Inſtruments, welches nicht nur bey Partikular- ſondern auch gröſſern Landes-Vermeſſungen die gröſste Genauigkeit leiſtet. Mit 1 Kupfer. Augsburg 1794. 8. Beſchreibung ſeiner mechaniſchen und mathematiſchen Inſtrumente. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HÖSSLE (J. G.) *bey Aufhebung der Univerſität zu Dillingen* 1804 *hatte ſeine Profeſſur der AG. ein Ende: geb. — am* 24 *April* 1746. §§. Kurzer und gründlicher Unterricht, wie die jetzt an mehrern Orten herrſchenden hitzigen Krankheiten am ſicherſten zu heilen ſind, und wie man ſich vor denſelben am beſten verwahren könne. Dillingen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HOFER (J. B.) ſeit 1802 *geheimer Referendar des damahligen Markgrafen, jetzt Kurfürſten von Baden, zu Carlsruhe.* §§. *Reichsſtaatsrechtliche Unterſuchung der Frage: Sind die Kreiſe des Teutſchen Reichs verpflichtet, ihren in den Kreis-Uſual-Matrikeln beſchwerten Mitgliedern, bis zur allgemeinen Rectification der Reichsmatrikel, proviſoriſche Erleichterung durch Herſtellung eines billigen Ebenmaaſſes zu verſchaffen? Samt einem Verſuch, wie ſolches bewerkſtelligt werden könnte. Alles mit namentlicher Anwendung auf den Schwäbiſchen Kreis. Rothweil 1798. 8. (*In der Vorrede nennt er ſich*).

3 u. 9 B. HOFER (J. E.) §§. *Eraſmi Roterodami* Paraphraſis in S. Pauli Epiſtolas ad Galatas & Coloſſenſes, quam alma Congregatio major Benedictino-Salisburgenſis ſub titulo b. Maria V. D. ſodalibus offert. Salisb. 1786. 8. Progr. de Kantiana S. Scripturae interpretatione. ibid. 1800. 8. — *Das Progr.* de libertate theologica *iſt in* 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. von HOFF (A.) *nicht mehr Generalfiſkal, aber Profeſſor — zu Berlin.*

3 u. 9 B. HOFFBAUER (J. C.) §§. *Von dem* Naturrecht aus dem Begriffe des Rechts entwickelt, *erſchien* die 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1804.

3 u. 9 B. HOFFMANN (C. L.) Sein Bildniſs auch vor ſeinen Opuſculis Latinis medici argumenti (1789. 8) von *Verhelſt.*

3 B. HOFFMANN (F. X.) *ward* 1778 *an der damahligen herzogl Marianiſchen Landakademie zu München Profeſſor der Teutſchen und Lateiniſchen Sprache: geb. zu Kloſter Walderbach in der Oberpfalz* 1730. — Vergl. *Baader's* gelehrten Bayern.

3 u. 9 B. HOFFMANN (G. F. 1) ſeit 1804 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Botanik auf der Univerſität zu Moſkau.* §§. *Von* Plantae lichenoſae &c. *oder* Deſcriptio & adumbratio plantarum e claſſe cryptogamica *erſchien* Vol. III. Faſc. IV 1801. — *Von* Teutſchlands Flora der 3te Jahrgang 1803.

3 u. 9 B. HOFFMANN (J. C. 2) ſeit 1804 *Profeſſor der Chemie zu Zamoſc in Galizien.* §§. *Die* Oekonomiſchen Hefte *wurden bis zu und mit dem Jahre* 1804 *fortgeſetzt.*

3 u. 9 B. HOFFMANN (Johann Daniel) ſtarb am 10ten Junius 1804. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 245 u. 856.

9 B. HOFFMANN (J. G.) ſeit 1804 *auch Aſſeſſor der Oſtpreuſſiſchen Kriegs- und Domainenkammer zu Königsberg.* §§. *Man leſe:* Die Berechnung und Benutzung u. ſ. w.

von HOFFMANN (Karl Chriſtoph) ſtarb zu Berlin am 8 Januar 1801. *Erbherr auf Dieskau u. ſ. w. königl. Preuſſiſcher geheimer Rath, ehedem Kanzler der Univerſität zu Halle, Direktor der Domainenkammer des Prinzen Heinrich von Preuſſen u ſ w.: geb. zu Powitzko im Schleſiſchen Fürſtenthum Trachenberg* 1735. §§. *Anweiſung zur Anlegung eines Engliſchen Gartens. Leipz. 1795. 8. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1801. S. 72.

3 u. 9 B. HOFFMANN (M.) Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

8 B. HOFMANN (J. C.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

HOFMANN (Johann Gottlob) ſtarb am 11 Januar 1797. War *M der Phil. und* ſeit 1758 *Kollege an der Thomasſchule zu Leipzig* (zuletzt dritter): *geb. daſelbſt* 1719. §§. De juris naturae principio Epiſtola. Lipſ. 1753. 4. *Chriſtiani Schoettgenii* triturae & felloniae antiquitates. Editio altera auctior & emendatior. ibid. 1763. 8. Concilii Tridentini doctrina, ipſis illius verbis tradita; cum animadverſionibus *Paulli Antonii.* ibid. eod. 8. — Beſorgte die 6te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe von *Gottſched's* vollſtändigern und neu erläuterten Teutſchen Sprachkunſt. ebend. 1776. 8; wie auch die 8te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe von *deſſen* Kern der gröſſern Teutſchen Sprachkunſt. ebend. 1777. 8. — Vorbericht zu (*C. F. Weiſſe's*) neuem ABC-Buch. ebend. 1776. 8. — Recenſionen in den Actis Eruditorum und in den Comment. litter. Lipſienſ. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 3-5.

9 B. HOFMANN (J. J. *Chriſtoph Raymund*) hat nicht die *Rechte*, ſondern *Theol.* ſtudirt, *iſt jetzt Vikar bey dem geiſtlichen Miniſterium und erſter Kollaborator*

berator an dem Gymnaſium zu Erlangen. — *Gradmann'* hat ihn S. 857 in ſein gel. Schwaben aufgenommen, weil er glaubte, der Geburtsort dieſes Schriftſtellers, Steppach, liege in Schwaben, nämlich im Burgauiſchen: allein, dieſes Steppach liegt in Franken und gehört den Grafen von Schönborn.

HOFMANN (Samuel Gottlieb) ſtarb am 10ten März 1801. War *Univerſitäts-Optikus zu Leipzig*: *geb. zu Zittau* 1727. §§. Verzeichniſs der neueſten optiſchen Inſtrumente; nebſt einer deutlichen Anweiſung, wie ſich diejenigen zu verhalten haben, die ſich zur Conſervation ihrer Augen der Lorgnetten und Lünetten bedienen wollen. Leipz. 1800. 8. — Einige Abhandlungen im Hamburgiſchen Magazin, z. B. Ueber den Durchgang des Merkur durch die Sonne, und Berechnung der ſichtbaren Erdfinſterniſs im Jahr 1753 den 26ſten Oktober. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 38.

9 B. Graf von HOFMANNSEGG (*Johann Centurius*) *hält ſich ſchon ſeit einigen Jahren in Portugal auf*: *geb. zu Rammenau in der Oberlauſitz am* 23 *Auguſt* 1766. §§. In der Lauſitziſchen Monatsſchrift ſtehen verſchiedene Briefe über ſeine Reiſe, nämlich im Jahrg. 1798. B. 1. S. 361 u. ff. B. 2. S. 11 u. ff. 1799. B. 1. S. 297 u. ff. 1800. B. 1. S. 84 u. ff. B. 2. S. 293 u. ff. — Hat auch Antheil an *H. F. Link's*, Profeſſors zu Roſtock, der ihn begleitete, Bemerkungen auf einer Reiſe durch — Portugal, beſonders an dem 3ten Band. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

3 B. HOFSTäTER (A.) ſeit 1803 *Biſchoff zu St. Pölten und Grand-Superior der kaiſerl. königl. Armee.*

von *HOHENBALKEN* (Kaſpar Karl) ſtarb am 22 Julius 1797. War *Herr und Landmann in Tyrol*,

Tyrol, Weltprieſter, M. der Phil. D. der Theol. und erſter Kuſtos der kaiſerl. königl. Univerſitäts-bibliothek zu Wien (vorher Direktor der theol. Fakultät und Vorſteher des Prieſterhauſes zu Brünn, vordem aber Rector Magnificus und Cenſor (Direktor) an der Univerſität zu Olmütz): *geb. zu . . .* 1736. §§. *Die ächten Werke des heiligen *Cäcilius Cyprianus*, Biſchoffs zu Carthago und Martyrer. 1ſter Theil (*enthält aber blos die Briefe, ſo wie ſie in der Pariſer Ausgabe des Benediktiners Maran geordnet ſind*). Wien 1790. gr. 8.

3 B. Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (S. J.) *auch kurpfalzbayriſcher Kämmerer; privatiſirt jetzt zu Nürnberg* (nachdem er mehrere Jahre lang das Amt eines kurpfalzbayriſchen Generalquartiermeiſters verſehen hatte). §§. *Vorgang in die Taktik aller Zeiten und Völker. (*Ohne Druckort*) 1778. 1 Bogen in 8. Mit einem Kupfer. *Ein 2tes Stück oder die Fortſetzung hat gar keinen Titel, und iſt nur 8 Seiten ſtark*, mit 2 illuminirten Planen. *Es hat die Aufſchrift*: Das erſte Stück aus den Taten des Zirus (*ſic*) für die Kriegskunſt. — *Die* Alterthümer Daciens ſind mit mehrern Kupfern geziert. — Der Titel des aus 24 Oktavſeiten beſtehenden Schrift Illyrien hat weiter keinen Beyſatz, als dieſes Wort. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HOLL (Franz) iſt der in demſelben Band S. 400 angeführte GALL (Fr. . .); welcher letztere Name der wahre iſt.

9 B. HOLL (J. L.) *auch Licentiat der Rechte: geb. zu Ulm am 5 Junius* 1743. §§. Diſſ. de matrimonio cum defunctae uxoris ſorore. Giſſae 1772. 4. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HOLLAND (A. A. L.) l. HOLLARD.

8 B. HOLLAND (J. G.) seit 1797 *Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstifts zu Neuburg, wie auch* seit 1800 *Pfarrer zu Wagenhofen bey Neuburg* (statt *Dunzlhausen* l. *Dingelshausen*): *geb zu Gundelfingen, einer Pfalzbayrischen Gränzstadt des Herzogthums Neuburg, am* 10 *December* 1741. §§. Rede auf die hohe Geburtsfeyer zweer durchlaucht. Prinzen Pius und Ludwig u. s. w. in Bayern. Ingolstadt 1785. 8. — *Von der* Erklärung der sonntäglichen Evangelien *erschien* der 2te Theil 1790. — Aufsätze in dem Münchner Intelligenzblatt 1775-1782, und in mehrern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HOLLANDRE l. HOLANDRE.

2 B. HOLLENBERG (*Georg Heinrich*) —

HOLM (Moritz) vielleicht ein Pseudonymus? — *geb. zu . . .* §§. Das Schwarzthal, oder Ein Nachtgemählde, mit Beylagen und einem Fragment aus der Verlassenschaft eines Verstorbenen; herausgegeben u. s. w. Leips. 1799. 8.

3 u. 9 B. von HOLSCHE (A. K.) §§. *Von der* Geographie und Statistik von West-Süd- und Neuostpreussen *erschien* der 2te Band, Süpreussen enthaltend, mit einer Charte 1803.

3 B. HOLSCHE (Friedrich) vermuthlich gestorben oder wenigstens nicht mehr zu Berlin, vielleicht auch zur Ruhe gesetzt, weil er nicht mehr in dem Berlinischen Adressalender vom J. 1804 vorkommt.

3 B. HOLSTE (Hannibal Franz Christoph) starb am 15 März 1802.

9 B. Herzog von HOLSTEIN-BECK (F. K. L.) war nicht *Oeſtreichiſcher*, ſondern *Ruſſiſcher* Generallieutenant. Er quittirte nämlich 1797 als königl. Preuſſ. Generallieutenant, Brigadier der leichten Infanterie in Oſtpreuſſen und Inhaber eines Infanterieregiments, und trat alsdann in Ruſſiſch-kaiſerl. Dienſte als Generallieutenant und Chef des Paulowskiſchen Grenadierregiments, quittirte aber auch als ſolcher, und *lebt auf ſeinen Gütern in Oſtpreuſſen, theils auch zu Königsberg — geb. zu . . . in Preuſſen* (wo ſein Vater als Kommandeur eines Infanterieregiments ſtand) nicht am 30ſten, ſondern *am 20ſten Auguſt* —.

3 B. HOLZAPFEL (Johann Gottlob) ſtarb am 21ſten Junius 1804.

9 B. HOLZAPFEL (J. T. G.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Kinteln* (Konrektor der *reformirten* Schule daſelbſt war er nie, da er *lutheriſch* iſt).

8 B. HOLZINGER (G.) nicht mehr Profeſſor der Grammatik am Gymnaſium zu Landshut. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HOLZNER (Rogatus) ſtarb zu Dietfurt in Bayern 1802. Er trat 1757 in den *Franciſcanerorden*, war 1769-1771 zu Pfreimbs und zu Stadt am Hof Lektor der Philoſophie, 1772 Stadtpfarrprediger zu Dingolfingen in Niederbayern, 1773-1777 Lektor der Theol. zu Ingolſtadt, 1778-1779 zu München, 1782-1783 zu Neuburg an der Donau, 1784 Lektor des geiſtlichen Rechts zu Ingolſtadt, 1785-1791 zu Landshut, und 1780-1781 Guardian zu Amberg: *geb. zu Landshut* 1740. §§. Diſſ. hiſtorica de religione primorum Ducum bavariae uſque ad D. Ruperti adventum. Ingolſt. 1776. 4. Diſſ. hiſtorica de ſtatu religionis Chriſtianae inter Boios per prima quatuor

Saecula. ibid. 1777. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HOMBERG (Johann David) ſtarb 1785.

3 u. 9 B. HOMMEL (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 4ten Februar 1802.

3 u. 9 B. HOMMEL (R.) §§. Gemählde aus der Thüringiſch-Meiſſniſchen Geſchichte; *in* K. H. Heydenreichs *Veſta* (1798. 8) B. 1. Sehnſucht nach der Heymath; *ebend.* (1800) B. 2.

HONIG (Guſtav) *unter dieſem Namen gab der 1798 verſtorbene* Friedrich SCHULZ *heraus*: Grigri, eine Arabeske, nach einem Franzöſiſchen Meiſter kopirt. Weimar 1795 8. *Dies iſt auch unter ſeinem wahren Namen* B. 7. S. 367 *angezeigt, aber nicht der Umſtand, daß daſſelbe Buch auch unter dem Titel:* Kabinetsſtücke. 1ſtes Bändchen, *exiſtirt.*

HONSEL (Auguſtin) *regulirter Chorherr zu Creutzlingen und Frühmeſſer zu Wellmatingen bey Coſtanz: geb. zu Wellmatingen am 27 Julius* 1752. §§. Ehrenrede auf das Feſt des heil. Blutes Jeſu Chriſti, in dem Gotteshaus Reichenau gehalten. Conſtanz 1799. 8. Rede über die höchſt beglückte Wahl Sr. Päpſtl. Heiligkeit Pius des 7ten. ebend. 1800. 4. — *Seine andern Schriften fallen in das 19te Jahrhundert.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HOOGEN (Jakob) *Prior und Paſtor zu Weyberg im Fürſtenthum Halberſtadt: gvb. zu . . .* §§. Der verbeſſerte Kinderfreund von *F. E. von Rochow*, mit Erlaubniſs des Hrn. Verfaſſers. Cöln 1800. 8.

3 B. HOPF (Balthaſar Adam) ſtarb im Irrenhaus zu Haina am 17ten Julius 1803. Im J. 1786 ward er,

er, wegen Geistesschwäche und Verrückung des Verstandes, des Rektorats zu Rinteln entsetzt und 1788 in gedachtes Irrenhaus gebracht. War geb. am 30sten Julius 1732. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 335 u. f.

3 u. 9 B. HOPF (C. G.) §§. Uebersicht der wichtigern Vorfälle in dem Clinicum ambulatorium. 1ste bis 4te Uebersicht. Tübingen 1796-1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 246 u. f. und S. 857.

3 u. 9 B. HOPF (J. F.) §§. Aufsätze in *Seybold's* Frauenzimmer-Magazin und in der Flora, Teutschlands Töchtern gewidmet. — In *Mauchart's* Hesperiden stehen von ihm: Scenen aus dem Leben des ältern Cyrus. — *Die* prof. u. dramat. Blätter *erschienen* nicht 1794, sondern 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOPF (Philipp Heinrich) starb am 27sten Oktober 1804. §§. An der im 3ten Band bemerkten Ausgabe von *Xenophon's* Cyropädie war, wie er selbst versicherte, sein Antheil zu unbedeutend, als dass man sie unter seinem Namen sollte setzen können. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOPFENGERTNER (P. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 849 u. 857 u. f.

3 u. 9 B. HOPPE (D. H.) seit 1803 *Professor der Botanik zu Regensburg: geb zu Vilsen in der Grafschaft Hoya* 1760. §§. *Ectypa plantarum selectarum*, oder Abdrücke auserlesener Pflanzen (25 Abdrücke). Regensb. 1796. fol. *Herbarium vivum plantarum variorum, praesertim Alpinarum, exhibens plantas a Societatis botanicae Ratisbonensis sodalibus in variis Germaniae regionibus collectas & botanophilis communicatos. Centuria I. ibid.* 1798. — *Centuria II. ibid.* 1799. *fol.* — *Von* Ectypa plantarum Ratisbonen-

sium *erschien* auch das 8te Hundert 1793. — *Das* Botanische Taschenbuch *erschien* auch für die Jahre 1801, 1802, 1803 und 1804. — Hat auch durch Berichtigungen und Zusätze Antheil an mehrern botanischen Werken, die andere Schriftsteller herausgaben. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HOPPE (Johann Christian) starb am 3 Januar 1804. §§. Israels Hinziehen in Friede; eine Gedächtnisspredigt aus Ps. 31, 6. Lauban 1767. fol. Der Sterbetag wahrer Christen, als ihr rechter Geburtstag; eine Parentation. ebend. 1765 fol. — Viele Gelegenheitsgedichte. — *Die im 9ten Band angeführte* Predigt *steht auch in der Sammlung der Schriften, das Kirchen-Jubelfest zu Friedersdorf betreffend, die im 3ten B. unter dem Titel:* Stimmen des Dankens u. s. w. *bemerkt ist.* — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HOPPENSTEDT (A. L.) §§. *Von den* Liedern für die Volksschulen *erschien* eine neue gänzlich umgearbeitete wohlfeile Ausgabe zu Hannover 1802.

HOPPENSTEDT (Karl Wilhelm) *D. der Rechte und* seit 1803 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Regierungsrath mit Sitz und Stimme in der Regierung zu Gotha* (vorher Privatdocent und Assessor der Juristenfakultät zu Göttingen, seit 1802 mit dem Rang eines Professors): *geb. zu Hannover . . .* §§. Diss. inaug. de jure circa fructus feudi aperti ante ejus reinfeudationem maxime intuitu expectivarii. Goett. 1796. 4. *Gab heraus:* (seines Schwiegervaters) * *Georg Ludwig Böhmer's* — auserlesene Rechtsfälle aus allen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit; nach dessen Tode gesammelt und herausgegeben. 3 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). ebend. 1799-1801. 4.

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HORTH (J. D.) §§. Die Seligkeit der herzlich Verzeihenden; ein Kanzelvortrag. Riga 1792. gr. 8.

9 B. HORKEL (J.) seit 1804 *ordentlicher* (vorher auſſerordentlicher) *Profeſſor der AG auf der Univerſität zu Halle.* §§. *Von dem* Archiv für die thieriſche Chemie *erſchien* der 2te Heft 1801.

Freyherr von HORMAYER (Joſeph) *Hofconcipient bey der k. k. geheimen Staatskanzley zu Wien* ſeit 1803 (vorher Landrechtsauſcultant zu Innsbruck): *geb. zu Innsbruck* . . . §§. Stammgeſchichte der Herzoge von Meran, Innsbruck 1796. . . Noch andere Schriften.

3 u. 9 B. HORN (Chriſtian, *nach andern* Johann Adam) war kurze Zeit erſt Nachmittagsprediger zu Schweinfurt, hernach Pfarrer zu Rehweiler. §§. Antonius und Kleopatra; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1797. 8. *Adelheid von Klarenz, oder die Leiden und Freuden der Empfindſamkeit; aus dem Franz. überſetzt. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Fanni und Thomſon, oder der Sieg der Liebe; ein Schauſpiel in 5 Akten. Prag 1798. 8. — Vorſchläge gegen Kornwucher, Theurung und Hungersnoth, fürs Teutſche Vaterland entworfen; *in den Oekon. Heften* 1796. Okt. S. 346-362. — *Ueberſetzung der 2 Drittheile vom erſten Band der geheimen Lebens- und Regierungsgeſchichte Katharina der 2ten, Kaiſerin von Ruſsland; aus dem Franz. (Leipz. 1797. gr. 8). — *Vergl.* Sächſiſche Provinzialblätter 1798. März S. 272. — Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1265-1268. 1800. S. 1989. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 21.

9 B. HORN (E.) seit Michael 1804 *königl. Preuſſiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Erlangen* (nachdem er seit

Ostern desselben Jahrs ordentl. Prof. der AG. und Vice-Senior der medicinischen Fakultät zu Wittenberg gewesen war): *geb.* — *am* 24 *August* 1772. §§. S. 624. Z. 3 *setze man nach dem Worte* Fieber: bey dem Anfange seiner medicinisch-klinischen Vorlesungen.

HORN (Johann Georg) starb am 14 November 1794. War *M. der Phil. und* seit 1786 *Rektor der Schule zu Camenz* (nachdem er seit 1782 Konrektor derselben gewesen war): *geb. zu Frankenthal am* 26 *December* 1738. §§. *Dorval und Dorsan; ein Beytrag zur Geschichte der Sitten des 18ten Jahrhunderts; aus dem Franz. übersetzt. Mietau 1771. 8. *Der Frau *Rowe* vermischte poëtische Werke, nebst einigen prosaischen Gesprächen; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1772. 8. *Progr. de majorum institutis scholasticis non temere evertendis, sed caute emendandis. Camit.* 1785 4. Progr. inaug. bey seiner Einführung als Rektor. ebend. 1786. 4. Progr. über die Modesucht im Erziehungswesen. ebend. 1787. 4. Progr. über die Hindernisse der Selbstprüfung junger Studirenden auf Schulen. ebend. 1788. 4. Eine Sapphische Latein. Ode u. s. w. Budissin 1788. 4. — Verschidene Aufsätze in den Dresdnischen Anzeigen gegen die Anfechter des Kopernikanischen Systems. — *Vergl.* Lausitz. Monatsschrift 1795. B. 1 S. 44. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HORNUFF (Johann Christoph) starb am 6ten Januar 1799.

3 u. 9 B. HORRER (G. A.) §§. *Von dem* Schullehrer u. s. w. *erschien* der 2te Heft 1801.

3 u. 9 B. HORRER (Johann Sebastian) starb am 19ten August 1802. War zuletzt seit 1801 *Kaplan zu Cadolzburg im Fürstenthum Ansbach.*

8 u. 9 B. HORSTIG (K. G.) §§. Söder, von *S. S. Roland*; aus dem Franz. in's Teutſche überſetzt. Leipz. 1799. fol. — *Gab nicht mit* WACHLER die neuen theologiſchen Annalen *heraus*,

HORSTMANN (Philipp Bernhard) *fürſtl. Naſſau-Weilburgiſcher Regierungsadvokat zu Weilburg* (vormahls Naſſau-Saarbrückiſcher Oberamtsadvokat zu Harsberchen und Regierungsadvokat zu Saarbrücken): *geb. zu Herbizheim in der Grafſchaft Saarwerden* 1757. §§. *Der Eremit, oder was vermag Freundſchaft nicht! ein Schauſpiel. Gieſſen 1780. 8. *Die Franzoſen in Saarbrücken und den Teutſchen Reichslanden, im Saargau und Weſtrich; auf Koſten des Verfaſſers, in Briefen, ohne Druckort. 1ſtes Bändchen 1796. — 2tes Bändchen 1797. 8. *Die allerneueſte Kriegszucht der Franzoſen während ihrem Aufenthalt an der Lahn, im Junius, Julius, Auguſt und September; in Briefen, ohne Druckort. 1ſte Lieferung 1796. — 2te Lieferung 1797. 8. *Gute Nacht, Republik! Die Emigrirten ſtehen auf! oder, meine Meynung von dem Gebrauch der bewaffneten Emigrirten in den kaiſerl. königl. Heeren, die vielleicht Prüfung und Beherzigung verdient. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. *Bemerkungen eines Franzöſiſchen Bürgers und alten Soldatens über die Feldzüge in Champagne, an dem Rhein, der Saar, Blies und Moſel, und die Urſachen ihres bekannten Erfolgs; in Briefen an ſeinen ausgewanderten Bruder. Baſel 1796. 8.

3 u. 9 B. HORTZSCHANSKY (J.) *war auch Unterbibliothekar der Rathsbibliothek zu Görlitz* — §§. Beſchreibung einiger Verſchönerungen der Stadt Görlitz. Görlitz 1780. 4. *Hiſtoriſche Beſchreibung des Franciſcaner- oder Minoritenkloſters zu Görlitz in Verbindung mit der Dreyfaltigkeitskirche; von *Ch. Krauth* angefangen und dann vom 4ten bis 22ſten Stück

fortgesetzt. ebend. 1780-1798. 4. (im Namen des Küsters *Pilz*). Progr. Etwas von den Verdiensten derer von Gersdorf um Kirchen und Schulen. ebend. 1782. 4. Kurzgefaßte Nachricht von einigen Familien in Görlitz, welche Adels- oder Wappenbriefe erhalten haben. ebend. 1783. Fortsetzung 1784. 4. *Eine Strohkranzrede. Zittau 1784. 4. *König in Preußen; Karl Friedrich II, ganz Original. ebend. 1786. 4. (Der sonderbare Titel ist aus der Fabrik des Herausgebers, *Jac. Fr. Neumann* in Zittau, für den er diese Schrift verfertigte). Einige Berichtigungen der Briefe über Herrnhut und andere Orte in der Oberlausitz. Görl. 1787. 4. *Erneuertes Andenken Hans Frenzel's, Erbauers der Kirche zu St. Annen in Görlitz, in Verbindung mit dieser Kirche selbst. 12 Stücke. ebend. 1790-1801. 4. (im Namen der Küster *Melzer* und *Richter*). *Lebensgeschichte des seel. D. Martin Luther's (vom Archidiakon *Giese* angefangen) vom 9ten bis 14ten Stück fortgesetzt. ebend. 1789 u. ff. 4. (im Namen des Küsters *Brückner*). *Erste Schilderung Kaiser Josephs II. Zittau 1790. 4. (der Titel ist ebenfalls von dem erwähnten *Neumann*). 2 Progr. Etwas von den Verdiensten der Oberlausitzer um das Reich der Wissenschaften. Görlitz 1790. Fortsetzung. 1792. 4. Historische Beschreibung der Krönung Kaiser Leopold's II zum Könige in Ungarn. 3 Stücke. Zittau 1790. 4. Mit Kupf. Kurzgefaßte Nachricht von dem verdienstvollen Geschlecht der Frenzel in der Oberlausitz. Görlitz 1791. 4. Geschichte der Polnischen Staatsumänderung; nebst einer kurzen Beschreibung des Landes, der Einwohner u. s. w. Zittau 1792-1794. 4. Progr. von einigen vorzüglichen Anstalten und Einrichtungen in der Sechsstadt Görlitz. ebend. 1797. 4. *Berichtigung einiger unrichtig erklärten Denkmähler in Görlitz. ebend 1796. Fortsetzung. 1797. 4. (im Namen des Küsters *Brückner*). *Kur-

*Kurze, doch zuverläſſige Beſchreibung der groſſen Orgel in der Hauptkirche zu Görlitz. ebend. 1797. 4. (unter dem Namen des Organiſten *Nicolai*). *Beytrag zur Kirchen- und Predigergeſchichte der Sechsſtadt Görlitz (vom Archidiakon *Gieſe* angefangen und bis zum 12ten Stück fortgeſetzt). 13-15ter Beytrag. Görlitz 1798-1800. (im Namen des Küſters *Brückner*). *Nachricht von dem in einem Kober gefundenen Prinzen. ebend. 1799. 4. (im Namen des Küſters *Pilz*). Ueber meine Führungen; in gebundener Rede. ebend. 1798. 4. Nützliche Erinnerungen an die wichtigſten Vorfälle und gemeinnützigſten Anſtalten unſres Görlitz im 18ten Jahrhundert. ebend. 1801. 4. — Vollſtändige Kaiſerl. Königl. Wappenzeichnung, heraldiſch und hiſtoriſch beſchrieben, auch gezeichnet, und von verſchiedenen in Kupfer geſtochen. 16 Blätter in 4. Königl. Preuſſiſche Wappenzeichnung; eben ſo. 12 Blätter in 4. Kurfürſtl. Sächſiſche Wappenzeichnung; eben ſo. 12 Blätter in 4. Kurfürſtl. Pfalzbayriſche u. ſ. w. eben ſo. 12 Blätter in 4. Des Herzogthums Schleſien; eben ſo. 13 Blätter in 4. Landgräfl. Heſſen-Caſſel- und Heſſen-Darmſtädtiſches, wie auch Braunſchweigiſches Wappen u. ſ. w. 14 Blätter in 4. (*Alle dieſe Sammlungen kamen ſeit 1777 monatlich im Verlag bey J. F. Neumann zu Zittau heraus*). — Im Zittauiſchen monatlichen Tagebuch rühren die genealogiſchen und heraldiſchen Artikel von ihm her. — *Recenſionen*. — Die Zahl ſeiner gedruckten Gelegenheitsgedichte ſoll ſich auf ungefähr 600 belaufen. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 177-182.

3 B. HOSE (Auguſt Friedrich) ſtarb am 25 Julius 1804.

HOSE (Johann Albert) ſtarb am 8 Oktober 1800. War *deſignirter Prediger in der Altſtadt zu Wein-*

heim an der Bergſtraſſe: geb. zu Heidelberg am 15 *Auguſt* 1769. §§. Herbarium vivum muſcorum frondoſorum, cum deſcriptionibus analyticis ad normam Hedwigii. Lipſ. 1799-1800. II Partes in 8 min. (*unvollendet*). — Beyträge zu *Uſteri's* botaniſchen Journal.

3 u. 9 B. von HOVEN (F. W.) ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Würzburg* — §§. Verſuch über die gegenwärtig herrſchende Rindviehſeuche. Tübingen 1797. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 250 u. f. u. 858.

3 u. 9 B. HOYER (J. G.) ſeit 1802 *Hauptmann* — §§. *Von dem* Neuen militariſchen Magazin *erſchien* 8-10tes Stück 1801; 11-17tes Stück 1802-1803.

3 u. 9 B. HUBE (J. M.) nicht mehr zu Kolodziac, ſondern *zu Potycze bey Warſchau* (war von 1765 bis 1780 Stadtſekretar zu Thorn, 1779 bis 1782 königl. Polniſcher Hofſekretar, legte 1780 das erſte Sekretariat nieder und wurde 1782 Direktor und Prof. des königl. Kadettenkorps zu Warſchau u. ſ. w.) — §§. *Von dem* Vollſtändigen Unterricht in der Naturlehre *erſchien* eine neue Ausgabe in 4 Bänden zu Leipz. 1801. gr. 8. — In dem Franzöſiſch geſchriebenen Warſchauiſchen Staatskalender auf das J. 1782 befindet ſich von ihm eine Beſchreibung der Stadt Thorn, die (vom Erzprieſter *Wedeke*) Teutſch überſetzt eingerückt ſteht in der Preuſſiſchen Monatsſchrift B. 1. S. 181. 264. 381.

3 u. B. HUBER (Franz) *auch die im 3ten Band dem folgenden beygelegten Schriften*: Geſchichte Joſephs II u. ſ. w. *und* Julchen u. ſ. w. *ſind von ihm.*

3 u. 9 B. HUBER (Franz Xaver) §§. *Die im 3ten Band ihm beygelegten 3 letzten Schriften ſind von dem vorhergehenden.*

HUBER

HUBER (Fridolin) *Weltprieſter, D. der Theol. und Pfarrer zu Waldmöſſingen und Winzeln bey Rothweil: geb. zu . . §§.* Ausführliche Bekehrungsgeſchichte des Philipp Lachs, eines Juden, welcher 1799 den 10ten Jun. zu Sulz am Neckar durch den Strang hingerichtet wurde; zugleich eine Religionsſchrift für alle Liebhaber der Wahrheit, vorzüglich aber für Bürger in den Städten und das Landvolk. Rothweil 1799. 8. — Einige einzelne Reden. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 B. HUBER (Johann Albrecht) ſcheint geſtorben zu ſeyn, weil ihn Gradmann ausgelaſſen hat.

9 B. HUBER (Joh. Joſ.) §§. *Die ihm beygelegte Ueberſetzung von* Cicero's Tuſculaniſchen Unterſuchungen *ſchreibt* Gradmann dem Präceptor *Joh. Georg Huber* zu Neuenbürg im Würtembergiſchen zu, ohne S. 859, wo er den Artikel *Huber* (*Joh. Joſ.*) aus dem gel. Teutſchland entlehnt, etwas darüber zu erinnern. Im 3ten Band des gel. Teutſchlandes S. 445 ſind ſie einem HUBER (J... J...) beygelegt; welches ganz unrichtig zu ſeyn ſcheint.

3 u. 9 B. HUBER (J. L.) §§. Etwas von meinem Lebenslauf und etwas von meiner Muſe auf der Veſtung; ein kleiner Beytrag zu der ſelbſt erlebten Geſchichte meines Vaterlandes. Tübingen 1798 (*eigentl.* 1797). 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutſchen 1800. St. 48. S. 1065 u. ff.

9 B. HUBER (Joſeph) ſtarb 1801. Die Pfarrey im Markte Au unweit Freyſingen verwaltete er von 1765 bis 1792, reſignirte ſie in dieſem Jahre und privatiſirte ſeitdem zu München. Da ihm aber die freye Muſſe läſtig ward, übernahm er, ungeachtet ſeiner ſchwindenden Kräfte, noch eine Pfarrſtelle *zu Ebersberg bey Hohenlinden: geb. im Dorfe Mils bey Halle in Tyrol* 1739. §§. *Von*

ſei-

ſeinem Buche: Iſidor u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1802. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HUBER (*Kandidus* *) *Benediktiner zu Nieder-Altaich in Niederbayern und* ſeit 1799 *Waldmeiſter an der Kühl, einer Waldgegend, fünf Stunden von Nieder-Altaich* (nachdem er mehrere Jahre lang Pfarrer zu Ebersberg in Oberbayern geweſen war) — §§. *Ankündigung einer natürlichen Holzbibliothek. . . . 1792. 4. — Ueber Einzäunungsarten oder Befriedigungen in Bayerns verſchiedenen Gegenden, an meine Landsleute; *in dem Bayriſchen Wochenblatt* 1801. St. 7 u. 8. S. 100-120. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HUBER (Leopold) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Adolph der Kühne, Raugraf von Daſſel. 1ſter Theil; ein Schauſpiel mit Geſang in drey Aufzügen; nach der Geſchichte für die k. k. privilegirte Marinelliſche Schaubühne bearbeitet. Wien 1800. 8.

3 u. 9 B. HUBER (Ludwig Ferdinand) ſtarb am 24ſten December 1804. Er privatiſirte ſeit dem May 1804 *zu Ulm*, und war nicht lang vor ſeinem Ende zum *wirklichen kurpfalzbayriſchen Landesdirektionsrath* ernannt worden. §§. *Die Redaktion der* Allgemeinen Zeitung, *die wegen des kurfürſtl. Würtembergiſchen Verbots ſeit* 1804 *zu Ulm herauskam, beſorgte er bis zu ſeinem Ableben.* — Aufſätze und Recenſionen in dem Freymüthigen 1803. — Recenſionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung, auch einige in der Leipziger Litteraturzeitung 1804. — *Die* Flora *ward in den Jahren* 1803 *und* 1804 *fortgeſetzt unter dem Titel*: Vierteljährige Unterhaltungen, Tübingen. 8. — Nachricht von ſeinem Leben und Charakter

*) im 3ten Band S. 441 ohne Vornamen.

rakter ertheilt ſeine Wittwe in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 13.

3 B. HUBER (Michael) ſtarb am 10 April 1804. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. Freyherr von HUBER zu MAURN — nicht MAUR — (Wilhelm Adam *Hubert*) ſtarb 1796. §§. Einige Aufſätze in dem Kohlbrenneriſchen Münchner Intelligenzblatt. — *Die* Abhandl. von dem Reichthum eines Staats durch die Viehzucht *ſteht auch* in *Hillesheim's* Bayriſchen ökon. Hausvater B. 2 u. 3. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUBERT (K. A.) §§. Eine Sammlung Freymaurerlieder. . . . — Lyriſche Gedichte in Muſenalmanachen.

3 B. HUCK (A.) — *geb. zu Eiſenach am 3 November* 1744. §§. Beverley *kam heraus zu* München. — Hat Antheil an mehrern gedruckten Theaterſtücken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUDTWALKER (C. M.) ſeit 1801 *erſter Garniſonprediger zu Kopenhagen.*

9 B. HÜBBE (*Karl Johann Heinrich*) ſeit 1801 *Prediger zu Allermöhe im Gebiete der Reichsſtadt Hamburg* — §§. *Denkwürdigkeiten des Generals *Dümourier*, von ihm ſelbſt geſchrieben; aus dem Franz. Frankf. u. Leipz. 1794. 2 Abtheilungen in 8. — Mehrere Ueberſetzungen. — *Ueber die Aufhebung alles Land- und Seehandels mit Frankreich u. ſ. w. Hamburg 1794. 4.

3 B. HUEBER (Adrian) ſtarb am 27 Januar 1767. War *geb. zu Landsberg in Oberbayern* . . . §§. Theſes ex philoſophia & theologia. Monachii 1748-1759. 4. Tractatus hiſtoriae Miſſae Romano-Catholicae, ſeu Adparatus praevius, in quo

quo formatur idea praevia totius historiae missaticae, seu in quo cater cognitio omnium liturgiarum orientalium & occidentalium. ibid. 1758. fol. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUEBER (Jos. B.) seit 1799 *ist er zu Murau.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. von HÜBER (J... J...) Vergl. vorhin HUBER (Joh. Jos.)

3 u. 9 B. HÜBLER (D. G. J.) §§. *Von der* 1sten Lieferung der Synchronistischen Tabellen *erschien* die 3te Auflage 1803, und von der 2ten die 2te Auflage 1804. *Fortsetzung und Beschluß unter dem Titel:* Synchronistische Tabellen der neuen Geschichte Europäischer Staaten. Freyberg 1802. 4. — *Von dem* Handbuch der allgemeinen Völkergeschichte u. s. w. der 4te Band 1801, und der 5te und letzte 1802. *Die Fortsetzung des Werks, das nur bis zum Ende der Römischen Republik reicht, unter dem Titel:* Geschichte der Römer unter den Imperatoren, wie auch der gleichzeitigen Völker, bis zur grossen Völkerwanderung. 1ster Theil. Freyberg 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

9 B. HÜBLER (Eberhard Friedrich) ist der S. 633 desselben Bandes richtiger verzeichnete HÜBNER.

3 u. 9 B. HÜBNER (C. G.) seit 1804 *fünfter ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena, mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Hofraths* — §§. *Von der mit* K. A. TITTMANN *herausgegebenen* Bibliothek kleiner juristischer Schriften *erschien* des 1sten Bandes 3ter Heft 1800, 4ter Heft und des 2ten Bandes 1ster bis 4ter Heft 1801, des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

3 u. 9 B. HÜBNER (Eberh. Fried.) §§. *Nach ſeinem Abſterben erſchien*: *Johann Martin Spaffers, Hofnarrn und Hofpoëten des Kaiſers von Ruſsland, des Herzogs von Würtemberg und des Königs von England, Pritſchenſchläge. Petersburg, Stuttgart und London 1799. 8.

3 u. 9 B. HÜBNER (Jakob) Vergl. *Baader's* gelehrten Bayern.

3 u. 9 B. HÜBNER (Ignatz) ſeit 1794 *auch Stadtſyndikus zu Ingolſtadt* — §§. *An die Stände Bayerns; ein Wort, zur Zeit geſprochen von einem in Geſchäften grau gewordenen Patrioten. 1799. 8. *Von dem Vorhaben, die Univerſität von Ingolſtadt nach Landshut zu verſetzen. 1800. 8. Was hat ſich das Vaterland von Erziehung ſeiner Bürgerjugend zu verſprechen? eine Rede bey Vertheilung der Preiſe an die Jugend der Trivialſchulen zu Ingolſtadt. Ingolſt. 1800. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HÜBNER (Joſeph) *Erzprieſter bey St. Nicolai* ſeit 1798 *und* ſeit 1800 *Oberkonſiſtorial- und fürſtbiſchöfflicher Schulen-Rath zu Breslau* (vorher Profeſſor der Phil. bey der Univerſität zu Breslau und vordem Kaplan zu Brieg): *geb. zu Kleppelsdorf bey Lähn in Schleſien am 31 Auguſt* 1755. §§. Rede am Feſte der heil. Dreyeinigkeit, bey den barmherzigen Brüdern gehalten. Breslau 1785. 8. Lobrede auf die heil. Eliſabeth, bey den Eliſabethinerinnen gehalten. ebend. 1795. 8. Rede bey der erzprieſterlichen Jubelfeyer des Domherrn von Strachwitz. ebend. 1795. 8. Rede bey der Jubelfeyer des Paters Jonathas. ebend. 1797. 8. — *Viele ſogenannte* Meditationes oder Lateiniſche Faſtenpredigten, die Sonntags Nachmittags in der Univerſitätskirche zu Breslau gehalten werden. — Vergl. *Schummel's* Breal. Almanach Th. 1. §. 265-268.

HÜBNER

HÜBNER (Karl Joſeph) *Rektor der Schule zu Namslau in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Stammbaum, oder das Syſtem der Nelke, deren Zeichnung regelmäſſig nach der Natur gemahlt, dieſelbe, nebſt Eintheilung und Kunſtwörtern, Schönheit und Bau, Wartung und Pflege durch das ganze Jahr, umſtändlich und praktiſch beſchrieben, für Nelkenliebhaber und angehende Blumiſten. Breslau 1800. 8. Nebſt einem gemahlten Stammbaum der Nelke.

3 u. 9 B. HÜBNER (L.) ſeit 1800 *kurpfalzbayriſcher geiſtlicher Rath zu München* — §§. Unterſuchung verſchiedener Waſſerſorten. Burghauſen 1775. 4. *L. Hübner's* Abſchied vom Mönchsberge in Salzburg am Schluſs des Jahrs 1799; ſeinen Freunden zum Andenken. 12. — Von 1779 bis 1784 gab er heraus: die von ihm ganz neu eingerichtete *Münchner Staatszeitung*, nebſt dem Journal unter dem Titel: *Münchner gelehrte Beyträge.* Von 1784 bis 1799 gab er zu *Salzburg* die *Oberteutſche Staatszeitung*, das *Salzburger Intelligenzblatt*, und die *monatlichen gelehrten Beyträge zur Litteratur Oberteutſchlands* in 4, und ſeit 1791 ſtatt der letztern das im 3ten B. des gel. Teutſchl. erwähnte *Räſonnirende Magazin des Wichtigſten aus der Zeitgeſchichte*, in 8. — Im J. 1800 u. 1801 gab er zu *München* heraus: die *Oberteutſche Staatszeitung*, und vom J. 1802 an unter dem Titel: *Kurpfalzbayriſche Münchner Staatszeitung.* Ferner, Münchner Anzeiger von 1800 an in 4. Das Bayriſche Wochenblatt. 1ſter Jahrg. 1800, 2ter Jahrg. 1801. München in 4. *Von 1802 an unter dem Titel:* Kurpfalzbayriſches Münchner Wochenblatt. — *Die* Grundlehren *oder vielmehr* Grundſätze der Numiſmatik *erſchienen wirklich ohne ſeinen Namen; ſo auch die Schrift:* Ueber Joſt's Vorſchlag u. ſ. w. (zu München). — *Der* Philoſ. Geiſt unſers Jahrhunderts *iſt aus dem Franz. frey überſetzt.* — *Anonymiſch erſchienen auch die B.* 3. S.

S. 449 *erwähnten* Dringenden Vorſtellungen an Menſchlichkeit und Vernunft um Aufhebung des eheloſen Standes der kathol. Geiſtlichkeit (München) u. ſ. w. — Roſen auf das Grab Friedrich des Einzigen *füllen* 12 *Körbe oder* 2 *Bände.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HUEBPAUER (Theophilus) *Auguſtiner zu München, Ordens-Magiſter oder D. der Theol.* ſeit 1788, *kurpfalzbayriſcher Büchercenſurrath und Ordensprovinzial* ſeit 1793 (vorher ſeit 1792 Profeſſor des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte am kurfürſtl. Lyceum zu München, vor dieſem ſeit 1790 Prior ſeines Kloſters, nachdem er ſeit 1786 Provinzſekretar geweſen war): *geb. zu Au, einer Graf Arcoiſchen Hofmark in Unterbayern am* 4 *December* 1749. §§. Aſſertiones de locis theologicis, una cum adnexis poſitionibus hiſtoricis in primas VI mundi aetates. Monachii 1779. . . Aſſertiones theologicae de Deo incarnato, una cum adnexis poſitionibus hiſtoricis ex IV, V & VI Eccleſiae ſaeculis. ibid. 1780. . . Aſſerta theologica de Sacramentis, una cum adnexis poſitionibus hiſtoricis ex VII, VIII & IX Eccleſiae ſaeculis. ibid. 1781. . . Propoſitiones ſelectae ex Theologia univerſa. ibid. 1782. . . Adſerta theologica de Deo uno & trino, una cum poſitionibus hiſtoricis ex primis tribus Eccleſiae ſaeculis. ibid. 1783. . . Adſerta Theologica de Deo creatore, creatura peccante, & gratia reparante, una cum poſitionibus hiſtoricis ex IV, V & VI Eccleſiae ſaeculis. ibid. 1784. . . De Sacramentis adſerta theologica, una cum adnexis poſitionibus hiſtoricis ex VII, VIII & IX ſaeculis ibid. 1785. . . Propoſitiones ex Theologia univerſa dogmatica & paſtorali. ibid. 1786. . . Principia ad univerſam religionis ſcientiam. ibid. 1787. . . Adſertiones theologicae de Deo in carne manifeſtato, parataeque inde ſalutis noſtrae adplicatione per ſacramenta, una cum poſitionibus hiſtoricis ex

primis tribuo Ecclesiae saecnlis. ibid. 1789. .. Asserta ex universa Theologia dogmatica. ibid. 1790. .. Adsertiones ex principiis juris ecclesiastici universalis, particularis Germaniae, & ex jure publico interno &c. ibid. 1793. .. Conspectus juris ecclesiastici universi publici & privati, Germaniae & Bavariae usibus accommodati &c. ibid. 1796. .. — Vergl. *C. W. Bock's* Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 24 (1802). — *Baader's* gel. Bayern.

8 u. 9 B. Freyherr von HüGEL (J. A.) §§. Noch einige anonymische Schriften, Gutachten in Reichstagsangelegenheiten u. s. w. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HüLLE (Karl) . . . zu . . . .: *geb. zu* . . . §§. Ferdinand von Wogenfels. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8.

9 B. HÜLSEMANN (H. C. F.) §§. De indole philosophica M. T. Ciceronis, ex ingenio ipsius & aevi rationibus rite aestimanda. Luneb. 1799. 4.

3 B. HÜNEFELD (J... H... L...) wahrscheinlich gestorben; wenigstens ist er in dem Provinzial-Adressbuch für Brandenburg u. s. w. (1802), am wenigsten bey dem Artikel *Lindow* zu finden.

3 u. 9 B. Freyherr von HÜPSCH (Johann Wilhelm Karl Adolph) starb am 1sten Januar 1805. War geb. zu . . . 1726. §§. Epigrammatographie, oder Sammlung von Inschriften der älteren, mittleren und neueren Zeitan der Niederteutschen Provinzen, darunter die mehresten ungedruckt sind. 2 Theile. Kölln am Rhein u. London 1801. 4.

9 B. HÜTTNER (J. C.) *war Hofmeister des Baronets Staunton, den er nach Sina begleitete, und privatisirt jetzt zu London: geb. zu Guben in der Niederlausitz* 1766. §§. **H. Wansey's* Tagebuch einer

einer Reise durch Nordamerika; aus dem Englischen, (herausgegeben von *C. A. Böttiger*). Berlin 1797. 8. Englische Miscellen (*erst ohne, dann vom 5ten Band an mit seinem Namen*). 17 Bände (*jeder von 3 Stücken*). Tübingen 1800-1804. 8. (*werden auch im J. 1805 fortgesetzt*). — Ein Paar Züge zum Gemählde des Brittischen Seemanns; *in* Wieland's *Neuem Teutschen Merkur* 1797. Jul. S. 219-237. — Seit 1798 schreibt er den Artikel *London* in der Neuen Hamburgischen Zeitung. — Der Artikel *London* in dem Journal: *London und Paris*, ist von ihm. Es kommen davon seit und mit 1798 jährlich 8 Stücke heraus. — Aufsätze in dem Monthly Magazine. — Antheil an den Geographischen Ephemeriden von *Gaspari*, *Bertuch* und *C. G. Reichard*. — Antheil an der Allgemeinen Zeitung. — Mehrere Recensionen in dem Monthly Review 1798, 1799 und 1800. — Ueber einige Vortheile der Buchbinder in England; aus den Engl. Miscellen besonders abgedruckt. Tübingen . . . — Nachrichten über ihn stehen in seiner Voyage à la Chine, trad. par Winkler (Paris 1798).

8 u. 9 B. HUFELAND (C. W.) §§. *Von dem* Journal für praktische Heilkunde *erschien* bis und mit dem J. 1804 der 18te Band *oder von dem* Neuen Journal der prakt. Heilkunde der 11te Band; *und von der* Bibliothek der prakt. Heilkunde bis dahin der 11te Band (jeder von 4 Stücken). — *Von dem* System der praktischen Heilkunde *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1802. — *Von dem* Guten Rath an Mütter u. s. w. die 2te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten 1803. — Sein Bildniss vor dem 58sten Band der Neuen Allgem. Teutschen Bibl. (1801), und vor *E. Horn's* Klinischen Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte (1803).

3 u. 9 B. HUFELAND (G.) seit 1803 *kurpfalzbayrischer Hofrath und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Würzburg* — §§ *Von den* Beyträgen zur Berichtigung und Erweiterung der positiven Rechtswissenschaft *erschien* das 2te und 3te Stück 1801, das 4te und 5te 1802. — *Von den* Institutionen des gesamten positiven Rechts die 2te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1803.

3 u. 9 B. HUFNAGEL (W. F.) §§. *Die* Predigtentwürfe *erschienen, wie gewöhnlich, auch in den neuern Jahren bis und mit* 1804. *Der* 2te *Jahrgang auch unter dem besondern Titel*: Predigtentwürfe über die Sonntagsepisteln; *der* 3*te und* 6*te unter dem Titel*: Predigtentwürfe über ausgewählte Schriftstellen des alten Testaments, für die christliche Feyer der Sonntage und Feste. — *Das* Gebet zur Erweckung christlicher Gefühle *steht auch in seinen* Liturgischen Blättern B. 1; *und von diesen* Blättern des 2ten Bandes 1ster bis 6ter Heft 1797-1802. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HUG (J. L.) — *geb. zu Constanz* . . . Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HUGO (G.) — *auch königl. Großbritannischer und kurbraunschweigischer Hofrath* —

3 u. 9 B. von HUGO (Just Konrad) starb am 8 Julius 1802. War geb. zu . . . 1720. *B.* 3. *Z.* 3 *seines Artikels ist zu dem Worte* Stifts *hinzuzusetzen*: St. Bonifacii.

3 u. 9 B von HUMBOLDT (F. H. A.) *kam* 1804 *von seinen Amerikanischen Reisen nach Europa zurück.*

3 u. 9 B. von HUMBOLDT (K. W.) seit 1802 *königl. Preussischer Minister-Resident zu Rom.*

3 u. 9 B.

3 u. 9 B. HUNCZOVSKI (J.) *Vergl.* Medicinisch-chirurgische Zeitung 1798. Beylage zu Nr. 64 (wo ein Auszug steht aus der im 9ten Band angeführten Rede von *J. A. Schmidt*). *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 299-318.

3 B. HUNDEICKER (J. P.) §§. *Von den* Häuslichen Gottesverehrungen *erschien* die 3te Auflage 1797.

3 B. HUNGAR (Karl Ferdinand) starb zu Plauen am 9 April 1804.

3 B. HUNGER (Johann Gottfried) starb am 18 Oktober 1802.

9 B. HUNGER (*Karl Benjamin Gottlob*) starb am 23 November 1803. War geb. 1773.

3 u. 9 B. HUPEL (A. W.) seit 1804 *auch M. der Phil.*

3 B. HUPFAUER (P.) seit 1802 *Propst seines Stifts* (vorher seit 1799 zu Ingolstadt und seit 1800 Professor der allgemeinen Encyklopädie und der allgemeinen Litterargeschichte, wie auch Universitätsbibliothekar, vordem aber von 1781 bis 1791 Professor der Logik, Metaphysik, praktischen Philosophie und Mathematik an dem kurfürstl. Lyceum zu München): *geb. zu Wahl bey Miesbach in Oberbayern am 24 Februar* 1747. §§. Aufsätze in dem *Kohlbrennerischen* Münchner Intelligenzblatt. — Recensionen in der Obertentschen Allgem. Litteraturzeitung. — Anonymische Schriften in Betreff eines Landtages in Bayern. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HUPKA (C.) *erhielt* 1803 den Titel eines *kaiserl. königl. Hofraths — zu Wien.*

3 u. 9 B. HURLEBUSCH (A. F.) seit dem September 1801 *Kanzleydirektor — zu Wolfenbüttel.*

3 u. 9 B. HUSCHKE (J. G.) *führt den Titel eines Professors.*

3 u. 9 B. HUSTY Edler von RASSYNYA (Zacharias Gottlieb) ſtarb am 30 März 1803. War *geb. zu Ruſt in Ungern am* 13 *März* 1754. — Vergl. *v. Schedias* Zeitſchrift von und für Ungern 1803. B. 3. H. 4. S. 250-253.

HUTER (Gabriel) *Salzburgiſcher geiſtlicher Rath, Benediktiner und* ſeit 1792 *Prior des Stifts St. Peter zu Salzburg: geb. zu Piſendorf im Salzburgiſchen Pinzgau am* 18 *Oktober* 1750. §§. Veritas religionis catholicae aſſertionibus theologicis ſyſtematice exhibita Salisburgi 1783. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUTH (Johann Chriſtian) ſtarb am 23 May 1804.

3 u. 9 B. HUTH (J. G.) ſeit 1802 *auch königl. Preuſſiſcher Hofrath — zu Frankfurt an der Oder.*

3 u. 9 B. von HUTH (P. J. Edler *von Diſſendorf*, ſo Baader: nicht *Denſendorf*) — *geb. zu Würzburg* — Sein Bildniſs, gemahlt von *Weiß*, und geſtochen von *Bock*, vor ſeinem Buche: Bildung des Prieſters. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUTTEN (J. G.) §§. Von *Plutarchi* Opera *erſchien* Vol. XIII. 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 257-259 u. 860.

HYFER (Bernhard) wird in *Baader's* gel. Bayern als noch lebend aufgeführt. Dem gel. Teutſchlande zu Folge ſtarb er ſchon 1784, und ward deswegen in der 5ten Ausgabe ausgelaſſen.

J. und I.

10 B. JACHMANN (R. B.) seit 1802 *Direktor des von Conradischen Provinzial-Schul- und Erziehungsinstitut zu Jänkau bey Danzig.*

3 u. 10 B. JACOBI (J.) war *geb.* — *am* 24 *November* 1721. §§. Gedächtnisrede auf die Frau Bürgermeisterin Schmidt, aus Joh. 11, 25. Budissin 1785. 4. — *Die Schrift:* Von der hohen Würde u. s. w. *erschien* in 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 10 B. JACOBI (A. F. E.) §§. *Von der* Deutlichen und kurzen Rechenkunst *erschien* die 3te noch mehr verbesserte Ausgabe 1802. — *Von der* Meskunst für Schulen eine neue vermehrte Ausgabe 1803.

3 u. 10 B. JACOBI (F. H.) *Vergl.* Ergänzungsblätter zur A. L. Z. Jahrg. 4. B. 2. S. 130 u. f.

3 u. 10 B. JACOBI (J. G.) — *geb.* — *am* 2 *September* — §§. *Ueber den Apollo. Halberstadt 1769. 8. *Das Lied der Grazien, dem Geburtstage des Hrn. Kan. Gleim gewidmet. ebend. 1770. 8. — Elysium und Apollo unter den Hirten *erschienen* anonymisch. — *Die* Trauerrede auf Leopold den 2ten *steht auch im 19ten Heft der* Beyträge zur Beförderung des ältesten Christenthums (1792). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JACOBI (J. H.) seit 1803 *königl. Preussischer Kriegsrath zu Berlin.*

3 u. 10 B. JACOBS (C. W.) seit 1803 *Oberkonsistorialassessor mit Sitz und Stimme im Oberkonsistorium zu Gotha.*

3 u. 10 B. JACOBS (F.) §§. *Von* Animadverſiones in Epigrammata Anthologiae Graecae *erſchien* Vol. II. P. III. 1802. Vol. III. P. I. 1803.

3 u. 10 B. JACQUIN (J. F.) §§. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen und mediciniſchen Chemie *erſchien* die 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1803. 8.

JäCKLIN (Johann Ludwig) *Grautucher und Privatlehrer der Rechenkunſt zu Ravensburg: geb. daſelbſt am 6 Februar* 1747. §§. Praktiche Rechnungsmethode. In eigenem Verlage. 1782. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. JäGER (C. F. 1) — *erſter wirklicher Leibarzt* — §§ *Beſorgte mit dem Hofmedikus* HOPFEN-GäRTNER auch die 6te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe der Pharmacopoea Würtembergica 1798. — Die 5 nach den beyden erſten angeführten Diſputationen ſtehen auch in *Baldinger's* Sylloge ſelectiorum opuſculorum &c. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. JäGER (Daniel *oder vielmehr* Gottlieb Daniel) iſt mit dem ebend. S. 10 genannten JäGER (. . .) Eine Perſon. Starb am 26 Oktober 1802. *War nicht Doktor, aber Mitglied der öken. Geſellſchaft zu Leipzig, und privatiſirte zu Lindenau unweit dieſer Stadt: geb. zu Mühlhauſen in Thüringen am 2 Junius* 1762. — Vergl. (*Ack's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 101.

10 B. JäGER (Jobſt Heinrich) ſtarb am 12 Januar 1804. War geb. zu . . . 1726 §§. Beyträge zur Kenntniſs und Tilgung des Burkenkäfers der Fichte oder der ſogenannten Wurmtrockniſs fichtener Waldungen. Jena 1784. 8.

3 B. JäGER (Johann Jakob) ſtarb am 16 April 1802. §§ *J. h. Kieſii* Trigonometrism analyticam ob

in-

Insignem ejus utilitatem explicatiorem & completiorem factam in gratiam tironum edidit. Rint. 1799. 4. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 336 u. f.

3 u. 10 B. JäGER (P. F.) §§. Auch Recensioen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 u. 10 B. JäGER (T. L. U.) seit 1804 *provisorischer Stadtkommissar und Stadtrichter zu Leutkirch* — §§ *Gegenerinnerungen auf die Anmerkungen und Berichtigungen zu der Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit in der Reichsstadt Ulm. Ulm 1794. 8. — Beyträge zum Ulmischen Intelligenzblatt. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. JäGER (. . .) S. 10 unten. Ist ein Pseudonymus und der S. 634 angeführte SCHÜTZE (J. F. 2). §§. *Von den* Wahren Begebenh. im romant. Gewande *erschien* noch ein 4tes Bändchen 1802.

10 B. JäGERSCHMID (*Karl Friedrich Viktor*) *Kameralist und Accessist bey dem kurfürstl. Badischen Rentkammer-Departement zu Carlsruhe* seit 1798: *geb. daselbst am 27 Junius* 1774. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

JäHNE (Christoph Gottlob) *Oberamtsadvokat* seit 1787 *und* seit 1788 *Senator zu Görlitz*: *geb. zu Meffersdorf am* 18 *April* 1764. §§. Versuch einer Beantwortung der Frage: ob der Bürger eines Staats im Genusse seiner bürgerlichen Freyheit auch natürlich frey sey? *in* Fichte's *und* Niethammer's *Journal* 1798 Heft 9. — Ueber den Gang der Menschheit zur Aufklärung, und über den wichtigen Einfluss der Regenten auf denselben; eine Skizze; *in der Monatsschrift für Teutsche* 1800. April . . . Jan. S. 81 u. ff. Jul.

S. 195 u. ff. August S. 259 u. ff. — Ueber die Pfändung der Holzdiebe und deren Bestrafung; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1800. B. 1. S. 243 u. ff. — Recensionen in dieser Monatsschrift. — Ist seit 1801 Redakteur derselben. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 10 B. JäNISCH (R.) §§. *Die* Predigtentwürfe *erschienen* auch für die Jahre 1801, 1802, 1803 und 1804.

3 u. 10 B. JäSCHE (G. B.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Dorpat* — §§. *Versuch eines fasslichen Grundrisses der Rechts- und Pflichtenlehre, zum Unterricht der reifern und gebildetern Jugend in Schulen und bey der häuslichen Erziehung. Königsb. 1796. 8. *Stimme eines Arktikers über Fichte und seine Vorfahren gegen die Kantianer, von *D. R.* ebend. 1798. 8. — Aufsätze in der Teutschen Monatsschrift.

3 u. 10 B. JAGEMANN (Christian Joseph) starb am 7 Februar 1804. §§. *Von dem* 1sten Band der Italienischen Chrestomathie *erschien* eine neue Auflage 1802. — *Von dem* Dizionario Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano *erschien* die 2te sehr vermehrte Ausgabe 1804.

3 u. 10 B. JAHN (J.) §§. *Von der* Biblischen Archäologie *erschien* des 2ten Theils 2ter Band 1802. — *Von der* Einleitung in die göttlichen Bücher des Alten Bundes *erschien* des 2ten Theils 2te ganz umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden 1804.

3 u. 10 B. JAIS (A.) im 10ten Band ist hinzuzusetzen: *im Kloster Rot am Inn*; und im 3ten Band lese man *Mittenwald in der kurbayrischen Grafschaft Werdenfels* — §§. *Das Opfer des Jephte, ein

ein Singspiel. Tegernsee 1778. 4. *Pfarrer Sebalds Lehren und Ermahnungen bey gegenwärtigen Kriegszeiten. München 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. Das Auge Gottes, das fromme Christen immer vor Augen haben sollten. ebend. 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — *Auf dem Titel der 2ten Auflage von dem* Wichtigsten für Eltern u. s. w. *steht sein Name.* — Auf den Tod Konstantins u. s. w. *ist* eine Trauerrede, die 1788 in 4 gedruckt wurde. — *Die Notitz des im 3ten Band darauf folgenden Buches ist so zu fassen*: Guter Saame auf ein gutes Erdreich; ein Gebet- und zugleich ein Lehr- und Hausbuch für gute Christen von gemeinem Stand, besonders für das liebe Landvolk. Salzburg 1792. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1793. 8 3te Auflage. ebend. 1795. 4te durchaus verbesserte, vermehrte und einzig rechtmässige Ausgabe. ebend. 1797. 8. 5te rechtmässige vermehrte Ausgabe. ebend. 1802. 8. *Nachgedruckt zu* Bayrdiessen, Wien, Wels, Kempten, Hildburghausen u. a. m. Orten. — *Von dem* Lehr- und Betbüchlein *erschien* die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Salzburg 1799. 8. *Auch öfters nachgedruckt.* — *Von dem* Gebet und Lehren, die christl. Eheleute u. s. w. die 2te Auflage 1799. — *Von dem* Amulet für Jungfrauen die 2te Auflage 1799. — *Von dem* Amulet für Jünglinge die 2te Auflage 1799. — Schöne Geschichten und lehrreiche Erzählungen *erschienen* zuerst zu Salzburg 1792. 12 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1793. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. 4te Auflage. ebend. 1795. 5te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 6te Auflage. ebend. 1800. — 2tes Bändchen. ebend. 1802. 12. *Oft nachgedruckt.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 10 B. JAKOB (L. H.) §§. *Von den* Grundsätzen der Weisheit *oder von der* Praktischen Philosophie, ein Buch für gebildete Leser, *erschien* der

2te

2te Theil: Die allgemeine Religion, 1801. — *Von der* Philoſ. Rechtslehre oder dem Naturrecht die 2te Auflage 1801.

3 u. 10 B. Reichsfreyherr von JAN (L. F.) *ward* 1804 *ſeiner Würtembergiſchen Dienſte mit Penſion entlaſſen und privatiſirt ſeitdem zu . . . in Heſſen.*

JAN (Wolfgang Julius Joachim) *D. der AG. Leibarzt des Fürſten von Oettingen-Wallerſtein, wie auch Stadt- und Landphyſikus zu Wallerſtein* ſeit 1787 (vorher ſeit 1779 Hofrath und Leibarzt des Grafen von Caſtell-Rüdenhauſen, und vordem ausübender Arzt zu Schweinfurt): *geb. zu Gieſſen am* 16 *Julius* 1754. §§. *Diſſ. inaug. de materiae nerveae ſecretione. Erlangae* 1776 4. Kurze Belehrung über das in England entdeckte Verwahrungsmittel gegen die wahren Blattern oder die ſogenannten Kuhpocken. Wallerſtein 1800 8. — Mehrere mit und ohne Namen gedruckte Aufſätze in dem Frankfurt. mediciniſchen Wochenblatt 1781-1783. — Mehrere Verordnungen bey epidemiſchen Viehkrankheiten, beſonders der letztern Rindviehſeuche. — Vergl *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JARGOW (C. F.) ſeit 1804 *hat er den Charaktir eines herzogl. Sachſen-Weimariſchen Juſtizraths* —

3 u. 10 B. JAUP (H. B.) ſeit 1802 *wieder Profeſſor und zwar der zweyte in der Juriſtenfakultät zu Gieſſen, wie auch Vicekanzler der Univerſität.*

IDE (Gottlieb Heinrich) ſtarb am 21 Junius 1803. War *M. der Phil. wie auch* ſeit 1773 *Prediger und Ober-Katechit an der Peterskirche zu Leipzig*: *geb. daſelbſt* 1735 §§. Epiſtola gratulatoria ad Joh. Chriſti. Mittenzwey, Prof. Graecae linguae Coburgenſem. Lipſ. 1763. 4. — Beſorgte eine ſehr verbeſſerte Ausgabe von *Hederich's*

rich's Manuali scholastico. Berlin 1763. gr. 8. — Kleine anonymische Schriften. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte. — Register zu *Ernesti's* theologischen Bibliothek und zu mehrern Büchern. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 64 u. f.

10 B. IDE (J. J. A.) seit 1803 *Professor der Mathematik auf der Universität zu Moskau.*

8 u. 10 B. Freyherr von JENISCH (B.) seit 1803 *kaiserl. Hofbibliotheks-Präfekt zu Wien.*

3 u. 10 B. JENISCH (Daniel) erkaufte sich am 9 Februar 1804. §§. Sollte Religion den Menschen jemahls entbehrlich werden? Ein theologisches Sendschreiben an Herrn Propst und Oberkonsistorialrath Spalding. Berlin 1797. gr. 8. Inschriften, Teutsch und Lateinisch, auf Berlins öffentlichen Kunstdenkmälern. beend. 1801. 8. Aesthetisch-kritische Parallele der beyden grösten Redner des Alterthums, Demosthenes und Cicero, nebst vier Musterreden derselben; aus dem Griechischen und Lateinischen. ebend. 1801. gr. 8 Universalhistorischer Ueberblick der Entwickelung des Menschengeschlechts, als eines sich fort bildenden Ganzen; eine Philosophie der Kulturgeschichte; in 2 Bänden. ebend. 180.. gr. 8. Theorie der Lebensbeschreibungen; nebst einer Lebensbeschreibung Karls des Grossen. ebend. 1802. 8. Ueber Gottesverehrung und kirchliche Reformen, in besonderer Hinsicht auf die von Friedrich Wilhelm dem Dritten dem Preussischen Oberkonsistorium abgeforderten Vorschläge zur Beförderung eines ächt religiösen Volksunterrichtes. ebend. 1802. 8. Vorlesungen über die Meisterwerke der Griechischen Poësie. 2 Theile. ebend. 1803 gr. 8. Einige Worte zum Andenken des Oberkonsistorialraths Gedike. ebend. 1803. 8. Kritik des dogmatisch-idealischen und hyperidealischen Religions- und Moralsystems. Leipz.

Leipz. 1804. gr. 8. — Einige Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

3 u. 10 B. JESSEN (C.) §§. Rede bey der öffentlichen Confirmation der Prinzeſſin Luiſe Chriſtiane Caroline zu Schleswig-Holſtein. Flensb. 1778. 4. Rede bey der öffentlichen Confirmation des Prinzen Friedrich Chriſtian, Herzogs zu Holſtein. ebend. 1780. 8.

3 u. 10 B. JETZE (Franz Chriſtoph) ſtarb am 7 April 1803. §§. Gab noch zu Thorn 1753 in 8 eine Franzöſiſche Sprachlehre zum Leitfaden des mündlichen Vortrags heraus, von der aber nur die erſten fünf Bogen gedruckt erſchienen ſind. — *Die Frau, eine ſittliche Wochenſchrift. 3 Bände. Leipz. 1756-1760. 8. — *Die* Theorie oder Grundlehren der Mathematik und Phyſik (B. 3. S. 532) *ſtand ſchon vorher zerſtreut in den* Thorniſchen wöchentlichen Nachrichten und Anzeigen vom J. 1760.

3 u. 10 B. IFFLAND (A. W.) §§. *Von den* Dramatiſchen Werken *erſchien* der 14te Band 1801.

3 u. 10 B. ILGEN (K. D.) ſeit 1802 *D. der Theol. und Rektor der Landſchule zu Pforta.*

3 u. 10 B. ILGENER (P. F.) Vergl. Theaterkalender auf das J. 1783.

ILLERT (Johann Kaſimir Jakob) *prakticirender Juriſt zu Mörsburg: geb. daſelbſt am 17 April* 1778. §§. Streifzüge im Gebiete der Muſen; nebſt einigen Teutſchen Geſängen. Innsbruck 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. ILLIGER (J. K. W.) ſeit 1802 *M. der Phil. aber nicht mehr zu Göttingen; ſondern?* §§. Vierzig neue Inſekten aus der Hellwigiſchen Sammlung in Braunſchweig beſchrieben; *in* Wiedemann's

demann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 2 (1800).

3 u. 10 B. ILLING (K. C.) *war ehedem ein Jahr lang als Einnehmer und Rechnungsführer bey dem General-Lotto-Komtoir zu Altona angestellt; etablirte sich* 1775 *zu Ortrand bey Grossenhayn;* 1779 *ward er bey dem Magazindepot zu Penig als Proviant-Officiant angestellt: erhielt aber nachher keine Versorgung. Seit* 1786 *ertheilt er Unterricht in der Arithmetik und in den Handlungswissenschaften zu Dresden.* §§. *Von dem* 1sten Theil der Handlungsakademie *erschien* die 2te Auflage 1801.

ILLMENSEE (Johann Michael) *D der Theol. Kandidat der Rechte und* seit 1789 *Stadtpfarrer zu Saulgau in Vorderöstreich: geb. zu Ueberlingen am* 29 *September* 1754. §§. *Kurze Anreden nach der heil. Communion und der Schulprüfung, von einem Kinderfreunde. Bregenz 1799. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1801. 8. Trostrede an die unterm 19ten August 1800 grösstentheils abgebrannte Filialgemeine Bonndorf, gehalten am 13ten Sonntag nach Pfingsten; zum Besten der dürftigsten Verunglückten. Stift Buchau 1800. 8. — Predigt von der brüderlichen Liebe, über Matth 23. 8 (gehalten 1782); in der Neuen Sammlung auserlesener Kanzelreden (Augsb. 1790) B. 19. — Vergl. Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. IM HOF von und zu Mark Helmstatt (C. A. der 4te) seit 1804 *Kriegsobrister zu Nürnberg* (nachdem er 1794 Kriegsrath und 1793 Rugepräses gewesen war). — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

3 u. 10 B. IMHOF (Max.) *trat* 1780 *in den Augustiner-Eremitenorden zu München, ward* 1782 *Priester,* 1786 *Lektor der Philosophie, Mathematik und Physik in seinem Kloster,* 1790 *der Theologie,*

1791

1791 aber Prof. der Physik, Mathematik und Oekonomie am kurfürstl. Lyceum zu München, wie auch kurfürstl. Büchercensurrath; 1792 errichtete die dortige kurfürstl. Akademie der Wissenschaften deren Mitglied er seit 1790 ist, durch ihn einen öffentlichen Lehrstuhl für Vorlesungen über Experimentalphysik und Chemie. 1798 verlies er, wegen schwächlicher Gesundheit, die theoretisch-physikalische Professur an dem Lyceum, mit Beybehaltung des akademischen, ward in demselben Jahr zum Prior seines Klosters erwählt, 1799 vom jetzigen Kurfürsten als Censurrath bestätigt und wieder zum öffentlichen Lehramte der Physik und höhern Mathematik am kurfürstl. Schulhause berufen; 1800 ward er zum Lehrer der Physik bey dem Kurprinzen und nachher auch bey dem Prinzen Pius ernannt. In demselben Jahr ward er zum Direktor der physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften erwählt, und mit dem Anfang des J. 1802 ster kurfürstl Hofbibliotheker. Im nämlichen Jahr trat er mit päpstlicher Bewilligung aus dem Orden: geb. zu Reißbach am Vilsthale in Niederbayern am 26 Julius 1758. §§. Positiones logicae, metaphysicae & mathematicae. Monachii 1789. 4: Institutiones physicae, quas in usum auditorum suorum elucubravit. ibid. 1796. 8. — Sein Bildniss von *C. W. Bock* zu Nürnberg, ungleich besser aber von *Rauschmayr* zu München in Kupfer gestochen. — Vergl. *Bock's* Sammlung von Bildnissen u. s. w. Heft 24. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. Freyherr von INGENHEIM (Th. *Joseph*) — §§. *Die* Rede u. s. w. *erschien* zu Burghausen, *und die* Geprüfte Abhandlung u. s. w. zu München. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. INSPRUCKNER (Andreas) starb schon am . . . Julius 1785. War *Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg*; *geb. daselbst am 17 May* 1733. §§.

No-

Nöthiges Wiſſen eines Wechſelrechners, d. i. Valores und Courſe der vornehmſten Handelsſtädte, nebſt verſchiedenen mit angehängten Univerſalregeln. Nürnberg 1768. 8. — *Die 1ſte Auflage der* Kurzen Anleitung u. ſ. w. *erſchien* zu Nürnb. 1765, die 2te vermehrte und verbeſſerte ebend. 1781, und die 3te (*nach des Verfaſſers Abſterben durch* G. P. J. Bieling) durchgehends verbeſſerte ebend. 1800. 8. — Vergl. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6.

3 B. von JOCHER (Johann Wolfgang) ſtarb am 25ſten September 1802. War *kurpfalzbayriſcher Hauptmann, Ingenieur, Geograph und ordentlicher Profeſſor der Ingenieurwiſſenſchaft und Planzeichnungen an der kurfürſtl. Pagerie zu München: geb. daſelbſt* 1745. §§. Vollſtändiger Auszug der gemeinen Logarithmen für die ebene Trigonometrie; nebſt einer Tafel zur Meſſung der Winkel und Bogen ohne künſtliche Werkzeuge durch Hülfe der Chorden. München 1795. 8. 2te Auflage. Augsburg 1798. 8. Vollſtändige, allgemein faſsliche, ganz populäre Abhandlung der praktiſchen Feldmeſskunſt, ohne künſtliche Werkzeuge und ohne Lehrer, mit bloſſen Stäben, der Kette oder Meſsſchnur. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. JOCHIM (. . .) ſtarb . . .

2 u. 10 B. JÖRDENS (K. H.) §§. **Virgilii Maronis* Bucolica. Berolini 1782. 8. Rede am Geburtstage des Königs von Preuſſen, Friedrich des 2ten; in der Geſellſch. patriotiſcher Freunde zu Berlin. ebend. 1786. 8. **Phaedri* Fabulae ſelectae, mit Anmerkungen und einem vollſtändigen Wortregiſter für Schulen. ebend. 1788. 8. *Auserleſene Fabeln und Erzählungen von Gellert, Gleim und Hagedorn für die Jugend. ebend. 1788. 8. *Epigrammenleſe,

oder Sammlung von Sinngedichten aus den vorzüglichsten ältern und neuern Epigrammatisten der Teutschen; nebst einem Anhange über das Epigramm. ebend. 1789. 8. * Ἱεροκλεους Ἀσκια, mit einem Griechisch-Teutschen Wortregister, für Schulen. ebend. 1789. 8. * *Hieroklis* Schnurren, nebst einem Anhange neuerer Schnurren für lustige Leser. Leipz. 1789. 12. * *M. Tullii Ciceronis* de officiis libri III; cum delectu Commentariorum in juventutis gratiam. ibid. 1790. 8. Lektionsplan für das Bunzlauische Waisenhaus. Bunzlau 1793. 4. *Progr. Commentatio laboris scholastici. Lauban.* 1796. 4. Progr. Einige Gedanken über die Bildung des Herzens junger Leute auf Schulen. ebend. 1796. 4. D. *Fried. Gedike'ns* Lateinische Chrestomathie für die mittlern Klassen; nach der zweyten Ausgabe ins Teutsche übersetzt. Breslau 1797. 8. 2 Progr. Sollen auch Teutsche Schriftsteller auf Schulen gelesen und erkläret werden? ebend. 1797. 4. Progr. über das Lesen des Griechischen Neuen Testaments auf Schulen. ebend. 1797. 4. 3 Progr. Etwas über die Verteutschung u. s. w. (s. B. 10). ebend. 1798-1799. 4. 4 Progr. Anzeige einiger neuen Hülfsmittel zur Erklärung Teutscher Dichter und Prosaisten in Schulen. ebend. 1800-1801. 4. — Die Ausgabe *Apollodor's* erschien ohne seinen Namen. — *Gab heraus*: * Sinngedichte und Lieder von *Friedrich Ewald*. Neue verbesserte Ausgabe. Leipz. 1791. 8. * *Joh. Gottli. Willamov's* Dialogische Fabeln. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. — Verschiedene Gedichte in *Mücklers* lehrreichen Nebenstunden für die Jugend beyderley Geschlechts; wie auch in den Berlinischen Musenalmanachen für 1791 und 1792. — Verschiedene Anzeigen von neuen Büchern und Kunstwerken in der Berlin. politischen Zeitung. — *Bahrdt's* Sittenbuch für's Gesinde umgeändert . . . und in dessen Lebensbeschreibung 2 Latein. Briefe von D. *Semler* übersetzt. . . .

Ein

Ein Paar Aufsätze in *Moritz'ens* Magazin der Erfahrungsseelenkunde B. 1. St. 1. — Kurze Nachrichten von K. W. Ramler's Leben und Schriften; *in dem Berlin. Musenalmanach für* 1791. Vorläufige Lebensbeschreibung der Dichterin Anna Louise Karschin, geb. Dürbach; *ebend. für* 1792. — *Vergl.* Nachtrag zu den Büsten Berlin. Gelehrten S. 113 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 10 B. JÖRDENS (P. G.) seit 1802 *auch Stadtphysikus zu Hof.*

8 u. 10 B. JOHN (G. F.) starb nicht 1800, sondern 1801. (*Vergl.* Brennus 1802. Jan. S. 54). §§. Theaterrede; *in* (Reichard's) *Theaterkalender* 1785. — Im 3ten Band setze man nach Berlin. Musenalmanach: 1791. 1792. 1793. 1794.

8 u. 10 B. JONATHAS oder JOHN (Anton) starb am 19ten August 1804. §§. Huldigungsrede, welche den 15ten Okt. 1786 gehalten worden. Breslau 1786. 8. Rede, welche bey der 50jährigen Jubelfeyer des Paters Ephraim, Capuziner Ordens Priesters, den 17ten Okt. 1787 ist gehalten worden. ebend. 1787. 8. Rede bey der Jubelfeyer des — Franz Nic. von Troilo u. s. w. ebend. 1788. 8. Rede bey der Jubelfeyer des Paters Gilbertus. ebend. 1788. 8. Rede bey der Jubelfeyer der geistl. Jungfrau Maria Francisca u. s. w. ebend. 1788. 8. Trostgründe bey allgemeinen Trübsalen. ebend. 1791. 8. Predigt am Bus- und Bettag den 24sten April 1793. ebend. 1793. 8. Ueber die bischöffliche Würde. ebend. 1795. 8. Predigt an der hundertjährigen Gedächtnisfeyer des Preuss. Königthums den 1sten Jan. 1801 u. s. w. ebend. 1801. 8. — *Vergl.* Schles. Provinzialblätter 1804. Sept. (litter. Beyl.) S. 283 u. f.

Ritter von JORDAN (Joſeph) *kaiſerl. königl. Landrath zu . . . geb. zu . . .* §§. Grundſätze über die Abſchätzung der Landgüter, zur Prüfung der Oekonomen, Forſtverſtändigen und Rechtsgelehrten entworfen. Prag 1800. 8.

10 B. JORDAN (T. L.) ſeit 1800 *Pfarrer zu Wurmberg in Würtemberg* — Vergl *Gradmann's* gel. Schwaben, dem zu Folge und, wie es heiſst, nach eigener Bemerkung, er 1765 gebohren iſt.

3 B. JOST (G.) *war auch Lektor, dann Guardian in dem Franciſcanerkloſter zu Regensburg.* §§. Ehrenrettung und Rede für die heiligen Ordensſtände. Schwäbiſch Gemünd und Augsb. 1770. 4. — Einzelne Feſtpredigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo aber manches, was im gel. Teutſchlande ſteht, übergangen iſt.

8 u. 10 B. JOST (Thomas Aquinas) ſtarb 1797. §§. Ergo Ariſtotelico-Thomiſticum de univerſa philoſophia. . . . 1759. 4. Calliope Ariſtotelica, poſitiones ex univerſa antiqua philoſophia, juxta puras leges angelici Thomae Aquinatis. Aug. Vindel. 1764. 4. Apollo chronologicus, logicae, metaphyſicae ac aetiologiae poſitiones intonans &c. ibid. 1765. 4. Ergo Ariſtotelico-Thomiſticum de univerſa & antiquiori philoſophia per uſitatiſſima axiomata ex angelici magiſtri doctrina chronologice decantatum, & in ſtudio generali Landishutano fratrum praedicatorum publicae diſputationi expoſitum. Landishutae 1766. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Baron von IRMTRAUT der ältere (Friedrich Johann Ludwig Philipp) ſo nennt ſich ſeit 1793 der im 8ten Band S. 450 verzeichnete *von WERKAMP*, als er nämlich in dieſe ſeine groſsmütterliche Familie von väterlicher Seite adoptirt wurde. Er verlies, wegen Kränklichkeit, die militariſche Laufbahn als kurfürſtl. Würtembergiſcher

giſcher Obriſtlieutenant und Ritter des militariſchen Verdienſtordens. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. von IRWING (K. F.) *Vergl.* Brennus 1802. Jul. wo Nachrichten von ſeinen Lebensumſtänden befindlich ſind.

3 B. ISAAC (J.) *zu Gochsheim, handelt mit alten Büchern, von dem er eine Niederlage zu Schweinfurt hält* — Zu dem ihm beygelegten Traktätchen hat er nur die Materialien hergegeben: ein Gelehrter zu Schweinfurt aber hat ſie eingekleidet.

3 B. ISENBIEHL (A.) — *und Beneficiat zu Stadion unweit Biberach: geb. daſelbſt am 7 September* 1762. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Prinz von ISENBURG (Chriſtian Moritz) ſtarb am 12 Julius 1799. War *kurpfalzbayriſcher Generalmajor und Kommandant zu Düſſeldorf: geb. am* 16 *Julius* 1739. §§. Lord *Bolingbroke* von der Verbannung; aus dem Engliſchen überſetzt von *Moritz Prinz von Iſenburg.* Berlin 1779. 8.

3 u. 10 B. ISENFLAMM (H. F.) ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der Anatomie, Phyſiologie und Medicina forenſis auf der Univerſität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerlichen Hofraths.* §§. *Von den* Beyträgen für die Zergliederungskunſt, *die er mit* J. C. ROSENMÜLLER *herausgab, erſchien* des 1ſten Bandes 3ter und des 2ten Bandes 1ſter und 2ter Heft 1801.

3 u. 10 B. JÜNGER (J. F.) §§ Das Ehepaar aus der Provinz; ein Originalluſtſpiel in 4 Aufzügen. Leipz. 1792. 8. Die Entführung; ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1792 8. *Franzöſiſch* Halle 1797. 8. Er mengt ſich in alles; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen; frey nach Miſtreſs

Centlivr. ebend. 1793. 8. Die unvermuthete Wendung; ein Luſtſpiel in 4 Aufzügen. ebend. 1793. 8. *Nach ſeinem Tode erſchien noch:* Prinz Amaranth mit der groſſen Naſe; eine moraliſche Erzählung aus den Jahrbüchern der Regierung Königs Dideltapp des Groſſen und deſſen Gemahlin Kikelkakel der Weiſen; nebſt hiſtoriſchen Nachrichten von der Königin Karunkel, dem Prinzen Hämpeditchen und dem Zauberer Talpatſch. 1ſtes Bändchen. Berlin 1799. 8. — Theaterreden; *in* (Reichard's) *Theaterkalender* 1787 *und* 1790. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 110. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 339-344.

§ u. 10 B. JUNG (J. H. 2) ſeit 1804 *kurbadiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Staatswirthſchaft auf der Univerſität zu Heidelberg* — §§. *Der Schlüſſel zum Heimweh, von *H. Stilling*. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. *Scenen aus dem Geiſterreiche, von *Heinrich Stilling*. Frankf. am M. 1797. 8. — 2te vermehrte und verbeſſerte Auflage. ebend. 1800. — 3ter Band. ebend. 1801. 8.

§ u. 10 B. JUNGE (C. G.) §§. Von *Döderlein's* chriſtlichen Religionsunterricht u. ſ. w. *erſchien* der 10te Theil 1801, der 11te 1802 und der 12te 1803.

§ u. 10 B. JUNGE (M. H.) §§. Ueber das weiſe Benehmen bey den Klagen über böſe Zeiten; in Predigten. Dresden 1800. 8.

§ u. 10 B. JUNGNITZ (A.) ſeit 1804 *auch Aſſeſſor der königl. katholiſchen Schuldirektion zu Breslau.*

§ u. 10 B. JUNKER (F. A.) ſchon ſeit 1798 *Garniſonprediger und Direktor des Waiſenhauſes zu Braunſchweig* — §§. *Von dem* Bibliſchen Katechiſmus für Volksſchulen *erſchien* die 3te Auflage 1795,

1791, die 6te 1801, die 7te und die 8te 1804. — *Die* Fibel zum Gebrauch beym erſten Unterricht *iſt nicht von ihm, ſondern von dem verſtorbenen Direktor* Neuendorf *zu Deſſau.* — *Von dem* Handbuch der gemeinnützigſten Kenntniſſe für Volksſchulen *erſchien* des 3ten Theils 5te Auflage 1801. Neue verbeſſerte Ausgabe in 3 Theilen 1804. — *Von den* Exempel- oder Rechentafeln die 2te Auflage 1803.

3 u. 10 B. JUSTI (K. W.) ſeit 1802 *Konſiſtorialrath, Superintendent der Kirchen und Schulen des Oberfürſtenthums Heſſen, Caſſeliſchen Antheils, Ekkleſiaſtes und des Definitoriums Präſes* — §§. Die Meſſianiſchen Ausſichten des Amos (Kap. 9, 11–15); *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 4. H. 2. S. 234–242. — Dem Andenken L. J. K. Juſti's in Marburg geweiht; *in* Wieland's *Teutſchem Merkur* 1800. St. 10. S. 145 u. ff. — Recenſionen und einzeln gedruckte Gedichte.

3 u. 10 B. JUSTI (L. J. K.) §§. Plan zur Verbeſſerung der lutheriſchen Bürgerſchule zu Marburg, nebſt einem Vorſchlag, das Lebendigbegraben durch Errichtung eines Leichenhauſes unmöglich zu machen. Marb. 1797. 8. — Noch ein Wort über das Lebendigbegraben und deſſen Verhütung; *in den Marburgiſchen Anzeigen* 1799. St. 11. 12. 13. — Auch ein Wort über den Spitznamen Blauſtrümpfe (*blue Stocking*), welchen die gelehrten Damen in England führen; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1799. St. 12. — *Von den* Vermiſchten Abhandlungen über wichtige Gegenſtände der theologiſchen Gelehrſamkeit *erſchien* die 2te Sammlung 1798. — *Die* 12te Nachricht von dem Evang. Luther. Waiſenhauſe zu Marburg (1800. 4) *enthält* Etwas vom Geiſte der milden Stiftungen des Landgrafen Philipps des Groſsmüthigen. — *Vergl.* die im vorhergehenden Artikel erwähnte Denkſchrift ſeines Neffen.

K.

4 u. 10 B. KADELBACH (C. F.) — *Vergl.* Denkſchrift auf Hrn. D. Chriſtian Friedrich Kadelbach in Leipzig, aus Görlitz gebürtig; *in der Lauſitz. Monatsſchr.* 1797. St. 5. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 28 u. ff.

4 u. 10 B. KÄMMERER (C. L.) §§. Vermiſchte Schriften über Gegenſtände der Natur, der Sitten und des Geſchmacks. 1ſter Band. Gotha und St. Petersburg 1797. 8.

4 u. 10 B. KÄMPFE (T. L.) §§. *Von dem* Homiletiſchen Handbuch u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 1ſten Theils 3ter Heft 1801, 4ter Heft 1803.

4 u. 10 B. KÄPPEL (*Hildebrand* G.) *gieng* 1800 *von Leipzig weg nach Schnepfenthal zum Salzmanniſchen Inſtitut.*

10 B. KÄRNER (. . .) iſt der S. 72 richtiger vorkommende KERNER.

4 B. KÄUFER (Johann Friedrich) ſtarb am 3ten May 1796.

4 u. 10 B. KAHL (J. C.) in der Goth. gel. Zeitung 1798. St. 25 und in den Neuen theol. Annalen wird geſagt, er ſey *Prediger zu Epfersdorf bey Hirſchberg* geweſen.

4 u. 10 B. KAHLERT (. . .) *Joh. Gottlieb Kahlert* iſt allerdings von ihm verſchieden, und ſeit 1802 auſſerordentl. Profeſſor an dem Marie Magdalenengymnaſium zu Breslau. (Von ihm ſehe man einſtweilen, bis er ſich zum gel. Teutſchland qualificiren wird, *Schummel's* Breſl. Almanach Th. 1. S. 292 u. ff.). — Vergl. auch im 10ten Band S. 706 STEIN (Bernhard).

4 u. 10 B. KAISER (St. A.) §§. Beſchreiburg der Translokation der Pfarrkirche von Staffelſee nach Seebauſen; mit einer Anrede. (*Augsburg*) 1773. 4. Mit 1 Kupfer. *Abhandlung über das göttliche Gebot der öftern chriſtlich frommen Kommunion. ebend. 179.. 8. — Einige einzeln gedruckte Gelegenheits- und Feſtreden. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

KAMMERLOHR (Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Salzemos in Oberbayern* ſeit 1782 (nachdem er zu Freyſingen 1771 Weltprieſter geworden war, und hernach von da an bis 1782 in verſchiedenen Bayriſchen Pfarrdörfern die Seelſorge ausgeübt hatte): *geb. zu Freyſingen am* 30 *November* 1748. §§. Predigt von der Würde des Prieſterthums u. ſ. w. Freyſingen 1789. 4. Predigt bey der Einſetzung einer Reliquie aus der Hirnſchale des heil. Johann von Tanfer u. ſ. w. München 1794. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. von KAMPZ (A. E.) ſeit dem 6ten Jul. 1802 *Major im Regiment von Courbiere, jetzt zu Goldapp in Oſtpreuſſen*: *geb.* — 1756. §§. *Officieller Bericht über die Kriegsereigniſſe vom 13ten December 1793 bis zum 4ten Januar 1794; mit Anmerkungen eines als Augenzeuge dabey geweſenen Officiers. . . . — *Von dem Werk*: Für Officiere u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil mit einer Charte 1801.

4 u. 10 B. von KANDLER (K.) *kam nicht mit der Univerſität zu Ingolſtadt nach Landshut, ſondern blieb dort und privatiſirt.* §§. Rede von der Erziehung der Waiſen. München 1769. 4. — Aufſätze in einigen periodiſchen Schriften.

4 B. KANNE (C. K.) ſeit 1804 *Proconſul zu Leipzig.*

10 B. KANNE (J. A.) *war einige Zeit Hauslehrer zu Hersbruck im Nürnbergiſchen. Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.*

4 u. 10 B. KANT (Immanuel) ſtarb am 12 Februar 1804. §§. Phyſiſche Geographie. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. Hamburg 1801. — 2te Abtheil. Mainz 1801. — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1802. — 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. Hamburg 1803. — 4ter und letzter Band, der die Theorie der Winde, nebſt Zuſätzen, Berichtigungen und Regiſter zum ganzen Werk enthält. ebend. 1804. gr. 8. Dieſelbe; auf Verlangen des Verfaſſers und aus ſeiner Handſchrift herausgegeben von D. *Fr. Th. Rink.* 2 Bände. Königsb. 1802. 8. Dieſelbe; für Freunde der Welt- und Länderkunde und zum Unterricht für die erwachſene Jugend bearbeitet von *C. G. Schelle.* 2 Bändchen. Leipz. 1803. 8. Pädagogik; herausgegeben von *Fr. Th. Rink.* Königsb. 1803. 8. Ueber die von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin für das Jahr 1791 ausgeſetzte Preisfrage: Welches ſind die wirklichen Fortſchritte, die die Metaphyſik ſeit Leibnitzens und Wolfs Zeiten in Teutſchland gemacht haben? herausgegeben von *Fr. Th. Rink.* ebend. 1804. 8. — *Von der* Anthropologie in pragmatiſcher Hinſicht *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1801. — *Von den* Metaphyſiſchen Anfangsgründen der Tugendlehre die 2te verbeſſerte Ausgabe 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Metaphyſik der Sitten. 2ter Band. (Von den verſchiedenen Titeln der Metaphyſik der Sitten ſ. Jenaiſch. Allg. Litteraturzeitung 1804. B. 4. S. 297). — Kritik der Urtheilskraft für Uneingeweihte, auf eine faſsliche Art dargeſtellt von *J. G. C. Kieſewetter.* Berlin 1804. gr. 8. — *Vergl.* Fragmente aus Kants Leben; ein biographiſcher Verſuch. Königsb. 1802. 8. — Ueber Im. Kant. 3 Theile. ebend. 1804. 8. (Im 1ſten ſteht: Darſtellung des Lebens und Charakters Kant's, von *Ludwig Ernſt Borowski*, von Kant ſelbſt genau revidirt und berichtigt; im 2ten: Im. Kant, geſchildert in Briefen an einen Freund, von *Reinhold Bernhard Jachmann*; im 3ten:

E.

E. A. Ch. Wasianski über Im. Kant in seinen letzten Lebensjahren; ein Beytrag zur Kenntniss seines häuslichen Lebens aus dem täglichen Umgange mit ihm. *Letztere Schrift ist auch unter einem besondern Titel erschienen*). — Letzte Aeusserungen Kant's, von einem seiner Tischgenossen, *Joh. Gottfr. Hasse*. Königsb. 1804. 8. 2ter Abdruck. ebend. 1804. 8. — Aeusserungen über Kant, seinen Charakter und seine Meinungen; von einem billigen Verehrer seiner Verdienste. (*Ohne Verlagsort*) 1804. 8. — *Wald's* Progr. Beyträge zur Biographie des Professors Kant. Königsb. 1804. 4.

4 u. 10 B. KAPF (Karl Gottlieb) wird im 10ten Band als gestorben angegeben: allein, in dem Freymüthigen 1804. Nr. 177 versichert er selbst, dass er noch lebe. Er ist jetzt *Kreiskalkulator zu Breslau*.

KAPFAUF (Bernhard) *Augustiner zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. Kunst der Heiligkeit, d. i. kurz und gründliche Weise, sein Leben heilig zuzubringen; aus dem weitschichtig und vortrefflichen Werke R. P. *Benedicti Rogacci* S. J. mit dem Titel: Einzig nothwendiges, von einem Priester eben bemeldter Gesellschaft kürzlich zusamm und herausgezogen, nunmehro aber zu mehreren Nutzen weltlich und geistlicher Leuten, forderist des andern Geschlechts, in das Teutsche übersetzt. Freysingen 1766. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KAPFF (J. F. M. bey *Gradmann*, der ihn KAPF schreibt, J. M. F.) — *geb.* — *am 8 Januar* 1769.

4 u. 10 B. KAPFF (S. J. 1) §§. Diss. de jure protimiseos Germanico. Tubing. 1797. 4.

10 B.

10 B. KAPLER (L.) — *auch* seit 1793 *Subregens des Bartholomäer-Seminars zu Landshut, wie auch kurpfalzbayrischer Oberschulkommissar: geb. zu Königheim, einem Marktflecken in dem ehemahligen Kurmainzischen obern Erzstift am 4 November* 1765. §§. *Sendschreiben eines Professors der Gottesgelehrtheit an seine Schüler über das überhandnehmende Tabakrauchen junger Theologen; auch andern Jünglingen zur Beherzigung vorgelegt. Ingolstadt 1800. 8. — Recensionen; in *Schrank's* litterarischen Ephemeriden B. 1. Heft 2. S. 139-153 u. f. w. Frühlingsfeyer der Akademiker zu Ingolstadt beym Regierungsantritt des Kurfürsten Maximilian Joseph; *ebend.* B. 1. H. 3. S. 294-298. Einige Bemerkungen über den (von *J. von Reilly* in Wien) herausgegebenen Schauplatz der fünf Theile der Welt; *ebend.* B. 1. H. 4. S. 393-397. Anzeige eines Manuskripts; *ebend.* S. 397-400. D. Johann Eck, nicht öffentlicher Lehrer zu Leipzig, auch nicht in dem 1519 zu Leipzig gehaltenen Religionsgespräche von D. Mart. Luther überwunden; *ebend.* H. 5. S. 427-434. — *Von dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer *erschienen* noch 1802 zu Landshut 6, und 1803 eben daselbst auch noch 6 Hefte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KAPP (J.) §§. *Epistola gratul. de vitiis in argumentando obviis. Lips.* 1762. 4. *Epist. super dictis biblicis quibusdam novi Testamenti. Curiae* 1767. 4 3 Progr. Umständliche Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum Bayreuth. Bayreuth 1796-1799. 4. *Alphabetisches Verzeichniss aller zum Herzogthum Würtemberg gehörigen Ortschaften, Städte, Marktflecken, Dörfer, Weiler, Klöster und Schlösser, auch einzelner Höfe, Vorwerker, Hämmer und Mühlen, dann der auswärtigen Orte, worinnen das herzogl. Haus Würtemberg einige geistliche oder weltliche Gerechtsame

same besitzet, mit Beyfügung des Amtes und der Pfarre, zu welchen ein jeder Ort gehört; nebst einem Anhange, die Zusätze und Verbesserungen enthaltend. ebend. 1798. 8. — Einige Predigten in *Waldau's* Samml. von Predigten. — *Recensionen in mehrern gelehrten Blättern. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 11-19.

4 u. 10 B. KAPP (J. G.) seit 1803 *Archidiakonus zu Bayreuth.* §§. Auch Recensionen in *G. C. Harles* krit. Nachr. von kleinern Schriften B. 2 und in den Fortgesetzt. Nachr. B. 1 u. 2; wie auch in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 34-41. Die ihm dort (S. 40) beygelegte *Beantwortung u. s. w.* ist nicht von ihm. *K — g* bedeutet *Kiesling.*

4 u. 10 B. KARRER (P. J.) seit 1800 *Pfarrer zu Buxach und Hart unweit Memmingen.* §§. Dem Andenken des erblasten Hrn. J. W. v. Stoll zu Wespach u. s. w. Memmingen 1798. 8. Thränen am Sarge der hingeschiedenen Fräul. J. M. S. v. Stoll zu Wespach. ebend. 1798. 8. Der Urne der zu früh entschlummerten Fräul. M. E. v. Stoll zu Wespach. ebend. 1798. 8. *Letztes Opfer kindlicher Ehrfurcht, Dankbarkeit u. s. w. ihrer gel. Mutter Sibyllen v. Stoll zu Wespach u. s. w. dargebracht von ihren tief gebeugten Kindern. ebend. 1799. fol. Eintheilung der Stadt Memmingen. ebend. 1799. .. Neueste Anweisung zum kaufmännischen Briefstyl. Augsburg 1800. 8. Der wahre weise Christ; ein Sonntagsblatt zur Belehrung, Erbauung und zum Troste. ebend. 1800. — ater Jahrgang. ebend. 1801. 8. — *Von der* Kleinen Handbibel *erschien* eine neue Ausgabe zu Weissenburg in Franken in 2 Theilen 1800. — Auch Recensionen in den Rintelischen theol. Annalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KARSTEN (*Johann Wilhelm*) §§. Hellbach, oder der Eine unglückliche Tag; *in der Teutschen Monatsschrift* 1793. Oktob. S. 180-184.

KASTR (Eugenius) *Professor der allgemeinen Weltgeschichte und Geographie an der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu Falkenstein, in der ehemahligen Grafschaft gleichen Namens, am 4 April* 1756. §§. Ueber das Studium der Geschichte der Philosophie, oder Beweis, dass die Philosophie ohne Geschichte derselben nicht gründlich erlernet werden könne. Würzburg 1789. 8. Ueber das Strafrecht. ebend. 1789. 8.

10 B. KATTFUSS (J. H.) *Tanzmeister zu Eisenach.* §§. *Die* Choreographie *erschien auch unter dem Titel*: Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Tanzes. 1ster Theil. — Der 2te Theil erschien 1802.

4 u. 10 B. KAUHLEN (Franz Wilhelm) starb 1793.

4 u. 10 B. KAUSCH (J. J.) §§. Erste Fortsetzung seiner Nachrichten über Schlesien, Böhmen und das vormahlige Polen. Breslau 1796. 8. — *Von* Geist und Kritik der medic. chirurgischen Zeitschriften *erschien* des 3ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1801; des 4ten und 5ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1802; des 6ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band, samt Register über die 3 letzten Jahrgänge 1803; des 7ten Theils (*nicht mehr Jahrgangs*) 1ster und 2ter Band 1804.

4 B. KAUSLER (C.) §§. *Allerley. 1ster Heft. Tübingen 1786. 8. (*Von diesem Allerley, *das im 4ten B. dem folgenden unrichtig zugeschrieben wird, ist nirgends Nachricht zu finden*).

4 B. KAUSLER (C. — *nach Gradmann* Christoph F.) — *geb.* — *am 8 May* — §§. *Das erste Buch seines*

nes Artikels: Die Kunſt — Pottaſche zu machen, aus dem Franzöſiſchen, *iſt nicht von ihm überſetzt worden, obgleich ſein Name auf dem Titel ſteht. Er kennt*, heißt es bey *Gradmann*, *daſſelbige nicht, und hat es auch nie geſehen, wohl aber das Original, aus dem er, als Student, eine oder zwey Seiten ins Teutſche überſetzte.* — *Von* de la Veaux methodiſchen Unterricht in der Franz. Sprache *hat er* nur den 1ſten und 2ten Theil überſetzt. — *Das* Allerley *iſt nicht von ihm, ſondern vom vorhergehenden.* — *Abhandlungen in den* Novis Actis Acad. Petropolitanae: Solution du Probleme de décompoſés les nombres non-carrés en 2, 3 ou 4 carrés. — Solution de quelques Problemes de l'Analyſe indeterminées (contenant entre autres la ſolution de la formale indeterminée $1 + Kz + Z_4 = \square$). — Nova demonſtratio theorematis: nec ſummam, nec differentiam duorum cuborum cubum eſſe poſſe. — Nova demonſtratio theorematis: nec ſummam, nec differentiam duorum biquadratorum biquadratum eſſe poſſe. — Solution de quelques Problemes &c. Continuation (contenant la ſolution du Probleme de trouver toutes les fractions x & y, qui rendent l'expreſſion $(x^2 - 1)(y^2 - 1)$ égale à un nombre entier). — De numeris, qui ſemel vel pluries in ſummam duorum quadratorum reſolvi poſſunt. — Demonſtratio theorematis, nec ſummam nec differentiam duorum cubo-cuborum cubo-cubum eſſe poſſe. — So *Gradmann* in dem gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KAYSER (A. C.) ſeit 1797 *auch Thurn- und Taxiſcher Hofſtabskommiſſar* — §§. An die botaniſche Geſellſchaft zu Regensburg vom Hrn. Ritter *von Bray* bey ſeiner Aufnahme zum Ehrenmitgliede aus dem Franzöſiſchen Manuſkripte verteutſcht. Regensb. 1791. 8. *Auch in den* Schriften der botaniſchen Geſellſchaft zu Regensburg B. 1. *Honorina Clarins, eine Geſchichte aus dem Amerikaniſchen Unabhängigkeits-

keitskriege. 2 Theile. Regensb. 1793. 8. Almanach und Taschenbuch für romantische Lectüre, mit Nachbildungen merkwürdiger Naturscenen. Heilbronn 1798. 12. — Aus Wilhelms Tagebuch, eine Erzählung; *in dem Traum der Wahrheit* 1780. B. 1. S. 192 u. ff. — Ein Gespräch über die Liebe; *in* J. Eyerel's *Miscellen* (Dessau u. Leipz. 1782. 8) Heft 1. S. 60 u. ff. Empfindungen an einem Winterabend; *ebend.* S. 79 u. ff. Briefe der Babet; *ebend.* S. 83 u. ff. — *Zimeo von Georg Filmer; Etwas vom Sklavenhandel der Neger, zur Einleitung; *in* Wieland's *Teutschen Merkur* 1783. Nov. S. 145-177. *Ueber den Werth der Anekdoten; *ebend.* 1784. S. 82-86. — Ueber geringe Besoldungen und deren Folge; *in dem Teutschen Zuschauer* 1785. H. 5. — Ueber das Küssen bey dem Pfänderspielen; *in* (Seybold's) *Neuen Magazin für Frauenzimmer* 1787. März. Martha und Lieschen, eine ländliche Erzählung; *ebend.* Jun. Etwas über die Schminke zu meiner Vertheidigung; *ebend.* August. Briefe des Fräuleins von Tourville; *ebend.* 1788. Sept. — Ueber Neapel; Auszug aus Voyage pittoresque de Naples; *in* Archenholtz'ens *neuen Litteratur u. Völkerkunde* 1787. August. Einige Briefe aus Duval's Correspondance littéraire; *ebend.* 1788. August. — Der gute Sohn, Erzählung nach dem Französischen; *in* Karl Lang's *kleiner Bibliothek für junge Teutsche* B. 5 (1794). Ueber die Südseeländer; *ebend.* Karlo und Antonio Balducci, oder die Folgen jugendlicher Ausschweifungen; *ebend.* B. 6 (1795). Charakteristik der Bewohner der Freundschaftsinseln; *ebend.* Okano's Geschichte, Fragment aus des Grafen von O. Reise nach St. Domingo, aus dem Französischen; *ebend* B. 7 (1796). — Versuch einer kurzen Beschreibung von Regensburg; *in dem Reichstagsalmanach* 1795. *Vorrede zum Reichstagsalmanach 1796. *Blick auf die Geschichte des Burgundischen Reichskreises und dessen Staatsrechtliche Verhältnisse gegen

das

das Teutsche Reich; *ebend.* S. 173-200. — Friedrich Hattersdorf's Jugendgeschichte; *in* Karl Lang's *Almanach und Taschenbuch für häusl. u. gesellschaftl. Freuden* 1797. Terfendahl, aus Fried. Hattersdorf's Tagebuch; *ebend.* 1798. — Einige Nachrichten von des Hrn. Joseph Franz von Göz in Regensburg neueren Kunstarbeiten; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 185-189. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KAYSER (G. H.) *Assessor des Vormundamts zu Regensburg* seit dem Anfang des J. 1801: *geb.* — *am* 5 *März* 1778. §§. Seine neuern Schriften gehören nicht hierher. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, unter KEYSER.

4 B. KAYSER (J. C.) seit 1804 *Stadtkämmerer, mit dem Charakter eines Direktorialraths, zu Regensburg.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KAYSER (K. P.) seit 1796 *dritter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Heidelberg* —

4 B. KAZNER (Johann Friedrich August) starb am 28 December 1798. §§. *Louise, Rangräfin zu Pfalz; eine wahre Geschichte; von dem Verfasser des Lebens Friedrichs von Schomberg. 3 Theile. Leipz. 1798. 8. — Antheil an der Frankfurtischen Encyklopädie bis zum 19ten Band einschliesslich.

4 u. 10 B. KECK (Alexander) starb am 16 November 1804. War geb. zu Aschaffenburg 1723.

4 u. 10 B. KEERL (J. H.) §§. *Von* *Neapel und Sicilien *erschien* noch der 11te Theil 1802.

4 u. 10 B. Edler von KEESS (F. G.) starb als *kaiserl. königl. Truchseß und wirklicher Hofrath der Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley.*

KEFER (Franz Xaver) ſtarb am 11 September 1802. War *kurfürſtl. Bayriſcher Inſpektor der Teutſchen Schulen und öffentlicher erſter Lehrer der bürgerlichen Feyertagsſchule zu München* ſeit 1793 (vorher Aufſeher und Repetitor an der dortigen kurfürſtl. Militarakademie): *geb. zu Axöd unweit Eggenfelden in Niederbayern* 1762. §§. Rede über die Abſicht, den Nutzen und die weſentliche Einrichtung der in München errichteten Feyertagsſchule für Handwerksgeſellen und Jungen. München 1795. 8. Rechenſchaftsreden über den Zuſtand dieſer Schule. ebend. 1797. 1799. 1801. 4. *Anleitung zu Teutſchen ſchriftlichen Aufſätzen, welche im bürgerlichen Leben allgemein und häufig vorkommen; ein Buch zum eigenen Behuf ſowohl für Lehrer, als Schüler in unſern Bürger- und Landſchulen. ebend. 1801. 8. Rede über den Nutzen der Abſonderung der Mädchen- von den Knabenſchulen. ebend. 1802. 4. — *Vergl.* Intelligenzbl. zu den Annalen der Bayeriſchen Litteratur 1802. S. 18. — *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KEFERSTEIN (*nicht* Ludwig, *ſondern* Georg Chriſtoph) ſtarb am 4 Januar 1802. War geb. 1724.

4 B. KEGEL (J. Chriſtoph) —

4 u. 10 B. KEIL (J. E.) §§. *Soll der Leipzig. Litteraturzeitung zu Folge ein Buch, von dem man aber nirgends Nachricht findet, geſchrieben haben, unter dem Titel*: Marianens glückliche Tage. Prag 1790. 8.

4 u. 10 B. KEIL (K. A. G.) §§. *Das* Progr. de definiendo tempore profectionis Pauli Hieroſolymam *ſteht auch in* Pott's *und* Ruperti's Syloge Commentationum theol. Vol. III. Nr. 3 (1802).

4 u. 10 B. KELLER (E. U.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. 10 B. KELLER (Im. L.) — *geb.* — *am* 26 *April* — §§. Einige anonymiſche Schriften, hiſtoriſchen Inhalts. — Hat auch Antheil an dem gedruckten Katalogen der merkwürdigen Bibelſammlung, die der Herzog Karl von Würtemberg im J. 1784 von dem Paſtor *Lork* zu Kopenhagen kaufte und mit der groſſen herzoglichen Bibliothek zu Stuttgart vereinigte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KELLER (J. J.) *Konrektor zu Eſslingen* ſeit 1796 *): *geb. daſelbſt am* 5 *Auguſt* 1764. §§. *Beſchreibung des jährlichen Schwörtags der Reichsſtadt Eſslingen; in Briefen an einen Freund. Mit 1 Kupfer. Eſslingen 1789. 8. Menſchenliebe, das Glück der Welt; eine Predigt über die Epiſtel am 4ten Sonntag nach Epiph. ebend. 1794. 8. Tabellariſche Ueberſicht des Herzogthums. ebend. 1796. .. Das Jubiläum der 200jährigen Stiftung des Collegii Alumnorum in Eſslingen 1798. ebend. 1798. 4. Beſchreibung der Reichsſtadt Eſslingen und ihres Gebiets. 1ſtes Bändchen. Mit dem Grundriſs der Stadt Eſslingen. ebend. 1798. 8. *Schwäbiſches Correſpondenz-Blatt für Gemein- und Privat-Wohl; eine Wochenſchrift. ebend. ſeit dem April 1799. 4. (*wöchentlich 2 Stücke von einem halben Bogen*). Taſchenbuch über die Schweitz. Mit 16 Kupfern. Stuttgart 1800. 12. Das Leben Jeſu, nach den vier Evangeliſten übereinſtimmig beſchrieben. Eſslingen 1802. 8. — Arbeitete mit *Ehrmann* und deſſen nun verſtorbenen Gattin *Mariane*, geb. *von Brentano*, zu Stuttgart an dem *Beobachter*, an *Amaliens Erholungsſtunden*, an der *Einſiedlerin aus den Alpen*, an der *Geſchichte der merkwürdigen Reiſen* (bis zum 17ten Band), an dem *Topographiſchen Lexikon*

*) Scheint ganz irrig im 10ten Bande zu einem Bürger zu Zürich gemacht worden zu ſeyn.

von Frankreich u. s. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KELLER (P.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. von KEMPELEN (Wolfgang) *des heil. Reichs Ritter und Ungrischer Edelmann.* Starb am 26sten März 1804. War geb. nicht 1729, sondern am 23sten Januar 1734. §§. Perseus und Andromeda; ein Drama. . . . Der wohlthätige Unbekannte; ein Schauspiel. . . . Mehrere Gedichte. — Vergl. *J. Karl Unger* in *v. Schedius* Zeitschrift von und für Ungern 1804. May S. 313-317.

4 u. 10 B. KENNEDY (Ildephons) starb am 11 April 1804. War *geb. zu Muthel in Schottland* 1722 (*So Baader*). §§. *Carmen in consecrationem Episcopi Baronis de Schmid. Ratisb.* 1742. 4. *Carmen in obitum Electoris Moguntini &c. Erfurdiae* 1743 4. * Volksbelehrung eines Kometen München 1765. 8. * Ueber einen Stein, der vom Himmel soll gefallen seyn. . . . 1774. . . — Verschiedene physikalische Abhandlungen; *in dem Patrioten von Bayern* 1769. — Abhandlung von dem Brumsteine; *in den Abhandlungen der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften* B. 3. S. 19-66. Abhandl. von einigem in Bayern gefundenen Beinen; *ebend.* B. 4. S. 1-48. Anmerkungen über die Witterung, besonders der Jahre 1783-1786; *ebend.* B. 5. S. 399 u. ff. Ueber die Verwandschaft des Fuchses mit dem Hunde; *ebend.* B. 6. S. 217-242. Anmerkungen über das Singen der Vögel; *ebend.* B. 7. S. 170-206. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KEPNER (*Johann* F.) — *geb.* — 1742. So *Vocke* in dem Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 265 u. f. wo aber das im gel. Teutschland befindliche, aus de Luca's gel. Oestreich entlehnte Verzeichniss seiner Schriften nicht berichtigt wird.

4 u. 10 B. KERN (J.) §§. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsseelenlehre für Gymnasien. Ulm 1797 8. *Theſes ex Logica & Metaphyſica deſumtae ibid.* 1798. 4. Dankpredigt für die, seit der Eröffnung des diesjährigen Feldzugs von den k. k. Armeen in Schwaben und Italien erfochtenen Siege. ebend. 1799. 8. — Aufsätze im Journal von u. für Teutschland. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.

10 B. KERNDÖRFFER (*Heinrich* Aug.) *M. der Phil. und Lehrer der Deklamation zu Leipzig: geb. daſelbſt am 16 December 1769.* §§. *Die Familie von Bardenſtern. Leipz. 1793 8. *Herrmann und Agneſe; Gemählde der Barbarey der Vorzeit. ebend 1794. 8. *Ueber die Liebe; allen lieben Jünglingen und Mädchen gewidmet. ebend. 1794. 8 *Leben des Sebaldus Götz, eines Kosmopoliten. 2 Theile. ebend. 1795. 8. *Mathildis, Gräfin von Adelingen. ebend. 1795. 8. *Copieen nach der Natur. Köthen 1796. 8. *Allgemeiner Leipziger Briefſteller für das bürgerliche Leben; oder Anleitung zu einem guten ſchriftlichen Vortrag in Briefen und andern dergleichen Sätzen. Leipz. 1796. 8. ate durchaus verbeſſerte Auflage. ebend. 1801. 8. *Lotterieen und Kunſt zu gewinnen. Frankf. u. Leipz. (*Weiſſenfels*) 1796. 8. *Die Familie von Bornheim. ebend. 1796. 8. *Ueber den weiſen Genuſs der Ruhe im Rückzuge von der Welt. ebend. 1796. 8. *Athelin, Graf von Wothenſtern und ſeine Familie. Leipz. 1797. 8. *Moraliſche Gemählde aus der Ehe. ebend. 1797. 8. *Leipziger Handlungsbriefſteller. ebend. 1798. 8. *Leipziger Briefſteller für Frauenzimmer. ebend. 1798. 8. *Wanderungen eines Miſsmuthigen in die Gefilde ländlicher Zufriedenheit. ebend. 1798. 8. *Der Fluch des Leichtſinns. Frankf. am M. 1798. 8. *Allegoriſches Sprichwörterſpiel für die Jugend.

Leipz. 1798. 8. *Sidonie, das Opfer einer unnatürlichen Mutter. Braunſchweig 1799 8. Anton, der Knabe und Jüngling, wie er ſeyn ſollte. 2 Aufl. Leipz. 1800 u. 1801. *Aſtolph und ſein Freund Orion. ebend. 1800. 8.

4 u. 10 B. KERNER (Johann Georg) ſtarb am 15 December 1804. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KERNER (J. S.) — *geb. zu Kirchheim unter Teck am 25 Februar* 1755. §§. *Von der* Beſchreibung und Abbildung der Bäume und Geſträuche u. ſ. w. *ſind* 9 Hefte *heraus; der letzte* 1792. — *Von* Hortus ſempervirens *erſchien* Vol. VII 1801. — B. 4. S. 72 Z. 15 l. *Hedyſarum* ſtatt *Hedyſacum.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KERNER (. . .) *jetzt wieder zu Hamburg* — §§. *Der Nordſtern. . . .

KERSCHBAUMER (Johann Evangeliſt) *Exjeſuit und ſeit* 1768 *Profeſſor der Phil. zu Ingolſtadt: geb. zu . . . in Tyrol . . .* §§. Principia hydraulica ſeundum theoriam Georgii Kratzii propoſita. Ingolſt. 1770. 4. — Mehrere Theſen und Reden, ohne Beyſetzung ſeines Namens. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KERSTENS (Dietrich) ſtarb am 13 Julius 1802.

4 u. 10 B KERSTENS (J. C. 1) ſoll nach andern Nachrichten im Junius geſtorben ſeyn.

4 B. von KESAER (Franz Xaver) ſtarb am 29 December 1804.

4 B. KETTEL (*Samuel Friedrich*) —

KETTNER (Georg Friedrich) *Bauinſpektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Abbildung und Beſchreibung eines

eines durch Praxin vervollkommneten holzersparenden Kochofens, wo mit dem vierten Theile Holz auszukommen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1800. 8.

4 B. KETTNER (Johann Jakob) ſtarb . . .

4 B. KEUP (Johann Bernhard) ſtarb am . . . Julius 1802. War geb. zu Moeurs 1755. §§. D. inaug. Quaeſtio: Quinam cibi proprie viſcidi ſint vocandi? Duisburgi 1773. 4. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1802. S. 809 u. f.

4 u. 10 B. KIEFHABER (J. K. S.) ſeit 1803 *führt er den Titel eines Regiſtrators* — §§. *Inſtruktion für die Beſuchung der Williſch-Noriſchen Bibliothek. Nürnb. 1800. 8. *Glückwünſchungsſchreiben an Hrn. G. W. F. Löffelholz v. Colberg u. ſ. w. als Manuſcript für Freunde. ebend. 1800. 4. — In D. *J. Ch. Siebenkees* Materialien zur Nürnberg. Geſchichte rühren die mit *K.* oder *J. C. S. K.* unterzeichneten Aufſätze von ihm her; ſo auch das Regiſter über die 6 Bände des Journals von und für Franken, und zu der Fortſetzung des Williſchen Nürnb. Gel. Lexikons. — Beyträge zu der Nürnbergiſchen Handelsgeſchichte und zu *Martini's* Beſchreibung des Frauenkloſters Engelthal. — Auch Aufſätze in den Litterariſchen Blättern oder der Fortſetzung des Allg. litter. Anzeigers. — Antheil an dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder; von *B. A. Gr. v. R.* 1 B. (Pappenheim 1800. 8). — Recenſionen in der Erlangiſchen Litteraturzeitung und in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 204-208.

10 B. KIEHL (A.) S. KÜHL, welches richtig iſt.

4 u. 10 B. KIELMAIER (K. F.) — *auch Profeſſor der Naturgeſchichte an dem Collegio illuſtri zu Tübingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KIELMANN (C. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KIENLE (F. K.) seit 1782 *auch Kämmerer des Landkapitels zu Stetten bey Haigerloch: geb. zu Laix bey Sigmaringen am 27 Oktober* 1725 §§. *Die* Vollständige Erklärung des heil. Evangeliums u. s. w. *erschien* von 1778 bis 1787. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KIENLEN — *nicht* KIENLEIN (T. L.) seit 1787 *geheimer Rath und Waisenherr, wie auch Kirchenpfleger und Schulrath zu Ravensburg* —. Vergl. auch *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. von KIESEWETTER auf Werda (E. G.) *statt* Landeskommissar *i.* Landesältester —: *geb.* — *am 12 September* — §§. Die dritte ihm beygelegte Schrift ist ein Leipziger Fakultäts-Programm, das den damahligen Dekan zum Verfasser hat. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

4 u. 10 B. KIESEWETTER (J. G. K. C.) §§. *Von dem* 1sten Theil des Grundrisses einer allgemeinen Logik nach Kantischen Grundsätzen *erschien* die 3te sehr vermehrte Ausgabe 1802. — Versuch einer faßlichen Darstellung der Kantischen Kritik der Urtheilskraft, als 2ter Theil zu dem Versuch einer fasl. Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der kritischen Philosophie für Uneingeweihte; nebst einem vollständigen Sachregister über beyde Theile 1803. — *Von dem* 1sten Theil dieses Versuchs einer fasl. Darstellung *erschien* die 3te umgearbeitete Ausgabe in 2 Bänden 1803. — *Von den* Ersten Anfangsgründen der reinen Mathematik *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1804.

4 u. 10 B. KIESLING (Johann Georg Gottfried *) §§. Predigt über die Pflicht des Christen zur Rettung verunglückter, in Todesgefahr schwebenden Menschen. Schwabach 1778. 8. Antrittspredigt zu Steben, wie wird das Predigtamt in rechtem Seegen geführt, über Luc. 5, 1-11. Lobenstein 1780. 8. Leichenrede auf den Gränzschütz Barnickel zu Thierbach. ebend. 1792. 8. Vorlesungen in den Volksversammlungen über das allgemeine Preussische Landrecht, bey Gelegenheit dessen Einführung in den Fränkischen Fürstenthümern. Bayreuth 1796. 8. *Versuch über die zweckmässige Einrichtung der Pfarramts-Registraturen. ebend. 1797. 8. *Predigt mit Rücksicht auf den Kindermord: die christlich gesinnte, würdige und glückseelige Mutter. ebend. 1798 8. Anleitung zur tabellarischen Führung der Kirchbücher und zur systematischen Einrichtung einer Pfarramts-Registratur. ebend. 1800 8. — Beschreibung einer neuen Erfindung, den Kolbenstock in Kunstsätzen ohne Liderung vorzurichten; *in* A. W. Köhler's *bergmänn. Journal* 1798. — *Im* Fränkischen Merkur (Bayreuth 1799. 4) *stehen folgende Aufsätze von ihm*: Nachrichten von den Aemtern Lichtenberg und Thierbach im Fürstenthum Bayreuth, topographisch-historisch- und statistischen Inhalts. — Biographie des berühmten Räubers Nicol List. — *Aufsätze in einigen Wochenschriften. — Viele Gelegenheitsgedichte. — *Die* *Predigten und Betracht. über die gewöhnl. Evangelien u. s. w. *sind nicht erschienen.* — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 60-63.

4 u. 10 B. KILIAN (Ignatz Felix) starb 1799.

*) *Folglich weder* Johann Georg Friedrich, *noch* Joh. Gottfried Friedrich.

10 B. KILIAN (K. J.) seit 1803 *kurpfalzbayrischer Medicinalrath und Lehrer der Arzneykunde zu Bamberg* (nachdem er vorher seit 1800 Privatdocent derselben gewesen war; vordem war er katholischer Geistlicher): *geb. zu Würzburg* . . .

4 B. KIMMEL (Karl Gottfried) starb am 6 September 1803.

10 B. KIND (H. G.) seit 1801 *auch D. der Rechte*, seit 1802 *Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat* und seit 1804 *Rathsherr zu Leipzig*.

10 B. KIND (K. C.) seit 1803 *Rathsherr zu Leipzig*.

4 u. 10 B. KINDERLING (J. F.) seit 1802 *Pfarrer der Kolonien Bentel und Densow in der Uckermark* —.

4 u. 10 B. KINDERMANN (F.) *Sein ganzer Titel war*: Bischoff zu Leutmeritz, kaiserl. königl. Rath, der uralten Kollegiatkirche auf dem Wischerad zu Prag Propst, Prälat im Königreich Böhmen, Abbt zu Petur, kaiserl. königl. Generalvisitator des Nationalnormalinstituts im Königreich Böhmen.

4 u. 10 B. KINDERMANN (Jos. Karl) starb zu Wien, wo er seit 1800 *die Direktion der geographischen Unternehmungen des dortigen Kunst- und Industrie-Bureau's führte; in seinen jüngern Jahren hatte er Reisen nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung und nach der Insel Ceylan unternommen*: *geb. unweit Ofen, zu Kimbék in dem Pilischen Distrikt der vereinigten Gespanschaften Pesth, Pilisch und Sólt, nach andern zu Hanfabeg in der Stuhlweissenburg. Gespanschaft, wieder nach andern zu Budakessi* —. §§. Repertorium der steyermärkischen Geschichte, Geographie, Topographie und Naturhistorie. Grätz 1798. 8. Vaterländischer Kalender der Steyermärker, auf das Jahr 1800. ebend. 1799. — für 1801. ebend. 1800. 8. — War von 1787 bis 1796 Redacteur der

der Grätzischen Zeitung. — *Von der* Vollständigen Anleitung zum Schachspiel *erschien* eine neue Auflage 1803. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 1801 u. f. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. April S. 477-480.

4 u. 10 B. KINDERVATER (C. V.) seit 1804 *Generalsuperintendent zu Eisenach.* §§. *Der Titel der* Darstellung *lautet vollständig so*: Pragmat. Darstellung der Leidensgeschichte Jesu, mit hinzugefügten moralischen Betrachtungen für denkende Christen, insbesondere für Prediger. Leipz. 1797. 8. — Ueber den Grundsatz: Man muss sich auf Gott, nicht auf Menschen verlassen; *in* Fest's *Beyträgen zur Beruhigung u. s. w.* B. 5. St. 1. S. 3-22. — *Besorgte und gab nach* Fest's *Tode das* 2te u. 3te Stück *der* Beytr. zur Beruhigung u. s. w. Leipz. 1797. *heraus. Darin ist von ihm*: Axiochus, oder Gespräch vom Tode; aus dem Griech. des *Aeschines* übersetzt; nebst einer Prüfung der darin aufgestellten Gründe wider die Todesfurcht; St. 2. S. 7-40. Ueber die Beruhigung bey abgenöthigten Aufopferungen oder Opfern; S. 54-66. Ueber die Maxime: Man muss sich auf Gott, und nicht auf Menschen verlassen; S. 67-83. Giebt es unerschütterliche Beruhigung in Leiden ohne den auf Moralität gegründeten Glauben an die Unsterblichkeit? S. 83-94. Ein muthiger Mann wird nie ein Selbstmörder; S. 95-107. Ueber das Vergnügen an traurigen Scenen; aus dem Engl. des D. *Barnes* übersetzt; St. 3. S. 69-88. Ankündigung eines Werks über die Vorsehung, nebst einem Fragment als Probe davon; S. 132-141. — Gab auch *Fest's* Selbstbiographie (1797) und *dessen* Schrift über Fleiss und Thätigkeit (1797) heraus.

4 u. 10 B. KINDLINGER (V. N.) *war Archivar des Stifts Essen an der Roer* (ob er es jetzt noch, nach

nach deſſen Säculariſation ſey, iſt unbekannt): *geb. zu Neudorff im Rheingau am 17 Februar* 1749.

KIRCHEISEN (Johann Paul Gottlob) ſtarb . . . War *D der AG. und ausübender Arzt zu Altenburg*: *geb. zu* . . . §§. *Nach ſeinem Tod' erſchienen:* Beobachtungen über das Mutterkorn und deſſen Entſtehung; mit einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath *Gruner*. Altenb. 1800. 8.

4 u. 10 B. KIRCHHOF (N. A. J.) §§. Vergl. *J. F. L. Meyer's* Büſch und Kirchhof, Nekrolog; *in dem Hanſeat. Magazin* B. 5. H. 1. S. 5-17.

4 u. 10 B. KIRCHMAYER (C. A.) §§. Einige Predigten, Gelegenheitsreden und Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KIRMAIR (F. J.) *Weltprieſter und kurpfalzbayriſcher Hofkaplan bey der Herzog-Maxiſchen Hofkapelle zu München* (war vorher in verſchiedenem diplomatiſchen Geſchäften gebraucht worden, machte viele Reiſen, war einige Jahre lang Ruraldechant und Stadtpfarrer zu Freyſingen) — §§. Hatte Antheil an mehrern, vorzüglich 1777-1779 gedruckten anonymiſchen Schriften, und an einigen Aufſätzen in Journalen. — *Die* Fürſtenbilder, Skizzen, *erſchienen unter ſeinem Namen.* — *Baader* in dem gel. Bayern erwähnt ihrer nicht; auch nennt er ihn nicht *Franz Joſeph*, ſondern nur *Franz*. Sollten es demnach doch etwa zwey verſchiedene Schriftſteller ſeyn?

4 u. 10 B. KIRSCH *von Kirſchbaum* (G. W.) ſeit 1801 *zu* . . . *in Pommern* (nachdem er ſein Gut Gersleben in Thüringen, wo er ſeit 1795 privatiſirte, verkauft hatte): *geb.* — *am 6 September* — §§. *Progr. Explicatio loci 1 Corinth. VII, 17. Curiae

riae 1779. 4. *Progr. Auditorum frequentiam ad fructus uberiores ex juventutis ſcholaſticae luſtratione ſperandos permultum confere. ibid. 1780. 4. *Progr. Explicatio loci Paulini ad Galat. I, 10. ibid. 1781. 4. Progr. IV: Quid ſit, quod fere non niſi theologiae ſtudioſi Hebraicae linguae operam navent? ibid. 1782-1785. 4. Progr. Quid utilitatis gymnaſia urbium civibus praebeant erudiendo filiorum, quos genuere, ingenia. ibid. 1782. 4. Progr. Quomodo gymnaſia civitatis opes augeant, eoqui illi utiliſſima ſint. ibid. 1783. 4. Progr. Explicatio loci Pomponii Melae cap. VI. L. II. ibid. eod. 4. Progr. lectionis Gronov. atque Reinold. in aliquot Pomponii Melae locis συγχρισις. ibid. 1784. 4. *Progr. von den Urſachen der Teutſchen Abfaſſung des Lectionsverzeichniſſes, welches angehängt iſt. ebend.* 1785. 4. 5 *Progr. von einigen Vortheilen aus der Beſuchung des Höfer Gymnaſiums auch für die Jünglinge, die das Lateiniſche nicht brauchen. ebend.* 1785-1789 4. *Progr. Schulen, als die wichtigſten Anſtalten, an denen jedem Bürger gelegen ſeyn muß. ebend.* 1786. 4. *Progr. über die Macht der Erziehung. ebend.* 1787. 4. *Progr. von der moraliſchen Bildung der Jugend. ebend.* 1788. 4. Progr. Quid & quomodo Abulpharagius narret? ibid. eod. 4. *Ankündigungen der Einweyhungsfeyer des Höfer Gymnaſiums. ebend.* 1790-1794. *fol. Progr. von der Verbindung eines aufgeklärten Verſtandes und guten Herzens. ebend.* 1792. 4. *Progr. von der Leichtigkeit, mit welcher ſo manche Eltern ihren Kindern erlauben, die Beſuchung der öffentlichen Schulſtunden auszuſetzen. ebend.* 1793. 4. *Progr. Vergleichung der Höfer Maaſe mit den Römiſchen, Griechiſchen und bibliſchen. ebend.* 1793. 4. *Progr. von der Methode, die Latein. Sprache zu lernen. ebend.* 1794. 4. *Progr. von groſſen und harten Wintern, aus Abulfarodſch. ebend.* 1795. 4. — *Einige Gelegenheitsgedichte. — Der Programmen

men über Longolius sind 12. Sie erschienen zusammen unter folgendem Haupttitel: *M. Paul Dan Longolii Lebensumstände, in einigen Schulschriften nach und nach bekannt gemacht.* Hof 1784 4. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 74-81.

4 u. 10 B. KIRSCHBAUM (Johann Jakob) starb am 7 Junius 1804. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jenaischen Allgem. Litteraturzeitung 1804. S. 627 u. f.

4 u. 10 B. KIRSCHNER (J. K.) §§. *Von den* Christlichen Unterhaltungen u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8. *Aus dieser Ausgabe wurden besonders abgedruckt:* Morgen- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche für Leidende und Kranke. Bayreuth 1801. gr. 8. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 81-83.

4 u. 10 B. KIRSTEN (A. F.) seit 1803 *Direktor des Gymnasiums zu Göttingen* —

4 u. 10 B. KISTEMAKER (J. H.) §§. Berrathon, ein Gedicht Ossians; metrisch übersetzt. Münster 1800. 8.

4 u. 10 B. KLäBE (Johann Gottlieb August) starb . . . §§. Sollte es wohl noch Merkmahle von ehemahligen Vulkanen in Sachsen geben? *in den Sächsischen Provinzialblättern* 1801. November S. 420-438.

4 B. KLäDEN (*Friedrich Wilhelm*) seit 1789 *Diakonus zu Seehausen in der Alten-Mark.*

4 u. 10 B. KLAPROTH (M. H.) §§. *Von den* Beyträgen zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper *erschien* der 3te Band 1802.

KLAUSER (Salomon) starb am 14 April 1796, als *Diakonus am Grossmünster zu Zürich* seit 1794

1794 (nachdem er seit 1786 Pfarrer der dortigen Waisenhauskirche und seit 1784 Diakonus derselben gewesen war): *geb. daselbst* 1746. §§. Drey Predigten bey Veranlassung einer öffentlichen Kirchensteuer für die Brandbeschädigte Stadt Frauenfeld. Zürich 1788. 8. Zwey dergleichen bey einem ähnlichen Anlass in Offenbach. ebend. 1790. 8. Ermunterung zur mildthätigen Beysteuer für Wetterbeschädigte. ebend. 1792. 8. Predigt, gehalten am ausserordentl. Bettag den 16 März. ebend. 1794. 8. Abschiedspredigt in der Waisenhauskirche. ebend. 1795. 8. Antrittspredigt bey dem Grossmünster. ebend. 1795. 8. Auswahl von Predigten über auserlesene Texte der evangelischen Geschichte, die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen betreffend; nach seinem Tode herausgegeben und auf Verlangen mit einer Vorrede begleitet von D. *A. H. Niemeyer* — Mit dem Bildnisse des Verfassers. Leipz. 1798. gr. 8. — *Aufsätze in* (Corrodi's) *Beyträgen zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion.*

4 B. KLAUSING (Anton Ernst) starb am 6 Julius 1803. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1803. S. 66 u. f. — Auch das Intelligenzblatt zur Neuen Leipz. Litteraturzeit. 1803. St. 4. S. 49.

4 u. 10 B. KLEBE (F. A.) jetzt *Professor der AG. auf der Universität zu Würzburg* (sein Aufenthalt zu Gotha war kurz; er hielt sich hernach eine Zeit lang zu Georgenthal unweit Gotha auf, hernach jenseits des Rheins, nach andern zu Frankfurt am Mayn) — §§. Schreibt seit 1803 eine politische Zeitung zu Würzburg. — *Die* Anleitung zur Behandlung der Pocken *erschien ohne seinen Namen.*

10 B. KLEFFEL (G.) seit 1803 *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofmedikus.*

4 B. KLEIBER (Johann) ſtarb . . .

von KLEIENMAYRN. S. von KLEINMAYERN.

4 u. 10 B. von KLEIN (Anton) lebt noch.

KLEIN (Chriſtian) *D. der AG. und Chirurgie, kurfürſtl. Würtembergiſcher Hofmedikus, Leibchirurgus, erſter Stadt- und Amtschirurgus zu Stuttgart* ſeit 1799: *geb. daſelbſt am 28 Januar* 1772. §§ Diſſ. inaug. ſiſtens monſtrorum quorundam deſcriptionem. Stuttgard. 1793. 4. — *Aufſätze in Journalen.* — Seine Hauptſchriften fallen in's 19te Jahrhundert. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KLEIN (E. F.) §§. Kurze Aufſätze über verſchiedene Gegenſtände. Halle 1797. gr. 8. — Wie muſs man es anfangen, wenn man ſeine Wiſſenſchaft oder ſeine Vermuthung von irgend einem Verbrechen der Obrigkeit zur Beſtrafung oder Verhinderung anzeigen, und doch alle Ungelegenheiten und Koſten vermeiden will? *im Hall. patriot. Wochenblatt* Jahrg. 1. S. 52-57 u. 65-67. — *Von dem* Archiv des Kriminalrechts *erſchien* des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1801; des 4ten Bandes 1ſtes, 2tes, 3tes u. 4tes Stück 1802; des 5ten Bandes 1ſtes u. 2tes Stück 1803; das 3te u. 4te und des 6ten Bandes 1ſtes Stück 1804. — *Von den* Annalen der Geſetzgeb. und Rechtsgelehrſ. in den Preuſſ. Staaten der 21ſte Band 1801, der 22ſte 1803. — *Von den* Merkwürdigen Rechtsfällen der Hall. Juriſtenfakultät der 5te Band 1802.

4 u. 10 B. KLEIN (J. S.) §§. Katechiſmus. Kaſchau 1795. 8. — Mehrere einzelne Predigten.

4 B. KLEIN (K. G.) — *geb. zu Breslau am 23 September* 1738. §§. *Commentatio de inſtitutione liberorum a principiis religionis Chriſtianae incipienda.*

pienda. Vratisl. 1763. 4. *Abhandlung vom Nutzen und den Absichten der Sabaths-Feyer. ebend. 1766. 4. *Diss. de loco difficiliore Actor. XXIX, 1-7 ejusque interpretationibus consuetis. ibid.* 1769. 4. *Diss. de divina Apocalypseos Johanneae auctoritate. ibid. eod.* 4. — *Die* Gebete und Lieder für Kinder *erschienen ohne seinen Namen.* — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 523 u. f.

4 u. 10 B. KLEINE (A. F.) — *geb. zu Soest am 25 Junius* 1764. War seit 1789 im Amte. §§. *Geschichte einer Volksschulenreform, zur dienlichen Nachricht für Menschen, welche Lust haben, ihre geringeren Brüder zu beglücken. Frankf. u. Leipz. (*Münster*)* 1794. gr. 8. *Neues nützliches Allerley, aus dem Gebiete der Wissenschaften, schönen Künste und Menschengeschichte, zur Unterhaltung, Belehrung und Uebung des Nachdenkens. ebend. 1796. 8. *Geschichte von zwey ehelustigen Mädchen, oder Folgen übereilter Verlobung. Leipz. (*eigentl.* Münster) 1798. 8. *Wallmonts Ruhestunden in seiner ländlichen Hütte. 2 Bändchen. ebend. 1798. 8. Lehrbuch zur Bildung des Verstandes und des Herzens in untern Klassen der Gymnasien und in Bürgerschulen, in welchen die Messkunst, Kenntniss des Weltgebäudes, Geographie, Geschichte und Naturgeschichte, nebst einer Anleitung zum Gespräch über die Religion, kurz und faslich vorgetragen werden. Münster 1798. 8. *Schicksale und Thaten merkwürdiger Menschen des alten Testaments; ein Lesebuch für Ungelehrte auf alle Tage im Jahr. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Eli, oder wie dürfen Kinder nicht erzogen werden? Ein nützliches Lehr- und Exempelbuch für Aeltern und Erzieher. Leipz. 1800. 8. Nachricht von der neuen Erziehungsbibliothek zu Soest; nebst Bemerkungen über Volksbildung durch Lehranstalten. ebend. 1800. 8. *Versuch über die

Kunst, freudig zu sterben; ein Nachlass für meine Töchter Luise und Sophia. Münster 1801. 8. — *Vergl.* N. Allg. Teutsche Bibl. B. 59. St. 1. S. 199. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 799.

4 u. 10 B. von KLEINMAYERN (F. T.) §§. Auszug der Nachricht vom Tribut nach Rom von Juvavia; *in dem Teutschen Zuschauer* Heft 14. S. 137-142. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLEINMAYERN (J. D.) *auch D. der Rechte* — §§. *Seine Ausgabe von Zallwein's Werk ist betitelt: Gregorii Zallwein* Principia juris ecclesiastici universalis & particularis Germaniae. Editio II, priore multum emendatior, & locupletiore indice provisa, cui etiam, praeter nonnullas adnotationes, brevis synopsis de vita auctoris accessit. Aug. Vindel. 1781. 8. — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. und *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KLEINSCHROD (G. A.) §§. *Von der* Fortsetzung des Archivs des Kriminalrechts s. vorhin den Artikel KLEIN (E. F.).

4 u. 10 B. KLEINSORG (R.) §§. Abriss der Geschichte und Geographie des Erzstifts und Fürstenthums Salzburg; nebst einer Anleitung zur Welt- und Globuskunde. Salzburg 1797. 8. — Antheil an mehrern Schulschriften. — Gab auch noch einige anonymische Schriften heraus. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLEIST (F. A.) war geb. zu Potsdam —.

4 u. 10 B. KLEMM (Konrad Maximilian) starb am . . . Junius 1804. Pfarrer zu Peterzell war er seit 1789; vorher vikarirte er. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. von KLENK (Karoline Luiſe) ſtarb am 21 September 1802.

4 u. 10 B. KLEUKER (J. F.) §§. *Von dem* Grundriſs einer Encyklopädie der Theologie *erſchien* der 2te und letzte Band 1801.

4 u. 10 B. KLEWITZ (A. W.) ſeit 1803 geadelt.

4 u. 10 B. KLING (J. P.) ſeit 1799 *Landesdirektionsdirektor der fünften Deputation in Kultur- Forſt- Bau- und Jagdgegenſtänden zu München* (vorher ſeit 1795 Forſtkammerdirektor daſelbſt): *geb. zu Hergenfeld bey Kreutznach am 28 März* 1749. §§. *Unterricht für den kurpfälziſchen Landmann zur Vervollkommnung des Tabackbaues; nebſt einem vorangeſchickten kurzen Auszuge der dahin einſchlagenden landesherrlichen gnädigſten Verordnungen; von kurfürſtl. General-Landes-Polizey-Miniſterial-Oberdirektion zum Drucke befördert. Mannheim 1780. 8. Beytrag zur Geſchichte der Mooskulturen. München 1798. 8. — Von Ausartung der Kartoffeln; *in dem* (von der kurfürſtl. Teutſchen Geſellſchaft zu Mannheim herausgegebenen) *Volkskalender für* 1784. Anmerkungen über den Ackerbau zu Spiesheim; über den Weinbau; über die Brache; von dem Bau der gelben Rüben oder Möhren, und von Zubereitung der Saamfrüchte; *ebend.* Von dem Bauernſtand, und dem Ackerbau überhaupt; *ebend. für* 1785 Vom Pfluge und vom Ackern; vom ſogenannten Rippenbau, und von beſſerer Einrichtung der runden Stubenöfen; *ebend.* Von Gewinnung, Behandlung und Vermehrung des Düngers; *ebend. für* 1786. Beobachtungen über den Ackerbau in einigen Gegenden der Pfalz, in Rückſicht auf das Brachbauen; *ebend.* Nachricht vom Rippenbau; *ebend.* Nachtrag zur beſſern Einrichtung der runden Stubenöfen; *ebend.* Briefe an den kur-

pfälzischen Landmann; *ebend. für* 1787. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. *von* KLINGER (F. M.) seit 1803 *auch Curator der Universität zu Dorpat* —. Sein Bildniss nach *Guttenbrunn* von *Mayr.* 1804. kl. fol. Auch nach *P. Angiolini* von *J. C. Nabholz.* kl. 8.

4 u. 10 B. KLINGER (J. S.) §§. *Von den* Verstandesübungen u. s. w. *erschien das 3te und 4te Bändchen auch unter folgendem besondern Titel:* Nützlicher Stoff zur Erweckung und Uebung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens an sinnlichen und moralischen Gegenständen, mit Sprach- Les- und Schreibübungen verbunden. Eltern, Lehrern und Kindern gewidmet. (*1stes und*) 2tes Bändchen; nebst einem Register über beyde. Hof 1799. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 88-90.

10 B. Graf von KLINKOWSTRöM (*Karl Friedrich*) *königl. Preuss pensionirter Generallieutenant, lebt jetzt zu Korklack, seinem Gute im Rastenburgischen Kreise in Ostpreussen: geb. zu Steinhagen in Schwedisch-Pommern am* 28 *März* 1738. (Er stand erst von 1750-1753 in Schwedischen Kriegsdiensten, trat alsdann in Preussische, ward 1757 Fähnrich bey dem jetzigen Thilischen Regiment, 1759 Second-Lieutenant, in demselben Jahre Generaladjutant des Prinzen Heinrich von Preussen, und 1762 Hauptmann von der Armee. Nach dem Hubertsburgischen Frieden kam er erst als Stabskapitain zum Regiment Syburg, jetzt Diericke, und einen Monat nachher als Kompagniechef zum Reg. Georg von Hohenlohe, damals Lehwald. 1774 ward er Major, erhielt 1778 bey Schatzlar den Orden pour le Merite, ward 1783 Obristlieutenant, 1785 Obrister, 1787 als Kommandeur zum Reg. Graf Henkel, jetzt Brünneck, versetzt, und am 11ten Aug. 1790 Generalmajor. 1791 erhielt er das Reg. Schlieben, und 1794 nach

nach der Schlacht bey Seelze den rothen Adlerorden; ward 1796 Generallieutenant, Chef des bisherigen Rütsischen Regiments und Generalinspektor der Oberschlesischen Infanterieregimenter. Bey der Huldigung 1798 ward er in den Grafenstand erhoben, und nahm 1800 Abschied).

KLINSKI (J... G...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuch über die Harmonie der Gebäude zu den Landschaften. Mit 5 Kupfern in aqua tinta. Pirna 1799. fol. 2te Ausg. ebend. 1802. fol. Geschmackvolle Darstellungen zur Verschönerung der Gärten und öffentlichen Plätze; enthaltend auf XXXV Platten eine Sammlung in Kupfer gestochener Gebäude, Tempel, Denkmähler, Brücken, Wegweiser, Wasserfälle, Vogelhäuser, und Garten-Meublen, ein Jäger-Winzer-Gewächs- und Kärnthner Bauerhaus, einen Gothischen Saal, Garteneingang und Salon, eine Fischerhütte, Meyerey und Eisgrube, ein Badehaus und Holzkabinet u. s. w. erfunden u. s. w. Nebst einer deutlichen Beschreibung der abgebildeten Gegenstände. Leipz. 1799. breit 4.

4 u. 10 B. KLISCHNIGE, so, nicht aber KLISCHNIG (K. F.) §§. *Gedankenspäne, mit unter manch Paradoxon; aus der Brieftasche eines von der Spanischen Inquisition Verurtheilten. Berlin 1795. 8.

4 B. KLOCKER (K.) §§. Abhandlung von den Barschalken in Bayern (eine 1792 gekrönte Preisschrift); *in den Neuen histor. Abhandlungen der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften* B. 5. S. 387-506 (1798). — Er trug auch zu einigen anonymischen, die Klöster und den Klostergeist betreffenden Schriften bey. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KLOPSTOCK (Friedrich Gottlieb) starb am 14 März 1803. §§. Sämtliche Werke. Leipz.

bey Göschen 1803 u. ff. gr. 8. (*Eine Prachtausgabe*). — Sein Portrait auch im Umriss in dem 1sten Heft des 1sten Bandes des Biographischen Bilderbuchs für die Jugend (1799).

4 B. KLOSE (Christian Gottfried) starb am 27 November 1802. Statt *Domanze bey Schweidnitz* l. *bey Breslau.*

10 B. KLOTZ (C K. A.) seit 1797 *auch Licentiat der Rechte und der Reichsritterschaft in Schwaben, Kantons am Neckar und Schwarzwald, Archivar und Sekretar.* §§. Poëtische Beyträge zu *Karl Lang's* Almanach für die Jahre 1797 u. 1798. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KLOTZ (C. P.) — *geb. zu Guntersblum im Leiningischen am 1 November* 1742 (folglich nicht 1754). §§. Mehrere anonymische Staatsschriften. — Einige Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

4 u. 10 B. KLÜBER (J. L.) seit dem Herbst 1804 *kurbadischer geheimer Referendar zu Carlsruhe* — §§ *Die* Kleine juristische Bibliothek *besteht doch aus* 26 *Stücken.* Der Verfasser gab auf mein Befragen selbst nur 25 an. Vergl. übrigens damit die Litterar. Blätter 1803. S. 159.

4 u. 10 B. KLÜGEL (G. S.) §§. Erst das Jahr 1800 beschliesst das 18te Jahrhundert; *in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt* Jahrg. 1. St. 14. S. 217-219. — B 4 Z 27 u. 28 lese man: *Nikolaus Fuß* statt *Leonhard Euler.*

4 u. 10 B. KLÜPFEL (E.) §§. Institutiones theologiae dogmaticae, in usum auditorum secundis curis emendatae. II Partes. Viennae 1802-1803. 8 maj.

10 B.

10 B. KNAPP (G.) seit 1800 ist er *Oberamtmann, Kloster- und Forstverwalter zu Alpirsbach: geb.* — *am* 1 *December* 1765.

10 B. KNEBEL (Im. G.) — *geb. zu Görlitz* 1772. §§. *Diss. inaug.* (*Praes.* Titio) *sistens hydrothoracem, imprimis ejus diagnosin. Vitteb.* 1795. 4. *Allgemeine Grundsätze über die Entstehung, Beschaffenheit und Behandlung der Krankheiten. Breslau 1800. 8. — Antheil an des Hrn. *von Gersdorf* Anzeige der nothwendigen Verhaltungsregeln bey nahen Gewittern (Görlitz 1798. 8); die Zusätze über die Rettungsmittel vom Blitze getroffener Menschen sind von ihm. — Ueber das Flussbaden, vorzüglich aus diätetischen Gesichtspunkte; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1798. B. 1. S. 277 u. ff. Beobachtungen und Bemerkungen über eine epidemische Katzenkrankheit im Dec. 1798; *ebend.* 1799. B. 1. S. 151 u. ff. Etwas zur Empfehlung der Einimpfung der Kuhpocken; *ebend.* 1800. B. 2. S. 4 u. ff. — Uebersicht der vorzüglichsten in Görlitz vorgekommenen Krankheiten seit dem Jahre 1798; *in der Medicinischen Nationalzeitung* 1799. S. 53 u. ff. 218 u. ff. 929 u. ff. 860 u. ff. 878 u. ff. — *auch in den Medicinischen Annalen* 1800. S. 319 u. ff. *ebend.* 1801. *Correspondenzblatt* S. 33 u. ff. — Anonymische Uebersetzungen aus dem Lateinischen, Französischen und Englischen. — Einige anonymische Aufsätze und Recensionen in medicinischen und andern Zeitschriften. — Aufsätze über die Pflege der Zähne, über den Böhmischen Liquor, über die Zahnkrankheiten der Kinder u. s. w.; *in dem Reichsanzeiger* 1796. 1797. 1798. 1799 u. ff. — *In der* 11*ten Zeile seines Artikels* l. Versuch einer chronol. *Uebersicht* der Litterargeschichte u. s. w. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 302-304.

4 B. KNECHT (Franz Ignatz) ſtarb ſchon vor dem J. 1795.

4 u. 10 B. KNECHT (Jn. H.) §§. Kleines alphabetiſches Wörterbuch der vornehmſten und intereſſanteſten Artikel aus der muſikaliſchen Theorie. Ulm 1795. 8. Theoretiſche Clavierſchule. 2 Theile. München 179.. 8. Praktiſche Clavierſchule 4 Hefte. ebend. 179.. 8. — Etwas über das Präludiren überhaupt, und über diejenigen fagirten Vorſpiele, welche nach und nach in die muſikaliſche Anthologie eingerückt werden ſollen, insbeſondere; *in der muſikal. Realzeitung* (Speyer 1788) S. 98 u. ff. Ueber die Harmonie, in 6 Abſchnitten; *ebend.* . . . Verſuch einer neuen Theorie der Wohl- und Uebelklänge; *ebend.* . . . Hat die Praxis durch die Voglerische Theorie gewonnen, und, wenn ſie gewonnen hat, worin beſtehen die Vortheile? *ebend.* . . . Hat auch Antheil an der Leipzig. muſikal. Zeitung. — *Von dem* Gemeinnützlichen Elementarwerk der Harmonie und des Generalbaſſes *erſchien* die 2te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1793. — die 3te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1794. — die 4te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1797. Der Text in 4, die Notentafeln in folio. — Vergl. auch *Gerber's* Lexikon der Tonkünſtler und *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

10 B. von *dem* KNESEBECK (K. F.) ſeit dem 24ſten Sept. 1802 *Major von der Armee und* ſeit 1803 *auch Quartiermeiſter im General-Quartiermeiſterſtab* — §§. *Kurze Ueberſicht des Feldzugs im Jahr 1793 zwiſchen dem Rhein und der Saar, von einem unpartheyiſchen Beobachter. 2 Hefte. Frankf. u. Leipz. 1793-1794. 8. *Europa, in Bezug auf den Frieden; eine Rede des Abbts *Sieyes*. London 1794. 8. — *Der Aufſatz*: Etwas über den Nationalcharakter des Franz. Volks *iſt ohne ſeinen Namen gedruckt.*

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. KNETSCHKE, *nach Otto* KNESCHKE (J. G.) — *geb.* — *am 2 December* — §§. Gedächtnisschrift auf den verstorbenen Cantor Göffel: Der Schullehrer lebt nach seinem Tode noch in seinen Schülern fort. Zittau 1793. fol. Unbegränzte Gutthätigkeit gegen elternlose Waisen ist ein Hauptzug im Charakter des Christen. ebend 1796. fol. Warum läßt Gott bisweilen unmündige Kinder frühzeitig zu elternlosen Waisen werden? ebend. 1797. fol. Woher kommt es, daß der Sinn für milde Stiftungen in unserm Zeitalter fast gänzlich erstorben zu seyn scheint? ebend. 1798. fol. Ermahnungsrede am ersten Kommuniontage im J. 1798. ebend. 1798. 8. Begräbnisschrift: Welche Wünsche dringen sich dem Nachdenken bey dem Grabe eines ehrwürdigen Greises auf? ebend. 1798. fol. — *Im 4ten Band l. in der 3ten Zeile seines Artikels* Commendatio *statt* Commentatio. — *Im 10ten Band setze man in der 1sten Zeile* Commentatio I & II. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 305-307.

KNIGGE (Philippine Ereginе) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Lebensregeln, aus den besten ältern und neuern Schriftstellern gesammelt. 1stes Bändchen. Leipz. 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. 12. Mit Kupfern.

4 u. 10 B. KNÖTZSCHKER (Johann Christian) starb am 31 December 1804. Geb. am 18 Julius 1764. §§. Die Naumburgische Wechselordnung und deren Erläuterung; mit Anmerkungen und Beylagen. Pirna 1801. 4.

KNOGLER (Gabriel) *M. der Phil. D. der Theol. Benediktiner von Scheyern, kurpfalzbayrischer geistlicher Rath und Professor der Metzorologie, der höhern Mathematik, der physisch-mathematischen Geographie und Astronomie auf der Uni-*

versität zu Landshut (vorher seit 1794 Professor der Mathematik auf der Universität zu Ingolstadt): *geb. zu Pfaffenhofen in Oberbayern am 1sten Januar* 1759. §§. Elemente der angewandten Mathematik. Ingolst. 1796. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. von KNOLL (J. B.) — *Salzspeditionskommissar, auch Quartierherr und Landschaftswaisenkasse-Verwalter zu Ravensburg: geb.* — *am* 9 *Januar* — §§. Von *Diderot's* geschwätzigen Muscheln *erschien* auch der 2te Theil 1776. — Die Uebersetzung von *Ovid's* Werk von der Liebe *besteht aus* 3 Bändchen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. von KNOLL (Johann David) starb . . .

KNOTHE (Benjamin Gotthelf) *D. der AG. und fürstl. Jablonowskischer Leibarzt zu Posen, jetzt zu Tatargnowkamala in der Ukraine: geb. zu Zittau am* 25 *Januar* 1751. §§. Partus cujusdam singularis historia, cum trium simul natorum puerorum descriptione. Lipс. 1779. 4. Diss. inaug. Sylloge observationum quorundam chirurgico-medicarum. ibid. 1781. 4. *Teutsch* in der Neuen Sammlung der auserles. neuesten Abhandl. für Wundärzte (Leipz. 1787). St. 17. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von — Aerzten B. 1. S. 298-300. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 311.

4 B. KOSER (F. A.) seit 1777 *Oberamtsadvokat zu Görlitz* (vorher auch bis zu Anfang des J. 1802 Postmeister): *geb.* — *am* 14 *Januar* 1754. §§. Diss. (Praes. *Schott*) Jus Gorlicense circa tutelam aetatis. Lipс 1776. 4 * *Pensylvanische Zeitung; eine Gelegenheitsschrift.* 1788. 4. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 312.

4 B. KOSOLT (A. M.) — *geb. zu Ingolstadt am* 16 *November* 1752. §§. Geschichte der uralten hei-

heiligen Kapelle U. L. Frauen zu Altenötting in Oberbayern und der dortigen weitberühmten Wallfahrt, von ihrem Ursprunge an bis auf unsere Zeiten, aufs neue kurz, doch ausführlich beschrieben. Altenötting 1800. 8. — Beyträge zu *Baader's* gel. Bayern, wo die ihn betreffende Notitz B. 1. S. 600 u. f. zu finden ist.

4 B. KOCH (A. F. *bey Gradmann nur* Adam) — *geb.* — *am* 26 *Junius* 1763. §§. Anweisung zu einer vollständigen Zieler-Berechnungs-Methode; mit vielen berechneten Tafeln. Stuttgart 1797. gr. 8. Versuch eines gemein verständlichen Lehrbuchs der Arithmetik; ein Beytrag zur Beförderung des Geschmacks an dem Rechnungs-Unterricht, mit besondern Rücksichten für Würtembergs Volksschulen und des gemeinen Lebens. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOCH (Christian Friedrich) starb am 31 December 1777. War *Rechtskonsulent zu Zwickau*: *geb. daselbst am 1sten Junius* 1728. §§. *Nach* Planitz *setze man*: nebst den Mitteln, solche zu dämpfen. Leipz. u. Zwickau u. s. w. Mit 1 Kupfertafel.

4 u. 10 B. KOCH (Christian Martin) starb am 12 Februar 1803. War seit 1790 ausserordentl. Prof. der Medicin. — B. 10. Z. 2 seines Artikels l. *Lehrer* statt *klinischer*. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1789. S. 22. 1803. S. 4.

4 u. 10 B. KOCH a S. Helena (Christoph) starb als Prediger in der k. k. Militarakademie zu Wienerisch-Neustadt und am Kollegium in der Josephsstadt zu Wien.

4 u. 10 B. KOCH (C. W.) seit 1802 *Mitglied des Tribunats zu Paris.*

4 u. 10 B. KOCH (E. J.) seit 1804 *Diakonus der Marienkirche.*

4 B. KOCH (G. F.) seit 1803 *auch M. der Phil.* — *zu Stettin.*

4 B. KOCH (H. C.) — *geb. zu Rudolstadt um* 1748. — Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler.

10 B. KOCHEN (A. H. M.) seit 1802 *Diakonus der Stadtkirche zu Glückstadt.*

4 u. 10 B. KöCHY (C. H. G.) §§. *Von dem* Theoretisch-praktischen Kommentar *erschien* des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1801 — 2te und 3te Abtheil. 1802 — des 3ten Theils 1ste und 2te Abtheil. 1803.

4 u. 10 B. KöHLER (Al. W.) §§. *Von dem* Neuen bergmännischen Journal *erschien* des 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1804.

10 B. KöHLER (Andr. R.) † *geb.* — 176..

4 B. KöHLER (E. G. B.) §§. Das A. B. C. Spiel, nach dem bekannten Dominospiel. . . . 1790. . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KöHLER (Johann Bernhard) starb am 3ten April 1802 zu Basel, als Korrektor der Thurneysischen Buchdruckerey. — *Vergl.* N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 72. S. 339.

4 B. KöHLER (J. F. 1) seit 1803 *Oberpfarrer zu Taucha und Portitz im Leipziger Kreise.* §§. *Repertorium der theologischen Litteratur, für Freunde des theologischen Studiums. 1ster Theil, vom J. 1785. Leipz. 1788. — 2ter Theil, vom J. 1786. ebend. 1788. — 3ter Theil, vom J. 1787. ebend. 1789. gr. 8.

4 u. 10 B. KöHLER (Karl Gottlob) starb am 4ten, *nicht* 5*ten*, November.

4 B. KöHLER (Konr. Fried.) §§. *Scenen aus dem menschlichen Leben, oder die Geschichte einer Spröden; ein Roman für Liebende. Leipz. 1777. 8. *Sendschreiben an Herrn Schubart, seine Vaterlandschronik betreffend. (*Ulm*) 1789. 8. — Besorgt seit mehrern Jahren das Ulmische Intelligenzblatt, worin viele Aufsätze von ihm stehen. — Gedichte im Schwäbischen Musenalmanach für die Jahre 1783 und 1784. — Beyträge zu *Elbe'ns* Schwäbischen Chronik, in mehrern Jahrgängen; auch zum Reichsanzeiger und zu dem in Leipzig herausgekommenen Allg. litter. Anzeiger. — Von *Schubart's* Teutschen Chronik verfertigte er in dem Jahrgang 1777. Nr. 14. 17. 22-34. — Beyträge zum gelehrten Teutschland. — Hat auch vielen Antheil an der Lebens- und Regierungsgeschichte des Papstes Pius des 6ten, die *Ade*, Pfarrer zu Zwerenberg, in seinem Verlag herausgab. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KöL (M. A.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Phil. zu Würzburg.*

4 u. 10 B. KöLLE (H. C. E.) *Kriminalrath zu Bayreuth* ist er nicht seit 1799, sondern seit 1798; er ist auch *Justitzkommissar des dortigen Stadtgerichts und der Aemter des Bayreuthischen Kreises.* §§. Grundsätze des gemeinen Teutschen und Preussischen Kriminalrechts. Erlangen 1797 (*eigentl.* 1796). 8.

KöLLE (Johann Ludwig Christian) starb am 30sten Julius 1797. War *D. der AG. Medicinalrath und erster Landphysikus zu Bayreuth: geb. zu Mönchberg im Fürstenthum Bayreuth am 18ten März* 1763. §§. Diss. inaug. Spicilegium observationum de aconito. Cum tabula aeri incisa. Erlangae 1787. 8 maj. *Auch mit einem besondern Titel* ibid. 1788. *Teutscher Auszug daraus unter*

ter dem Titel: Genaue Beſtimmung der verſchiedenen Arten des Sturmhuts (Aconitum); *in* Hoppe's *botan. Taſchenbuch* 1792. Nr. 7. Flora des Fürſtenthums Bayreuth, geſammelt; beſonders für Jugendlehrer, Oekonomen und Apotheker bearbeitet, und herausgegeben von M. *Theod. Chriſti. Ellrodt.* Bayreuth 1798. 8. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S 1973. — *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. *) KöLLMER (*Chriſtoph Karl*) — *auch Regiſtrator bey dem Polizeydepartement zu Nürnberg*: *geb.* — *am* 29 *September* 1756. — Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6. S. 231-233.

4 B. KöNIG (Chriſtoph Philipp Ferdinand) ſtarb am 14 Oktober 1804.

KöNIG (Dietrich Auguſt) *fürſtl. Lippiſcher Kanzler* ſeit 1804 (vorher Regierungsdirector) *und Landgohgraf zu Detmold*: *geb zu Lemgo* 174.. §§. *Verfaſste alle Lippiſche Landesherrliche Verordnungen ſeit der Mitte des Jahrs 1796. — Mehrere kleine Schauſpiele, Kantaten und Gelegenheitsgedichte.

4 B. KöNIG (F. W.) — *geb.* — 1752. §§. *Der* Traktat von der verſchiedenen Beſtimmung u. ſ. w. *erſchien ohne ſeinen Namen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KöNIG (J. Chrph.) ſeit 1798 *Senior der philoſ. Fakultät, ordentlicher Profeſſor der Staatswiſſenſchaft, Bibliothekar der Univerſität und Inſpektor der Nürnbergiſchen Beneficiarien zu Altdorf*: nach Nopitſch *geb.* nicht 1754, ſondern 1752. — Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6. S. 245-248.

10 B.

*) in beyden Bänden irrig unter KELMER.

10 B. KöNIG (K. D. E. *gewöhnlich nur* Karl) jetzt *D. der AG. — zu London.*

KöNIGSDORFER (Cöleſtin) *Abbt des Benediktinerkloſters zum heil. Kreutz zu Donauwörth* ſeit 1794 (vorher mehrere Jahre ordentlicher Profeſſor der Phyſik auf der Univerſität zu Salzburg): *geb. zu Flotzheim bey Monheim in der Pfalz Neuburg . . .* §§. Sätze aus der Philoſophie. Salzburg 1792. 4. Trauerrede über den Hintritt des hochwürd. Hrn. Placidus, Prälaten des berühmten Benediktinerſtiftes Deggingen im Ries. Donauwörth 1798. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KöPKEN (F.) §§. *Der* Hymnus auf Gott u. ſ. w. *erſchien auch* anonymiſch.

4 u. 10 B. KöPPEL (J. G.) §§. *Von den* Briefen über die Fürſtenthümer Ansbach und Bayreuth *erſchien* noch der 5te Heft 1798. — Vergl. *Fikinſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5.

10 B. KöPPEN (H. F.) jetzt *Kandidat des Predigtamts zu Oſchersleben, ſeinem Geburtsorte* — §§. Der Freund der Erhohlung. Halle 1800. 8.

KöPPING (Siegmund Gottfried) *Oberamtsadvokat und Adminiſtrator der Frankiſchen Stiftung zu Bautzen* ſeit 1782: *geb. zu Kiebitz bey Döbeln am 31 Julius* 1753. §§. Diſſ. (Praeſ. *Brenning*) Dubia circa varias legis actionum & actuum legitimorum interpretationes. Lipſ. 1775. 4. Epiſtola gratulatoria, cui ineſt mixtura de tribus. ibid. eod. 4. Epiſt. gratul. Obſervatio juris civilis de examine teſtium ſecundum principia juris Romani. ibid. 1776. 4. *Geſchichte des Budiſſiniſchen Waiſenhauſes. Budiſſin* 1790. 8. — *Nachricht von der in Friedersdorf n. y Neuſalz beſtehenden öffentlichen Anſtalt, zu Verſorgung der einheimiſchen Armen;* in der Lauſitz. Monatsſchrift

1793.

1793. B. 2. S. 129 u. ff. *Anzeige der im J.* 1795 *erfolgten Vereinigung zweyer Wittwen- und Waisen-Verſorgungsanſtalten in Budiſſin*; ebend. 1800. B. 1. S. 449 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

10 B. KöRTE, nicht aber *KORTE*, wie S. 124 ſteht (A... M... C...) §§. Rede bey der goldenen Hochzeit des Hrn. A. G. Körte und der Fr. S. E. Körte, geb. Schrader. Halberſt. 1792. 8.

4 u. 10 B. KöSTER (Heinrich Martin Gottfried) ſtarb am 6ten December 1802. — *Vergl.* Neues gel. Europa Th. 21. S. 1490-1496.

4 B. KöSTLIN (N.) §§. Beantwortung der Frage: Welches ſind die ſtärkſten exegetiſch-richtigſten Beweiſe, daſs die Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben an Jeſum wirklich im neuen Teſtament liege und wahr ſey? *in den Auszügen aus dem Briefwechſel der Teutſchen Geſellſch. zur Beförderung reiner Lehre* (Baſel 1784). B. 2. St. 8. — Abhandlung über Duldung; *in den Sammlungen für Liebhaber chriſtl. Wahrheit und Glückſeligkeit* (ebend. 1790). St. 5. Einige Gedanken über Aergerniſs am Kreuze Chriſti; *ebend.* (1793). St. 5. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KöSTLIN (N. F.) jetzt *Vikar zu Scherndorf.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. von KOFLERN (J. B. K.) *Profeſſor der Pandekten* iſt er ſeit 1767 *und des Lehnrechts* ſeit 1773 (vorher war er ſeit 1761 auſſerordentl. Prof. der Rechte). — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten und *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KOHLER (F. W.) §§. Aufſätze in *Haug's* Schwäbiſchen Magazin und in *Bayer's* allgem. Magazin für Prediger. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOHLHAAS (J. J.) §§. Nachricht, den eigenen Verlag meiner Schriften betreffend. Regensb. 1785. 8. — Zwölf medicinische Beobachtungen über den äusserlichen Nutzen des kalten Wassers in verschiedenen Krankheiten; *in* Badinger's *Magazin für Aerzte* B. 2. St. 6. B. 3. St. 2 u. 3. B. 4. St. 2. B. 5. St. 6. Geschichte eines Rhevmatismi arthritici chonici, von einem Ungenannten; *ebend.* B. 9. St. 6 (1787). — Recepte wider Aberglauben und Vorurtheile in medicinischen Dingen; *in den Regensburg. gel. Nachrichten* 1784. St. 12 u. 25. Ankündigung über das Graner Bitterwasser; *ebend.* 1789. St. 26. Ankündigung über die Entstehung der Regensburg. botanischen Gesellschaft; *ebend.* 1790. St. 22. Ankündigungen über die Aufnahme der ordentl. und Ehrenmitglieder und Eleven zur botan. Gesellschaft; *ebend.* St. 27. 30. 32. 36. 39. 45. — 1791. St. 21. 38. 49. — 1792. St. 20 u. f. w. — Aehnliche Ankündigungen stehen auch in der Jenaischen Allg. Litteraturzeitung, in der medicinisch-chirurg. Zeitung und in der Medicin. Nationalzeitung. — Nachrichten, die Regensburg. botan. Gesellsch. betreffend; *in* Hoppe'ns *botan. Taschenbuch* 1795. — Biographieen des Medicinalraths, D. Kölle, des Graveurs Körnlein und des D. Haas; *in der Medic. chirurg. Zeitung* 1798. B. 3. S. 217-223. 1799. B. 1. Beyl. zu Nr. 22. S. 394-400. — Medicinisches Personale der Reichsstadt Regensburg; *in der Medic. Nationalzeitung* 1798. Jan. S. 29-31. Medicinische Korrespondenz-Nachrichten; *ebend.* 1798. Jan. S. 70-74. April S. 396-400. May S. 422-427. — 1799. Jan. März. May S. 508-512. 525 u. f. Nachrichten, die Regensburg. botan. Gesellsch. betreffend; *ebend.* 1799. B. 4. S. 380; *und im Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit.* 1799. Nr. 163. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KOHLMANN (Martin) starb am 15ten Januar 1805. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

4 u. 10 B. KOHLREIF (Gottfried Albert) starb am 8ten May 1802. War geb. zu Lübeck am 22sten Oktober 1749.

KOLB (Albrecht) *Pfarrer zu Holzschwang im Ulmischen* seit 1796 (vorher seit 1790 zu Albeck und vordem seit 1787 Pfarrvikar zu Ettlenschies, Steinheim, Pfuhl und Geislingen): *geb. zu Ulm am 3 September* 1752 §§. * Heinrich von Z. eine Erziehungsgeschichte eines jungen Adelichen. Kempten 1787. 8. — Antheil an den Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Herzens (3 Bände. Ulm 1779-1782. 8), vorzüglich am 3ten Band. — Nachricht von Georg Christian Raff's Leben in *Elben's* Schwäb. Chronik 1790. S. 245; abgedruckt in *Beck's* Ratngeber für Reisende Th. 1. B. 2. St. 1. — Vergl. *Weyermann's* Nchrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOLB (E.) S. oben in diesem Bande HASSE (J. G.).

4 B. KOLBORN (K. J. H.) seit 1804 *geheimer Rath des Kurerzkanzlers zu Regensburg.*

8 u. 10 B. KOLLER (B. J.) seit dem 14ten Januar 1802 *Kanzlist der erzherzogl. Oestreichischen Direktorial-Gesandschaft bey der allgemeinen Reichsversammlung zu Regensburg* — §§. Die doppelte männliche Rache oder das Abenteuer; ein Drama in 2 Aufzügen. 1790. 8. (*in der Augsburg. Sammlung*). Die Wette; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. 1791. 8. (*ebend.*). Obrist Steinau; ein häusliches Lustspiel in 3 Aufzügen. Basel 1794. 8. — *Die ihm beygelegten* Gedichte (Wien 1793), die Kinderschauspiele, und die Gedichte

in

in den Wiener Musenalmanachen *sind von dem folgenden* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 861 u. f.

4 u. 10 B. KOLLER (Benedikt *Joseph* Maria) starb am 16 März 1798. War, nach verschiedenen verdrieslichen Schicksalen, *Auditor eines kaiserl. königl. Infanterieregiments zu Linz.* S. den vorhergehenden Artikel. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo ihm aber irrig *Verbrechen aus Liebe* und *Konvenienz und Pflicht* beygelegt werden; denn sie gehören dem vorherigen zu.

4 B. KOLLER (Joseph Ferdinand Maria) Da dieser Schriftsteller schon im J. 1714 auf die Welt kam; so fragte ich bereits im 4ten Band 1797 an, ob er wohl noch lebe? erhielt aber keine Antwort. Bey der Erscheinung des Baaderischen Werks hoffte ich Auskunft hierüber zu erhalten, fand aber blos den Artikel aus dem gel. Teutschl. wiederhohlt. Nur dies lernte ich daraus, dass das zuletzt stehende Buch: *Der getreue und sichere Geleitsmann* aus 3 Theilen besteht und 3 Auflagen erlebt hat, deren erste 1768 und die 2te 1770 erschienen sind.

4 u. 10 B. KOLTITZ (A. G. F.) §§. Die besten irdischen Segnungen, welche man für die Ehen der Regenten von Gott erbitten kann. Wittenb. 1764. 4.

KONOLD (Johann) *Verwalter des ehedem zu Stuttgart gewesenen Holländischen Gesandten Stryck van Linschoten* *) *zu . . .: geb. zu Ulm* 1757. §§. * Vertheidigung des Patriotismus der sieben vereinigten Provinzen, wider die falschen Beschuldigungen der statthalterisch gesinnten Partey, sowohl vor ganz Europa, als besonders vor

*) Jetzt ist es ein Herr van Spaan.

allen in den Niederlanden unparteyisch Denkenden; aus dem Holländischen. 2 Theile. St. Gallen 1794. gr. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KONOPAK (C. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle* (vorher ausserordentl. Prof. daselbst): *geb. zu Danzig . . .* §§. *Von dem* Archiv des Kriminalrechts s. oben den Artikel KLEIN (E. F.).

4 B. KOPETZ (M. N. A.) *M. der Phil. D. der R. ordentlicher Professor der Institutionen und Pandekten auf der Universität zu Prag, und Advokat des Königreichs Böhmen: geb. zu Kuttenplan in Böhmen am 7 April 1767.*

4 u. 10 B. KOPP (U. F.) *erhielt zugleich unter dem 24sten December 1802 die Direktion des Hofarchivs, und am 18ten März 1803 das Prädikat eines geheimen Kabinetsraths, nahm aber im Januar 1804 seine Entlassung und wählte das Privatleben.* §§. *Das von ihm angefangene* Handbuch zur Kenntniss der Hessen-Cassilischen Landesverfassung und Rechte in alphabetischer Ordnung *setzt der Konsistorialrath* Karl Friedrich WITTICH *fort. Er lieferte* 1804 *den 6ten Theil* (*von* Kabe *bis* Mitvormund).

4 u. 10 B. KORABINSKY (J. M.) Sein Bildniss vor dem 4ten Bändchen von *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie von Ungern (1804).

4 B. KORDENBUSCH von BUSCHENAU *und THUMENBERG* (Georg Friedrich) starb am 3ten April 1802. Seit dem 10ten April 1770 war er *auch Senior des Collegii medici zu Nürnberg.* 1790 *liess er sich in den Adelstand erheben.* — Vergl. *Waldau's* Neue Beyträge d. s. w. B. 1. S. 494-504. 541-546. — *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bay-

Bayreuth B. 5 (wo aber sein Sterbejahr unrichtig angegeben ist). — *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

KORNMANN (Rupert) ehemahliger *Abbt des Benediktinerklosters Prüfening oder Prifling unweit Regensburg* seit 1700; *privatisirt jetzt zu . . .* (war vorher Professor der Philosophie, Mathematik und Physik in seinem Kloster): *geb. zu Ingolstadt am 22 September* 1757. §§. Sätze aus der Philosophie und Mathematik. Regensb. 1785. 1786 und 1787. 8. System der theoretischen Philosophie. ebend. 1786. 8. Sätze aus der Physik und praktischen Philosophie. ebend. 1787. 8. *Die guten Unterthanen, ein ländliches Sittengemählde mit Gesang, in 5 Aufzügen; von einem Freunde der Volkstugenden. München 1793. 8. Trauerrede auf den hochwürd. Hrn. Frobenius, des h. R. R. Fürsten und Abbten zu St. Emmeram. Regensb. 1791. fol. — Chronologische Auszüge aus der Geschichte des heil. Otto VIII, Bischoffs zu Bamberg, und des Bayrischen Herzogs Heinrich des Schwarzen, zur Beleuchtung einiger Münzen; *in den Neuen historischen Abhandlungen der kurbayrischen Akad. der Wissensch.* (München 1798. 4) B. 5. S. 641-678. — Mehrere anonymisch gedruckte Theaterstücke. — Vergl. *Bock's* Sammlung von Bildnissen gel. Männer Heft 23 (1800). — *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KORTE. S. vorher KÖRTE.

4 u. 10 B. KORTUM (J. C. P.) §§. Was ist von der Beichte zu halten? eine Predigt. Neubrandenb. 1793. 8. Vermischte Aufsätze über die Bienenzucht. Neustrelitz 1796. 8. Vorläufige Gedanken über die Erbkontrakte der Prediger, als ein Beytrag zur Berichtigung zeitiger Urtheile über diesen Gegenstand. Neustrelitz 1797. gr. 8. Beschreibung eines, neulich bey Neu-Brandenburg

burg gefundenen wendiſchen Monuments, mit hiſtoriſchen Erläuterungen zur näheren Beſtimmung der Lage des alten Rhetra. Neu-Brandenburg 1798. 8. Ueber die Einführung der allgemeinen Beichte. ebend. 1799. 8 — Predigt am Dankfeſte nach vollendeter Erndte; *in* Mantzel's *Kaſualbibl.* Th. 2 (1790). Anrede an ſeinen Bruder, als derſelbe von ihm kopulirt ward; *ebend.* Rede bey der Kopulation des Hrn. Paſt. Z.; *ebend.*

4 u. 10 B. KORTUM (K. G. T.) §§. Vollſtändige phyſikaliſch-mediciniſche Abhandlung über die warmen Mineralquellen und Bäder in Aachen und Burſcheid. Dortmund 1798. gr. 8.

4 u. 10 B. KOSEGARTEN (Bernhard Chriſtian) ſtarb am 17 Junius 1803. War geb. 1722. — Vergl. ſeines Sohnes *Friedrich Franz* Amtsjubelfeyer B. C. Koſegarten's u. ſ. w. nebſt einer Skizze ſeines Lebens (Grevesmühlen 1802. 8).

4 u. 10 B. KOSEGARTEN (C) ſeit 1803 *D. der Rechte zu Hamburg* — §§. Der Staat und die Juden, eine wichtige Angelegenheit. . . . 1800. 8. — *Die Schrift*: * Was ſoll der Fürſt ſeyn? *erſchien* zu . . . 1797. 8.

10 B. KOSEGARTEN (F. F) ſeit 1804 *Lehrer bey der Kreisſchule zu Wenden in Livland* (vorher von 1802 bis 1803 hielt er ſich zu Dorpat auf).

4 u. 10 B. KOSEGARTEN (L. T.) §§. *Von dem 1ſten Band der* Rhapſodien *erſchien* die 2te Auflage 1801 — *Von* des Herrn Abendmahl die 2te Auflage 1802.

4 u. 10 B. KOSMANN (Johann Wilhelm Andreas) ſtarb am 10 September 1804. §§. Berliniſche Blätter. 1ſtes und 2tes Quartal, Berlin 1803. 8. (*Mehr ſoll nicht herausgekommen ſeyn*). Für die Juden;

den; ein Wort zur Beherzigung an die Freunde der Menschheit 1ste und 2te Auflage. ebend. 1803. — 3te Auflage. ebend. 1804. 8. Geständnisse, meine Schrift für die Juden betreffend. ebend. 1802. 8. — Die Abhandlungen von dem Menschen und der Technologie in *Streit's* Militärischen Encyklopädie (Berl. 1800. gr. 8). — *Von den* Denkwürdigkeiten und der Tagsgeschichte der Preuss. Staaten *gab er nur noch das 1ste Stück des Jahrgangs* 1802 *heraus. Wenigstens steht nur noch auf diesem sein Name. An ihrer Statt scheint er die* Berlinischen Blätter *angefangen zu haben. Uebrigens sind jene* Denkwürdigkeiten *mit dem Jahrgang* 1803 *geschlossen, jedoch so, dass der Verleger* Belitz *den November* 1802, *wie auch den November und December* 1803, *bis diese Stunde schuldig geblieben ist, folglich seinen Käufern zwey defekte Jahrgänge geliefert hat.*

4 u. 10 B. von KOTZEBUE (A. F. F.) seit 1802 *privatisirt er zu Berlin* — §§. *Unpartheyische Untersuchung über die Folgen der Französischen Revolution auf das übrige Europa, von *A. v. K.* Thorn 1794. 8. — *Von der* Sammlung neuer Schauspiele *erschien* der 5te, 6te, 7te und 8te Band 1801, der 9te und 10te 1803, der 11te 1804.

4 B. KRACH (J. G.) jetzt *Pfarrer zu Regliswciler unweit Dietenheim im Schwäbisch-Ritterschäftlichen.* §§ *Von seinem Werk*: Die heil. Schrift u. s. w. *erschien auch* der 2te Theil . . . Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 314 u. 862.

4 B. KRÜGELIUS (G.) — *geb. zu Bremen am . . . Oktober* 1759.

10 B. KRÜMER (G.) *Baader* im gel. Bayern sagt, *es sey Pfarr-Koadjutor zu Berndorf unweit Salzburg.*

KRÄMER (Johann Erhard) *Reichsſtadt Nürnbergiſcher Marſchkommiſſar zu Nürnberg* ſeit 1797: *geb. zu Bruck unweit Erlangen am 5ten Julius* 1765. §§. Verſuch einer kurzen Darſtellung der Geſchäfte und Obliegenheiten bey eintretenden Durchmärſchen und Einquartierungen fremder Kriegstruppen. Mit 4 Tabellen. Nürnb. 1799. 4. — Vergl. *Nopitſch* im Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

KRAFFT (Johann Martin) *reichsgräflicher erſter Prediger zu Orttenburg: geb. zu Erlangen* 1756. §§. *Reden und Gebete, welche bey der Confirmation des Erbgrafen zu Orttenburg, Johann Karl, und deſſen älteren Schweſter, Luiſe Karoline, gehalten worden ſind. (*Ohne Druckort*) 1795. 8. (*Der Name ſteht unter der Dedikation*). Predigt über Matth. XXII, 13-22. Sulzbach 1800. 4. Friedensdankpredigt über Pſ. C, 1-5. (*Ohne Druckort*) 1801. 4. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5. S. 126 u. f.

4 B. KRAFFT (S. A.) Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KRAFFT (Wolfgang Ludwig) ſtarb am 1 März 1804.

4 u. 10 B. KRAFT (J. G.) ehe er 1766 Pfarrer zu Kremitten wurde, war er von 1759 bis 1763 Rektor der Neuſtädtiſchen Schule zu Thorn, und von 1763 bis 1766 Feldprediger des damahligen v. Thaddeniſchen, jetzt v. Kalkreuthiſchen Infanterieregiments.

4 u. 10 B. KRAHMER (C. A.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

4 B. KRAMER (Joachim) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KRAMMER (M.) ward zu Ende des J. 1804 in den Ruheſtand verſetzt.

4 u. 10 B. KRAMP (C.) — *zu Cöln.*

4 u. 10 B. KRANZ (F. A.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KRAPF (F. I.) — *geb. zu Kenzingen an der Eltz am . . . Januar* 1754.

4 B. von KRAPF (J. A.) *auch D. der Theologie: geb. zu Donaueſchingen am* 23 *April* 1743. §§. Geſchichte der drey letzten Lebensjahre Jeſu von *J. J. Heß*, zum Gebrauche der Römiſch-Katholiſchen und Griechen eingerichtet. 2 Theile. Wien 1784. 8. *Meine Erinnerungen über die gute Erziehung der Kinder; von einem Kinderfreunde. Bregenz 1791. gr. 8.

KRASS (Franz Xaver) *Prediger des Kapuzinerordens, ehedem zu Hildesheim; jetzt zu . . . geb. zu . . .* §§. Einige Kanzelvorträge, gehalten in der Kapuzinerkirche in Hildesheim, von dem verjagten und verbannten P. *Franz Xaver Kraß.* (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

4 u. 10 B. KRATZENSTEIN (F. W.) lebt noch, nachdem er in einer bedenklichen Krankheit wiederhohlt war todt geſagt worden. §§. *Von ſeiner* Praktiſchen Abhandl. von Verfertigung ſchöner und accurater Riſſe *erſchien* eine neue Auflage zu Nürnberg 1779. 8. Ganz umgearbeitet, auch mit Zuſätzen und berichtigenden Anmerkungen verſehen von *Franz Karl Schleicher* u. ſ. w. Nürnb. 1799. 8.

4 u. 10 B. KRAUS (Johann) in Anſehung dieſes Schriftſtellers ſucht man in *Baader's* gel. Bayern vergebens nach Auskunft.

KRAUS (Joſeph) *Weltprieſter und Beneficiat im Kloſter Sehlingthal zu Landshut: geb. zu Erding in Niederbayern am 1 Oktober* 1763. §§. *Gewitter-Katechiſmus, oder Unterricht über Blitz und Donner, und die Art und Weiſe, wie man das Leben dagegen ſchützen und retten kann. Augsb. 1790. 8. 2te Auflage, ebend. 1797. 8. 3te Auflage. ebend. 1799. 8. *Fabeln für unſere Zeiten und Sitten. 2 Bändchen. Strasburg u. Mainz (*oder vielmehr* Landshut) 1800. 8 — Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

KRAUS (Ulrich) *Hütten- und Hammerverwalter auf dem Hirzenhainer Hüttenwerk bey Hedern* (wo liegt aber dieſes Hedern?): *geb. zu . . .* §§. *Eleonore von Frauenſtein; eine Geſchichte aus den Zeiten der Ritter. 1ſtes Bändchen. Regensburg 1795. 8. *Kloſtergeſchichten für Jünglinge und Mädchen. Freyburg 1796. 8. *Neue Kloſtergeſchichten u. ſ. w. Frankfurt 1799. 8.

4 u. 10 B. KRAUSE (A. M.) war erſt Rektor zu Ermsleben im Halberſtädtiſchen, alsdann zweyter Prediger zu Schwanebeck bey Halberſtadt bis 1787, da er dieſe Stelle freywillig verlies, nach London gieng, und eine Zeit lang dort lebte und predigte, 1788 aber nach Berlin reiſete, wo er privatiſirte und dann 1790 die Predigerſtelle zu Grammsdorff im Magdeburgiſchen erhielt. §§. Abſchiedspredigt über Apoſtelgeſch. 20, 32. gehalten am Sonntage Trinit. in der Philadelphen-Kapelle in Petticoat-Lane Whitechapel. London 1788. 8. Friedenspredigt über Pſ. 100, 4. 5. Köthen 1795. 8. — Vergl. *Eduard Roſenſtock's* Leben Th. 1. S. 256-259.

10 B. KRAUSE (C. S.) ſeit 1804 *Kammeraſſeſſor zu Bayreuth: geb. zu Raſenitz im Stift Merſeburg am 29 Febr.* 1759. §§. S. 138. Z. 18 *ſetze man nach*

nach Empfindſamkeit *hinzu*: in dem Teutſchen Muſeum. Ebend. *Z.* 32 *l.* Unterſuchung *ſt.* Unterſtechung.

4 B. KRAUSE (G. B.) — nicht zu *Krammendorf*, ſondern zu *Krommendorf*, und zwar ſeit 1771. §§. Einige Aufſätze in dem Schleſiſchen Allerley. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 2. S. 307-309.

4 u. 10 B. KRAUSE (Joh. Chph.) §§. Corpus praecipuorum medii aevi ſcriptorum. Tomus I. qui ſpeciminis loco continet *Lamberti Schafnaburgenſis* Annales rerum in Germania ann. 1039-1077 geſtarum. Edidit, notulis indicibusque inſtruxit Halae & Lipſ 1797 8 maj. (*Auch unter dem Titel*: *Lamberti Schafnaburgenſis* Annales rerum in Germania ann. 1039-1077 geſtarum; denuo edidit &c.) — *Seine* Geſchichte der wichtigſten Begebenheiten des heutigen Europa *hat Jul. Aug. Remer* mit dem 6ten Band fortgeſetzt 1802. — Recenſionen in der Allg. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Jurist Litteraturzeitung 1799. Intelligenzbl. S. 9-12. Denkwürd. der Mark Brandenb. 1800. May S. 569-575.

4 u. 10 B. KRAUSENECK (J. C.) ſtarb nicht als *Kammerregiſtrator*, ſondern als *Kammerſekretar*. §§. *Feldgeſang eines Teutſchen Grenadiers in Nordamerika. Bayreuth 1778. 8. Idylle; die glückliche Wiedergeneſung des Kammerpräſidenten von Flotow. ebend. 1790. fol. Volkslied. ebend. 1792. 4. — Lieder; *in* C. H. Schmid's *Anthologie der Teutſchen* B. 2 (1772). — Verſchiedene Gedichte und Idyllen; *in dem Almanach der Teutſchen Muſen* (Leipz. 1773. 1777. 1781). — Gedichte; *in dem Taſchenbuch für Dichter u. Dichterfreunde* (Leipz. 1774-1780). *Auch in* J. H. M. Erneſti's *prakt. Handbuch der Beredſ. u. Dichtk.* (Nürnb. 1784. 8); *in* Degen's

Fränk.

Fränk. Musenalmanach (Nürnb. 1787. 12); *in dem Teutschen Museum, und in einigen andern Zeitschriften.* — Burggraf Albrecht der Schöne und Karinta von Orlamünde, eine dialogirte Geschichte aus dem 14ten Jahrhundert: *in dem Fränkischen Archiv von Büttner, Keerl u. Fischer* (Ansbach 1790. gr. 8) B. 1. Nr. 1. — Gedicht, dem Hrn. Direktor Uz gewidmet; *in der Ansbach. Monatsschrift* B. 2. H. 5 (1794). S. 454 u. ff. — Viele einzelne Gedichte mit seinem und ohne seinen Namen, auch in fremdem Namen. — Gab heraus: D. *Joh. Georg Eman. Roßner's* Sammlung einiger Gedichte. Bayreuth 1773. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KRAUSHAAR (*Lorenz*) seit dem Anfang des J. 1804 *Metropolitan der Klasse Wolfskagen im Hessen-Casselischen: geb. zu Nieder-Aula im Fürstenthum Hersfeld am* 19 *September* 1764. SS. Plan zu einer Armenpflege für die Stadt Hersfeld. Hersf. 1798. 8. — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 75 **).

4 u. 10 B. von KREBS (Heinrich Johann) starb am ... May 1804, nachdem er 1803 sein Lehramt bey der Artillerieschule zu Kopenhagen niedergelegt hatte.

10 B. KREBS (J. P.) seit 1800 *Konrektor des fürstl. Gymnasiums zu Weilburg* (seit 1795 Kollaborator, nachdem er Mitglied des philologischen und pädagogischen Seminariums zu Halle gewesen war): *geb. zu Glaucha bey Halle am* 4 *Julius* 1771. SS. Verbessertes Register zur 2ten Ausgabe von *Heinzelmann's* Griechischen Lesebuch (Halle 1793. 8) und zur 2ten Auflage der von *A. H. Niemeyer* besorgten Ausgabe von Sophocles Philoctetes &c. (ibid. 1795. 8).

4 B. KREGTING (*Andreas Joseph*) starb am 15 Januar 1803.

4 u. 10 B. *von* KRENNER (J. N. G.) seine ganze jetzige Titulatur ist: *kurpfalzbayrischer wirklicher geheimer Rath und Referendar bey dem geheimen Ministerialdepartement der auswärtigen Angelegenheiten zu München* seit 1799. §§. Ueber gemischte und folgende Weiberlehen nach den Gewohnheiten und Gesetzen der kurfürstl. Lehenhöfe in Bayern, mit mehrern noch ungedruckten Urkunden und einem Anhange über den Ursprung der Bayrischen Beutellehen. Rastadt 1798. 8. — Aufsätze in dem Münchner Intelligenzblatt. — *Die* Uebersicht des 30jährigen Kriegs ist in 8 gedruckt. — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten und *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KRETSCHMANN (C. G.) — *geb. zu Zittau am 10 November* 1744. (nicht, wie *Otto* im Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller schreibt, am 11 Nov. 1745).

4 u. 10 B. KRETSCHMANN (K. F.) Stiefbruder des vorhergehenden. §§. *Fünf ausgesuchte Lustspiele aus dem Theatre Italien des *Gherardi*. Berlin 1762. 8. **Joh. Peter Willebrand's*, königl. Dänischen Appellations - Justitz - und Oberkonsistorial - Raths, wie auch Polizeydirektors zu Altona, Innbegriff der Polizey; nebst Betrachtungen über das Wachsthum der Städte; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. u. Zittau 1766. 8. Zu Gellert's Gedächtnisse. Leipz. 1770. gr. 8. *Der Barde am Grabe Kleist's. ebend. 1770. gr. 8. Kleine Gedichte. 1ste Sammlung. ebend. 1775. 8. *Reise nach den Badeörtern Karlsbad, Eger und Töplitz, im Jahre 1797. ebend. 1798. 8. Fabeln, Allegorien und Gedichte. ebend. 1799. 8. (*Machen auch den 6ten Band seiner sämtlichen Werke aus*). Kleine Romane und Erzählungen.

gen. 1ſter Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — Kapua's Abfall und Strafe; (nach dem Latein. des *Silius Italicus* erzählt); *in* Meiſſner's *Apollo* 1797. H. 10. S. 151-172. — Ueber Teutſche Gerechtigkeitspflege; *in der Lauſitz. Monatsſchrift* 1796. B. 1. S. 76 u. ff. Apologen; *ebend.* 1800. B. 2. S. 85 u. ff. — Aufſätze und Gedichte in *W. G. Becker's* Taſchenbuch und Almanach zum geſelligen Vergnügen für die Jahre 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800 u. 1801. — Mariane Roſenfeld, eine proſaiſche Erzählung; *in* deſſen *Erholungen* B. 1 (1796). Noch mehrere Erzählungen und Gedichte in den folgenden Bändchen; z. B. im 4ten: Modebilder — Der Unzufriedene. — *In der* Leipziger Monatsſchrift für Damen (Leipz. 1795 u. ff.) verſchiedene Aufſätze, als: Neu verbeſſerte Haustafel für Herrſchaften — Mariechens Lebenslauf u. ſ. w. — Haben die alten Germanen Barden und Druiden gehabt, oder nicht? *in* Wieland's *N. Teutſchen Merkur* 1800. St. 11. S. 168-192. — *Die* Komiſchen, lyriſchen und epigr. Gedichte *erſchienen nicht zu* Halle, *ſondern unter der Angabe* Frankf. u. Leipz. (*eigentl.* Bautzen). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 336-340.

KRETSCHMAR (Benjamin Gottlieb) *Kandidat des Predigtamts zu Zittau: geb. zu Löbau am 5 September* 1721. §§. Der heilige Chriſt und Friedensfürſt, als der einzige wahre Troſt bey bekümmerten Weyhnachten. Zittau 1756. 8. Bemühungen für die Jugend. ebend. 1756. 8. Ob ein Menſch ſeinem Schickſale entgehen könne? (eine Gelegenheitsſchrift). ebend. 1758. fol. Nachricht von dem groſſen Comet, welcher 1757 in den Monaten April und May ſichtbar erſcheinen wird; nebſt Erörterung der Frage: Was wird der neue Stern bedeuten? ebend. 1759. 4. Letzte Pflicht bey — Hefter's Tode. ebend. 1761. fol. * Monatliche Nachrichten. 6 Stücke. ebend.

ebend. 1762. 4. Vermischte Geschichte. 12 Stücke. ebend. 1763 4. Die Güte Gottes bey dem entsetzlichen Feuer der drey Städte Zittau, Dresden und Wittenberg. (1763). 4. *Nachlese einheimischer und auswärtiger Nachrichten. (*Zittau*) 1764-1773. 4. *Das Neueste aus der Europäischen Staatengeschichte; (*wöchentl. ein halber Bogen*). Zittau 1778-1779. 8. Mancherley zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1779. 8. Wöchentliche Nachrichten; (*wöchentl. 1 Bogen*). ebend. 1800. 1801. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

4 B. KREUCHAUF (Franz Wilhelm) starb am 16 Januar 1803 §§. Recensionen in der Bibliothek der schönen Wissenschaften. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 1.

4 u. 10 B. KREYSIG (F. L.) seit 1803 *kurfürstl. Sächsischer Leibarzt mit dem Charakter eines wirklichen Hofraths zu Dresden.*

4 u. 10 B KRICKENDE (Sam.) — *war geb. zu Soldau in Ostpreussen* *) — §§. Dass uns das Sterbebette unserer Freunde nutzbar und lehrreich seyn könne. Berlin 1759. 4. — Ueber die Wildmuthen der Geistlichen; *in* Löwe's *und* Brieger's *Neuesten Magazin für Oekonomen* B. 1. Lief. 3 (1796).

10 B. KRIEGE (W. L.) vorher bis 1796 Prediger an der Charité und Invalidenhauskirche zu Berlin —: *geb. zu Lienen in Tecklenburg am 15 Februar 1761.* §§. Ueber die Klage, dass die Welt immer

*) In *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 192 heisst es zwar, er sey aus *Memel* gebürtig gewesen: allein, auf dem Titel der oben benannten Schrift nennt er sich ausdrücklich; *Samuel Krickende, aus Soldau in Preussen.*

mer ſchlechter werde; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1794. S. 67-87.

4 B. KRIEGEL (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 1 Oktober 1803. §§. Trauriges, doch ſchuldiges Denkmahl der kindlichen Liebe und Hochachtung u. ſ. w. Leipz. 1759. 4. *De Diaconiſſa, Cal. Martiis a. c. 1767 vita electa. Lipſ.* 4. (iſt von der ſchon angeführten Schrift ähnlichen Inhalts verſchieden). — Eine Abhandl. im 2ten Band der Schriften der Leipzig. Geſellſch. der freyen Künſte . . . — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 98 u. f.

4 u. 10 B. KRIES (F. C.) §§. *Von* G. C. LICHTENBERG'S vermiſchten Schriften *erſchien* der 3te Band 1801, der 4te und 5te 1802, der 6te und 7te 1803, der 8te, der zugleich der letzte iſt, 1804.

4 u. 10 B. KRITTER (J. A.) — andern Nachrichten zu Folge ſoll er *zu Hannover* gebohren worden ſeyn. Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1800. S. 1985. §§. Prüfung einer kleinen Schrift unter dem Titel: Ankündigung und Plan einer allgemeinen Wittwen- und Waiſenkaſſe, welcher nie ein Umſturz droht. Frankf. am M. 1798. 8.

4 u. 10 B. Gräfin von KROCKOW (Luiſe) ſtarb am 9 Februar 1803. War zuletzt ſeit 1797 mit einem Herrn von BRAUNECK in Weſtpreuſſen vermählt.

10 B. KRÖNCKE (*Claus*) ſeit 1802 *Heſſen-Darmſtädtiſcher wirklicher Steuerrath und Ober-Rheinbauinſpektor zu Darmſtadt, wie auch* ſeit 1803 *Kammerrath und Mitglied der Geſetzgebungskommiſſion daſelbſt.*

4 u. 10 B. KROPF (Martin) ſtarb am 27 Januar 1779. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1796. S. 184. 1797. S. 247 u. 720.

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. Frau von KROSIGK (G.) seit 1803 *Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Berlin.*

4 u. 10 B. KROYMANN (J. oder G.) §§. *Von der* Anleitung zum gemeinnützigen Rechnen *erschien* die 4te Auflage 1804, *und von der* Ersten Anleitung zur Kenntniss der gemeinnützlichen Algebra die 2te Auflage 1804.

KRÜCKE (S... F... M...) *Inspektor des Schulmeisterseminariums zu Detmold: geb. zu* ... §§. Beschreibung einer pädagogischen Reise ins nördliche Teutschland ... — Beschreibung der Einrichtung des Detmoldischen Schulmeisterseminariums; *in* Pfenninger's *Kirchenboten* ... So mangelhaft ward diese Notitz aus *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das J. 1804 entlehnt. Von gleicher Beschaffenheit sind leider auch die übrigen.

KRÜGER (Wilhelm) *Lehrer an der Handelsschule zu Berlin: geb. zu* ... §§. Lesebuch für vaterländische Elementarschulen ... Berlin 1800. 8.

KRÜGER (Wilhelm August Leberecht) *Rendant im königl. Charitéhause zu Berlin: geb. zu* ... §§. Versuchh, die teutsche Rechtschreibung auf einfachehe und unverwerflich richtige Grundsätze zurück zu bringen. Berlin 1797. 8.

10 B. KRÜLL (F. X.) seit dem 24 Nov. 1799 *D. der Rechte und ausserordentlicher Professor des Bayrisch-bürgerlichen Landrechts, des Teutschen Privatrechts, der Teutschen Alterthümer, der Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte, der Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft auf der Universität zu Landshut: geb. zu Kellheim an der Donau am 15 Februar 1769.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KRÜNITZ (J. G.) §§. *Der* 1ste Theil von *W. Lewi's* physisch-chem. Abhandl. und *Wallerius* chemische Grundsätze des Ackerbaues *stehen auch in dem* Gemeinnützigen Natur- und Kunstmagazin Th. 2 (Berlin 1764). — Vergl. *Kosmann's* Leben desselben in den Denkwürd. der Mark Brandenb. 1797. April S. 372-391.

20 B. KRUG (L.) — *geb. zu Halle* 176.. §§. *Von dem* Topographisch-statistisch-geograph. Wörterbuch der Preuss. Staaten *erschien* der 3te und letzte Band 1803.

4 B. 10 B. KRUG (W. T.) seit Ostern 1805 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Königsberg* (war nie Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena, sondern stets dasselbe bis zu seinem Ruf nach Frankfurt an der Oder) — §§. *Und er soll dein Herr seyn, 1 Mos. 3, 16; ein Beytrag zur Berichtigung neuer Misverständnisse und zur Abstellung alter Misbräuche. (*Jena*) 1797. 8. *Ueber Herders Metakritik und deren Einführung ins Publikum durch den Hermes Psychopompos. Nebst einer Beylage. (*Leipz.*) 1799. 8. *Philosophie der Ehe; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens für beyde Geschlechter. Leipz. 1800. 8. — *Von dem* Versuch einer systematischen Encyklopädie der Wissenschaften *erschien* der 2te Theil 1797, und des 3ten Theils 1sten Bandes 1ster und 4ter Heft 1804. *Diese auch unter dem Titel:* Encyklopädisch-scientifische Litteratur. 1ster und 4ter Heft. — *Er ist nicht Verfasser der* Diss. de Socratis in philosophiam meritis, *sondern* Christian Friedrich Liebegott Simon, *der damahls* (1797) *in Wittenberg studirte, und jene von ihm selbst ausgearbeitete Diss. unter Krug's Vorsitze vertheidigte, jetzt aber Diakonus zu Merseburg ist und sich seitdem auch als theologischer Schriftsteller gezeigt hat. — Er ist auch nicht Verfasser von Gelegenheitsgedichten. — Der Titel:* Kleine philosophische Schriften (B. 4. S. 288)

S. 288) *ist von dem Verleger in Jena eigenmächtig einigen kleinern Schriften vorgedruckt worden, die der Verfasser vorher bey ihm einzeln hatte verlegen lassen. und die auch im gel. Teutschl. unter ihren besondern Titeln angeführt sind. — Die ate Sammlung der* Bruchstücke aus meiner Lebensphilosophie *erschien nicht* 1802, *sondern* 1801.

4 u. 10 B. KÜCHLE (J. G.) *auch Privatlehrer der Physik zu Memmingen* — §§. Anonymische Aufsätze in Journalen, meistens physikalischen Inhalts. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

KÜCHLER (Karl Benedikt) starb 1801. War *geb. zu Leipzig* 175.. §§ Der Menschenfreund Franz Fairborn; ein komischer Roman, in 2 Theilen; frey nach dem Englischen bearbeitet. Zeitz u. Naumburg 1793. 8. The King Lear, a Tragedy by *Will. Shakespeare*, with explanatory annotations. Zeitz 1794. 8.

10 B. KÜCHLER (K. C.) §§. De causſa, quare Josephus patrem non ante de se certiorem reddiderit, quam fratres in Aegyptum venissent, ad Genes. XXXVII. Weissenf. 1798. 4. *Auch in* Pott's u. Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 10 (1802).

4 u. 10 B. KÜHN (K. G.) seit 1802 *ordentlicher Professor der AG. zu Leipzig*, seit 1801 *auch wirklicher Beysitzer der medicinischen Fakultät* (vorher nur substituirter). §§. Die Uebersetzung von *Lara's* Taschenbuch der Wundarzneykunst *erschien auch unter dem Titel*: Taschen-Lexikon für Chirurgen und Wundärzte; enthaltend Alles, was bey vorkommenden Fällen zu wissen und sich Raths zu erholen nöthig ist. 2 Bände. Leipz. 1800. 8.

4 u. 10 B. KÜHNE (Ernst Ferdinand) starb am 28sten Oktober 1800. War *Juris Practicus zu Leipzig*,

legte sich aber mehr auf die schönen Wissenschaften: *geb. daselbst am 29 Oktober* 1755. §§. Soll noch einige anonymische Schriften verfertige haben.

4 B. KÜHNÖL (Christian Gottlieb 1) starb am 8 Februar 1805.

4 u. 10 B. KÜNNETH (J. Th.) — Vergl. auch *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. Freyherr von KÜNSBERG (F. P.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath im Fürstenthum Bamberg für das Berg- und Hüttenwesen, zu Bamberg.*

4 B. KÜRSCHNER (Johann Christoph) starb am 1 May 1801, als *ernannter Stadtphysikus zu Apolda und Landphysikus des Amtes Nieder-Roßla.*

4 u. 10 B. Freyherr von KÜRSINGER (F. A.) War nach Baader's Angabe geb. — 1727. §§. Mehrere anonymische Deduktionen, und Gelegenheitsschriften staatsrechtlichen Inhalts. — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten und *Baader's* gel. Bayern. Auch Beyträge zu seiner Biographie in den staatswissenschaftl. und jurist. Nachrichten 1799. Nr. 42 u. 43.

KÜSSIN (J... Ch...) *ein lediges Frauenzimmer zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. *Allerneuestes Schwäbisches Kochbuch, enthaltend eine Sammlung vieler Vorschriften von Koch- und Backwerk, Fastenspeisen, eingemachten Sachen, Speisezetteln, und einige dahin einschlagende Lehren und Regeln. Stuttgart . . . 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend 1799. 8. *Kam auch unter dem Titel heraus:* Göppinger Kochbuch. 3ter Theil. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÜSTER (E. G.) war *Generalsuperintendent und Assessor des geistlichen Gerichts zu Braunschweig,*

ſchweig, auch Superintendent der Campeſchen Inſpektion — §§. Hinterlaſſene Werke von *Monteſquieu*; nach ſeinem Tode als ein Nachtrag zu ſeinen Werken herausgegeben; überſetzt u. ſ. w. Altenburg 1798. 8. Oſtindien in Hinſicht auf Europa, von *Anquetil* und *Duperon*, überſetzt. 2 Theile. Altenburg 1799. 8.

4 u. 10 B. KÜSTER (J. E.) §§. Beſorgt ſeit 1803 das Handbuch über den königl. Preuſſiſchen Hof und Staat. Berlin. gr. 8.

4 u. 10 B. KÜSTER (Karl Daniel) ſtarb am 21 September 1804. §§. Abſchied Friedrich Wilhelm des Gütigen von ſeinen treuen Unterthanen aller Stände und ihren geliebten Kindern. Magdeb. 1797. fol. * Belehrung, Beyſpiel, Ermunterung; ein Leſebuch für Preuſſ. Soldatenſchulen. Berlin 1798. 8. Iſt es nützlich, beym Krankenbette frommer Freunde gegenwärtig zu ſeyn? eine Predigt am Tage der feyerlichen Abkündigung des Todes des allgeliebten königl. Preuſſ. Prinzen Ludwig gehalten. Magdeb. 1797. 8. — *Von dem* Chriſtlichen Soldatenkatechiſmus *erſchien* die 3te Auflage 1801.

10 B. KÜTTLINGER (J. F.) Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KÜTNER, auch KÜTTNER (K. A.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 360, wo geſagt wird, er ſey *geb.* — *am* 29 *November* 1748.

4 B. KÜTTNER (K. G.) Sein Bildniſs nach *Tiſchbein* von *Zſchoch* vor dem 68ſten Band der Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften (1803).

KUGLER (Joſeph) ſtarb am 22 Februar 1800. War *Jeſuite, Licentiat der Theol. fürſtbiſchöfl. Regensburgiſcher geiſtlicher Rath, Stadtpfarrer*

und Ruraldechant zu Pfreimdt in der Bayriſchen Landgraffſchaft Leuchtenberg Bisthums Regensburg (trat ſchon 1762 als Weltprieſter in den Jeſuitenorden): *geb. zu . . .* §§. Regulae Seminarii S. Wolfgangi. Ratisbonae . . . Spiritus eccleſiae, ſive principia practica vitae clericalis, ex optimis auctoribus collecta, & omnibus quidem ſacerdotibus, maxime tamen candidatis S. ord. & junior. clericis pro materia quotidianae conſiderationis oblata. Ambergae 1787. 8. Principia practica de vita exemplari, praedicatione verbi, adminiſtratione ſacramentorum, junioribus clericis uſui futura, ex variis auctoribus collecta, ibid. . . . 8. *Kurzer Unterricht für die katholiſche Jugend. ebend.* 1796. 8. *Chriſtkatholiſcher Hausprediger. ebend.* 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KUHN (B. F.) §§. *Die Schrift* über das Einheits-Syſtem und den Föderaliſmus (B. 10. S. 159) *iſt nicht von ihm, ſondern von dem damaligen Franzöſiſchen Legationsſekretar* FITTE.

10 B. KUHN (Friedrich Chriſtian) ſtarb am . . . Februar 1805. — Statt *Schule* l. *Gymnaſium.*

4 B. KUHN (L.) in der letzten Zeile ſeines Artikels l. *Teutſche* ſtatt *Berlin. Monatsſchrift.*

10 B. KUNHARDT (H.) iſt vor KUNNIGER S. 160 zu ſetzen.

8 u. 10 B. KUNTH (J. F.) — *geb. zu Baruth im Sächſ. Kurkreiſe . . .*

10 B. KUNZE (H. St.) ſeit dem December 1802 *Prediger zu Huy-Neinſtedt im Halberſtädtiſchen.*

4 u. 10 B. KUNZE (K. S. H.) §§. *Der Titel ſeines Buches lautet ſo:* Schauplatz der gemeinnützigſten Maſchinen; nach J. Leupold und andern Schrift-

Schriftstellern bearbeitet. 1ster Band (mit 9 Kupfern). Hamburg 1796. — 2ter Band (mit 6 Kupfern). ebend. 1797. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1802. 8.

von KURZROCK (. . .) *Fräulein und Chanoinesse im Stift Walpurgis zu Soeß in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. *L'Année mémorable — par une Dame de l'Académie des Arcades &c. à Dettmold & Meyenberg 1788. 8.

B. KUTTER (A.) *des innern Raths, Rentamtsverwalter, weltlicher Konsistorial- Kirchen- und Schulrath, Pfleger der drey und vier unirten Pflegschaften, Präsident des Handwerksgerichts und Oberhirtenmeister, auch seit Errichtung des Arbeitshauses Direktor desselben zu Ravensburg* (nicht Ravensberg): *geb. daselbst am 1 September 1751.* §§. Der Rekrut Rehkater, oder der schöne Kampf zwischen Dankbarkeit und Grosmuth in der Mühle zu Schwalenberg; ein Schauspiel, welches der Verfasser mit seiner Frau und Kindern im J. 1797 selbst aufgeführt: *in dem Schwäb. Journal zur Veredelung der Sitten und Bereicherung der Kenntnisse . . .* — Die Geschichte und schiedsrichterliche Entscheidung eines wichtigen Streits zwischen der Kaufmannschaft und allen Zünften und Gewerben in der Reichsstadt Ravensburg; *in* Jäger's *Magazin für die Teutschen Reichsstädte* B. 2. S. 357-436. — Einzelne Aufsätze in periodischen Schriften. — Mehrere kleine Gedichte, unter welchen auch eine Lateinische Ode auf den Tod Kaiser Franz des Ersten (1765). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

KUTTER (Johann Martin) *dritter evangelischer Pfarrer und Schulrath zu Ravensburg* seit 1792 (vorher seit 1787 vierter Pfarrer und Rektor der Lateinischen Schule): *geb. daselbst am 25 April 1767.* §§. Rede über Luc. 19, 41-48 am

geten Sonntag nach Trinit. gehalten zu Regensburg; herausgegeben und bestimmt zum Geschenk für die Schuljugend von zween Bürgerfreunden. Ravensb. 1800. 8. (*Andere Schriften fallen in's 19te Jahrhundert*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

KUTTER (Peter) Vater vom nächst vorhergehenden und Bruder von Abraham; *Strumpf-Fabrikant und Wein-Visirer zu Ravensburg: geb. daselbst am 6 Februar* 1737. §§. Denksprüche; seinen Kindern, Enkeln und Freunden zum Andenken gewidmet. 90 Kärtchen . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

L.

LAAS (A. G.) seit 1781 *Pastor an der Nicolaikirche zu Lüneburg* (vorher seit 1779 zweyter Prediger an der Petrikirche zu Magdeburg): *geb. zu Magdeburg am* 11 *März* 1753. §§. Predigten in *Resewitz'ens* Predigten für die Jugend (1779). — Beyträge zu kritischen Journalen.

von LABOS (Johann) starb am 9 September 1799. War *Exjesuite und D. der Theol. zu Wien* (in den Orden trat er zu Wien 1745, ward 1757 Priester, 1759 Präfekt im königl. Ungrischen Konvikt zu Tyrnau, 1761 Ungrischer Feyertagsprediger zu Comorn, 1762-1767 Präfekt und Professor der Ungrischen Sprache im kaiserl. königl. Theresianum zu Wien, 1767 Professor der Logik und Metaphysik zu Tyrnau, 1768 Prof. der Physik, 1769 der Kirchengeschichte, 1770 des kanonischen Rechts, 1771-1772 der Moraltheologie, und 1773 Prof. der Theologie zu Ofen. Bey Aufhebung seines Ordens gieng er nach Wien und privatisirte dort): *geb. zu Altenburg in Ungern am* 25 *Januar* 1725. §§. Dissertatio de cultura tabacae Hungaricae; qua simul ostenditur, ex bene

bene culta Hungarica Nicotiana, experientia teste, tabacae Hiſpanicae non modo parem, ſed multo ſaniorem, nec non omnia fere caetera tabacae genera, quae per Europam nomen ſinguläre habent, ſpectatis omnibus qualitatibus, perinde confici poſſe, ante caetera vero, ex ea, quae in inclyto dominio excellentiſſimi Domini Comitis Michaelis de Nadasd Felſö-Lendnae naſcitur, & cum induſtria colitur. — Ad acuendam induſtriam cultorum Tabacae Hungaricae. Viennae 1789. 8. *Teutſch* ebend. 1789. 8. — Vergl. *Alter* (der dieſe Schrift vortrefflich nennt) *in dem* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 757 u. f.

LACHMANN (Ferdinand Heinrich) *M. der Phil. und* ſeit 1802 *Schulkollege zu Zittau* (nachdem er ſeit 1801 Pfarrer zu Steifhennersdorf geweſen war): *geb. zu Lauban am* 18 *May* 1770. §§. Ueber Häuslichkeit; eine Gratulationsſchrift. Zittau 1799. 4. *Ueber Paradoxien und Originalität; zwey philoſophiſche Verſuche. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

LAFFONTAIN (Franz Leopold) So ſchreibt *Gradmann* im gel. Schwaben unter den Zuſätzen S. 863. Es iſt der im gel. Teutſchl. B. 2. S. 384 angeführte *de la* FONTAINE (F. L.). Gradmann erzählt Lebensumſtände von ihm; unter andern, daſs er gebohren ſey *zu Biberach* 175..

4 u. 10 B. LAFONTAINE (A. H. J.) §§. *Von dem* Gemählde des menſchlichen Herzens *erſchienen* der 5te und 6te Theil 1801. — *Von den* Familiengeſchichten der 9te und 10te Band, *auch unter dem Titel*: Henriette Bellmann, ein Gemählde ſchöner Herzen. 2 Theile 1802. Von den 3 erſten Bänden erſchien die 3te Auflage 1803. — *Von den* 6 erſten Bändchen der kleinen Romane und moraliſchen Erzählungen die 3te verbeſſerte Ausgabe 1804.

4 B. LAGUNA (J. A. M.) *privatisirt auf seinem Gute an der Pöhlau bey Zwickau.*

4 u. 10 B. LAHNER (Leonhard Christoph) starb am 6ten April 1804, *als Hofmeister im Marthaspital zu Nürnberg*, nachdem er seit 1765 Sollicitator in dem Bürgermeisteramt gewesen war. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Theil von *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon.

20 B. LAMMERS (J. F. W.) seit 1802 *Kriegs- und Domainenrath zu Bayreuth.* §§. *In wie fern der Miether eines Hauses verbunden sey, den Schaden zu ersetzen, welchen das gemiethete Haus durch Brand erlitten hat. Bayreuth 1793. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LAMPADIUS (W. A.) §§. *Von den* Versuchen und Beobachtungen über die Elektricität u. s. w. *erschien* eine neue unveränderte Auflage zu Leipzig 1804.

4 u. 10 B. LANG (C.) §§. *Das* Progr. de epist. conscrib. *ist so betitelt*: Expositio praeceptorum de epistolis conscribendis a Plinio Juniore observatorum. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LANG (Ge. Hein.) §§. Zum Gedächtnisse der vollendeten Demois. Frank, gewesenen ersten Kammerfrau der Frau Erbprinzessin von Thurn und Taxis, den 11 Febr. 1798 — gesprochen, und zum Besten einer armen Familie dem Druck überlassen. Regensb. 1798. 8. — *Von der* Ascetischen Bibliothek *erschien* das 2te Stück 1801, das 3te 1802 und das 4te 1803. — *Von den* Passionspredigten eine neue, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit einer neuen Vorrede über die Leidensgeschichte Jesu von Dr. *W. F. Hufnagel.* Frankf. am M. 1801. gr. 8. — *Von*

den

den Bibeltexten zu Leichenpredigten des 2ten Bandes 1ste Fortsetzung 1802. — Antheil an *Gabler's* Neuestem theol. Journal. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANG (Gottl. Chr.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LANG (H. G.) — *geb.* — *am* 25 *Januar* 1739. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. 1 u. 2. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANG (J. 1) §§. *Teutsche Briefe zur Bildung junger Leute im Briefstile. 2 Sammlungen. Düsseldorf 1790-1791. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1798. 8. *Blansey, ein Roman, von dem Verfasser der neuen empfindsamen Reisen; aus dem Französischen. 2 Bändchen. Neuwied 1790. 8. — *Von der* Neuen praktischen Französ. Sprachlehre u. s. w. *erschien* auch der 2te Band 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LANG (Joh. N.) §§. *Von den* Erklärungen über den grossen Katechismus u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1789, die 3te . . . und die 4te 1801.

4 B. LANG (Jos. Greg.) was B. 10. S. 173 von einem LANGE (. . .) angeführt wird, gilt ihm; denn beyde sind Eine Person. LANG ist aber das Richtige. Jetzt privatisirt er zu Coblenz. §§. *Von der* Reise auf dem Rhein *erschien* die 2te Auflage . . .

4 u. 10 B. LANG (K.) §§. *Von der* Bibliothek für junge Teutsche *erschien auch* das 8te Bändchen 1797. — *Was im 10ten B. unter* LINDEMANN (August) *steht, ist mit dieser Notitz zu vereinigen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 323-325.

4 u. 10 B. LANG (K. H.) seit 1799 *wohnt er zu Ansbach: geb. zu Balgheim im Oettingen-Wallerstei-nischen am 7ten Julius* 1764. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 325.

4 u. 10 B. LANG (L. J. J.) *war auch Ephorus der Alumnin zu Bayreuth* — §§. Pr. de quibusdam antiquioribus & notabilioribus sacri codicis translationibus. Baruthi 1799. 4. Carmen saeculare in saeculi duodevigesimi finem. ibid. 1800. fol. — *Der Programmen* de Superintendentibus Burggraviatus Norici &c. *sind* 26, die von 1773 bis 1787 *gedruckt wurden, und zusammen* 436 Quartseiten ausmachen. — *Von* Opusculum historicum, Pontificiae religionis vestigia &c. *erschien* Particula I. 1787. Partic. II. 1788. Contin. I. 1788. Contin. II. 1789. Contin. III & IV. 1790. Contin. V. 1791. Contin. VI & VII. 1794. Contin. VIII. 1798. — Vergl. *Christiani Oertelii* Progr. de ejus vita, fatis ac meritis. Baruthi 1801. 4. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 192-211.

10 B. LANG (W. T.) seit 1801 *Pfarrer zu Berghausen bey Pforzheim: geb. zu Bauschlott am* 5 *September* 1764. §§. Ueber die prophetische Würde Jesu; eine gekrönte Preisschrift. Haag 1798. 8. (*in Holländischer Sprache*). — Ueber das (fortdauernde) Verhältniss des Todes Jesu zur Sündenvergebung; *in* J. F. Flatt's *Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 5 u. 6. Ueber die Principien, durch welche man das Locale und Temporelle von der allgemein-gültigen Lehre in der christlichen Offenbahrungs-Urkunde scheiden will, aus dem Standpunkte der Offenbahrungsgläubigen; *ebend.* St. 7. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANGBEIN (A. F. E.) *privatisirt* seit 1802 *zu Berlin* — §§. *Die* Neuen Schwänke (B. 10) *sollen nicht von ihm seyn, sondern von einem Pseudonymus* F. A. G. LANGBEIN.

4 u. 10 B. LANGE (F. C.) Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5.

10 B. LANGE (F. E.) iſt mit LANGE (K. F. E.) auf derſelben Seite Eine Perſon.

4 B. LANGE (J. 2) — *geb. zu Hamburg am 14ten September 1755.*

10 B. LANGE (K. J.) *privatiſirt* ſeit 1804 *zu Berlin* —.

4 u. 10 B. LANGE (S. G.) §§. Predigten. Jena 1797. 8. Das Evangelium Johannis überſetzt und erklärt. ebend. 1797. 8.

4 u. 10 B. LANGER (K. H. 2) ſeit 1803 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Kollegienrath, vorher ſchon war er zum Inſpektor der Alexandrowiſchen Schule zu Tula ernannt worden.*

4 u. 10 B. LANGERMANN (J. G.) ſeit 1802 *Medicinalrath zu Bayreuth* —

4 u. 10 B. Freyherr von LANGERMANN ERLENKAMP (L. C.) ſtarb nicht 1767, ſondern 1797. §§. *Von ihm ſind die* Anmerkungen zu *Fletow's* Schrift über die Rechte der Eingebohrnen und des recipirten Adels, welche er auch herausgab.

4 u. 10 B. LANGHANS (C. C.) ſeit 1802 *Senior des geiſtlichen Miniſteriums und* ſeit 1764 *Hauptpaſtor der Michaelkirche zu Lüneburg* (vorher ſeit 1761 Lazarethprediger zu Hannover, und in demſelben Jahre dritter Prediger der dortigen Aegidienkirche): *geb. zu Volkersheim im Braunſchweigiſchen am 16 Auguſt* 1739. §§. Lateiniſche Gedichte in *Mitſcherlich's* Eclogis carmin. recent. Part. II.

4 B. LANGLOIS (Karl) *gieng* 1804 *nach Frankreich, woher er gebürtig war, zurück.*

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. LANGNER (C. Gottlieb, *nicht aber* Gottfried) *Archidiakonus zu Muskau* ist er seit 1776 (vorher seit 1775 Rektor und Mittagsprediger): *geb. zu Bautzen am 7 Julius* 1749. §§. Auszüge aus den über das heilige Vater Unser gehaltenen Predigten. Budissin 1800. 8. — *Das Gedicht*: der Winter *erschien wirklich zuerst* zu Budissin 1786. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

LANGNER (Karl Friedrich) *hat keinen stetes Aufenthalt.* (Zu Göttingen hatte er Theologie studirt, gieng hernach erst in Preussische, alsdann in Schwedische Militardienste, weiter hin bald Privatlehrer, bald Schauspieler, bald Französischer Sprachmeister; zuletzt war er in Lauban, von wo er aber 1801 weg und, wie er vorgab, nach Curland reisete): *geb. zu Breslau* . . . §§. Gemeinnützige Blätter. 1 Quartal. Löbau 1800. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

4 B. LANGSDORF (D. I.) seit dem 5ten Sept. 1800 *wirklicher Regierungsrath zu Weilburg* —

4 B. LANGSDORF (J. G. A.) §§. Erläuterung des Lahrer Freyheitsbriefs vom J. 1377. (*Ohne Druckort*) 1795. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANGSDORF (K. C.) seit dem Sommer 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Mathematik und Technologie auf der Universität zu Wilna* —

4 B. LASIUS (G. S. O.) jetzt *Hauptmann und* seit 1804 *auch Direktor des Bureau topographique zu Oldenburg* —

4 u. 10 B. LASIUS (Hermann Jakob) starb am 4ten August 1803. War auch M. der Phil. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1803. S. 232.

10 B.

10 B. LAUN (Friedrich) wirklich ein Pseudonymus. Sein wahrer Name ist *Friedrich August* SCHULZ. Man vergleiche B. 10. S. 638 u. f.

4 u. 10 B. LAUROP (C. P.) seit 1803 *Lehrer bey dem Institut der Forst- und Jagdkunde zu Dreyssigacker unweit Meiningen, wie auch Assessor des Forstkollegiums zu Meiningen, mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Meining. Forstraths* —

4 u. 10 B. LAVATER (J. K.) §§. Hausstener oder Hausrath für Joh. Heinrich und Barbara Lavater. (*Ohne Druckort*) 1790. 12. Christliche Belehrung für Zürich, nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit, vorgetragen am ersten Sonntag der anerkannten allgemeinen Freyheit und Gleichheit, den 11ten Febr. 1798. Zürich 1798. 8. * Ein Wort eines freyen Schweitzers an die grosse Nation über das Betragen derselben gegen die Schweitz, von *J. C. L.* (*Leipz.*) 1798. 8. (*Das eigentliche Datum dieser ohne Wissen und Willen des Verfassers gedruckten Schrift ist der 10te May* 1798). *) An das Direktorium der Französischen Republik. 1798. 8. Das menschliche Herz. Sechs Gesänge. 2te Ausgabe. Zürich 1798. 12. *Die erste* Ausgabe wurde als Manuscript für Freunde gedruckt 1789 (?). Drey Psalmen auf den bevorstehenden Bettag, zum Besten der Hülfsbedürftigen. Zürich 1800. 8. Kurze Ansprache an die Petrinische Gemeinde am Bettage, Sonntags den 14ten Herbstmonats 1800 nach der Morgenpredigt vor der Kommunion; nebst zwey denselben Tag vorgelesenen kurzen Aufsätzen (*zum Besten der Armen der Petrinischen Gemeine in Zürich*). ebend. 1800. 8. Freymüthige Briefe über das Deportationswesen, und seine eigene Deportation nach Basel, nebst mancherley Beylagen, Urkunden und Anmerkun-

*) Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 653 u. f.

kungen; zugeeignet allerförderſt dem Helvetiſchen Vollziehungs-Ausſchuſs, ſodann allen Freunden und Feinden der Freyheit und Menſchenrechte. 2 Bände. Winterthur 1800-1801. 8. Zürich, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Mit 1 Kupfer. MDCCC gr. 4. (*ein Gedicht*). — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen 1794 u. 1795. — Sein Leben und Bildniſs auch in der Fortſetzung des Schweitzeriſchen Ehrentempels (Zürich 1774. 4). — Vergl. *Karl Lud. v. Haller's* Denkmahl der Wahrheit auf Lavater; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1801. April S. 275-310. May S. 30-42. Lavater als Menſchenfreund; Nachtrag zum Denkmahl auf Lavater; *ebend.* Jul. S. 161-172. — Joh. Kaſpar Lavaters Lebensbeſchreibung von ſeinem Tochtermann *Georg Geſſner*. 1ſter Band. Winterthur 1802 (*eigentl.* 1801). — 2ter u. 3ter Band. ebend. 1802. gr. 8. (Vergl. damit Allg. Litteraturzeitung 1802. Nr. 278. 279. 1803. Nr. 67 u. 68). — *Leonh. Meiſter's* J. K. Lavater, eine biographiſche Skizze Zürich 1802. 8. — *Vorzüglich vergleiche man auch noch*: Reviſion der Litteratur der Lavateriſchen Schule; *in den Ergänzungsblättern zur A. L. Z.* Jahrg. IV. B. 2. Nr. 81-89.

4 B. LAY (Wilibald) ſtarb . . .

4 u. 10 B. LAYRITZ (F. W. A.) ſeit 1804 *Aktuar und zweyter Juſtitzamtmann zu Weidenberg bey Bayreuth* — §§. Einige Nachrichten von der ehemahligen Nürnbergiſchen Pfarre Morendorf; *in* Siebenkees'ens *Materialien zur Nürnberg Geſchichte* B. 4 (Nürnb. 1795. 8) St. 19. S. 405-418. * Etwas von Heinrich Leubing; *ebend.* S. 433 u. ff. * Anfrage: wer war wohl die Anna Schultheiſin aus Nürnberg, welche mit D. Joh. Pöhl die Stadt-Prädikatur zu Bayreuth ſtiftete? *ebend.* S. 445 u. f. * Von M. Otto Körber's Schrift; *ebend.* S. 446 u. f. Genealogie der Eiſen im Nürnbergiſchen; *ebend.* St. 20.

St. 20. S. 491-500. *Schutz- und Schirmbrief des Röm. Kaisers Karl des 4ten über das Kloster Gründlach; *ebend.* St. 22. S. 604-606. Ungedruckte Urkunden, Gräfenberg, Kalchreuth und Wöhrd betreffend; *ebend.* S. 607-612. Göckel (von der Familie dieses Namens); *ebend.* S. 612-615. — Anhang zu *J. G. Dürrschmidt's* Beschreibung des — Kirchspiels Goldkronach (Bayreuth 1800. gr. 8) S. 199-231. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte. — Recensionen in der Erlang. und Würzburg. gel. Zeitung, wie auch in der Obertentschen Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 B. LECHLEUTNER (Thomas) starb . . .

4 u. 10 B. LEDDERHOSE (K. W.) seit 1804 *auch Direktor des Hofarchivs; zugleich ward er von dem bis dahin versehenen Konsistorial-Syndikat dispensirt.*

von LEDERER (Franz Xaver) *ausübender Arzt zu Weitra im Lande unter der Ens: geb. zu . . .* §§. Ueber die wesentlichen Vortheile der Einimpfung der Kinderblattern; für das Landvolk geschrieben. Wien 1796. 8.

4 B. LEDERER (Joseph) starb am . . . Oktober 1796.

10 B. LEHMANN (C. G. W.) — *geb. zu Halberstadt* 176..

10 B. LEHMANN (K.) *Sekretär* ist er seit 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LEHMANN (Konrad Dietrich Franz) starb am 31 März 1804.

4 u. 10 B. Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.) im 10ten Band l. *Montbrilant* statt *Montbeillart.*

4 B. LEHOTZKY (*Martin*) *Prediger zu Topporcz in Ungern* — §§. Der Gott dienende Christ, ein Schrift- und Vernunftmäßiges Gebet- und Gesangbuch zur Beförderung des wahren Gottesdienstes und der vernünftigen Andacht. Leutschau 1787. 8. *Moral in Beyspielen, für Frauenzimmer edler Erziehung. 2 Theile. Leipz. 1789-1791. 8.

4 u. 10 B. LEIBITZER (J.) *privatisirt jetzt zu Leutschau in Ungern.*

4 u. 10 B. LEIBLIN (P. J.) — *geb. zu Durlach am 29 April* 1749.

4 B. LEIST (Johann Stephan) starb . . .

4 B. LEISTEN l. LEISTER (J. F.) Vergl. *v. Schwarzkopf* im Hanseat. Magazin B. 6. H. 2. S. 320.

4 B. LEMBKE (Hans Bernhard Ludewig) starb am 10 April 1803.

4 u. 10 B. LEMP (A. F.) §§. *Tagebuch des Processes der Gemeinen von England gegen Warren Hastings Esq. 2 Stücke. Aus dem Englischen. Weissenburg 1788-1789. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LEMPE (J. F.) — *geb. zu Weida im Neustädtischen Kreise am 7 März* 1757. Seit 1783 war er Unterlehrer der reinen Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg, seit 1784 sogenannter Mathematikus bey derselben, seit 1785 wirklicher Professor der Mathematik und Physik, seit 1797 war ihm auch ein Kollegium über Bergwerksmaschinenlehre, so wie eine Mitberathung des Maschinenwesens bey dem Sächsischen Bergbau übertragen. §§. *Briefe über verschiedene Gegenstände aus der Mathematik. Frankf. u. Leipz. 1780. 8. *Polygonometria, oder Anweisung

zur

zur Berechnung jeder geradlinichten Figur. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1783. 8. — *Von dem* Lehrbegriff der Maschinenlehre u. s. w. *erschien* des 1sten Theils 2te Abtheilung oder der technischen Maschinenlehre 2ter Band 1797. — *Von dem* Magazin für die Bergbaukunde *erschien* der 12te Theil 1798. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung S. 513-516.

LENKER (Johann Wilhelm) *freyherrl. Crailsheimischer Pfarrer zu Markt Neuhaus: geb. zu Erlangen . . .* §§. *Uebung der Gottseligkeit in erbaulichen alten und neuen Liedern, zu allgemeiner Beförderung der Andacht, besonders aber zum Gebrauche der hochfreyherrlich Crailsheimischen Kirchen, zum erstenmahl herausgegeben. Hall in Schwaben 1766. 8. Nebst einem Kupfer. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

10 B. LENTIN (Jakob Friedrich Ludwig) starb am . . . August 1803.

4 u. 10 B. LENTIN (Lebrecht Friedrich Benjamin) starb am 26 December 1804. Hofmedikus war er seit 1783 und Bergmedikus u. s. w. seit 1774. §§. Taxe der Apothekerwaaren für die Churhannöverischen Lande; welcher eine Beschreibung einiger in der Taxe vorkommenden neuen Arzneymittel, und ein Lateinisch-Englisch-Pharmaceutisches Wörterbuch angehängt ist. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1801. gr. 4. Nachricht von dem Gesundbrunnen und den Bädern zu Rehburg, besonders von der neuen Schwefelquelle bey Winslar. Nebst einem Situations-Plan. ebend. 1803. gr. 8 — *Von den* Beyträgen zur ausübenden Arzneywissenschaft *erschien* der 3te Band 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1805. S. 221.

4 B. LENZ (*Johann Auguſt Ferdinand*) *Pfarrer zu . . . geb. zu Reichenbach bey Calw im Würtembergiſchen am 27 März 1760.*

4 u. 10 B. LENZ (J. C.) ſtarb am . . . September 1795.

4 u. 10 B. LENZ (J. G.) ſeit 1803 *auch herzogl. Sachſen-Weimariſcher Bergrath zu Jena.*

4 u. 10 B. LENZ (K. G.) ſeit 1802 *Direktor des Gymnaſiums zu Nordhauſen.*

4 B. LEO (F.) *ſoll nicht mehr zu Carlsruhe ſich aufhalten: geb.* — 1748.

4 u. 10 B. LEO (J. C. O.) *Amtskeller zu Limburg.*

4 u. 10 B. LEON (G.) B. 4 l. zu *Wien* ſtatt zu *Leon.*

LEONHARD (Johann Konrad Georg Abraham Gottfried Friedrich) *ein Proſelyt aus dem Judenthum; als Jude hies er* Joſeph HIRSCH (getauft zu Nürnberg am 10ten Sept. 1778), *jetzt Nadelfabrikant zu Nürnberg: geb. zu Salzbach . . .* §§. Erweis, daſs die Rabbinen ſchnurſtracks wider das Moſaiſche Geſetz lehren, aus den Kirchengeſetzbüchern der heutigen Juden geführt und mit Erzählung ſeiner eigenen Bekehrungsgeſchichte in einem Geſpräch vorgetragen. Nürnberg 1781. 8. * Warum iſt ſo wenig Patriotiſmus in Teutſchland zu finden? (Nürnb.) 1794. 8. — Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg, Gel. Lexiken Th. 6.

4 u. 10 B. LEONHARDI (F. G.) §§. *Von der* Bildlichen Darſtellung aller bekannten Völker u. ſ. w. *erſchien* der 9te, 10te, 11te und 12te Heft 1801, der 13te, 14te, 15te und 16te 1802, der 17te und 18te 1803, der 19te, 20ſte, 21ſte und 22ſte 1804. Von dem 1ſten Heft erſchien die 2te Auflage 1801. — *Von dem* Magazin für das Forſt- und

und Jagdweſen der 9te und 10te Heft 1801, der 11te 1803, und der 12te 1804. — *Von der* Erdbeſchreibung der kurfürſtlich- und herzoglich-Sächſiſchen Länder die 3te umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden 1801-1803. — *Von den* Teutſchen Aufſätzen zum Ueberſetzen in die Latein. Sprache u. ſ. w. beſorgte *J. G. Gräſſe* die 2te aufs neue durchgeſehene und mit Exercitien für Geübtere in der Lateiniſchen Sprache vermehrte Ausgabe 1804.

4 u. 10 B. LEOPOLD (Juſtus L. G.) §§. *Von dem* Taſchenbuch für Oekonomie-Verwalter u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe 1801. *Die darin befindlichen* Zuſätze und Berichtigungen *ſind für die Käufer der erſten Ausgabe beſonders gedruckt.*

10 B. LE PIQUE (J. *Philipp*, nicht Peter) ſeit 1803 *Pfarrer der Teutſch-reformirten Gemeine zu Erlangen: geb. — am* 16 *September* 1776. §§. Die Ueberſetzung von * *Rouſſeau's* neuen Heloiſe beſteht aus 4 Bänden 1800-1802. — Verſchiedene Beyträge zu Journalen und Almanachen.

4 B. LEPPICHLER (Juſtus Andreas) ſtarb am . . . Januar 1805. §§. Chreſtomathia Latina, in uſum ſcholarum trivialium congeſta. Tubing. 1801. 8 maj. *Zum Druck liegt fertig*: Cajus Suetonius Tranquillus, in uſum ſcholarum trivialium excerptus.

4 u. 10 B. LESS (G.) ſtarb als *Generalſuperintendent des Fürſtenthums Calenberg zu Hannover.* §§ *Beurtheilung einer Schrift, welche den Titel führt: Göz'ens Unterſuchung der Sittlichkeit der heutigen Schaubühne. Göttingen 1770. 8. Entwurf eines chriſtlichen Religions-Unterrichts für gebildetere Konfirmanden. Hannover 1798 (*eigentl.* 1797). 8. — *Von der* Abhandlung über den Judeneid *ſteht ein Auszug* in den Rintel. theolog. Annalen 1795. Woche 39. S. 621-624. (*Sie*

erſchien nur mit L. *unterzeichnet*). — Er begleitete auch die jährlich herauskommenden Nachrichten vom Götting. Waiſenhauſe nach Walch's Tode (1784) mit Vorreden bis 178 . . — *Vergl.* Gottfried Leſs — ein biographiſches Fragment. Hannover 1797. 8. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 219-247.

LETHMüLLER (Ignatz) ſtarb am 14 April 1800. War ſeit 1761 *Jeſuite, lehrte in den Schulen ſeines Ordens zu Skalitz, Leoben, Grätz, Laybach und Steyer, ward* 1773 *Prieſter und, nach Aufhebung des Ordens, Präfekt der adelichen Jugend in dem kaiſerl. königl. Thereſianum zu Wien: geb. zu Freyſtadt in Oeſtreich ob der Ens* 1744. §§. *Verſuch einer Vereinigung der Mundarten von Teutſchland, als eine Einleitung zu einem vollſtändigen Teutſchen Wörterbuche, mit Beſtimmungen der Wörter, und beträchtlichen Beyträgen zur Naturgeſchichte, aus den hinterlaſſenen Schriften des berühmten Hrn. Profeſſors *Joh. Siegmund Valentin Popowitſch.* Wien 1780. 8. (Am Schluſs des Vorberichts unterzeichnet ſich der Herausgeber *I. L.*). — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1455 u. f.

10 B. LETT muſs SELL heiſſen.

4 u. 10 B LEUCHS (J. G.) ſeit 1803 *auch kurfürſtl. Badiſcher Juſtitzrath — zu Nürnberg —: geb. — am 24 Februar* 1761. §§. Adolf der Naſſauer, Kaiſer und König der Teutſchen; für Wahrheitsfreunde, Patrioten und denkende Köpfe jetziger Zeit. Leipz. u Augsb. (1800). 8. *Iſt aus dem 4ten Theil ſeiner Charakteriſtik der Kaiſer beſonders abgedruckt.* — Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. LEUCHS (J. M.) *errichtete* 1795 *eine Handelsakademie: geb. — am 21 May* 1762 §§. Nachricht von einer Akademie-Lehr- und Penſions-

sions-Anstalt der Handlung. Nürnb. 1794. 8. *Auch in den* Handlungsanzeigen 1794. S. 15-20. — Ueber die Anlage und die Vortheile einer Lebens- und Geschäftsgeschichte merkwürdiger Kaufleute, für die kaufmännische Bildung; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1794. Febr. S. 119-124. — Einige Aufsätze im Reichsanzeiger. — Recensionen. — *Die* Handlungszeitung *und der* Verkündiger *sind Zeither fortgesetzt worden, und werden noch jetzt, im J.* 1805, *fortgesetzt.* — Vergl. *Will* und *Nopitsch* a. a. O.

4 u. 10 B. LEUCHSENRING (F. M.) *legte* 1803 *ein Erziehungsinstitut zu Rheims in Champagne an.*

4 u. 10 B. LEUNE (J. K. F.) §§. *Jakob Ware* über die vorzüglichsten Ursachen des Mislingens der Ausziehung des Staars, nebst praktischen Bemerkungen über einige andere Augenkrankheiten; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1799. 8.

10 B. LEUTWEIN (C. P. F.) — *auch M. der Phil.* — *zu Pfullingen* — §§. Die Rechtschreiblehre für Landschulen, vollständig in Frag und Antwort abgefasst. Reutlingen 1799. 8.

4 u. 10 B. LEUTWEIN (L. F.) seit 1804 *Stadtpfarrer zu Schwäbisch-Hall.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LEUTWEIN (P. J. 2) §§. Sollen denn die öffentlichen religiösen Leichenbegängnisse ganz aufhören? *in* Hufnagel's *period. Schrift für Christenth. Aufklär. und Menschenwohl* B. 3. H. 2 (1799).

4 B. LEUXNER (G. P. C.) *privatisirt jezt zu Trier.*

10 B. Mademoiselle LEVESQUE oder vielmehr L'EVEQUE, jetzt Madame PETIGNY de St. ROMAIN

(Marie Louiſe Roſe) gehört eigentlich nicht ins gel. Teutſchland. S. *Erſch'ens* gel. Frankreich Th. 2 u. Supplem.

4 u. 10 B. LEVEZOW (I. F.) §§. B. 4. Z. 5 u. 6 ſeines Artikels leſe man: *Specimen verſionis graeco-metricae notiſſimi & nobiliſſimi carminis, quod Germanice inſcribitur*: Der Meſſias. *Sedini* 1756. 4.

4 u. 10 B. LEYPOLD (D F.) — nach Gradmann *geb. am 1 Januar* — §§. Einige kleine anonymiſche Aufſätze.

4 B. LIBOR (J.) *Kanonikus zum heil. Kreutz zu Breslau, reſignirte* 1804 *ſeine Pfarre.*

4 u. 10 B. LICHTENBERG (L. C.) ſeit 1803 *geheimer Aſſiſtenzrath — zu Darmſtadt* — §§. *Von der Ausgabe der* Vermiſchten Schriften *ſeines Bruders* Georg Chriſtoph *ſ. oben in dieſem Bande den Artikel* KRIES (F.).

4 u. 10 B. LICHTENSTEIN (A. A. H.) ſeit 1803 *auch Abbt von Michaelſtein — zu Helmſtädt.*

4 u. 10 B. LICHTENSTEIN (G. R.) ſeit 1804 *auch herzogl. Braunſchweigiſcher Leibarzt — zu Helmſtädt.*

4 B. LIEB (J. W. F.) — *geb. zu Lichtenberg im Fürſtenthum Bayreuth* 1730. §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *G. C Handtwig*) de bryeraia, *von der heiligen Rübe oder Zaunrübe.* Roſtoch. 1758. 4. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 5.

10 B. LIEBE (J. C. G.) §§. Mehrere Beyträge zu den letzten Bänden von *Teller's* neuem Magazin für Prediger.

4 B. LIEBELT (C. D.) §§. Tägliches Handbuch der wichtigſten und faſslichſten Lehren, aus Funkens

und

und Herders Schriften abgedruckt, mit hinzugefügten Schriftstellen, für die Jugend in dem Kirchspiel Gursee. Thorn 1800. 8.

4 u. 10 B. LIEBESKIND (Dor. Marg.) §§. *Die Italienerin, oder der Beichtstuhl der schwarzen Büssenden; aus dem Englischen der Miss *Anna Radcliff* von der Uebersetzerin der Udolpho's Geheimnisse. 3 Theile. Königsb. 1797-1798. 8.

4 u. 10 B. LIEBESKIND (J. H.) *Regierungsrath zu Ansbach* ist er seit dem Oktober 1797 (zu Königsberg war er nicht blos Justitzkommissar, sondern auch Kriminalrath). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LIEKEFETT (S. G.) — *geb. zu Gutta in der Oberlausitz* —

4 u. 10 B. LIETZEN (Ferdinand) starb am 10 April 1804.

10 B. LIFFMANN (Lucius, *nicht* Lucas, Abraham) starb am 30 November 1803. War ausübender Arzt zu Cassel und wahrscheinlich auch dort gebohren, und zwar 1772. §§. Der 2te Theil der Ideen zu einer neuen Darstellung des Brownischen Systems *erschien* 1802.

10 B. LILIE (Wilhelm Gottlob) starb am 8ten Junius 1804.

4 u. 10 B. LINCK (Wilhelm Friedrich) starb am 24sten Oktober 1788. §§. *Lebensgeschichte Albrechts von Waldstein, Herzogs zu Friedland, Kaiserlichen Generalissimi; aus dem Italienischen des Grafen *Priorato* in das Teutsche übersetzt und mit Münzen erläutert. Nürnberg 1769. 8. — *Sein Programm ist betitelt:* De fatis pie relictorum. Altorf. 1750. 4. — Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

4 B. LINCKE (Johann Ernſt) ſtarb am 21 December 1802. War auch Pfarrer zu Probſthayn.

4 B. LINCKE (J. H.) — *geb.* — *am* 25 *Januar* 1735.

4 B. LINCKE (J. W.) — *geb.* — *am* 25 *December* —

4 B. von LINDEMANN (Gottfried Ferdinand) ſtarb am 12 Oktober 1804.

4 u. 10 B. LINDEMANN (H. W.) §§. B. 4. S. 464. Z. 13 l. D. *Franz Emanuel Fodéré*, nicht *Forderé*.

4 B. LINGKE (Johann Ernſt) iſt der vorhin richtiger genannte und verſtorbene LINCKE.

4 B. LINGKE (Johann Theodor) ſtarb am 10 April 1802. War nicht zu *Zeitz*, ſondern zu *Torgau* gebohren. §§. Denk- und Dankpredigt bey dem andern Jubilão der Kirche zum heil. Geiſt zu Torgau. Torgau 1755 8. Nöthige Kriegsfragen aus Gottes Wort beantwortet. Leipz. 1757. 8. — *Vergl* Memoria dil. patris J. T. Lingkii &c. commendat *Gottlob Iman. Lingkius*. Torgaviae 1802. 4.

4 u. 10 B. LINK (G. C. K.) §§. *Allerley. Altdorf 1781. 8. (4 *Aufſätze für die Teutſche Privatgeſellſchaft zu Altdorf bey Abſchiedsgelegenheiten geſchrieben*). *Philoſophiſche Betrachtungen über den Urſprung des geſellſchaftlichen Lebens, zur Verbeſſerung der peinlichen Geſetzgebung; aus dem Franz. des Advokaten *de la Croix*. Nürnberg 1788. 8 (*Unter dem Text ſtehen auch einige erläuternde und berichtigende Anmerkungen von ihm*). *Die Deſpotie; ein Beytrag zu einer neuen Staatsgrammatik. Altd. 1784. 4. (*Auch eine Schrift beym Abſchied eines Mitglieds der Teutſchen Privatgeſellſchaft*). — *Der* Neue Volkslehrer *beſteht aus* 2 Jahrgängen 1785 u. 1786. 8. — *Die Inauguraldiſputation iſt betitelt:* De homi-

homicidio in volentem commisso. — *Vergl.* G. C. K. Link — ein treues biographisch-charakteristisches Gemälde von D. *Leuchs.* Nürnberg 1799. 4. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

10 B. LINK (H.) seit 1805 *fürstl. Leiningischer weltlicher Kirchenrath zu Amorbach.*

4 u. 10 B. LINK (H F.) §§. *Zu den* Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich, Spanien u. vorzügl. Portugal *kam noch ein* 3ter Theil 1804.

4 B. LINK (L. S.) — Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 312 u. f.

4 u. 10 B. LIPPERT (J. B.) seit 1803 *Archidiakonus an der Hauptkirche und Senior des Kapitels zu Erlangen*, seit dieser Zeit nicht mehr Rektor des Gymnasiums, dafür aber seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Theol. bey dortiger Universität.* §§. Parentation auf D. Joach. Ehrenfr. Pfeiffer, geh. Kirchenrath zu Erlangen (1787); *in dem Andenken — Pfeiffer's — gewidmet* (ebend. 1788. 4) S. 13-25. — Beyträge zu dem Erlang. Intelligenzblatt, dessen Redacteur er gewissermassen ist. — Recensionen in der Erlangischen gelehrten, nachherigen Litteraturzeitung, wie auch in *Seiler's* gemeinnützigen Betrachtungen über theol. Schriften.

4 B. LIPSIN (Ludwig) starb . . . .

4 B. LISCOVIUS (C. S.) seit 1801 *Pastor primarius zu Lauban* (vorher seit 1793 Archidiakonus und vordem seit 1789 erster Diakonus daselbst).

4 u. 10 B. LIST (K. B.) starb nicht am 16 Junius, sondern am 16 Januar 1801. War geb. am 5 Februar 1725. §§. War Verfasser der Neuen Liturgie für die evangel. Lutherische Kirche in der Kur-

Kurpfalz. — Predigt bey Gelegenheit der Ankunft der Frau Kurfürstin Elisabeth Auguste. Mannheim 1761. 4. Rheinpfälzische Predigt über Psalm 126, 3. ebend. 1792. 8. — Seine Büste wurde zum dankbaren Andenken am 15ten November 1801 in der Mannheim. Luther. Kirche feyerlichst aufgestellt. — Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutschen 1801. S. 353-358.

4 B. von der LITH (*Friedrich Heinrich Karl*) jetzt *Hauptmann im Leibregiment oder Regiment Kurfürst zu Cassel*: *geb. zu Ansbach am* 16 *Januar* 1754.

10 B. LOBAUER, nach Gradmann LOHBAUER (K. P.) Sohn des folgenden; — *geb.* — *am* 30 *Junius* 1777. §§. Poetische und prosaische Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften, z. B. zu *Karl Lang's* Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden, zu *Neufer's* Almanach für gebildete Frauenzimmer, zu *Wismayr's* Blüten und Früchten zur Veredlung jugendl. Talente, zu *P. G Lobauer's* Jugendfreund. — Blüthen und Früchte *sind zu vertilgen; und die* Gedichte *so zu betiteln*: Sammlung meiner Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LOBAUER, nach Gradmann LOHBAUER (P. G.) — *auch Lehnregistrator — zu Stuttgart* — nach Gradmann *geb. am* 7 *May* — §§. Der Jugendfreund, eine Wochenschrift. Stuttgart 1799. 8. — *Auch Beyträge zu der Wochenschrift*: Der Beobachter (1789. 8). — *Der* Tannenbauer *enthält* seine eigene Lebensgeschichte. — Vergl *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LOCHMANN (G. F.) war viele Jahre lang Juris Practicus und Oberhofgerichtsadvokat zu Leipzig, ehe er genöthigt ward, nach Köthen zu gehen.

4 u. 10 F. LOCHMANN (Johann Melchior) ſtarb am 21 Februar 1804.

LOCHNER (Johann Philipp Chriſtoph) ſtarb am 15 April 1803. War von 1799-1801 *Pfarrvikar zu Hersbruck im Nürnbergiſchen: geb zu Walkersbrunn im Nürnbergiſchen am 12 December* 1779. §§. *Das Kreutz im Walde, oder Geiſternächte in Ruinen und Schlöſſern; eine ſehr abentheuerliche Geſchichte. Nürnberg 1802. 8. *Etwas über Iffland's Kunſtausſtellungen auf der Schaubühne in Nürnberg. ebend. 1802. 8. *Die Erſcheinung am Hochgerichte; eine abentheuerliche Geſchichte, vom Verfaſſer des Kreutzes im Walde. ebend. 1803 8. (*Dieſes letzte Buch verlies erſt nach ſeinem Tode die Preſſe*). — War Mitarbeiter an verſchiedenen litterariſchen Inſtituten, beſonders an der Erlangiſchen Litteraturzeitung 1799 u. ff. — *Vergl.* Joh. Phil. Lochner — eine biographiſche Skizze, entworfen im Namen des Pegneſiſchen Blumenordens von D. G. W. F. Panzer. Nürnb. 1804. 4. — *Nopitſch* in dem Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

10 B. LOCHNER (T. F.) — *geb.* — *am* 28 *Februar* 1764. — Vergl. *Nopitſch* a. a. O.

4 u. 10 B. LODER (J. C.) ſeit 1803 *königl. Preuſſiſcher geheimer Rath und ordentlicher Profeſſor der Anatomie auf der Univerſität zu Halle.* §§. *Von den* A atomiſchen Tafeln u. ſ. w. *erſchien* die 6te und letzte aus 2 Abtheilungen und mehrern Abſchnitten beſtehende Lieferung, nebſt dem Regiſter über das ganze Werk bis 1803. — *Von dem* Journal für Chirurgie, Geburtshülfe u ſ. w. bis 1804 des 4ten Bandes 3tes Stück. — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem 91ſten Band der N. Allgem. Teutſchen Bibliothek (1804).

4 u. 10 B. LÖBEL (R. G.) ſtarb nicht am 4ten, ſondern am 14ten Febr. — §§. *Miniaturgemählde. 1ſter Theil.

Theil. Leipz. 1795. 8. *Das alte Schloſs; aus dem Engliſchen von *Ch. Smith*. 3 Theile. ebend. 1795. 8. Ueber die Nothwendigkeit und die Mittel zu gefallen; nach *Montrif*; ein Beytrag zur Philoſophie des Lebens und zur Erziehungskunde. Leipz. 1798. 8. — *Von dem* Converſationslexikon (Leipz. 1796-1799. 3 Theile in 8), *das ihm hier und da beygelegt wird, war er nur Redacteur, und Bearbeiter derjenigen Artikel, aus ſehr verſchiedenen Fächern, zu welchen er keine Gehülfen fand.* — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 714 u. 716. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 22-24.

4 u. 10 B. LÖBER (G. F.) §§. Exercitatio de Burggraviis Orlamundanis. Jenae 1741. 4. Exercitatio critica in Pindari Olympionicarum Oden XI. ibid. 1743. 4.

4 B. *) LÖFFLER (*Friderike Luiſe*) gebohrne HERBORT *zu Stuttgart: geb. zu Kärnbach unweit Gügglingen im Würtembergiſchen am 9 Auguſt* 1744. §§. Neues Kochbuch. Stuttgart 1791. 8. 2te verbeſſerte und mit Zuſätzen vermehrte Ausgabe. ebend 1794. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LÖFLER (A. F.) §§. *Van Geſſcher's* Abhandlung von den Wunden, überſetzt und mit Anmerkungen vermehrt. Mit Kupfern. Leipz. 1796. gr. 8.

4 u. 10 B. LÖFNER (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 13 November 1803. §§. Auch Recenſionen in den Leipziger gelehrten Zeitungen. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. S 419 — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 102 u. f.

4 u. 10 B.

*) wo ſie unrichtig LÖFLER heiſst und die ganze Notiz mangelhaft iſt.

4 u. 10 B. LÖWE (J.) §§. Progr. Einige Nachträge zu dem Etwas über die Chronologie zur jüdiſchen Geſchichte. Breslau 1794. 8.

4 u. 10 B. LÖWE (J. K. C.) B. 4. S. 497. S. 4 u. 3 von unten auf l. *Schrr-Thoß zu Weigelsdorf in Schleſien.*

4 B. Gräfin von LÖWENSTEIN-WERTHEIM (Charlotte) — geb. nicht 1759, ſondern am 25 November 1744.

4 B. LOHER (G. M.) — *jetzt zu Boos bey Memmingen: geb. zu Yſny am 24 Januar 1739.* §§. Mathematiſche Abhandlung von Berechnung der Nachſteuren, der vernachſteurten und der zuvernachſteurenden Heyrathsgüter; nebſt analytiſchen und 8 Münz-Reductionstafeln. Memmingen 1782. fol. Analytiſche Münztafeln, oder ganz neue Rechnungsart, durch welche man alle Münzrechnungs-Aufgaben in ganzen Zahlen und in Brüchen, geſchwind, ſicher und leicht auflöſen kann; zum allgemeinen Nutzen berechnet. ebend. 1783. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LOHMANN (J. F.) Tochter des berühmten Hofraths und Profeſſors RITTER zu Wittenberg. §§. Die Irrgänge des häuslichen Lebens. Neu-Ruppin 1798. 8. * Weihestunden der Muſſe; von der Verfaſſerin der Jakobine. 3 Bände. ebend. 1798. 8.

4 u. 10 B. LOMBERG (J. V.) ſeit 1804 *Profeſſor des Staatsrechts und der Teutſchen Reichsgeſchichte auf der Univerſität zu Aſchaffenburg.*

LOOS (Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Diſſ. inaug. Pathogeniae fragmentum. Heidelb.* 1800. 4. — Ueber Philoſophie in Bezug auf Medicin;

in

in Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 3. S. 254 u. ff. Ueber das Verhältniss der medicinischen Theorie zur Praxis; *ebend.* B. 5. S. 1 u. ff.

4 u. 10 B. LOOS (Ph. *Werner*) *privatisirt zu Paris: geb. zu Bauxville am 5 November* 1764. §§. Journal général de la Littérature de France. à Strasbourg & Paris 1798 sqq. 8. *Lacépède's* Naturgeschichte der Fische, als Fortsetzung von Büffon's Naturgeschichte; nach dem Französischen, mit einigen Anmerkungen begleitet. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799.

4 u. 10 B. LORENZ (C. H.) *Vergl.* Nationalzeitschrift 1801. April S. 347-355.

4 B. LORENZ (Johann Michael) starb am 2 April 1801. War seit 1748 Führer der Prinzen von Nassau-Usingen, seit 1752 ausserordentl. Professor der Geschichte zu Strasburg, seit 1754 Professor der Beredsamkeit, seit 1771, nach Schöpflin's Tode, ordentl. Prof. der Geschichte, seit 1763 Kanonikus bey St. Thomas und seit 1764 Universitätsbibliothekar. §§. Acta Trudperti, Martyris, antiquissima ad illustrandas origines domus Habsburgico-Austriacae. Argent. 1777. 4. Tentamen interpretationis novae LXX hebdomadum Danielis cap. IX. ibid. 1781. 4. Urbis Argentoratensis brevis historia, ab A. C. 1-456. ibid. 1789. 4.

10 B. LORENZ (Joseph Adam) §§. Bericht der Obergesundheitsbeamten der Rheinarmee über die Ruhr im J. 1795; *in* Wedekind's *Nachrichten über das Französische Kriegsspitalwesen* B. 1. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 371 u. f. — *Ersch'ens* Nachtrag zum gel. Frankreich.

4 u. 10 B. LORETZ (J.) — *geb.* — *am* 11 *März* —

LORSCH

LORSCH (Christian Gottfried) *D. der Rechte* seit 1795 *und* seit 1802 *Syndikus der Reichsstadt Nürnberg* (vorher Advokat): *geb. daselbst am* 11 *September* 1773. §§. (Rede) Am Grabe unsers — unvergessl. Krauss im Namen seiner Freunde gehalten. Altdorf 1795. 8. *Diss. inaug. de communione bonorum universali, in secundis nuptiis mortua prole prior. thori haud exclus. ibid. eod.* 4. *Blumen, auf das Grab unsers früh vollendeten Schmidt's gestreut, von seinen Freunden. 1795. 8. *Beygefügt ist*: Rede, am Grabe unsers ewig unvergessl. Schmidt's gehalten u. s. w. am 17ten Aug. 1795. Welchen Nachtheil bringt die Vereinigung der Stadt und der Landschaft in Eine Brandassekurations-Kassa dem Nürnberg. Bürger? Nürnb. 1799. 8. Gesänge zur fröhlichen Unterhaltung. 1799. 8. — Gelegenheitsgedichte und Reden. — Vergl. *Nopitsch* in dem Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. LOSCHGE (F. H.) §§. *Von dem Werke*: Die Knochen des menschlichen Körpers u. s. w. *erschien* der 2ten Ausgabe 1ste Lieferung 1804.

4 B. LOSE (. . .) *ein gelernter Buchhändler, der, man weiß nicht von welchem Hofe, den Rathstitel hat; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . . im Elsaß . . .*

10 B. LOSSIUS (K. A.) §§. *Neues juristisches Journal; herausgegeben von einer Gesellschaft theoretischer und praktischer Juristen. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Ronneburg 1799.

4 u. 10 B. LOSSIUS (K. F.) §§. *Von dem* 1sten Theil des Sittengemähldes aus dem gemeinen Leben u. s. w. *erschien* eine neue Auflage 1802.

4 u. 10 B. LOSSIUS (R. C.) §§. *Von* Meister Liebreich u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1801.

4 u. 10 B. LOWIZ (Tobias) ſtarb am 4 December 1804. War nicht *Etats*- ſondern *Kollegienrath*. — *Vergl.* ſeine Lebensbeſchreibung im Intelligenzblatt zur Jenaiſchen A. L. Z. 1805. Nr. 10. S. 81-86.

4 B. LOY (J. W.) *Prediger zu Leutkirch iſt er* ſeit 1780 (vorher ſeit 1775 Rektor zu Yſny): *geb.* — *am 3 April* — §§. Der Tod im Paradieſe. Weiſſenburg 1775. 4. *Exercitatio philologico-exegetica de* Βαπτισμῶ ὑπερ των νεκρων *ex 1 Corinth. XV, 29; qua — Joach. Alberti Schnellero &c. cum primum Conſulatum iniret, devota mente gratulatur. ibid. eod.* 4. Die wichtige Beſtimmung des Menſchen; bey Gelegenheit der neuen Einrichtung der Schulen in der Reichsſtadt Yſny. Kempten 1778. 8. Namenbüchlein, zum Gebrauche der Teutſchen Schulen in der heil. Röm. RStadt Yſny. ebend. 1778. 8. Buchſtabir- und Leſebüchlein, zum Gebrauche der Teutſchen Schulen in der RStadt Yſny. ebend. 1778. 8. Unterſuchung des Worts Wahrheit Joh. 18, 37. Weiſſenb. 1782. 8. Gedächtniſspredigt, welche am 25ſten März 1790, als an dem hochobrigkeitl. verordneten Trauerfeſte für — Kaiſer Joſeph II — in der Evangel. Pfarrkirche der RStadt Leutkirch gehalten wurde. Leutkirch 1790. 4.

4 B. LOZBECK (C. A.) Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach. Ansbach. Gelehrten Th. 1. S. 95. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LOZBECK (J. W.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. de LUC (J. A.) iſt zwar *Profeſſor zu Göttingen*, hält ſich aber nicht daſelbſt, ſondern meiſtens *zu Braunſchweig* auf. — Vergl. auch *Erſch'ens* Nachtrag zum gel. Frankreich.

4 u. 10 B. de LUCA (I.) §§. Statiſtiſche Fragmente. Wien 1797. gr. 8. Hiſtoriſch-ſtatiſtiſches Leſebuch zur Kenntniſs der Oeſtreichiſchen Staaten. 1ſter Theil: Oeſtreichiſche Staatsgeſchichte. ebend. 1777. — 2ter Theil: Oeſtreichiſche Staatsverwaltungskunde. ebend. 1798. 8. Merkwürdige Epochen unter der Regierung Kaiſers Franz II; geſammelt und nach der Zeitfolge gereiht. 1ſter Theil. Wien 1798. 4. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1800. S. 728.

4 B. LUCAS (Johann Chriſtoph) ſtarb ſchon vor geraumer Zeit. §§. Jeſus Chriſtus, der gläubigen Seelen Ein und Alles. Leipz. 1780. 8.

4 u. 10 B. LUCIUS (K. F.) §§. *Neueſte Novellenleſe, belehrend und vergnügend. 1ſtes Bändchen. Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1796. 8. *Hedmar, der edle Fürſtenſohn. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1799. 8. Der Volksfreund; eine Monatsſchrift zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. 1-6tes Stück (*die folgenden 6 vom Diakonus* KÜCHELBECKER *zu Frohburg*). ebend. 1799. 8. — *Vergl.* den Verkündiger 1800. St. 41.

4 B. LUDOLFF (J. W. H.) Von dieſem Schriftſteller hat noch immer niemand Auskunft gegeben.

4 u. 10 B. LUDWIG (C. F.) *D. der AG.* iſt er ſeit 1779, *auſſerordentl. Prof. derſelben* war er ſeit 1783, *auſſerordentl. Prof. der Naturgeſchichte, wie auch Kreis-Amts- und Landphyſikus*, iſt er noch ſeit 1787, *und ordentl. Prof. der Pathologie* ſeit 1789, *wie auch* ſeit 1803 *Decemvir der Univerſität zu Leipzig.*

4 u. 10 B. LUDWIG (Chriſtiane Sophie) §§. *Von der* Familie Hohenſtamm *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1801. — *Vergl.* über ihre Geiſtes-

stesbildung einen Aufsatz in dem *Genius des 19ten Jahrhunderts* 1801. December.

4 u. 10 B. LUDWIG (Johannes) starb am 26 September 1801. §§. *Fragmente aus dem häuslichen Leben des Bürgers Klugmann und des Landmanns Fröhlich; oder über die Glückseligkeit des Bürgers und Landmanns; ein unterhaltendes Lesebuch in den Winterabenden, von einem Freunde der Bürger und Landleute. Nürnberg 1799. 8. *Geschichte des Tobias Veiels, eines jungen Schulmeisters. ebend. 1800. 8. *Gustav und Karoline, oder die Wege der göttlichen Vorsehung, in der Lebensgeschichte eines Landgeistlichen und seiner Gattin u. s. w. ebend. 1801. 8. Lieder und Gedichte für Freunde der Natur und häuslichen Glückseligkeit. Hildburghausen 1802. 8. — *Vergl.* N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 69. S. 403 u. f.

LüDECKE (Karl Friedrich August) *zweyter Domprediger zu Magdeburg und adjungirter Inspektor des ersten Distrikts im Holzkreise* seit dem 7 Sept. 1786 (vorher seit 1778 Feldprediger des Regiments Knobelsdorf zu Stendal): *geb. zu Stendal am 10 Junius* 1753. §§ Standrede bey dem Sarge des Hrn. Auditeurs Krause. Stendal 1783. gr. 8. Standrede bey dem Sarge des Hrn. Hauptmann's v. Derenthal. ebend. 1783 8. Fahnenrede bey der Huldigung des v. Knobelsdorfischen Infanterieregiments nach der Thronbesteigung Friedr. Wilh des 2ten, K. v. Pr. am 19ten August 1786 gehalten ebend. 1786. 8. Predigt bey der Gedächtnisfeyer Friedrichs des Einzigen; am 17ten Sept. 1786 gehalten. ebend. 1786. 8 Abschiedspredigt vor dem v. Knobelsd. Inf. Reg. am 12ten Nov. 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Gast- und Antrittspredigt in der hohen Stiftskirche zu Magdeburg; nebst dessen Rede bey seiner Einführung als 2ter Domprediger daselbst. ebend. 1786. gr. 8. Die

Selig-

Seligkeit des Wohlthuns; eine Armenpredigt, am 14ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Magdeb. 1787. 8. — Verschiedene Aufsätze in Journalen.

4 u. 10 B. LÜDER (A. F.) §§. *Von dem* Repositorium für die Geschichte u. s. w. *erschien* den 1sten Bandes 2ter Heft 1802, 3ter Heft 1803. — *Im* 10*ten Band lese man*: Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft, nach *Adam Smith*. 1ster Theil. Berlin 1800. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

4 u. 10 B. LÜDERWALD (J. B.) §§. Ueber den angeblichen Ursprung des Christenthums aus der jüdischen Sekte der Essäer; *in* Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 2. S 371-429 (1795). — *Die* Abhandlungen zur richtigen Beurtheil. u. s. w. *erschienen* 1749.

4 B. LÜDGER (K.) Von diesem Schriftsteller war bisher nicht das Mindeste zu erfahren.

LÜSSI (Kaspar Joseph) *Pfarrhelfer zu Stanz im Kanton Unterwalden* (vorher Kaplan zu Ennetmoos im nämlichen Kanton, und vordem vom Herbst 1798 bis Nov. 1801 Vikar zu . . : in Tyrol): *geb. zu . . .* §§. *Der schröckliche Tag am 9ten September des Jahrs 1798 in Unterwalden, von wirklichen Augenzeugen beschrieben. (Ohne Druckort)* 1799. 8.

10 B. LÜTKEMÜLLER (St... L... A...) jetzt mit Wieland *zu Weimar*.

4 B. de LUGO (J. A.) *auch D. der Rechte und Professor — der allgemeinen Europäischen und besondern Oestreichischen Statistik — zu Freyburg*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LUMSCHER (G. C. *Heinrich*) seit 1797 *Kreiskalkulator zu Wunsiedel: geb. — am 29 November —.* Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 B. LUNZ (J. G.) seit 1798 *Archidiakonus, Konsistorialrath und Scholarch zu Kempten —.* Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LUNZE (Karl Gotthelf) Noch immer steht dieser Artikel so Lückenvoll im gel. Teutschl.

4 u. 10 B. LUTTEROTH (C. A.) seit 1803 *königl. Preussischer Hofrath — zu Mühlhausen in Thüringen.*

4 u. 10 B. LUZ (A.) §§. Kernlehre der praktischen Andacht nach dem Geiste der katholischen Kirche. Freyburg 1796. 8.

4 u. 10 B. LUZ (J. F. S.) Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 79-81.

4 B. LUZ (J. H.) Vergl. *Vocke* a. a. O. Th. 1. S. 422.

4 u. 10 B. LUZ (Jos. Anton) §§. Unterricht von den Participiis und Reciprocis. Salzburg 1790. kl. 8.

4 u. 10 B. Freyherr von LYNKER (H. F. C.) §§. *Im 10ten Band wird ihm zugeschrieben:* Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. *Es fragt sich, ob diese Schrift wirklich von ihm sey, da sie sonst dem D.* Henrici *beygelegt wird?*

M.

MAAG (Franz Joseph Anton) *D. der AG. kaiserl. königl. Vorderöstreichischer ordentlicher Kreisphysikus zu Altdorf* (*genannt Weingarten*) seit 1781 *und* seit 1799 *Rath und Leibarzt des regierenden Grafen von Aulendorf: geb. zu Stockach am* 25 *April* 1754. §§. Aerztliches Gutachten der Viehseuche wegen. . . . fol. Freymüthige Erinnerungen an Hrn. B. v. Wagenmann, M. D., den Verfasser des psychologischen Unterrichts: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitern Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuren, und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen. Altdorf 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MACKENSEN (W. F. A.) Nach seinem Absterben versichert ein Gönner des gel. Teutschlandes, dass er die Schrift: *Letztes Wort über Göttingen und seine Lehrer* (S. B. 5. S. 7) wirklich verfasst habe. — *Vergl.* Neue Kielische gel. Zeitung 1798. S. 265-272.

5 B. MADER (Joh.) — *geb.* — *am* 27 *November* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MADER (Jos.) — *geb.* — *am* 8 *September* —

5 B. MäCKE (J. S. F.) weiss denn niemand über diesen Schriftsteller Auskunft zu geben?

MäDER (Abel Theodor Wilhelm) *Pfarrer an der Stephanskirche zu Mühlhausen in Frankreich: geb. zu . . .* §§. Predigten. Basel u. Mühlhausen 1798. 8.

5 B. MäLER (J. C.) seit einigen Jahren *Amtmann zu Finsterwalde im Meissnischen Kreise.*

10 B. MäRKLIN (Jak. F.) seit 1802 *Kloster-Professor zu Bebenhausen.*

5 u. 10 B. MäRKLIN (Johann Friedrich) starb am 13ten May 1804. §§. Abschiedspredigt von der Gemeine zu Tübingen über Joh. 17, 17. Tübingen 1792. 8. — Auslegung der Bücher Josua, der Richter, Ruth und der zwey Bücher Samuels; *im* 2ten Band *der Würtembergischen Summarien über das Alte Test.* (Stuttg. 1801).

5 u. 10 B. MäRTENS (F. C.) — *geb. zu . . . am* 21 *Oktober* 1743. (War von 1767 an Konrektor der Johannisschule zu Halberstadt, ward 1772 Prediger zu Nienhagen, und bald nachher zu Grossen-Quenstädt). §§. Rede bey Einweyhung des Schröterischen Grabsteins zu Emersleben d. 22 Aug. 1791. Halberstadt 1791. 8. — *Etwas von dem merkwürdigen gelinden Winter von 1795 zu 1796; *in den neuen gemeinnütz. Halberst. Blätt.* 1795. Nr. 52. — *Die* Bemerkungen und Vorschläge über die Verbesserung der Stubenöfen *standen zuerst* in jenen Blättern 1786. St. 23. (*Der Anhang kam in dem besondern Abdruck dazu*). — Vergl. *G. Vieweg* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1972.

5 u. 10 B. MAGENAU (R. F. H.) im 8ten Band S. 287 fälschlich WAGENAU. §§ Wend Unmuth, oder Erzählungen, Satiren, Gedichte und Einfälle. Oehringen 1798. 8. — *Von der* Kleinen Handbibliothek u. s. w. *ist die Notitz so zu fassen*: 1sten Bandes 1ster Heft, den Unterricht im ABC, Buchstabiren und Lesen betreffend. Stuttgart 1799 — 2ter Heft, den Unterricht im Schreiben betreffend, ebend. 1799. — 3ter Heft, vom Rechnen-Unterrichte, ebend 1799. (*Dieser Heft auch besonders unter dem Titel:* Der Rathgeber für Teutsche Landschullehrer, die sich mit den vorzüglichsten Grundsätzen und Anweisungen der besten Schriftsteller über den Unterricht

im

Im Rechnen bekannt machen wollen. 1802. 8). — 2ten Bandes 1ster Heft, die Schuldisciplin betreffend. ebend. 1800. — 2ter Heft, den Unterricht im Katechisiren enthaltend. ebend. 1801. (*Auch besonders unter dem Titel*: Anweisung für Teutsche Landschullehrer, welche sich mit den vorzüglichsten Grundsätzen der angesehensten Schriftsteller über die vernünftigste Art, in Landschulen zu katechisiren, bekannt machen wollen. ebend. 1802. 8). — 3ter Heft, das Singen und den Religionsunterricht betreffend ebend 1802. 8. (*An diesem Werke haben auch* VÖLTER *und* VOLLMAR *Antheil.* Vergl VÖLTER im 10ten Band). — Aufsätze in *Beneke's* Jahrbuch für die Menschheit St. 5. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAHL (J. M. F.) jetzt *Kirchenrathskanzlist zu Stuttgart.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAHNER (Johann Paul) starb am 9ten Februar 1805.

5 u. 10 B. MAJER (F.) seit 1804 *gräfl. Reussischer Rath und Führer des jungen Grafen Reuß zu Schleitz.*

5 u. 10 B. MAIER (Georg Wilhelm) starb am 17 May 1802. War seit 1799 *Pfarrer zu Entenberg im Nürnbergischen* (seit 1793 war er Pfarrer zu Igensdorf und seit 1790 Vikarius): *geb. zu Nürnberg* 1759.

5 u. 10 B. MAJER (J. C. 1*) §§. Allgemeine Theorie der Staatskonstitution. Hamburg 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAJER (J. C. 2) §§. Fünf Predigten zur Beförderung der Tugend und Gottseligkeit, in

*) *Gradmann* schreibt wirklich *Christian*, nicht aber *Christoph.*

eigenem Verlag 1783. 8. * Des Herrn Abt *Lazaro Spallanzani*, k. k. Professors der Naturgeschichte auf der Universität zu Pavia, angestellte physikalische Beobachtungen auf der Insel Cythera, heut zu Tage Cerigo genannt, an den Hrn. Cap. Lorgna; aus dem Italienischen. Mit einer Kupfertafel. Strasburg 1789. 8. * *Maviti* Reisen von Jerusalem durch Syrien; aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1789. 8. * Abriss einer Reise nach den Phlegreischen Gefilden, dem Aetna und den Aeolischen Inseln, im Jahr 1788 unternommen von Herrn *Spallanzani*. ebend. 1791. 8. * Abhandlung über den Cypernwein, den Freunden der Landwirthschaft gewidmet. Frankf. am M. 1791. 8. — *Die 2te Ausgabe der* Beschreibung von Venedig (B. 5) besteht aus 4 Theilen (nicht 2 Bänden), *deren 4ter auch unter dem (dort angeführten) Titel:* Denkwürdigkeiten aus der Staatsverfassung der Rep. Venedig, *besonders verkauft wird.* — Hatte von 1787-1791 starken Antheil an (*Seybold's*) Magazin für Frauenzimmer (seine Aufsätze sind mit *M* bezeichnet). — Recensionen in der ehemahligen Jenaischen, jetzt Hallischen Allgem. Litteraturzeitung und an der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAJEWSKI (Samuel Ludwig) starb am 26 Oktober 1801.

5 u. 10 B. MAIMON (S.) dass er 1735 gebohren sey, wie im Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1801. S. 510 steht, ist falsch: wenigstens sagt das Neue gel. Berlin, worauf dort verwiesen wird, auch, er sey 1753 gebohren worden. Er starb zu Nieder-Siegersdorf bey Freystadt in Schlesien bey dem Grafen von Kalkreuth. §§. Kritische Untersuchungen über den menschlichen Geist oder das höhere Erkenntniss- und Willensvermögen. Leipz. 1797. gr. 8. — Sophistik

des

des menſchlichen Herzens; *in der N. Berlin. Monatsſchr.* 1801. Januar S. 44-76. — Vergl. ebend. *Bieſter*; und *Bendavid* in der Nationalzeitſchrift für Wiſſenſch. Kunſt und Gewerbe in den Preuſſ. Staaten 1801. St. 1. Nr. 7.

10 B. Marquis de *la* MAISONFORT (. . .) jetzt *Buchhändler und Buchdrucker zu Braunſchweig und Hamburg* (ehedem Dragonerhauptmann in Frankreich): *geb. zu Maiſonfort in der Landſchaft Berry* 1763. §§. *Etat réel de la France à la fin de 1795. à Hambourg 1795. 2 Voll. in 8. — Mehrere Flugſchriften und einige kleine Theaterſtücke. — Vergl. *Erſch* in dem Nachtrage zum gel. Frankreich.

5 u. 10 B. MALBLANC (J. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MALCHUS (K. A.) jetzt *Kriegs- und Domainenrath zu Halberſtadt* (mit Beybehaltung ſeines vorherigen Gehalts als Domſekretar zu Hildesheim und einer jährlichen Zulage von tauſend Thalern).

5 B. MALHERBE (I. H.) ſeit 1803 *Hauptmann — zu Dresden.*

5 u. 10 B. MANDERBACH (K... G... D...) §§. *Von den* Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten *erſchien* der 12te und letzte Theil 1801.

Le MANG (Gregorius Ferdinand) *Franzöſiſcher Sprach- und Hülfslehrer an der neuen Stadtſchule zu Köthen* ſeit 1803 (vorher Privatlehrer der Franzöſiſchen Sprache der an Nikolaiſchule zu Leipzig): *geb. zu Nancy in Lothringen* 1770. §§. *Kunſt der Geheimſchreiberey, oder deutliche Anweiſung zu einer geheimen Correſpondenz, von G. L. M.* Leipz. 1797. 4. Neues Franzöſiſches Leſebuch für Schulen, ebend. 1800. 8.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. MANGELSDORF (Karl Ehregott) ſtarb am 28 Auguſt 1802. §§ Europäiſche Geſchichte des 18ten Jahrhunderts; keine controllenmäſſige Reviſion, ſondern eine zur Selbſtbelehrung zureichende und verſtändliche Darſtellung für jeden gebildeten Leſer; dabey aber doch zugleich Lehrbuch für akademiſche Vorleſungen. Halle u. Leipz. 1803 (*eigentl.* 1802). 8. — *Von dem* Haasbedarf aus der allgemeinen Geſchichte der alten Welt *erſchien* eine neue durchgängig revidirte Ausgabe. Halle u. Leipz. 1802. 5 Theile in 8. — *Von der* Allgemeinen Geſchichte der Europäiſchen Staaten eine neue, bis zur gegenwärtigen Zeit vermehrte Ausgabe. 1ſter und 2ter Heft (Geſchichte von Portugal und Spanien). 1802. *Eine Fortſetzung dieſes Werks von* C. D. Voſs *erſchien mit dem* 13ten und 14ten Heft, *die den* Teutſchen Reichs-Staat (1ſte, 2te und 3te Abtheilung *enthalten*; *auch unter den beſondern Titel*: Geſchichte des Teutſchen Reichs bis auf die jetzige Zeit; ein durchaus verſtändliches Leſebuch zur nützlichen Unterhaltung. 1ſter, 2ter und 3ter Theil. Halle 1804. 8. — Sein Bildniſs von *Liebe* vor der nach ſeinem Tode gedruckten Europäiſchen Geſchichte des 18ten Jahrhunderts.

5 B. MANGOLD (Joſeph) ſtarb . . .

5 u. 10 B. MANNERT (K.) §§. *Von der* Geographie der Griechen und Römer *erſchien* des 6ten Bandes 2ter Heft, enthaltend Kleinaſien, 1801, und der 3te (ebenfalls noch Kleinaſien) 1802. — *Von des* 2ten Theils 1ſten Heft, der das transalpiniſche Gallien enthält, *erſchien* die 2te, mit einer Charte vermehrte und durchaus verbeſſerte Ausgabe 1804.

5 u. 10 B. MANNISSKE (J. F.) Vergl. des Grafen *v. Benſt* Sächſ. Provinzialblätter 1799. Dec. S. 535-538.

5 u. 10 B. MANSO (J. K. F.) seit 1803 *M. der Phil.* — *zu Breslau* — §§. *Von* Sparta u. s. w. *erschien* der 2te Band 1802. — *Die* Abhandlung über die Horen und Grazien *steht auch in seinem* Versuch über einige Gegenstände der Mythologie der Griechen und Römer (Leipz. 1794. gr. 8).

5 u. 10 B. MANSO (J. S.) *Vergl.* Erinnerungen aus Manso's Leben. Oldenburg 1796. 8.

5 u. 10 B. MARCARD (H. M.) seit 1802 *lebt er zu Braunschweig.*

5 u. 10 B. de MARÉES (Simon Ludwig Eberhard) starb am 17 Oktober 1802.

5 u. 10 B. MAREZOLL (J G.) seit 1802 (eigentl. 1803) *Superintendent und Oberpfarrer zu Jena, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath.* — Im 10ten B. und zwar in der letzten Zeile seines Artikels l. *Lahde* statt *Lehda.*

5 B. MARIAN (*oder* Andreas FIDLER) starb am 23sten Februar 1802. *Vergl.* Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Jun. Intelligenzblatt S. 54. Dort heisst es, er sey am 27sten Oktober 1736 gebohren worden.

5 B. Edler von MARINELLI (Karl) starb am 28sten Januar 1803.

5 B. MARIPOLD (E... P...) ein alter hülfloser Artikel!

5 u. 10 B. van der MARK (F. A.) §§. Theses jur. eccl. protest. universalis, cum adjectis thesibus &c. Groning. 1768. 8. Antwoord exceptioneel van den Hoogleeraar v. d. Mark op en tegen die bedenkingen en bezwaaren. (1772). gr. 8. Judicature van den Senatus Amplissimus der Academie van de Stadt Groningen &c. Groning. 1773. fol.

fol. Abſcheidsbrief van F. A. v. d. Mark aan den Wel Eerwaarden Kerkenraad der Nedertuitſche Gereformeerde Gemeente te Groningen u. ſ. w. Utrecht 1774. gr. 8. Diſſ. jur. nat. & gentium, indicans ſolida ſyſtematis de jure belli & pacis Grotiani fundamenta. Lingae 1777. 8. Diſſ. jur naturalis de origine imperii divini & quaſi pacto ſocietatis derivanda. ibid. 1778. 8. Sermo academicus de jure, hominis naturae inſito, ſingulis aequaliter tribuendo, perenni Rerum publicarum ſtabilimento. Groning. 1795. 8 maj. Jets den Vervolge op het waaragtig verhaal wegends het Voorgevallene omtrent het Hoogleeraars Ambt van Mr. F. A. v. d. Mark, beſchreeven en in 't Licht gegeeven door den zelven. ibid. 1796. gr. 8. Oratio de meritis Marci Tullii Ciceronis circa jus naturae diſciplinam conſpicuis. ibid. 1797. 8 maj. Sermo acad. de pomoeriis juris naturae proferendis. ibid. eod. 8 maj. Sehets over de Rechten van den Menſch, het algemeen Kerken-Staats-en Volkenrecht, ten dienſte der Burgery ontworpen; als mede Tafereel van Deelen, Afdeelingen en Hoofdſtukken tot een algemeen Bataafſch Wetboek beknoplyk geſchetsl. ebend. 1798. gr. 8. — Verhandeling over de drierlei wezens bepaaling en van den Menſch, en zyne daar uit vloegende rechten van gelykheid en vryheid; *in den Werken van het Genootſchap ter bevordering van waaren Godsdienſt te Grave* D. 1. St. 1. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1800. S. 1778.

5 B. MARK (Phil. Lud.) *ſoll ein Pſeudonymus ſeyn und* Phil. Lud. MUZEL *bedeuten.*

5 B. MARKENDORF (J. B.) Statt SCHELLING leſe man SCHELLIG.

10 B. MARKUSSEN (J. A.) §§. Kurze Anweiſung zu einer richtigen Zucht und Wartung der Füllen,

len, von der Geburt bis zum vierten Jahre; von Professor *F. Gottl. Wolstein*, in Altona. Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen von *E. Viborg*, Professor der Veterinär-Wissenschaften und der Botanik zu Kopenhagen. Aus dem Französischen und Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8.

10 B. von MARQUARDT (A.) *königl. Preuss. Kriegsrath und Fabrikenkommissar*, und zwar seit 1803 *zu Erlangen: geb. zu Teistömen in Ostpreussen am 3 December* 1766.

10 B. MARTENS (F. H.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Jena.*

10 B. MARTIN (C. R. D.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Göttingen.*

5 u. 10 B. MARTINI (Christian Lebrecht) starb zu Leipzig, wo er seit vielen Jahren privatisirt hatte, am 23 November 1801. §§. *Die* Teutschen Schauspiele *erschienen nicht* 1768, *sondern* 1765. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 112.

5 u. 10 B. MARTINI (C. D. A.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg, wie auch kurpfalzbayrischer Konsistorialrath.*

5 u. 10 B. MARTINI (Johann Christoph) starb am 9ten May 1804.

5 u. 10 B. Freyherr von MARTINI (K. A.) Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1491.

5 u. 10 B. MARTINI (K. W. F.) Hauptprediger an der Lambertikirche zu Lüneburg seit 1786 (vorher seit 1784 Diakonus daselbst und vor diesem seit 1782 Prediger zu Schlön im Mecklenburgischen): *geb. — am 25 April* 1758 (nicht 1759).

5 B. MARTIUS (E. W.) §§. *Icones plantarum, quas adjecta cel. Linnei nomenclatura ordine alphabetico digeſſit. Cent. I - VI. Ratisbonae* 1780. *fol.* *Ein Wort zur Beherzigung an unſer verehrliches Publikum. Erlangen 1796. 8. (*Im Namen der Apotheker zu Erlangen*). — Ueber einige merkwürdige Erſcheinungen im Pflanzenreiche; *in* Hoppe'ns *botan. Taſchenbuch* 1795. S. 174-203. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6.

MARTIUS (Jakob Friedrich) *Stadt- und Univerſitäts-Cantor* ſeit 1798, *wie auch* ſeit 1780 *Stadtorganiſt zu Erlangen: geb. daſelbſt am 27 März* 1760. §§. Taſchenbuch für Freunde und Freundinnen der Muſik. Nürnberg 1786. 8. Sammlung von Religionsgeſängen, Chören und Duetten, als Texte zu Kirchenmuſiken. Erlangen 1792. 8. — Verſchiedene Abhandlungen und Recenſionen in der Speyeriſchen muſikal. Zeitung, in dem Reichsanzeiger und in *Seiler's* gemeinnütz. Betrachtungen u. ſ. w. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6.

MÁRTON (Joſeph) . . . *zu Wien* (vorher Profeſſor der Naturgeſchichte zu Leutſchau in Ungern): *geb. zu . . . in Ungern . . .* §§. Eine Teutſche Grammatik in Ungriſcher Sprache. Kaſchau 1799. gr. 8. Lexikon der Ungriſchen Sprache. 2 Theile. Wien 1800-1801. gr. 8.

5 B. MASIUS eigentlich MEESE (J. N. oder E. L.) jetzt *zu Reichenberg, einem Dorfe unweit Dresden* — §§. *Merkwürdiges geheimes Sendſchreiben eines neuen Franzöſiſchen Biſchoffs, unterm Auge Bonaparte's an ſeine Geiſtlichen; aus dem Lateiniſchen Manuſkripte ins Teutſche überſetzt von *Aresparep Aradisda* (*per aſpera ad aſtra*). 2te (?) verbeſſerte Auflage. Leipz. 1801. 8. (*Es folgte noch ein 2tes und 3tes Sendſchreiben.* Wo? und wann?). — *Vergl.* Neue Allgem. Teutſche

Teutsche Bibl. B. 71. S. 275 u. f. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1803. St. 78. S. 628 u. f. Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 13. S. 269 u. ff. St. 45. S. 965 u. ff.

5 u. 10 B. von MASSENBACH (A. L.) Gradmann sagt, er sey *geb. im Ritterkanton Craichgau* 1759.

5 B. MASUCH (J. J.) — *geb. zu Rastenburg in Ostpreussen am* 18 *April* 1753. War erst seit 1776 Lehrer an der Neustädter Schule zu Thorn, alsdann seit 1778 Konrektor zu Conitz in Westpreussen, und seit 1782 Prediger zu Braitenfelde u. s. w.

5 u. 10 B. MATSKO (J. *Matthias*, nicht Matthäus) war auch in Thorn angestellt, wohin er auf Gesner's in Göttingen Empfehlung 1745 an das dortige Gymnasium als 5ter Lehrer der 9ten und 10ten Klasse berufen, und zugleich zum Kalligraphen und Succentor bestimmt wurde. 1746 ward er 4ter und 1748 3ter Lehrer. 1755 nahm er aus Misvergnügen seinen Abschied; ward hierauf Oberlehrmeister bey der gräfl. Stolbergischen Herrschaft, alsdann 1761 Professor der Mathematik zu Rinteln, und zuletzt 1767 Prof. zu Cassel, und weiter hin noch fürstl. Hessen-Casselischer Rath. — §§. Beobachtung des Saturnus am 20sten Oktober 1789. Cassel 8. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 2. S. 379-383. Dort kommt aber von diesem Aufenthalt Matsko's in Thorn gar nichts vor. Man hat diese Nachrichten dem dortigen Hrn. Stadtrath *Sömmerring*, einem der vorzüglichsten Beförderern dieses Werks, zu danken. Wenn übrigens im Schlichtegrollischen Nekrologen S. 382 gefragt wird, woher *Meusel* im gel. Teutschl. Matsko's Geburtsjahr habe angeben können; so dient zur Antwort: *von Matsko selbst.*

5 u. 10 B. MATTHA (G. F.) im 10ten B. lese man: *Geb.* 1751.

5 u. 10 B. MATTHäI (C. F.) seit 1805 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentl. Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Moskau.* — Vergl. *Müller's* Versuch einer vollständ. Gesch. der Fürsten- und Landschule zu Meissen B. 2. S. 144 u. f.

5 u. 10 B. MATTHESIUS (J.) gieng 1782 in seine Vaterstadt Graudenz zurück.

5 u. 10 B. MATTHIä (F. C.) seit 1804 *Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt.*

5 u. 10 B. MATTHISSON (F.) im 10ten B. Zeile 9 l. Denkmahle *statt* Denkmahl.

10 B. MATTIAS l. MATTHIAS (J. A.) gehört folglich vor MATTHISSON. Vor seiner jetzigen Stelle war er Konventual und Lehrer am L. F. Kloster zu Magdeburg bis 1791: *geb. zu Magdeburg* 176..

MAUCH (Amandus) *Guardian der Franciscaner zu Lechfeld;* welches Kloster aber vermuthlich aufgehoben ist (vorher Lehrer der Philos. und Theol. in mehrern Klöstern seines Ordens): *geb. zu Wangen am 7 Februar* 1751. §§. Hermeneutica sacra, positionibus notisque adumbrata; una cum Tentamine hermeneutico-critico-philologico-theologico ex Pentateucho. Bambergae 1789. 4. Diss. philologico-critico-exegetica de carnis resurrectione, ex Joh. XV, 25-27. ibid. 1790. 4. Diss. critico-philologico-sacra super Psalm. XXI de extremis Messiae, in crucem acti, fatis. ibid. 1792. 4. Examen Ordinandorum modernis temporibus accommodatum. Aug. Vindel. 1798. 8 maj. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAUCHART (G. H.) — *geb. zu Dußlingen im Würtembergischen am 17 März* 1750. §§. Diss. de statibus Imperii sine votis in Comitiis. Tubing.

hing. 1771. 4. — *Einzelne Aufsätze in Journalen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAUCHART (I. D.) §§. *Die Hesperiden; ein Magazin für jugendliche Unterhaltung. 1sten Bandes 1-4tes Stück. Schnepfenthal 1798-1801. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1801-1802. — 4tes Stück. Gotha 1803. — 3ten Bandes 1stes oder des ganzen Werks 9tes Stück (*unter seinem Namen*). ebend. 1804. (*auf dem Titel dieses Stücks heißt es noch*: bearbeitet von *Weisse, Seybold, Schlez* und mehrern). 8. Neue Hesperiden; ein Magazin für jugendliche Unterhaltung. 1stes Stück. Gotha 1804. 8. — *Von dem* Allgemeinen Repertorium für empirische Philosophie u. s. w. *erschien* der 6te Band 1801. *Vom 4ten Band an führt es auch den Titel*: Repertorium und Bibliothek für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften. 1ster Band u. s. w. — Geschichte einer merkwürdigen Krankheit in Rücksicht auf den damahligen Seelenzustand des Kranken; *in* Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 2. St. 3. S. 12-23. *Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit, ein Pendant zu denen im 1sten Stück des 1sten Bandes S. 65 u. f. enthaltenen Geschichten; *ebend.* S. 103 u. f. — Predigtentwürfe; *in* J. R. G. Beyer's *allgem. Magazin für Prediger* B. 3. S. 331. 335. 518. — Wo der Pfeffer wächst? eine Geschichte zur Warnung für Eaelustige beyder Geschlechter; *in Amaliens Erholungsstunden* 1792. — Venus Urania, oder, gibt es Schönheit ohne Geist? ein Traum; *in der Flora* 1793. — Eine Erfahrung zu Gunsten der Kantischen Moralphilosophie; *in* Jakob's *philos. Anzeiger* 1795. Ein Traum, aus welchem sich manche vermeintliche Traumahndungen erklären lassen; *ebend.* Ueber die Vortheile des frühen Sprachenlernens der Kinder; *ebend.* Ueber den Monolog im Drama; *ebend.* Ueber die Energie des menschlichen Wollens; *ebend.*

Ueber die dreyfache ästhetische Kraft, als Zweck der schönen Künste überhaupt, und als Grundlage des Künstlergenies; *ebend.* — Ernst Zwinger, oder Gutes thuen und nicht müde werden, eine Erzählung; *in* Schlez'ens *Volksfreund* 1798. Der Alte in der Schule; *ebend.* 1799. Heinrich und Marie, oder, die Ehrlichkeit in der Noth; *ebend.* 1800. Hannchen, oder die glückliche Heyrath; *ebend.* — Recensionen in *Jakob's* Annalen der Philosophie, und in des Reichsgrafen *von Soden* Thalia und Melpomene (1797). — *Die* Aphorismen über das Erinnerungsvermögen (*so muß es heissen, nicht aber* Vermögen) u. s. w. *erschienen ohne Namen.*

MAUKSCH (Thomas, *nicht* Tobias, *wie auf dem Titel seiner Schrift steht*) *privatisirender Gelehrter zu Kesmark in Ungern* (vorher Prediger zu Gross-Schlagendorf in Ungern): *geb. zu Kesmark . . .* §§. Ueber die Witterung in der Zips, besonders unter den Karpathischen Alpen. Wien 1793. 8.

5 u. 10 B. MAURENBRECHER (Johann Gabriel) starb am 27 März 1801.

10 B. MAURER (A. S.) *Wegen der Schrift:* Leipzig im Taumel (Leipz. 1799. 8.), *die auch von ihm herrührt, die konfiscirt wurde, und dem Drucker eine nachtheilige Untersuchung und Arrest zuzog, gieng er von Leipzig nach Erfurt. Ob er aber dort noch leben mag, ist unbekannt.*

5 u. 10 B. MAURER (Joseph) *Die Worte, die bey dem im 10ten B. nächst folgenden* MAURITII *stehen:* War Kanzlist u. s. w. *sind aus Versehen dahin gerathen, und gehören diesem* MAURER *zu.*

5 u. 10 B. MAURITII (F. M.) — *geb. zu Lörrach unweit Basel am 17 August* 1724. §§. *Progr. Quantum ad salutem nostram interest, Jesum re-*

sur-

surrexisse idque nos exploratum habere. Butzov. 1770. 4. — Versuch, die alte Aegyptische Zeitrechnung zu berichtigen und sie mit der biblischen zu vereinigen; einige vorläufige Gedanken hierüber; *in den Gelehrten Beyträgen zu den Mecklenburg-Schwerinischen Nachrichten* 1769. St. 37 u. 38. 1770. St. 21. 1771. St. 12 u. 19 1772. St. 45 u. 50. 1774. St. 31-37. Versuch, wie die Zeit, wann der Apostel Paulus seinen Brief an die Römer geschrieben, am richtigsten zu bestimmen sey; nebst gelegentlicher Untersuchung der Zeit, da Felix von seiner Statthalterschaft in Judäa abgegangen; *ebend.* 1774. St. 21-25. 1776. St. 23-25. 1777. St. 6 u. 7. 43-46. Plan oder Zergliederung und Zusammenhang der Theile des Briefes an die Galater; *ebend.* 1779. St. 24-29. Entwurf der obersten Grundsätze von einem guten katechetischen Unterricht; *ebend.* 1785. St. 5-8. — *Der Programmen* de incarnatione filii Dei *sind zwey, deren erstes* 1769, *das 2te aber* 1772 *erschien.* — *Der* Versuch einer Erklärung der schweren Stelle Zachar. 12, 11-14 *kam schon* 1764 *zu* Rinteln *heraus.* Vielleicht bedeutet die im 5ten B. befindliche Angabe eine neue Auflage.

MAY (Christian Gottlieb) *Journalist zu Zittau: geb. daselbst am* 11 *Julius* 1748. §§. Kalendarische Zeitrechnungstabelle von 1766-1800. fol. Ode an Zittau, am zehnjährigen Gedächtnisstage des am 23sten Jul. 1757 durch ein entsetzliches Bombardement entstandenen grossen Brandes. Zittau 1767. 4. Geistliche Kantaten. Görlitz 1771. 8. Ode ans Vaterland, am hohen Geburtsfeste des theuersten Landesvaters. Zittau 1772. 4. Gesammelte Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen jetziger Zeiten. 1773. 8. Geschichtliches Verzeichniß aller öffentlichen Hinrichtungen zu Zittau. Görlitz 1774. 4. Chronik der neuesten Weltgeschichte. 1-5tes Stück. Zittau 1778. 8. Versuch eines Vor-

schlags der Kunst, alle Arten von Zeuch- und Strickmustern durch die Buchdruckerkunst zu fertigen. Leipz. 1780. 8. Tabellarische Geschichts-Charte vom Jahr 1784. gr. fol. Plan und Entwurf eines herauszugebenden Zittauer Wochen-Bogens gemeinnützigen Inhalts. Zittau 1789. fol u. 4. *Herrnhuth und Spangenberg; zwey Briefe. Leipz. 1791. 8. *Spangenbergs Hingang zu seinem Oberhirten Christo. Zittau 1792. 4. Grundgesetze eines neu zu errichtenden Leseinstituts für das Zittauer Publicum. ebend. 1793. 8. *Chronik der neuesten und wichtigsten Zeitgeschichte, Kunsterfindungen und Moden; eine Monatsschrift. 1-4tes Stück. ebend. 1794. — 5-7tes Stück. ebend. 1795. 4. Mit Kupfern. *Monatliche Zeitgeschichte, neuen und wichtigen Inhalts; Fortsetzung der vorstehenden Monatsschrift. August bis Dec. ebend. 1795. 4. Mit Kupfern. *Allgemeine Welt-Chronik; oder neue und wichtige Zeitgeschichte aller Länder und Völker u. s. w. Fortsetzung der vorherstehenden. 3 Jahrgänge. ebend. 1796-1798. 4. Mit Kupf. *Monatlicher Staats-Courier durch ganz Europa. Fortsetzung der vorherstehenden. ebend. 1799. 4. Mit Kupf. Die von der göttlichen Direktion fest gekrönte Hoffnung Saxonicus; ein allegorisches Gemählde auf die hohe Geburt des Durchl. Prinzen Friedrich August. Zittau 1797. 4. *Prudentia von Albertsburg und Blasius von Windheim; eine lehrreiche Trauergeschichte aus dem Gebiete der Wahrheit. ebend. 1797. 8. *Tod und Kupido, als die zwey gröfsten Raubschützen. ebend. 1797. gr. 4. *Eine verbesserte Kundschaft für die Gesellen der Zittauer Innungen und Zünfte; nebst erklärender Beschreibung derselben. ebend. 1798. fol. u. 8. *Charakteristisch-bürgerliches Verzeichnifs aller Oberlehrer des 18ten Jahrhunderts am Gymnasium zu Zittau. ebend. 1799. 4 Das Nesenische Lutherglas; eine Merkwürdigkeit der Kunst und

des

des Alterthums. Leipz. u. Zittau 1799. 8. Mit Kupf. *Vier Neujahrs-Allegorien für die Weltchronik und den Staats-Courier auf die Jahre 1796-1799. In eben auch so vielen Halbbogen Kupferstiche. — Eine beträchtliche Anzahl Gelegenheitsgedichte in anderer Namen. — *Vorschlag zur Verbesserung der Camererischen Polygraphie oder Schriftvervielfältigungskunst; *in dem Reichsanzeiger* 1795. S. 1074 u. ff. *Praktische Beschreibung der von mir erfundenen Pictographie oder Schriftmahlerkunst; *ebend.* 1796. S. 2062 u. ff. — Noch verschiedene Abhandlungen und Aufsätze in dem Reichsanzeiger und in dem Lausitzischen Magazin. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MAY (F. *Anton*) §§. *Die Einquartierung der Armen; ein wohlmeynender Vorschlag zur bessern Verwendung des geistlichen und leiblichen Almosens und Abschaffung des Straßen-Bettelns. Heidelberg 1797. 8. *Aufrichtiger Neujahrswunsch an seine liebe Mitbürger zu Heidelberg. ebend. 1797. 8. — *Von den* Hämorrhoiden *erschien* eine neue Auflage 1802. — *Im 5ten Band sind die* Vermischten Schriften *aus Versehn zweymahl angeführt.* — Ebend. l. *Fata* statt *Fatta.*

5 B. MAYBAUM (Karl) starb 179..

5 B. MAYER (A. C.) *Ingenieur und Weinvisirer zu Augsburg* (nachdem er von 1785 bis 1788 Bauinspektor zu Ansbach gewesen war): *geb. zu Augsburg am 5 August* 1755. §§. *Joh. Spengler's* Anfangsgründe der Rechenkunst und Algebra. 7te, ganz neu bearbeitete Ausgabe. Augsburg 1800. 8. — *Der Titel seines ersten Buches lautet so:* Kurze und deutliche Anleitung zum Feldmessen, für die Jugend; nebst einer Anweisung zur Copirung und Verkleinerung der Risse.

Mit Kupfern. Die 2te, ganz neu bearbeitete Ausgabe *erschien* 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MAYER (Christian) ist der ebend. S. 262 richtiger angeführte MAYR (Chstph.).

5 B. MAYER (J. Adam) §§. Allgemeine Beichtreden oder Vorbereitungsreden auf die Feyer des heiligen Abendmahls. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798. 8. Ueber den Geist der Gesetze; eine Rede, bey der Einweihung des Tempels der Gesetze, gehalten in der Gemeine Speyer am 30sten Floreal im 6ten Jahr der Republik. Speyer (1797). 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAYER (J. C.) — *geb. zu Kupferzell* 1749. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAYER (J. C. A.) §§. Einheimische Giftgewächse, welche für Menschen am schädlichsten sind; nach der Natur beschrieben. *1ster Heft*: Wasserschirling, Stechapfel, Erdschirling und Bilsenkraut. Mit illuminirten Kupfern. Berlin 1799. — *2ter Heft*: Tollkirsche, Hundspetersilie, Gifthahnenfuss, schwarzer Nachtschatten, Seidelbast und Taumellolch. ebend. 1800. fol. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung. — Sein Bildniss von *Arndt* vor dem 34sten Band der Neuen allgem. teut. Bibl. (1797), wo aber 1757 als sein Geburtsjahr irrig angegeben ist. — *Vergl.* Brennus 1801. May und Junius.

5 u. 10 B. MAYER (Joh. Friedrich, *eigentlich* Johann Georg Friedrich Hartmann) — *Pfarrer zu Kupferzell* war er seit 1745, nachdem er in gleicher Qualität seit 1741 zu Ritbach gewesen war: *geb. zu Herbsthausen im Hohenlohischen am 21 September* 1719. §§. Predigt-Buch für christliche Bürger und Landleute, hinsichtlich auf ächte Chri-

Christus-Religion, wahre Lebensweisheit und kluge Haushaltung, zur häuslichen Andacht und Vorlesung auf alle Sonn- und Fest-Tage des ganzen Jahrs nach den Evangelien. Nebst des seligen Verfassers wohlgetroffenem *Bildniß*. Heilbronn u. Rothenburg 1800. 4. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 133-155.

5 u. 10 B. MAYER (J. Georg *) 1) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAYER (J. Gottfr.) §§. Carmen in obitum D. Joach. Ehrenfr. Pfaffer: Triumphus mortis secundum Petrarcam. Erlang. 1787. fol. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6 (unter MAYER).

5 B. MAYER (J. J.) seit 1797 *Prediger der Evangel. Lutherischen Gemeine zu Biberach*: *geb.* — *am* 24 *May* 1769. §§ Arbeitete mit an dem Neuen Biberachischen Gesangbuch, in welchem auch einige von ihm verfertigte Lieder befindlich sind. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAYER (J. T.) §§. *Von dem* Gründlichen und ausführl. Unterricht zur praktischen Geometrie *erschien* des 1sten und 2ten Theils 3te vermehrte Ausgabe 1802, des 3ten Theils ebenfalls vermehrte Ausg. 1804, und des 4ten verbess. u. verm. Ausg. 1804.

*) Bey Gradmann *Gottfried*, welches richtiger seyn mag, weil unter der ihm betreffenden Notiz steht; *nach handschriftlichen Nachrichten*. Da nun schon ein MAYER mit den Vornamen *Joh. Gottfried* im gel. Teutschl. aufgeführt ist; so würde dieser Namensvetter mit Nr. 2 zu bezeichnen seyn.

5 B. MAYER (Joſ. 1) — *geb.* — *am* 5 *Junius* 1753.

5 B. MAYER (Marianus) ſtarb . . .

5 B. 261 S. in der Anmerkung l. SETZENSACK.

5 B. MAYR (Iſidor) ſtarb . . .

5 u. 10 B. MAYR (U.) Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

5 u. 10 B. von MECHEL (C.) Sein Bildniſs in *Lavater's* Phyſiognomik.

5 u. 10 B. MECKEL (Philipp Friedrich Theodor) ſtarb am 17 März 1803.

5 B. MEDERER (J. N.) jetzt *zu Landshut.*

5 u. 10 B. MEDERER von WUTHWEHR (M.) ſeit 1802 *auch k. k. Hofrath und Direktor der Thierarzneyſchule zu Wien* —

5 u. 10 B. MEDICUS (F. K.) §§. *Von dem Werke:* Unächter Acacienbaum *erſchien* des 2ten Bandes 4tes Stück 1796, 5tes und 6tes Stück 1797, des 3ten Bandes, 1ſtes-6tes Stück 1797, des 4ten Bandes 1ſtes-6tes Stück 1797-1799. Anhang zum 4ten Bande, mit Regiſter 1800, 5ten Bandes 1ſtes-4tes Stück 1802-1803.

5 B. MEDICUS (*Heinrich*) jüngerer Bruder von Wilhelm Ludwig; *kurfürſtl. Badiſcher Obriſtlieutenant und Chef des Huſarenkorps zu Carlsruhe* (vorher in Heſſen-Caſſeliſchen und Preuſſiſchen Dienſten, hierauf Hauptmann und Adjutant des Badiſchen Leibregiments zu Fuſs, darauf Rittmeiſter von den Huſaren, alsdann Major): *geb. zu Atzbach zwiſchen Gieſſen und Wetzlar am* 13 *Auguſt* 1743. §§. * Was iſt jedem Officier während eines Feldzugs zu wiſſen nöthig? Mit

10 Ku-

10 Kupfern. Carlsruhe, auf Kosten des Verfassers 1788. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEDICUS (L. W.) §§. *Die Schrift* über das Beywirkungsrecht u. s. w. *ist vom folgenden.*

5 u. 10 B. MEDICUS (W. L.) *fürstl. Nassau-Weilburgischer wirklicher geheimer Rath und* seit 1800 *Regierungs- und Kanzleydirektor zu Weilburg* (vorher daselbst seit 1761 Regierungsadvokat und zweyter Archivar, fürstl. Stadtschultheiss, erster Archivar, Archivrath, alsdann, wie vorhin, also auch ferner mit Beybehaltung des Archivs, wirklicher Regierungsrath, ferner geheimer Regierungsrath und zuletzt Regierungs- und Kanzleydirektor): *geb. zu Atzbach im Nassau-Weilburgischen am* 31 *Julius* 1739. §§. *Beleuchtung des Gräflich-Degenfeldischen Revisions- und Restitutions-Gesuchs gegen das kammergerichtliche Urtheil vom 17ten Julii 1783, in Sachen des Herrn Fürsten zu Nassau-Weilburg hochfürstl. Durchl. wider den Herrn Grafen August Christoph von Degenfeld-Schomburg: decisae Citationis ad videndum reiui & deponi pecuniam, ac ad perficiendam reiuitionem, coram Commissione Caesarea institui, quatenus opus liquidationem, ex post revisionis, nunc mandati de exequendo, ut & petitae restitutionis in integrum: die Wiedereinlösung des Nassauischen Orts Waldlaubersheim, und übriger in den Jahren 1615, 1617 und 1625 an die Nassauische Vasallen von Schomburg wiederkäuflich überlassener Gefälle zu Langenlonsheim, Wöllstein und Tiefenthal betreffend.* Mit Anlagen von A bis R. Wetzlar 1786. fol. *Observations soumises à la justice des Agens de la Nation Françoise prés l'Armée de Sambre & Meuse, par les Membres de la Regence de Weilbourg, sur la Contribution de* 150000 *Livres imposée à la partie de la Principauté de Nassau-Weilbourg, située sur la rive droite du Rhin.* 1796.

1796. 4 Auch in *v. Berg's* Teutſchen Staatsmagazin B. 2. S. 223 u. ff. unter der Rubrik: Weilburg unter den Franzoſen. — *Noch folgende Beyträge, in wichtigen Aktenſtücken beſtehend, zu *Girtanner's* politiſchen Annalen: B. 5. S. 202. S. 300. S. 513. S. 520. S. 523. S. 558. S. 560. S. 600. S. 613. B. 6. S. 93 u. 94. S. 180. S. 258. S. 261. S. 340. B. 7. S. 81. S. 455. B. 8. S. 64. S. 72. S. 76. — Antwort auf die Anfrage des Herrn geheimen Raths Koch zu Gieſſen, in Nr. LXXIII der Frankfurter gel. Anzeigen von dem J. 1770, des Anton Contius Ausgabe des Corporis juris civilis gloſſati betreffend; *in den Frankfurt gel. Anzeigen von dem J.* 1779. Nr. LXXXV und LXXXVI. S. 673-685.

5 u. 108. MEERHEIM (G. A.) §§. Progr. de anthropologia ſtatiſtica. Vitemb. 1800. 4.

5 u. 108. MEERMANN (Johann Friedrich) ſtarb am 9ten November 1804.

MEERWEIN (Chriſtian Karl Auguſt) *Sekretär bey der kurfürſtl. Rentkammer zu Carlsruhe: geb. zu Emmendingen am 27 Februar* 1772. §§. *Das dem folgenden im 10ten Bande beygelegte Buch*: Ueber den Schaden u. ſ. w. *iſt von ihm.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 108. MEERWEIN (K. F.) *auch* ſeit 1770 *kurfürſtl. Badiſcher Kammerrath zu Emmendingen: geb. zu Leiſelheim in der Markgrafſchaft Hochberg am 2 Auguſt* 1737. §§. *Sein Buch*: Die Kunſt zu fliegen, *erhielt hernach folgenden Titel:* Der Menſch; ſollte der nicht auch mit Fähigkeiten zum Fliegen gebohren ſeyn? beantwortet und nochmahls durchgeſehen und mit einigen Anmerkungen vermehrt. Mit Kupfern. Baſel 1784. 8. — Ueber die Taxation der Maurer-Arbeiten; *in* Schlettwein's *Archiv für den Menſchen und Bürger in allen Verhältniſſen* (1785). — Ueber die Taxa-

Taxation der Nagler-Arbeiten; *in* Huth's *Bau-Magazin* B. 2. Th. 1. S. 44-71 (1792). — Beantwortung der in Wien aufgeſtellten Preisfrage: Was iſt Wucher? *in dem Journal von und für Teutſchl.* 1792 St. 4. S. 289-318. — Aufſätze in dem Reichsanzeiger, von denen der letzte das Grundeis und deſſen Entſtehung, zum Gegenſtand hat. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEHLEN (Friedrich Auguſt) ſtarb am 14ten Junius 1802. §§. *Von der* Anleitung zum gerichtlichen Proceſs *erſchien* nach ſeinem Tode der 2te Theil 1804.

10 B. MEHLIS (J. F. J.) *privatiſirt jetzt zu Cahla.*

MEHRINGER (Georg Jakob) ſtarb am 2 Oktober 1797. War *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer bey dem Kammerdirektor von Flotow zu Bayreuth: geb. zu Hof* 1760. §§. *Kleiner Briefwechſel zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder. Bayreuth 1795. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 6.

5 B. MEHRLING (Johann Philipp) ſtarb . . . War *auch zugleich Pfarrer zu Eſſolderbach in der Grafſchaft Königſtein.* §§. Abhandlung von der Schädlichkeit der Polygamie und des Concubinats zu allen Zeiten und an allen Perſonen, welche jemahls darin gelebt haben oder noch leben; *in* Freſenius *Paſtoralſammlungen* Th. 5 (1750). Beſcheidene Widerlegung der Gegengründe eines Anonymi wider ſeine Abh. von der Sündl. der Polygamie; *ebend.* Th. 8 (1751). Beantwortung der Animadverſionum eines ungenannten Verfaſſers über ſeine Abh. von der Polygamie; *ebend.* Fernere Beantwortung u. ſ. w. *ebend.* Abhandl. von der Polygamie, 2ter Theil; *ebend.* Th. 10. Umſtändliche Prüfung der Gedanken von der Vielweiberey, beſonders der Patriarchen, welche

welche ein ungenannter Autor — ihm entgegengesetzet; *in dem Beytrag zu* Fresenius *Pastoralsammlungen* (1752).

5 u. 10 B. MEIDINGER (J. V.) §§. *Von der* Praktischen Französischen Grammatik *erschien* die 18te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1803. — *Von der* Praktischen Italienischen Grammatik eine neue, nach Jagemann und Filippi umgearbeitete Ausgabe 1803. — *Von dem* Ersten Unterricht in der Französischen Sprache für Kinder eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803.

5 B. MEIER (H... A... Albert) soll heissen MEYER (Friedrich Albrecht Anton), derselbe, der schon im November 1795 gestorben ist. S. den 4ten und 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe unter MEYER (F. A. A.). Er war Bruder von dem noch lebenden MEYER (Friedrich Joh. Lorenz). — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten von Aerzten B. 1. S. 354 u. ff.

5 u. 10 B. MEIEROTTO (J. H. L.) §§. Progr. de testimoniorum Titi Livii Patavini fide. Berolini 1797. fol. — *Von dem Buch*: Ueber Lebensart und Sitten der Römer *erschien* die 2te, mit Zusätzen des Verfassers vermehrte Ausgabe 1802. — Vergl. (*J. F. Poppe's*) Progr. zum Andenken des Rektors und Professors Meierotto (Berlin 1801. 8). *F. L. Brunn's* Versuch einer Lebensbeschreibung J. H. L. Meierotto's u. s. w. Berlin 1802. gr. 8. Vor diesem Buche steht auch sein Bildniss von *Meno Haas* nach *Schadow*.

5 B. MEIL (Johann Wilhelm) starb am 2ten Februar 1805.

5 u. 10 B. MEINERER (J. G.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEINECKE (Alb. C.) §§. *Von dem* Kleinen Uebungsbuch zum Französisch-Schreiben für

für die Jugend *erschien* die 3te sehr verbesserte Ausgabe 1804.

5 u. 10 B. MEISNER (C... H...) §§. *Von dem* Oekonomischen Handlexikon u. s. w. *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe in 3 Bänden 1804.

10 B. MEISNER (G. B.) Halbbruder des nächst folgenden; *geb. zu Leipzig am . . . Junius* 1775.

5 u. 10 B. MEISNER (J. H.) M. der Phil. ist er seit 1780, ausserordentl. Prof. der Phil. seit 1787 (nicht 1788) und seit 1802 *auch Frühprediger und Oberkatechet bey der Peterskirche zu Leipzig.* §§. *Von* Novae veteris Testamenti clavis *erschien* Vol. II, Prophetas priores, Josuam, Librum Judicum, I & II libr. Samuelis, I & II libr. Regum continens, 1801.

5 u. 10 B. MEISSNER (A. G.) seit 1805 *Direktor der hohen Lehranstalten und fürstl. Nassau-Oranischer Konsistorialrath zu Fulda.* (Wenn man sich im Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1804 St. 8 auf *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller beruft, dem zu Folge M. nicht 1758, sondern 1763 gebohren seyn soll; so ist wohl jenes Geburtsjahr, das er mir mit eigener Hand anzeigte, richtiger. Es erhellet aber auch schon aus dem Datum seiner ersten Schrift vom Jahr 1773, dass dieses ein Druckfehler seyn müsse. Aber den Geburtstag erfährt man durch jenes Hülfsmittel, nämlich, dass es *der 4te November sey*). §§. Epaminondas Biographie. Prag 1798. 8.

5 u. 10 B. MEISSNER (C. G.) §§. *Von der* Litteratur des Oberlausitzischen Rechts *erschien* der 2te Theil 1802. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MEISSNER (J... C...) §§. Das ihm beygelegte Gedicht: *Adlerkunst und Nettchen*, ist ohne

ne Zweifel daſſelbe, welches ſich im *Teutſchen Muſeum* 1779 März und April S. 193-206 und S. 289-307 befindet; folglich von L. F. G. GOEKINGK. Denn dieſer nahm es in den 2ten Theil ſeiner Gedichte (S. 163-224) auf, unter der Aufſchrift: *Die Schlittenfahrt.* Wie es nun aber im gel. Teutſchl. einem J. C. MEISSNER beygelegt werden konnte, kann man ſich nicht wohl anders erklären, als daſs ein Nachdrucker zu Wien dieſen beſondern Abdruck veranſtaltete und ihm vielleicht unter dem Namen des berühmten Dichters MEISSNER, deſſen Vornamen aber A. G. ſind, deſto ſchneller und einträglicher zu verkaufen hoffte.

5 u. 10 B. MEISSNER (J. G.) §§. *Von* Menſchenkenntniſs *erſchien* die 3te Auflage 1802.

5 u. 10 B. MEISTER (C. G. L.) §§. Von der Würde und den Vorzügen des höhern Alters; eine Trauerrede am Begräbniſsabende der Frau C. Ch. Baer, geb. v. Rheden, den 2ten Apr. 1790 gehalten. Bremen 1790. fol. — *Von den* Religiöſen Unterhaltungen für die häusliche Andacht *erſchien* eine neue wohlfeilere und vermehrte Auflage 1802. Der 2te Theil kam hinzu 1804.

5 u. 10 B. MEISTER (G. J. F.) §§. *Von* Principia juris criminalis Germaniae communis *erſchien* Editio quarta 1802.

10 B. MEISTER (J. L. L.) *Hofprediger der verwittweten Fürſtin von Anhalt-Zerbſt zu Koswig.*

5 u. 10 B. MEISTER (L.) jetzt *Pfarrer zu Langnau bey Zürich.*

5 u. 10 B. MELCHINGER (J. W.) §§. *Von dem* Lexikon von Bayern *erſchien* der 3te und letzte Band nebſt einer Karte von Bayern 1797. Zuſätze und Berichtigungen deſſelben 1802.

5 B. MELIS (C. W.) jetzt *Bücherantiquarius zu Leipzig* (nachdem er wegen eines in Gotha anhängigen, langwierigen und noch nicht geendigten Prozesses sich in Wien aufgehalten hatte, um ihn zu sollicitiren, und wo er das angeführte Buch schrieb): *geb. zu . . . im Gothaischen . . .*

5 B. MELLIN (C. J.) §§. *Von der* Praktischen Materia medica *erschien* die 3te Ausgabe zu Kempten 1788, und die 5te zu Frankf. am M. 1793. — Ein Paar Abhandlungen in den Novis Actis Acad. Nat. Curios. T. VII. — Er arbeitete mit an den ersten Bänden von *Reichard's* medicinischen Wochenblatt. — B. 5 S. 166. Z. 1 l. *Joannis Regiomontani.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MELLIN (G. S. A.) seit 1804 *Konsistorialrath und Assessor des Magdeburgischen Konsistoriums mit Sitz und Stimme.* §§. *Von dem* Encyklopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie *erschien* der 4te Band 1802, des 5ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch der 6te und letzte Band 1803.

5 u. 10 B. MELLMANN (J. D.) war auch Vicarius ad Sanctum Jacobum des Lübeckischen Domkapitels. §§. Praeconium felicitatis, qua Academia Kiloniensis superbit; ad D. VI Octobr. 1784 in abdicatione magistratus academici editum. Hamburgi (1784). 4.

MELZER (Adam) starb am 11ten März 1799. War *Pachtmüller zu Merseburg*, und gab auch Unterricht im Zeichnen: *geb. zu . . .* 1736. §§. Neue verbesserte Mühlenbaukunst. 3 Theile. Merseburg 1783-1788. 8.

5 B. MENKE (*Gottfried*) — *geb.* — *am* 29 *May* 1768.

10 B. von MENU (. . .) seit dem 2ten April 1803 *Major* (vorher seit 1793 Kapitän, und vor diesem Second-Lieutenant in der Magdeburgischen, jetzt Westphälischen Füsilir-Brigade).

10 B. MENURET DE CHAMBAUD (J. J.) fällt jetzt, da er sich nicht mehr in Teutschland aufhält, weg. Ueberdies hat er den Versuch über die Stadt Hamburg Französisch geschrieben, und die Teutsche Uebersetzung rührt nicht von ihm her.

5 u. 10 B. MENZEL (J. F. L.) seit 1803 *zu Gera* —. §§. Recensionen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 6.

MENZEL (Karl Christian) *Advokat und ausübender Jurist zu Leipzig: geb. zu Lauban am . . .* 1738. §§. Diss. (Praes. *Breuning*) Specimen continens caput juris controversi: an querela testimonii officiosi locum habeat contra testamentum fratris, in quo filius naturalis heres institutus. Lipс. 1765. 4. * *Wunderbare und scherzhafte Fata eines gebohrnen Laubaners, von ihm selbst beschrieben.* (Ohne Druckort) 1762. 8. (Seine eigene Biographie bis zum Anfang seines Lebens auf der Universität). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MERCY (J. A.) seit 1802 *Assessor der Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin* —

5 u. 10 B. MEREAU (F. E. K.) seit 1803 *Kommissionsrath und gemeinschaftlicher Amtmann zu Themar* —

5 u. 10 B. MERKEL (D. I.) §§. *Von der* Erdbeschreibung von Kursachsen und den jetzt dazu gehörenden Landen *erschien* der 2te Band 1796 und der 3te 1797. Von dem 1sten Band die 3te durchaus verbesserte Ausgabe, bearbeitet von *K. A. Engelhardt* 1804. — *Von dem* 1sten und

2ten

2ten Bändchen des gemeinschaftlich mit *K. A. Engelhardt* verfertigten Neuen Kinderfreund die 3te Auflage 1804. — *Vergl.* Biographische Nachrichten von Dankegott Immanuel Merkel, privatisirendem Gelehrten in Dresden; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 441-448. *Ebend.* 1801. S. 545 u. f.

5 u. 10 B. MERKEL (Garlieb) *privatisirt* seit 1802 zu *Berlin* —. §§. *Versuch über die Dichtkunst. Riga 1794. 8. *Die Rückkehr ins Vaterland; ein Halbroman. Kopenhagen 1798. 8. *Eine Reisegeschichte; ein Halbroman, vom Verfasser der Rückkehr ins Vaterland. Berlin 1799. 8. Erzählungen. ebend. 1800. 8. Briefe über Hamburg und Lübeck. Leipz. 1800. 8. — Das Leben der Königin Johanna I von Neapel; *in der Aglaja* . . . Biographie der Königin Christina von Schweden; *ebend.* . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zu dem Freymüthigen 1804. Nr. 45.

5 u. 10 B. MERREM (B.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Oekonomie und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Marburg, mit Hofrathscharakter* —

5 u. 10 B. MERTENS (H. A.) §§. Pr. Historische Uebersicht des zu Ende gehenden achtzehnten Jahrhunderts — für das Augsburgische Publikum verfaßt. Augsburg 1798. 4.

5 u. 10 B. MERTENS (J. A.) *Regierungsrath und Professor der R. auf der Universität zu Freyburg, und*, seit 1804, *auch Revisionsrath für das Breisgau und die Ortenau.* §§. Grundsätze des gemeinen Lehnrechts, nebst angezeigten Abweichungen und besondern Verordnungen des Reichslehnrechts, des Oestreichischen und Vorderöstreichischen. Freyburg 1789. 8. *Briefe eines Schweitzers an seinen Freund in Teutschland

land über die Vikariatsgerechtsame. (*Ohne Druckort*) 1790. 8. *Beleuchtung der in dem 1ſten Hefte der Erörterungen und Beyſpiele des Teutſchen Staats- und Fürſtenrechts von dem Hrn. geheimen Juſtitzrath Pütter enthaltenen Abhandlung: von dem Reichspoſtweſen, mit mehrern bisher ungedruckten Urkunden. Nebſt beygedruckter Pütteriſchen Abhandlung. (*Ohne Druckort*) 1792. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

MESMER (Ambroſius) ſtarb am 17 Januar 1798. War *Propſt des regulirten Chorherrenſtifts Raitenbach in Oberbayern: geb. zu Brachtesried im Algay unweit der Stadt Füſſen am 2 März* 1721. §§. Rede auf die Jubelfeyer, als Hr. Franciſcus, Propſt zu Polling, das Jubelmeſsopfer feyerlichſt abgeſtattet. Landsberg 1785. fol. — Einige Predigten. — Vergl. *Baader* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

5 u. 10 B. MESMER (A F...) §§. Lettre ſur d'origine de la petite vérole & les moyens da la faire ceſſer. 1800. 8.

5 u. 10 B. METZ (A.) ſeit 1802 *ordentlicher Profeſſor der Logik, Metaphyſik und praktiſchen Philoſophie auf der Univerſität zu Würzburg, mit Beybehaltung ſeiner Profeſſur an dem Gymnaſium.*

5 B. METZ (J.) *Sécrétaire général de la Préfecture de Strasbourg.*

5 B. METZGER (J. C.) — *geb.* — *am 7 Februar* — §§. Hatte in den Jahren 1787-1789, als Sekretar der Teutſchen Geſellſchaft zu Baſel, auch Antheil an der Herausgabe ihrer Sammlungen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

METZGER (Karl) ſtarb am 22 December 1797. War *D. der AG. und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Königsberg, wie auch*

auch Samländiſcher Kreisphyſikus (älteſter Sohn von Joh. Daniel): geb. zu Steinfurt in Weſtphalen 1772. §§. D. Specimen anatomiae hepatis comparatae. Königsb. 1796. 8. D. Prooemium, momenta quaedam ad animalium differentiam ſexualem praeter genitalia continens. ibid. 1797. 8. — *Noch einige Diſſertationen.*

5 B. MEUSCHEN (Friedrich Chriſtian) ſtarb . . .

5 u. 10 B. MEUSEL (J. G.) §§. *Von der* Bibliotheca hiſtorica *erſchien* Vol. XI. P. I. 1802. Vol. XI. P. II, indicem auctorum & rerum in XXI Partes hactenus in lucem editas comprehendens. 1804. — *Von den* Neuen Miſcellaneen artiſtiſchen Inhalts *erſchien* das 14te Stück 1803. *Als Fortſetzung derſelben gab er heraus*: Archiv für Künſtler und Kunſtliebhaber. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Mit einem Kupferſtich. Dresden 1803. — 2tes Stück. Mit einem Kupferſtich. ebend. 1804. — 3tes Stück. Mit einem Kupferſtich. ebend. 1804. gr. 8.

10 B. MEYER (G. W.) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Theol. und Prediger zu Altdorf.*

5 u. 10 B. MEYER (H. C.) §§. Sehr viele Gelegenheitsgedichte mit und ohne Namen. — Recenſionen. — Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach. Ansbach. Schriftſt. Th. 2. S. 204. — *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MEYER (J. H. 2) ſtarb am 3 März 1801. §§. *Grammaticae univerſalis elementa. Brunovici* 1796. 8. Predigt zur Feyer des neuen Jahrhunderts am Neujahrstage 1801, über 1 B. Moſe 47, 8. 9. Nebſt denen zu dieſer Feyer angefertigten Geſängen. Halberſt. (1801). 8.

5 u. 10 B. MEYER (K. J. A.) *ſein Aufenthalt iſt zu Hof* — §§. *Die* Kurze Darſtellung der neuen

Preuſſiſchen Gerichtsordnung *erſchien ohne ſeinen Namen.* — Antheil an verſchiedenen Journalen. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6. S. 54 u. f.

5 B. MEYER (Simon Friedrich Konrad) ſtarb am 26ten März 1788. War zuletzt ſeit 1786 *Rektor der Stadtſchule zu Waſſertrüdingen im Fürſtenthum Anſbach.* §§. Die frohe Ausſicht des Chriſten in die ſelige Ewigkeit; eine Circularpredigt über Pſalm 17, 15. Nürnb. 1781. 8. Rede bey Vertrauung ſeiner Tochter mit Hrn. Pfarrer Heller. Mannh. 1785. 4. — Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Anſbachiſcher Gelehrten Th. 2. S. 417 u. f.

5 u. 10 B. MEYNIER (J. H.) ſeit 1797 *auch Lehrer der Zeichnungskunſt an dem Gymnaſium zu Erlangen* — §§. *Geheime Nachrichten von der Hochzeitnacht Heinrich des Unvermögenden von Caſtilien und ihren Folgen; (*aus dem Franz.*)*. Nürnberg 1790. 8. *Anweiſung, wie Silhouetten auf eine leichte Art, mit ſehr geringen Koſten, ſowohl in einzelnen Köpfen, als in ganzen Gruppen von Perſonen, mit treffender Aehnlichkeit, auf Goldgrund hinter Glas zu verfertigen ſind. ebend. 1791. 8. *Violet's* Anweiſung zur Miniatur-Mahlerey, nach welcher Liebhaber mit einigen Vorkenntniſſen in der Zeichenkunſt ſich ſelbſt ohne weitere Beyhülfe eines Lehrers zu guten Künſtlern bilden können; aus dem Franz. und mit Zuſätzen vermehrt. Hof 1793. 8. *Nouvelles Lettres Françoiſes ſur toutes ſortes de ſujets, tirées de nos meilleurs auteurs modernes. ibid. 1794. 8. *Auch unter dem Titel:* *Neue Franzöſiſche Briefmuſter, für die gewöhnlichſten Vorfälle des Lebens, in den beſten Briefen der neuern Franzöſiſchen klaſſiſchen Schriftſteller beſtehend. Nebſt einer kurzen Anleitung zur Abfaſſung der Briefe nach ihren verſchiedenen Gattungen. ebend. 1794. 8. *Theoretiſch-

retiſch-praktiſche Anleitung zum Zeichnen und Tuſchen der Landſchaften. Mit Kupfern. ebend. 1796. 8. Le Monde ſenſible, répreſenté par 360 figures en taille douce expliquées en langue Françoiſe & Allemande. Ouvrage propre à enſeigner aux enfans le nom, la propriété & la deſtination des choſes qui leur tombent ſous les yeux. à Augsbourg 1796. 8. *Auch unter dem ſchon im 5ten B. S. 220 angegebenen Teutſchen Titel, wo aber ſtatt* 300 *zu leſen iſt* 360. Neues Vocabularſpiel, durch welches Kinder in kurzer Zeit viel Franzöſiſche, Teutſche und Lateiniſche Wörter erlernen können. Nürnberg 1799. 8. Numa Pompilius, ſecond Roi de Rome; par Mr. *de Florian* — avec l'explication Allemande des phraſes & des mots, à l'uſage de ceux qui étudient la langue Françoiſe. T. I. à Cobourg & Leipſ. 1801 (*eigentl.* 1800). — T. II. ibid. 1801. gr. 8. — Beſorgte eine neue vermehrte Ausgabe von ſeines Vaters *Johann Jakob* Nouvel ABC &c. à Nuremb. 1792. 8. *Deſſelben* Praktiſche Franzöſiſche Sprachlehre in Beyſpielen u. ſ. w. hat er ganz umgearbeitet. ebend. 1796. 8. (*Es iſt das im 5ten Band ſo angeführte Buch, als wenn es ihm ganz eigen wäre*). — *Die Notitz von dem im 10ten Band erwähnten Zeichenbuch iſt ſo zu faſſen*: * Neues theoretiſch-praktiſches Zeichenbuch, zum Selbſtunterricht für alle Stände; nebſt einer Anleitung zum Coloriren der Landſchaften, und zur Blumen- und Paſtellmahlerey. Heft 1 und 2. Mit 17 Kupfertafeln. Hof 1797. Neue verbeſſerte und mit mehrern neu gezeichneten Kupfertafeln verſehene Ausgabe 1800. — Heft 3, die Anleitung zum Tuſchen der Landſchaften enthaltend. Mit 11 Kupfertafeln. 1798. Neue verbeſſerte und vermehrte Auflage 1801. — Heft 4, eine ausführliche Anleitung zum Coloriren landſchaftlicher Gemählde enthaltend. Mit 7 Kupfertafeln. 1798. — Heft 5, eine Anweiſung zum Zeichnen, Tuſchen und Coloriren der Thiere, ingleichen zur Paſtellmahlerey und zur Zubereitung

tung der Paſtel'farben enthaltend. Mit 10 Kupfertafeln 1799. — Heft 6, eine Anleitung zum Zeichnen und Mahlen der Blumen, ingleichem zum Zeichnen der Silhouetten auf Goldgrund enthaltend. Mit 9 Kupfertafeln. 1800. *Dieſer 6te Heft auch unter folgenden 2 beſondern Titeln:* *Neues Blumen-Zeichenbuch für Damen, vorzüglich in Hinſicht auf die Stickerey. Mit 9 colorirten und ſchwarzen Kupfertafeln. Hof 1800. *und:* *Blumen-Zeichnung und Mahlerey; eine praktiſche Anweiſung zum Zeichnen und Mahlen der Blumen, beſonders für Damen, welche dieſe Kunſt auf Stickerey und Mahlerey auf Seide anwenden wollen ebend. 1800. gr. 4 — Heft 7, von der Art, Riſſe zu mancherley Hausgeräthe zu entwerfen; von den Handzeichnungen berühmter Meiſter und den charakteriſtiſchen Merkmahlen, durch welche ſie ſich von einander unterſcheiden; Zeichnungsmanieren einiger der berühmteſten Mahler; Theorie der höhern Zeichen- und Mahlerkunſt. Mit 6 Kupfertafeln. 1800. — Heft 8. Mit 6 Kupfertafeln. 1800. — Supplements-Heft 1. Mit 6 Kupfertafeln. 1801. gr. 4. — *Von* Teutſchland oder dem reiſenden Kaufmann *erſchien* eine neue vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Nürnb. u. Leipz. 1803. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MEZLER (F. X.) *zu Sigmaringen* iſt er ſeit 1787, und nach Gengenbach kam er 1784. §§. *Diſſ. inaug. de Rheumatiſmo. Friburgi* 1779. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MICHAELER (Karl Joſeph) ſtarb am 22 Januar 1804. §§. Hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch über die älteſten Völkerſtämme und ihre erſten Wanderungen, nebſt weiterer Fortpflanzung nach Amerika; zur Entwickelung des dunklern Zeitalters. 3 Theile Wien 1801-1802. 8. Cleophus, ein chriſtliches Hirtengedicht. Lateiniſch und Teutſch. ebend. 1801. 8.

5 u. 10 B. MICHAELIS (Christian Friedrich 2) starb am 29 August 1804. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2 (wo aber S. 59[illegible] vermuthlich durch einen Druckfehler der 10te May irrig als sein Geburtstag angegeben ist). — Züge aus dessen Leben und Charakter von seinem Sohne *C. F. Michaelis;* in den Obersächsischen Provinzialblättern 1804. Okt. S. 293-310.

5 u. 10 B. MICHAELIS (C. F. 3) §§. Mehrere Aufsätze im Reichsanzeiger.

5 u. 10 B. MICHAELIS (J. F. 2) §§. *Von dem* Berlinischen Rechenbuch *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe *unter dem Titel*: Vollständiges Rechenbuch für alle Stände. 2 Bände. Berlin 1801. 8.

5 B. MICHAELIS (P. G.) nicht mehr ausübender Arzt zu Göttingen, sondern *zu Harburg*.

5 u. 10 B. MICHAHELLES (K. F.) Wenn im Intelligenzblatt der Leipz Litt. Zeitung gefragt wird, ob der zu seiner Pfarre gehörige Ort *Dennenlohe* oder *Sennenlohr* heisse? so dient zur Antwort, dass der erste Name der richtige ist.

MICHEL (Ignatz) starb am 17 Januar 1797. War *kurfürstl. Sächsischer Kaplan und Direktor der katholischen Schulen zu Dresden*: *geb. zu Kommothau in Böhmen am 29 December* 1752. §§. Kleiner Katechismus für die Schüler der ersten Klasse. . . . 1795. . . Biblische Geschichte, als Leitfaden des Unterrichts für die dritte Klasse. . . . 1796. . . Ein grösserer Katechismus soll nach seinem Absterben erschienen seyn. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 14. S. 297 u. f. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1384.

5 u. 10 B. MICHELITZ (A.) *auch M. der Phil.* — *zu Prag*: *geb.* — *am 5 May* 1748.

5 u. 10 B. MICHELSEN (J. A. C.) Sein Bildniſs vor Krünitzens Encyklopädie Th. 71 (1797).

5 u. 10 B. MICHL (B.) ſeit 1805 *Ober-Schulen- und Studien-Kommiſſar zu München* (vorher Ober-Schul-Kommiſſar zu Straubingen).

5 u. 10 B. MICKAN *oder vielmehr* MIKAN (J. G.) *auch M. der Phil. und D. der R. — zu Prag: geb. — am 3 September* 1743.

10 B. MIEDKE (K.) *verlies* im Februar 1805 *Nürnberg, wo er nicht Schauſpieldirektor, ſondern nur Schauſpieler war, bey Nacht und Nebel.*

5 u. 10 B. MILBILLER (J.) §§. *Von der* Neuern Geſchichte der Teutſchen *erſchien* der 11te Band: Kaiſer Joſeph I und Karl VI, vom Jahr 1709 bis 1715. Ulm u. Wien 1802. — 12ter Band: Kaiſer Karl VI, vom Jahr 1715 bis 1740. ebend. 1803. — 13ter Band: Kaiſer Karl VII, vom Jahr 1740 bis 1745. ebend. 1804. gr. 8. — Sein Bildniſs von *Laurens* zu Berlin vor dem 80ſten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803).

MILHAUSER (Johann Auguſt) ſtarb am 28ſten April 1800. War *kurfürſtl. Sächſiſcher Hof-Heraldikus und Sekretar bey der kurfürſtl. Bibliothek zu Dresden: geb. daſelbſt am 17 Januar* 1725. §§. Tabellen derer geſamten Herren Stände bey dem Landtage zu Dresden, 1799 gefertiget u. ſ. w. Dresden (1799). 8. — Vergl. *Klübe'ns* Neueſtes gel. Dresden S. 97 u. f.

5 u. 10 B. MILKE (C. B.) Im Intelligenzblatt zum Leipzig. Jahrbuch der neueſten Litteratur 1802. S. 278 wird verſichert, das ihm B. 5 beygelegte Buch, das ohnehin nach ſeinem Abſterben erſchien, ſey zuverläſſig nicht von ihm.

MILLER (Anton Thaddäus) *Kapuziner-Pfarrer zu Welden in Vorderöſtreich* ſeit 1794 (nachdem er

er Kuratbeneficiat zu Sinden in der gräfl. Fuggerischen Herrschaft Weissenhorn und Kirchberg, und vor diesem Professor der Philosophie, der Theol. und des kanonischen Rechts in den Klöstern seines Ordens gewesen war): *geb. zu Burgau am 20 Februar 1743.* §§. Kaunitz und Garampi, oder Briefe über die Reflexionen in Betreff der dem päpstlichen Herrn Nuntius Garampi von dem Fürsten von Kaunitz zugestellten Note. Ulm 1790. 8. *Ermahnungsrede eines Landdechants bey Abhaltung des jährlichen Capituls an seine untergeordnete Geistlichkeit, wie selbe sich vor und bey entstehenden Landes-Unruhen betragen solle. Der ehrwürdigen Asche Josephs II heilig. Freyburg 1790. 8. *Etwas wider die Feinde Josephs II, oder Antwort-Schreiben an einen Gönner der Schrift: Kaunitz und Garampi. Kempten 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. von MILLER (F. G. A.) War zuletzt Obrister des Schwäbischen Kreises, erster Generaladjutant und Ritter des herzogl. Würtembergischen militarischen Karlsordens. Wahrscheinlich ist es derselbe, der im 10ten B. ohne Vornamen als ein neuer Schriftsteller aufgeführt ist.

MILLER (Gottlob Dietrich) *D. der R. Rathskonsulent* seit 1777, *Visitator des Gymnasiums, Sublevationsdeputirter, wie auch Deputirter bey dem Schwäbischen Kreiskonvent, zu Ulm; geb. daselbst am 26 Oktober* 1753. §§. *De eo, quod justum est circa vias publicas & militares in Imperio Romano-Germanico, speciatim in Suevia, exstruendas. Giessae* 1796. 4. *Der Stadt Ulm Ordnung von Revision der Akten. 1780. fol. Auch in *T. L. U. Jäger's* Schrift von den Rechtsmitteln u. s. w. *Anmerkungen und Berichtigungen zu der vor einiger Zeit erschienenen Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit bürgerlicher Gelehrten in der Reichsstadt Ulm. 1794.

1794. 8. — *Von folgender Schrift iſt er Concipient*: *Dienſtgehorſame gutachtliche Official-Anzeige des löbl. Collegii juridici an Einen Hochlöbl. Magiſtrat der Reichsſtadt Ulm über die gegenwärtige zwiſchen Obrigkeit und Bürgern vorwaltenden Miſshelligkeiten, und die derwegen zu ergreifenden Maasregeln; den 5ten Jänner bey Rath producirt. *Ein Ungenannter liess dieſe Schrift mit einigen Bemerkungen abdrucken in der* Berlin. Monatsſchrift 1797. Nov. *Sie ſteht auch in der Zeitſchrift* der Bürgerfreund 1797. Nr. 4 u. 5. Auch in *Fabri's* Beyträgen zur Geographie u. ſ. w. Th. 4. S. 394 u. ff. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MILLER (J. M.) §§. *Auch Etwas über die Verweiſung des Bürgers Heinzmann aus Ulm, das Benehmen des dortigen Magiſtrats, und den Rathskonſulenten D. Härlin; herausgegeben von einem Weltbürger. Gedruckt im J. 1799. (Ulm, bey Stettin). 8. — Beſorgte eine Zeit lang *Schubart's* Teutſche Chronik, als ihr Verfaſſer 1777 von Ulm weggeführt wurde. — Aufſätze in *Joh. Naſt's* litter. Nachrichten von der hochteutſchen Bibelüberſetzung (Stuttgart 1779. 8.); in den Beobachtungen zur Aufklärung des Verſtandes und Beſſerung des Herzens (woran *Kern*, *Sander*, *Kolb* und andere arbeiteten), und im Ulmiſchen Intelligenzblatt. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

MIOTTI (Peter) *Exjeſuite zu Wien* (vorher Profeſſor der Logik und Metaphyſik an dem Thereſianum zu Wien, nachdem er daſſelbe Lehramt zu Görz bekleidet hatte): *geb. zu Cormons in Oeſtreichiſch-Friaul* 1743. §§. Eine Logik in Teutſcher Sprache (*mir unbekannt*). *De ſenſu naturae communis. . . . Unter dem Namen* FROMMBERGER: Ganz ausgeführtes Lehrge-

gebäude von der Zuläſſigkeit der bürgerlichen Ehen, von der Aufhebung des Nothcölibats der Geiſtlichen, und von der Verbindlichkeit der Kirchengeſetze; ſamt einem kleinen Entwurfe einer bündigen Moraltheologie. (Wien) 1786. 8. — Vergl. *de Cordelli* Scriptori Friulano-Auſtriaci p. 152-157.

5 B. MIRUS (C. E.) §§. Der kommen ſollende Planet von 1778 betrachtet. Zittau 8. Anzeige der von Mich. Dienel verfertigten aſtronomiſchen Kunſtwerke. Görlitz 1792. 8. — Ueber die dunſtige Luft des heurigen Sommers (1783); *in den Oberlauſitz. Provinzialblättern* St. 6. S. 183 u. ff. — *Die* Gedanken über die Vermuthung u. ſ. w. *ſtehen in der Oberlauſitz. oder Zittauiſchen Nachleſe* 1769. S. 42 u. ff. 235-243. Vom Nordlichte *ebend.* 1770. S. 45 u. ff. 58 u. ff. Von den Art und den Geſetzen u. ſ. w. *ebend.* S. 103 u. ff. Berechnung derjenigen Wärme u. ſ. w. *ebend.* 1772. S. 89 u. ff. Ueber die mittlere Quantität des jährlich fallenden Regen- und Schneewaſſers in der Johnsdorfer Gebirggegend; *ebend.* . . . — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MITSCHING (Ernſt Gottlob) ſtarb 1798. War auch ſeit 1782 *Regiſtrator ſupernumerarius bey dem Amte zu Dresden* — §§. *Die Leipziger Meſſe; eine Monatsſchrift. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1769. gr. 8. — Wilder Roſen-Kaffee, ein fürtreffliches Surrogat für minder reiche Kaffeeliebhaber; *in den Dresdniſchen gel. Anzeigen* 1797. S. 281 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

Graf von MITTROWSKY, Herr auf Hrozinka (Johann Nepomuck) ſtarb zu Brünn in Mähren am 20 May 1799. Widmete ſich 1773 dem Oeſtreichiſchen Militarſtand, verlies ihn aber wieder 1783:

1783: *geb. zu Brünn am* 20 *Januar* 1757. §§. * Physikalische Briefe über den Vesuv und die Gegend von Neapel. Prag 1785. 8. Mährische Ansichten. 2 Hefte. Brünn 1798-1799. 8. (Jedem Hefte sind Nachrichten, zur Geschichte Mährens gehörig, beygefügt Die Zeichnungen sind von *Peter Conrad*, Ingrossisten bey der Provinzial-Staatsbuchhandlung in Brünn. Das Werk blieb bisher unvollendet). — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 733. Auch 1799. S. 412 u. ff.

5 u. 10 B. MNIOCH (Johann Jakob) starb am 22 Februar 1804. §§ Die Vermählung, ein Hymnus; und die Entbindung, eine Romanze. Königsberg 1801. 8. Analekten. 2 Theile. Görlitz 1804. 8.

MNIOCH (Maria) gebohrne SCHMIDT, Frau von Johann Jakob; starb 1799: *geb. zu* . . . 1779. §§. Zerstreute Blätter, beschrieben von *Maria Mnioch*, geb. Schmidt; gesammelt und herausgegeben von *J. J. Mnioch*. Görlitz 1800. 8.

MöCKEL (Christian Heinrich) *herzogl. Sächsischer Regierungskanzlist zu Altenburg*: *geb. zu* . . . §§. Vollständige Anweisung zur Teutschen Schönschreibekunst. Mit 24 Kupfertafeln. Altenburg 1797. 4.

5 u. 10 B. von MöK (G. W.) §§. Die von ihm anonymisch herausgegebene *Geschichte von Europa* soll die Jahre 1756 bis 1763 begreifen und aus 5 Theilen bestehen. Allein, in der Allgem. Teutschen Bibliothek (B. 50. S. 514) steht der Titel so, wie er im 5ten B. des gel. Teutschl. angegeben ist, mit der Bemerkung, dass das Ganze nur 6 Bogen beträgt. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

5 u. 10 B. MöLLER (J... C...) §§. *Von den* Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen *erschien* die 2te Fortsetzung 1801.

5 u. 10 B. MöLLER (J. F. W.) jetzt *Englischer Buchhändler zu Hamburg.*

5 u. 10 B. MöLLER (J. G. P.) *noch immer setzt er die* Greifswaldischen kritischen Nachrichten *fort.*

5 B. MöLLER (V. C.) *Stiftsprediger und Privatdocent* war er seit 1771, *Pastor zu Belitz im Mecklenburg.* seit 1766 und vorher *zu Basse im Mecklenburg.* seit 1760: *geb. zu Rostock am* 11 *Oktober* 1734.

5 u. 10 B. Mademoiselle MöLLER (Wendula Hedwig, *nicht* Wilhelmine Henriette) starb am 14 Januar 1804. War geb. 1741.

5 u. 10 B. MöNCH (Konrad) starb am 6 Januar 1805. §§. *Von* Methodus plantas — describendi *erschien* T. II 1802.

5 u. 10 B. MöNNICH (B. F.) §§. Ordentliche Torfwirthschaft, als das vielleicht einzige Mittel, besorglichem Brennholzmangel abzuhelfen, besonders in Schwedisch-Pommern. Berlin 1799. 8. Auch eine Antwort auf die Frage: Ist das Jahr 1800 das letzte im 18ten, oder das erste im 19ten Jahrhundert? ebend. 1799. 8. Handbuch derjenigen Theile der theoretischen Mathematik, worauf sich hauptsächlich die Feldmesskunst gründet, mit Anwendungen von *Mönnich* — enthält Zahlen- und allgemeine Rechenkunst, ebene Geometrie und Trigonometrie; nebst einem Anhang vom Nivelliren. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Lehrbuch der Mathematik. 1sten Theils 1ste Abtheilung. 2te sehr vermehrte und veränderte Auflage. Mit 19 Kupfertafeln. — *Der* Anhang vom Nivelliren *ist auch besonders gedruckt.*

5 B.

5 B. MÖRICKE (K. F.) *auch M. der Phil.* —: *geb. zu Ludwigsburg am 23 September* 1763. §§. Diss. inaug. de morbis acutis. Stuttgard. 1793. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MÖRSCHEL (D. E.) §§. Die Predigt *über den Tod des groſſen Königs* iſt aus Verſehn doppelt aufgeführt; der zuletzt angeführte Titel iſt der richtigere.

10 B. MÖSSLER (J. G.) §§. *Von dem* Theoretiſch-praktiſchen Syſtem der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden *erſchien* der 3te Theil 1803; *auch unter dem Titel*: Syſtem der Lehre von Poſſeſſorien und Interdiktklagen.

5 u. 10 B. MOHL (B. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MOHL (K. F.) §§. Iſt auch Sammler des neuen Geſangbuchs für ſeine Gemeine, welches 1795 in Dinkelsbühl gedruckt wurde. — *Die Preisſchrift* über die Frage: Wie können die Vortheile u. ſ. w. *iſt auch in dem* Neuen Hannöveriſchen Magazin 1798 . . . *abgedruckt.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MOLDENHAWER (D. G.) ſeit 1804 *hat er den Rang als wirklicher Etatsrath.*

10 B. MOLL (*Georg Philipp*) Sohn von Stephan; *Rektor des Lyceums zu Nördlingen* ſeit dem 1ſten May 1800 (vorher ſeit 1799 Rektor und Inſpektor des fürſtlichen Seminariums zu Oettingen): *geb. zu Schweindorf, einem Nördlingiſchen Dorfe am 22 Julius* 1774. §§. * Ueber Kinder- und Jugendſchriften; an Eltern und Jugendfreunde von einem Jugenderzieher. Tübingen 1798. 8. Cornelia, oder Beyträge zur Beförderung der häuslichen Glückſeligkeit. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1803 *war er Direktor der kurfürstl. Regierung zu Salzburg, legte aber zu Ende des Jahrs* 1804 *seine Aemter nieder, und privatisirt seitdem zu München.* §§. *Die* Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde *wurden fortgesetzt unter dem Titel:* Annalen der Berg- und Hüttenkunde. 3 Bände (jeder von 3 Lieferungen). Salzburg 1802-1804. gr. 8. Mit Kupfern.

5 u. 10 B. MOLL (S.) War erst Hofmeister einer adelichen Familie zu Nürnberg, kam 1769 als Konrektor des Lyceums nach Nördlingen, ward 1770 Pfarrer zu Schweindorf, 1782 zu Nähermemmingen, und 1792 Diakonus zu Nördlingen: *geb.* — *am* 24 *Februar* — §§. Arbeitete mit an *G. H. Lang's* Landprediger und an mehrern Zeitschriften. Auch hatte er bedeutenden Antheil an *Hörner's* Lexikon der jetztlebenden Schwäbischen Schriftsteller.

§ B. MOLNÁR (Joh. *Baptist*) *Kanonikus zu Zips in Ungern.* §§. De ratione critica legendi libros moderni temporis sine jactura religionis & veritatis Libri duo. Posonii & Cassoviae 1776. 8. Orationes sacrae (LIV) ad normam Litterarii Instituti elaboratae. Budae 1780. 8. Physiologicon, complexum Historiae Naturalis Regna tria. (Adnexa ubique Nomenclatura Latina, Hungarica, Germanica ac Gallica. III Tomi. ibid. eod. 8. Oratio funebris ad solennes exsequias Mariae Theresiae &c. a Regia Universitate Budensi celebratas 1781. ibid. 1781. 4. Oratio funebris ad solemnes exsequias Caroli de Szalbeck, Episcopi Scepusiensis, 18 Jul. 1785 celebratas. Leutschoviae 1785. fol. — Seine zahlreichen Ungrischen Schriften sind verzeichnet in dem *Catalogo Bibliothecae Hungaricae Francisci Com. Széchényi* P. II. p. 75-78.

5 u. 10 B. MOLTER (F.) seit 1805 *geheimer Rath — zu Carlsruhe* — §§. *Von* Daira, einer orientalischen Erzählung, *erschien* die 2te Auflage 1771. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MOLWIZ (*Eberhard* F.) — *geb. zu Stuttgart am* 12 *Februar* 1763. §§. Nöthiger Unterricht für diejenigen, welche schleichendes, verstecktes und eingewurzeltes venerisches und Tripper-Gift in ihrem Körper zu vermuthen Ursache haben, mit einigen Krankengeschichten erläutert, wie die unentwickelten Keime, sowohl als auch die Ueberreste dieser Gifte, aus ihrem verlarvten Zustande mit den gichtischen, rheumatischen, scrophulösen, herpetischen und andern hartnäckigen Krankheitsstoffen zu entdecken und zu heilen sind Stuttgart 1799. 8. 2te Auflage. Stuttg. u. Leipz. 1799. 8. 3te vermehrte Ausgabe. Leipz. 1803. 8. *Auch Französisch* (ob von ihm selbst oder von einem andern?) Leipz. 1800. 8. Leitfaden zu einem gemeinnützigen Unterrichte in den Grundbegriffen von der Oekonomie der Natur und ihrer Produkte. Stuttg. 1800. 8. — Versuche mit Pflanzenprodukten in Bezug auf das allgemeinste menschliche Nahrungsmittel; *in dem Carlsruhischen Almanach* 1798. — Ueber den Perkinismus, auch die Erfindung seiner Metallbürste und ihrer Anwendung; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* . . . — Ein neues Mercurialpräparat; *in der Medicinischen Nationalzeitung* . . . — Ueber die Mercurialgicht; *in* Römer's *Annalen der Arzneymittellehre* . . . — Verschiedene belletristische Schriften von ihm giebt *Gradmann* im gel. Schwaben an, aber so unlitterarisch, dass man sie nicht hier verzeichnen kann.

10 B. MONSE (G. G.) stand schon in dem 4ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe dieses Werks, ward aber hernach im 5ten Bande der 5ten Ausgabe aus Versehn übergangen: *geb. zu Fischbach zwischen Hirsch-*

Hirſchberg und Landshut am 1ſten Januar 1751. §§. An meine Teutſchen Brüder über die Rückkehr des Friedens. Budiſſin 1779. 4. *Die jetztlebende Oberlauſitz. ebend. 1789. 8. *Budiſſiniſche wöchentliche Nachrichten, ſeit 1786. 4. — Einige poëtiſche Aufſätze in dem Lauſitz. Magazin 1776. S. 17 u. f. 81 u. f. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

§ 8. MORELLI von SCHÖNFELD (K.) — *geb. zu Görz am . . .* 1730. §§. *Sein dort angeführtes Werk iſt nicht Teutſch, ſondern Italieniſch geſchrieben, unter folgendem Titel:* Saggio ſtorico della Contea di Gorizia, dall' anno 1500 all' anno 1600. Parti due. In Gorizia 1773 (*nicht* 1775). 4. — Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Auſtriaci p. 162 u. f.

§ 8. MORGENBESSER (Johann Gottfried) ſtarb am 8ten Februar 1804. War *auch Oberphyſikus und Garniſonmedikus, zuletzt Dekan des mediciniſchen Kollegiums zu Breslau: geb.* — 1741. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jenaiſchen Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 249 u. f.

§ u. 10 B. MORGENSTERN oder SCHULZE (J. K.) ſtarb am 11ten September 1796. §§. B. 5. S. 287. Z. 8 u. 9 v. u. a. muſs es heiſſen: *Kurzer Unterricht im Seidenbau für Unbemittelte und Arme, von der u. ſ. w.

§ u. 10 B. MORGENSTERN (K.) ſeit 1803 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und Dichtkunſt, wie auch Oberbibliothekar auf der Univerſität zu Dorpat.*

MORITZ (Karl Heinrich Ernſt) *Kandidat des Predigtamts zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Treue Erzählung meiner gehabten Schickſale in Berlin vor und nach der Aufnahme in die Charité. Mit

eingeſtreueten Bemerkungen über das mir lieb, auch miſsfällig Gewordene in der Verfaſſung des Hauſes ſelbſt. Berlin 1800. 8.

MORPURGO (Elias) *Jude zu Gradiſca: geb. da, elbſt* 1731. §§. Orazione funebre in morte dell' Imperadrice Maria Tereſa. In Gradiſca 1781. . . Diſcorſo ſulla tolleranda di S. M. I. Giuſeppe il giuſto. ibid. 1782. 8. Eine Italieniſche Ueberſetzung einer Ebräiſchen Schrift von *Weiſel* (vielleicht *Weſſely*). ebend. 1783. . . So nachläſſig erſcheint dieſe Notitz in *Codelli's* Scrittori Friulano-Auſtriaci p. 164-168.

10 B. MORTIMER (P.) *Redakteur der Gemein-Nachrichten zu Herrnhut* (ſtudirte zu Nisky und Barby, ward 1774 Schullehrer zu Ebersdorf, 1775 Lehrer am Pädagogium zu Nisky, 1777 Schullehrer zu Neuwied, und 1780 angeſtellt bey der Redaktion der Gemein-Nachrichten, die er ſeit 1782 allein beſorgt): *geb. zu Puttenham in der Grafſchaft Surrey in England am 5ten December* 1750. §§. *Venerando Seni Aug. Gottl. Spangenberg, die* 15 *Jul.* 1785 *dicatum.* S. l. (1785). 8. (Bey deſſen 50jährigen Amtsjubelfeyer). Predigten, gehalten in London bey Errichtung der Miſſionsſocietät am 22ſten, 23ſten und 24ſten Sept 1795, und bey Sendung der erſten Miſſionarien am 28ſten Julius 1796, nebſt andern Aufſätzen, die Errichtung und die erſten Unternehmungen der Societät betreffend; aus dem Engliſchen überſetzt. Barby 1792. — 2te Auflage. ebend. 1800. 8. Geſchichte der neueſten Evangeliſchen Anſtalten in England. Predigten, gehalten in London vor der Miſſionsſocietät. Auszug aus den Tagebüchern des Miſſionsſchiffes Daff, und der Miſſionarien in den Südſeeinſeln, herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1800. 8. *Beyde Bücher haben auch den gemeinſchaftlichen Schmutztitel:* Die Miſſionsſocietät in England u. ſ. w. 1 Theil. 1797. 2te Auflage 1800. 2 Theil. 1800.

3ten

3ten Theils 1ſter Heft. 1801. — 8 Epigrammen in *G. N. Fiſcheri* Calendario Muſarum Latino (1786. 8), mit *M* unterzeichnet. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MOSCHE (C. J. W.) ſeit 1803 *Konrektor des Gymnaſiums zu Frankfurt am Mayn.*

5 u. 10 B. MOSER (C. F.) §§. *Gab mit* Chriſtian Friedrich WITTICH *heraus*: Der Landſchullehrer. 3 Bände. Ulm 1798-1800. 8. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutſchen 1800. St. 48. S. 1069 u. ff.

5 u. 10 B. Freyherr von MOSER (F. K.) §§. Aktenmäſſige Geſchichte der Waldenſer, ihrer Schickſale und Verfolgungen in den letzten dritthalbhundert Jahren überhaupt, und ihrer Aufnahme und Anbau im Herzogthum Würtemberg insbeſondere. Mit Urkunden und Beylagen. Zürich 1798. 8.

5 u. 10 B. MOSER (H. C.) *Forſtkommiſſar und Beyſitzer der Oberländiſchen Forſtkommiſſion zu Bayreuth* ſeit 1800 (vorher ſeit 1798 Forſtlehrer daſelbſt): *geb. zu Caſendorf im Bayreuthiſchen* . . . — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. Ritter von MOSHAMM (F. X.) §§. *Von dem* Wechſelrecht *erſchien* die 2te neu bearbeitete und verbeſſerte Ausgabe 1803.

5 u. 10 B. Freyherr de la MOTTE (G. A. H.) §§. Von den Vorzügen der kleinen Feſtungen vor den Befeſtigungen anſehnlicher Städte; *in den Denkwürdigk. der Mark Brandenburg* 1797. Auguſt S. 775-787 — *Vergl.* Nachrichten aus dem Leben des königl. Kriegs- und Domainen-Raths Herrn Barons von Lamotte; *ebend.* 1799. April S. 471-477.

5 u. 10 B. la MOTTE (L. A.) §§. Progr. Utrum pax perpetua pangi possit, nec ne? Stuttgard. 1796. 4.

5 u. 10 B. MUCK (F. J. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MÜCKE (J. H.) §§. Pr. In aestimandis vetae humanae miseriis atque aerumnis, quid referat cavere, ne in alterutram partem modum excedas. Lipf. 1798. 4.

10 B. MÜHRY (G. F.) §§. *Gab heraus*: Materialien zur Erregungstheorie, von Dr. *Ludwig Heinrich Niemeyer*, weiland praktischen Arzte zu Hannover. Göttingen 1800. 8.

MÜLLER (Burchard Georg) ftarb am 2ten Junius 1799. War M. der Phil. und wurde 1741 Katechet zu Stendal, 1746 Pfarrer zu Arnimb unweit Stendal, 1747 Pfarrer zu Buchholz im Brandenburgiſchen, 1756 Diakonus der Herrnhuter zu Groſshennersdorf, 1766 Prediger derſelben zu St. Petersburg und zugleich Agent der Brüdergemeine zu Sarepta, 1776 Prediger zu Herrnhut und 1786 Biſchoff der dortigen Brüderkirche; geb. zu Loitz in Schwediſch-Pommern am 22ſten November 1719. §§. Zwo Abſchiedspredigten, gehalten zu Buchholz und Arnimb. Berlin 1757. 8. Das Himmelreich Gottes auf Erden; eine Predigt am Michaelistage. ebend. 1757. 8. * Stimmen der Kranken am Siechteiche; eine Sammlung geiſtlicher Lieder und Geſänge. 1759. 8. 1760. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. MÜLLER (Chriſtl. Adam) *Syndiakonus* ſeit 1801 *und Trugenprediger* ſeit 1780 *zu Hof* (vorher ſeit 1780 Subdiakonus daſelbſt, nachdem er am dortigen Gymnaſium ſeit 1775 Quartus und ſeit 1777 Tertius geweſen war) — §§. * Genealogiſen-

hiſto

historisch-statistisches Taschenbuch für das Jahr 1800; eine Uebersicht des thatenvollen achtzehnten Jahrhunderts enthaltend. Mit 1 Landkarte und 6 historischen Kupfern. Hof 1800. 8. *Ein grosser Theil davon erschien hernach unter folgendem Titel:* * Das achtzehnte Jahrhundert; eine Skizze; nebst einer Uebersicht der wichtigsten Staatenveränderungen seit 1700 und einer Genealogie der vornehmsten regierenden Häuser in Europa. Mit einer Karte, Europens neuerliche Republiken darstellend. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MÜLLER (C... F... A...) *ist der im 10ten Band S. 337 angeführte* Karl Friedrich August, *folglich kein neuer Schriftsteller.* §§. *Das* Progr. de codice Platini &c. *ist im 10ten Band S. 327 aus Versehn zweymahl angeführt.* — Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung.

5 u. 10 B. MÜLLER (C. G.) *auch* seit 1801 *beständiger Sekretar des Pegnesischen Blumenordens zu Nürnberg.* §§. *Der* Beytrag zum Teutschen Lehnrecht u. s. w. *steht auch in* Zepernick's Miscellaneen zum Lehnrechte B. 3. S. 341-358. — *Die* Erste Fortsetzung des Verzeichnisses von Nürnbergischen topographisch-historischen Kupferstichen und Holzschnitten bis zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts *erschien* 1801. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Band von Will's Nürnberg. Gel. Lexiken S. 446-448.

5 B. MÜLLER (C. H.) nicht zu *Osrsdorf*, sondern zu *Gersdorf* — *geb.* — nach Otto — *am 10ten Februar* — §§. *Der Titel seiner ersten Schrift ist so zu fassen:* * Unpartheyische Anmerkungen über die vernünftigen Gedanken des Hrn. Secret. Reinhards (*nicht* Reichards, *wie Otto hat*) von der Unendlichkeit der Welt; zum Druck übergeben von einem Liebhaber der Wahrheit. Leipz. 1754. 8.

5 u. 10 B. MÜLLER (E. *eigentlich* Johann Ernst Friedrich Wilhelm) §§. *Geschichte Emma's, Tochter Kaiser Karls des Grossen und seines Geheimschreibers Eginhard. 2 Bände. Leipz. 1785. 8. *Walter von Montbarry, Grosmeister des Tempelherrnordens. 2 Bände. ebend. 1787. 8. *Geschichte der Gräfin Thekla von Thurn, oder Scenen aus dem dreyssigjährigen Kriege. 2 Theile. ebend. 1788. 8. *Konradin von Schwaben, oder Geschichte des unglücklichen Enkels Kaiser Friedrichs II. ebend. 1788. 8. *Hermann von Unna; eine Geschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. 2 Theile. ebend. 1788. 8. *Elisabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geschichte der Frauen von Sargans in der Schweitz. ebend. 1789 8. *Hatto von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts. ebend. 1789. 8. *Barbara Blomberg, vorgebliche Maitresse Kaiser Karls V; eine Originalgeschichte in 2 Theilen. ebend. 1790 8. *Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des dreyzehnten Jahrhunderts. ebend. 1790 8. *Werner, Graf von Bernburg. 2 Theile. ebend. 1790. 8. *Philippe von Geldern, oder Geschichte Selims, des Sohns Amurat. 2 Theile. ebend. 1792. 8. *Ulrich Holzer, Bürgermeister in Wien; vom Verfasser der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. In zwey Bänden. ebend. 1793. kl. 8 *).

5 u. 10 B. MÜLLER (E. K. C.) nicht mehr zu Köthen; wo aber denn?

5 u. 10 B. MÜLLER (Fried. Chr.) Sein Leben, von ihm selbst, in *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das J. 1804. S. 127 - 129.

MÜLLER

*) Hier hätten wir demnach endlich den wahren Verfasser dieser Romane: es müsste denn seyn, dass man mich abermahls getäuscht hätte. Vergl. den Artikel MILBILLER im 5ten und 10ten Band.

MÜLLER (Friedrich Gottlieb 2) starb am . . . April 1794. War *Kaplan zu Güsten im Anhalt-Köthnischen* (vorher Pfarrer zu Diebzig im Köthnischen, und vordem Lehrer am Schullehrerseminarium zu Köthen): *geb. zu Kleinpaschleben* 176.. §§. * Der Faden im Labyrinthe der Religionen. Braunschweig 1791. 8. — Abhandlungen im Köthnischen Wochenblatt, dessen Herausgeber er, nebst *Heinrich Ludwig* FISCHER, war.

MÜLLER (Friedrich Joseph Ignatz) Sohn von J. H. F.; *Schauspieler zu Wien*: *geb. daselbst* 1769. §§. Die Schule der Väter, ein Lustspiel des Herrn *Pieyre*; aus dem Franz. übersetzt. Wien 1788. 8.

MÜLLER (Georg Emanuel Christian Theodor) *Superintendent und Konsistorialrath zu Weilburg* seit 1801 (vorher Prorektor am dortigen Gymnasium): *geb. zu Löhnberg im Nassau-Weilburgischen am 18 Julius* 1766. §§. Progr. von den vorzüglichsten Mitteln zur Erweiterung des Gemeingeistes in der Römischen Republik. Wetzlar 1797. 4. Progr. Erklärende Anmerkungen zu Ovids Metamorph. I, 163-252. ebend. 1799. 4.

5 u. 10 B. MÜLLER (G. H.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

MÜLLER (Gottfried 2) *Buchdruckerherr zu Zittau* seit 1797: *geb. zu Eybau am 2 May* 1749. §§. Chronik von Eybau. Zittau 1800 4. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz, Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MÜLLER (H 1) seit 1805 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel.*

5 u. 10 B. MÜLLER (H 2) §§. * Traurige Folgen unbedachtsamer Verlobung, eine wahre Geschichte

zur Warnung für Aeltern, Jünglinge und Mädchen, von *H. M — r.* Magdeburg 1800. 8.

von MÜLLER (*Hieronymus Gottfried*) ist der im 5ten Band S. 369 zweyte, ohne Vornamen vorkommende von MÜLLER. Er ist *gräfl. Pappenheimischer Regierungsdirektor, Konsistorialpräsident und Lehnpropst, wie auch* seit 1791 *Reichsquartiermeister zu Regensburg.*

5 u. 10 B. von MÜLLER (J. 1) seit 1804 *Historiograph des Hauses Brandenburg, mit dem Charakter eines königl. Preussischen geheimen Raths, zu Berlin.* §§. Die im 10ten Band erwähnten, im Eggerischen Teutschen Magazin zerstreut vorkommenden Fragmente aus den Briefen eines jungen Gelehrten *erschienen zusammengedruckt unter dem Titel:* Briefe eines jungen Gelehrten an seinen Freund; zum Besten der Schweitzerwaisen herausgegeben. Tübingen 1802. 8. — Sein Bildniss von *Laurus* vor dem 75sten Band der Neuen Allg. Teutschen Bibl. (1803).

5 B. MÜLLER (J. 3) jetzt *Stadtgerichts-Taxator und Oekonomie-Vorsteher im Waisenhause zu Nördlingen: geb. — am* 10 *Julius* 1752. §§. Die vorzüglichsten Singvögel Teutschlands mit ihren Nestern und Eyern nach der Natur abgebildet, und aus eigener Erfahrung beschrieben. 1-4ter und letzter Heft. Mit 25 illuminirten Kupferstichen. Nürnberg 1800. gr. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MÜLLER (Johann August) starb am 22 Junius 1804. §§. *Von dem* Recensus virorum pace belloque illustrium &c. *erschien* Partic. V 1795. VI & VII 1796.

5 B. MÜLLER (Johann Christian) starb am 4 November 1796. War *Tonkünstler zu Leipzig und Mitglied des dortigen Orchesters im grossen Concert und im Thea-*

Theater: geb. zu Sohland an der Spree am 18 Januar 1749. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 93 Lauſitz. Monatsſchrift 1796. B. 2. S. 310. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

MÜLLER (Johann Chriſtoph) *Konrektor* ſeit 1779 *und Bibliothekar* ſeit 1764 *zu Zittau* (vorher ſeit 1774 Subrektor u. ſ. w.): *geb. daſelbſt am 6 Junius* 1731. §§. Progr. de otio litterario. Zittav. 1775. fol. De tumulo honorario. ibid. 1776. fol. De ingeniorum diverſitate recte dijudicanda. ibid. 1777. fol. De hiſtoria, vitae humanae duce ac magiſtra. ibid. 1778. fol. Exceſſum — M. Frühauf, Conrectoris, lugent Gymnaſii Collegae, interprete &c. ibid. 1779. fol. Progr. de meritis Auguſti, Electoris Saxonici. ibid. 1780. fol. De veritate, praeſtantiſſima hiſtorici virtute. ibid. 1781. fol. *Das würdige Verhalten eines rechtſchaffenen Lehrers bey ſeinem Tode; Denkſchrift auf den P. P. M. J. A. Wenzel. ebend.* 1782. *fol.* Progr. de Carolo II, Rege Britannorum. ibid. eod. fol. *Der einzige wahre Weg, ſich zu verewigen; Denkſchrift auf den Direktor M Ad. Dan Richter. ebend.* 1782. *fol. Die Glückſeligkeit eines aufrichtigen Chriſten; Denkſchrift auf den Gerichtsaſſeſſor Gebhard. ebend.* 1782 *fol.* Progr. de bibliothecis Romanorum. ibid. eod. fol. De induſtriae privatae neglectu. ibid. 1783. fol. Progr. II de bibliotheca Senatus Zittavienſis. ibid. 1785. 1787. fol. Progr. cui inest vita Melch. Caſp. Winkleri, Dynaſtae Ullersdorf. ibid. 1785. fol. *Ein Lat. Gedicht auf den Tod des Bürgermeiſters D K. G Kiesling. ebend.* 1787. *fol.* Progr. cui ineſt vita Andreae de Kohl. ibid. 1788. fol. Progr. In cauſſas nonnullas, unde fiat, ut diſcipulorum induſtria privata ſaepe impediatur, inquirit. ibid. 1790. fol. *Lateiniſche Denkſchrift auf Chr. Gl Hilbnern, Coll V, ebend.* 1791. *fol.* Oda in obitum

Sub-

Subrect. Jo. Sam. Jary. ibid. 1792. fol. Progr. de explorandis ingeniis juventutis. ibid. 1794. fol. Progr. de libris e saeculo XV, qui in Senatu Zittav. bibliotheca exstant. Partic. I. ibid. 1798. fol. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MÜLLER (J... C... F...) §§. *Von der* Anweisung zur zweckmässigen Behandlung des Obst- und Gemüsegartens *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem* Vollständigen Monatsgärtner u. s. w. die 3te verbesserte Ausgabe 1801.

MÜLLER (J... F...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Kleine Encyklopädie für Ungelehrte, oder Entwurf der Anthropologie, Naturgeschichte, Astronomie, Chronologie und Naturlehre; nebst einem Msgazin nützlicher Notitzen. Mit Kupf. Berlin 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

5 u. 10 B. MÜLLER (Joh. Ge.) §§. Einige Blumen vom Grabe edler Männer; *in* Pfenninger's *Sammlung zu einem christl. Magazin* B. 4. St. 2. Bruchstücke der göttlichen Erziehungsmethode durch Spiel und Wahrheit; *in* desselben *Repert. für denkende Bibelverehrer* B. 2. H. 1. — *Von den* Bekenntnissen merkwürdiger Männer von sich selbst *erschien* der 4te Band 1801 und der 5te 1802. — *Von den* Unterhaltungen mit Serena das 2te Bändchen 1803. — *Vergl.* Ergänzungsblätter zur A. L. Z. Jahrg. 4. B. 2. S. 132 u. f.

10 B. MÜLLER (J. Ge. Chstph.) seit 1800 *Pfarrer zu Rasch bey Altdorf* — §§. Grabrede bey dem Sarge des Hrn. Joh. Andr. Wilh. v. Wahler. Nürnberg 1799. 4. Sonntägliche (poëtische) Vorbereitungsgebete in der Pfarrkirche zu Rasch 1800-1804 8 — Recensionen, prosaische und poëtische Aufsätze in gelehrten Zeitungen, Magazinen

gazinen und Almanachen. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Bande des Williſchen Nürnberg. Gel. Lexikons.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Ge. Heinr.) ſeit 1791 *dritter Lehrer der Lateiniſchen Schule zu Altdorf*: *geb. auf der groſſen Weidenmühle bey Nürnberg am* 11 *Oktober* 1757. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (Joh. Gottfr.) ſeit 1803 *auch Beyſitzer des Oberhofgerichts zu Leipzig* — §§. Diſſ. (Praeſ. D. *Rau*) de legato debiti. Lipſ. 1788. 4. — *Die* Ueberſetzung der Verſuche von *F. M. Pagano* erſchien ohne ſeinen Namen. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. MÜLLER (Joh. Gottlieb) — *geb.* — *am* 30 *Oktober* — §§. Aufforderung an die Herren Geiſtlichen des Marggrafthums Oberlauſitz (das provinzielle Kirchenrecht betreffend); *in der Lauſitz. Monatsſchrift* 1796. B. 2. S. 348 u. ff. Sachſens Wohlthätigkeit gegen ſeine braven Krieger während des Kampfes mit den Neufranken; *ebend.* 1797. B. 2. S. 678 u. ff. Unglückliche Folgen des Biſſes toll gewordener Katzen und Hunde; *ebend.* 1800. B. 2. S. 149 u. ff. — Hiſtoriſche Nachricht von der Kirche in Podroſch; *in* Peſcheck's *Beyträgen zur — Geſchichte der Ober- und Niederlauſitz* 1790. S. 54 u. ff. Einige Ueberreſte des heydniſchen Alterthums; *ebend.* S. 105 u. ff. 1791. S. 308 u. ff. Einige Bemerkungen über das Landſchulweſen in der Oberlauſitz; *ebend.* S. 116 u. f. — Vergl. *Otto* a. a. O.

10 B. MÜLLER (Joh. Gottlob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Langenbrück bey Dresden* ſeit 1800 (vorher ſeit 1788 Veſperprediger an der Paulinerkirche zu Leipzig): *geb. zu Sohland an der Spree am* 19 *May* 1757. §§. Diſſ. de paganorum poſt mor-

mortem conditione. Lipſ. 1788. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 72. *Otto* a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Gottwerth) §§. Im 4ten Bande der Strausfedern iſt noch die erſte Erzählung von ihm; wie er ſelbſt bezeugt in ſeiner Sara Reinert B. 4. S. 447.

5 B. MÜLLER (Johann Heinrich) ſtarb am 4ten Februar 1804.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. H. F.) wurde 1802 auf ſein Anſuchen in den Ruheſtand verſetzt.

10 B. MÜLLER (J... J...) §§. *Von der* Anweiſung zum einträglichen Anbau der Aſklepie *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe unter ſeinem Namen, mit 2 illum. Kupfern 1802. — *Von der* Anweiſung zu dem einträgl. Anbau der Erdmandeln u. ſ. w. ebenfalls die 2te ganz umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe, mit 2 ausgemahlten Kupfern 1802.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Kaſp.) ſeit 1805 *auſſerordentlicher Profeſſor der Philoſophie und des Kirchenrechts auf der Univerſität zu Marburg, wie auch katholiſcher Pfarrer daſelbſt.*

5 B. MÜLLER (Johann Konrad) ſtarb am 21ſten Junius 1804.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. N.) §§. Theoretiſch-praktiſche Abhandlung über Fuhrwerke und dazu gehörige Maſchinen. Mit Kupfern. Göttingen 1801. 8. 2te Ausgabe, beſorgt von *C. A. P. O.* ebend. 1802. 8. — Gemeinnützige architektoniſche Miſcellaneen; nicht blos für Werkgelehrte, ſondern auch für Layen verſtändlich; *in dem Neuen Hannöv. Magazin* 1799. St. 11 u. ff.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. T.) §§. D. de cauſſa juramento voluntario deciſa ob perjurium retractanda. Haidelb. 1766. 4. D. de feudo caſtri. ibid. 1768. 4. D. de epiſcopo Judaeorum Wormatienſi, vulgo *vom Wormſer Juden-Biſchoff*, nec non de juribus & obligationibus Judaeorum Wormatienſium. ibid. 1786. 4. Theſes juridicae inaugurales. ibid. 1789. 4.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. V.) §§. *Von dem* Entwurf der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft *erſchien* der 3te Band 1800 und der 4te 1801. — *Von dem* praktiſchen Handbuch der medicinischen Galanteriekrankheiten die 2te vermehrte Ausgabe 1802. — *Von der* bewährten ſichern Heilmethode des männlichen und Frauenzimmer-Trippers die 2te Auflage 1802.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Wolfg.) — *auch* ſeit 1797 *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache und* ſeit 1799 *auch Lehrer der 5ten Klaſſe an dem Gymnaſium zu Nürnberg*: *geb.* — *am* 25 *Julius* —. Vergl. *Nopitſch* a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (Juſt Balth.) §§. Er gab auch die folgenden Bände des Magazins für Wochen- und Leichenpredigten heraus, und lieferte Beyträge dazu.

5 u. 10 B. Ritter MÜLLER von FRIEDBERG (Karl) ſtarb 1803.

10 B. MÜLLER (K. F. A.) S. oben MÜLLER (C. F. A.).

10 B. MÜLLER (K. G. E.) §§. War Mitarbeiter an den monatlichen Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen der Jugend (Stuttgart 1790) im hiſtoriſchen, phyſikaliſchen und Religionsfach. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 398 u. f.

5 u. 10 B. MÜLLER (K. L. M.) *Advokat zu Leipzig* —

5 u. 16 S. MÜLLER (Karl Wilhelm) ſtarb nicht am 28ſten, ſondern am 27ſten Februar —: *geb.* nicht zu Leipzig, ſondern *zu Krauthayn, einem Dorfe nahe bey Leipzig, am 15 September* 1728. §§. * *Franz Hutcheſon's*, der Rechte Doktor und der Weltweisheit Profeſſors zu Glasgow, Sittenlehre der Vernunft. 2 Bände. Leipz. 1756. 8. * *Joh Gottl. Hofmann's* nach der Churſächſiſchen Proceſs-Ordnung eingerichteter Modus procedendi, mit Zuſätzen und einem Anhange vom Modo procedendi im Leipziger Handelsgerichte, vermehrt. 4te Aufl. ebend. 1765. 8. * *Gray's* Gedichte; mit vorausgeſetzten Nachrichten von ſeinen Lebensumſtänden und Schriften, herausgegeben von *W. Maſon*. Aus dem Engliſchen. ebend. 1776. 8. — Recenſionen in den *Commentariis Lipſienſibus*. — Sein Bildniſs von *Gottſchick* vor dem 65ſten Band der N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſch. (1801). — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1801. S. 33-36. — Seine Biographie in den Sächſiſchen Provinzialblättern 1801. Jan. S. 515-536. Iſt auch beſonders gedruckt. Altenb. 1801. 8.

3 B. MÜLLER (Ludwig) ſtarb am 12 Junius 1804. War ſeit dem 2 Januar 1797 Major: *geb. zu . . . in der Priegnitz* 1735.

10 B. MÜLLER (Wilhelmine) gebohrne MAISCH. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MÜLLER (W. C.) — *geb.* — *am 7 März* —

5 B. von MÜLLER (. . . 2) S. in dieſem Bande oben MÜLLER (Hieronymus Gottfried).

3 B. MÜNCH (B.) *auch Bibliothekar* (vordem Profeſſor des kanoniſchen Rechts zum heil. Kreutz) *in Augsburg*: *geb. daſelbſt am* 10 *Junius* 1745. §§. Chriſtliche Andachtsübungen zur Verehrung des heil. Altarsſakraments. Augsburg 1791. 12. —

Auſſer-

Aufferdem viele kleine Schriften, als Christenlehrgeschenke für die in der Katechese zu unterweisende Jugend. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MüNCH (J. Gottl.) seit dem December 1803 *kurfürstl. Würtembergischer Hofprediger zu Elwangen* — §§. *Freund Heins Wanderungen. Görlitz 1795. 8. *Züge aus dem Leben glücklicher Menschen. Leipz. 1795. 8. *Die Verirrungen des menschlichen Herzens, oder so macht es die Liebe. 2 Bände. Görlitz 1796. 8. *Hans Holzmeiers Durchzüge. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8. *Theorie des Müssiggangs und der faulen Künste, psychologisch und kritisch bearbeitet. ebend. 1799. 8. Praktische Seelenlehre für Prediger. 1stes Bändchen. Regensburg 1800. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1801. 8. *Montagslaunen des Herrn Tobias Lunsche, Gastwirths zum blauen Engelein an der Schwäbischen Gränze. Leipz. 1800. 8. *Das Mährleinbuch für meine lieben Nachbarsleute. 2 Bände. ebend. 1800. 8. Der Genius am Grabe, oder wir finden uns wieder nach dem Tode; Briefe an Georg. Nürnberg 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1803. 8. *Wintermährchen vom Gevatter Johann. Bayreuth 1800. 8. *Der Narr in Folio. Leipz. 1800. 8. — *Von der Schrift*: Ueber Wiedersehn und Wiederfinden *erschien* eine neue Auflage 1803. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6. *Napitsch* im 6ten Band zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

5 u. 10 B. MüNCH (Johann Heinrich) — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von Aerzten u. s. w. B. 1. S. 439-449.

— *MüNCH* (Karl) Bruder von Joh. Gottlieb; *Rechnungsrevisor zu Bayreuth* seit 1802 (kurz vorher Kalkulator bey dem dortigen Stadtgericht, und

vorher seit 1797 Justizamtskopist und Sportelkontroleur zu Culmbach): *geb. zu Bayreuth am 24 November* 1778. §§. *Die Brüder des Bundes für Menschenglück. Leipz. 1796. 12. — *Mehrere Aufsätze in Journalen, Zeitungen u. s. w. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

Freyherr von MÜNCHHAUSEN (Karl Ludwig August) *kurfürstl. Hessischer Jägerhauptmann und Ritter des Ordens pour le merite militaire, zu Cassel: geb. zu Oldendorf im Schaumburgischen am 11 Februar* 1750. §§ Rückerinnerungen von *Seume* und *Münchhausen*. Frankf. am M. 1797. 8. *Die Stimme Europa's im letzten Jahre des achtzehnten Jahrhunderts, von einem freyen Bürger Teutschlands. 1800. 8. — Ueber Wold und Ostar, zwo altteutsche Gottheiten, nebst der Zeichnung eines alten Götzensteins vom Verfasser; *in* Gräter's *Bragur und Hermode* B. 3. Abtheil. 1 u. 2 (Leipz. 1798 u. 1800). — Der Meissner, in Hinsicht auf mythisches Alterthum; *in* Justi's u. Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* B. 2. S. 161-202. — Gedichte in dem Göttingischen Musenalmanach von 1798, 1799, 1800, 1801 u. 1802. — Auch Gedichte im Offenbachischen Taschenkalender, im *v. Wildungischen* Forstkalender, im Genius der Zeit und in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur.

10 B. MÜNSCHER (W.) §§. *Von dem* 1sten Band des Handbuchs der christlichen Dogmengeschichte *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1803; so auch von dem 2ten und 3ten Band 1804.

10 B. Reichsgräfin von MÜNSTER-MEINHÖVEL (*Ad Johanne Isabelle Charlotte*): *geb. — am 31 Oktober* 1769. Vermählt ward sie am 23 November 1787 Wittwe wurde sie am 19 Februar 1801. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

Reichs-

Reichsgraf von MÜNSTER-MEINHÖVEL, *Freyherr von Oer und Schade* (Georg Werner August Dietrich) Gemahl der vorhergehenden; starb am 19ten Februar 1801. War *Herr der Standesherrschaft Königsbrück in der Oberlausitz* seit 1795, *wie auch zu Landegge, desgleichen zu Carow, Damerow und Poserin im Mecklenburgischen, und zu Falkenhagen bey Frankfurt an der Oder, Erbmarschall der Abtey Hervorden, königl. Dänischer und fürstl. Osnabrückischer geheimer Rath, kurcölnischer wirklicher geheimer Staatsrath und Kämmerer, des königl. Preussischen rothen Adlerordens* (bis 1800), *Pfälzischen Löwen- und Teutschen Ordens Ritter, auch des St. Johanniter-Malteser-Ordens auf Wietersheim. Wohnte zu Königsbrück: geb. zu Osnabrück am 12 Junius 1751.* §§. Rede bey der Annahme der Erbhuldigung in Königsbrück; *in* Becker's *Nationalzeitung der Teutschen* 1796. S. 91 u. ff. *und in der Lausitz. Monatsschrift* 1795. B. 2. S. 360 u. ff. Auch besonders gedruckt. — Ein Paar Französische Briefe an den Prinzen Ferdinand von Preussen und an den König selbst; *in der Beckerischen Nationalzeitung* 1800. S. 311 u. ff. — Gab die Gedichte seiner Gemahlin heraus. — Vergl. *Otto* a. a. O.

§ u. 10 B. MÜNTER (F.) seit 1805 *auch Mitglied des Missionskollegiums und Mitdirektor des Waisenhauses zu Kopenhagen.*

§ 8. MUHRBECK (Johann Christoph) starb am 15 Januar 1805. Im J. 1802 erhielt er den Titel eines königl. Schwedischen Kanzleyraths.

§ u. 10 B. MUMELTER von SEBERNTHAL (F. J.) Prof. der Weltgeschichte war er seit 1790. — Zu Folge der Wiener Zeitung (1798. Nr. 98) war er geb. am 2ten Februar 1761. §§. *Am Ende seines Artikels im 10ten B. liest man:* Neuer Versuch über die allgemeine Geschichte. 1ften

Bandes 1ste und 2te Abtheilung. 1794. gr. 8. — Vergl. *Wieland's* Teutschen Merkur 1799. Jan. S. 87 u. ff. — *Alter* im Allg. litterar. Anzeiger 1800. S. 1995.

10 B. MUMHARD (H. G.) in der letzten Zeile seines Artikels l. *libelli* statt *libulli*.

5 u. 10 B. MUND (S. G. F.) §§. *Von der* Topographisch-statistischen Beschreibung der Stadt Goslar *erschien* der 2te Heft 1801.

5 u. 10 B. MUNDT, *nicht* MUND (J. G.) seit 1802 *Oberlehrer des v. Conradischen Erziehungsinstituts zu Jenkau unweit Danzig* (1798 verlies er Halle, wo er am dortigen Pädagogium Lehrer der Mathematik und Physik war, und arbeitete bey der Neuostpreussischen Regierung, die bis 1801 ihren Sitz in Thorn hatte): *geb.* — *am 6 Januar* —

5 u. 10 B. MURHARD (F. W. A.) §§. *Von der* Litteratur der mathematischen Wissenschaften *erschien* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1803 und die 2te Abtheil. 1804.

5 u. 10 B. von MURR (C. G.) §§. Die Disputation *de Diis legiferis* ist vom Präses D. *Johann Heumann von Teutschenbrunn*, der sie deshalb auch im 2ten Band seiner Exercitationum juris universi Nr. III. p. 33-80 wieder abdrucken lies, ohne des Respondenten zu gedenken, obgleich auf dem Titel steht: *Auctor Respondens*. Hingegen die *Commentatio de re diplomatica Friderici II*, die sich im 3ten Band der Exercit. befindet, hat die Rubrik auch in dieser Sammlung: *Auctore C. G. de Murr*, und enthält in der Vorrede ihre nähere Entstehungsgeschichte. — *Von der* Diplomatischen Geschichte des berühmten Portugiesischen Ritters, Martin Behaim's, *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe zu Gotha 1801. — Vergl. *Will's*

Will's u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

5 u. 10 B. MURSINNA (C. L.) §§. *Von dem* Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1802, das 2te und 3te 1803. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Neues Journal für die Chirurgie u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück, auch zu Berlin 1803. 2tes Stück 1804.

5 u. 10 B. MURSINNA (F. S.) §§. *Von der* *Gallerie aller merkwürdigen Menschen u. s. w. *erschien* der 12te Heft (Albrecht Dürer) 1802.

5 B. MUSäUS (J. D. H.) seit 1803 *geheimer Regierungsrath, und* seit dem 9ten Junius 1804 *geheimer Rath.*

MUSNIG (Anton) *D. der AG. und Protomedicus der Grafschaften Görz und Gradisca zu Görz: geb. zu S. Lucia in der Hauptmannschaft Tolmino* 1726. §§ Clima Goritiense. Goritiae 1781. 8. — Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 171-173.

5 u. 10 B. MUTH (P.) *seit dem seine Abbtey auf dem Petersberg säkularisirt und die Universität zu Erfurt aufgehoben ist, privatisirt er daselbst.*

5 u. 10 B. MUTSCHELLE (S.) §§. *Oratio ante electionem neo-Episcopi ac Principis cathedralis Ecclesiae Frisingensis, die 26 Maji habita. Frisingae* 1788. 4. (Lateinisch und Teutsch). Kritische Beyträge zur Metaphysik, in einer Prüfung der Stattlerisch-anti-Kantischen. Frankfurt (*München*) 1795. 8. 2te Auflage. München 1800. 8. (*Die 1ste Auflage ohne, die 2te mit seinem Namen*). Bemerkungen über die Evangelien auf die Festtage Mariä und der Apostel für Prediger, Katecheten und Lehrer. Mit Genehmigung

migung des hochwürdigen Ordinariats zu Freysingen. München 1797. 8. Anweisung, die Evangelien mit Einsicht und Nutzen zu lesen. ebend. 1798. 8. Ueber Kantische Philosophie. (München) 1799-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer solchen fasslichen Darstellung der Kantischen Philosophie, dass hieraus das Brauchbare und Wichtige derselben für die Welt, einleuchten möge. 7 Hefte. — Was soll die Schule für die Welt seyn? eine Rede. ebend. 1799. 8. Moraltheologie, oder theologische Moral, vorzüglich zum Gebrauch für seine Vorlesungen. 1ster Theil: Allgemeine Moral. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800), — 2ter Theil . . . ebend. 1803. gr. 8. — *Von den* Vermischten Schriften *erschien* das 3te Bändchen 1797 und das 4te 1798. 2te verbesserte Ausgabe aller 4 Bändchen. 1799. 8. — *Von den* Unterredungen eines Vaters mit seinen Söhnen *erschien* die 4te revidirte Ausgabe 1802. — Vergl. *K. C von Mann* in der Oberteutschen Allg. Litteraturzeitung 1800. S. 1117-1119. — *C. A Baader* in dem Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1541. — Mutschelle's Leben; entworfen von *Kajetan Weiller*. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. München 1803. 8.

§. 108. MUTZENBECHER (E. H.) von 1774 bis 1775 war er zweyter Universitätsprediger und Adjunkt der theologischen Fakultät zu Göttingen. War geb. nicht 1743, sondern 1744. §§. Der kleine Katechismus D. Martin Luthers nach den fünf Hauptstücken; mit kurzen Anmerkungen für Lehrer und Schüler. Oldenburg 1797. 12. Rede zur Einführung des Herrn C. W. Ahlwardt, als ersten Professors und Rektors des Oldenburgischen Gymnasiums, auf dem Saale des Rathhauses 1797 am 15ten December gehalten. ebend. (1798). 8. Gebete. Bremen 1801. 8. — *In Verbindung mit dem Konsistorialassessor* HOLLMANN *zu Oldenburg verfertigte er:* Unterricht in der christlichen Lehre, zum Gebrauch in den

Kir-

Kirchen und Schulen des Herzogthums Oldenburg. Oldenb. 1797. 8. — Specimen illustrationum variorum Novi Testamenti locorum ex Bielii Thesauro philologico seu Lexico in LXX & alios Veteris Test. interpretes; *in den Symbolis litterariis Haganis* Cl. II. Fasc. I p. 1-20. — *Die Predigt* vom christlichen Nachdenken u. s. w. (B. 5. S. 373) *ist dieselbe, die S.* 372 *angeführt wird. Diese nämlich handelt* vom christl. Nachdenken u. s. w. — *Die S.* 373 *angeführte* Sammlung von Gebeten u. s. w. *ist betitelt:* Sammlung von Gebeten und Formularen für gottesdienstliche Handlungen mit besonderer Rücksicht auf das Herzogthum Oldenburg herausgegeben. (*Zu Folge der Vorrede sind einige Gebete und Formulare von ihm und einigen Oldenburgischen Landpredigern entworfen, und die übrigen aus den besten Schriften gezogen*). Oldenburg 1795. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1801. 8. — *Von den* Predigten, bey ausserordentlichen Gelegenheiten gehalten, *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteraturzeitung.

5 u. 10 B. MUZEL (P. L.) §§. *Die* Diss. de discrimine grammaticae & theologicae &c. *steht in* Pott's u. Ruperti's *Sylloge &c.* Vol. I. Nr. 10. — *Vergl.* oben in diesem Band den Artikel MARK (Philipp Ludwig).

3 B. MUZNER (Jucundianus) starb . . .

N.

10 B. NACHERSBERG (J. H. E.) . . . *zu Großglogau* . . . §§. Einige Romane ohne Namen.

5 u. 10 B. NACHTIGAL (J. K. C.) nicht *erstes* Mitglied — denn dies ist jedesmahl der Syndikus des

Domkapitels, sonden — *Mitglied* — auch nicht der *besondern* — sondern *beständigen* Kirchen- und Schulendeputation *des Domkapitels* zu Halberstadt.

5 B. NACK (Johann Bernhard) starb 179..

5 u. 10 B. NACK (K.) seit 1800 war er *Kammerdirektor und Großkeller* in dem nun aufgehobenen Reichsstift *Neresheim*. §§. *Das* Gebetbüchlein für Kinder *ist von dem* Kathol. Gebetbuch für Kinder u. s w. *nicht verschieden, sondern es sind nur neue Auflagen.* — Neues Gebetbüchlein für Kinder. Augsburg 1799. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

NAGEL (Johann Andreas Gottfried) starb zu Köthen am 10 August 1788, *nachdem er seine Studien auf der Universität zu Halle noch nicht ganz geendigt hatte: geb. zu Bindorf im Köthnischen am 10 November* 1769. §§. *Zwey nachgelassene, von ihm selbst zum Druck bestimmte Schriften, wurden, nach der Revision des Rektors* VETTERLEIN *zu Köthen, von dem Vater des Verfassers,* Emanuel Lebrecht NAGEL, *Prediger zu Köthen, mit einem biographischen Vorbericht, herausgegeben*: *Versuche in verschiedenen Dichtungsarten von J. A. G. N**. Dessau (*jetzt* Leipz.) 1790. 8. *Kritische Versuche über Gegenstände der alten Litteratur, von J. A. G. N**, ebend. 1790. 8.

5 B. NAGEL (*Konrad Johann* Eberh.) *kaiserl. Hof- und Pfalzgraf, war auch Kirchen-Kastenpfleger, Scholarch und Eherichter zu Eßlingen: geb. daselbst am 10 Junius* 1745. §§. Einzelne juristische und andere Aufsätze. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

NAGL (Joseph Ignatz) *Weltpriester und Kooperator zu Oetting: geb. zu Salzburg am 17 May* 1759.

1759. §§. Nöthiger Unterricht in der Rechtschreibung für Mädchen, wie auch für Knaben, die sich dem gemeinen Gewerbsstande widmen wollen. Salzburg 1790. 8. 2te Auflage. 1794. 8.

5 B. NAPIERSKI (J. G.) sollt' er wohl noch leben?

5 B. NAST (J.) Gradmann zu Folge wurde er 1789 Pfarrer zu Plochingen, und ist am 17ten November gebohren —. §§. Topographie von Mömpelgard; *in* Hausleutner's *Schwäbischen Archiv* B. 1. St. 1 S. 98-104 (1788). Die Würtembergische Grafschaft Horburg und die Herrschaft Reichenweiher in Oberelsass; *ebend.* B. 1. S. 161-182 (1789). Konvention zwischen des Königs von Frankreich Maj. und des Herzogs von Würtemberg Durchl. A. 1786, die Gränzen Mömpelgards betreffend; *ebend.* S. 229-246. Die bischöffliche Diöcese Constanz; *ebend.* St. 3. S. 306-318 (1789). Katholische Pfarreyen in Würtemberg und Mömpelgard; *ebend.* S. 377-381. Berichtigung einer Stelle im 1sten Stück des Schwäb. Archivs; *ebend.* S. 382. Mömpelgard und Würtemberg, oder Antwort auf des Hrn. Hofraths und Prof. Spittler in Göttingen Apologie; *ebend.* S. 400-415. Eines Würtembergers Fragen über Mömpelgard, beantwortet von einem Mömpelgarder; *ebend.* S. 536-548 (1790). Erklärung des Worts Vähtschul; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 127-129 (1791). Die älteste Periode der Würtembergischen Ge[illegible]chte bis auf Graf Ulrich den 1sten; *ebend.* St. 2. S. 183-196 (1792). Das Bisthum Constanz, 2ter Beytrag; *ebend.* St. 3. S. 344-368 (1793). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. NAST (J. C.) Sohn des vorhergehenden und Bruder des folgenden; *jetzt Kandidat des Predigtamts zu Plochingen* —. §§ Einige Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

§ u. 10 B. NAST (J. J. H.) §§. Progr. de eloquentia Homeri. Stuttgard. 1779. 4. Progr. in obitum Koeſtlini. ibid. 1783. 4. *Zum Gedächtniß des Hrn. Balth. Haug, Prof. an dem Gymnaſium der hohen Karlsſchule. ebend.* 1792. 4. Progr. Odyſſeae & Iliados Homericae ſuccincta comparatio ad evincendum Odyſſeae praeſtantiam. ibid. eod. 4. Progr. Explicatio Mythi Homericae de ſagittis Apollinis & Dianae. ibid. 1794. 4. In Jubilaeum gymnaſticum Praeceptoris Jonath. Conzii. ibid. 1797. 4. Progr. de orco Homeri. ibid. eod. 4. Progr. Quid religio Chriſtiana praecipiat de amicitia, & quantum habeat vim ad illam commendandam. ibid. 1799. 4. — B. 10. leſe man: *judicaverint* ſtatt *indicaverint*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

§ u. 10 B. NAUMANN (Bernhard) ſtarb ſchon vor mehrern Jahren zu Leipzig.

§ u. 10 B. NAUMANN (J. A.) §§. *Von der* Naturgeſchichte der Land- und Waſſervögel u. ſ. w. *erſchien* der 4te Band in 4 Heften 1803-1804. Des Nachtrags 1ſter Heft 1804.

§ u. 10 B. NAUMANN (. . .) *mit dem Vornamen* Gottlob. War *geb.* — *am 6 Januar* 17'8. §§. *Die* *Gedichte eines Bautzners *erſchienen* 1759. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

§ u. 10 B. NAUMBURG (J. S.) §§. Lehrbuch der reinen Botanik, nach Principien der kritiſchen Philoſophie. Altona 1798. 8.

§ B. NEANDER (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 9ten Julius alten oder am 21ſten Julius neuen Stils 1802. War geb. im Paſtorate Ekau am 26ten December 1724. Vergl. (*Kaffka's*) Nordiſches Archiv 1803. — Ueber C. F. Neanders Leben und Schriften; eine Skizze von C. E. C. Freyin von der Recke, geb. von Mesem. Berlin 1804. 8.

NEBE (Johann August) *M. der Phil. und Prediger zu Krumpa unweit Merseburg* seit 1801 (vorher Aufseher der neuen Bürgerschule zu Halle): *geb. zu Halle* 177.. §§. * Homilien für Landgemeinden, gröfstentheils bey Trauerfällen und bey der Feyer des Abendmahls. Halle 1799. 8. — Antheil am Predigerjournal und am Hallischen patriotischen Wochenblatt.

20 B. NEHMIZ (*Johann Friedrich*) auch *dritter Justitiarius des Domainenamts zu Giebichenstein.* §§. Vertheidigung des Doktors Bahrdt; *in dessen* Geschichte und Tagebuch seines Gefängnisses (Frankf. am M. 1790. 8) Beyl. S. 3-34.

5 B. NEIDHARDT (Johann Michael) starb am 27sten May 1803.

30 B. NERNST (K.) jetzt *Konrektor des Teutschen Lyceums zu Stockholm.*

5 u. 10 B. NESTLER (Karl Christoph) starb am 19ten Februar 1804. §§. Predigt von dem schuldigen Gehorsam der Christen gegen das göttliche Wort. Budissin 1768. 4. Rede von der Bekehrung eines jeglichen Juden, als einer Frucht der Fürbitte Jesu am Kreutze, über Luc. 23, 34; bey Gelegenheit einer Judentaufe in Budissin; nebst beygefügter Taufhandlung. ebend. 1772. 4. Leichenpredigt aus Röm. 8, 33. 34 ebend. 1787. gr. 4. Warnung vor Aufruhr; eine Predigt am 15ten Trinit. u. s. w. ebend. 1790. gr. 8. Eine tröstende Aussicht in die selige Ewigkeit bey dem Tod unserer Lieben und Freunde; Gedächtnissrede u. s. w. ebend. 1792. gr. 4. Um froh und ruhig sterben zu können, muss man so leben, wie man gelebt zu haben, sterbend wünschen wird; Gedächtnissrede u. s. w. ebend. 1792. 4. Gedächtnissrede auf — J. C. Prenzel. ebend. 1794. 4 — Verschiedene Recensionen in dem Lausitz. Magazin und andern Journalen.

len. — *Die* Glückwünschung an Grohmann *enthält* biographische Nachrichten von solchen Aerzten, welche Budissiner Predigersöhne waren. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. NETTO (J. F.) seit dem 18ten Junius 1804 *Todtengräber zu Leipzig*: *geb. daselbst am 17ten May* 1756. §§. Neueste Modemuster zum Zeichnen, Mahlen und Sticken; zur Selbstbelehrung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen; als Anhang zum grossen Zeichen-Mahler- und Stickerbuch für Damen. Mit Text und illum. Kupfern. Leipz. 1802. Queerfol. Muster der neuesten Mode zum Zeichnen, Mahlen und Sticken; zur Selbstbeschäftigung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen; als Fortsetzung des grossen Zeichen-Mahler- und Stickerbuchs. Neue bis zu 5 Folio-Kupfertafeln und mit den neuesten Desseins vermehrte Ausgabe. ebend. 1803. Queerfol. — *Von der* Kunst zu stricken u. s. w. *die er mit . . .* LEHMANN *gemeinschaftlich herausgiebt, erschien* die 2te, ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern 1804.

5 u. 10 B. NEUENDORF (K. G.) wurde 1775 Konrektor der Martinischule und Prediger am Hospital zu Halberstadt, 1778 vom dortigen Domkapitel zum Inspektor des Domkapitularischen Schullehrerseminariums zwar ernannt, noch ehe er aber diese Stelle antrat, als Professor des Philanthropins zu Dessau berufen, verwechselte diese Stelle 1780 mit dem Predigtamt zu Barnims-Cunow bey Werben in Pommern, kehrte 1784 als Professor nach Dessau zurück, und erhielt 1785, mit dem Charakter eines Schuldirektors, die Aufsicht über sämtliche gelehrte sowohl als Bürger- und Landschulen des Fürstenthums Dessau; *geb. zu Neuendorf in Pommern*

unweit

unweit Schwedt 1750. §§. *Karl und Wilhelmuens Denkmahl; an Hrn. Hofrath und Frau Hofräthin Fritze. Halberst. 1776. . . *Fibel, zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht der Kinder. Halle 1787. 8. *Ueber Theodicee und Menschenglück. Altona 1794. 8. — *Fragmente über Basedow; *in der Teutschen Monatsschrift* 1790. Dec. S. 281-316. *Ueber die Unaufmerksamkeit der Kinder beym Religionsunterricht; *ebend.* 1792. Febr. S. 98-114. *Beantwortung der Frage: Wie ist den Mängeln bey dem Religionsunterricht abzuhelfen und derselbe für die Jugend interessant zu machen, als er gewöhnlich ist? *ebend.* August S. 333-353. — Vergl. *Busse* in dem Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1798. S. 1509-1511. — Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 820 u. f.

5 u. 10 B. NEUENHAHN (K. C. A.) §§. *Von der* Brandweinbrennerey nach theoretischen und praktischen Grundsätzen, nebst der dazu erfoderlichen Mastung, auch Beschreibung eines Holzersparenden Blasenheerdes und einer Rauch-Malzdarre, *erschien* die 3te vermehrte und abermahls ganz umgearbeitete Ausgabe, mit Kupfern und Figuren 1802. gr. 8. — *Von dem* Handbuch für Gartenfreunde des 1sten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

10 B. NEUFFER (C. *Friedrich* L.) seit 1801 *Pfarrer zu Benningen in Würtemberg* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 411 u. 866.

5 u. 10 B. NEUGART (T.) §§. Precum quotidianarum specimen. . . . Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 412 u. 867.

NEUHOFER (Gerhard Adam) *Pestilenziar-Vikar zu Augsburg: geb. daselbst am 16 Januar* 1773. §§. De Dis salutiferis apud veteres Graecos atque Romanos. Altorfii 1793. 4. De mor-

mortis idea, in monumentis Graecis Romanisque somni mytho, atque discessus e vita cum liberum violenti, sub imaginibus fabulisque eo spectantibus expresse. ibid. 1795. 4. (*Zwey Gelegenheitsschriften für die Latein. Gesellschaft zu Altdorf*). *Taschenbuch für die Geschichte des letzten Französischen Krieges in Schwaben. Mit Kupfern. Augsburg 1798. kl. 8. *Taschenbuch für die Schwäbische Geschichte, enthaltend die Schicksale Schwabens im Spanischen Erbfolgekrieg. Mit Kupfern. ebend. 1799. kl. 8. *Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung. 3ter Jahrgang: Fortsetzung des Französischen Feldzuges in den Jahren 1798 und 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. kl. 8. *Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung. 4ter Jahrgang. Mit Kupfern. ebend 1801. kl. 8. — Mehrere Gedichte und Aufsätze in Journalen und öffentlichen Blättern. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. NEUMANN (Johann David) starb am 23 Oktober 1803.

5 u. 10 B. NEUMANN (Johann Friedrich) starb am 23 November 1802. §§. Progr. de lectionum privatarum consilio & ratione. Gorlicii 1776. 4. Progr. de eodem argumento, sive de cautis Graecae linguae in scholis hodie discendae, Commentatio I. ibid. 1778. 4. — Comment. II de scholis Graecis, quae persequitur nonnullas observationes & cautelas in tradendis Graecae linguae elementis. 1779. 4. — Comment. III de scholis Graecis, quae versatur in scriptorum delectu apte commodeque instituendo. 1780. 4. — Comment. IV de scholis Graecis, quae versatur in exponenda scriptorum legendorum atque interpretandorum ratione. 1781. 4. *Progr. vom göttlichen Segen beym Lehramte in der Schule.* 1785. 4. *Progr. Das rühmlichst verdiente Andenken des sel. Rektors F. C. Baumeister's.*

1788.

1785. 4. Progr. de mira Gymnasii Gorlicensis felicitate in multis commodis iisque divinitus oblatis, conspiciendo; ad audiendam orationem numeris Rectoris adeundi caussa, habendam. 1785. 4. *Anzeige des jetzigen Zustandes des Gymnasiums zu Görlitz, seiner Einrichtung u. s. w.* 1786. 4. *Progr. über die Aufklärung unsres Zeitalters.* 1786. 4. *Von der rechten Aufmerksamkeit auf unser Zeitalter.* 1786. 4. *Vom getrosten Muth und Freudigkeit in der Amtsführung.* 1787. 4. 4 *Progr. über Schulordnung, oder Disciplin und Schulzucht.* 1787-1790 4. De providentia divina, in conservandis Graecis Latinisque literis conspicua. 1787. 4. *Untersuchung der Frage: Welches ist der eigentliche Grund der erneuerten Angriffe auf die ältern Schulanstalten, nach den unläugbaren Verbesserungen derselben.* 1788. 4. De caussis Latinitatis in scholis hodie rarescentis. 1788. 4. Appendicula Commentationis de caussis Latinitatis in scholis hodie rarescentis. 1789. 4. Progr. in quo redditur ratio lectionum superiori anno scholastico in prima Classe publice privatimque habitarum, eique subjungitur novi studiorum curriculi brevis delineatio. 1789. 4. *Von der Sorgfalt der Obrigkeit für die Erhaltung und Bewahrung guter und heilsamer Lehre in Kirchen und Schulen, aus Bewegungsgründen, welche in den gegenwärtigen Zeitumständen liegen* 1789. 4. *Von dem in Görlitz gewöhnlichen Raths-Ehrfeste, als einer Aufmunterung zum fruchtbaren Nachdenken der Bürger und Einwohner über die allgemeinen, öffentlichen und besondern Wohlthaten Gottes, für unser Land und für diese Stadt.* 1790. 4. Progr. Quae hodie justissima sit & gravissima cum omnis antiquioris litteraturae tum Latinitatis in scholis discendae commendatio. 1790. 4. Progr. in quo redditur ratio praelectionum, ad tradendas linguarum artiumque disciplinas per anni scholastici curriculum. 1791. 4. *Progr. über die Einführung eines neuen Lehrers*

an der Schule, nebſt einer fortgeſetzten Nachricht des jetzigen Zuſtandes des Gymnaſiums zu Görlitz (zur Anzeige der Inſtallation des Subrektors Tzſchoppe). 1791. 4. *Ein Wort der Ermunterung für die Lehrer an der Schule.* 1791. 4. De ſtudio diſcendi, docentibus non remittendo. 1791. 4. De bonarum litterarum magiſtro eclectico. 1792. 4. Progr. I & II de legitimo doctrinae ſcholaſticae habitu ad ea artis ac ſollertiae ſpecimina, quae in curiis eccleſiaſticis & civilibus requirantur a juvenibus litteratis, rerum gerendarum curae admovendis. 1793. 4. *Progr. Verſuch einer Prüfung des Satzes: Es muß jetzt in der Welt immer beſſer werden.* 1796. 4. *Progr. zur Erörterung der Frage: Auf welche Maasregeln es ankommen dürfte, wenn die Gymnaſien oder gröſſern Schulen in der Oberlauſitz, für den gegenwärtigen und zukünftigen Nutzen, fortdauern ſollen?* 1797. 4. *Vom Zuſtande der drey untern Klaſſen des Gymnaſiums zu Görlitz nach Lehre und Zucht, in ſo fern dieſe Klaſſen nach den Lehrern als Bürgerſchule angeſehen und behandelt werden.* 1797. 4. De gentilium librorum in ſcholis lectione, utiliſſima quidem, ſed religioſe prudenterque tractanda. 1797. 4. Vindiciae ſcriptorum antiquorum Graecorum & Romanorum, inprimis Taciti, a criminatione corruptelarum noſtri temporis civilium, paſſim nuper in eos conjecta. 1798. 4. *Ueber die Pflicht der Staatsbeamten und Lehrer, die Männer ihres Zeitalters zu ſeyn.* 1799. 4. *Von der chriſtlichen Vaterlandsliebe.* 1799. 4. Progr. I & II de cultioris vitae incrementis & commodis, e noſtrae aetatis doctrina popularis paratis. 1799. 4. *Fortgeſetzte Nachricht von der gegenwärtigen Verfaſſung und Einrichtung des Gymnaſiums zu Görlitz.* 1800. 4. 2 *Progr. Verzeichniß der Lehrer am Gymnaſium zu Görlitz in dem 18ten Jahrhunderte, als ein Beytrag zur Schulengeſchichte.* 1800. 4. *Progr. Verzeichniß meiner Programmen von 1769 bis 1801.* 1801. 4.

Einige

Einige besondere und vorzügliche Beweise der noch heute über Görlitz wachenden Vorsicht. 1801. 4. *Von der ehemahligen Gregorius-Feyerlichkeit an der Schule zu Görlitz; ein fortgesetzter Beytrag zur Schulengeschichte.* 1801. 4. *Daß der Unterricht in den höheren Klassen einer gelehrten Schule denen Jünglingen, die das Studiren auf der Universität nicht fortsetzen wollen, immer noch viel nützen könne.* 1802. 4. *Daß die rechte Ansicht der gegenwärtigen Lage der Dinge in der Welt, nach dem allgemeinen Frieden uns zu einer guten Herzensfassung für die Zukunft erwecken könne und solle.* 1802. 4. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

58. NEUMANN (Johann Jakob Nathanael) starb am 28 November 1803. War geb. 1750.

NEUMANN (Johann Martin) *Superintendent zu Forste in der Niederlausitz* seit 1788 (vorher seit 1776 Rektor und Mittagsprediger, mit dem Charakter als Hofprediger, zu Muskau, und vor diesem seit 1775 Kollaborator an dem Gymnasium zu Görlitz): *geb. zu Kemnitz in der Oberlausitz am 14 Februar* 1741. §§. Friedenspredigt über 1 B. der Könige 8, 56. 57. Görlitz 1779. 8. Klag- und Trostschrift bey dem Ableben der jungen Gräfin zur Lippe-Schwalenberg Henr. Charlotte Hermine. ebend. 1780. 4. *Auch in der* Lebensbeschreibung ihrer Mutter (Gramma 1800. gr. 4). Predigt über das Evang. am 2ten Weyhnachtsfeyert. Pförten 1788. 4. — Ehrengedächtniss der Fr. Joh. Erdmuth Schürerin u. s. w.; *in dem Lausitz. Magazin* 1784. S. 122 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O.

59. NEUMANN (Johann Nepomuck Thomas) starb . . .

NEUMANN (Samuel Traugott) *Oberamtsadvokat* (seit 1783), *Skabinus* (seit 1797) *und Stadthauptmann* (seit 1796) *zu Görlitz* (vorher seit 1790

Senator und vordem seit 1789 Steuerkassirer): *geb. daselbst am* 11 *December* 1759. §§. Das Verzeichniss der Rathspersonen in der Sechsstadt Görlitz, binnen fünf Jahrhunderten. Görlitz 1801 (*eigentl.* 1800). 4. — Bemerkungen über den 13ten Brief über Herrnhut und andere Orte der Oberlausitz von C. G. Schmidt; *in dem Lausitz. Magazin* 1787. S. 197 u. ff. Oberlausitz-Patriotischer Wunsch; *ebend.* 1788. S. 353 u. ff. — Nachricht von den 1793 bey Reutnitz in der Oberlausitz entdeckten Brakteaten; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1793. B. 2. S. 31 u. ff. — Beschreibung der 1791 in Linde gefundenen Brakteaten; *ebend.* 1794. B. 1. S. 353 u. ff. Nachricht von einigen in der Oberlausitz bey Niederbiele und bey Unwürde gefundenen Brakteaten; *ebend.* 1796. B. 1. S. 197 u. ff. Von dem im J. 1800 bey Reichenbach gefundenen Brakteaten; *ebend.* 1800. B. 2. S. 431 u. ff. Etwas über die bey Zoblitz gefundenen alten Münzen; *ebend.* 1801. B. 1. S. 180 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O.

NEUMAYR (Karl Wilhelm) war *fürstl. Kemptischer geistlicher Rath und erster Hofkaplan zu Kempten.* Sein jetziger Stand und Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu Kimbratshofen im Kemptischen* 1759. §§. *Diss. dogmatica de finali ecclesiae dispensae judicio in caussis dogmaticis. Dilingae* 1783. 8. Der Weg der Unschuld; eine Predigt am Feste des heil. Kalosanz. Stift-Kempten 1788. .. *Beylage eines Unbefangenen für Hrn. von Brentano gegen das Sendschreiben eines katholischen Pfarrers. ebend. 1791. .. Denkblatt für Jugendfreunde. ebend. 1792. .. Priester und Volk; eine Primitz-Predigt. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. NICEUS (C. F.) jetzt *Baccalaureus der AG. zu Leipzig*: *geb. daselbst* . . .

5 B.

5 B. NICLAS (J. N.) — *geb.* — *am 5ten April* — Vergl. Lobenſteiniſches Intelligenzblatt 1803. S. 106 u. ff. (*).

5 u. 10 B. NICOLAI (Ernſt Anton) ſtarb am 28 Auguſt 1802. Ehe er im J. 1758 nach Jena kam, war er ſeit 1748 Profeſſor der AG. zu Halle.

5 u. 10 B. von NICOLAI (F. F.) *iſt* 1803 *von ſeiner Geſandtſchaft zu St. Petersburg nach Stuttgart wieder zurückgekommen.*

5 u. 10 B. NICOLAI (F.) §§. Im Herbſt 1800 übernahm er die Redaktion der allgemeinen Teutſchen Bibliothek wieder, und zwar vom 56ſten Band der Neuen Allg. Teut. Bibl. einſchlieſslich. Dieſem Bande hat er eine 40 Seiten ſtarke merkwürdige Vorrede vorgeſetzt. Im J. 1805 iſt er aber Willens, dieſes Werk zu ſchlieſſen.

19 B. NICOLAI (Johann David 2) ſtarb am 12 September 1804. War ein Sohn des vorhergehenden: *geb. zu Berlin am . . .* 1769. §§. Oekonomiſch-juriſtiſche Grundſätze von der Verwaltung des Domainenweſens in den Preuſſiſchen Staaten. 2 Theile. Berlin 1802. 8. — Recenſionen in der Neuen Allgem. Teutſchen Bibliothek.

5 u. 10 B. von NICOLAI (L. H.) *im J.* 180 . . *legte er die Stelle eines Direktors der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg nieder.*

5 u. 10 B. NIEMANN (A. C. H.) §§. *Die* Blätter für Polizey und Kultur *wurden bis und mit dem J.* 1804 *fortgeſetzt, und zwar ſeit* 1801 *unter ſeinem Namen.*

10 B. NIEMANN (J. F.) ſeit 1800 *Medicinalrath*, aber nicht Domphyſikus — *zu Halberſtadt*: *geb.* nicht zu Hogmersleben, ſondern zu *Hoymers*- oder *Hadmersleben* — §§. *Fragmente aus der Geſchichte*

schichte und Statistik der Preussischen Monarchie, die Bestandtheile derselben betreffend; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1800 Nr. 29. S 466-480. (*Ein Auszug aus* Küster's *Umriß der Preuss. Monarchie*).

5 u. 10 B. NIEMEYER (A. H.) seit 1804 *auch wirklicher königl. Preussischer Oberkonsistorialrath* — §§. *Gab heraus*: *Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher; oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht, ganz und im Auszug. 1ster Theil. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner. Halle 1790. gr. 8. (*Mehr ist nicht erschienen*). — *Von der* Ausführlichen Nachricht der gegenwärt. Einrichtung des Pädagogiums u. s. w. *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1803. — *Von den* Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts für Eltern u. s. w. die 4te verbesserte Ausgabe in 2 Theilen 1801. — *Die* Briefe an christliche Religionslehrer *bestehen* aus 3 Sammlungen oder 2 Theilen, deren 2te Ausgabe 1803 *erschien*. — *Von dem* Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten die 5te verbesserte Ausgabe 1804. — *Die B. 5. S. 437 erwähnte* Nachschrift, *nicht* Nachricht, an die Vorsteher von Bürger- und Landschulen *findet sich auch abgedruckt in der* Landschulbibliothek B. 3. St. 3. S. 1-31.

NIEMETER (Ludwig Heinrich Christian) starb am 23 März 1800. War *D. der AG. und praktischer Arzt zu Hannover: geb. zu Blumenau unweit Hannover am . . . Junius* 1775. §§. Commentatio de commercio inter animi pathemata, hepar bilemque, de causis ejus, nec non de usu ex moderamine illius propractica medicina exspectando. Goetting. 1795. 4. (*Eine von der medicin. Fakultät zu Göttingen gekrönte Preisschrift*). Diss. inaug. de menstruationis fine & usu. ibid. 1796. 4. *Materialien zur Erregungstheorie; her-*

herausgegeben von Dr. Georg Friedrich Mühry. *ebend.* 1800. 8. (*In der Vorrede ertheilt der Herausgeber Nachrichten von dem Leben ſeines verſtorbenen Freundes*).

5 B. NIEMEZ (Fabian) Lebt er noch?

5 u. 10 B. NIETHAMMER (F. I.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Theol. und kurpfalzbayriſcher wirklicher Konſiſtorialrath zu Würzburg* — §§. Verſuch einer Begründung des vernunftmäſſigen Offenbarungsglaubens; nach dem Lateiniſchen; mit einem Anhang, der eine Darſtellung des Geſichtspunkts enthält, aus dem dieſe Begründung aufgefaſst werden muſs. Leipz. u. Jena 1798. 8. (*Eine Teutſche Bearbeitung ſeiner im* 10*ten Band angeführten Inauguraldiſputation*: Doctrina de revelatione &c.). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

NISSEN (Erasmus) ſtarb am 9 November 1789. War *Direktor d s königl. Preuſſiſchen Holzkomtoirs zu Berlin*, verlohr aber durch Kabalen dieſe Stelle: *geb. zu Struxdorf in Angeln am* 13 *Junius* 1726. §§. Vertheidigungs- und Erläuterungsſchriften des Direktors Niſſen, in Betreff der Ekertiſchen Unterſuchungsſache, nebſt den königl. Verfügungen wegen des Separatproceſſes des Dir. N. wider die königl. Hauptnutzholzadminiſtration, veranlaſst durch die im vorigen Monat durch den Druck bekannt gemachten Gutachten und Erkenntniſſe des Oberappellations-Senats des königl. Preuſſ. Kammergerichts zu Berlin. Altona 1788. fol. Originalakten in Sachen meiner der königl. Preuſſ. Hauptnutzholzhandlungs-Adminiſtration, zu noch gehoffter höherer Einſicht, demnächſt aber zum Urtheil des Rechts- und Wahrheit liebenden Publicums dargelegt. Hamburg 1789. 8. — Vergl *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holſtein. Schriftſteller S. 485 u. f.

§ u. 10 B. NITZSCH (K. L.) §§. *Die* Diss. de Synodo Pasmari *steht auch in* Pott's *und* Ruperti's Sylloge Commentationum theol.

NIXDORF (Karl Ephraim) *M. der Phil. und Konrektor des Lyceums zu Lauban* seit 1800: *geb. daselbst am . . .* 1767. §§. Progr. Vergleichung des ältern und neuern Schulunterrichts. Lauban 1800. 8. (*Seine andern Schriften fallen in's* 19te *Jahrhundert*). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

NOBLITZ (Johann) starb am 24 August 1797. War *Professor der Rhetorik am königl. Altstädter Gymnasium bey St. Clemens zu Prag* (trat am 31 Oktober 1762 in den Jesuitenorden, war alsdann 19 Jahre lang Lehrer der Grammatikalklassen, 2 Jahre Lehrer der Griechischen Sprache an den Gymnasien zu Prag, und 6 Jahre Professor der Wohlredenheit): *geb. zu Styenitz in Böhmen am* 31 *März* 1747. §§. *Eine Griechische Ode zur Krönungsfeyer des Kaisers Leopold II, unter dem Titel: Λεωπωλδῳ τῳ δευτερῳ Βωιων βασιλει ἐν δοξοτατῳ τῃ ἑκτῃ ἱσαμειθ μαι μαχτηριωνος, ἐτες αψγα. i. e. 1791. 8. (*Die Teutsche Uebersetzung derselben in Prosa steht voran*). *Griechische Ode auf die Krönungsfeyer Franz des 2ten. Prag 1792. 8. *Eine Lateinische Ode auf Franz den 2ten, als die Prager Universität seinen Geburtstag feyerte. Prag 1796. 8. *Ein katholisches Gebetbuch, unter dem Titel: *Exercitia religionis in usum studiosae juventutis, ibid.* 1795 12. — Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 448.

§ u. 10 B. NÖSSLING (J. A. C.) §§. Predigten; aus dessen Nachlasse herausgegeben von *C. F. Ammon* und *K. A. M. Schlegel*. Göttingen 1803. gr. 8.

10 B. NÖLDECHEN (K. A.) §§. *Von der Ueberſetzung der* Middletoniſchen Beſchreibung der Landwirthſchaft in der Grafſchaft Middleſex *erſchien* der 2te und letzte Theil 1801. — Ueber den Anbau der Runkelrüben 3ter Heft 1801.

5 u. 10 B. NÖMER (F. A.) ſeit 1804 *Pfarrer zu Oberhaching in Bayern* (vorher ſeit 1796 Profeſſor des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an dem Lyceum zu München).

5 u. 10 B. NÖSSELT (J. A.) §§. In orationem Chriſti Matth. XVIII, 6 ſqq. de offendendo contemnendoque nullo minimorum, qui credunt in eum, diſputat. Halae 1770. 4. Diſſ. de Spiritu ſancto, primis Chriſtianis ab Apoſtolis per impoſitionem manuum tradito. ibid. 1798. 4. In locum Pauli Apoſtoli 1 Theſſal. V, 19-22. ibid. 1799. 4. — *Das* Progr. de una Dei in coelis terrisque familia *ſteht auch in* Pott's u. Ruperti's *Sylloge Commentat. theol.* Vol. III. Nr. 1 (1802).

5 u. 10 B. NOLTE (J. A.) war zuletzt *Bürgermeiſter zu Blankenburg, mit dem Charakter eines Juſtizraths.*

5 u. 10 B. NOLTE (J. W. H.) ſeit 1804 *Aſſeſſor des Departements der Kirchen- Schul- und Erziehungs- auch milden Stiftungsangelegenheiten, wie auch Oberkonſiſtorialaſſeſſor des kurmärkiſchen Oberkonſiſtoriums zu Berlin.*

5 u. 10 B. NOPITSCH (C. F. W.) *Gradmann* im gel. Schwaben ſagt, er ſey am 4ten Februar 1750 gebohren worden.

5 u. 10 B. von NORMANN (P. C. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von *NOSTITZ* (Gottlob Adolph Ernſt) *auf Oppach, Werda u. ſ. w. Domherr zu Merſeburg*

(1795), *vorsitzender* (1792) *Landesältester des Markgrafthums Oberlausitz Budissinischen Kreises, wirklicher Finanzrath*, (1793) *Ritter des Johanniterordens und designirter Kommendator zu Lagow*, (1795) *Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften: geb. zu . . .* §§. Preis der Dichtkunst. Leipz. 1793. 8. *Auch in der Lausitz. Monatsschrift* 1793. B. 1. S. 65 u. ff. (*in Musik gesetzt von* Joh. Gottfr. Schicht *zu Leipzig*). — Erist, ein Gedicht; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1793. B. 1. S. 217 u. ff. Das Kloster la Trappe; *ebend.* B. 2. S. 7 u. ff. An die Fantasie; *ebend.* S. 318 u. ff. An Gott, ein Gedicht; *ebend.* 1794. B. 1. S. 1 u. ff. Ueber die für arme adeliche Waisen vom Fräul. v. Lüttitz errichtete Stiftung; *ebend.* S. 68 u. ff. Rhapsodie; *ebend.* S. 197 u. ff. Der Abbt, eine Romanze; *ebend.* B. 2. S. 261 u. ff. Geschichte der neuen Kirche in Nieder- und Neukunnersdorf; *ebend.* 1795. B. 1. S. 4 u. ff. Ritter Sigismund und der Löwe, Ballade aus den Zeiten der Kreutzzüge; *ebend.* S. 65 u. ff. Beym Anbruche des Neujahrsmorgens 1795; *ebend.* S. 197 u. ff. Denkschrift auf den Hrn. Karl Heinrich von Zezschwitz; *ebend.* B. 2. S. 193 u. ff. An die Religion, ein Gedicht; *ebend.* 1796. B. 1. S. 257 u. ff. Schenk Rudolf von Vargel, eine Romanze; *ebend* B. 2. S. 60 u. ff. Gedichte: Itzt und Einst; *ebend.* S. 191 u. f. Die Unschuld; *ebend.* S. 192 u. f. Das Kreutz am Wege; *ebend.* S. 323 u. ff. An Hrn. Konsistorialrath Horstig zu Bückeburg; *ebend.* S. 379 u. ff. In den letzten Stunden des Jahres 1796; *ebend.* 1797. B. 1. S. 66 u. f. Das Kirschfest zu Naumburg; *ebend.* S. 84 u. ff. Ein Gedicht bey Eröffnung der Frühjahrsversammlung; *ebend.* B. 2. S. 254 u. f. Ungleiche Eintheilung, ein Gedicht; *ebend.* S. 397 u. f. Vergleichungen, ein Gedicht; *ebend.* S. 529 u. ff. Die Rechtsbelehrung, ein Gedicht; *ebend.* 1798. B. 1. S. 137 u. ff. Abdallah, ein Gedicht; *ebend.* S. 273 u. ff.

(auch

(*auch in den Gesellschafts-Anzeigen* 1798 *abgedruckt*). Sfärodion, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. S. 133 u. ff. Ueber die in Königswartha entdeckten Lausitzischen Alterthümer; *ebend.* S. 252 u. ff. Auszug eines Briefes; *ebend.* 1799. B. 1. S. 1 u. f. Rom und Privern, ein Gedicht; *ebend.* B. 2 S. 453 u. f. Brief an Emilien, ein Gedicht; *ebend.* S. 517 u. f. König Karl der 1ste und die beyden Bischöffe, ein Gedicht; *ebend.* S. 581 u. f. Die Gans und der Teich; *ebend.* S. 583 u. f. Bilder und Hoffnungen; Condé's Empfang, Gedichte; *ebend.* S. 645 u. ff. Bey dem Uebergange in das Jahr 1800; *ebend.* 1800. B. 1. S. 13 u. f. Bilder des Lebens, ein Gedicht; *ebend.* S. 81 u. ff. Angeline, eine Romanze; *ebend.* S. 161 u. ff Mythologische Epigramme und kleine Gedichte; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. — Einige Reden und Gedichte in den Anzeigen der Oberlausitz. Gesellsch. der Wissensch. 1796. 1797. 1798. 1800. — Verschiedene Gedichte in *W. G. Becker's* Erholungen; z. B. 1800 IV. Nr. 1. 1801. I. Nr. 1. II. Nr. 5. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

von *NOSTITZ DRZWIECKI* (Johann Karl Gotthelf) *auf Gersdorf in der Oberlausitz: geb. daselbst am* 25 *März* 1759. §§. Abhandlung von der Bestimmung eines Bürgers im Staate, und den vorzüglichsten Mitteln, solche zu vermehren. Leipz. 1782. gr. 8. Versuch einer Schrift über die besten, zweckmäßigsten und allgemein anwendbarsten Mittel und Vorschläge über die Vertilgung oder Tödtung der Feldmäuse; eine von der kurfürstl. Mainzischen Kommerziendeputation zu Erfurt honorirte Preisschrift. *Auszugsweise gedruckt unter dem Titel:* Unterricht zur Vertilgung der Feldmäuse. Erfurt 1802. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

10 B. NOVOTNY a S. Caecilia (Honoratus) ſtarb am 31ſten December 1802. War *Piariſt* nicht zu Wien, ſondern *zu Nicholsburg in Mähren.* §§. *Zu der* Sciagraphia ſeu compendiaria Hungariae vet. & recent. notitia hiſtorico-politica *erſchien* Supplementorum Faſciculus I . . . Faſc. II *iſt noch nicht gedruckt.* — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 885.

NÜBLING (Theodor Ulrich) *Kunſthändler zu Ulm* ſeit 1795: *geb. daſelbſt am 23 Auguſt* 1766. §§. * Der Ulmiſche Bürgerfreund. 1-5tes Stück. 1797 8. (*Die Fortſetzung ward von der Ulmiſchen Obrigkeit unterſagt*). — Nachrichten und Aufſätze in *Becker's* Nationalzeitung der Teutſchen und in dem Reichsanzeiger. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u, 10 B. NÜRNBERGER (J. K. B.) §§. Progr. de notione honeſti. Tremon. 1796. 4. *Kurze Erörterung des Begriffs der Erziehung. Dortmund u Lpz* 1797. 8. — Recenſionen. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 6.

5 B. NÜRNBERGER, nach andern NÜRMBERGER (K. F.) War, vor ſeinem jetzigen Amte, ſeit 1757 Schulkollege im Eliſabethanum zu Breslau, alsdann ſeit 1761 Profeſſor der Theologie, der Griechiſchen und Ebräiſchen Sprachen und der Logik im dortigen Magdalenenm —: *geb.* — 1725. §§ Der Frage Beantwortung: Sollte zu beglückter Ehe eine vorhergehende beyderſeitige Kenntniſs der Gemüther erforderlich ſeyn? Breslau 1755. 4. Ein Griechiſch-Teutſches Gedicht auf die Introductio des OKR. Gerhard. ebend. 1778. fol. — Gymnaſii Vratislavienſium Eliſabethanae Genethliaca biſſecularia canit Soror Magdalenaea gratulabunda, interprete *Nürmberger*, Profeſſore; *in* Stiff's *Sammlung der*

Zu

Jubelſchriften zum Andenken des Eliſabeth Gymnaſiums zu Breslau (1762). — *Die Gräber-Betrachtungen ſind urſprünglich von dem Engländer* Jakob Hervey, *deſſen Name auch auf dem Titel ſteht.* — Die Lateiniſchen Schriften ſind in 4, und die Teutſchen in 8. ausgenommen die letzte: *Salomons u. ſ. w.* in folio. — Vergl. *Ehrhard's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 1. S. 432 u. f.

10 B. NÜSSLEIN (G.) *Profeſſor* ſeit 1794: *geb. zu Bamberg* . . .

NUSCH (Daniel Gottlieb) *Mitglied des äuſſern Raths zu Rothenburg an der Tauber: geb. daſelbſt* 176 . . §§. Unmaſsgeblicher Vorſchlag zur Verminderung des Bettelweſens in Beziehung auf unſere Localität. Nürnberg 1798. 4. — Giebt das Rothenburgiſche Intelligenzblatt heraus, worin hiſtoriſche und ſtatiſtiſche Aufſätze von ihm vorkommen.

8 u. 10 B. NYSSENIUS (H. G.) *Superintendent, Konſiſtorialaſſeſſor und Stadtprediger zu Blankenburg* war er ſeit 1779 *und Kirchenrath* ſeit 1790 (vorher Prediger zu Bornum im Braunſchweigiſchen). §§. *Fürſtenweisheit, von einem dankbaren Braunſchweiger; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1795. Januar S. 30 u. ff.

O.

8 u. 10 B. OBEREIT (J. H.) §§. Er, nicht aber ſein noch lebender Bruder *Ludwig*, iſt Verfaſſer des Buches: *Die Natur und die Heiden über Steinhart. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 1-100.

8 B. OBEREIT (L.) — *geb.* — *am 7 Julius* — §§. Einige mathematiſche Aufſätze in *Lambert's* gelehrten

lehrten Briefwechsel B. 5 (1787). — Wegen des im gel. Teutschl. ihm beygelegten Buches: Die Natur und die Helden u. s. w. s. den vorherigen Artikel. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. OBERLIN (J. J.) jetzt *Professor der an die Stelle der Universität errichteten Centralschule zu Strasburg* —

5 B. *Freyherr von* OBERMAYR, *auch* OBERMAIER (Johann, *nicht* Joseph Eucharius) starb am 5 Julius 1789. — Vergl. *Westenrieder's* Beyträge zur vaterländischen Historie u. s. w. B. 6. S. 411-418.

10 B. O'BERN (*Philipp Ludwig*) SS. Deux Sermons prononcés &c. à Halle 1787. 8. Sermon pour le Jubilé centenaire de la dédicace du Temple François du Morizburg, prononcé le 24 Oct. 1790. à Berlin 1790. 8. — Von der schädlichen Furcht; *in den Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände* B. 1. S. 76-109 (Halle 1787).

5 u. 10 B. OBERTHÜR (Bonifaz Anton) starb am 2ten Oktober 1804 War seit 1802 Pfarrer im Stift Haug zu Würzburg.

5 B. OEHLER (A.) — *geb.* — *am* 23 *September* 1753. SS. * Verbessertes Gesangbuch für alle Stände, oder Sammlung alter und neuer geistlicher Kernlieder für Evangelische Christen, nebst Gebeten und Andachtsübungen; herausgegeben von einigen im Amte stehenden Predigern. Leipz. 1797. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. Fortsetz. 2. S. 805 u. f.

5 B. Frau OEHME, gebohrne BREITKOPF (Theodore Juliane) — *geb.* — *am* 14 *Januar* 1753. Verheurathet am 24 Januar 1774 mit D. *Karl Joseph*

seph Oehme, ausübendem Arzte *zu Dresden.* §§. Fatimens Morgenstunden. Leipz. 1799. 16. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

5 u. 10 B. OELMAG (Gotthard) starb . . .

10 B. OELSNER (J. W.) — *geb. zu Goldberg* . . .

10 B. OELSNER (. . .) Bruder des vorhergehenden; *Geschäftsträger der Reichsstädte Frankfurt und Bremen zu Paris: geb.* nicht zu Grünberg, sondern *zu Goldberg* 176.. §§. *Lucifer, oder gereinigte Beyträge zur Geschichte der Französischen Revolution. 1ster Theil. (*Ohne Verlagsort*) 1797. gr. 8. *Emanuel Sieyes* Politische Schriften, vollständig gesammelt von dem Teutschen Uebersetzer; nebst zwey Vorreden über Sieyes Lebensumstände, seine politische Rolle, seinen Charakter, seine Schriften u. s. w. 2 Bände. (*Ohne Verlagsort*) 1796. gr. 8. *Des opinions publiques du Citoyen Sieyes & de sa vie comme homme public. 1800. 8. — Mehrere Schriften über die Französische Revolution.

5 u. 10 B. OEMLER (C. W.) §§. Supplementband zu dem Repertorium über Pastoraltheologie und Casuistik für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung. Nebst einem Hauptregister über alle 4 Theile. Jena 1793. 8. — *Von dem* Prediger bey den Betrübten u. s. w. *erschien* eine neue sehr verbesserte Ausgabe. Jena 1790. 8. — *Von dem* 3ten Theil des Predigers am Krankenbette eine neue sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. Jena 1791. 8.

10 B. OERTEL (C. *Theodor*) seit 1803 *Pfarrer zu Diespeck im Neustädtischen Kreise des Fürstenthums Bayreuth: geb. — am* 19 *August* 1766. §§. *Antheil an verschiedenen periodischen Schriften. — Recensionen in der Übertent. Allgem. Litteraturzeitung. — Einige Gedichte. —

Vergl.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 B. OERTEL (C. A.) Bruder des vorhergehenden. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

5 u. 10 B. OERTEL (E. F. C.) §§. Auch Recensionen in der ältern Erlang. gel. Zeitung, in *Seiler's* gemeinnütz. Betracht. über theol. Schriften, in *Hänlein's* u. *Ammon's* neuem theol Journal und in *Degen's* Anzeigen kleiner Schriften. — Viele Lateinische und Teutsche Gedichte. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

OESER (Adam Friedrich) starb am 18 März 1799. *War Direktor der Zeichnungs - Mahlerey - und Architektur - Akademie zu Leipzig, kurfürstl. Sächsischer Hofmahler, Professor der Kunstakademie zu Dresden u. s. w.: geb. zu Presburg in Ungern* 1717. §§. *Verzeichniss der Gemählde in der Sammlung des Herrn Kammerherrn von Wallmoden. Leipz. 1779. 8. *Verzeichniss der Gemählde in der Sammlung des Herrn Schwalbe in Hamburg. ebend. 1779. 8. *Schreiben an Herrn von Hagedorn. ebend. 1779. 8. *Französisch.* ebend. 1780. 8. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. 1 u. 2. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 30 u. f.

5 u. 10 B. OESFELD (G. F.) war erst Adjunkt der philos. Fakultät und Privatdocent zu Wittenberg, hernach seit 1760 Pastor zu Scheibenberg, Annaberger Diöces, und seit 1769 Pastor und Inspektor zu Lössnitz. §§. *Diss. gratul. qua leges viresque naturae ad summam hominis perfectionem non sufficere, ostenditur. Halae* 1755. 4. *Diss. inaug. (Praes* Stibritz) *de tribus in philosophia morali impostoribus: voluptate, avaritia & superbia. ibid. eod.* 4. *Diss. histor. philosophica de Stoicorum in defendenda M. Catonis autochiria errore. ibid.* 1756. 4. *De vitae peregrinatione*

tione — Gratulatio. ibid. eod. 4. *Letters to Mſtr. Schwollmann at his departure from theſe Univerſity — at Hall* 1757. . . Gedanken über die Ehre der Weltweiſen bey den Alten. Annaberg 1761. 8. Erläuterung einiger Schriftſtellen aus der Jüdiſchen Hochzeitfeyer. ebend. 1762. 8. Die Klugheit eines Kaufmanns im geiſtlichen Verſtande. ebend. 1763. 8. Stimme der Boten, die Friede verkündigen u. ſ. w. Dresden 1763. 8. *In Zophnot Paneach Geneſ. XXXXI*, 45. *Meletema exegeticum &c. ibid. eod.* 4. *De votis ſecundis Clericorum. Annab.* 1765. 4. Betrachtung über Ezech. 42, 16. 17. ebend. 1766. 8. *De templis Chriſtianorum. Schneeb.* 1776. 4.

5 u. 10 B. OESFELD (Karl Ludwig) ſtarb am 2ten November 1804. — Sein Bildniſs von *Bolt* vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1804. Oktober.

5 B. OESTERLE (Joſeph) iſt längſt geſtorben. §§. Vollſtändiger Unterricht in der Rechenkunſt, worin mit möglichſter Deutlichkeit und Kürze alle, ſowohl kaufmänniſche, als Wechſel- Gold- Silber- und andere Rechnungsarten und Vortheile mehr gelehrt werden. Augsburg 1799. 8 (*Vielleicht nur ein neues Titelblatt zu dem ſchon im gel. Teutſchl angeführten Rechenbuch*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. OETTEL (K. C.) nicht Paſtor zu Meffersdorf, ſondern *Bibliothekar des dort lebenden Herrn von Gersdorf* (ſeit 1785): *geb. zu Pösneck im Saalfeldiſchen am 2 May* 1742. §§. Gedanken auf dem Hohenſtein; *in dem Lauſitz. Magazin* 1787. S. 241 u. ff. 1788. S. 22 u. ff. — Vergl *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. OETTER (F. W.) §§ Einſegnungsrede bey dem Grabe E. L. F. H. Wezel's u. ſ. w. *in deſſen* ſu-

Funeralien (Erlang. 1783. 4) S. 25-38. — Geschichte von Markt Erlbach; *in* G. L. Beer's *Magazin für die Ansbach-Bayreuth. Geschichte* St 8. S. 73-119 (1792. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. OLLENROTH (Christian Friedrich) starb am 10 Oktober 1804.

5 B. OLPE (Christian Friedrich) starb am 30 May 1803.

5 u. 10 B. OLSHAUSEN (D. J. W.) §§. *Von dem* Homiletischen Handbuch über die gewöhnlichen Episteln *erschien* des 3ten Theils 1sten Stück 1802, 2tes Stück 1803.

5 B. Freyherr von OMPTEDA (Dietrich Heinrich Ludwig) starb am 18 May 1803.

5 B. ONHAUSER (I. Th...) Ist niemand, der sich dieses verlassenen Schriftstellers annehme?

5 B. ONYMUS (A. J.) seit 1803 *auch Rath bey der ersten Deputation der kurpfalzbayrischen Landesdirektion für das Fürstenthum Würzburg.*

5 B. OPFERMANN (Paulus) lebt er noch? und wo?

OPITZ (Adam Benjamin) starb am 16ten Februar 1802. War *7ter Schulkollege an dem Gymnasium zu Zittau: geb. daselbst am 29 März* 1754. §§. *Der Gesellschafter; eine Wochenschrift. 23 Stücke. Zittau 1799-1800. 8. — Vergl. des Direktors *Rudolf* Gedächtnisschrift auf ihn (Zittau 1802. fol.). *Otto's* Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. OPITZ (R. K. F.) starb nicht im April, sondern am 1sten März 1800.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. von OPPEN (J. F.) seit dem 7ten August 1802 *Major im Artilleriekorps, und zwar bey der reitenden Artillerie zu Königsberg.*

5 B. OPPENHEIMER (D.) seit 1803 *Arzt der Jüdischen Hausarmen zu Berlin.*

5 B. von ORTH (W. F.) Lebt er noch?

5 u. 10 B. ORTLOFF (J. A.) seit 1803 *Polizeydirektor zu Coburg.*

5 u. 10 B. OSIANDER (F. B.) §§. "Von dem officinellen Fieberrinden-Baum und den andern Arten desselben, die neuerlich *Hippolytus Ruiz* entdeckte und beschrieb; zuerst aus dem Spanischen ins Italienische und aus diesem ins Teutsche übersetzt. Göttingen 1794. 8. Zweyte Nachricht von den Verhandlungen der Gesellschaft von Freunden der Entbindungskunst in Göttingen, vom April 1796 bis 1798. ebend. 1798. 4. — Nachricht von der Entstehung und dem gegenwärtigen Zustande des Boller Bades; *in der Schwäb. Chronik auf das J.* 1786. — Ueber die Ursache des starken Zusammenhanges und der langen Dauer des Tecker Schlosses; *in* Hausleutner's *Schwäb. Archiv* 1789. St. 3. S. 372 u. ff. Nachricht von dem Alter und den Mahlereyen der Kirche zu Weilheim, einer Würtemberg. Landstadt; *ebend.* 1792. . . . — Ueber die künstliche Wegnehmung der, nach einem Abortus, in der Gebährmutter zurück gebliebenen Theile des Mutterkuchens, nebst einer Abbildung; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 2. St. 2 (1798). — Verschiedene Disputationen unter andern Namen. — Recensionen in drey verschiedenen Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

5 B. OSSINGER (J. F.) vermuthlich todt?

5 B. OSTERMEYER (G.) Lebt er noch?

5 u. 10 B. OSTERTAG (J. P.) Rektor zu Weilburg war er seit 1763. §§. Progr. Versuch einer Teutschen Uebersetzung von Lucians Lobrede auf den Demosthenes. Wetzlar 1765. 4. *Progr. de causſis tantae noſtis, ſub qua noſtram latere diem juſſit Deus. ibid.* 1767. 4. Progr. Einige fromme, der öffentlichen Erziehung heilige Wünsche. ebend. 1771. 4. *Progr. de κολυθεοτητος originibus philoſophumera per ſaturam. Ratisb.* 1782. 4. Ueber die Unsterblichkeit, eine philosophische Vorlesung. ebend. 1796 4. Einige Bemerkungen über die privat- und öffentliche Unterweisung der Jugend in Regensburg. ebend. 1801. 4. — *Von dem* Progr. de scaphiis veterum *erschien eine Teutsche Fortsetzung, unter dem Titel*: Von den Scaphien der Alten, und zwar von ihrem gnomonischen Gebrauche. Regensb. 1780. 4. — *Von dem* Progr. über den Ursprung der Sternbilder u. s. w. *erschien* die 1ste Fortsetzung 1788, die 2te und die 3te 1789. — *Von der* Uebersetzung des Curtius die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — An der Frankfurtischen Encyklopädie arbeitete er bis zum Schluss des 12ten Bandes. — Vergl. *Wieland's* Teutschen Merkur 1802. St. 1. S. 38-46.

3 B. OSWALD (Johann Heinrich) starb am 14ten Januar 1803.

5 u. 10 B. OTTERBEIN (G. G.) §§. *Von den* Predigten über den Heidelbergischen Katechismus *erschien* der 2te Theil 1803.

5 B. OTTO (B. C.) §§. *Von seiner* Uebersetzung und Vermehrung von *Büffon's* Naturgeschichte der Vögel *erschien* bis 1804 der 31ste Band.

5 u. 10 B. OTTO (C.) *Weyermann* (in den Nachrichten von Gelehrten aus Ulm) giebt 1725 als sein Geburts-

hurtsjahr an. §§. *Onomatologia oeconomica-practica, *oder ökonomisches Wörterbuch.* 3 *Theile. Ulm* 1760-1763. *gr.* 8. De natura dominii. ibid. 1777. 4. *Auszug aus der katechetischen Anweisung für die Ulmischen Kirchen und Schulen, in Stadt und Land. ebend.* 1790. 8.

OTTO (Georg Christian) *Quartiermeister des königl. Preuss. Infanterie-Regiments von Unruh zu Bayreuth* seit 1802 (vorher privatisirender Gelehrter daselbst): *geb. zu Hof* 176.. §§. Verschiedene anonymische Bücher. — Anonymische und pseudonymische *) Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

10 B. OTTO (G. F.) war, ehe er nach Friedersdorf kam, seit 1784 Pfarrer zu Lichtenberg, und vor diesem seit 1779 erster Lehrer im Waisenhause zu Görlitz: *geb. zu Dresden am* 19 *May* 1751. §§. Altes und Neues von Friedersdorf bey der Landskrone. Görlitz 1705. 4. Rede bey Einsegnung eines Ehejubelpaars in Friedersdorf. ebend. 1797. 4. *Diss. de obiectamentis senectutis. ibid.* 1798. 4. *Denkmahl des Diakonus Hrn. Benj. Traug. Reichel's in Bernstadt. ebend. 1799. 8. *Auch in der* Lausitz. Monatsschrift 1799. B. 2, als Beylage. — *Von dem* Lexikon der — Oberlausitz. Schriftsteller und Künstler *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1802 und die 2te (*L-R* exclus.) 1803. — *Gab* vermehrt und mit einer Vorrede an die Katechumenen *heraus: Woltersdorf's* zweymahl zwölf Betrachtungen über zwölfjährige Kinder. Görlitz 1784. 12. — Nachtrag zu einem Verzeichnisse solcher Schriften, welche die Oberlausitz betreffen; *in* Peschcck's *Lausitz. Monatsschrift* 1792.

*) z. B. in *Woltmann's* Zeitschrift: Geschichte und Politik, nennt er sich von seinem Vornamen *Christianus*.

S. 276 u. ff. — Ein kleiner litterarischer Beytrag zur Geschichte der höchst seltenen Latein. Psalm-Ausgabe von 1457; *in den Dresdnischen Anzeigen* 1794. St. 44. Eine Beantwortung der Anfrage wegen eines Breve des Papstes Clemens XII an den König von Polen August 1732; *ebend.* 1796. St. 48. Schreiben an einen Freund, das Exemplar der Hebräischen Bibel (Edit. Stephani), welches jüngst im Anhange der v. Teuberischen Bibliothek vorkam Nr. 1362, betreffend; *ebend.* 1801. St. 49. — Nachricht von Chr. Gl. Helmich's, Schulmeisters in Friedersdorf, Lebensumständen; *in dem Lausitz. Magazin* 1795. B. 1. S. 38 u. ff. Nachricht von einigen Oberlausitz. Schriftstellern, die sich durch ihre Schriften theils Verantwortung, theils Verdrieslichkeiten zugezogen haben; *ebend.* 1801. B. 2. S. 14 u. ff. — Verschiedene Recensionen eben daselbst. — *Vergl.* sein Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 2. S. 749-751.

5 u. 10 B. OTTO (J. A.) zu *Zeuz*, nicht *Zens* — §§. *Von der* Teutschen Uebersetzung des Cornelius Nepos *erschien* die 2te Auflage 1782. 8.

5 u. 10 B. OTTO (J. F. W.) seit 1802 *Kanzleydirektor bey dem Generalpostamt zu Berlin.*

d'OUTREPONT. S. oben in diesem Bande D'OUTREPONT.

5 u. 10 B. OUVRIER (K. S.) §§. *Basedowisches Verfahren gegen Wolke; auch ein Beytrag zur Basedowischen Lebensbeschreibung. Dessau 1783. 8.

5 u. 10 B. OVERBECK (A. W.) und (B. L.) §§. *Vom* 4ten Band *ihrer* Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien *erschien* die 3te Auflage 1804.

5 u. 10 B. OVERBECK (Johann Daniel) starb am 3ten August 1802.

P.

P.

6 u. 10 B. PAALZOW (C. L.) §§. *Von* Obſervationes ad jus Boruſſicum commune *erſchien* Faſc. VI nicht 1800, ſondern 1799, Faſc. VII 1800, Faſc. VIII 1803.

6 B. PAALZOW (J. G.) Ob er noch lebe? wird hiermit zum zweytenmahl gefragt.

6 B. Freyherr von PACASSI (J. *Baptiſt*) Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Auſtriaci p. 173-177. Dieſem Schriftſteller zu Folge wär' er nicht zu Wien 1758, ſondern zu Görz 1758 gebohren.

6 u. 10 B. PACHALY (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 29 May 1804. War geb. 1742.

6 B. PACIUS (J. E.) Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 58 u. f.

6 B. PÄCHTERMÜNZE (F.) Der wahre Name dieſes Pſeudonymus iſt *Ignatz* SCHMID. Vergl. dieſen Artikel im 7ten und in dieſem Bande.

6 u. 10 B. PAHL (J. G.) — *auch Verwalter und Rechnungsführer zu Neubronn unweit Elwangen* — §§. *Bemerkungen über das Betragen des an dem Niederrhein kommandirenden Generalfeldmarſchall-Lieutenant v. Werneck, in dem Feldzuge 1797. (*Ohne *Verlagsort*) 1798. 8. — Patriotiſcher Vorſchlag, und eine Menge kleiner Notitzen in *Becker's* Teutſchen Nationalzeitung 1799. — *Bemerkungen über das Stift Elwangen, von einem kaiſerl. Officier; *in den Neueſten Staatsanzeigen* B. 1. St. 4. S. 41-57 (1797). *Der Feldzug in Tyrol im J. 1797; *ebend.* B. 4. St. 4. S. 485-502 (1798). *Ueber die Mitwirkung des Teutſchen Reiches zu dem Franzöſiſchen Revolutionskriege; *ebend.* B. 6. St. 4. S. 945-1004 (1800). — *Sollte denn Schrift-

stellerey kein Erwerbmittel seyn dürfen? *in dem Reichsanzeiger* . . . *Bemerkungen über den Vorschlag, die Leseinstitute unter öffentliche Aufsicht zu nehmen; *ebend.* *Ueber das Entlehnen der Bücher; *ebend.* Viele kleine Artikel *ebend.* — *Schicksale des Pfarrers Gros zu Eschach, ein Beytrag zur moralischen Klugheitslehre; *in den Annalen der leidenden Menschheit* H. 10. — Antheil an *Gräter's* Bragur. — Noch einige anonymische Schriften. — Sehr viele Recensionen in mehrern kritischen Journalen. — Hilmars Geständnisse *erschienen* ohne seinen Namen. — *Zu dem Titel:* *Die Philosophen auf dem Uranus *setze man noch*: Blicke auf den politischen, litterarischen und moralischen Zustand Teutschlands. Konstantinopel (*oder vielmehr* Leipzig) 1795. 8. — *Von der* Handbibliothek für meine Tochter *erschien* der 2te Band 1797. — *Von den* *Materialien zur Geschichte des Kriegs in Schwaben die 3te Lieferung 1797. — *Von der* Geschichte des Französ. Revolutionskriegs geht der 1ste Theil bis zum Schlusse des Feldzuges 1794, der 2te bis zum Friedensschlusse von Campo Formido, der 3te (1801) bis zum Wiederausbruche der Feindseligkeiten in Teutschland. — B. 6. S. 9 l. Schülen *statt* Schölen. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

6 u. 10 B. PALLAS (P. S.) — Vergl. *Ismailow* über Pallas; *in den Russischen Miscellen* Nr. 3. S. 140-152.

6 B. PALLUCCI (Natalis Joseph) starb am 28 Julius 1797. War geb. 1719.

6 u. 10 B. PALM (G. F.) *Vergl.* Rintel. theol. Annalen 1798. Beyl. zum 47sten Stück S. 1211. — Wie ein Ungenannter im Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeit. 1804. S. 117 des verstorbenen Palm's Wohnort im gel. Teutschl. B. 10. S. 395

Schrift-

Scheeffel lesen konnte, da es doch deutlich *Scheef-fel* heißt, ist schwer zu begreifen.

6 B. PALM (J. J.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. von PALTHEN (Johann Franz) starb am 11 April 1804. War geb. 1724.

PANNACH (Samuel Traugott) starb am 9 April 1798. War erst seit 1778 Pfarrer zu Nochten in der Oberlausitz, hernach seit 1780 zu Gablenz, zuletzt seit 1786 zu Malschwitz: *geb. zu Jenkendorf in der Oberlausitz am 13 Januar 1748.* SS. Mojim Krajomnikam we hornych Luzizach, kak sso pschi Jitrach sadzecz maja s-nimskeje Ryczic pschlozen. Görlitz 1768. 8. (*Eine Wendische Uebersetzung des Büchelchens:* An meine Landsleute, die Niederlausitzer, wie sie sich bey den Blattern zu verhalten haben). Das Glück der Mittelspersonen, die Gott bey Versorgung ihrer Nächsten gebrauchet; eine Predigt. Sorau 1784. 8. Die Verführung zur Sünde durchs Predigten; Etwas über Jes. 29, 21. ebend. 1784. 8. Kindliche Beruhigungen beym väterlichen Sarge; Standrede bey seines Vaters Beerdigung. ebend. 1785. 4. Die Abscheulichkeit des Diebstahls beym Feuer; eine Pred. über Jos. 7, 9-15. Budissin 1788. 8. Aechte Dankbarkeit für die göttliche Vorsorge bey einem harten Winter; eine Pred. ebend. 1789. 8. Uebersetzte ins Wendische D. *Struve's* Noth- und Hülfstafel für Ertrunkene. Görlitz 1795. fol. — Die Schuldigkeit, ein Gedicht; *in dem Lausitz. Magazin* 1776. S. 269 u. ff. Vom Vorbeten des Predigers auf der Kanzel; *ebend.* 1788. S. 372 u. ff. Ein Paar Worte über das Verbitten der Condolenz-Schreiben; *ebend.* 1792. S. 258 u. ff. — Das Begräbniss, ein Gedicht; *in den Budissinischen Unterhaltungen* 1776. S. 97 u ff.

Mehrere Aufsätze daselbst und in den Budissinischen Beyträgen, gewöhnlich mit S. T. P. *unterzeichnet.* — Kleine Beyträge zur natürlichen und statistischen Beschaffenheit der Oberlausitz; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1797 B 2. S. 410 u. ff. Erzählungen; *ebend.* S. 639 u. ff. Reliquien der Feld- Wald- Wasser- und Hausgötter unter den Wenden; *ebend.* S. 741 u. ff. Von milden Stiftungen für Oberlausitzische Wenden; *ebend.* 1799. B. 2. S. 647 u. ff. Ueber die Forderung an einen Schullehrer eines Landstädtchens, dass derselbe Kirchenmusik müsse aufführen können; *ebend.* 1801. B. 2. S. 82 u. ff. — *Vergl.* Lausitz. Monatsschrift 1798. St. 6. S. 34-360. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PANNICH (J. C.) seit 1795 *Professor der Grammatik zu Commotau in Böhmen* (nachdem er 1785 das Präsidium der des Budissinischen oder Oberlausitzischen Seminars zu Prag niedergelegt hatte): *geb. zu Mauskwitz in der Oberlausitz am 4 Julius* 1741. §§. Die durch die bloße Vernunft siegende Wahrheit. Prag 1772. 8. Erbauliche Kirchenlieder. ebend. 1776. 8. Eine Geissel über die unberufene Geisslerzunft zu Prag. (*ebend.*) 1782. 8. (*Er war wirklich bis* 1768 *Protestant*). — Vergl. *Otto* a. a. O.

6 u. 10 B. von PANNWIZ (Wolf Otto) starb am 18 December 1802. War geb. 1750.

6 u. 10 B. PANZER (G. W.) seit 1797, nicht 1799, ist er *D. der Theol.* — §§. *Von den* Annalibus typographicis *erschien* Volumen undecimum 1803.

6 u. 10 B. PANZER (G. W. F.) §§. *Von* Faunae insectorum Germanicae initiis *erschienen* bis und mit 1803 89 Hefte. — Sein Bildniss auch von *J. E. Haid* in Schwarzkunst, nach *Möglich*.

6 u. 10 B. PAPST (J. G. F.) §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Harleſio*) de authentia capitis XXI Joannis, Sect. I Erlang. 1779. 4. — Ueber das Studium der Moral und einige vorzügliche Eigenſchaften ihres Lehrers; *in* Harleſs'ens *krit. Nachrichten und klein. Schr.* B. 1. St. 4. S. 341-357 (1783). — Vorrede zu *Paul Sarpi* von dem Kirchengut aus dem Italieniſchen überſetzt von *Joh. Gottli. Steb* (Frankf. u. Leipz. — Bamberg — 1786. 8). — *Gab heraus*: *Natur- und Völkerrecht zum Unterricht des Kaiſers Joſeph des 2ten, von einem groſſen Staatsminiſter (Freyherrn *von Bartenſtein*) entworfen. Erlangen u. Wien 1790. 8. — *Das* Progr. de agriculturae initiis in Germania *ſteht auch in* Erneſtl's *Notitia Hermundurorum* T. II (Norimb. 1793. 8 maj.) p. 319-350. — Einige Predigten in der Nürnberg. Predigtſammlung. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. PARIZEK (A.) §§. *Von der Schrift:* Ueber Lehrmethode in Volksſchulen — nebſt einem Anhange von Präparanden- (*nicht* Propagenden- *wie im 10ten B. durch einen Druckfehler ſteht*) Unterrichte für Muſterlehrer *erſchien* eine neue Auflage 1801.

6 u. 10 B. PAROW (J. E.) ſeit 1802 *auch D. der Theol. zu Greifswald* —

6 u. 10 B. PARRHYSIUS (*Johann Ludwig*) ſeit 1802 *Superintendent der von Pattenſen nach Winſen an der Lühe verlegten Inſpektion.*

6 u. 10 B. PARROT (C. F.) ſeit 1802 *Stabsamtmann zu Schmiedelfeld in Würtemberg, wie auch Kanzleyrath zu Ober-Sontheim.* §§. Wie iſt dem jetzt ſehr ſtarken und immer mehr einreiſſenden Holzmangel abzuhelfen? Bayreuth 1800. 8. Abhandlung ökonomiſch-kameraliſchen Inhalts; nebſt Anmerkungen vermiſchten Gegenſtandes.

Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1800. 8. (*Gradmann* im gel. Schwaben führt zwar diese Abhandl. mit unter dessen Schriften an: aber anderwärts findet man keine Nachricht von ihrer Existenz). — *Das* Gemeinnützige Handbuch der Stadt- und Landwirthschaft *bekam* 1798 *folgenden neuen Titel*: Allgemeine Grundsätze der Policey- und Cameralwissenschaften.

6 u. 10 B. PARROT (G. F.) seit 1803 *hat er, wie alle ordentliche Professoren zu Dorpat, den Charakter und Rang eines Russisch-kaiserlichen Hofraths.* §§. *Die* Theoret. und praktische Anweisung u. s. w. *erschien ohne seinen Namen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PARROT (J. L.) da sein Bruder Christoph Friedrich seit 1802 Stabsamtmann zu Schmiedelfeld ist; so muss er anders wohin versetzt worden seyn. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

6 u. 10 B. PASQUICH (J.) seit 1803 *zweyter Astronom der Universitäts-Sternwarte zu Pest.*

PATONO (Benedikt) *ehemahliger Aidemajor der leichten Dragoner von Sardinien zu Turin, gegenwärtig privatisirend zu Berlin: geb. zu Vercelli . . .* §§. Une matinée du Philosophe de Sans-Souci . . . 1799. 8. Mémoires pour servir à l'histoire de la dernière guerre des Alpes. S. l. 1800. 8. Le Marggrave Charles & la Marquise de Salmour Balbian. à Berlin 1804. 8.

6 u. 10 B. PATZSCH (H. D.) war *geb. zu Halle* — §§. *Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel wider den Kindermord? Lüneburg 1781, 8.*

PATUNA (Bartholomäus) *D. der AG. und* seit 1769 *Protomedicus zu Gradisca* (vorher Arzt bey dem

dem Spanischen Spital zu Wien): *geb. zu Niccold* 1738. §§. Epistola physico-medica ad J. B. Morgagnum, continens historiam foetus sine involucris extra uterum inventi, placenta intra uterum haerente. Vindob. 1765. 8. Specimen aëris Gradiscani. . . . 1774. 8. Memoria sopra il Trismo de fanciulli recentemente nati. Gorizia 1785. 8. Memoria sopra i Crinoni ibid. eod. 8. — Vergl. *de Codelli* Scritori Friulano-Austriaci p. 180-187.

6 u. 10 B. PAULI *) (A. F.) seit 1802 *Klosterprofessor zu Maulbronn* — §§. *Auf dem Titel des 3ten Theils des* Versuchs einer vollständigen Methodologie u. s. w. *stehen noch folgende Worte*: Ausführung der Methode des Lateinischen Unterrichts in den obern Schulklassen bis an die Gränzen der Akademie. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PAULI (Th.) ehedem zu Mainz. Ist er noch dort? oder wo sonst?

10 B. PAULINUS a S. Bartholomaeo. S. 400. Z. 16 l. nami *statt* nunci.

10 B. PAULMANN (J. E. L.) *Domvikar zu Halberstadt* ist er seit 1793 und eben so lang *Braunschweigischer Kommissionsrath.*

PAULSEN (. . .) *Oberförster des Schwalenberger Forstes in der Grafschaft Schaumburg-Lippe*; *geb. zu* . . . §§. *Kurze praktische Anweisung zum Forstwesen, oder Grundsätze über die vortheilhafteste Einrichtung der Forsthaushaltung und über die Ausmittelung des Werths vom Forstgrunde, besonders auf die Grafschaft Lippe angewendet, verfasset von einem Forstmanne,* und

*) Bey Gradmann PAILLY.

und herausgegeben von *G. F. Führer* u. s. w. Detmold 1795. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage *unter dem Titel*: Kurze praktische Anweisung zum Forstwesen und zur Verauschlagung der Forsten; nebst einer Vorrede vom Herausgeber. Hannover 1797. 8.

6 u. 10 B PAULUS (H. E. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg, wie auch kurpfalzbayrischer Landesdirektions- und Konsistorialrath* — §§. *Progr. Exercitatio de origine Evangeliorum trium priorum e collatis Actuum Apostolicorum indiciis certe definienda Jenae* 1797. 4. *Progr. ad argumenta de origine Apocalypseos Johanneae externa, observationes miscellae. ibid.* 1800. 4. — Ueber Gerechtigkeit und Gnade Gottes und über Rechtschaffenheit vor Gott, nach Röm. 1, 17. 3, 19 u. ff.; *in den von ihm, Ammon und Hänlein herausgegebenen Neuen theol. Journal* B. 5. St. 6. Rechtschaffenheit vor Gott und Zurechnung derselben, als eines redlichen Wollens nach Ueberzeugung; nach der Theorie des Briefes an die Römer; *ebend.* B. 7. St 3. S. 211-217. Grundzüge zur historischen Beurtheilung der Vergleichung Jüdischer Opferarten mit dem gewaltsamen Tode des Messias; *ebend.* S. 228-240. Ueber die wahren Grundsätze der Hebräischen Worterklärung aus den verwandten Dialekten, nebst einer Probe ihrer Anwendung in der Deduction des Verbum Nataseh und Vataseh; *ebend.* S. 263-279. Sind nach Analogie und Erfahrung symbolische Bücher nöthig und nützlich, um Irreligiosität zu verhüten? *ebend.* St. 6 S. 576-584. Auch etwas über den Standpunkt des moralischen Schriftauslegers nach dem Vernunftglauben? *ebend.* B. 8. St. 8. S. 749-774. Spuren vom Daseyn mehrerer verlohrner Griechischer Schriftsteller in Konstantinopolitanischen und Asiatischen Bibliotheken, nebst einem ungedruckten Brief von Meibom an Huntington; *ebend.* S. 821-830.

Auch

Auch etwas über die Absicht der Wunderthaten Jesu; *ebend.* B. 9. S. 342-399 und S. 413-473. Ein Paar Worte an einen Berichtiger über den höchst wichtigen Calcul: wie vielen Raum die am jüngsten Tage vor Gericht stehenden Menschen nothwendig bedürfen? *ebend.* B. 10. S. 902-909. Zu welchem Inhalt religiöser öffentlicher Vorträge darf ein Kirchenlehrer verpflichtet werden? *ebend.* B. 11. S. 148 u. ff. — *Von der* Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient u. s. w. *erschien* der 5te Theil 1800. Anmerkungen zum 5ten Theil 1800. 6ter Theil 1802. 7ter Theil 1803. — *Von dem* Kommentar über das Neue Testament des 4ten Theils 1ste Abtheilung: Evangelium Johannis 1ste Hälfte 1804, und vom 1sten Theil die 2te verbesserte Ausgabe 1804. — B. 10. S. 401. Z. 7 v. u. a. l. Der Nur-Volkslehrer. Ebend. Z. 2 v. u. a. l. vaticiniorum. *Die dort erwähnte* Collatio &c. *steht in der* Pott-Rupertischen Sylloge Vol. I. Nr. 6. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. von PAUW (Kornelius) — Vergl. *Weddigen's* Westphälischen Nationalkalender auf das J. 1801. S. 215-219. Vergl. damit N. Allg. Teut. Bibl. B 74. S. 77 u. f. — *Millin* Magasin encyclopédique 1799. Nr. 8. p. 522-525.

10 B. PAX (J. C.) gehört eigentlich nicht in's Gel. Teutschland; denn die erwähnte Anzeige u. s. w. ist nur einen Bogen stark; und ausser derselben hat er meines Wissens weiter nichts drucken lassen.

6 u. 10 B. PEHEM (J. J. N.) *war auch Repräsentant der juristischen Lehrer-Versammlung.* §§. *Historisch-statistische Abhandlung von Errichtung, Ein- und Abtheilung der Bisthümer, Bestimmung der Erzbisthümer, Bestätigung, Einweihung und Versetzung der Erz- und Bischöffe, vom Römischen Pallium, und Eide, welchen die Erz-

Erz- und Bischöffe, nebst andern Prälaten, dem Römischen Papste schwören müssen, und von den Gerechtsamen der Regenten in Ansehung dieser Gegenstände; in vier Abtheilungen an das Licht gestellt von einem Freunde des kirchlichen Alterthums. Wien 1790. 8. Vorlesungen über das Kirchenrecht. 2 Bände. Wien u. Leipz. 1803. gr. 8. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 732.

6 u. 10 B. PELZEL (Franz Martin, *nicht* Maria) War nicht blos Professor der Böhmischen Sprachkunde, sondern auch der böhm. Litteratur.

PENZ (Julie) S. im 10ten B. von ROQUETTE.

6 u. 10 B. PENZEL (A. J.) — In der im 10ten B. von ihm angeführten Briefsammlung, deren Fortsetzung bis jetzt nicht erfolgte, kommen Lebensumstände von ihm vor, z. B. S. 209 a).

10 B. PEPIN (P.) In der 7ten Zeile dieses Artikels l. *Caissomanie* und *Petition*. Z. 8 setze man nach *&c.* schrieb, von u. s. w.

6 u. 10 B. PERSOON (*Christian Heinrich*) *M. der Phil. lebt jetzt in Frankreich: geb.* — . . .

PESCHECK (Christian Adolph) *M. der Phil.* seit 1774 *und 2ter Diakonus an der Hauptkirche zu Zittau* seit 1800 (vorher seit 1797 Katechet daselbst, vor diesem seit 1795 Pfarrer zu Grosschönau und vordem seit 1783 Pfarrer zu Johnsdorf): *geb. zu Zittau am 12ten April* 1752. §§. Predigt bey Beerdigung eines ermordeten Jünglings. Zittau 1795. 4. — *Etwas über den Zustand der Kandidaten des Predigtamts in * * *; *in dem Teutschen Museum* 1784. St. 4. S. 379-384. — Einige Berichtigungen der Schmidtischen Briefe über Herrnhut, Zittau betreffend; *in dem Lausitz. Magazin* 1787. S. 345 u. ff. Ueber diejenigen Stellen in unsern alten Kirchenliedern, darin-

darinnen der Feinde gedacht wird; *ebend.* 1789. S. 69 u. ff. Nebeneinanderstellung zweyer alter Bußlieder; *ebend.* S. 73 u. f. Antwortschreiben an eine Dame, betreffend den Unglauben ihres Mannes; *ebend.* S. 277 u. ff. Danklied eines Landpredigers; *ebend* 1792. S. 261 u f. — Beytrag zur Berechnung der Volksmenge in der Oberlausitz, nebst Bemerkungen; *in dem Lausitz. Wochenblatt oder Beytr. zur Gesch. der Ober- und Nieder-Lausitz* 1790. Jul. S. 9 u. ff. Ueber die nächtlichen Freyereyen des Teutschen Landvolks in der Oberlausitz; *ebend.* Sept. S. 78 u. ff. Gedanken über die jährlichen Bußtage in unserm Lande; *ebend.* 1791. S. 365 u. ff. — Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) Beytr. zur Oberlausitz. Presbyterologie S. 20 u. Zusätze dazu. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PESCHECK (Chr. Aug.) seit 1802 *Stadtphysikus zu Zittau: geb. zu Eybau* (nicht Zittau) *am 29 December* 1760. §§. * Die unbekannte Nonne. Leipz. 1781. 8. * Physisch-moralische Mittel, nach Willkühr Knaben und Mädchen zu zeugen; aus dem Franz. ebend. 1781. 8. * Theodor, oder die Rache des Schicksals. ebend. 1784. 8. *Diss. inaug.* (*Praes.* J. K. Gehler) *de gravidarum affectionibus earumque cura. ibid. eod.* 4. * Liebe und Ehe in der Narrenkappe und im philosophischen Mantel. Breslau 1786. 8. Die Krankheiten der Haut; aus dem Franz. ebend. 1787. 8. * Herrn *Bernhard Peyrilhe*, der A. D. Prof. der Chemie und Botan. am Coll. der W. zu Paris, Neues Mittel wider das venerische Uebel, aus dem Thierreiche entlehnt, oder Versuch über die Heilkraft des flüchtigen Alkali und der Lustseuche, worin die Art und Weise, diese Salze anzuwenden, erkläret wird, nebst einigen Seitenblicken auf die übrigen hierher gehörigen Heilmethoden; nach der zwoten Französischen Ausgabe übersetzt, Breslau, Brieg und Leipz. 1787.

1787. 8. *Anekdoten, Fürsten- und Volkslaunen; als Beyträge zur Charakteristik Kaiser Josephs des Zweyten, Frankreichs und unserer Zeiten überhaupt. 1ster Heft. (*Ohne Druckort*) 1790. 8. Dem Andenken der früh vollendeten Karoline Elisabeth Peschecken, geb. Hefftern. Zittau 1792. 4. *Philipp und Jakobine; oder: Eine Hand wäscht die andere; ein Beytrag zur Geschichte der Dorfprediger. Breslau u. Leipz. 1792. 8. *Monatliche Unterhaltungen aus der Religion, Natur, Kunst und Menschenkunde, für den Bürger und Landmann. Zittau 1798-1800. 8. *Meliates, eine Sage aus dem Alterthume. Weimar 1800. 8. — *Von dem* Oybin bey Zittau u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1804. — *Das* Lausitz. Wochenblatt *führt auch den Titel*: Beyträge zur natürlichen, ökonomischen und politischen Geschichte der Ober- und Niederlausitz und der damit angränzenden Länder u. s. w — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PESTALOTZ oder PESTALOZZI (H.) seit 1805 *zu Yverdon* — §§. Fabeln. Neue unveränderte Ausgaben der Figuren zu meinem ABC Buch 1803. 8. — *Von* Lienhard und Gertrud *erschien* die 2te Auflage 1804. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 87sten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1804).

10 B. PESTEL (K. A.) Magister seit 1790, und Katechet war er seit 1793: *geb. zu Eilenburg am 13 August 1767.*

6 B. PETRI (C. A.) §§. Leichenpredigt aus Psalm 27, 10 u. s. w. Bunsslau 1785 4. Dem Andenken des redlichsten Vaters, Balth. Abr. Petri, Pastors in Benau. ebend. (1798). 4. — *Von der* Sammlung der wöchentl. Hauptsprüche u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1782. — Vergl. *Otto* a. a. O.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. PETRI (J. P.) war geb. 1724.

6 B. PETRI (J. S.) — Vergl. *Otto* a. a. O.

PETRICH (Johann) *adjungirter Schulkollege und Waisenhausinformator zu Bautzen* seit 1788: *geb. zu Nechen in der Oberlausitz am 6 Januar* 1757. §§. Die alljährlichen Waisenhaus-Nachrichten, denen eine kurze Betrachtung über einen biblischen Spruch, so wie auch verschiedenen ein Verzeichniss der in dem dortigen Waisenhause erzogenen Waisenhaus-Knaben beygefügt ist. Budissin 1788-1802. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

10 B. PETSCHKE (A. F.) S. 408. Z. 1 l. *Raphel's* statt *Raphael's*.

6 B. PETZEK (Joseph Anton) starb am 19 Julius 1804. War geb. nicht 1745, sondern 1741. — Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 34. S. 739 u. f. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, wo durch einen Druckfehler PELZEK steht.

6 B. PETZELT (L.) jetzt *Guardian der Minoriten-Konventualen zu Offenburg* (vorher zu Luzern und vordem zu Maria Mayingen): *geb. zu Offenburg am 23 April* 1733. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, unter PEZELT.

6 u. 10 B. PEZOLD (Ch... Ph...) §§. *Von den* Mitteln, die uns schädlich werdenden Raupen zu vermindern, *erschien* eine neue Auflage zu Coburg 1801. 8.

6 B. PEZZL (J.) §§. * Ulrich von Unkenbach und seine Steckenpferde. 1ster Theil. Wien 1800. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

6 B. PFAFF (A. U.) jetzt *Stadtpfarrer zu Neuenbürg im Würtembergischen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFAFF (C. H.) §§. *Von dem* Nordiſchen Archiv u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 2tes Stück 1802, des 2ten Bandes 3tes und des 3ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück 1803. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

PFAFF (Johann Burkard) Vater des vorſtehenden und des nachfolgenden; *kurfürſtl. Würtembergiſcher Hof- und Domainenrath zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Gutachten, die Kriegsſchadens-Umlage betreffend, auf Verlangen der verſammelten Landſtände im Würtembergiſchen. Tübingen u. Stuttgart 1797. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFAFF (J. F.) ſeit 1803 *auch herzogl. Braunſchweigiſcher Hofrath* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFANNKUCHE (H. F.) ſeit 1802 *ordentlicher Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Gießen: geb.* — *am 28 November* 1766.

6 u. 10 B. PFEFFEL (K. G.) ſeit 1803 *Präſident des Konſiſtoriums zu Colmar.*

6 u. 10 B. PFEIFFER (A. F.) — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. PFEIFFER (J. G.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PFEIFFER (Peter) ſtarb . . .

6 u. 10 B. PFEIFFER (U.) ſeit 1776 *auch Pfarrer zu Klingenzell ob Stein am Rhein; geb. zu Herötingen in der gefürſteten Grafſchaft Friedberg-Scheer am 6 November* 1742. §§. Rede über den Freyheitsbaum. . . . 179. . . . Vermiſchte Reden und Abhandlungen über verſchiedene moraliſche Gegen-

Gegenstände, vornehmlich gegen einige herrschende Irrthümer, Modesätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, besonders aber für die Diener des göttlichen Worts. 1ster Band. Augsburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. gr. 8.

6 u. 10 B. PFENNIG (Johann Christoph) starb am 9ten August 1804.

6 u. 10 B. PFEUFER (Benignus) war geb. — am 23sten November 1732.

6 u. 10 B. PFINGSTEN (J. H.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. PFITZENMAYER (*nach Gradmann nicht* Christian, *sondern* Ernst).

10 B. PFLAUM (J. C. L.) seit 1798 ist er *Mittagsprediger und Katechet an der Hauptkirche zu Ansbach: geb. in dem freyherrl. v. Crailsheimischen Dorfe Walsdorf bey Bamberg am 16 September* 1774. §§. Sprache des Herzens, ein Gedicht u. s. w. Ansbach 1798... — Einige Gedichte in den von *J. Wismayr* herausgegebenen Blüten und Früchten (Salzburg 1797 u. 1798. 2 Bände in 8). — Aufsätze in *Augusti's* theol. Blättern, im Reichsanzeiger und in *Becker's* Teutschen Nationalzeitung.

6 u. 10 B. PFLEIDERER (C. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFLEIDERER (I.) seit 1804 *Generalsuperintendent und Propst zu Denkendorf* (vorher seit 1794 Superintendent zu Neustadt am Kocher) — §§. Gedicht von der Glückseligkeit eines Staats unter der Regierung eines Weltweisen. Tübingen 1767. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PFLÜCKE (J. C.) seit 1804 *Pastor zu Lommatzsch Meißnischer Inspektion.* —

6 B. von PFLUMMERN (A.) *fürstl. Oettingen-Spielbergischer Hofrath und Pflegsverwalter im Marktflecken Bobingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PFÖTER (A... J...) noch immer keine Auskunft über ihn!

6 u. 10 B. PFOTENHAUER (E. F.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Rechte neuer Stiftung zu Wittenberg*: *geb.* nicht 1771, sondern 1761.

6 B. PICHLER (J. F. C.) §§. *Die von einem Ungenannten verfertigte Teutsche Uebersetzung seines* Methodus formulas medicas conscribendi *hat er selbst berichtigt.* Heidelberg 1788. 8. — *Von der Inauguraldisputation* de oleorum unguinosorum usu &c. *erschien* Editio II. Argent. 1786. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. PICHT (J. G.) §§. Die von ihm während seiner Verstandesschwäche gehaltene Predigt findet sich in *Moritz'ens* Magazin B. 3. St. 1. S. 1-9 mit der Ueberschrift: Eine wahnwitzige Passionspredigt, gehalten Freit. d. 5 März 1784.

6 B. PICKEL (I.) seit 1805 *kurfürstl. Salzburgischer Hofkammerrath zu Eichstädt.*

6 u. 10 B. PIDERIT (P. J.) seit 1803 *kurhessischer Oberhofrath und Vicedirektor des medicinischen Kollegiums zu Cassel* — §§. *Von dem* Medicinisch-praktischen Archiv *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1801, 2tes Stück 1803.

6 B. PIESCH (David) starb als Rektor zu Teschen am 9 August 1802.

6 u. 10 B. PILATI (Karl Anton) ſtarb zu Taſſalo im Tridentiſchen am 27 Oktober 1802. §§. *Rifleſſioni di un Italiano ſopra la Chieſa in generale; ſopra il Clero ſi regolare che ſecolare; ſopra i Veſcovi ed i Pontifici Romani, e ſopra i Diritti eccleſiaſtici de' Principi. In Borgo francone 1768. 8. Traité des Loix civiles. à Londres & à la Haye 1776. 8. Traité du Mariage & de la Legislation. à la Haye 1776. 8. Lettere ſcelte del Sig. *Pilati*, Viaggiatore filoſofo. Poſchiavo 1781. 8. (*Wismayr ſetzt hinzu*: Traduzione dall' originale Tedeſco). *Von folgendem Buche iſt nur die Teutſche Ueberſetzung bekannt*: Geſchichte der Veränderungen in der Regierung, den Geſetzen, und dem menſchlichen Geiſte, von Conſtantins Bekehrung an bis auf den Untergang des Weſtrömiſchen Reichs; aus dem Franz. überſetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1784. gr. 8. *Wismayr legt ihm auch noch folgendes Werk bey, das er aber wohl ſchwerlich ſelbſt Teutſch mag geſchrieben haben*: *Briefe aus Berlin über verſchiedene Paradoxe dieſes Zeitalters; an den Verfaſſer der Briefe aus Wien (*Joh. Friedel*). Berlin u. Wien (*Breslau*) 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8. — *Folgendes, ſchon im gel. Teutſchl. angegebene Werk führt Wismayr ſo an*: *Di una Riforma d'Italia, oſſia dei mezzi di riformare i più cattivi coſtumi, e le più perniciose Leggi d'Italia. In Villafranca 1767. Tom. III. in 8. — *Das Original der* Voyages en différens pays de l'Europe *ſoll betitelt ſeyn*: Lettere d'un Viaggiatore filoſofo per l'Europa. Poſchiavio . . . Tomi IV. 8. *Und die* Lettres ſur la Hollande *ſo*: *Lettere ſopra l'Olanda. ibid. . . . Tomi II. 8. — Vergl. *Wismayr's* Ephemeriden der Italieniſchen Litteratur Jahrg. 3. H. 6. S. 257-266.

6 B. PIRSCHER (Johann Karl Dieterich) ſtarb am 24 May 1804. War geb. 1730.

6 u. 10 B. PISCHON (J. K.) §§. Auch Beyträge zu *Teller's* Magazin für Prediger, und zu *Müller's* Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. — Recenſionen in den homiletiſch-kritiſchen Blättern. — B. 6. S. 110. Z. 3 l. *Neumark* ſtatt *Niederlauſitz.*

6 B. PISTORIUS (C .. B... H...) §§. *F. Belſham's* philoſophiſche, litterariſche und politiſche Verſuche; aus dem Engliſchen überſetzt, mit Anmerkungen und Zuſätzen von *H. A. Piſtorius.* Berlin 1798. gr. 8.

6 u. 10 B. PISTORIUS (H. A.) §§. Zu ſeines Sohnes Ueberſetzung von *F. Belſham's* Verſuchen *verfertigte er* Anmerkungen und Zuſätze (Berlin 1798. gr. 8). — Zur Allgemeinen Teutſchen Bibliothek hat er in 33 Jahren über tauſend Recenſionen, gröſstentheils über philoſophiſche und theologiſche Bücher, geliefert. — Im 10ten Band Z. 4 ſeines Artikels l. *legati.* — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. allg. teut. Bibl. Nr. 24. 1799. S. 198-200. Nr. 31. S. 249-253.

6 u. 10 B. PITHAN (K. L.) §§. Einige Bewegungsgründe zu einer weiſe geordneten Wohlthätigkeit gegen die Armen; eine Predigt. Düſſeldorf 1800. 8.

6 u. 10 B. PLANK (G. J.) §§. *Von den Programmen* Anecdota ad hiſt concilii Trident. *erſchien* Faſc. X 1800 und XI 1802. — *Die B. 6. S. 116 angeführte* Geſchichte der proteſtant. Theologie u. ſ. w. *iſt nur ein Nebentitel ſeiner* Geſchichte des proteſtant. Lehrbegriffs, deren 4ter Band 1796 erſchien. — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem 84ſten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PLATNER (E.) Sein ſehr ähnliches Bildniſs in punktirter Manier, pinx. *Graf*, ſculp. *Clav.*

6 u. 10 B. PLATO (K. G.) §§. Das Geburtsfeſt Jeſu, ein Feſt der Tugend, eine katechetiſche Unterredung; *in der Weyhnachtsfeyer in der Freyſchule zu Leipzig* (Leipz. 1798. 8) Nr. 2. — Hat auch Antheil an dem Leipzig. Freyſchulen-Geſangbuch und an dem Leipzig. Stadt-Geſangbuch. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. von PLENK (J. J.) §§. *Von den* Anfangsgründen der chirurgiſchen Vorbereitungswiſſenſchaften *erſchien* die 5te verbeſſerte Ausgabe 1801. — *Von der* Toxicologia Editio ſecunda aucta 1802. — *Von den* Anfangsgründen der Geburtshülfe die 6te verbeſſerte Ausgabe 1803. — *Von den* Anfangsgründen der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft die 4te verbeſſerte Ausgabe 1803.

6 u. 10 B. PLESMANN (F. L.) §§ Fortgeſetzte Nachricht von der Lage des Friedrichswerderiſchen Gymnaſiums während des Jahrs 1795-1796. Berlin 1796. 8.

6 u. 10 B. PLEYER (Joſeph) iſt, da er 1709 gebohren ward, nunmehr höchſt wahrſcheinlich todt, nachdem ich mich oft genug vergebens nach deſſen Exiſtenz erkundigt hatte.

6 u. 10 B. *von* PLITT (J. F.) 1803 *in den Reichs-Adelſtand erhoben*, ſeit demſelben Jahr *Kreisgeſandter des Kurerzkanzlers, wegen der Grafſchaft Wetzlar, und des Erbprinzen von Oranien-Naſſau, wegen des Fürſtenthums Fulda, und* ſeit 1805 *kurwürtembergiſcher bevollmächtigter Geſandter an dem kurheſſiſchen Hofe zu Caſſel.* Seit 1801 *iſt er auch Sachſen-Coburg-Saalfeldiſcher geheimer Rath.*

6 B. PLÖDTNER (Johann Auguſt) ſtarb 178..

6 u. 10 B. PLOUCQUET (W. G.) — *geb.* — *am 20 December* — §§. * *Franz Lana und Philipp Lohmeier von der Luftſchiffkunſt. Tübingen* 1784. 8. *Wie man das Erfrieren der Weinberge verhindern könne.* 1791. (ein Flugblatt). Diſſ. de vertigine. Tubing. 1783. 4. (Diſſ. an febris putrida ſit contagioſa? ibid. eod. 4 *). (Diſſ. de ſignis mortis diagneſticis. ibid. 1785. 4). Diſſ. de unica vera mortis cauſſa proxima. ibid. 1786. 4. Diſſ. de virtutibus violae tricoloris. ibid. eod. 4. (Diſſ. de bubonibus inguinalibus ſyphiliticis. ibid. 1787. 4). Diſſ. de febribus nervicis. ibid. 1788. 4. Diſſ. de amavroſi. ibid. 1789. 4. Diſſ. Porphyrſima in Helvetia obſervatum. ibid. eod. 4. Diſſ. Theſes medicae. ibid. eod. 4. Diſſ. Cur ſtimuli morboſi quandoque ſileant. ibid. eod. 4. Diſſ. Sciagraphia phthiſeos noſologica. ibid. eod. 4. (Diſſ. Caſus morbi ſcrophuloſi, cum epicriſi. ibid. 1790. 4). Diſſ. de iſchuria cyſtica. ibid. eod. 4. Diſſ. de morbis nevricis, praeſertim ex infractibus abdominalibus. ibid. eod. 4. (Diſſ. Experimenta circa vim bilis chylificam. ibid. 1792. 8). Diſſ. Momenta quaedam circa aeolechtyma. ibid. eod. 4. (Diſſ. de chilocace. ibid. 1794. 4). (Diſſ. de perficienda re medica per momenta aliquot ad elegantiorem medicinam ſpectantia ibid. 1795. 4). Diſſ. de natura & uſu aëris, ovis avium incluſi ibid. 1796. 4. (Diſſ. de talipedibus variis. ibid. 1798. 4). (Diſſ. Sylloge obſervationum mixtarum. ibid. 1799. 4). (Diſſ. obſervatio pathologico - therapeutica circa Photorexin. ibid. eod. 4). Diſſ. Theſes medicae. ibid. eod. 4. Diſſ. de rite formanda judicatione antiſthenica. P. I & II. ibid. eod. 4. Diſſ. Animadverſiones quaedam in ſtatum & therapiam ſubmerſorum. ibid.

---

*) An den eingeklammerten Diſputationen haben die Reſpondenten vorzüglichern Antheil.

ibid. eod. 4. Diss. Theses medicae. ibid. 1800. 4. Diss. Expositio nosologica Typhi. ibid. eod. 4. — Neue Vorschläge zur Berichtigung der Lungen- und Athmensproben; *in* Loder's *Journal für die chirurg. Geburtshülfe* B. 3. St. 2. — Recensionen in der Allgem. Teutsch. Bibl. und in den Tübing. gel. Anzeigen. — *Von der* Abhandlung über die gewaltsamen Todesarten u. s. w. *erschien* die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1788. 8. — *Von dem* Schwäbischen Rossarzt die 3te vermehrte Ausgabe 1802. — *Von der* Bibliotheca medico-practica Supplementa recentiora T. I 1802. T. II 1803. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PLÜMICKE (K. M.) seit 1804 *zu Danzig.*

6 u. 10 B. PODA von Neuhaus (Nikolaus) War auch M. der Phil. Ehe er nach Sohemnitz kam, war er Professor der Mathematik zu Grätz in Steyermark: *geb.* — nicht 1725, sondern am 4ten Oktober 1723. §§. Hatte vielen Antheil an den gelehrten Prager Nachrichten, und an andern Werken *Born's*, seines vertrauten Freundes, vorzüglich an dessen Monachologia. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1288.

6 u. 10 B. Graf von PODEWILS auf Gusow (Friedrich Heinrich) starb am 28 May 1804. War geb. . . . 1746. §§. Wirthschaftserfahrungen in den Gütern Gusow und Platkow, gesammelt von deren Besitzer, dem Grafen *von Podewils* 1ster Theil, mit einer Karte. Berlin 1801. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1803. 8. — *Von der* Uebersetzung von *W. Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkshire *erschien* der 2te Theil 1801. — Ueber den Ertrag der Zucker-Kaffee- und Baumwollenpflanzungen in Surinam; *in den Neuen Schriften der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin* B. 4 (1803). — Recensionen in der Hallischen Allgem. Litteraturzeitung.

PÖHLMANN (Johann Paul) *M. der Phil. und* seit 1805 *Direktor der neuen Realschule zu Erlangen* (vorher seit 1784 Inhaber der von ihm gestifteten Privatunterrichtsanstalt für Kinder daselbst *): *geb. zu Weißenstadt im Fürstenthum Bayreuth am* 19 *November* 1760. §§ *Die Kosaken, oder historische Darstellung ihrer Sitten, Gebräuche, Kleidung, Waffen und Art Krieg zu führen. St. Petersburg (*Erlangen*) 1799. 8. *Lottobüchlein, oder gründliche und nöthige Belehrung für jeden, der sein Glück im Lotto machen will. Germanien (*Nürnberg*) 1800. 8. Trauerrede, gehalten an der Gruft der Dem. J. C. W. Glück. Erlangen 1800. 4. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. PÖLITZ (K. H. L.) seit 1804 *ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1803 ausserord. Prof. der Phil. zu Leipzig) — §§. *Die* *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia (B. 10. S. 423) *sind nicht von ihm, sondern von* TRINIUS, *dem sie ebend. S. 754 u. f. richtig zugeschrieben sind.*

6 B. Freyherr von PÖLLNITZ (K. W. F. L.) jetzt *Stabskapitän —: geb. zu Heinersgrün im Bayreuthischen . . .* §§. Beytrag zur Verbesserung der Sandfelder. Mit 1 Kupf. Schwabach 1792. 8. Neueste Beyträge zur Staatswirthschaft. Mit Kupf. Leipz. 1794. 8. Vermischte Entwürfe für Freunde der Humanität und Staatswirthschaft. ebend. 1797. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B.

*) Direktor der Rathsschule und des Schulmeistorseminariums zu Coburg, wie er bey *Fikenscher* heisst, war er nie. Es ergieng zwar der Ruf zu dieser Stelle an ihn: er nahm ihn aber nicht an.

6 u. 10 B. PÖRSCHKE (K. L.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Dichtkunst zu Königsberg.*

6 u. 10 B. PÖTZSCH (G. C.) seit 1805 *kurfürstlicher Finanzkommissar zu Dresden.*

6 B. POHL (C. F.) seit 1802 *Rathssyndikus zu Leipzig: geb. — am 3 November —* §§. De Canonicis Protestantium successionis in res uterinas maternas exsortibus. Lipf. 1785. 4. — *Zu der* Diss. Historia jur. civ. de praescriptione *bekennt er sich nicht, wohl aber zu den übrigen.*

6 u. 10 B. POHL (Joh. Gottlob) und POHLE (J. G.) sind Eine Person: letztere Benennung aber ist die richtige. Seit 1789 ist er *Pastor zu Glatz* (vorher seit 1782 Diakonus und Rektor zu Nimptsch, und vordem Inspektor und Lehrer der königl. Friedensschule zu Breslau) — *geb. — am 8 May —* §§. Die gütig weise Regierung in Ansehung unserer Schicksale; eine Predigt. Breslau 1780. 8. Die Jahre meiner Kindheit. Glatz 1797. 8. — Aufsätze in dem 1771 zu Leipzig herausgekommenen Journal für die Liebhaber der Litteratur, und in den Belustigungen für allerley Leser (Leipz. 1773. 8). — In Verbindung mit D. *Blottner* gab er 1799, 1800 und 1801 die Glatzische Monatsschrift heraus. Viele Aufsätze darin sind von ihm. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PONTET (Jakob) starb am 18 November 1802. War geb. 1729.

POPP (Nikolaus Christian) *freyherrl. Seckendorfischer Pfarrer zu Unterleinleiter im Bayreuthischen* seit 1795: *geb. zu Bayreuth am 30 März 1769.* §§. *Ihm werden die im 6ten Band S. 18 dem Buchhändler* PALM *beygelegten und auch wirklich unter dessen Namen herausgekommenen* Handbibliotheken *von Fikenscher in dem* Gel. Fürstenthum Bay-

Bayreuth B. 7. S. 110 *anonymisch zugeschrieben. Vermuthlich hatte er nur Antheil daran.* — *Er bearbeitete* Joh. Ad. Schmerler's *Teutsch-Lateinisches Wörterbuch zum Gebrauch für Schulen. Erlangen* 1794. gr. 8. — Verschiedene Gedichte.

6 u. 10 B. POPPE (J. H. M.) seit 1805 *Lehrer am dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn.*

6 B. PORSCHBERGER (C. A.) *Rüsseina* heißt der Ort seines Aufenthaltes.

6 u. 10 B. POSSE (A. F. H.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Rechte und königl. Preussischer Hofrath auf der Universität zu Erlangen.*

6 u. 10 B. POSSELT (Ernst Ludwig) starb am 11 Junius 1804. §§. Der Process gegen den letzten König von Frankreich, Ludwig den 16ten, und dessen Gemahlin; ein Beytrag zur Geschichte der Französischen Revolution. 1ster Band. Nürnberg 1802. 8. (*Soll eigentl. nur eine neue Auflage des schon im 6ten Band S.* 154 *erwähnten Werks seyn*). Lexikon der Französischen Revolution, oder Sammlung von Biographien der wichtigsten Männer, die sich im Laufe derselben besonders ausgezeichnet haben. 1ster Band. ebend. 1802. 8. — *Das* Taschenbuch für die neueste Geschichte *erschien auch* für die Jahre 1803 und 1804 (obwohl letzteres unvollendet und von einem Ungenannten ergänzt und herausgegeben). — *Die* Europäischen Annalen *sind bisher auch noch unter seinem Namen fortgesetzt worden.* — Vergl *Gradmann's* gel. Schwaben. — *Schubart's* Sendschreiben über Posselt's Leben und Charakter. München 1805 (*eigentl.* 1804). 8.

POSSELT (Karl Friedrich) des vorigen Neffe; starb am 2 December 1804. War *D. der AG.* und seit 1804 *ausserordentlicher Professor der allgemei-*

gemeinen reinen Naturgeſchichte und vergleichenden Anatomie auf der Univerſität zu Heidelberg: geb. zu Carlsruhe am 1 September 1780. §§. Diſſ. inaug. Tentamina circa anatomiam forficulae auricularіae Linn. icone illuſtrata. Jenae 1800. 4. *Beyträge zur Anatomie der Inſekten. 1ſter Heft. Tübingen* 1804. *gr.* 4. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1805. S. 95.

6 u. 10 B. POTT (D.) §§. * *Detlev Praſch* vertraute Briefe über den politiſchen und moraliſchen Zuſtand von Leipzig. London 1787. 8.

10 B. PRACHT (J. J.) ſeit 1803 *Aktuar bey dem kurfürſtl. Pfalzbayriſchen Schul- und Studienkommiſſariat zu Straubingen.*

6 u. 10 B. PRäTORIUS (C. D.) *legte* 1804 *ſeine Stelle als Stadtſyndikus zu Coburg nieder.*

6 u. 10 B. PRäTORIUS (K. G.) Bruder nicht von dem vorhergehenden, ſondern vom folgenden. *Erhielt* 1798 *den Titel eines Kanzleydirektors.*

6 B. PRäTORIUS (Ephraim Heinrich) ſtarb am 6ten März 1783.

PRAHMER (Georg Wilhelm) *Prediger zu Arnsfelde in der Mittelmark* ſeit 1801: *geb. zu . . .* §§ Einige Schriften über die Charité zu Berlin.

6 B. Freyherr von PRANDAU (F.) ſeit 1803 *k. k. wirklicher geheimer Rath zu Wien.*

6 B. PRASCH (Detlev) d. i. POTT (Degenhard) S. vorhin dieſen Artikel.

6 B. PREISS (C. F.) *ward* 1805, *mit Beybehaltung ſeines ganzen Amtseinkommens, in den Ruheſtand verſetzt.*

PRESTL

PRESTL (Joſeph Fidel) *Dekan des Conſtanziſchen Landkapitels Stiefenhofen (bey Immenſtadt im Alpgau) und Pfarrer daſelbſt* (vorher ſeit 1775 Prieſter und Kaplan zu Seyfriedsberg): *geb. zu Bühl bey Immenſtadt am 4 Januar* 1748. §§. Belehrungs- und Troſtrede nach einem ſehr ſchweren Hagelwetter, an ſeine Pfarrgemeinde gehalten, am 9ten Sonnt. nach Pfingſten 1794, und zum Beſten der dürftigſten Verunglückten in Druck gegeben. Mit Begnehmigung des hochw. biſchöffl. Conſtanziſchen Ordinariats. Bregenz 1794. 8. *Diſer Predigt würde hier nicht gedacht werden, wenn nicht der Verfaſſer ihrentwegen, ehe ſie gedruckt wurde, in einer Schrift wäre verketzert worden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PREU (J. C.) — *geb.* — *am* 20 *Februar* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PREU (Johann Samuel) ſtarb am 17 Julius 1804.

6 u. 10 B. PREUSCHEN (Auguſt Gottlieb) ſtarb am 24 März 1803.

6 B. PREVOST (P.) §§. Recherches phyſico-mécaniques ſur la chaleur. à Genève 1792. 8. Oeuvres poſthumes d'*Adam Smith*, précédées d'un Précis de ſa vie & de ſes écrits par *Dugald Stewart*; trad. de l'Anglois. ibid. 1797. 2 Voll. in 12. Eſſais philoſophiques par feu *Ad. Smith*; trad. de l'Anglois. ibid. 1798. 2 Voll. in 8. Des ſignes enviſagés relativement à leur influence ſur la formation des idées. ibid. 1799. 8.

6 u. 10 B. PROCHASKA (G.) §§. *Von den* Lehrſätzen aus der Phyſiologie des Menſchen *erſchien* die 2te und verbeſſerte Ausgabe 1802.

PRöW (Chriſtoph Gottlieb) *ordentlicher Profeſſor der Mathematik und Konrektor an dem Gymnaſium*

zu Elbingen seit 1782, *wie auch Justitzkommissar* (vorher ausserord. Prof. der Mathematik und der Französischen Sprache): *geb. zu . . .* §§. Reflexions politiques. à Elbing 1766. 4. — *Mehrere in Französischer Sprache geschriebene kleine Abhandlungen und Gedichte.*

6 B. *PRUGGER* von PRUGGHEIM (Karl) *Curatpriester am Kirchberg zu Salzburg* — §§. Lehren Jesu in vierzehn Stationen, eingerichtet wie sein heil. Kreutzweg, für die lieben Landleute. Salzburg 1798. kl. 8. Religionsvorträge für Landleute. ebend. 1800. 8.

6 u. 10 B. PUCHNER (L. E.) §§. *Von dem* *Lesebuch für Landschulmeister *erschien auch ein* 6tes Bändchen 1787. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

PUELL (Philipp Nerius) starb am 19ten Januar 1801. War *Vicedekan und Senior des regulirten Chorherrenstifts Neuzell oder Neustift bey Brixen in Tyrol: geb. zu Botzen am* 26 *Junius* 1728. §§. Geschichte des unter die Heiligen versetzten Bischoffs Hartmann von Brixen. Brixen 1764. — *Vergl.* Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Intelligenzblatt Jun. S. 52 u. f., wo auch von seinem litterarischen Nachlasse Bericht erstattet wird.

6 u. 10 B. PÜTTER (J. S.) *ward* 1805 *auf sein Ansuchen, als Ordinarius des Spruchkollegiums, pro emerito erklärt.* §§. *Von den* Auserlesenen Rechtsfällen *erschien* des 4ten Bandes 1ster Theil 1801, der 2te 1802. — *Von* Institutiones juris publici Germanici Editio sexta 1802. — *Von der* Anleitung zur juristischen Praxis die 6te Auflage.

6 u. 10 B. PURMANN (J. E.) seit 1798 *auch M. der Phil.* — §§. Progr. de Concilio Francofordiensi,

dienſi, ſub Carolo M. habito. Francof. ad Moen. 1799. 4. — *Von den* Bibliſchen Erzählungen aus dem A. und N. Teſtament *erſchien* die 2te ganz umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe 1801. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines Handbuch der Schulwiſſenſchaften. 1ſter Theil.

Q.

QUANDT (Chriſtian Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Niesky in der Oberlauſitz: geb. zu Herrnhuth am 17 September* 1766. §§. Diſſ. inaug. de nitri vi gelante. Jenae 1791. 8. — Verſuche und Bemerkungen über die Aeolsharfe; *in der Lauſitz. Monatsſchr.* 1795. B. 2. S. 277 u. ff. Ueber Harmonika und ähnliche Inſtrumente, nebſt Bemerkungen über Harmonikaton überhaupt; *ebend.* B. 1. S. 135 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

R.

RAAB (Johann Georg) *Rektor und erſter Lehrer der Fürſtenſchule zu Neuſtadt an der Aiſch* ſeit 1802 (vorher ſeit 1790 Tertius derſelben, vordem ſeit 1788 Adjunkt und vor dieſem ſeit 1784 Kollaborator): *geb. zu Neuhof . . .* §§. *Progr. de ſuperficiei planae vario modo determinandae magnitudine. Erlangae* 1797. 8 *maj.* Progr. über den genauen Zuſammenhang der Erziehung mit der innern Beſchaffenheit eines Staates. 1ſte Abtheilung. ebend 1803. gr. 8. — Hiſtoriſch-ſtatiſtiſch-topographiſche Nachrichten von einigen Gegenden des Aiſchgrundes; *in der Ansbach. Monatsſchrift* 1784. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RABE (G. L.) *Vocke* in dem Geburts- und Todtenalmanach der Ansbach. Gelehrten (Th 2. S. 340) giebt den 2ten December als dessen Geburtstag an.

6 u. 10 B. RABE (J. J.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1798. B. 1. S. 54-66.

6 B. RADLMAYER (Karl) wird wohl unter die Todten zu rechnen seyn, da niemand von seiner Existenz etwas berichtet.

6 B. RADSPILLER (G. D.) — *geb. zu Freyberg . . .*

6 u. 10 B. RITZE (J. G.) §§. *Von der* Kantischen Blumenlese *erschien* der 2te Theil, nebst einer Abhandlung über den Wahrheitssinn und das Interesse an Wahrheit 1801.

6 u. 10 B. RAHN (J. H.) seit 1803 *auch Präsident der physikalischen Gesellschaft zu Bern.*

6 u. 10 B. RAMBACH (F. E.) seit dem Ende des Jahrs 1803 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserl. Hofraths auf der Universität zu Dorpat.* §§. *Gab heraus*: * Jahrbücher der Preussischen Monarchie unter der Regierung Friedrich Wilhelm des Dritten. Berlin 1798-1801. gr. 8. (Monatlich ein Stück).

6 u. 10 B. RAMBACH (Jak. T. F.) *ward* 1803 *zur Ruhe gesetzt* — §§. Allgemein fassliche und vollständige Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung für Schulen und solche, die sich selbst unterrichten wollen. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1799. 8.

6 u. 10 B. RAMBACH (Joh. J.) §§. *Von den* Predigtentwürfen *erschien* der 23ste Jahrgang 1803.

6 B. RAMBACH (S. R.) Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 1. S. 365, wo der 6te Januar als ſein Geburtstag angegeben wird.

6 u. 10 B. von RAMDOHR (F. W. B.) — *geb zu Drübber in der Grafſchaft Hoya am 21 Julius 1752.*

6 u. 10 B. RAMLER (K. W.) §§. Hat nie an der Allgem. Teutſchen Bibliothek gearbeitet. *Vergl.* Neue Allg. Teut. Bibl. B. 87. S. 488. — Ueber Ramler; *in der N. Berlin. Monatsſchrift* 1802. Dec. S. 461-472. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 83-114.

10 B. RANFFT (J. F.) *Kreisſteuereinnehmer und Bürgermeiſter zu Freyberg* war er, kam aber wegen Kaſſendefekt in Arreſt und Unterſuchung. Sein Privatleben endigte ſich zu Schellenberg bey Auguſtenburg unweit Chemnitz.

6 u. 10 B. RAPPOLT (W. G.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RASCHE (J. C.) §§. *Von dem* Lexicon univerſae rei numariae veterum *erſchien* Supplementorum Tomus I. A-C. 1802.

6 u. 10 B. RASSDÖRFER (J. P.) §§. Progr. Encaenia reformationis ſcholaſticae. Suinfurti 1776. 4. Progr. de Deo Termino. ibid. 1778. 4. Progr. de Virgiliolatria. ibid. 1779. 4. Progr. de crepundiis litterarlis. ibid. 1780 4. *Die ſeelige Ausſicht am Grabe Jeſu; eine Predigt. ebend.* 1781. 8. Progr. Medici non reſurgent ibid. 1782. 4. Progr. de eo, quod in lingua humana divinum eſt. ibid. 1783. 4. *Die gerechte Freude Schweinfurts über den Flor ſeiner Schule; eine Rede, gehalten beym 200jährigen Schuljubiläum. ebend.* 1783. 4. Progr. de Mongol-

golfierotechnia litteraria. ibid. 1784. 4. Progr. de luxu reipublicae litterariae. ibid. 1785. 4. Progr. de Volcanalibus. ibid. eod. 4.

6 u. 10 B. RASSMANN (C. F.) *privatiſirt* ſeit einigen Jahren *zu Halberſtadt*, nachdem er ſeiner dortigen Lehrerſtelle war entlaſſen worden §§. Streithorſt und Fiſcher; Scenen aus Elyſium. Halberſt. 1800. 8.

RATHLEF (E... L... M...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Oekonomie des achtzehnten Jahrhunderts. Lüneburg 1797. 8.

6 u. 10 B. RATSCHKY (J. F.) ſeit 1804 *kaiſerl. königl. wirklicher Regierungsrath und erſter Direktor der Lotto-Gefälladminiſtration zu Wien.*

10 B. RATZEBURG (*Chriſtian*) —

6 u. 10 B. RAU (C.) jetzt *Senior der Juriſtenfakultät zu Leipzig.*

6 B. RAU (E.) Die bey ſeinem Artikel aufgeworfenen Fragen ſind bis dieſe Stunde nicht beantwortet.

10 B. RAU (G. M. W. L.) Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 7.

6 B. RAU (Johann Jakob) ſtarb ſchon am 21ſten Oktober 1782. §§. Orgelpredigt von der geiſtlichen Kirchenmuſik, über Col. 3, 16. . . . — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm.

6 u. 10 B. RAU (J. W.) §§. *Von den* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feſttags-Evangelien *erſchien* des 5ten Bandes 4tes Stück 1802, und des 6ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück, nebſt einem vollſtändigen Regiſter über alle 6 Bände 1803. — *Von der* 2ten umgearbeiteten

Ausgabe der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Epifteln des 3ten Bandes 1-3te Abtheilung, nebft einem vollftändigen Regifter über diefe 3 Bände 1803.

6 u. 10 B. RAU (S.) B. 10. Z. 7 feines Artikels l. Houbigantii.

6 u. 10 B. von RAUNER (M... L...) foll *Chriftian Michael Rauner* geheiffen haben; war zu Augsburg gebohren, und foll zu Wien 1788 oder 1789 geftorben feyn.

RAUSCH (Franz) *Profeffor der königl. Ungrifchen Univerfität zu Peß: geb. zu* . . . §§. Praktifche Mathematik: Die Feldmeskunft. 1fter u. 2ter Band. Presburg 1788. 8. Mit 12 Kupfern.

6 u. 10 B. RAUTENSTRAUCH (J.) Vergl. *Fikenfcher's* gel. Fürftenthum Bayreuth B. 7.

6 B. RAYDT (T. C. F.) — *geb. zu Breitenbach unter dem Herzberg am 7 Oktober* 1768 (nicht 1767). §§. Oratio de boni ingenioſique judicis officio. Lingae 1797. 4. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 81 †)-83.

6 u. 10 B. REBMANN (A. G. F.) feit 1803 *Präſident des peinlichen und Specialgerichts des Departements vom Donnersberg und* feit 1804 *Mitglied der Ehrenlegion.* §§. *Rapport fait au Divan par Eſſeid Aly Effendi, Ambaſſadeur de la Porte Ottomanne près la République Françoiſe, ſur la ſituation actuelle de la France & ſur l'Eſprit public.* 1797. 8.

10 B. Freyherr von RECHBERG (K.) Z. 3 feines Artikels l. *d'un.*

RECHLIN (Karl) ſtarb am 17ten December 1796 zu Lübeck, wo er am 31ſten Oktober 1769 geboh-

bohren war. §§. Populäre Darstellung des Einflusses der kritischen Philosophie in die Hauptideen der bisherigen Theologie. Lübeck u. Leipz. 1795. 8. Fantasiegemählde. ebend. 1795. 8. Der Wunderbare, romantische Geistergeschichte. ebend. 1797. 8. — Gedichte in dem Teutschen Merkur 1793 und 1794. — Amanda (ein Gedicht); *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Jan. Sinngedichte; *ebend.* Febr. S. 190. — *Vergl.* Hanseatisches Magazin B. 4. H. 1. S. 85-114.

6 u. 10 B. RECKZEH (Daniel Friedrich) ist wahrscheinlich gestorben. Denn in dem, sehr genau abgefaßten Provinzial-Addreß-Handbuch für Brandenburg, Pommern u. s. w. (1802) findet man ihn nicht. Ihm zu Folge heißt der jetzige Prediger zu Varchnim oder Varchmin *F. G. Redtel.*

von REDEN (Philippine Sophie Amalie) gebohrne Freyin *von Knigge*; (s. diesen Artikel). Jetzt *zu Wendlinghausen in der Grafschaft Schaumburg-Lippe.*

10 B. REDERS (Norbertus) starb am 15ten Januar 1792. War geb. zu Paderborn am 6ten Julius 1748. §§. * Sonderbare Verehelichungsart eines Katholiken, von einem Franciscaner als unerlaubt aus katholischen Gründen erwiesen. Mit Genehmigung der Obern. Halberst. 1785. 8. (*Vergl.* Journal von u. für Teutschl. Jahrg. 2. 1785. S. 121-137). — Mehrere Disputationen, die unter seinem Vorsitz gehalten wurden, z. B. *Doctrina catholica de decem praeceptis decalogi & septem novae legis sacramentis. Halberst.* 1787. 4. *Theses de principiis theologiae & legibus. ibid.* 1789. 4.

10 B. REESS (K.) l. *Trudpert —: geb. zu Herbolsheim* . . . §§. Rede bey der Investitur des Hrn. Aloys Flamm, Pfarrers zu Münzingen, den 28ten Sept 1794. . . . Aufmunterungsrede zur Vertheidigung des Vaterlandes an die edeln

Bewohner Breisgaus. . . . 1794. 4. Predigt am allgemeinen Bet- und Bußtage den 27ſten März 1795. . . Predigt auf die Seligſprechungs-Feyerlichkeit des Bruders Bernhard von Offida, Capuziners; vorgetragen in der Kirche der PP. Capuziner zu Staufen, am 25ſten Horn. 1796. . . Predigt auf die Seligſprechungs-Feyerlichkeit des P. Leonhard's, apoſtol. Miſſionars, aus dem Orden des h. Vaters Franciſcus von der ſtrengen Obſervanz; vorgetragen in der Kirche der Franciſcaner zu Freyburg im Breisgau am 23ſten Oktober 1798. . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REGELSPERGER (J. C.) §§. *Horazens* Dichtkunſt in neu entdeckter Ordnung: das vollkommenſte Lehrgedicht, ein Meiſterſtück der Nachahmungskunſt und Kürze. Lateiniſch nach einer achthundertjährigen Handſchrift; überſetzt in eben dieſelbe Versart, mit Commentar, Anmerkungen und Leſearten, und einem Auszuge aus Ariſtoteles Dichtkunſt. Wien 1797. gr. 8.

6 u. 10 B. REHBERG (A. W.) §§. *Appellation an den geſunden Menſchenverſtand, in einigen Aphoriſmen über des Hrn. Profeſſors Fichte Appellation an das Publikum. Im Febr. 1799. (*Ohne *Druckort*). 8.

10 B. *Baron* von REHBINDER (J.) ſeit 1804 *hat er den Charakter eines königl. Däniſchen Legationsraths mit dem Range eines Staatsraths zu Kopenhagen* — §§. *Nachrichten und Bemerkungen über den Algieriſchen Staat. 1ſter Theil. Mit einer General-Charte und illuminirten Kupfern. Altona 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

10 B. REHFUES, *nicht* REHFUSS (P. J.) jetzt *Hofmeiſter zu Livorno* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REHKOPF (K. W.) die im 10ten B. aufgeworfene Frage wird bejahet.

6 u. 10 B. REHM (H. F.) seit 1803 *Prediger zu Neukirchen im Hessen-Casselischen* — §§. Predigten grösstentheils bey besonderen Gelegenheiten nach den Bedürfnissen der Zeit von *G. F. Götz* und *Fr. Rehm*. Leipz. 1795. 8. — Worüber der angehende Candidat des Predigtamts nicht predigen soll? *in dem Journal für Prediger* B. 39. S. 369-380. — Viele Beyträge zum Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. — *Von den* Leichenpredigten *erschien* der 2te Theil 1802, der 3te 1803, und der 4te 1804.

6 u. 10 B. REHM (J. S.) §§. *Von dem* Betenden Christen am Morgen und Abend *erschien* die 2te Auflage 1801.

6 u. 10 B. REICH (G. C.) §§. Neuer und vollständiger Gartenkalender, oder gründliche und auf Erfahrung gestützte Anweisung, was jeder Gärtner und Gartenliebhaber in jedem Monat des Jahrs in seinem Gemüss- Obst- und Blumen-Garten, in der Baumschule, dem Glas- und Treibhaus zu thun habe; nach der 14ten Englischen Ausgabe der Herren *Mawe* und *Abercrombie* bearbeitet und herausgegeben. 1stes Bändchen. Nürnberg 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes Bändchen. ebend. 1802. 8. Beschreibung der mit seinem neuen Mittel behandelten Krankheitsfälle. 1ster Band. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — Auch Recensionen in der Oberteutschen Litteraturzeitung und in den Würzburgischen gel. Anzeigen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. REICHARD (H. G.) Vergl. *Joh. Adolphi Steyeri*, Diaconi Grimmensis, in obitum viri doctissimi atque clarissimi Henr. Godofr. Reichardi, A. M. & nuper Scholae Moldanae Conrectoris

meritiſſimi, a. d. XI Cal. Jun. A. C. pie defuncti leſſus, quo cum virtutibus & meritis ſcripta ſimul demortui laudantur & recenſentur. Lipſ. 1801. 8 maj.

6 u. 10 B. REICHARDT (J. A.) §§. Von *J. G. Schaumburg's* Principia praxeos juridicae judiciariae *beſorgte er eine neue mit Anmerkungen und Verbeſſerungen vermehrte Ausgabe* 1804.

6 u. 10 B. von REICHE (J. C. E.) §§. Recenſionen in der Erlangiſchen Litteraturzeitung.

6 u. 10 B. REICHEL (C. H.) — *geb.* — *am* 13 *April* 1734.

6 u. 10 B. REICHEL (G. B.) jetzt *Leihbibliothekar und Antiquar zu Weimar.*

6 B. REICHEL (K. *Gotthold*, nicht Friedrich) — *geb. zu Hermsdorf am* 14 *Julius* 1751.

10 B. REICHHELM (K.) jetzt *Juſtizdirektor zu Hof im Fürſtenthum Bayreuth.*

6 B. REICHLE (Franz Anton) Lebt er noch?

6 u. 10 B. REID, in der neuern Zeit REITH (B.) jetzt *Vice-Direktor eines Erziehungsinſtituts zu Dorpat*, ſeit 1804 *auch M. der Phil.* —

6 u. 10 B. REIL (Friedrich) und REIL (Johann Adam Friedrich) ſind Eine Perſon. Dieſes unverſchuldete Verſehn iſt eine Folge der ſchon ehehin von mir gerügten, erſt ſeit ungefähr 10-15 Jahren Mode werdenden, ſeltſamen Verſchweigung der Vornamen. Faſt ſollte man vermuthen, man ſchäme ſich ihrer!

6 u. 10 B. REIL (J. C.) §§. *Von dem* Archiv für die Phyſiologie *erſchien* des 5ten Bandes 3ter und des 6ten Bandes 1ſter Heft 1802, 2ter u. 3ter Heft 1804.

6 u. 10 B. REIMARUS (J. A. H.) §§. Beſorgte die 4te Ausgabe von ſeines Vaters, *Hermann Samuel*, Allgemeinen Betrachtungen über die Triebe der Thiere, und vermehrte ſie mit Anmerkungen und einer Einleitung. Hamburg 1798. 8.

6 u. 10 B. REIMERS, nicht REIMER (Johann) ſtarb am 10ten Julius 1803. War geb. 1731.

6 B. REINBECK (O. S.) Diakonus war er ſeit 1764 und Hofgerichtsprediger ſeit 1751.

6 u. 10 B. REINECKE (*Johann Chriſtoph Matthias*) ſeit 1804 *Profeſſor an dem Gymnaſium zu Coburg.*

6 B. REINECKER (Rudolph) Lebt er noch?

6 B. REINHARD (Chriſtian Tobias Ephraim) ſtarb am 27ſten Februar 1792.

6 u. 10 B. REINHARD (F. V.) §§. *Von dem* 1ſten Band des Syſtems der chriſtlichen Moral *erſchien* die 4te vermehrte Ausgabe 1802 (die darin befindlichen Zuſätze ſind für die Beſitzer der 3ten Ausgabe beſonders gedruckt), und vom 3ten Band die 2te Ausgabe 1804.

6 u. 10 B. REINHARD (K.) 1804 *erhielt er von dem Bürgermeiſter und Pfalzgrafen Scherlach zu Münden das Diplom eines gekrönten Dichters, und in demſelben Jahr ward er zum Ehrenmitglied des weltlichen Stiftsritterordens St. Joachim ernannt.*

6 u. 10 B. REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) ſeit 1803 *Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Moskau.*

6 B. REINICKE (. . .) und B. 10 REINICKE (Daniel) *heißt mit dem Vornamen* Chriſtian Friedrich. *Felgentreu* liegt nicht im Herzogthum Magdeburg, ſondern im Luckenwaldiſchen Kreiſe der Kurmark.

6 u. 10 B. REINWALD (W. F. H.) §§. *Von dem* Hennebergiſchen Idiotikon *erſchien* der 2te Theil 1801.

10 B. REISCHEL (F. L.) §§. Ausführliche Nachricht von einer auf Oſtern 1785 zu errichtenden neuen Erziehungs-Anſtalt für 12 Kinder männlichen Geſchlechts. (Berlin 1784). 8. Kurzgefaſste Geſchichte meiner Erziehungs-Anſtalt für Söhne; eine Skizze. Berlin 1787. 8. Kurze Nachricht des gegenwärtigen Zuſtandes (*ſic*) meines Inſtituts. (Berlin) 1787. 8. Etwas über die Geſundheitspflege der Zöglinge meiner Bildungs-Anſtalt. Berlin 1787. 8. *Dieſe 4 Brochüren führen auch den Generaltitel*: Ein Wort über Erziehung und Unterricht. 1ſtes Bändchen, Berlin d. 11 Octbr. 1787. 8. Rede bey der feyerlichen Michael-Prüfung meiner Zöglinge. ebend. 1787. 4.

6 B. REISCHLE (Anshelm) ſtarb . . .

6 u. 10 B. *von* REISIGL (F. A.) ſeit 1803 *Regierungsrath zu Salzburg.*

6 B. REISS (Benignus) ſtarb . . .

10 B. REITHOFER (D.) ſeit 1798 *zu Eßlingen*; *geb. zu Landshut in Bayern am 2 April* 1767. §§. Das gute und verſtändige Kind an ſeinem erſten Communiontage; ein Chriſtlehrgeſchenk auf Oſtern 1797. Augsburg 1797. 12. Gründlich religiöſe und mit der Geiſtlichkeit gemeinſchaftliche Andachts-Uebungen am heil. Fronleichnamsfeſte, ſowohl unter dem Hochamte, als auch unter und nach der Proceſſion; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks verfaſst. ebend. 1798. 8. Unterricht und Gebete für Mütter bey ihrem erſten Kirchgange zur prieſterlichen Einſegnung nach den Kindbettwochen. ebend. 1800. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B.

6 B. REITTER (*Johann Daniel*) seit 179.. *Würtembergischer Forstrath und Mitglied der Forstverbesserungs-Deputation zu Stuttgart: geb. zu Böblingen am 21 Oktober* 1750. §§. *Gab mit* G. F. ABEL *als Fortsetzung der von ihnen beyden angefangenen* Abbildung der 100 Teutschen wilden Holzarten *heraus*: Beschreibung und Abbildung der in Teutschland seltenen wild wachsenden und einiger bereits naturalisirten Holzarten. 1ster Heft. Tübingen 1803. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl Philipp Kaspar) *aus dem Hause Regnitzlosa, Ritter des kurpfälzischen Löwenordens und fürstl. Hessen-Darmstädtischer Kammerherr, wie auch des Wunsiedler Kreises zu Nemmersdorf im Fürstenthum Bayreuth: geb. zu Nemmersdorf am 26 Junius* 1764. §§. Versuch über die Sittenveredlung durch bessere Gesetze. Heilbronn u. Rothenburg 1798. 8. — *Fikenscher* in dem gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7. S 175 *legt ihm, aber zweifelnd, die* 3 *im gel. Teutschl. einem* Karl von Reitzenstein, *der gestorben seyn soll, zugeschriebenen Schriften bey.*

6 B. REITZER (Adam) starb . . .

6 u. 10 B. REMER (Julius August) starb am 26 August 1803. §§. *Setzte die von* Joh. Christoph KRAUSE *angefangene und bis zum 5ten Band fortgesetzte* Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa *fort. Da der 5te Band auch den Titel führt*: Geschichte des heutigen Europa in den neuesten Zeiten. 1ster Band; *so lieferte er unter diesem Titel den* 2ten Band 1802 und den 3ten 1803. (*Ueber der Bearbeitung des 4ten Bandes starb er*). — *Von der* Darstellung der Gestalt der historischen Welt u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte

erschien

erſchien die 4te umgearbeitete Auflage 1801-1803. — *Von der* Tabellariſchen Ueberſicht der allgemeinen Geſchichte u. ſ. w. die 4te verbeſſerte und bis 1803 fortgeſetzte Ausgabe 1804. — Vergl. *Bruns* in dem Braunſchweig. Magazin 1803 vom 10ten September. — Goth. gel. Zeitung 1803. S. 864.

10 B. REMER (W. H. G.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der AG. zu Helmſtädt.*

6 u. 10 B. RENGGER (A.) ſeit 1803 *ausübender Arzt zu Lauſanne, wo er auch Präſident der phyſiſchen Sektion der Société d'émulation iſt.*

10 B. *von* RESCH (*Franz Anton?*) ſeit 1803 *königl. Preuſſiſcher Landrath des Fürſtenthums Erfurt, wie auch Kreis-Feuer-Societäts-Direktor deſſelben Fürſtenthums und der Herrſchaft Blankenhayn; in demſelben Jahr ward er auch von dem König von Preuſſen in den Adelſtand erhoben;* ſeit 1804 *auch Bergwerkskommiſſar für Erfurt und Blankenhayn* (ſeit 1794 war er wirklicher kurmainziſcher Kammerrath, wie auch kurfürſtl. Acciſe-Forſt-Polizey- und Zuchthaus-Kommiſſar, und weiter hin Mitglied der kurfürſtl. Braun- und Armen-Direktion): *geb. zu Erfurt am 15ten April* 1769. §§. Noth- und Hülfstafel zur Vertilgung der ſchädlichen Waldraupe, woraus der ſchädliche Nachtvogel Phalaena Bombyx Monacha (die Nonne) entſteht, welche im Fränkiſchen Kreis und im Voigtlande ganze Nadelwaldungen vernichtet hat. Erfurt 1798. 8. 2te umgearbeitete und ſtark verbeſſerte Ausgabe 1799. 8.

6 u. 10 B. RESS (Johann Heinrich) ſtarb am 11 Januar 1803.

6 B. RESSLER (Alexander) ſtarb . . .

6 u. 10 B. REUSS (A. C.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REUSS (C. F.) §§. *Von der* Sammlung verſchiedener vorzüglichen Feuerordnungen u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil 1801.

6 B. Fürſt von REUSS zu Graitz (Heinrich — Heinrich XIII) ſtarb am 12 Februar 1799.

6 u. 10 B. REUSS (Jerem. D.) ſeit 1803 *hat er den Charakter eines königl. Großbritanniſchen Hofraths* — §§. *Zu dem* Gelehrten England *erſchien* Nachtrag und Fortſetzung vom Jahr 1790 bis 1803 in 2 Theilen 1804.

6 u. 10 B. REUSS (Joh. A.) §§. *Von der* Teutſchen Staatskanzley *macht der Jahrgang* 1799 den 6ten, 7ten, 8ten und 9ten Band (Ulm 1801) *aus*. Der Jahrgang 1800 beſteht aus 3 Bänden (1803), 1801 aus 2 Bänden (1803). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REUSS (Matern) §§. *Den 2ten Theil von* Initia doctrinae philoſophicae ſolidioris *gab nach deſſen Abſterben heraus* P. Metzger 1801. — *Vergl.* Oberteutſche Litteraturzeitung 1798. Okt. S. 667-671. — Argus, eine Zeitſchrift für Franken B. 2. H. 1. S. 204 *)-208.

6 u. 10 B. REUTER (J. Gottl.) §§. *Beyträge zu der Beckeriſchen Nationalzeitung der Teutſchen. — Verſchiedene Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 7.

6 B. REUTH (A.) ſein Familienname: HERMANN (Johann) *auch Kandidat der Theol. und des geiſtlichen Rechts* —: *geb. zu Gent in Belgien am 3 März* 1755. §§. Lobrede auf den heil. Norbert. . . . — Einzelne kleine Aufſätze. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RHANäUS (Jakob Friedrich) da er 1710 gebohren wurde, und auf meine Frage: ob er noch lebe?

lebe? keine Antwort erfolgt; so mag er in Gottes Namen sterben!

6 u. 10 B. RHODE (J. G.) seit 1804 *Direktor der Schaubühne zu Breslau.*

6 u. 10 B. RIBBECK (K. G.) seit 1804 *geistlicher Oberkonsistorialrath, Oberschulrath, wie auch Propst und Inspektor bey der Nicolaikirche zu Berlin* — §§. Predigten bey allgemeinen Landesfesten und andern besondern Veranlassungen. Magdeburg 1796. gr. 8. J. A. Reiche, erster Bürgermeister der Altstadt Magdeburg, allen, die ihn ehrten und liebten, gewidmet. ebend. 1797. 8. Predigten für Familien zur Beförderung häuslicher Tugend und Zufriedenheit. 3 Sammlungen. ebend. 1798-1800. *Die 1ste mit dem Nebentitel:* Ueber die Achtung gegen die Jugend; 4 Predigten. Zwey Predigten am 1 u. 2 Sonnt. nach Trinit. 1798 gehalten. ebend. 1798. 8. Leitfaden zum christlichen moralisch-religiösen Unterricht für Konfirmanden. ebend. 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Magazin neuer Fest- und Casualpredigten *erschien* der 3te und 4te Theil 1802, der 5te 1803, und der 6te 1804; und vom 1sten Theil die 2te Auflage 1803. — *Von den* Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit der 6te Theil 1804; und vom 2ten Theil derselben die 2te Auflage 1803, vom 3ten gleichfalls die 2te Auflage 1804.

6 u. 10 B. RIBBENTROP (A. W. K. G.) seit 1804 *königl. Preussischer geheimer Kriegs- und Domainenrath zu Münster.*

6 B. RICCI (Flavian) die dort aufgeworfenen Fragen sind bisher unbeantwortet geblieben. Wahrscheinlich lebt er nicht mehr.

6 u. 10 B. RICHTER (A. G.) §§. *Von den* Anfangsgründen der Wundarzneykunst *erschien* der 7te und

und letzte Band, mit 12 Kupfern 1804. Vom 6ten Band die 2te Auflage 1802. Auch vom 3ten eine neue Auflage 1804.

6 B. RICHTER (C.) seit 1804 *Prediger zu Trügleben bey Gotha.*

6 u. 10 B. RICHTER (Joh. Gottlob) — Vergl. *F. A. Hecht's* Programm, enthaltend eine kurze Biographie des Superintendenten D. J. G. Richters, Freyberg 1800. 4.

6 u. 10 B. RICHTER (J. P. F.) seit dem Herbst 1804 *zu Bayreuth* (vorher seit 1803 zu Coburg) — §§. Briefe und bevorstehender Lebenslauf. Gera u. Leipz. 1799. 8. Ueber die Wüste und das gelobte Land des Menschengeschlechts. Kreutznach 1800. 8. — *Von* Hesperus oder 45 Hundsposttagen *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. 8. — Gedichte; *in* J. H. M. Ernesti's *neuem Handbuch der Dicht- und Redekunst* Th. 2 (Bayreuth 1798. gr. 8). — *Von* Titan *erschien* der 2te Band und 2tes Bändchen 1801, 3ter Band und 3tes Bändchen 1802, 4ter Band 1803. — Huldigungs-Predigt vor und unter dem Regierungsantritt der Sonne, gehalten am Neujahrsmorgen vom Frühprediger dahier; *in* J. G. Jacobi's *überflüssigem Taschenbuch für das J.* 1800. S. 43-54. Ueber den Tod nach dem Tode oder den Geburtstag; *ebend.* 1802. — Antheil an dem Journal der Romane (Berlin 1800. 8). — Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen; *in dem Wunsiedler Wochenblatt* 1800. Nr. 31. S. 118-120. Nr. 32. S. 122 u. f. Der doppelte Schwur der Besserung; *ebend.* Nr. 38. S. 145-147. Nr. 39. S. 149-151. — Geschichte der heldenmüthigen Tyrannen-Mörderin Corday; *in dem von* ihm, F. Gentz *und* J. H. Voss *herausgegebenen Taschenbuch für* 1801 (Braunschw. 1800. 8). — Sein Bildniss von *Nettling* in Kupfer gestochen 1804 (bey der Zeitung für

die

die elegante Welt Nr. 19). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RICHTER (Jos.) §§. *Die Schrift:* Eybel's — Ohrenbeichte *legen andere dem* 1795 *verstorbenen* CREMERI *bey.*

6 B. RICHTER (K. F. 1) — *geb. zu Rützow bey Cöslin* —

6 u. 10 B. RICHTER (K. F. 2) seit 1803 *Oberpfarrer zu Schneeberg.*

6 u. 10 B. RICHTER (K. R.) *Prediger an der Cölnischen Vorstadtskirche zu Berlin* ist er seit 1786 (vorher seit 1782 Prediger bey dem dortigen Hofgericht): *geb.* nicht zu Berlin, sondern *zu Müncheberg* —

6 u. 10 B. RIECKE (V. H.) §§. Anreden an die Evangelische Gemeinde in Brünn über Katechisation und Konfirmation. Brünn 1798. 8.

10 B. RIEFF (L.) und B. 6. RÜEFF (L.) seit 1801 *Prediger im Marktflecken Altorf.* §§. *Wahrheits- und Glückseligkeits-Lehre nach den Bedürfnissen der Zeit, in Vorlesungen gehalten; aus dem Französischen übersetzt vom Hrn. *L. R.* Augsburg 1791. 8. Beyspiels-Reden auf die Fasten, oder Lehren in Beyspielen zur Uebung der Tugend und Verabscheuung des Lasters. 2 Bändchen. ebend. 1795. 8. Entwürfe zu kurzen sittlichen Leichen-Reden bey dem Grabe; zum Besten meiner Amtsbrüder verfaßt. Kempten 1798. 8. *Schreibkalender fürs Jahr 1800. Gedruckt in H** durch P** L** R**. (*Hofen, durch Pater Leonhard Rieff*). 1800. gr. 8. — *Von den* Sonntäglichen Reden, *oder, wie der Titel anderwärts lautet,* geistlichen Reden auf alle Sonntage des Jahrs *erschien* auch der 2te Band, von dem ersten Sonntag nach der heil. Dreyfaltigkeit bis auf den letzten Sonntag nach Pfing-

Pfingsten, 1793. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

RIEGEL (Johann Nepomuck) *ehemahls Dompredi-ger zu Augsburg, jetzt* (?): *geb. zu* . . . §§. Dogmatisch-moralische Reden von der Bekenntnis des Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten in der hohen Domstiftskirche zu Augsburg. Augsb. 1800. 8.

6 B. RIEGER (Christian) starb . . .

6 u. 10 B. RIEGER (C. F.) seit 1804 *Special-Superattendent zu Ludwigsburg.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RIEGER (J. L.) — *geb.* — *am* 4 *December* 1748.

6 u. 10 B. RIEM (J.) §§. *Von den* beyden ersten Bänden der Monatlichen praktisch-ökonomischen Encyklopädie *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe . . . - 1802. — *Als Anhang hierzu erschien*: Neue auserlesene Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aus allen Zweigen der Landwirthschaft, gesammelt und herausgegeben in den Jahren 1799 bis 1803. Mit Kupf. 3 Bände. Leipz. 1804. 8. — *Von der* Neuen fortgesetzten Sammlung vermischter ökonomischer Schriften die 1ste und 2te Lieferung auf das J. 1802. Mit Kupf. 1802. — So auch auf das J. 1803. — Vergl. *Höck's* Nachrichten von Kameralisten B. 1. S. 64-67.

6 B. RIEMER (Johann Andreas) starb am 5ten September 1804. Seit 1801 war er auch königl. Preuss. geheimer, nicht minder Ober-Medicinal- und Sanitätsrath bey dem medicinischen Oberkollegium zu Berlin. War geb. 1748.

RIES (Wilhelm Ludwig) hatte 1774 die Hessen-Casselischen Kammergüter in den Aemtern Nie-

deraula, Hattenbach, Petersberg, Johannesberg und Hanneck, mit dem Charakter eines Amtsraths, gepachtet, quittirte aber 1781 diese Pachtstelle, und *privatisirt seitdem zu Breidenbach unter Herzberg*: *geb. zu Cassel am* 20 *März* 1747. §§. Grundlinie zu ökonomischen Pachtanschlägen der Landgüter. Herafeld an der Fuld 1780. 8.

10 B. RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) starb am 11ten Oktober 1804.

6 u. 10 B. RING (F. D.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RINK (. . . *Christoph Friedrich*) seit 1803 *Stadtpfarrer zu Gernsbach im Badischen*: *geb. zu Weiler, Pforzheimer Oberamts, am 29sten December* 1757. §§. *Beruhigungsgründe wegen der neuen Veränderungen des Lehrbegriffs der protestantischen Kirche. Berlin u. Libau 1790. 8. — Kleine Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RINK (J. A.) — *geb. zu Weissenstein im Hohen-Rechbergischen*, nicht Rennbergischen, *am 12ten März* 1756. §§. Rechnungsbüchlein zum Gebrauch der Reichsfreyherrl. Rechbergischen Landschulen. Weissenstein 1784. 8.

RINK (. . .) *D. der . . . zu Langensalza*: *geb. zu . . .* §§. * *Peter Friedrich Suhm's* gesammelte Schriften; aus dem Dänischen. 1ster Band: Nordische Kämpferromane. Magdeburg 1797. — 2ter Band ebend. 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: P. F. Suhm's Nordische Kämpferromane; aus dem Dänischen, mit erläuternden Zusätzen.

10 B. RISCHMÜLLER (F. K.) §§. Ueber die Bewahrung des Protestantismus; *in dem Journal für Prediger* B. 33. S. 105-124. Anekdote zum 1 u. 2ten Bande der neuesten Ausgabe der Niemeyeri-

meyerischen Predigerbibliothek; *ebend.* B. 36. S. 82-113. *Ueber die Bescheidenheit des Protestantismus; *ebend.* B. 37. S. 129-153.

10 B. RITTER (J. F. W.) §§. Medicinisch-chirurgisches Handbuch, oder praktische Anweisung für diejenigen, die in Ermangelung eines Arztes ihr eigener oder anderer Aerzte seyn müssen. Altona 1798. 8. 2te Auflage. Hamburg 1801. 8.

von RITTER (Johann Ulrich) *Senator, Administrator des Evangel. Kollegiums zu St. Anna bey der Oberkirchen-Pflege und Deputirter bey dem Geschwornen-Amt zu Augsburg; ward* 1802 *vom Kurfürsten von Pfalzbayern in den Reichs- und erbländischen Adelstand erhoben: geb. daselbst am 12ten September* 1759. §§. Historisch-statistischer Taschenkalender auf das Jahr 1791. Augsburg 1790. kl. 8. Untersuchungen über die gegenwärtigen und vornehmsten Ursachen der Verarmung, des Bettelns, und die anwendbarsten Mittel dagegen. Memmingen 1792. 8. Ueber die Fleischtaxen in Städten und die sichersten Mittel, die billigsten Fleischpreise zu bewirken; ein Beytrag zur Berichtigung der Volksbegriffe über einen wichtigen Gegenstand der Policey. Augsburg 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. RITTER (J. W.) §§. *Von den* Beyträgen zur nähern Kenntniss des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung *erschien* des 1sten Bandes 3tes und 4tes Stück und des 2ten Bandes 1stes Stück 1802.

6 B. *von* RITTERSHAUSEN (*Joseph* S.) *auch M. der Phil. und D. der Theol. wie auch frequentirender kurfürstl. geistlicher Rath zu München, auch Ritter des königl. Portugiesischen Christusordens: geb. — am 15ten November* 1748. §§. *Der Zuschauer in Bayern, fürs Jahr 1782; eine Mo-

natsschrift. München 1782. 8. (*Gemeinschaftlich mit* Joseph MILBILLER. *Von ihm sind, unter andern, darin*: Der Tempel des Witzes. Der Glasschleifer, ein kleiner Roman. Die Lateinischen Aufschriften an dem Trauergerüste Maximilian des 3ten). Auf die hohe Vermählung des Reichsgrafen Franz Fidel zu Königsegg-Rothenfels mit der Reichsgräfin Maria Josepha, Truchsefs zu Zeil; eine Kantate; in Musik gesetzt von *J. A. Schmittbaur*. Kempten 1785. 8. Die Tochter Jephthe; ein Trauerspiel. Bregenz 1785. 8. 2te Auflage München 1790. 8 Die Christnacht. Mit 1 Kupfer. 2 Auflagen. Die letzte zu München 1800. 8. — *In der Monatsschrift*: Teutschlands achtzehntes Jahrhundert (1782-1786) *sind folgende Aufsätze von ihm*: Die grosse Uhr der Welt. Ueber den Zweck der schönen Künste. Gericht am Parnass. Pius der 6te in Teutschland. Orpheus und Eurydice, eine Oper, in Musik gesetzt von *Winter*. — Mehrere Gelegenheitsoden. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RITTLER (A.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROBERT (Karl Wilhelm) starb am 8 April 1803. §§. *Bemerkungen über die Beschreibung, welche Hr Karl Gottlob Küttner in dem 1sten und 2ten Theil seiner zu Leipzig 1801 herausgekommenen Reise durch Teutschland u. s. w. von dem Hessen-Casselischen, und insonderheit von der Residenz und der umliegenden Gegend entworfen hat; *in dem Fortgesetzten Genius der Zeit* B. 3. S. 7 u. ff.

6 u. 10 B. ROCH (J. C. F.) Eigentlich kann man nicht sagen, dass er am 24sten December 1801 gestorben sey. An diesem Tage vermisste man ihn nur, und erst am 11ten Februar 1802 fand man ihn im Wasser bey Grosaschocher. §§ Viele Aufsätze

in

in dem Reichsanzeiger, ehe er den Allgemeinen litter. Anzeiger ſtiftete.

6 u. 10 B. Frau LA ROCHE (M. S.) §§. Im 10ten Band S. 386. Z. 5 v. u. a. l. Teutſch, *unter dem Titel*: Der Eigenſinn der Liebe u. ſ. w. — *Von den* Briefen an Lina *erſchien nur* vom 1ſten Theil die 3te Ausgabe 1797, aber auch in demſelben Jahr der 3te Band des Ganzen. — *Von dem* Schönen Bild der Reſignation die 2te, verbeſſerte und mit 1 Kupfer von Jury verſchönerte Ausgabe 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROCHLITZ (F.) ſeit 1802 *herzogl. Sachſen-Weimariſcher Rath zu Leipzig* — §§. *Von den* Charakteren intereſſanter Menſchen *erſchien* der 3te Theil 1801.

6 u. 10 B. von ROCHOW (F. E.) §§. An diejenigen unter den hieſigen Lehrern, denen ihr Amt wichtig iſt. Rekahn 1776. 4. — *Sylvius; ein Jagdgedicht. 1ſter Geſang; *in dem Teutſchen Muſeum* 1779. Auguſt S. 89-96. (Vergl. *deſſen* litter. Korreſpondenz B. 1. S. 32. 37. 42). — Ueber die Sinne; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1795. Jun. S. 113-117.

6 B. RODDE (Werner) ſtarb am 28ſten Oktober 1804.

6 u. 10 B. *von* RODE (A.) ſeit 1803 *geadelt.*

6 u. 10 B. von RODE (J... P...) unrichtig ROHDE. S. dieſen Artikel im 10ten Band S. 503, und in dieſem 11ten Band. Er iſt jetzt *Stabskapitän der 2ten Brigade des Ingenieurkorps und Lehrer der Ingenieurakademie zu Potsdam.*

6 u. 10 B. RÖDER (P. L. H.) jetzt *Pfarrer zu Thamm im Würtembergiſchen* — §§. *Magazin der Statiſtik, Geographie und Geſchichte. 1ſtes und 2tes Stück. Klagenfurt 1793. 8. *Zuſätze

ſätze und Verbeſſerungen zu dem topographiſchen Lexikon von Schwaben, nebſt einer Topographie der Schwäbiſchen Ritterkantone. Ulm 1791. gr. 8. *Von dieſem* Lexikon *erſchien* die 2te, größtentheils umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen. ebend. 1800-1801. gr. 8. — *Von den* Reiſen durch das ſüdliche Teutſchland u. ſ. w. *erſchien* der 4te Band 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RÖDING (J. H. 1) Sein wohl getroffenes Bildniſs ſteht vor der Auswahl ſeiner Gedichte.

6 u. 10 B. RÖHLING (J. C.) ſeit 1802 *Pfarrer zu Maſſenheim im Heſſen-Darmſtädtiſchen.* §§. *Die* *Reiſe eines Marsbewohners *ſtand* bereits im 6ten B. unter *Röchling*. — Seſoſtris Pharao *erſchien* anonymiſch und beſteht aus 3 Theilen, deren 2ter 1797 und 3ter 1798 heraus kam. — Ein Beytrag, die Bienenbegattung betreffend; *in dem* *Reichsanzeiger* 1800. Nr. 266. S. 3433 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 353.

6 B. RÖHM (Johann Konrad) ſtarb am 28 März 1803.

6 u. 10 B. RÖMER (J. J. 1) §§. Diſſertationum medicarum Italicarum Decas, partim e MStis auctorum edidit, partim recudi curavit & praefatus eſt. Cum tab. aen. Norib. 1797. 8. — *Von der* Flora Europaea inchoata *erſchien* Faſc. VII 1802.

6 u. 10 B. von RÖMER (K. H.) §§. *Das Werk*: Staatsrecht und Statiſtik des Churfürſtenthums Sachſen u. ſ. w. *hat* C. G. RÖSSIG *fortgeſetzt unter dem Titel*: Die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Churſachſen und deſſen Landen, in zwey Theilen dargeſtellt. Leipz. 1803. gr. 8. — Von ſeiner Familie und Schriftſtellerey ſ. Intelligenzblatt zur Leipz. Literaturzeitung 1804. S. 120 u. f.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. von RöSCH (J. F.) §§. *Antheil an* F. G. A. von MILLER'S reinen Taktik der Infanterie, Kavallerie und Artillerie. 2 Theile. Stuttgart 1787-1788. 8. (*Was in diesem Werke von eigentlicher reiner Taktik enthalten ist, ist aus einer Handschrift des Obristlieutenants v. Rösch, mit dessen Bewilligung, geschöpft; wobey der Herausgeber denen zu Liebe, welche die algebraische Sprache nicht verstehen, nur die Veränderung traf, daß er die algebraischen Formeln, die sich im Texte befanden, in die Noten, und dafür die ausführliche Berechnung in Zahlen in den Texte setzte*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. RöSCHLAUB (A.) §§. *Von dem* Magazin zur Vervollkommnung der Medicin *erschien* des 7ten Bandes 1stes Stück 1802, das 3te und 4te 1803, des 8ten Bandes 1stes Stück 1803.

6 u. 10 B. RöSLER (C. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RöSLER (N... T...) auch noch jetzt herrschet tiefes Stillschweigen über diesem Artikelchen.

6 B. RöSLIN (K. L. C.) §§. *Kritik der neuen Constitution (von 1793) in Frankreich. 1stes und 2tes Stück. Leipz. 1794. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RöSSIG (K. G.) §§. *Von den* Alterthümern der Teutschen *erschien* die 2te verbesserte und mit der Teutschen Archäologie bereicherte Ausgabe 1801. — *Von der* Oekonomisch-botanischen Beschreibung der — Rosen *erschien* der 2te Theil, nebst Nachträgen zu dem 1sten Theile 1802.

6 u. 10 B. RöTGER (G. S.) seit 1805 *auch Mitglied des Magdeburgischen Provinzial-Schulkollegiums.* §§. *Von dem* Jahrbuch des Pädagogiums zur

L. Fr. in Magdeburg *erschien* das 10te Stück 1801, das 11te 1802, das 12te 1803 und das 13te 1804.

10 B. von ROHDE (. . .) ist der oben richtiger genannte RODE.

6 u. 10 B ROHLWES (J. N.) verlangte und erhielt seinen Abschied 1802.

6 u. 10 B ROLLER (C. N.) — *geb.* — *am 13ten Februar* 1745.

ROLLER (Johann Gottlieb) *Stadtschreiberey-Substitut zu Wildberg in Würtemberg: geb. zu Rosenfeld in Würtemberg am 24 März* 1771. §§. *Vorstellung der Substituten und Scribenten in dem gröfsten Theil der Oberämter des Landes an den landschaftlichen Ausschufs, die Veredlung ihres Standes und die Verbesserung ihrer äussern Lage betreffend. Tübingen 1798. 8. *Steht auch in dem* officiellen Landtagsjournal Heft 9. S. 1-48 (1798). Versuch eines Grundrisses des Würtemb. Policeyrechts nach seinen verschiedenen Zwecken und Objekten; ein Leitfaden zum Unterricht für den Advokaten- und Schreiberstand, und zugleich Repertorium für Beamte. 1stes Bändchen. Tübingen 1800. — 2tes Bändchen, ebend 1801 8 — Aufsätze verschiedenen Inhalts in Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ROMER (Johann Ludwig) starb am 15 May 1802. *War ein Töpfer zu Nürnberg, der, wegen begangenen Meuchelmords, zum lebenslänglichen Gefängniß verdammt wurde, sich aber in demselben entleibte: geb zu Nürnberg . . .* §§. *Vorschlag zu Holzspar-Oefen und Kochheerden. Mit (8) Kupfern. Nürnb. 1799. 8. *Auch in den* Schriften der Nürnberg. Gesellsch. zur Beförderung vaterländischer Industrie S. 99-116.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. ROOS (Johann Friedrich 1) ſtarb am 24 December 1804, nachdem er 1803 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Gieſſen* geworden war. §§. *Progr. I. Symbolae exegetico-criticae ad M. T. Ciceronis de divinatione libros ab Hottingero nuper editos. Giſſae* 1798. 4. Progr. Unterſuchung über das privilegirte Spitzbuben-Handwerk in dem alten Aegypten. ebend. 1801. 4. — Auch Recenſionen in der Jenaiſchen Allgem. Litteraturzeitung.

6 B. ROOS (J. F. 2) ſeit 1804 *Dekan zu Marbach in Würtemberg*. §§. Der 2te und letzte Band des Verſuchs einer Kirchengeſchichte für Leſer aus allen Ständen *erſchien* 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROOS (Magnus Friedrich) ſtarb am 19ten März 1803. §§. Einige Worte der Ermahnung und des Troſtes; für diejenigen, welche zur gegenwärtigen antichriſtiſchen Zeit leben. Tübingen 1779. 8. Kurze Auslegung der drey Briefe des Apoſtels Johannes. ebend. 1798. 8. Zwey Abhandlungen von der Rechtfertigung und Heiligung. ebend. 1799. 8. Chriſtliche Geſpräche für Landleute; nebſt einer Beſchreibung des geiſtlichen Wachsthums. ebend. 1800. 8. — *Von der* Auslegung der Weiſſagungen Daniels *erſchien* die 2te Ausgabe, nebſt einer Vergleichung mit der Offenbahrung Johannis nach der Bengeliſchen Erklärung derſelben . . . — *Von dem* Chriſtlichen Hausbuch u. ſ. w. die 2te Auflage 1790. — Vorrede zur Bibel oder heil. Schrift alten und neuen Teſtaments nach D. Luther's Ueberſetzung (Tübingen 1802. 8). — *Im 10ten Band Z. 3 ſeines Artikels leſe man:* Chriſtliche Geſpräche vom Tod, und von demjenigen, was mit wahren Chriſten vorgeht und nachfolgt. — Zu *Arnd's* wahrem Chriſtenthum ſchrieb er nicht allein eine Vorrede, ſondern auch eine Abhandlung von der Rechtfertigung. — Vergl. den von

seinem Sohne, *Joh. Friedrich*, verfaßten Lebenslauf in seinen Gesprächen vom Alter (Nürnb. 1803. gr. 8). — *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROOSE (Theodor Georg August) starb am 21sten März 1803. §§. Grundriss psychisch-anthropologischer Vorlesungen. Helmstädt 1801. 8. *De superfotatione nonnulla. Bremae* 1801. 4. Ueber die Krankheiten der Gesonden. Göttingen 1801. 8. Grundriss medicinisch-gerichtlicher Vorlesungen. Frankfurt am M. 1802. 8. Anthropologische Briefe. Leipz. 1803. 8. — *Von dem* Taschenbuch für gerichtliche Aerzte u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1801, und die 3te 1804. — *Von den* Beyträgen zur öffentlichen u. gerichtlichen Arzneykunde das 2te Stück 1802. — *Von den* Grundzügen der Lehre von der Lebenskraft die 2te verbesserte Ausgabe 1803. — Medicinische Miscellen; aus dessen Nachlasse herausgegeben von D. *Ludwig Formey*. Frankf. am M. 1804. 8.

6 B. ROPPAN (Johann Karl) starb am 20 April 1804. War zuletzt *königl Oberamts-Regierungs-Registrator und Ingrossator zu Breslau: geb.* — 1749. — Vergl. Intelligenzblatt zur Hallischen Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 1094.

6 u. 10 B. ROSCHER (C. F.) im 10ten Band S. 506 letzte Zeile l. *Sehma* statt *Sohna*.

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (E. F. K.) §§. *Von* Scholia in Vetus Test. *erschien* Partis IVtae, Psalmos continentis, Vol. III 1804. *Diese* 3 *Voll. des 4ten Theils führen auch den besondern Titel:* Psalmi annotatione perpetua illustrati Voll. III.

10 B. ROSENMÜLLER (G. H. K.) §§ Beschreibung der Bäder zu Baden, ein Schreiben von *Poggi; in* W. G. Becker's *Erholungen* B. 3 Nr. 3 (1800. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Leipzig.*

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (J. G.) §§. *Von dem* Ersten Unterricht in der Religion für Kinder *erschien* die 7te Auflage 1798. — *Von den* Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia *erschienen* bis 1803 25 Stücke. — *Von dem* Christlichen Lehrbuch für die Jugend die 4te Auflage 1793, die 5te 1797, die 6te . . . die 7te 1802. — *Von der 5ten Ausgabe der* Scholia in Novum Test. T. II. — Vorrede zu *G. G. Ernesti's* Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien (Hildburghausen 1798. 8).

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (P.) l. *Diakonus zu Wiehe und Pastor zu Garnbach* —. Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

6 u. 10 B. ROTERMUNDT (H. W.) jetzt *Domprediger zu Bremin*: *geb.* — *am 1 März* 1761.

6 u. 10 B. ROTH (A. W.) §§. *Von der* Anweisung, Pflanzen — zu sammeln *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

10 B. ROTH (C. F.) *auch M. der Phil.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. ROTH (F. A.) — *geb. zu Carlsruhe am 15 Februar* 1753. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROTH (G. M.) studirt er noch zu Giessen?

6 B. ROTH (J.) Lebt er noch?

6 u. 10 B. ROTH (J. G. L.) seit 1804 *Pfarrer zu Windsfeld im Fürstenthum Ansbach.*

6 u. 10 B. von ROTH (J. R.) seit 1803 *kurerzkanzlerischer Oberappellationsrath zu Aschaffenburg und* seit 1805 *Kreisdirektorial- auch Oberrheinischer Kreisgesandter.*

6 u. 10 B. ROTH (J. T.) seit 1803 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath zu Ulm, wie auch* seit 1804 *Konsistorialrath.*

ROTH (Karl Johann Friedrich) Sohn von C. F. *D. der R. zu Stuttgart* seit 1801! *geb zu Vayhingen am 23 Januar* 1780. §§. Fortsetzung des Cours de la Langue Françoise (von *la Motte*). 1ster und 2ter Theil, und die Teutsche Uebersetzung beyder Theile. Stuttgart 1799-1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ROTH von SCHRECKENSTEIN (F.) Siehe B. 10. S. 626 Freyherr von SCHRöCKENSTEIN. *Gradmann* im gel. Schwaben schreibt SCHRECKENSTEIN.

10 B. ROTHE (H. A.) seit dem Herbst 1804 *ordentlicher Professor der Mathematik und Technologie auf der Universität zu Erlangen.*

6 B. RUCKER (Georg Albrecht) starb am 26 Januar 1804.

RUDOLPH (Johann Philipp Julius) starb am 1 December 1801. War *D. der AG. und* seit 1796 *zweyter Stadtphysikus zu Windsheim* (vorher seit 1793 ausserordentlicher Professor der AG. und Prosektor auf der Universität zu Erlangen): *geb. zu Erlangen* 1767. §§. Diss. inaug. de partu sicco. Erlangae 1790. 4 *Auch in* J. C. T. Schlegelii *Sylloge opp minor. ad artem obstetric. spect.* T. II Nr. 43 (Lips. 1796. 8). Diss. de opii in luis venereae sanatione efficacia. Erl 1792. 4. Progr. de evacuatione abscessuum artificiali. ibid. 1793. 8 maj. — Recensionen in der Erlang. gel. und

und Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RUDOLPHI (K. C. L.) *verlegte* 1803 *ihr Erziehungsinstitut von Hamburg nach Heidelberg.*

6 B. RÜCKERT (Christian Ehrenfried) höchst wahrscheinlich gestorben.

6 u. 10 B. RÜDIGER (D. L.) nach *Gradmann's* gel. Schwaben ist er nicht 1760 gebohren, sondern *am 27sten November* 1756.

6 u. 10 B. RÜDIGER (J. C. C.) §§. Friedensnachrichten für Städter und Landleute; eine Wochen- oder Zeitschrift als Bey- und Nachtrag zu vielen andern staatsgelehrten und ungelehrten Blättern unserer Tage. Halle 1795. Wöchentlich ein Bogen in . . .

6 u. 10 B. RUEF (K.) seit 1804 *zweyter Appellationsrath zu Freyburg.*

6 B. RUEFF (Jakobon) starb . . .

6 B. RÜNAGEL (J. H.) die Mängel dieser Notitz scheinen unheilbar zu seyn.

6 u. 10 B. RÜTZ (Franz Georg Christoph) starb am 31 December 1802.

6 B. RUFF (A.) derselbe Fall, wie bey RÜNAGEL.

RUGEL (Augustin) *Rektor des Gymnasiums zu Schwytz* seit 1801 (vorher Kapitolar und Professor in dem Benediktiner Reichsstift zu Isny: *geb. zu Gutenzell am 19 März* 1762 §§. *Die Sekte der Ilsacianer; gegen die bürgerliche Intoleranz und einen Gegner des berühmten Salzburgischen Hirtenbriefes. (*Ohne Druckort*) 1783. 8 Ueber die vorzüglichsten Mittel, die Todesfurcht zu vermindern; eine Ehrenrede auf den Hintritt des seel. Abbts Benedikt, Prälaten in der Mehrerau.

rau. Bregenz 1791. 4. Zwey Reden über Frankreichs Staatsumwälzung und dessen jetzigen Zustand, zur Belehrung und Beruhigung des Teutschen Landmannes; gesagt in dem Reichsstift Yinischen Filial zu Weiler. Kempten 1794. 8. — In der Sammlung der Kirchweyhpredigten (Constanz 1800) ist die 6te Rede von ihm. — Mehrere Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung von 1791-1794. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RUHNKEN (D.) *Vergl.* auch Denkwürdigkeiten ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 416-418. *Baur's* Gallerie histor. Gemählde B. 1. S. 9.

6 u. 10 B. RULLMANN (Georg Wilhelm) starb am 16ten Junius 1804. Hatte zwar im J. 1803 Hoffnung, Pfarrer zu Grossenwieden in Hessen zu werden: aber seine zerrüttete Gesundheit hinderte ihn daran. §§. Die christliche Religionslehre, philosophisch, exegetisch, historisch, kritisch und praktisch dargestellt. 1ster Band, die Einleitung und die Anthropologie enthaltend. Fürth 1803 (*eigentl.* 1802). gr. 8. — Praktische Erklärung von Röm. 15, 4-13; *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 4. S. 55 u. ff. Predigtentwurf über Röm 15, 1; *ebend.* S. 114 u. ff. Einige Gedanken über die Verbesserung der Landschulen, vorzüglich durch Mitwirkung der Prediger; *ebend.* S. 259 u. ff. Katechisationen über die Lehre von der Sorge für die Gesundheit; *ebend.* S. 359 u. ff. auch B. 5. S. 495 u. ff. Grundriss von der Lehre der Weltschöpfung; *ebend.* B. 5. S. 434 u. ff. Homilie, oder praktische Erklärung von Galat. 6, 1-9, nebst einem Anhange über den Unterschied der Homilien und der analytischen Vorträge in Predigten; *ebend.* S. 445 u. ff. Erklärung von Phil. 2, 12 13, nebst Predigtentwürfen über diese Stelle; *ebend.* B. 6. S. 348 u. ff. Noch Etwas

über

über die Homilien, nebst einem Versuche einer besondern Gattung derselben; *ebend.* S. 359 u. ff. Katechisation über die Lehre von dem Daseyn Gottes, nach Anleitung des moralischen Arguments und die 9te bis 12te Frage des Hannöverischen Katechismus im ersten Abschnitte; *ebend.* S. 449 u. ff.

6 u. 10 B. RUNDE (J. F.) §§. *Von den* Beyträgen zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände *erschien* der 2te Band 1802.

RUPERT der 2te, Prälat des Klosters Weihern in Bayern: geb. zu . . . §§. Catalogus religiosorum Weyarensium, a prima fundatione sibi succedentium – conscriptus a rev. perill. ac ampliss. D. D. Ruperto II, Weyarensis Canoniae Praeposito dignissimo a. 1789, typis vero editus a. 1797; cum Genealogia Comitum de Neuburg & Falkenstein. Tegernsee 1797. . . . (*Es existiren nur* 80 *Abdrücke*).

6 u. 10 B. RUPERTI (G. A.) §§. *Von der* Sylloge Commentationum theologicarum, *die er mit* D. J. POTT *gemeinschaftlich herausgiebt, erschien* Vol. II 1801. Vol. III 1802. Vol. IV 1803.

S.

7 u. 10 B. SACK (F. S. G.) §§. Drey Predigten bey Gelegenheit des Krieges gegen Frankreich. Berlin 1793. 8.

7 u. 10 B. SAILER (M.) §§. *Von den* Briefen aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung *erschien* die 3te und 4te Sammlung 1802. — Vergl. Ergänzungsbl. zur ALZ. Jahrg. 4. B. 2. S. 121 u. ff.

10 B. SALAT (J.) seit 1803 *Pfarrer zu Arnbach in Bayern* — §§. *Der Aufsatz in Fichte'ns und Niethammer's* Philos. Journal *erschien besonders gedruckt unter dem Titel*: Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren; ein Versuch zum Behufe der höhern Kultur. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. München 1804. gr. 8.

7 u. 10 B. SALFELD (J. C.) §§. *Von den* Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens u. s. w. *erschien* des 2ten Bandes 1 - 4tes Stück 1801, des 3ten Bandes 1 - 4tes Stück 1802, des 4ten Bandes 1 - 4tes Stück 1803, und des 5ten Bandes 1 - 4tes Stück 1804.

7 u. 10 B. von SALIS (J. G.) §§. *Von den* Gedichten *erschien* die 4te Auflage 1803.

7 u. 10 B. von SALIS (K. U.) §§. *Nach seinem Absterben erschienen noch*: Hinterlassene Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. — *Von der* Gallerie der Heimwehkranken u. s. w. *erschien* das 3te Bändchen 1803 und des 1sten Bändchens 2te verbesserte Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. SALZMANN (C. G.) §§. Der Bote aus Thüringen (*an dem auch andere arbeiten*) *erschien* ununterbrochen fort bis 1804, und auch 1805. — *Von den* Predigten für Hypochondristen eine neue verbesserte Ausgabe, unter seinem Namen, 1804.

7 u. 10 B. SALZMANN (F. Z.) war geb. zu . . . 1730.

7 B. SAMBUGA (J. A.) §§. Morgends- und Abendgebete für die jüngern Geistlichen. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. *Vergl.* N. theolog. Annalen 1800. St. 20. S. 609.

7 B. SAMMET (J. S.) von 1786 bis 1800 war er Custos der Gymnasiumsbibliothek zu Thorn, legte aber

aber im Junius sein Amt nieder, und gieng im September desselben Jahres *nach Plocko, wo er Privatunterricht ertheilt.*

7 B. SAND (J. F.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8. S. 17, wo aber unrichtig gesagt wird, dass er die Stelle eines Stadtgerichts-Direktors zu Erlangen versehn habe. Auch hat er keine Gelegenheitsgedichte, wie dort vorgegeben wird, verfertigt.

7 u. 10 B. SANDBÜCHLER (A.) Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 90sten Band der N. Allgem Teutschen Bibl. (1804). *Unter diesem Bildniß steht, er sey geb. am 1sten Februar* (1751): *in Hübner's Beschreibung der Stadt Salzburg* (B 2. S. 604) *hingegen und im gel. Teutschland* (B 7. S. 25) *am 20sten Februar. Welches ist wohl das richtige Datum?*

7 u. 10 B. SANGERHAUSEN (Christoph Friedrich) starb am 22 December 1802. War *geb. — am 17 May —.* Rektor zu Aschersleben war er seit 1772. §§. *Der Rohrische Küraßier. Halberst. 1787. 8. Text zur Todtenfeyer Friedrich Wilhelm des 2ten. abend. (1797). 8. Säcularmusik für Aschersleben, am 1sten Januar 1801. 8. *Nach seinem Tode*: Gedichte. Halle 1803. 8. — Die Republik der Weisen und das grosse Narrenhaus; *in den Gemeinnützigen Unterhaltungen für* 1808 (Halberst.) S. 66-70.

7 B. SANNOW (C. L.) *auch fürstl. Bayreuthischer Kirchenrath.*

7 B. SAPPL (Ladislaus) starb . . .

7 B. SARDENHEIM (. . .) noch bin ich dieses Artikels wegen nicht befriedigt worden.

7 u. 10 B. von SARTORI (J.) §§. *Von dem* Catalogus bibliographicus *erschien* Vol. II *unter dem*

Titel: Cat. bibl. librorum Latinorum saeculi primi typographici in Bibl. Caes. Reg. &c. 1802; *und* Vol. III *unter dem Titel:* Cat. bibl. librorum Latin. & Germanicorum saeculi primi &c 1803. Vol. IV, V, VI & VII *erschienen unter demselben Titel* 1803-1804. 4 maj.

7 u. 10 B. SARTORI (Tiberius) *war zuletzt im Stifte Zwyfalten Exceptor hospitum.*

7 u. 10 B. SATTLER (Johann Paul) starb am 14 October 1804.

7 B. SAUR (J... A... J...) seit 1798 *Hofrath zu Wertheim.*

10 B. SAVINI (Hannibal Franz) starb am 9ten März 1805.

7 u. 10 B. SAXE (C.) SS. Diatribe ad Leg. 2 Cod. de aedificiis privatis. Lugd. Bat. 1751. 4. Diss. de jure rei monetariae apud Batavos. ibid. 1754. 4. Justa depulsio immanis calumniarum atrocitatis, qua in se ab aliquot annis, inprimis scripta ad fratrem Theologum Epistola grassatus est Petrus Burman minor, alias Secundus, mansuetudinis olim disciplinae indocilis tiro, nunc litterarum humaniorum Professor. Trajecti Batav. 1761. 4. Epistola ad Baronem Santhorstianum, hoc est, Petrum Burmannum minorem. ibid. 1762. 4. *Nodige Aanmerkingen op de wydlopige Deductie der zoogenaamde Verdedigingе van Meester Pietr Burman, Professore te Amsterdam. te Utrecht* 1764. 4. *Dionysii Catonis* Distichа, melius digesta, & ad communem quorundam locorum vitaeque humanae disciplinam accommodata in usum Gymnasii Hieronymiani. ibid. 1778. 8. — Scholia litterario-critica in Muratorii Thesaurum, una cum Analectis quibusdam ad duo superiores Missus; *in Actis litter. Societ. Rheno-Trajectinae* T. III. p. 1-100. — *Vermehrte sein* Onomasticon

Sicon Litterarium *mit dem 8ten Band, der den Titel führt:* Onomaſtici litterarii Mantiſſa recentior, ſive Pars octava; nomenclatoris ſcriptorum, cujuscunque bonarum artium diſciplinae noviſſimorum, qui vel ſuperſtites adhuc ſunt, vel nuper deceſſerunt. Veteri ad Rhenum trajecto 1803. — *In dieſem 8ten Bande S. 24-47 giebt er ſelbſt Nachricht von ſeinem Leben und von ſeinen Schriften.*

7 u. 10 B. SCHACHER (Q. G.) Sein wohl getroffenes Bildniſs von *J. P. Bauſe* ward erſt nach ſeinem Abſterben ausgegeben.

7 u. 10 B. SCHAD (R. oder J. B.) ſeit 1804 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Charkow.* §§. *Von der* Gemeinfaſslichen Darſtellung *des* Fichtiſchen Syſtems u. ſ. w. *erſchien* der 3te Band 1801. — *Im 10ten Band S. 546. Z. 7 iſt nach* Intelligenzblatt *einzuſchalten:* zur Allg. Litteraturzeitung, *und dann hinzuzuſetzen:* Vergl. auch *Pahl's* Nationalchronik der Teutſchen 1804. St. 19. S. 148-151.

7 u. 10 B. SCHÄFFER (C. L.) §§. Grundriſſe der Nachmittagspredigten an Sonn- und Feſttagen vom 1ſten Advent bis Trinit. 1763. Quedlinb. 1763. 8.

7 B. Edler von SCHALLERN (G. A. J.) ſeit 1802 *auch erſter Kreisphyſikus zu Bayreuth* (vorher ſeit 1796 zweyter) —. Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHARF (Chriſtoph Barthold) ſtarb am 4ten December 1803. War *Ober-Amtmann.*

7 u. 10 B. von SCHARNHORST (G.) *trat* 1800 *in königl. Preuſſiſche Kriegsdienſte als Obriſtlieutenant bey dem dritten Regiment des Artilleriekorps, ward aber* 1804 *zum Generalſtab verſetzt und als Generalquartiermeiſter-Lieutenant angeſtellt, zu*

Potsdam: geb. zu . . . im Hannöverischen 1758. §§. *Vom* 1sten Theil des Handbuches für Officiere *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. SCHATTER (G. H.) §§. *Von dem* Predigerarbeiten *erschien* das 3te Bändchen 1800, das 4te und letzte 1801.

7 u. 10 B. SCHATZ (Johann Jakob) starb am 30sten März 1804.

7 u. 10 B. SCHAUB (J.) seit 1803 *Oberrentmeister der Saline zu Allendorf im Hessischen.* §§. Nachricht an Mineralogen und Geognosten, besonders an die Besitzer meiner Beschreibung des Meissners; *in dem Reichsanzeiger* 1799. Nr. 130. S. 1397 u. ff. — Einige chemische Bemerkungen, die Synthesis des Ammoniaks betreffend; über das Leuchten des faulenden Holzes in unterirdischen Gruben; Warnung zur Vorsicht bey Bereitung des geschwefelten Ammoniaks; *in* Trommsdorf's *Journal der Pharmacie* B. 6. St. 1. S. 84 u. ff. Chemische Bemerkungen, in Briefen an Trommsdorf, die Bereitung ganz reinen Schwerspats betreffend, sodann eine Entdeckung, die Kryftallisation der reinen Kalkerde betreffend; *ebend.* St. 2. S. 340 u. ff. *Auch in den Jahrbüchern der Pharmacie* 1800. Chemische Untersuchung einer sehr verfälschten Pottasche; *ebend.* B. 8. St. 2. S. 3 u. ff. — Beytrag zu den Beobachtungen über die Verschiedenheit des Thermometerstandes am 30 Dec. 1799; *in der Cassel. polit. Zeitung* 1800. St. 5. S. 112 u. ff.

7 u. 10 B. SCHAUER (Aloysius) Dieser 1798 verstorbene Schriftsteller hies, zu Folge der Nachrichten, die *de Codelli* in Scrittori Friulano-Austriaci p. 200-203 von ihm ertheilt, *Ludwig SCHAUR*, war auch, ihm nach, nicht 1737, sondern 1738 gebohren.

7 u. 10 B.

7 u. 10 B. SCHEDEL (Johann Christian) starb zu Dresden am 31sten März 1803. War geb. zu Breslau 1748. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. May St. 91. S. 736 §§. Analekten, Abhandlungen und Nachrichten für Kaufleute. 2 Bände. Kopenhagen 1801. 8. Neu entworfenes Gemählde von Ostindien, oder Anleitung zu dessen genauerer Kunde in geographisch-statistischer und besonders kaufmännischer Hinsicht. 1ster Theil. Leipz 1802. gr. 8. Neues und vollständiges geographisches Realwörterbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner; oder alphabetisch geordnete Beschreibung aller Welttheile, Staaten, Länder, Plätze, Häfen, Gewässer und Kanäle, die den Kaufmann interessiren, und wohin gehandelt und Verkehr getrieben wird. 1ster Band. Hamburg 1802. — 2ter Band. Leipz. 1803. — 3ter und letzter Band. ebend. 1804. gr. 8 Archiv für den Cirkel nützlicher Wirksamkeit, oder Beytrag zur Ausbreitung und Berichtigung der Handels- und Gewerbskenntniss. 1sten Bandes 1stes Stück. Münster 1803. gr. 8. — Der 6te und letzte Theil seiner Ausgabe von *Ludovici's* neu eröffneten Akademie der Kaufleute u. s. w. geht von *Sciacca* bis *Zwoll*.

7 u. 10 B. SCHEFFNER (J. G.) §§. *Allgemeine und besondere Vorschriften zur Beförderung eines besondern Unterrichts in den Landschulen. Königsberg 1797. 8. Ist *höchst wahrscheinlich* Verfasser oder *doch gewiß* Herausgeber von *Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe vom Freyh. *F. W. v. d. G. M. K.* 3 Theile. ebend. 1798. Desselben Buchs 4ter Theil, oder die Küsse des Johannes Secundus. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. *Acheron und Anti-Acheron. ebend. 1799. 8.

10 B. SCHEIBE (F. H.) — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 B. SCHEIBELER (F. C. *Matthias*) *D. der AG. zu . . . geb. zu Ballenſtädt . . .* §§. Diſſ. inaug. de auxilio in partu quotidie magis neceſſario. Goetting. 1795. 8.

7 u. 10 B. von SCHEIDLIN (Markus) ſtarb am 20ſten November 1800.

7 u. 10 B. SCHELHORN (J. G.) §§. *Das* Anſchreiben an ſeine geſchätzteſten Hrn. Amtsbrüder *ſteht auch in dem Journal für Prediger* B. 36. S. 1-46. 161-194.

7 u. 10 B. SCHELLE (K. G.) §§. Von *Cicero's* Reden u. ſ. w. *erſchien* der 2te Band 1798, und der 3te 1803.

7 B. SCHELLER (Johann Immanuel Gerhard) ſtarb am 4ten Julius 1803. War erſt von 1761 bis 1771 Rektor zu Lübben, und von da bis an ſein Ende Rektor, Profeſſor und Bibliothekar zu Brieg. §§. *Die beyden Programmen*: Specimina II &c. (S. 96) *ſind ſo betitelt*: Specimen I Animadverſionum criticarum in T. Livii libros IV priores. Lubbenae 1764. 4. Specimen II Animadv. crit. in Liv. adjunctis aliquot in Florum Novumque Teſt. animadverſionibus. ibid. eod. 4. — *Von der* Ausführlichen Lateiniſchen Sprachlehre *erſchien* die 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1803. — *Das* Lateiniſch-Teutſche und Teutſch-Lateiniſche Lexikon *erſchien zum 3tenmahl unter folgendem Titel*: Ausführliches und möglichſt vollſtändiges Lateiniſch-Teutſches Wörterbuch. 3te ganz umgearbeitete und ſehr vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1804. gr. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 2. S. 122-124. *Heinrich* in den Schleſiſchen Provinzialbl. 1803. Okt. S. . . . — Ueber ſeinen Geburtstag und andere Lebensumſtände ſ. das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803 Jul. S. 70. Dec. S. 403 u. f.

7 u. 10 B. SCHELLING (F. W. J.) seit dem Winter 1803 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg.* §§. *Von den* Ideen zu einer Philosophie der Natur, als Einleitung ins Studium dieser Wissenschaft, *erschien* die 2te verbesserte und mit Zusätzen und Berichtigungen vermehrte Ausgabe, und zwar der 1ste Theil 1803.

30 B. SCHELVER (Friedrich, *nicht* Franz J.) —

7 u. 10 B. SCHENKE (J. C. H.) nach einer andern Nachricht soll er nicht 1732, sondern 1772 gebohren worden seyn. In *Justi's* und *Mursinna's* Annalen der Teutschen Universitäten S. 334 steht 1738.

SCHEPPLER (Franz Joseph Karl) *D. der R.* seit 1795 und seit 1798 *wirklicher Hofgerichtsrath zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz am 4 Julius* 1773. §§ Abhandlung über die Frage: Steht dem Römisch-Teutschen Kaiser das Recht zu, den zeitlichen Kammerrichter aus eigener kaiserlicher Macht, ohne Beyrath und Mitwirkung der Reichsstände, zurück zu rufen? Zur Erläuterung des Westphälischen Friedens Art. V. §. 53. und der kaiserl. Reichskammer-Gerichtsordnung 1 Th. Tit. 1. §. 3. und Tit. 4. §. 1. Göttingen 1795. 8. *Commentar über die Collision der Teutschen Staatsbürgerpflicht mit den landesherrlichen Teutschen Reichsständen und Landesherren; in Bezug auf die neuesten Teutschen Staatsbegebenheiten, theoretisch und praktisch behandelt, Frankf. am M. 1800. 8. *Prüfung der Aeusserung Bonaparte's über die aufgeklärtesten Nationen in Europa; von einem Teutschen Patrioten. Germanien 1800. 8. — *Vergl.* seine biographische Skizze *in den* Litterarischen Blättern 1802. S. 163-166; wo auch seine in's 19te Jahrhundert fallende und künftig zu druckende Schriften verzeichnet sind.

7 u. 10 B. SCHERBER (J. H.) §§. Verſchiedene Aufſätze in dem Volksfreund aus Voigtland (Hof 1788. 8). — *Von benamten merkwürdigen Felſen bey und um Kirchenlamitz; in G. L. Beer's *Magazin für die Anſbach-Bayreuthiſche Geſchichte*, fortgeſ. v. *F. W. A. Layritz* (Bayreuth 179?. 8). St. 3. Nr. 3. S. 40-47. — Einige ältere Nachrichten von heiſſen und trockenen Jahren in unſern Gegenden; *in dem Wunſiedeliſchen Wochenblatt* Jahrg. 2 (1800. 4). St. 34. S. 129 u. f. Wie iſt Jahr und Tag, nach alter Wunſiedler Art, zu berechnen? *ebend.* St. 36. S. 137 u. f. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHERER (A. N.) ſeit 1804 *Mitglied der Ruſſiſch-kaiſerl. Akademie und Profeſſor der Chemie zu St. Petersburg* (vorher ſeit 1803 ordentlicher Profeſſor der theoretiſchen und praktiſchen Chemie auf der Univerſität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerl. Hofraths) — §§. Die Bleichkunſt, oder Unterricht zur leichtern und allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzſäure beym Bleichen vegetabiliſcher Stoffe; von *Pajot des Charmes*, Manufakturinſpektor. Aus dem Franzöſiſchen. Breslau, Hirſchberg u. Liſſa in Südpreuſſen 1800. 8. — *Von dem* Allgemeinen Journal der Chemie *erſchienen* bis 1802 54 Hefte oder 9 Bände; wie auch Beylagen zum 4ten, 5ten und 6ten Band.

7 u. 10 B. von SCHERER (F. X.) Vergl. *Baader* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461.

7 u. 10 B. SCHERER (J. A.) ſeit 1804 *Profeſſor der Chemie an dem neu errichteten polytechniſchen Inſtitut zu Prag* (vorher in derſelben Qualität am Thereſianum zu Wien).

7 u. 10 B. von SCHERER (J. B.) §§. *Chineſiſche Gedanken, das iſt, Chineſiſcher Kaiſer Reden und Ver-

Verordnungen an ihr Volk, anderer vornehmer und berühmter Chineser Reden an ihre Kaiser, oder Abhandlungen über verschiedene Staats- und Verwaltungsgegenstände. Nebst einem kleinen philosophischen Werke des *De-Pe-a* über den Einfluss der Seele in den Leib. Aus dem Chinesischen in das Russische übersetzt, und auf hohen Befehl der kais. Akademie der Wiss. zum Druck befördert durch *Alexis Leontieff*, Secret des Colleg. der auswärt. Angel. in Petersburg. Aus dem Russ. in das Teutsche übersetzt durch *J. B. S.* (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

10 B. SCHERER (J. L. W.) §§. *Von der* Neuen Religionsgeschichte für die Jugend u. s. w. *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1803. — *Von den* Heiligen Reden zur Belehrung u. s. w. *erschien* auch der 2te Band zu Lemgo 1799.

10 B. SCHERER (Johann Philipp Karl) starb 1802. §§. Rechtsfälle in Wechselsachen; nebst angehängter Litteratur des Wechselrechts. Frankf. am M. 1801. gr. 8.

7 u. 10 B. SCHERF (J. C. F.) §§. *Von dem* Lippischen Dispensatorium *erschien* der 2te Theil 1801.

7 u. 10 B. SCHETELIG (J. A. G.) §§. Recensionen in der Jenaischen gel. Zeitung 1753 u. 1754, und in andern Journalen. — Sein Bildniss in *Bock's* Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 25; wo er auch selbst Nachricht von seinen Lebensumständen giebt (1803).

SCHIEDE (. . .) seit 1802 *Landprediger zu . . . in der Gegend von Alzey im Departement Donnersberg* (vorher Hofprediger zu Meerholz): *geb. zu . . .* §§. *Die privatisirenden Fürsten. . . . *Momms Reisen in das Innere von Afrika. . . . — *Vergl.* Litter. Blätter B. 2. S. 175.

10 B. SCHIEGG (U.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Astronomie und höhern Mathematik auf der Universität zu Würzburg.*

7 B. SCHIELE (J. G. B.) war zuerst von 1765 - 1774 Lehrer, Konventual, Rektor und Prokurator im Kloster U. L. F. zu Magdeburg.

SCHIESSEL, auch *SCHIESSL* (Thaddäus) starb am 7 April 1801. War *Benediktiner zu Michaelbeuern im Salzburgischen und Professor der dritten Grammatik, hernach der Poësie an dem Gymnasium zu Salzburg: geb. daselbst am 15 November* 1767. §§. Katholisches Religionsbuch für die studirende Jugend. 1ster Heft. Salzburg 1796. — 2ter Heft. ebend. 1798. 8.

7 u. 10 B. von SCHILLER (F.) §§. *Von den* Gedichten *erschien* der 2te Theil 1803, und von beyden Theilen die 2te verbesserte Ausgabe 1804. — *Von der* Allgemeinen Sammlung historischer Memoiren der 25ste und 26ste Band 1803, der 27ste 1804. — Sein Bildniss auch vor *Franz Horn's* Luna, einem Taschenbuch auf das Jahr 1805 (Züllichau 1804).

7 B. SCHILLING (Friedrich) starb am 3 Julius 1803. War seit 1794 *kaiserl. königl. wirklicher Hofrath bey der Polizeyhofstelle: geb.* — 1754 §§. *Es ist Friede. . . . — Z. 7 seines Artikels l.* Ueber die Aufhebung der Begräbnisse. . . . *Z. 11:* das neue sogenannte u. s. w. — Vergl. (*Becher's*) Nationalzeitung der Teutschen 1803. St. 36. S. 797.

7 u. 10 B. SCHIMEK (M.) war zuletzt *Pfarrer zu Rabensburg in Niederöstreich.* §§. Von der Religion der Russen; aus dem Russischen des *Spelontschensky*, aus *Olearii* Reisen nach Rußland. Wien 1782. 8. — Von den Hanaken in Mähren; *in* Schlözer's *Briefwechsel* Th. 7. H. 40. S. 220.

S. 220-227. — Vergl. *Alter* in dem Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 779 u. f.

7 B. SCHINDLER (H. K. C.) jetzt *Sekretar und Kassirer, wie auch Kassirer der Ortsgebürgischen Fräuleinstiftung*, kam 1803 mit dem übrigen Ortsgebürgischen Ritterschaftspersonale *nach Nürnberg*.

7 u. 10 B. von SCHIRACH (Gottlob Benedikt) starb am 7ten December 1804. §§. *Gab das* politische Journal *bis an seinen Tod heraus; hierauf übernahm die Fortsetzung sein Sohn* Wilhelm Benedikt, *der ihm auch ein* Denkmahl, mit einer biographischen Skizze, errichtete, im Decemberstück dieses Journals 1804. S. 1237-1247.

7 B. SCHIRMER (A.) seit 1803 *Pfarrer zu Hirschbach in Bayern*, nachdem er Professor der Aesthetik an dem Gymnasium zu München gewesen war.

7 B. SCHIRMER (J. F.) — *geb. zu Rothenburg an der Oder im Fürstenthum Crossen* 1738. §§. Die drey Briefe Johannis, übersetzt. Breslau 1780. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 237 u. f.

7 u. 10 B. SCHKUHR (C.) §§. *Von dem* Botanischen Handbuch *erschienen* bis 1803 30 Hefte.

7 u. 10 B. SCHLEGEL (A. W.) seit 1804 *auf einer Reise nach Italien*.

7 u. 10 B. SCHLEGEL (F.) §§. B. 10. Z. 4 seines Artikels J. Geschichte *der Poësie* der Griechen u. s. w.

7 u. 10 B. SCHLEICHER (F. K.) seit 1805 *wirklicher Hauptmann bey dem Artillerieregiment zu Cassel* — §§. Beyträge zur praktischen Meskunst. 1ster Heft. Frankf. am M. 1793. gr. 8. — Vergl. sein von ihm selbst beschriebenes Leben in *Strieder's*

der's Grundlage zu einer Heſſ. Gel. Geſchichte B. 13. S. 6-12. Vergl. B. 14. S. 959 u. f.

7 u. 10 B. SCHLEMMER (C. F.) §§. *Die* Lobrede u. ſ. w. *erſchien auch unter dem Titel*: Bayreuth unter der Regierung Alexanders; ein Nachtrag zu den Nachrichten von Brandenburg-Culmbach. Hof 1785. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHLENKERT (F. C.) §§. *Die* Beſchreibung von Tharand *führt folgenden Titel*: Tharand, ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Tharand u. Dresden 1797. 8.

SCHLETT (Joſeph) *Lehrer an dem kurfürſtlichen Edelknabenhauſe zu München: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Franzöſiſche Grammatik für Schulen und den Privatunterricht. München 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHLETTWEIN (J. A.) §§. Philoſophiſche Abhandlung, in welcher die Wirklichkeit und Einigkeit Gottes durch neue und vollſtändige Beweiſe a priori gründlich dargethan, und die wichtigſten Beweisthümer der neuern Gelehrten von denſelben gehörig beurtheilt werden. Jena 1751. 8. Vertheidigung ſeiner philoſophiſchen Abhandlung von der Wirklichkeit und Einigkeit Gottes wider die Erinnerungen des Jenaiſchen Recenſenten. ebend. 1751. 8. *Diſſ.* (*Praeſ.* C. G. Butero) *de conſortatione feudi per allodia. ibid.* 1756. 4. *Diſſ. de lana ovium emendanda. ibid. eod.* 4. *Diſſ. de corporea mentis natura prorſus neganda; cui acceſſit brevis diſquiſitio principii: idem ſibimetipſi eſt idem. ibid.* 1757. 4. Abhandlung von den Gemeinheiten; eine von der Societät der Wiſſenſch. zu Göttingen gekrönte Preisſchrift; *in dem Hannöver. Magazin* 1764. St. 43-46. S. 671-719 u. ff.

* Das Glück des Teutſchen Reichs, oder die unſterb-

sterblichen Verdienste des Erzhauses Oestreich um ganz Teutschland durch den eingeführten Conventionsmünzfuss und errichteten Thalerhandel nach der Levante. Wien 1773. 8. — Arithmetischer Beweis von dem unvermeidlichen Fall der Staaten, wenn die auf die Ein- und Ausfuhr und den Umsatz der Waaren gelegten Staatsausgaben verpachtet werden; *in* (Ifenin's) *Ephemeriden der Menschheit* 1776. St. 10. S. 28 u. ff. Wunsch für die Ephemeriden der Menschheit; *ebend* 1777. St. 1 S. 30 u. ff. Anmerkungen über die edle Erstattung im 3ten Stück der Ephemeriden und über die Verwandelung der Todesstrafen in Sklaverey im 5ten St. von 1776; *ebend.* 1777. St. 8. S. 121 u. ff. Ueber die Salzmonopolien der Regenten und die Auflagen auf das Salz; *ebend.* 1778. St. 6. S. 48 u. ff. — Briefe an Kant; *in den Berlin. Blättern* B. 2. — Die politischen Artikel in den ersten Bänden der zu Frankfurt am Mayn herauskommenden Encyklopädie. — *Die Notitz*: Die wichtigste Angelegenheit u. s. w. *ist so zu fassen*: Die wicht. Angel. für das ganze Publikum, oder die natürliche Ordnung in der Politik überhaupt, besonders aber die allgemeine Freyheit im Handel und Wandel; die ungestöhrte Ein- und Ausfuhr des Getreides; die Ordnung der Vollkommenheit in der Cultur der Ländereyen und in dem Verbrauche der Waaren; die zur Wohlfahrt der Staaten einzuführende einzige Auflage auf den reinen Ertrag der Grundstücke und die damit zu verbindende Einrichtung des Frohnwesens aus einander gesetzt. Carlsruhe 1772. — 2ter Theil. ebend. 1773. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1776. 8. — *Und weiter hin*: Evidente und unverletzliche, aber zum Unglück der Welt meistens verkannte oder nicht geachtete Grundwahrheiten der gesellschaftlichen Ordnung für Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen und Herren aller Nationen, für Papst, Bischöffe, Prälaten, für Lehrer und Prediger von allen Kirchen und Schulen, für die Vorsteher aller Republi-

publiken, für alle Minister, Räthe, Amtleute, für alle Soldaten, Klosterleute und Gelehrte, für alles hohe und niedrige Gesinde, für alle Bürger und Bauern, für Jung und Alt, für Mann und Weib, zu Herstellung der wahren Gewerbs- und Handelsfreyheit der Staaten; Programma, durch welches er den Antritt seines öffentlichen Lehramts in der Politik, den Cameral- und Finanzwissenschaften auf den 15ten Nov. 1777 anzeigt. Giessen 1777. 4. Auch in *dessen* Neuem Archiv für den Bürger und Menschen B. 3. S. 317 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 12-28. B. 14. S. 360.

7 u. 10 B. SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von dem* Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. *erschien* Editio altera emendatior & auctior 1801. *Die darin befindlichen Zusätze besonders, unter dem Titel*: Additamenta ad novi Lexici Gr. Lat. in N. T. editionem primam.

7 u. 10 B. SCHLEYERMACHER (F. D. E.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Halle: geb. zu Breslau . . .* §§: *Ueber die Religion; Reden an die Gebildetern unter ihren Verächtern. Berlin 1799. 8.

7 u. 10 B. SCHLEZ (J. F.) §§. *Von den* Briefmustern für das gemeine Leben u. s. w. *erschien* die 3te viel vermehrte Ausgabe 1802. — *Von* Gregorius Schlaghart und Lorenz Richard u. s. w. die 2te Auflage 1802.

7 u. 10 B. SCHLICHTEGROLL (F.) §§. *Von dem* Nekrolog *erschien* der 2te Band auf das J. 1798 oder des 9ten Jahrgangs 2ter Band erst 1803, und der 1ste auf das J. 1799 oder des 10ten Jahrganges 1804. *Als Fortsetzung dieses Werks ist zu betrachten*: Nekrolog der Teutschen für das neunzehnte Jahrhundert. 1ster Band. Gotha 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. 8. (*Vor jedem Band ein Portrait im Umriß*).

7 u. 10 B. Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§. * Von dem ritterlichen Heldensänger Hartmann von Ove aus dem zwölften Jahrhunderte, vorgelesen einer Versammlung der Hessischen Gesellschaft von Alterthumsforschern am 1sten des Lenzmonats 1787; *in dem Teutschen Museum* 1787. St. 12. S. 465-502. — Vergl. *O-Cahill* in seinen Hof-Staats- und Milit. Begebenheiten B. 1. S. 105 u. ff. (*aus dem im 10ten B. angeführten Berlin. milit. Kalender, ohne diese Quelle zu nennen*). — Strieder B. 13. S. 29-47.

7 u. 10 B. *von* SCHLÖZER (A. L.) seit 1803 *auch Ritter des Russisch-kaiserl. Wladimirordens der 4ten Klasse.* §§. Die 4te Ausgabe der *Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder* erschien 1797. — Von dem 2ten Theil der *Weltgeschichte nach ihren Haupttheilen* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801.

7 u. 10 B. SCHLOSSER (J. G.) §§. *Von dem* Katechismus der Sittenl. *erschien eine neue Auflage, unter dem Titel*: Katechismus der Sittenlehre für den Bürger und Landmann nach den Bedürfnissen der Zeit; mit einem Anhange zur Kindererziehung und zur Bildung des Landvolks, von *J. H. M. Ernesti.* Coburg 1801. 8. — *Vergl.* auch Ergänzungsblätter zur Allg. Litteraturzeitung Jahrg. 4. B. 2. S. 129 u. f.

7 u. 10 B. SCHLÜTER (Friedrich) starb am . . . September 1803.

7 u. 10 B. SCHLÜTER (J. C.) §§. *Von* Sallust's Römischen Geschichte nach de Brosses *erschien* das 4te und 5te Buch 1803.

7 u. 10 B. SCHMAHLING (G. C.) starb *am 30sten April* 1800. §§. Dankpredigt wegen des geschlossenen Friedens. Halberst. 1763. 8. Predigt, welche nach dem Ableben Friedrich Wilhelm des

2ten,

ten, Königs von Preuſſen, zu deſſen glorreichen Gedächtniſs in zahlreicher Verſammlung gehalten worden. ebend. 1797. 8.

7 u. 10 B. SCHMAHLING (Ludwig Chriſtoph) ſtarb am 14ten September 1804. War *geb.* nicht zu Nieder-Gebra, ſondern *zu Kehrſtädt im Hohenſteiniſchen am 10ten Januar* 1725. §§. *Diſſ. inaug. ad Chriſtianae diſciplinae praeceptum de precandi officio obſervata quaedam potiſſimum practica continens, quam pro capeſſendis ſummis in theolog. honoribus ordinis Theologor. Helmſtadienſis judicio ſubjecit. Helmſtad.* 1798. 4. Predigt am Jubelfeſte des 19ten Jahrhunderts, am 1ſten Januar 1801 gehalten. Halberſt. 1801. 8. — Wie kann man die Eltern in das Scholarchat mit einflechten? was haben ſie dabey zu thun? und, wie kann man ihnen die Sache intereſſant und wichtig machen? *in* Zerenner's *Schulfreund* B. 7 (1794) S. 42-66. — Hinter *Henke's* Promotionsprogr. bey deſſen Inaugural-Diſputation findet ſich Schmahlings Leben, von ihm ſelbſt beſchrieben S. XIX-XXIV.

7 u. 10 B. SCHMALZ (T. A. H.) richtiger ſo: ſeit dem Anfang des Jahrs 1803 *königl. Preuſſiſcher geheimer Juſtitzrath, Direktor der Univerſität zu Halle und Ordinarius der Juriſtenfakultät*, ſeit 1803 *auch M. der Phil.* —

10 B. SCHMID (Andr.) man leſe: — *bey dem dritten Muſketierbataillon des Infanterieregiments Kurfürſt von Heſſen* —.

7 u. 10 B. SCHMID (C. H.) — Vergl. auch *Strieder* B. 13. S. 61-96 (*von ihm ſelbſt*).

7 u. 10 B. SCHMID (Ign.) ſeit 1803 *Adjunkt bey der Hofbibliothek zu München.*

7 u. 10 B. SCHMID (Joh. Chſtph. 1) ſeit 1804 *auch kurpfalzbayriſcher wirklicher Konſiſtorialrath zu Ulm.*

§§.

§§. *Von den* Reden, am Grabe gehalten, *erſchien* die 2te Auflage 1802. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.

12 B. SCHMID (J. F.) die dort über ſein Leben und Sterben erregte Ungewiſsheit iſt noch nicht getilget.

7 u. 10 B. SCHMID (J. W.) Vergl. auch Sächſiſche Provinzialblätter 1798. Jun. S. 532-534.

7 u. 10 B. SCHMID (K. C. E.) *Strieder's* zu Folge ward er geb. — am 14ten April — §§. *Oratio de libertate genuina cogitandi, docendi vivendique, ab Augustanae Confessionis auctoribus re ac verbis commendata. Jenae* 1787. 4. Ankündigung eines theologiſchen Seminariums. ebend. 1800. 8. — Vorrede zu *F. H. C. Schwarz'ens* Grundriſs einer Theorie der Mädchenerziehung in Hinſicht auf die mittlern Stände (Jena 1792. 8). — zu *Leonh. Creuzer's* ſkeptiſchen Betrachtungen über die Freyheit des Willens (Gieſſen 1793. 8). — *Von der* Kritik der reinen Vernunft *erſchien* die 4te vermehrte Ausgabe 1798. — *Von dem* Grundriſs der Moralphiloſophie die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1800. — *Von dem* Pſychologiſchen Magazin der 3te Band 1798. — *Von ſeines verſtorbenen Schwiegervaters* Joh. Wilh. Schmid chriſtlichen Moral *gab er* den 2ten Band *heraus* 1801. — *Von der* Phyſiologie, philoſophiſch bearbeitet, *erſchien* der 2te Band 1799, der 3te und letzte 1801. — *Von dem* Verſuch einer Moralphiloſophie die 4te Auflage 1802. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 96-102. B. 14. S. 360 u. f.

10 B. SCHMID (Siegfried) gieng 1804 von Erlangen wieder ab. Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.

7 u. 10 B. SCHMIDLIN (J. F.) ſeit 1805 *Landſchaftskonſulent zu Stuttgart.*

7 u. 10 B. SCHMIDT (G. C. S.) §§. Antheil an *Schlez'ens* fliegenden Volksblättern. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHMIDT (J. 1) ſeit 1802 lebt er als *Hausfreund und Gehülfe Pfeffel's zu Colmar* —: *geb. zu Zell bey Eßlingen* . . . §§. *Cosmopolitiſche Briefe aus Genf, von einem Freunde der Wahrheit an die Freunde der Menſchheit. Frankf. u. Leipz. 1794. 8. Daſſelbe Buch unter ſeinem Namen und unter dem Titel*: Denkwürdigkeiten aus Genf, und Apotheoſe des Weiſen von — Genthod. ebend. 1801. 8. — Hat Antheil an der Redaktion des Amtsblatts der Oberrheiniſchen Regierung. — Beſorgte die Herausgabe des 7ten und 8ten Bandes der poëtiſchen Verſuche des Hrn. *Pfeffel's* (1804. 8).

7 u. 10 B. SCHMIDT (J. Adam) Sein Bildniſs nach *Käppeler* geſtochen von *Laurens* vor dem 93ſten Band der N. Allgem. Teutſchen Bibl. (1804).

7 u. 10 B. SCHMIDT (J. E Chriſtian, *nicht* Chriſtoph) ſeit 1803 *auch Heſſen-Darmſtädtiſcher Hiſtoriograph zu Gieſſen* (im 7ten B. leſe man: vierter Lehrer am Pädagogium daſelbſt, welches nicht *akademiſch* zu nennen iſt). §§. Einige Bemerkungen zur ältern Geſchichte des Ackerbaues in Teutſchland; eine Gelegenheitsſchrift. Gieſſen 1796. 4. Magazin für Religions- und Sittenlehre. 1ſten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1799. 8. — *Von der* Allgemeinen Bibl. der neueſten theol. Litteratur *erſchien* der 5te Band 1801. — Cerinth, ein judaiſirender Chriſt; *in der Biblioth. für Kritik und Exegeſe des N. T.* B. 1. St. 2. Nr. 1. Verſuch über den Urſprung der katholiſchen Kirche, mit Zuſätzen; *ebend.* B. 2. St. 1. unt. Nr. 1 u. 2. Ueber den Zweck der Stelle Röm. 3, 1-18; *ebend.* Nr. 4. Beſchreibung des Weltgerichts aus dem Thalmud, eine Beylage zum vorhergehenden; *ebend.* Nr. 5.

Einige

Einige Bemerkungen zur älteſten Geſchichte des Dogma von der Trinität; *ebend.* St. 2. Nr. 2. Ueber die Verſuchungsgeſchichte Jeſu; *ebend.* Nr. 3. Ob das Evangelium Johannis urſprünglich in Syriſcher Sprache ſey geſchrieben geweſen? *ebend.* Nr. 9. — Erklärung der Stelle Röm. 1, 3. 4; *in* Hänlein's *und* Ammon's *N. theol. Journal* 1796. St. 5. Nr. 1. — Vertheidigung gegen das Gerücht, als ob Er Verfaſſer des in Schleswig 1797 erſchienenen Kirchen- und Ketzer-Almanachs ſey; *in den Annalen der theol. Litteratur* 1797. Woch. 36. S. 573. — Erklärung einiger pſychologiſchen Erſcheinungen; *in* Fichte's *und* Niethammer's *philoſ. Journal von* 1798. H. 4. — Gedanken über den Eid; *in* Grolmann's *Magazin für die Philoſ. des Rechts und der Geſetzgebung* (Gieſſ. 1799) B. 1. H. 1. — Noch einige Worte über die Fichtiſche Theologie; *in* ſeiner eigenen *Bibl. für die neu. theol. Litt.* B. 3. St. 3. S. 366 u. ff. Ueber den Urſprung der drey Evangelien unſers Kanons; *ebend.* S. 381 u. ff. Ueber einige Gegenſtände der älteſten Chriſtlichen Geſchichte; *ebend.* B. 5. St. 2. S. 260 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 113-126, wo er ſelbſt Nachricht von ſeinem Leben ertheilt.

78. SCHMIDT (Joh. Ge.) — *auch erſter Bürgermeiſter und Hoſpitalvorſteher zu Wunſiedel und Brunnenarzt des Alexanders-Bad zu Sichersreuth* — §§. Einige Nachrichten aus der Gegend der Stadt und ſechs Aemter Wunſiedel; *in dem Journal v. u. f. Franken* B. 3. S. 239 u. ff. (1791). — Ueber das Alexanders-Bad bey Wunſiedel, eine Beylage zum Fränkiſchen Merkur 1795. Nr. 10. S. 1183 u. ff. — Bemerkungen; *in dem Archiv der Aerzte und Seelſorger wider die Pockennoth* St. 6 (Leipz. 1798. 8). — Antheil an dem Wunſiedel. Wochenblatt. — *Die* Beſchreibung einer neuen Maſchine u. ſ. w. *iſt nicht von ihm.* — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 8.

10 B. SCHMIDT (J. P.) *M. der Phil.* seit 1803 *und* seit 1805 *Pfarrer zu Bernstein am Wald im Bayreuthischen* —. Gehört eigentlich in's 19te Jahrhundert; denn seine angeführte Schrift erschien 1801 zu Hof. — Vergl. inzwischen *Fikenscher* a. a. O.

7 u. 10 B. SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. *Klamersruh, eine ländlich mahlerische Dichtung. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. *Denkblätter über Joh. Gottfr. Franz Halberst. 1798. 8. — *Die* *Beyträge zum Teutschen Museum *erschienen nicht* 1784, sondern 1783.

7 u. 10 B. SCHMIEDER (B. F.) seit 1804 *Rektor des Gymnasiums zu Brieg* — §§. Robert und Luise; *in den Gemeinnützigen Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787. 8) S. 65-75. Arnolds; *ebend.* S. 160-175. Thue desgleichen; *ebend.* S. 257-259. Oftermann; *ebend.* S. 577-589. Scipio in Neu-Karthago; *ebend.* S. 799-809.

7 u. 10 B. SCHMIEDER (C... C...) *M. der Phil.* aber wo?

7 u. 10 B. SCHMIEDER (H. G.) *ward* 1804 *bey der Teutschen Schaubühne zu St. Petersburg angestellt, soll aber nun ausser aller Verbindung mit derselben seyn*

7 u. 10 B. SCHMITZ (B.) seit 1803 *kurfürstl. Salzburgischer Regierungsrath zu Salzburg.*

7 B. SCHNAAR (F. H. A.) — *auch M. der Phil.*: *geb.* — 1755. §§. Was ist Natur, Bibel und Jesus? *in dem Genius der Zeit*, herausg. von *A. Hennings* 1794. März S. 267 u. ff. Versuch einer richtigen Erklärung der Stelle im Livius B 9. Kap. 19; *ebend.* S. 279 u. ff. Neue Erklärung des hodie tricesima sabbata in Horazens Satiren B. 1. Sat. 9; *ebend.* S. 284 u. ff — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 156-160.

7 u. 10 B. SCHNAUBERT (A. J.) §§. Ueber die Frage: Ob die im Hessischen Gebiete gelegenen Güter und Revenüen der drey im J. 1781 aufgehobenen Mainzischen Klöster dem Herrn Landgrafen von Hessen von Rechts wegen zuständig seyen? Antwort auf Herrn *Roth's* Vertheidigung seiner rechtlichen Staatsbetrachtungen über diese Frage. Giessen u. Marburg 1784. 8. — Ueber den ihm (im histor. Portefeuille von 1787. St. 7. Nr. 4) aufgebürdeten heimlichen Katholicismus; *in der Allgemeinen Litteraturzeitung* 1787. Intelligenzblatt Nr. 38. S. 155. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 160-166.

7 u. 10 B. SCHNEIDER (E. C. G.) Strieder (B. 13. S. 167) sagt, er sey geb. 1751.

SCHNEIDER (Johann August) *Lehens- und Kommissionssekretar bey der herzoglichen Regierungskanzley zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. Biographische Fragmente von der Kurfürstin Margarethe, der Stammmutter des gesamten Durchlauchtigsten Hauses Sachsen. Mit ihrem Insiegel, einem Verzeichnisse ihrer Münzen und zehn Beylagen, auch der Disputation de Margaretha Austriaca von *Wilisch* und einer Zugabe; wodurch er eine Statistik des Fürstenthums Altenburg ankündiget. Altenb. 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHNEIDER (J. Ge.) — *geb. — am 28sten Junius* 1774. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

SCHNEIDER (Karl Heinrich Gottlieb) starb am 30 Januar 1804. War *Rektor der heil. Geistschule in der Neustadt und Aufseher der Bernhardin Bibliothek zu Breslau* seit 1798: *geb. zu . . .* 1766. §§. *Versuch einer Prüfung des von Hrn. Jakob aufgestellten Beweises für die Unsterblichkeit der Seele. Leipz. 1793. gr. 8. Neues Gebethuch für Schulen. Breslau 1801. 8.

7 B. SCHNELLER (G.) seit 1799 nicht mehr Professor: *geb. zu Pfaffenberg in Bayern am 25 Februar* 1746.

7 u. 10 B. SCHNIZER (Georg Matthäus) starb am 2ten (*nicht 1sten, wie hier und da gedruckt steht*) Januar 1805. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth Th. 8.

7 B. SCHNORR (H. T. L.) §§. Unvorgreifliche Gedanken von dem Unterschiede der ausserwesentlichen Stücke und Umstände der Bekehrung und Erneuerung der Menschen in Ansehung der Temperamente derselben. Stendal 1780. 8.

7 u. 10 B. Freyherr von SCHÖNAICH (C. O.) ist im 10ten B. irrig unter die Todten versetzt worden: wenigstens lebte er im J. 1803 noch.

7 u. 10 B. SCHÖNEMANN (K. T. G.) §§. Grundriss einer Encyklopädie der historischen Wissenschaften, zum Gebrauche seiner Vorlesungen entworfen. Göttingen 1799. 8. — *Das Buch*: Pontificum Rom. &c. *führt auch folgenden Titel*: Epistolarum Pontificum Romanorum, a S. Clemente I usque ad S. Leonem M. Tom. I, continens Epistolas a S. Clemente I usque ad S. Xystum III; ex recensione Petri Constantii, cum ejusdem admonitionibus & selecta adnotatione. Curavit aliorumque nonnullas & suas animadversiones addidit &c. 1796 (*eigentl.* 1795). *Der 2te Theil ist nicht erschienen.* — *Die* Bibl. für positive Rechtswiss. u. Dipl. *enthält nur wenige von ihm selbst gearbeitete Recensionen: die meisten sind von andern verfaßt.* — *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen, besonders der ältern Diplomatik, *in einem vollständigen systematischen Zusammenhange*, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen, *erschien* nur die 1ste Abtheilung; von der 2ten sind nur 2 Bogen gedruckt und nicht ins Publikum gekommen. Von den 16 auf dem Titel ange-

angegebenen Kupfertafeln sind mit der 1sten Abtheil. nur 7 ausgegeben; von den übrigen sind noch beym Leben des Verfassers einige zum Theil ganz, zum Theil wenigstens bis zur Korrektor vollendet worden. — *Der Druck des 2ten Bandes des* Versuchs eines vollständ. Systems der — Dipl. *ward erst nach dem Tode des Verfassers vollendet*: aber das Werk selbst nicht; denn der 2te Band bricht mitten in einer interessanten Materie ab. Die 16 Kupfertafeln sind dieselben, die zum Lehrbuche gehören. — Er besorgte die noch nicht vollständig ins Publikum gebrachte 7te Ausgabe von *G. L. Boehmeri* Principia juris canonici, bis zu §. 586. — Vergl. Götting. akademische Annalen von *Meiners* B. 1. S. 255-264.

7 u. 10 B. SCHöPF (J. D.) §§. *Catalogus medicamentorum tam simplicium quum compositorum, quae in officinis pharmaceuticis Principatuum Borussicorum in Franconia vi legis praesto esse debent, cum eorundem taxatione, inserviens pro norma physicis visitatoribus, pro notitia reliquis medicis atque chirurgis. Erlangae 1798. 8. (*Der Name steht hinter der Vorrede*). — Noch ein Beytrag zu dem Vorschlage, auch die hartnäckigsten Hautkrankheiten blos durch äussere Mittel zu heilen; in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 15. St. 2. S. 41-60 (1802). — *Aufsätze in dem Journal von und für Franken und in andern Zeitschriften. — *Von der* Historia testudinum &c. *erschien* noch Fasc. VI 1801. Der Kupfertafeln sind zusammen 30. (*Das Werk ist noch nicht vollendet*). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8. (*Die dort als gedruckt angegebene* Flora Americana *ist noch Handschrift*).

7 u. 10 B. SCHöPFEL (J. W. A.) §§. Die Mefsfremden; eine Posse mit Gesang. Leipz. 1792. 8. — *Gedichte von ihm stehen auch in *C. H. Schmid's*

Taſchenbuch für Dichter und Dichterfreunde. — Vergl. *Fikenſcher* a. a. O.

7 u. 10 B. SCHOLBER (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 13 Januar 1804, beynahe 60 Jahre alt.

7 B. SCHOLVIN (Gerhard Philipp) ſtarb am 17 September 1803.

7 B. SCHOLZ (Gottlieb) ſtarb am 24 Julius 1801. War *auch Gerichtsſchreiber* — §§. *Von der* *Monatsſchrift für Landkinder *erſchienen* noch 4 Jahrgänge. Schweidnitz u. Breslau 1795-1799. 8. *Als Fortſetzung iſt zu betrachten:* *Herrmanns Familiengeſchichte. . . . ABC- und Leſebüchlein. Jauer . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 1720.

7 u. 10 B. SCHORCH (Chriſtian Friedrich Immanuel) ſtarb am 23 März 1804.

10 B. SCHORCH (H) ſeit 1803 *M. der Phil. und* ſeit 1804 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Erfurt.*

SCHOUWäRT (Franz Philipp Adolph) ſtarb zu Leipzig am 9 Auguſt 1796. War *kurfürſtl. Sächſiſcher Hofſchauſpieler zu Dresden: geb. zu . . . 1757. §§. *Mehrere in die Dramaturgie einſchlagende Schriften, deren Titel man nicht erfahren kann.

7 u. 10 B. SCHRADER (H. A.) *auch* ſeit 1803 *Direktor des botaniſchen Gartens — zu Göttingen —. §§. *Von dem* Journal für die Botanik *erſchien* des 5ten Bandes 2tes Stück 1803.

7 u. 10 B. SCHRADER (J. G. F.) §§. *Von dem* Grundriſs der Experimental-Naturlehre *erſchien* die 2te völlig umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 B. SCHRÄMBL (Franz Anton) ſtarb als privilegirter Kunſt- und Buchhändler zu Wien am 14 December 1803: *geb.* — 1751. §§. Endigte ſeinen groſſen Atlas mit der 27ſten Lieferung. Eine Enumeration aller darin befindlichen Landkarten ſteht in des Freyherrn v. *Liechtenſtern's* Archiv für Geographie u. Statiſtik 1801. B. 1. S. 186-192.

7 u. 10 B. SCHRANK (F. v. P.) §§. *Von der* Fauna Boica *erſchien* des 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung 1801, des 3ten Bandes 1ſte Abtheilung 1803.

7 u. 10 B. von SCHREBER (J. C. D.) §§. *Von dem* Naturforſcher *erſchien* das 28ſte Stück 1799, das 29ſte 1802, und das 30ſte 1804.

Freyherr von SCHRECKENSTEIN. S. oben ROTH von SCHRECKENSTEIN.

7 u. 10 B. SCHREGER (B. N. G.) ſeit 1804 *auch königl. Preuſſiſcher Hofrath — zu Erlangen —*

10 B. SCHREGER (*Chriſtian Heinrich Theodor*) *D. der AG. zu Erlangen* iſt er ſeit 1800, hielt ſich aber vorher ſchon ſeit 1798 daſelbſt auf: *geb.* — *am 20ſten Januar* 1768. §§. *Verſuch einer neuen Nomenklatur der Muſkeln des menſchlichen Körpers. Leipz. 1794. 4. — Iſt anonymiſcher Verfaſſer von mehrern mediciniſchen Inauguraldiſputationen, z. B. C. W. de Müller* (jetzt praktiſchen Arztes zu Hamburg) Diſſ. Phyſiologiam ſyſtematis vaſorum abſorbentium ſiſtens. Lipſ. 1793. 4. . . . . *Meyer* (jetzt praktiſchen Arztes zu Gaſtdorf) Diſſ. de Paracentheſi veſicae urinariae. Erlang. 1798. 8.

10 B. SCHREIBER (*Chriſtoph Auguſt Gottlieb*) —

7 u. 10 B. SCHREYER (Gottlob Heinrich) ſtarb am 8 März 1803. War geb. zu . . . 1746.

7 u. 10 B. SCHRöCKH (J. M.) §§. *Von der* Chriſtlichen Kirchengeſchichte *erſchien* der 34ſte Theil 1802, der 35ſte 1803, und *als Fortſetzung:* Die Chriſtliche Kirchengeſchichte ſeit der Reformation. 1ſter Theil. Leipz. 1804. gr. 8. — *Von der* Allgemeinen Weltgeſchichte für Kinder die 9te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1802-1804.

10 B. SCHRöDER (B. W. C.) Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.

SCHRöDER (Georg Gerhard) ſtarb am 12 September 1799. War erſt ſeit 1753 Konrektor des untern Gymnaſiums zu Hanau, hernach ſeit 1754 Rektor deſſelben, ſeit 1776 mit dem Charakter eines Profeſſors, und ſeit 1792 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie und der Philologie am obern Gymnaſium: geb. daſelbſt am* 22 *Oktober* 1742. §§. *Ein Lateiniſches Gedicht mit dem Titel:* Virtutem per ſe expetendam. Hanoviae 1755. 4. Progr. de peregrinationibus litteratis, diſciplinas liberaliores augentibus & ornantibus. ibid. 1785. 4. Progr. ſive Florum ſparſio in triumphalem Dei ſervatoris de ſuis noſtrisque hoſtibus morte triumphantis in urbem ſanctam introitum. ibid. 1786. 4. *Progr. die mathematiſchen Wiſſenſchaften in ihrer Verbindung, um ſie der ſtudirenden Jugend leichter und angenehmer zu machen. ebend.* 1786. 4. Progr. ſ. Commentatio in vaticinium δυσερμηνευτον, Jeſaiae cap. LIII, 9 de Jeſu Chriſti crucifixi ſepultura, adverſus maligna improborum conſilia; manifeſto numine, in libertatem & honorem vindicata, ad ſupremam Dei ſervatoris gloriam & majeſtatem aſſerendam. ibid. 1787. 4. *Progr. von den Vortheilen der ſchönen Wiſſenſchaften, beſonders der Beredſamkeit und der Dichtkunſt, in Beförderung der Wahrheit und der Tugend. ebend.* 1787. 4. *Progr. πϑικον gegen die Eigenliebe, als die Quelle unzähliger Laſter, zu ange-*

hing

hinderter Beförderung der Weisheit und Tugend. *ebend.* 1788. 4. *Progr. über den Unterschied der Poësie und Beredsamkeit* *ebend.* 1788. 4. Progr. μυθολογικον s. Investigationum mythologicarum, prior. ibid. 1789. — posterior. ibid. eod. 4. Progr. exeget. de anticipata Dei servatoris Jesu Christi unitione ferali, Marc. XIV, 3 & Joan. XI, 2 ejusque mysterio. ibid. 1790. 4. *Progr. Gedanken über das Vortreffliche bey der Griechischen Nation, zur Beförderung der litterarischen Wissenschaften. 1ster Abschnitt.* *ebend.* 1790. — *2ter Abschnitt.* *ebend.* 1791. 4. *Progr. Gedanken über die Erziehungspflichten. 1ster Abschnitt.* *ebend.* 1791. — *2ter Abschnitt.* *ebend.* 1792. 4. *Progr. Gedanken über die Würde des Lehramts und die Glückseligkeit derer, die es würdig bekleiden.* *ebend.* 1792. 4. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 272-276.

7 u. 10 B. SCHRÖDER (L. K.) §§. Progr. de administratione reipublicae per magistratus. Herborn. 1757. fol. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 246-248.

7 B. SCHRÖDER (Nikolaus Wilhelm) starb am 30sten May 1798. *Professor zu Gröningen war er* seit 1748: *geb.* — *am 22sten August* — §§. Diss. de Moabitide ecclesiae hospitio, ad Jes. XVI, 3-5. Marburgi 1747. 4. Satura thesium philologicarum. ibid. eod. 4. Diss. philol. exhibens Specimen observationum ad quaedam Vet. Test. loca. Groningae 1764. 4. — *Bey der* Diss. de Altellis sacris & profanis, *die ihm in* Supplem. Biblioth. Lipenio-Jenich. jur. Senkenbergii p. 19 *zugeschrieben wird, war er nur Respondent des Verfassers und Präses* Joh. Tilemann, genannt Schenk. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 241-245.

7 B. SCHRÖER (W.) *Sekretär bey der Kaufmannsinnung zu Thorn und* seit 1803 *dritter Lehrer an den untern Klassen des dortigen Gymnasiums.*

7 u. 10 B.

7 u. 10 B. SCHRÖTER (J. H.) seit 1803 *hat er den Charakter und Rang eines Justitzraths*: *geb.* — *am* 30 *August* 1745.

7 u. 10 B. SCHRÖTER (L. P.) §§. Vorschrift für den Bürger und Landmann, wie die Blattern zu behandeln. Rinteln 1798. 8. *Auch in dem Rintel Intelligenzblatt* 1798. Nr. 7. S. 43 u. ff. Merkwürdige Beobachtung von den Wirkungen des Nenndorfer Schwefelwassers wider eine dreymonatliche Verstopfung des Leibes. Rinteln 1798. 8. *Auch in dem Rint. Intell.* a. O. Nr. 12. S. 76 u. ff. Anweisung, wie man verdorbenes Wasser trinkbar machen, und die verdorbene Luft in überschwemmt gewesenen Wohnungen verbessern könne. Rinteln 1799. 8. Ueber die bestätigte Wirkungskraft des Nenndorfer Schwefelwassers; nebst einigen Bemerkungen über die künstlichen Schwefelbäder. ebend. 1800. 8. — 2 Bemerkungen über die in Vorschlag gebrachte Inokulation der Viehseuche, und wie die Verbreitung der Seuche am sichersten zu verhüten; *in dem Rintel. Intelligenzblatt* 1798. Nr. 14. 18. 20-23. *Auch in* Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 19. St. 6. S. 528 u. ff. Etwas über die Zubereitung und Anwendung des Kohlenpulvers: *in dem Rintel. Intell.* 1799. Nr. 12. S. 74 u. ff. — Vergl. *Wachler* in *Justi's* u. *Hartmann's* Hess. Denkwürdigkeiten Th. 2. S. 225-227. — *Strieder* B. 14. S. 8-20.

7 B. SCHRÖTTERINGK (*Martin Wolder*) starb am 25 März 1803. *Senator zu Hamburg war er* seit 1774: *geb.* — 1728.

7 u. 10 B. SCHUBART (L. A.) §§. *Libussa, Herzogin von Böhmen; eine Geschichte aus den Ritterzeiten. Leipz. 1791. 8. (ward im 3ten Bande irrig der Notiz von* G. H. HEINSE *zugeschrieben).*

7 B.

7 B. SCHUBARTH (Melchior Traugott) ſtarb am 7ten Julius 1804.

10 B. SCHUBERT (F. T.) ſeit 1804 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Etatsrath zu St. Petersburg; auch Oberaufſeher der zu der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften gehörenden Bibliothek und des Münzkabinets, nicht minder des Obſervatoriums.*

7 B. SCHUBERT (Karl Aemil) ſtarb am 9ten Januar 1803. Ward 1787 *Stadtgerichts- und Waiſenamts-Aſſeſſor zu Breslau, erhielt* 1798 *den Charakter als Pupillenrath, und* 1802 *das Prädikat als Rathmann bey dem Breslauiſchen Magiſtrat, jedoch ohne Sitz und Stimme.* §§. Ode an mein Vaterland. Breslau 1786. 4. — Hatte Antheil an *R. W. Zobel's* Journal. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit. 1803. S. 511 u. f.

7 B. SCHUDEROFF (J.) §§. Ueber die Haupterforderniſſe zu einem allgemeinen Religionskatechiſmus; *in dem Journal für Prediger* B. 34. S. 369-376.

7 u. 10 B. SCHÜBLER (C. L.) ſeit 1803 *kurfürſtl. Würtembergiſcher Oberlandesregierungsrath zu Elwangen, wie auch* ſeit 1804 *Oberbibliothekar und Studien- und Schulendirektor in den Neu-Würtembergiſchen Landen: geb. zu Heilbronn* 1757. — Vergl. Gothaiſche gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 532 u. f.

7 u. 10 B. SCHÜTZ (C. G.) ſeit dem Ende des Jahrs 1803 *ordentlicher Profeſſor der Litteraturgeſchichte auf der Univerſität zu Halle* —. §§. Auch in Halle iſt bisher die Allgemeine Litteraturzeitung unter ſeiner Direktion fortgeſetzt worden.

7 B. SCHULIN (J. P.) §§. *Die Blendung — aus dem Franzöſiſchen von *J. P. S.* Bayreuth 1759. 8. Mit einem neuen Titel. ebend. 1767. —

Des

Des Herrn *von Vattel* Völkerrecht, oder gründliche Anweisung, wie die Grundsätze des natürlichen Rechts auf das Betragen und auf die Angelegenheiten der Nationen und Souveräne angewendet werden müssen; ein Werk, welches Anleitung giebt, das wahre Interesse souveräner Mächte zu entdecken; aus dem Franz. übersetzt. 3 Theile. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1760. 8. * *Mercure d'Allemagne.* 1763. 12. Teutsche Intelligenz- und Correspondenz-Zeitung. Nürnberg 1775. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. von SCHULTES (Joh. Ad.) seit 1804 *wirklicher Regierungsrath zu Coburg* (vorher Archivrath daselbst) *und noch in demselben Jahr Direktor der Landesregierung daselbst* — §§. *Von der* Historisch-statistischen Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1804.

7 u. 10 B. SCHULTES (*Johann* H. W.) seit 1804 *Landesregierungsrath zu Coburg: geb. zu Cahla am 3 August* 1763.

10 B. SCHULTES (Jos. A.) seit 1805 *Professor der Zoologie, Botanik und Mineralogie an der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien.*

7 u. 10 B. SCHULTHESS (Georg, *eigentl.* Joh. G.) — *geb.* nicht zu Zürich, sondern *zu Stettfurt im Thurgau* —. Ward ins geistl. Ministerium zu Zürich aufgenommen 1779, Praeceptor Vicar. Class. III Carol. 1781, Praeceptor Class. IV Parall. 1783, Praeceptor Class. I Carol. 1786, Class. II Parall. 1787, Class. II Carol. 1789; zugleich Diakonus an der Waisenkirche zu Zürich, damahls erwählt vom grossen Stillstand zu St. Peter 1787 am 4ten Januar, Leutpriester zum grossen Münster ward er am 13ten Febr. 1791, Präsident der ascetischen Gesellschaft am

7ten

7ten May 1795, ausserordentlichen Mitglied des Examinator-Kollegiums oder des Kirchenraths des Kantons Zürich am 8ten Febr. 1800, Mitglied des Erziehungsrathes von der ersten Entstehung dieser Behörde im Dec. 1798, und Präsident desselben vom Okt. 1800 bis April 1801. Diakonus am St. Peter am 25sten Januar 1801. §§. Predigt über Jos. 24, 15 bey der zweyten Trauung seines Vaters mit Fr. A. C. Rahn. Zürich 1782. 8. Neujahrstück der Chorherrenstube. 1786. . . *Manuductor ad Latinitatem in usum scholae Turicensis. Turici* 1787. 8. Steuerpredigt für die Brandbeschädigten zu Ottenbach über 2 Kor. 7, 16. ebend. 1790. 8. Der Christ, nach Matth. 5, 6. 7; ein Abschiedsgeschenk an die 1. Waisenhausschule. ebend. 1791. 8. Trauungsrede Hrn. Joh. Gottlieb Fichte und Jgfr. Johanna Maria Rahn; gehalten zu Baden in der Schweitz am 22sten Okt. 1793. 8. Predigt über 1 Thessal. 3, 12. 13, an dem ausserordentl. Bet- und Dankfest gehalten in der Kirche zu Mönchaltdorf am 16ten März 1794. ebend 8. Etwas zum Andenken Hrn. Joh. Scheuchzer's, weiland Statthalters der Republik Zürich. ebend. 1794. 8. Predigt über Psalm 7, 9-11, den in Stäfa gelegenen Zürcherischen Truppen und der dortigen Gemeinde, in der Kirche zu Stäfa gehalten, Sonntags den 12ten Heumonats 1795. ebend. 8. Predigt, nach Verlesung der hochobrigkeitl. Declaration, betreffend die im Volk entstandenen Unruhen, am 19ten Heumonats 1795 in Stäfa gehalten. ebend. 8. Hochzeitpredigt Hrn. Joh. Hess, neu erwählten Pfarrer von Bubikon, und Jgfr. Anna Schulthess, seinen lieben Geschwistern. 1796. 8. Etwas zum Andenken Joh. Jak. Rahn, gewesenen Pfarrers zu Hinweil, der E. Ascetischen Gesellschaft den 9ten Hornung 1797 vorgelesen. ebend 8. Sendschreiben an die aus meinem Religionsunterrichte zum Genuss des heil. Abendmahls entlassenen l. Töchter. (*Ohne Druckort u. Jahrzahl*). 8.

Gebet

Gebet der Teutschen Schüler für das liebe Vaterland. . . . 3 Ausgaben. Die letzte für die sämtliche Stadtjugend. *Kurzes Gespräch zweyer Landbürger, durch die gegenwärtigen Zeitumstände veranlasst. Zürich 1798. 8. 2 Auflagen. Ein offenes Wort an den Bürger Cantons-Richter David Vogel. ebend. 1798. 8. Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40; an dem ersten Helvetischen Bettage unter der neuen Konstitution, den 6ten Herbstmonats 1798 gehalten in der Kirche zu Markt Altorf. ebend. 1798. 8. Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und Lehrstand; der ascetischen Gesellschaft vorgelesen. ebend. 1798. 8. Auf den Geburtstag Sr. Königl. Hoheit, Erzherzogs Karl. ebend. 1799. 8. Einladung an Menschenfreunde zur Theilnahme an einer neuen Hülfsanstalt für die nothleidenden Einwohner unsers hart bedrängten Vaterlandes. ebend. 1799. 8. Erste Nachricht von dieser Hülfsanstalt. ebend. 1800. 8. Rechenschaft von den Verrichtungen der Hülfsgesellschaft, dem wohlthätigen Publikum vorgelegt im Julius 1800. ebend. 8. Zweyte Rechenschaft u. s. w. ebend. 1801. 8. Die bisherigen Stillstänber der Stadt-Kirchgemeinde zum grossen Münster an ihre geehrten und lieben Mitbürger und Gemeindsgenossen am 29sten May 1800. ebend. 8. Die Evangelisch-reformirten Kirchen-Vorsteherschaften an die gemein Helvetische Tagsatzung. ebend. . . . 4. Erklärung der rechtmässigen Eigenthümer von Zehnten und Bodenzinsen über ihre Ansprüche, dem Helvetischen Vollziehungs-Ausschusse vorgelegt im April 1800. ebend 4. Nachricht und Aufruf an die Zehnten- und Grundzinspflichtigen Bürger allernächst des Cantons Zürich und dann anderer Cantone. ebend. 1800. 8. Denkmahl des im Sept. 1800 gehaltenen Kongresses der ascetischen Gesellschaft in Zürich. ebend. 1800. 8. Johann Kaspar Lavater, der Dichter; eine Rede, gehalten bey der musikalischen Ge-

Gedächtnisfeyer am 26 Hornung 1801. ebend. 8. Abschiedspredigt des bisherigen Leutpriesters beym grossen Münster, und neu erwählten Diakons zur St. Peterskirche in Zürich, über Hebr. 13, 20. 21. ebend. 1801. 8. Antrittspredigt des neuen Diakons an der St. Peterskirche in Zürich über Philipp. 1, 8. ebend. 1801. 8. Ueber Schauspiele und ihren Besuch; eine Predigt in Zürich zum St. Peter gehalten. Winterthur 1801. 8. Aloys Reding; ein Blumenstrauschen. ebend. 1802. 8. — Hans Conrad Escher's Tod; *in den Monatlichen Nachrichten* . . . — Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum 1783. und in der Schweitzerischen Blumenlese 1783. — Einige Epigrammen in der allgemeinen Blumenlese der Teutschen Th. 6 (Zürich 1788. 8). — Einige Aufsätze und Epigrammen in dem Helvetischen Kalender für die Jahre 1795. 1796 u. 1797 (Zürich) z. B. Beschreibung der Au.

7 u. 10 B. SCHULTHESS (Johann Georg) starb am 7ten May 1804. — *Vergl.* dessen, von seinem Sohne verfertigte Lebensbeschreibung in *Wieland's* Teutschen Merkur 1804. Nov. S. 401-444.

7 u. 10 B. SCHULZ (C.) B. 10. S. 638. Z. 2 seines Artikels l. *hat nie.*

10 B. SCHULZ (F. A.) ehe er privatisirte, war er Kanzlist im geheimen Finanzkollegium zu Dresden.

7 u. 10 B. SCHULZ (J. C. F.) §§. *Empfehlung des Mitleidens gegen arme Kinder; eine Predigt von *Sam. Palmer*; aus dem Englischen übersetzt. Giessen 1774. 8. — Davids Siegslied auf seine Errettung von Saul; aus dem Hebräischen (Ps. 18); *in den Allgemeinen Unterhaltungen* (Gött. 1769. 8) St. 31. S. 241 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 30-40.

10 B. SCHULZE (J. D.) seit 1804 *Konrektor des Lyceums zu Luckau in der Niederlausitz.*

7 u. 10 B. SCHULZE (Johann Heinrich August) starb am 14 August 1803. War zuletzt *Konsistorialrath und Superintendent zu Blankenburg.* §§. Ein Auszug aus seiner Schrift über die Blankenburgische Stadtschule steht in *Zerenner's* Schulfreund B. 7. S. 112-146 (1794).

7 u. 10 B. SCHULZE (J. L.) §§. Hatte Antheil an *Baumgarten's* Nachrichten von merkwürdigen Büchern, und verfertigte das sehr vollständige Register über die Nachrichten von einer Hallischen Bibliothek sowohl als über die Nachrichten von merkw. Büchern, welches den ganzen 12ten oder letzten Band ausmacht (Halle 1758. 8).

7 B. SCHULZE (Samuel Friedrich) starb am 11 Junius 1804. War Prediger zu Sidow *und Selchy bey Rathenau: geb. zu . . .* 1726.

SCHUMACHER (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen, Oberwundarzt u. s. w.: geb. zu . . .* §§. Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenh. 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHUMANN (Andr.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHUMMEL (J. G.) seit 1803 *auch M. der Phil.* — Lehrer und Konventual im Kloster U. L. F. zu Magdeburg war er von 1771 bis 1779.

10 B. SCHUPPIUS (G. P.) — *geb. zu Breitenbach am Herzberg am . . . May* 1778. §§. Anweisung zu einer leichten und gründlichen Erlernung des Französischen Lesens. Cassel 1799. 8. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 70-75, wo er selbst Nachricht von seinen Lebensumständen ertheilt.

7 u. 10 B.

7 u. 10 B. SCHWABE (E.) *auch M. der Phil. und seit 1791 mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Hildburghäusischen Hofmedikus. Bey seiner Entlassung behielt er das Landphysikat zu Giessen, mit dem Charakter eines Professors honorarius; geb. — am 17 November* — §§. Katechismus der Geburtshülfe, für Hebammen, besonders auf dem Lande. Leipz. 1798. 8. — Vergl. seine eigene Lebensbeschreibung bey *Strieder* B. 14, S. 91-110.

7 u. 10 B. SCHWAGER (Johann Moritz) starb am 29sten April 1804. §§. *Friedrich Bickerkuhl. Dortmund 1802. 8.

7 u. 10 B. SCHWALBE (*Gottfried Eusebius*) seit 1800 *Prediger zu Schwaneberg bey Egeln im Magdeburgischen.*

10 B. SCHWALDOPLER (*Johann*) *Praktikant bey dem kaiserl. königl. Hofkriegsrath zu Wien; geb. daselbst am 23 May* 1777. §§ *In der 2ten u. 3ten Z seines Artikels lese man:* *Bemerkungen über die Schrift des Herrn von Kotzebue über meinen Aufenthalt in Wien u. s. w.

7 u. 10 B. SCHWARZ (F. H. C.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg* (Pfarrer zu Münster war er seit 1798) — §§. Rede bey dem Grabe und den Leichnam des Hrn. P. T. Brodreich, Pfarrers zu Leidbecken, gehalten den 18 Dec. 1797. Burg Friedberg 4. — *Der Geist wahrer Religion, eine Idee von *S. steht auch in der* Neuen Auswahl der besten zerstreuten prof. Aufsätze der Teutschen B. 1 (Leipz. 1792. 8), *und in der* Compendiösen Bibl. alles Wissensw. — Ueber den Grundsatz der Volkserziehung und der Erziehung des Menschen überhaupt; *in* J. E. C. Schmidt's *Allg. Bibl. der neuen theol. Litt.* B. 3. St. 3. S. 343 u. ff. (*Seit dem 3ten Jahrg. dieser Allg. Bibl. ist er Mitherausgeber*

geber derſelben). — *Vergl.* ſeine Selbſtbiographie bey *Strieder* B. 14. S. 143-160.

10 B. SCHWARZ (*Johann Chriſtoph*) ſtarb am 20 November 1804. §§. Aufſätze in *Gadebuſch'ens* und *Hupel's* hiſtoriſchen Sammlungen. — Hinterließ ein faſt vollendetes Gelehrtes Livland. — Vergl. *Gadebuſch'ens* Livländ. Bibl. Th. 3. S. 129. Der Freymüthige 1804. Nr. 243. S. 452.

10 B. SCHWARZ (*Johann Ludwig*) iſt kein neuer Schriftſteller, ſondern mit *Joh. Ludwig Georg* im 7ten Band S. 408 Eine Perſon.

7 u. 10 B. SCHWEDLER (J. F.) *7ter Kollege am Stadtgymnaſium zu Halle —: geb. zu Berlin . . .* §§ *Deſiderii Eraſmi* de civilitate morum libellus. Halae 1799. 8.

7 B. SCHWEICKERT (Benjamin Gottfried) ſtarb am 30ſten Junius 1803.

7 u. 10 B. SCHWEIGGER (F. C. L.) Vergl. *J. B. Lippert's* Progr. dem Andenken Schweigger's gewidmet. Erlangen 1803. 8.

10 B. SCHWEIGGER (J. S. C.) Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHWEIGHÄUSER (J. 1) ſeit 1778 *Profeſſor der Griechiſchen und Orientaliſchen Sprachen zu Strasburg.*

7 u. 10 B. SCHWEIGHÄUSER (J. 2) *war auch Archivar: geb. zu Strasburg* 1753.

7 B. SCHWOPE (Chriſtian Moritz) ſtarb am 21ſten May 1803.

7 B. SCOPP (Johann Georg) ſtarb am 19ten Oktober 1804.

7 u. 20 B. SCRIBA (Ludwig Gottlieb) ſtarb am 31ſten May 1804, nachdem er am 23ſten December 1803, mit dem Prädikat eines Kirchenraths, war zur Ruhe geſetzt worden. §§. *Von dem* Journal für die Liebhaber der Entomologie *erſchien auch* das 3te Stück 1791. — Entomologiſche Berichtigungen; *in den Schriften der Geſellſch Naturforſch. Freunde in Berlin* B. 5. S 432 u. ff. B. 7. St. 2 Nr. 8. S. 227 u. ff. Beſchreibung eines Lammes mit beyderley Geſchlechtstheilen; *ebend.* B. 10. St. 3. Nr. 31. S. 367 u. ff — Vergl *Strieder* B. 14. S. 167-170, wo er ſelbſt Nachricht von ſeinen Lebensumſtänden giebt. — (*Becker's* Nationalzeitung der Teutſchen 1804. St. 40. S 871-874.

SECCARD (Ludwig) ſtarb am 5ten Januar 1800. War *Exjeſuit, D. der Theol. und Präſes der gröſſern Lateiniſchen Kongregation zu München.* (war auch einige Jahre kurfürſtl. Büchercenſurrath, bekam aber bey dem neuen Regierungsantritt 1799 ſeine Entlaſſung): *geb zu München am . . .* 1736. §§. Apotheoſis Junii Bruti Monachii 1773. 4. Deus trinus & Deus unus. ibid. 1775. 8. Commentarius aſceticus duorum ſaeculorum a Congregatione majore Latina B. V. Mariae actorum, pro xenio oblatus. ibid 1779. 8. Micae Evangelicae, ſive puncta meditationum in Evangelia de tempore, xenii nomine oblata D. Sodalibus (a P. *Franc. Neumayr*). Nova editio cum Epiſtola encyclica. ibid. 1790. 8. Leges Marianae in Fragmentis Evangelii. ibid. 1794. 8. Silvulae panegyricae in feſta quorumdam Sanctorum. ibid. 1796. 8. Diaeta Mariana, ſive certae precum formulae ad uſum D. Sodalium, pro xenio. ibid. 1797. 8. — Noch mehrere ſolcher Xenien. — Vergl. *C. A. Baader* in dem Allg. Litter. Anzeiger 1801. S. 1431.

10 B. Freyherr von SECKENDORF (C A.) ſeit 1794 *privatiſirt er auf ſeinem Rittergut Zingſt bey Quer-*

furt (nachdem er seit 1791 als Premierlieutenant bey dem neuen kursächsischen Husarenregiment gestanden hatte; vorher war er seit 1786 Kammerjunker und Lieutenant von der Garde zu Pferd in Mecklenburg-Schwerinischen Diensten): *geb. zu Starkenberg bey Altenburg am 4 Oktober* 1767. §§ Ueber die bessere Behandlung der Kopfweide. Leipz. 1800. 8. — *Von den* Forstrügen *erschien* der 3te und 4te Theil 1801, der 5te 1802, der 6te 1803, der 7te in Gemeinschaft mit C. SLEVOGT 1803.

7 u. 10 B. Freyherr von SECKENDORF (J. K. C) Bruder von Theresius; seit 1803 *kurfürstl. Würtembergischer Komitialgesandter zu Regensburg, mit Beybehaltung seines Platzes in dem geheimen Ratskollegium und der Kreisdirektorialgesandtenstelle.*

7 B. SEDLMAYER (Theodor) starb am 18 Junius 1789. War auch *Exjesuite; stand von* 1773 *bis* 1781 *an dem Lyceum zu München als Lehrer theils der Redekunst und Poësie, theils der Philosophie.* 1777 *wurde er zugleich Rektor des Predigerinstituts und Professor der geistlichen Beredsamkeit und Katechetik am gedachten Lyceum.* 1778 *übernahm er noch dazu das Rektorat der bürgerlichen Schulen: geb. zu Diessen in Bayern am* . . . 1734. — Vergl. *Westenrieder's* Beyträge zur vaterländischen Historie u. s. w. B. 6. S. 409-411.

SEELIGER (Christoph Gottfried Benjamin) war *Rektor zu Potsdam; sein jetziger Stand ist unbekannt: geb. zu* . . . §§. Probe poëtischer Produkte meines Misjahrs. Berlin 1794. 8.

7 u. 10 B. SEEMILLER (S.) *Seine nach und nach bekleideten Aemter waren folgende:* Nachdem er zu Ingolstadt M. der Phil. und Licentiat der Theol. geworden war, wurde er 1776 zu Forstenried in Bayern Kaplan, darauf Professor der Hermenevtik, der

der morgenländischen Sprachen und der Theol. zu Pollingen; eine Zeitlang Koadjutor des Vikars zu Peissenberg, 1781 Professor der heil. Schrift, der morgenländischen Sprachen, der Hermenevtik und der heil. Kritik auf der Universität zu Ingolstadt, dann Universitätsbibliothekar, 1787 zugleich Regent des kurfürstl. Seminariums S. Xaverii daselbst, nach 13 Jahren wieder Bibliothekar zu Pollingen, wo er, unter andern, den 50jährigen gelehrten Briefwechsel des bekannten Prälaten Franz Töpfl in Ordnung brachte; 1797 Vikar (Pfarrer) zu Forstenried, wo er die fast aus 30 Bänden bestehende Bibliothecam Scriptorum Ordinis Canonicorum regularium S. Augustini dieses Prälaten umarbeitete und bis auf den Bogen G fertig brachte.

7 B. SEGNER (Johann Joseph) starb am 4ten Junius 1804.

7 u. 10 B. SEGNITZ (Friedrich Ludwig) starb am 5ten Januar 1805. War geb. 1767.

SEGNITZ (Gottfried Kaspar) Vater des folgenden; starb am 18ten Januar 1788. War *D. der R. Konsulent der Reichsdörfer Gochsheim und Sennfeld, Senator der Reichsstadt Schweinfurt, wie auch fürstl. Löwenstein-Wertheimischer Hofrath* (vorher von 1750 bis 1753 amtshauptmannschaftlicher Registrator und Sekretar zu Erlangen): *geb. zu Schweinfurt am 30 April 1725.* §§. *Diss inaug. de allodialitate fructuum feudi & de competentia judicis ordinarii in rebus eo pertinentibus. Altdorf.* 1754. 4. Ein Auszug daraus steht im 3ten Band des von *Mader* herausgegebenen reichsritterschaftl. Magazins S 600 u. ff. — *Annotationes refutatoriae über das Ritterhauptmann v. Thüngische Impressum de Anno 1766 sub titulo: Kurze, jedoch aktenmässige Species facti & juris in Sachen des Ritterhauptmanns Ph. Ch. Dietr. Freyherrns v. Thüngen contra weiland L. H. Freyherrns v. Thün-

gen hinterlaſſenen unehelichen per ſubſequens matrimonium legitimirten Sohns, Heinrich Wilhelm, Vormundſchaft, die Succeſſion in dem hochfürſtl. Brandenburg Onolzbachiſchen Rittermannlehn Burgfinn betreffend. Wirzburg 1767. fol.

10 B. SEGNITZ (S. F.) §§. Repertorium der Verordnungen der (*ehemahligen*) Reichsſtadt Schweinfurt; *in dem Fränkiſchen Merkur* Jahrg. 1796. St. 22. und 1797. Nr. 35. Ergänzt, wie auch mit einem Repertorium der von dieſer Stadt in ihren alten öffentlichen Verhältniſſen im Druck erlaſſenen Staatsſchriften vermehrt; *in* (Bundſchuh's) *geographiſch-ſtatiſt. topograph. Lexikon von Franken* B. 5. S. 771-780. B. 6. S. 937-946. — *Den* Beytrag zur Geſchichte — der Reichsdörfer u. ſ. w. *gab er beſonders und erweitert heraus unter dem Titel*: Staatsrecht, Geſchichte und Statiſtik der beyden Reichsdörfer Gochsheim (*nicht* Göchsheim) und Sennfeld; als ein Anhang zu des Herrn von Dacheröden Verſuch eines Staatsrechts, Geſchichte und Statiſtik der freyen Reichsdörfer in Teutſchland. Schweinfurt 1802. gr. 8. — Z. 7 ſeines Artikels l. *officiente* ſtatt *officiente*.

10 B. SEIDEL (Chriſtian, *nicht* Karl F.) *zu Wetzlar* ſeit 1789: *geb. zu Birkenfeld im Bayreuthiſchen* —. Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5.

7 u. 10 B. SEIDENSTICKER (J. A. L.) ſeit 1804 *herzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath, vierter ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Jena* (war nicht Viceſyndikus der Univerſität, ſondern der Stadt Göttingen).

7 u. 10 B. von SEIFRIED, *richtiger* von SEYFRIED (Joſeph Elias) ſtarb am 19 Auguſt 1803. War *auch Licentiat der Rechte und Konſulent der Bayriſchen Landſchaft*: *geb. zu Straubingen in Nie-*

der-

derbayern am 23 *Februar* 1760. §§. *Diss. de consciis in Bavaria. Ingolstadii* 1782. 4. Von der Stimmung und den Einsichten des Publikums u. s. w. 1800. 8. Statistische Nachrichten über die ehemahligen geistlichen Stifte Augsburg, Bamberg, Costanz, Eichstätt, Freysingen, Passau, Regensburg, Salzburg und Würzburg; nebst einer historisch-politischen Uebersicht der gesamten säkularisirten Teutschen Kirchenstaaten; ein nachgelassenes Werk; herausgegeben und mit einer kurzen *Nachricht über die Lebensumstände des Verfassers* begleitet von *Joh. Christ.* Freyherrn *von Aretin* u. s. w. Landshut 1804 (*eigentl.* 1803). 8.

7 u. 10 B. SEIFRIED *) (K. H.) — nach seiner eigenen Angabe *geb. am* 10 *Februar* 1753. §§. *Der lahme Teufel, von le Sage*; aus dem Franz. 2 Theile. Freyberg 1789. 8. *Neue empfindsame Reisen in Frankreich, von *Vernes*, aus Genf (*aus dem Franz.* welche Worte aber nicht auf dem Titel stehen). 1stes Bändchen. Pirna 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Balllieder . . . 1798. . . (Nr. 3. 5. 7. 9 u. 11 sind von *Langbein*). *Briefe über Blumen und Früchte für Zeichner u. s. w. 1ster Heft. Dresden u. Pirna 1800. — 2ter Heft. ebend. 1801. 8.

7 u. 10 B. SEILER (G. F.) §§. *Von der* Allgemeinen Sammlung liturgischer Formulare *erschien* den 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1801. — 2te und 3te Abtheil. 1804. — *Von dem* Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 12te verbesserte Ausgabe 1803, die 13te durchaus verbesserte Ausgabe 1804. — *Von der* Kurzen Beschreibung der Künste und Handwerke die 4te Ausgabe, verbessert und vermehrt von *J. A. Ortloff* 1803.

*) ist mit *Seyfried* im 7ten Band S. 487 und im 10ten Band S. 670 einerley; aber *Seifried* ist richtiger.

10 B. SELIGER (J. G.) §§. *Von dem* Beicht- und Communionbuch *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1803. — *Die* Probe poëtischer Produkte meines Misjahrs *ist nicht von ihm, sondern von* SELIGER (C. G. B.) S. diesen Artikel oben in diesem Bande.

7 B. SELLE (Wilhelm) noch immer keine Auskunft über diesen Schriftsteller!

10 B. SEMLER (C. A.) §§. *Der* Versuch über die regelmäßigen Gärten *erschien anonymisch.*

SEMPER (Johann Ernst) *Einwohner zu Rüxleben im Hohnsteinischen: geb. zu . . .* §§. Der Bauernfreund; enthaltend moralisch-ökonomische Grundsätze. Rüxleben 1796. 8.

7 u. 10 B. SENFF (K. F.) §§. Ueber die Kunst, sich selbst immer gleich zu seyn; *in den Gemeinnützigen Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787) S. 465-504.

7 u. 10 B. Freyherr von SENKENBERG (R. L. C. K.) §§. * *Antistii & Eudoxi Dialogus de eo, quod justum est circa reditus, tribus ab Electore Moguntino nuper exstinctis monasteriis alienis ex territoriis, maxime Principum Augustanae Confessionis addictorum debitos; cum Appendice. Francof. ad Moen.* 1783. 8. * Ueber den Geist des fünften Artikels des Westphälischen Friedens. (*Giessen*) 1794 (*eigentl.* 1793). 8. An I. K. M. allerunterthänigster Gegenbericht unserer den Gebrüder Freyherrn v. Senkenberg, auf den von Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Frankfurt, unter dem 30 May 1796 eingegebenen Bericht, ad causam von Senkenberg gegen den Magistrat zu Frankfurt, pto. arresti personalis &c. modo dessen Verlassenschaft betreffend, cum petito hum. ut istus. (*Giessen*) 1797. fol. Sammlung der den kaiserl. Reichshofrath betreffenden Ord-

Ordnungen und Verordnungen, wie auch Reichskanzleyordnungen und gemeinen Bescheide des Reichshofraths (als Beylagen des Herchenhahnischen Werks vom Reichshofrath; nebst einer, insonderheit litterarische Nachrichten enthaltenden Vorrede. Giessen 1800. 8. — *Verzeichniss der Fehler der Wiener Ausgabe der Winckelmannischen Geschichte der Kunst des Alterthums; in v. Murr's *Journal zur Kunstgeschichte* Th. 8. S. 30-56. — Beyträge zu der in Ronneburg herausgekommenen Juristischen Litteratur, z. B. *über die Sekularisationen*, im 6en Stück; und *über eine Stelle aus Hrn. geh. Raths Koch zu Giessen litterarischen Testamente von der bonorum possessione, das Senkenbergische Supplement zur Lipenischen juristi. Bibl betreffend*, in dem Neuen juristi. Journal seiner Fortsetzung jener juristi. Litt. B. 1. — Ueber Eides-Leistungen; *in dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 97. S 1133 u. ff. Noch Etwas über den Druck Teutscher Bücher mit Lateinischen Lettern; *ebend.* 1799. Nr. 49. S. 560. Ueber die Anfrage Nr. 35. S. 447 des R. A. die Einziehung der Stipendien betreffend; *ebend.* 1800. Nr. 146. S. 1881. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* B. 14. S. 225-272.

7 u. 10 B. SERZ (Georg Thomas) starb am 15ten Februar 1803. War geb. zu Hersbruck am 5ten Februar 1735. — Vergl. *Joh. Adam Göz*, Rektor der Sebalder Schule zu Nürnberg, über M. Ge. Th. Serz, Rektor der Lorenzer Schule und Prof. der Hebr. und Griech. Sprache; *in den Litterar. Blättern* B. 2. S. 401-410 (1803).

7 B. SEUFFERT (J. M.) seit 1803 *Präsident des kurpfalzbayrischen Hofgerichts zu Würzburg.*

7 u. 10 B. SEUME (J. G.) *ist von seiner Reise nach Italien zurückgekommen, und privatisirt seitdem zu Leipzig.*

7 u. 10 B. SEYBOLD (David Chriſtoph) ſtarb am 10ten Februar 1804. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie bey *Strieder* B. 14. S. 273-319.

7 u. 10 B. SEYFFER (K. F.) ſeit 1804 *kurpfalzbayriſcher Aſtronom und Direktor der neu zu erbauenden Sternwarte, mit dem Charakter eines Landesdirektionsraths, zu München.*

7 B. SICKEL (F. C.) ſeit dem Sept. 1803 *Aſſeſſor der herzogl. Braunſchweig-Oelſiſchen Kammer zu Sagan* (nachdem er ſeit dem Jul. deſſelb. Jahrs Privatſekretar des geheimen Raths von Göckingk zu Fulda geweſen war);

7 u. 10 B. SICKLER (J. V.) §§. *Der* Teutſche Obſtgärtner *ward im J.* 1803 *wieder fortgeſetzt.*

7 u. 10 B. SIEBELIS (K. G.) ſeit 1803 *Rektor des Gymnaſiums zu Bautzen.*

SIEBOLD (Georg Chriſtoph) ſtarb am 15ten Januar 1798. War auch ein Sohn von Karl Kaſpar; *D. der AG. und* ſeit 1790 *auſſerordentlicher Profeſſor der allgemeinen Heilkunde und Diätetik auf der Univerſität zu Würzburg*, ſeit 1795 *zweyter Arzt am Juliusſpital*, ſeit 1795 *auch Prof. der Geburtshülfe*, ſeit 1796 *Prof. der Phyſiologie und erſter Arzt am Juliusſpital: geb. daſelbſt am 30ſten Junius* 1767. §§. Syſtematiſche Darſtellung der Manual- und Inſtrumental-Geburtshülfe, nach Hofr. Stein's praktiſchen Anleitung zur Geburtshülfe; zum Behufe ſeiner Vorleſungen herausgegeben. Würzburg (1794). gr. 8. Vorläufige Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Klinikums an dem Juliushoſpital; nebſt einigen allgemeinen Bemerkungen über Spitäler und kliniſche Anſtalten in akademiſcher Hinſicht. ebend. 1795. 8. *De inſtituti clinici ratione ad tirones ſermo academicus. ibid. eod.* 4. *Doloris facii varioris atque atrocis obſervationibus illuſtrati adumbratio. Diatriba I. ibid.*

ibid. eod. — *Distr. II. ibid* 1797. 4. Ueber die angebliche Verminderung des Gewichtes der Frucht im Mutterleibe durch die amnische Feuchtigkeit. ebend. 1796. 4. Dem Andenken des am 30sten August 1796 zwischen Herstreu und Hersfeld den feindlichen Waffen untergelegenen patriotischen Ignatz Reder's, der Arzneywissenschaft Doktors und ehedem Physikus zu Neustadt an der Saale. Nürnberg 1797. 8 — Krankengeschichte einer bey der Schwangerschaft entstandenen Wassersucht; *in* J. C. Starke's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 3. S. 401-432 (1792). Noch Etwas über Selbstwendung und die Ophthalmie neugebohrner Kinder; *ebend.* S. 551-558. — Beobachtung eines mit Blutbrechen verbundenen Bauchbruchs bey einer Weibsperson; *in* Loders *Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2. S. 215 u. ff. (1797).

7 u. 10 B. SIEDE (J. C.) §§. Versuch eines Leitfadens für Anstand, Solidität, Würde und männliche Schönheit, der aufwachsenden männlichen Jugend geweiht; nebst einem Anhange, welcher noch einige Gesundheitslehren, und einige von den höhern Regeln der guten Lebensart und der Etiquette enthält. Dessau 1797. 8.

7 B. SIEFFERT (Ambrosius Michael) starb zu Jena am 3ten November 1802. War geb. 1727.

7 u. 10 B. SIEGMANN (F. H. K.) seit 1804 nicht mehr Stadtrichter, sondern *Aedilis zu Leipzig.*

7 u. 10 B. SIEMENS (J. G.) seit 1803 *königl. Preussischer Kriegsrath und Stadtdirektor — zu Goslar.*

7 u. 10 B. SIEVEKING (G. H.) §§. *Die* Materialien zu einem vollständigen und systematischen Wechselrecht, mit besonderer Rücksicht auf Hamburg, *gab unter dessen Namen, mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus C. U. D. von Eggers.* Kopenhagen 1802. gr. 8.

SIL-

SILBER (C... A... H...) ſtarb im Januar 1797. War *M. der Phil. und Superintendent zu Heldrungen im Fürſtenthum Querfurt*: *geb. zu* . . . §§. *Nach ſeinem Abſterben erſchien*: Liturgiſches Vermächtniſs für ſeine Zeitgenoſſen. Freyberg 1800. 8.

7 B. SILBER (Karl Andreas) ſtarb am 11ten Januar 1805.

SIMMERL (Aloys) und SIMMLER (J... M...) werden, ſo wie manche andere dieſer Art, künftig mit Stillſchweigen übergangen werden, wenn ſie nicht entweder unmittelbar oder mittelbar die ſie betreffenden Notitzen einſenden wollen.

7 B. SIMON (A) iſt zwar noch ritterſchaftl. Buchiſcher Konſulent, wohnt aber nicht mehr zu Tann, ſondern jetzt *zu Schlitz, wo er gräfl. Görziſcher Rath und Amtmann iſt.*

10 B. SIMON (Ernſt *Heinrich*) ſtarb am 9ten November 1804. War *Pfarrer zu Kocherthürn bey Heilbronn und Schulenviſitator* (vorher Direktor des geiſtlichen Seminariums, Hofpfarrer und Lehrer des kanoniſchen Rechts zu Mergentheim): *geb. zu Miltenberg am Mayn am 21ſten Oktober* 1741. §§. Trauerrede auf das Abſterben des Hoch- und Teutſchmeiſters Karl Alexander, Herzogs von Lothringen. Mergentheim 1780. fol. *Theologiſche Gedanken von der Verehrung der Heiligen, wider Herrn Friedrich Nicolai, Buchhändler in Berlin. Nebſt einer Lobrede auf den heiligen Franz von Aſſiſy, mit Anmerkungen von *Johann Stephan Leiſt* *), der Gottesgelahrheit Licen-

*) Irrig demnach ward die Hauptſchrift: *Theol. Gedanken u. ſ. w.* oben im 4ten Band dieſem, inzwiſchen verſtorbenen *Leiſt* zugeſchrieben. Er gab nur den Namen dazu her, weil *Simon* ſich nicht mit *Nicolai* in eine Fehde einlaſſen wollte.

Licentiaten, des hohen Teutschen Ordens Alumnus, d. Z. Pfarrer zu Stein am Kocher. Augsburg 1788. gr. 8. *Das Bild des christlichen Weisen und ehrlichen Mannes; ein freyer Auszug der Französischen Werke des Abts *Blanchard*. ebend. 1789. 8. *Der Jugendfreund, oder moralische Erzählungen. ebend. 1792. 8. *Neue Fabeln und Erzählungen, zum Unterricht und Vergnügen. Heilbronn 1796. gr. 8. *Von der Allgewalt und dem Einflusse der öffentlichen Meynung in die Beherrschung der Staaten. ebend. 1796 8. *Allgemeine Stimmung des Volks in Hinsicht auf Regierung, Bürgerglück und Menschenwohl. Cöln 1796. 8 *Praktisches Erziehungs-Handbuch für Aeltern, Hofmeister u. s. w. Von *K. S.* **. Heilbronn 1799. 8. *Betrachtungen über den Menschen, seinen Ursprung, Wesen und Pflichten. Kochendorf 1799. 8. *Entdeckte Absichten der republikanischen Regierung in Frankreich, in Rücksicht auf das Teutsche Reich; von einem Bürgerfreunde. Germanien 1799. 8. Geschichte des Glaubens älterer und neuerer Völker an eine Fortdauer der Seele nach dem Tode, an Gespenster, Engel, Mittelgeister und Teufel. Heilbronn am Neckar u. Rothenburg an der Tauber 1803. gr. 8. (*Es sollte noch ein Theil dieses Werks erscheinen; welches aber bisher nicht geschah*). — Eine zu Mainz gekrönte Preisschrift über die Frage: Welches ist die beste Einrichtung der untern oder Trivialschulen? *in der Mainzer Monatsschrift*: *Der Bürger* 1765. — Eine andere daselbst gekrönte Preisschrift über die Aufgabe: Welches sind die besten Mittel, die Auswanderungen der Landeseinwohner in auswärtige Reiche zu verhindern? *ebend.* 1766. B. 3. — Folgende Aufsätze in *J. Horn's* Göttingischen Museum für Theologie und Litteratur: Von den Spuren des Feuerdienstes in der morgen- und abendländischen Kirche. — Parallelen der heydnischen und christlichen Wunder. — Von dem religiösen Lingamdienste.

dienste. — Geschichte der Wunderbilder. — Abriss einer Geschichte des religiösen Kultus aller Religionen und Völker; 1ste Abtheilung.

7 B. SINAPIUS (Karl Friedrich) starb am 4ten April 1804.

7 u. 10 B. SINTENIS (C. F.) §§. *Von dem* 1sten und 2ten Theil des Werks Elpizon *erschien* die 3te Auflage 1804.

10 B. SMID (J.) seit 1803 *auch zweyter Scholarch der reformirten und lutherischen Stadtschule — zu Bremen* — §§. *Der* 2te Heft des 6ten Bandes seines Hanseatischen Magazins *erschien erst* 1804.

7 B. SMITH (A. W.) jetzt *Stadtphysikus zu Kesmark in Ungern* —: *geb. zu . . . in der Zipser Gespanschaft . . .*

10 B. SNELL (F. W. D.) seit 1803 *auch erster Lehrer am Pädagogium zu Giessen.*

7 u. 10 B. Reichsgraf von SODEN (F. J. H.) *auch Großprior des St. Joachimsordens.* — Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 352-354.

7 B. Freyherr von SODEN (K. A.) *war, nach seiner eigenen Versicherung, nie Oberamtmann zu Kitzingen; privatisirt jetzt zu Nürnberg: geb.* — *am* 31 *März* 1756. — Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 289 u. f.

7 u. 10 B. SÖMERRING (S T) seit 1805 *kurpfalzbayerischer Leibarzt zu München: geb.* — nicht am 25ten, sondern *am 28sten Januar* — §§. Ueber den Tod durch die Guillotine; *in Klio, einer Monatsschrift für die Französische Zeitgeschichte* H. 9 (1795. 8). — Sein ihm ganz unähnliches Bildniss nach *Bender* von Bollinger (1802). 8.

7 B.

7 B. SONDINGER (Heinrich) ſtarb . . .

SONNTAGH (Daniel) *Prediger zu Franzfeld im Temeswarer Banat: geb. zu Kesmark in Ungern* . . . §§. *Vom Tanz; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über denſelben, mit Rückſicht auf die von Hrn. Joſeph Fornet darüber herausgegebenen Brochüre verfaſst.* Eperies 1797. 8. *Ungezwungene Klagen der Freundſchaft, dem in ſeinem 29ſten Jahre zu früh verſtorbenen Joh. Zach. Weſter geweihet.* Kaſchau 1798. 4.

7 B. SORGENFREY (Friedrich Julius) ſtarb . . .

7 u. 10 B. SOTZMANN (D. F.) ſeit 1804 *königl. Preuſſiſcher Kriegsrath — zu Berlin.* §§. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen Erdbeſchreibung für öffentliche und Privat-Schulen, nach Wilh. Guthrie und den neueſten Friedensſchlüſſen bearbeitet, *erſchien* des 1ſten Theils 2te umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 B. SPALDING (G. L.) §§. *Von ſeiner Ausgabe* Quintiliani de inſtitutione oratoria *erſchien* Vol. II 1803.

7 u. 10 B. SPALDING (Johann Joachim) ſtarb am 22ſten May 1804. §§. *Schreiben eines Pommeriſchen Geiſtlichen an eine vornehme Frau von der Staatsgottſeligkeit.* . . . 1740. . . — Daſs man die Wiſſenſchaften nicht erleichtern ſollte; *in den Greifswaldiſchen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen* 1755. Nr. 5. *Selbſtgeſpräch; ebend.* Nr. 20. Kurze Beſchreibung der Stadt Philadelphia in Penſylvanien, aus einer neuen Franzöſiſchen Nachricht; *ebend.* Nr. 24. Die Kunſt, die Menſchen gut zu finden; *ebend.* Nr. 28. 30 u. 34. Von dem vernünftigen Werthe der Andacht; *ebend.* Nr. 39 (in den Zugaben zu den letztern Ausgaben ſeines Buches über die Beſtim-

mung des Menschen wieder abgedruckt, jedoch hin und wieder verändert). Schreiben eines Vaters an seinen Sohn; *ebend.* Nr. 44. Von der natürlichen Zärtlichkeit des Herzens; *ebend.* Nr. 50. Die menschlichen Erwartungen; *ebend.* 1756. Nr. 1. — *Vergl.* seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung; herausgegeben mit einem Zusatze von dessen Sohne *Georg Ludwig Spalding* (Halle 1804. gr. 8).

7 B. SPAN (Johann Ludwig) starb . . .

7 B. SPATZ (Johann Friedrich Wilhelm) starb am 21sten Februar 1803.

7 u. 10 B. SPAZIER (Karl) starb am 19ten Januar 1805. §§. War Redakteur der von ihm gestifteten Zeitung für die elegante Welt, von 1801 an bis zu seinem Absterben. *Fr. Mahlmann* hat sie bisher fortgesetzt. Derselbe hat auch seines Vorgängers Biographie in dieselbe eingeschaltet 1805. Nr. 15 und 16.

SPERL (Joseph) *des hohen Teutschen Ordens Alumnus, Schulenvisitator und Pfarrer zu Schneidheim im Ries* (vorher Pfarrer zu Zäfelbingen): *geb. zu Lauchheim am 1sten Junius* 1761. §§. *Gesänge zur öffentlichen Gottesverehrung für die katholische Gemeinde in Nürnberg. Nürnberg 1800. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: *Christliche Gesänge, vorzüglich für die öffentliche Gottesverehrung der Katholiken eingerichtet durch einen katholischen Priester.

7 u. 10 B. SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) seit 1803 *Oberamtshauptmann des Amts Ichtershausen im Fürstenthum Gotha.*

7 u. 10 B. SPLITTEGARB (K. F.) §§. Materialien zu einem gröſsern Lesebüchlein für Schulen; nebst einer Anleitung zu dessen Gebrauch. Ber-

lin

lin 1801. 8. Rechenblättchen für Schulen, welches die Aufgaben zum Rechnen enthält. ebend. 1801. 12. Heilige Lieder, Freunden der Andacht geweyhet. ebend. 1801. 8. — *Von dem* 2ten Theil der Moral in Beyſpielen des Teutſchen Leſebuchs für die Jugend *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe. Mit ſchwarzen und illuminirten Kupfern 1801.

7 u. 10 B. SPOHR (K. H.) §§. *Von dem* Veterinariſchen Handbuch u. ſ. w. *erſchien* der 3te Band 1804.

7 B. SPRENGEL (Ehrhard Valentin Jakob) ſtarb am 15ten Julius 1804. War zuletzt königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domainenrath zu Neuſtadt in Weſtpreuſſen.

7 u. 10 B. SPRENGEL (M. C.) — Sein Schattenriſs vor dem 5ten Stück des J. 1803 der Allg. geogr. Ephemeriden von *Gaſpari* und *Bertuch*.

7 u. 10 B. SPRENGER (P.) ſeit der Säkulariſation der Abbtey Banz 1803 wohnt er zu Lichtenfels im Fürſtenthum Bamberg.

SPRINGER (Benedikt Friedrich) ſtarb am 6ten Julius 1803. War *Ephorus der Evangeliſchen Prediger und Konſiſtorialrath zu Regensburg: geb. daſelbſt* 1757. §§ Mehrere gedruckte Predigten. — Beyträge zu dem neuen Regensburgiſchen Geſangbuch. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 1286.

7 u. 10 B. STÄUDLIN (K. F.) ſeit 1803 *auch Konſiſtorialrath — zu Göttingen.* §§. *Von der* Geſchichte der Sittenlehre Jeſu *erſchien* der 2te Band 1802.

7 u. 10 B. STAHL (K. D. M.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Würzburg.*

7 B. STAPFER (Johann Jakob) ſtarb zu Anfang des Januars 1805.

7 u. 10 B. STAPFER (P. A.) als er im Januar 1801 (nicht im Dec. 1800) Helvetiſcher Miniſter zu Paris ward, muſste er die theologiſche Profeſſur zu Bern reſignairen; ward dann im J. 1803 von ſeiner Miniſterſtelle zu Paris abberufen, und war ſeitdem, mit Beybehaltung ſeines geiſtlichen Charakters, Mitglied des groſſen Raths des (neuen) Kantons Argäu in der Schweitz: doch privatiſirt er faſt immer zu Paris.

7 u. 10 B. STARK, nicht STARKE (J. C. 1) ſeit 1804 *herzogl. Sachſen-Weimariſcher geheimer Hofrath und Direktor der Entbindungsanſtalt zu Jena.* §§. *Von dem* Neuen Archiv für die Geburtshülfe *erſchien* des 3ten Bandes 1ſtes Stück 1804.

7 u. 10 B. STEEB (J. G.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 48-76.

7 u. 10 B. STEIERT (F. X.) *ſeit mehrern Jahren fürſtl. Würzburgiſcher, nun kurpfalzbayriſcher Amtskeller zu Schwanfeld, wohin in der neuern Zeit von dem iſolirt liegenden Amtsſitze Klingenberg das Amt verſetzt wurde.*

7 u. 10 B. STEIN (C. G. D.) 1802 *erhielt er den Charakter eines Profeſſors.* §§. War eine Zeit lang Redakteur der ehemahligen Voſſiſchen, jetzt Ungriſchen politiſchen Zeitung.

10 B. STEIN (G. J.) *Adminiſtrator des Amtes Heilbronn: geb. zu Baloach* — nicht zu Gelchsheim — *bey Mergentheim.* §§. Unterricht für Dorfs-Schultheiſſen, vorzüglich in Abſicht auf Unterthanen des Teutſchen Ordens. Weiſſenburg in Franken 1800. gr. 8.

7 u. 10 B. STEIN (Georg Wilhelm) ſtarb am 24 September 1803. §§. Katechiſmus zum Gebrauche

der

der Hebammen in den hochfürstl. Hessischen Ländern; nebst Hebammenordnung und Anlagen. Marburg 1801. 8. Geburtshülfliche Abhandlungen. 1ster Heft. ebend. 1803. 8.

7 u. 10 B. STEINBART (G. S.) Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 710 u. f.

7 u. 10 B. STEINBECK (C. G.) §§. *Von dem* Aufrichtigen Kalendermann *erschien* der 3te Theil 1804.

7 B. STEINER (C. G.) *legte* 1799 *die Stelle eines Stadtraths nieder, und wurde bey der Plockischen Neuostpreussischen Regierung, die Anfangs ihren Sitz in Thorn hatte, Regierungsassessor, resignirte aber noch in demselben Jahre, und blieb Südpreussischer Kriminalrath und Justitzkommissar.* (Z. 8 seines Artikels muss statt *Advokat daselbst* gelesen werden *Advokat zu Thorn*). §§. Betrachtungen über das Verfahren des Magistrats und des Kämmerers der Stadt Thorn gegen die Mokker, einem im Thornischen Weichbilde gelegenen Ort. Warschau (*eigentl.* Breslau) 1786. 4. *Wyobrazenie poprzednicze spraw Mokczan skich z szlachena Kamera Torunska, i z stawetnym Rauscherem.* 1786. *fol.* Considerationes ad Epistolam amici Thornensi ad amicum Varsoviensem d. 30 Martii Thorunii datam a personato Impartiali Philaletha & Varsaviae Patronis in Judiciis S. R. Majest. distributam. 1791. 4.

10 B. STEINMÜLLER (J. R.) jetzt *Pfarrer zu Gais im Kanton Appenzell.*

7 u. 10 B. STELTZER (C. J. L.) §§. Noch ein Wort über Specialinquisition; *in der Teutschen Monatsschrift* 1795. Jun. S. 168-173.

7 u. 10 B. STENGEL (C. L.) §§. *Quintessenz aus Abrahams a Sancta Clara Werken; ein Specificum

fürs Zwerchfell. 1ſte Gabe. Berlin 1795. — Neue Auflage. Frankf. u. Leipz. 1798. — 2te Gabe. ebend. 1797. 8 *Auch unter dem Titel:* * Alttentſcher Schimpf und Ernſt. — *Von den* Praktiſchen juriſtiſchen Ausarbeitungen *erſchien* der 2te Band 1803. C. L. PAALZOW *ſetzt ſie fort, auch unter dem Titel:* Beyträge zur juriſtiſchen Praxis. 1ſter Band. Berlin 1804. gr. 8. — *Von den* Beyträgen zur Kenntniſs der Juſtitzverfaſſung u. ſ. w. *erſchien noch mit unter ſeinem Namen* der 18te Theil, nebſt Regiſter über die letzten 12 Theile 1804. — Sein Bildniſs vor dem 55ſten Band der N. Allgem. Teut. Bibl. (1800).

STERNBERG (Albert) *vielleicht ein Pſeudonymus? — geb. zu . . .* §§. Die Freuden meiner Ehe; ein ſchönes Gemählde häuslicher Glückſeligkeit; allen Männern und Weibern gewidmet, beſonders für Eheluſtige lesbar. Leipz. 1799. 8.

7 B. STERTZENBACH (*J... C... A.*) jetzt *Kriminal- und Hofgerichtsrath zu Detmold* — §§. Ueber Verbeſſerung der Kriminaljuſtitz; *in der Teutſchen Monatsſchrift . . .*

7 u. 10 B. STIEGLITZ (C. L.) ſeit 1804 *Aedilis zu Leipzig.* §§. *Von dem* Gemählde von Gärten im neuern Geſchmack *erſchien* die 2te ſehr verbeſſerte Ausgabe mit 28 Kupfern 1804.

7 u. 10 B. *Freyherr von* STIFFT (A. J.) ſeit 1803 *geadelt und erſter k. k. Leibmedikus zu Wien: geb. zu Röſchitz in Oberöſtreich . . .*

7 B. STILLER (H. T.) ſeit 1803 *Prediger zu Dittenheim im Fürſtenthum Ansbach.*

7 B. STILLIGER (J.) immer noch eine mangelhafte Notitz!

7 u. 10 B. STOCKHAUSEN (Georg Konrad) ſtarb am 1 Auguſt 1803.

7 u. 10 B. STÖGER (S.) ſeit 1804 *Lehrer der Philologie an dem kurpfalzbayriſchen Lyceum zu Dillingen.*

STÖLZER (Johann Auguſt) ſtarb am 11 Oktober 1795. War *Herr auf Markliſſe, Kleinbeerberg, Schadewalde, Altſtadt und Prettin, wie auch Kauf- und Handelsherr zu Markliſſe: geb. zu Magdeburg* 1738. §§. Lebensbeſchreibungen verſchiedener Kaufleute . . .

7 u. 10 B. Freyherr von STÖRCK (Anton) ſtarb am 11 Februar 1803. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Annalen der Oeſtreich. Litteratur 1803. S. 25.

10 B. STOLL (J.) ſeit 1803 *fürſtl. Heſſiſcher Medicinalrath und Mitglied des Regierungskollegiums zu Arensberg im Herzogthum Weſtphalen.*

7 u. 10 B. STOLZ (J. J.) §§. *Von den* Sämtlichen Schriften des neuen Teſtaments *erſchien* die 4te verbeſſerte und vermehrte rechtmäſſige Ausgabe in 2 Theilen 1803. — *Von den* erſten 2 Heften *der* Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. STORCH (H.) jetzt *Etatsrath und Ritter des Annenordens zweyter Klaſſe — zu St. Petersburg.* §§. *Von dem* Gemählde des Ruſſiſchen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts *erſchien* der 7te und 8te Band 1803; wie auch ein Supplementband zum 5ten, 6ten und 7ten Theil, enthaltend archivaliſche Nachrichten und Beweisſchriften zur neuern Geſchichte des Ruſſiſchen Handels; mit einer hydrographiſchen Karte und ſieben Planen.

7 u. 10 B. von STORCHENAU (S.) *war auch mehrere Jahre lang Hofprediger der ehedem in Klagen-*

furt ſich auf haltenden Erzherzogin Marie Anna von Oeſtreich — §§ *Von der* Philoſophie der Religion *erſchienen* 7 Bände, und zwar der letzte 1781. — *Die* Inſtitutiones Logicae & Metaphyſicae *erſchienen* in mehrern Auflagen theils zu Wien in 8, theils zu Venedig in 12. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1228.

7 u. 10 B. STORR (Gottlob Chriſtian) ſtarb am 17 Januar 1805. §§. Opuſcula academica. Volumen III. Tubingae 1803. 8 maj. — *Vergl.* Nationalchronik der Teutſchen 1805. B. 5. St. 9. — *J. H. Rieger's* Rede an Storr's Grabe 1805. — (*Süßkind*) im Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litt. Zeitung 1805. Nr. 43. S. 345-349.

7 u. 10 B. STORR (Wilhelm Ludwig) ſtarb am 4 November 1804.

7 u. 10 B. STOSCH (F.) — *geb.* — *am* 20 *Junius* 1750 (alſo nicht 1749).

STRAHL (. . .) ſtarb am . . . Januar 1797. *Privatiſirte zu Kiel: geb. zu Fredenwalde in der Uckermark am 2 Februar* 1732. §§. Erklärung der menſchlichen Natur. Berlin u. Leipz. 1775. 8. — Theorie des Windes und Kälte; *in* Wieland's *Teutſchen Merkur* 1781. April S. 36-47. *Auch in dem Hannöver. Magazin . . . und in der Dyckiſchen Sammlung phyſikaliſcher Schriften . . .* Von der Offenbahrung Gottes in der Natur; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1781. Oktober S. 57-64. — Erklärung der göttlichen Natur; *in dem Teut. Muſeum* 1784. Okt. S. 368 u. f. — Briefe, nebſt einem Fragment ſeines Lebens; *in dem Journal aller Journale* 1787. May. — Vergl. *Kordes* Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holſtein. Schriftſteller S. 319 u. f.

Graf von STRASOLDO (Martius) *kaiſerl. königl. Kammerherr, privatiſirt zu Görz* (nachdem er Oeſtreichiſche Kriegsdienſte gethan hatte); *geb.* da-

daſelbſt 1736. §§. Poëſie piacevoli, ſatiriche, morali . . . La forza dell' educazione; Commedia . . . Il diſinganno; Commedia . . . Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Auſtriaci p. 206 ſq.

10 B. STRASS (F.) §§. *Von der* Ueberſetzung des Hrn. *Karl Denina* Geſchichte Piemonts u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil 1803, und der 3te, nebſt einer geographiſch-ſtatiſtiſchen Beſchreibung dieſer Länder nach ihrem Umfange vom J. 1792 und einer Ueberſicht der neueſten Staatsveränderungen von Italien, von eben demſelben, 1804.

7 u. 10 B. STRASSER (J. W.) ſeit 1804 *Pfarrer zu Göggingen im Fürſtenbergiſchen.*

7 B. STRAUBEL, *richtiger* STREUBEL (Johann Georg) ſtarb 1800.

7 B. STREBEL (Johann Georg) ſtarb am 29 März 1803 War geb. zu . . . 1725.

10 B. STREIT (F. L.) *königl. Preuſſiſcher Second-Lieutenant im dritten Artillerieregiment zu Berlin und Ritter des Verdienſtordens.*

7 u. 10 B. STREITHORST (J. W.) War geb. am 18 May 1746. §§. *Von* David Claus *erſchien* die 2te Ausgabe 1799. — Hinterlaſſene Aufſätze über Gegenſtände der Lebensphiloſophie; herausgegeben von *J. H. Hildebrand.* Magdeburg 1801. 8. — Sein Bildniſs, nicht vom Lieut. *v. Kleiſt*, ſondern von *Cloſter* geſchaben.

7 u. 10 B. STRIBEL (Anton) ſtarb . . .

7 u. 10 B. STRIEDER (F. W.) jetzt *geheimer Hofrath — zu Caſſel.* §§. *Von der* Grundlage zu einer Heſſiſchen Gelehrten- und Schriftſteller-Geſchichte *erſchien* der 14te Band *Schröt-Seyb* 1804.

7 u. 10 B. STRNADT (A.) §§. Stoletý Kalendar na způsob *Krysstofaz Helwiku;* na památku a k vzitku wlastencůw swych sepsaný od mistra *Antonjna Strnada*, na wysokém Prazkem vceny hwézdare Králowskeho, Náhodskeho sauseda, a méssténjna Prazkeho. W Praze 1793. 8. — Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 759 u. f.

7 u. 10 B. *von* STROMBECK (F. K.) seit 1799 *auch Propst des Klosters Brunshausen, wurde* 1801, *mit Beybehaltung seiner übrigen Posten, zum ordentlichen Beysitzer der ritterschaftlichen Curie des Hofgerichts zu Wolfenbüttel ernannt, hält sich aber zu Braunschweig auf.* §§. Kleine Gedichte von ihm in *Meissner's* Apollo 1794. Sept. und in der Leipzigischen Monatsschrift für Damen 1795. May und 1796. December.

7 u. 10 B. STRUENSEE von CARLSBACH (Karl August) starb am 17 Oktober 1804. §§. Hatte in den Jahren 1776 und 1777 einigen Antheil an der Allg. Teutschen Bibliothek. — Sein Bildniss vor dem ersten Band der 3ten Ausgabe von *Sigismund's* Archiv für Accisebeamten (Berlin 1801. gr. 8). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 1450 u. f. Auch die Preussisch-Brandenburg. Miscellen 1805. Febr. S. 142-144.

7 u. 10 B. STRUVE (C. A.) §§. *Von dem* Triumph der Heilkunst u. s. w. *erschien* der 3te Band 1802, der 4te 1803, und der 5te 1804. — *Von dem Buche* über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1803.

STU-

STUDER (Aloys) Ehedem Kaplan zu Ettiswyl im Kanton Lucern, gieng nachher von der katholischen zur reformirten Religion über, ward Advokat zu Stäfa am Zürichsee, im April 1804 wegen der Unruhen im Kanton Zürich von dort verwiesen; jetzt *Fürsprach zu Weinfelden im Kanton Thurgau*: *geb. zu* ... §§. Es wird versichert, er sey Verfasser des berüchtigten Stäfner Kalenders, und anderer ähnlicher Schriften.

7 u. 10 B. STÜBNER (J. C.) §§. Historische Beschreibung der Kirchenverfassung in den herzogl. Braunschw. Landen seit der Reformation. 1ster und 2ter Theil. Goslar 1800. 8.

7 u. 10 B. STUMPF (A. S.) seit 1803 *auch M. der Phil. — zu Würzburg.*

7 u. 10 B. STUMPF (J. G.) — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 101-160.

7 B. STUNZER (J. N. K.) auch in Ansehung dieses Schriftstellers bleibt es bey der alten Klage.

10 B. STURM (J.) §§. *Von* Teutschlands Flora u. s. w. *erschien* der 1sten Abtheilung 12ter und 13ter Heft 1803.

7 u. 10 B. STURZ (F. W.) seit 1803 *Rektor der Fürstenschule zu Grimma* —. §§. *Von den* Programmen de nominibus Graecorum *erschien* das 4te 1802 und das 5te 1803. (*Auszug aus den 3 ersten dieser Progr. in* Commentariis societ. philol. Lipf. a *Beckio* editis Vol. I. p. 223-234). — Index scriptorum philosophorum, — artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus *Platonis*, tam genuinis, quam spuriis, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; *in* J. A. Fabricii *Biblioth. Graec.* (ed. Harleſianae Hamb. 1793. 4) Vol. III. p. 112-122. Index scriptorum aliorumque virorum memorabilium

bilium ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284-298. — Ueber den Dulvreſtes der alten Tragiker; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1797. Nr. 94. S. 958 u. f. — *B. 7. Z. 12 u. ff. ſeines Artikels iſt zu leſen:* D. de dialecto Alexandrina. Gerae 1788. — *Die 1ſte Proluſion* de veſtigiis doctrinae &c. *erſchien nicht* 1794, *ſondern* 1795.

7 u. 10 B. STUTZ (Ernſt Auguſt) ſtarb 1802.

7 u. 10 B. STYX (M. E.) ſeit 1802 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerlichen Hofraths.*

7 u. 10 B. SUCKOW (G. A.) §§. *Von den* Anfangsgründen der — Naturgeſchichte *erſchien* den 2ten Theils 2te und 3te Abtheil. von den Vögeln 1801. — *Von dem* 1ſten Band der Anfangsgründe der Mineralogie die 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

7 u. 10 B. SÜSSKIND (F. G.) ſeit 1804 *dritter ordentlicher Profeſſor der Theologie, dritter Frühprediger und zweyter Superattendens des theol. Stifts zu Tübingen.*

7 u. 10 B. SÜVERN (J. W.) ſeit 1803 *Direktor und Profeſſor des Gymnaſiums zu Elbingen* — §§. Feſt der groſſen Loge Royal York am 28ſten Oktober 1798. vom Br. Süvern; *in den Jahrbüchern der gr. L. R. Y. zur Freundſchaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für Freymaurer.* 1ſtes Jahr $179\frac{8}{9}$ in 12. Nr. XIII. — *Das Progr.* de Soph. Ajace *iſt in fol. gedruckt.* — B. 10. S. 732. Z. 10 ſeines Artikels l. B. 62 ſtatt 42.

7 B. SURER (Thaddäus) ſtarb am 27 Januar 1803.

SUSEMIHL (Joachim) ſtarb am 14 May 1797. War *erſter Prediger der Evangeliſchen Kirche*

Augs.

Augsburgiſcher Konfeſſion, Superintendent und Konſiſtorialrath zu Wien ſeit 1796 (vorher ſeit 1787 Prediger zu Patzig auf der Inſel Rügen, vor dieſem Prediger bey der königl. Schwediſchen Geſandſchaftskapelle zu Wien, und vordem Konrektor der Teutſchen Schule zu Stockholm): *geb. zu Böſſow im Mecklenburg-Schweriniſchen am . . . Oktober* 1756. §§. Sammlung einiger Predigten bey beſondern Veranlaſſungen. Kiel 1795. 8. Sammlung einiger Predigten. Leipz. 1797. gr. 8. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1797. S. 1475 u. f. 1798. S. 585-587.

10 B. SYBEL (J. K.) ſeit 1804 *königl. Preuſſiſcher Medicinalrath — zu Brandenburg an der Havel.*

10 B. Reichsfreyherr von SYRGENSTEIN (M.) ſeit 1804 *fürſtl. Oettingen-Wallerſteiniſcher Hof- und Regierungsrath zu Wallerſtein.*

T.

8 u. 10 B. TÄUBEL (C. G.) *hält ſich zu Wien auf, wo er kaiſerl. königl. Buch- und Muſikalien-Drucker iſt.*

8 u. 10 B. TAFINGER (Johann Andreas) ſtarb am 2 Auguſt 1804.

8 B. TAMM (Johann Gottfried) ſtarb am 5 März 1804.

8 B. TANCK (F. J. D.) noch immer iſt ſein jetziger Stand und Aufenthalt unbekannt.

8 B. TEKUSCH (J. M.) ſeit 1803 *Evangeliſcher Prediger zu Brünn in Mähren.*

8 u. 10 B. TELLER (Wilhelm Abraham) ſtarb am 9 December 1804. §§. Predigt am Feſte aller Zeu-

Zeugen und Märtyrer. Jena 1801. gr. 8. Ueber die neuere Schriftauslegung, zur Antwort auf die an ihn gerichteten Briefe des Herrn de Luc. Berlin 1801. 8. *Epistola ad virum magnificum Dr. F. V. Reinhardum, numere, meritis ac fama illustrissimi, de finibus gratiae divinae in jure aggratiandi. Lipsi.* 1801. 8. Die älteste Theodicee, oder Erklärung der drey ersten Kapitel im ersten Buche der Vormosaischen Geschichte. Jena 1802. 8. Ueber die Aufklärung der Bauern. Berlin 1804. 8. — Hatte starken Antheil an der Allgemeinen Teutschen Bibliothek vom 7ten bis zum 79sten Band. — *Das* Neue Magazin für Prediger *ward mit dem 10ten Band geschlossen* 1802. — Vergl. *J. E. Troschel's* Gedächtnisspredigt auf Herrn W. A. Teller; nebst der Wohlseligen litterarischen Biographie aus dessen handschriftlichen Nachrichten, und dessen Bildniss von *D. Chodowiecki.* Berlin 1805. gr. 8.

8 u. 10 B. TENNEMANN (W. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Marburg.*

8 B. TENTSCHER (Ignatz) starb . . .

8 B. TETENS (J. N.) seit 1803 *königl. Dänischer Konferenzrath — zu Kopenhagen.* — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 83sten Band der Neuen allgem. Teutschen Bibl. (1803).

8 u. 10 B. TEWAAG (J. D.) §§. Rede am Grabe eines sehr geliebten Schülers E. H. Th. Heeden. . . . 1790. 8.

8 u. 10 B. TEXTOR (F. L.) *Romrod*, wo er Prediger ist, liegt zwar im Darmstädtischen, aber nicht bey Darmstadt, sondern *bey Alsfeld.*

8 u. 10 B. THAER (A.) seit 1804 *königl. Preussischer geheimer Rath zu Berlin —.* §§. *Von den* Annalen

nalen der Niederſächſiſchen Landwirthſchaft *erſchien* der 5te Jahrgang in 4 Quartalen 1803, und der 6te 1804. — *Von der* Einleitung zur Kenntniſs der Engliſchen Landwirthſchaft u. ſ. w. der 3te Band 1804.

8 B. THIARD (J.) noch immer herrſchet tiefes Stillſchweigen über den Stand und Aufenthalt dieſes dramatiſchen Schriftſtellers.

8 u. 10 B. THIBAUT (A. F. J.) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Heidelberg*.

8 u. 10 B. THIEME (K. T.) §§. Grundlinien zur hiſtoriſchen Kenntniſs aller poſitiven Religionen. Leipz. 1803. gr. 8. — *Von* Gutmann oder dem Sächſiſchen Kinderfreund *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1802; der 3te Theil dieſes Werks *auch unter dem Titel:* Die Gutmannſchule. 1ſter Theil. 1803; und der 4te oder unter dem andern Titel der 2te 1804. — *Von der* Erſten Nahrung für den geſunden Menſchenverſtand die 5te verbeſſerte Ausgabe 1804.

8 u. 10 B. THIENEMANN (T. G.) §§. Anweiſung für Schullehrer auf dem Lande zur pflichtmäſſigen Verwaltung ihres Amtes. Leipz. 1798. 8. — Ueber das Inſpektorat der Landkirchen und Schulen im Fürſtenthum Altenburg; *in dem Journal für Prediger* B. 32. S. 338-353 (1797). Ueber den Gebrauch der ſogenannten moraliſchen Schriftauslegung auf der Kanzel; *ebend.* B. 34. S. 377-406. Ueber das Verlangen der Menſchen nach Troſt und dem zweckmäſſigſten Verhalten des Predigers bey demſelben; *ebend.* B. 39. S. 1-26.

8 u. 10 B. THIESS (J. O.) §§. *Von der* Gelehrtengeſchichte der Univerſität zu Kiel *erſchien* der 2te Theil 1802; *auch unter dem Titel*: Biographiſche

sche und bibliographische Nachrichten von den neuern Lehrern der Theologie zu Kiel: Johann Andreas Cramer bis Johann Friedrich Kleuker; ein Beytrag zur Litteraturgeschichte der Theologie. — *Von seinem Leben giebt er selbst Nachricht in folgendem Buche:* Geschichte meines Lebens und meiner Schriften, aus und mit Aktenstücken; ein Fragment aus der Sitten- und Gelehrtengeschichte des 18ten Jahrhunderts. 1ster Theil. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Sein Bildniss vor dem 1sten Theil.

8 u. 10 B. THILENIUS (M. G.) seit 1803 *fürstl. Nassau-Usingischer wirklicher Leibarzt, mit dem Charakter eines geheimen Raths, zu Usingen: geb.* — nicht zu Lauterbach, sondern — *in oder bey Cassel.*

8 B. THOM (G.) seit 1803 *hat er den Charakter eines Hessen-Darmstädtischen geheimen Raths.*

8 u. 10 B. THOMANN (Joseph, *nicht Johann*, Nikolaus) starb am 24 März 1805. War seit 1803 *auch kurpfalzbayrischer Medicinalrath.* §§. Annales instituti medico-clinici Wirceburgensis. Vol. II. Cum III figuris aeri incisis. 1802. — *Annalen des klinischen Instituts in dem Juliushospital zu Würzburg, für das Jahr* 1800. *Würzburg* 1803. — *für das Jahr* 1801. *Mit Kupfern. Rudolstadt* 1804. gr. 8.

8 B. THOMAS (D. H.) seit 1802 *auch königl. Schwedischer Justitzrath — zu Stralsund: geb. zu Wismar am 24 November* 1739. §§. *Vermischte kritische Briefe. Rostock u. Greifswald 1758. 8. (*in *Verbindung mit dem jetzigen Bürgermeister* J. E. J. DAHLMANN *zu Wismar*). *Anakreontische Erzählungen. ebend. 1765. 8. Staatsreden Gustav des 3ten, gesammelt und aus dem Schwedischen übersetzt. Lübeck 1781. 8. — Notitzen in *Bertram's* Litteratur- und Theaterzei-

zeitung, von 1780 bis 1785. — Statistische und andere Nachrichten in *Schirach's* politischem Journal von 1781; auch in der Zeitung der Stockholmischen Erziehungs-Gesellschaft (*Upsostrings Sällskapets Tidningar*) von 1786 bis 1792. — Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek. — Arbeitete auch an dem Pommerischen Archiv, hauptsächlich aber von 1784 bis 1787 an *v. Reichenbach's* patriotischen Beyträgen, so wie an den Stralsundischen Wochenblättern.

8 u. 10 B. von THÜMMEL (M. A.) jetzt *zu Gotha* — §§. *Von den* Reisen durch die mittäglichen Provinzen von Frankreich *erschien* der 6te und 7te Theil auf Druckpapier, der 8te und 9te auf Schreibpapier 1803.

8 u. 10 B. THURN (W. C.) seit 1804 *Pfarrer zu Kronenberg im Nassau-Usingischen.*

8 u. 10 B. THYM (Johann Friedrich Wilhelm) starb am 21 May 1803. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Neuen Leipzig. Litteraturzeitung 1803. S. 4.

8 u. 10 B. TIECK (L.) *privatisirender Gelehrter zu Dresden* seit 1801: *geb zu Berlin am 31 May 1773.* §§. *Folgende im gel. Teutschl. ihm beygelegte Schriften sind, nach seiner eigenen Versicherung, nicht von ihm*: Der betrügliche Schein —. Das Schloss Montford —. Das Kloster Nettley —. Der Demokrat —. Die Ressource. — *Was im 10ten B. in der Parenthese steht, erklärt er für einen, nicht realisirten Kniff des Verlegers.* — Franz Sternbalds Wanderungen *bestehen aus* 2 Theilen. — *Die beyden Tragödien:* Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens *und* Leben und Tod der heil. Genoveva, *machen den 2ten Theil der Romantischen Dichtungen aus.*

8 u. 10 B. TIEDEMANN (Dietrich) starb am 23 May 1803. §§. Ueber den Fetischdienst und seine

Entſtehung; *in* (Fiſcher's) *Teutſchen Monatsſchrift* 1796. Sept. S. 39-54. — Vergl über ihn *Juſti* in Wieland's Teutſchen Merkur 1803. St. 9. S. 363-367.

8 u. 10 B. TIEDGE (C. A.) §§. *Von* Urania u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1802.

8 u. 10 B. TIEFTRUNK (J. H.) §§. *Von* Dilucidationes ad theoreticam religionis Chriſtianae partem &c. *erſchien auch* Vol. II. 1793.

8 u. 10 B. TILESIUS (W. G.) ſeit 1803 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor*, macht ſeit dieſem Jahr als Naturforſcher die Entdeckungsreiſe um die Erde mit, die der Kapitän von Kruſenſtern kommandirt.

8 u. 10 B. TISCHER (J. F. W.) §§. *Seine 6 Biographien bekamen vom Verleger den gemeinſchaftlichen Titel:* Lebensbeſchreibungen berühmter Reformatoren; ein Leſebuch für den Bürger. 2te verbeſſerte Auflage. Leipz. 1801. 8.

TITTMANN (Johann Auguſt) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Dresden: geb. zu Bühla im Hannöveriſchen* 1774. §§ Doctrinae phyſiologicae de ſomno ejusque cauſſis brevis expoſitio. Epiſtola gratulatoria. Lipſ. 1799. 4. Diſſ. pſychologica de ſomniis. ibid. eod 4. *Lehrbuch der Chirurgie, zu Vorleſungen für das Dresdner Collegium medico-chirurgicum beſtimmt. 1ſte Abtheilung. ebend.* 1800. — *2te Abtheilung. ebend.* 1801. — *3te und letzte Abtheilung. ebend.* 1802. 8.

8 u. 10 B. TITTMANN (K. A.) §§. Diſſ. II de cauſſis auctoritatis juris canonici in jure criminali Germanico. Lipſ. 1798. 4.

8 B. TITTMANN (K. C.) §§. *Dresdnisches Geſangbuch, Dresden 1797. 8. *Gebete und

An-

Andachtsübungen zu demſelben. ebend. 1797. 8 — *Das Programm* S. 83 ſuper vocabulis neque biblicis &c. *iſt nicht von ihm, ſondern von* Wernsdorf, *ehemahligen Profeſſor der Theol. zu Wittenberg.*

8 u. 10 B. TOBLER (G. C.) §§. Rhapſodien über Pontius Pilatus; *in den Sammlungen zu einem chriſtlichen Magazin* B. 3. H. 2. S. 121-158. — Ueber chriſtliche Gaſtfreygebigkeit; *in dem Chriſtl. Magazin* B. 3. St. 1. S. 44-48. Ueberſetzung der Propheten Hoſeas, Joel, Habakuk und Haggai; *ebend.* B. 2. St. 1. B. 3. St. 1 u. 2.

8 u. 10 B. TODE (J. K.) *legte zu Anfang des Jahrs* 1805 *ſeine Profeſſur nieder.* §§. *Von dem* Mediciniſch-chirurgiſchen Journal *erſchien* der 5te Band nicht auf einmahl bis 1800, ſondern das 2te Stück deſſelben 1801, das 3te 1802 und das 4te 1804. — *Von den* Kliniſchen Berichten u. ſ. w. das 2te, 3te und 4te Stück 1801.

8 u. 10 B. TÖPFER (F. A.) §§. Litterae ad rev. C. H. Madelungium, Buſſlebienſem, de binis filiarum nuptiis. Jenae 1748. 4. Carmen, quo nuptias rev. Schröteri, Natzenſis, cum ſorore ſua celebrat. ibid. 1749. 4. Oratio, quae juſta J. M. Henſingeri piis manibus perſolvit, Societ. Lat. Jenenſis nomine. ibid. 1751. 4. Diatribe tuendi reipublicae & corporis humani ſimilitudines comparans, ad J. C. Stockium, Med. D. & Prof. Prorectorem creatum ibid. eod. 4. Progr. ſub auſpiciis regiminis Acad. aeſtivi a. 1752 in Academia Jenenſi. ibid. 1752. . . Elogium J. M. Henſingeri exo. in Actis Soc. Latin. Jen. 1752. * Aliquot diſticha, J. C. Stockii Prof. nomine in ſupremi honoris monimentis, quae J. F. Mullero, Archidiacono, ſtatuerunt Profeſſores Jenenſes. Jen. 1752. . . Oratio de Graecae linguae in locupletanda Latina abuſu. ibid. eod. 4. Epiſtola G. P. Schreckio

ſummos in arte ſalutari honores gratulamur. ibid. eod. 4. Obſervationes aliquot ad Latinitatem pertinentes. ibid. eod. 4. Obſerv. aliquot ad Latinit. pertin. Centuria, exc. in Act. Soc. Lat. Jen. Lib. I. Vol. III. 1754. Epiſtola poëtam nobilem, nobiliorem religionis interpretem demonſtrans. Gerae 1754. 4. De Dea ſalute ſpecimen, metro vinctum ſcriptorumque teſtimoniis illuſtratum. ibid. 1755. 4. Vita J. M. Heuſingeri; in *Harleſii* Vitis Philologorum noſtra aetate clar. (Bremae 1764. 8) Vol. I. p. 264-294. Comoedia Graeca cum portione interpretat. Lat. S. l. & a. . . Amici ad amicam epiſtola . . . 1767. . . Epilogus in quinquageſima Gymnaſii ac Claſſis ſuae luſtratione. Ratisb. 1788. 4. — *Viele Recenſionen und einige Abhandlungen in dem zu Nördlingen herausgekommenen Schulmagazin und in der eben daſelbſt gedruckten Allgemeinen Schulbibliothek.*

8 B. TOPERZER (J.) jetzt *Profeſſor emeritus zu Leutſchau: geb. daſelbſt . . .* §§. Commentatio theologica de unione cum Deo ſpirituali, ex gratioſa SS. Trinitatis inhabitatione in anima fidei reſultante, methodo naturali adornata. Jenae 1756. 4. *Oſterbetrachtung, zur chriſtlichen Feyer dieſes hochheiligen Feſtes. Leutſchau* 1800. 8.

10 B. TRAPHAGEN (C. G.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1793. B. 2. S. 352 u. f.

8 u. 10 B. TRAUTVETTER (J. V.) §§. Geſpräche und Erzählungen über landwirthſchaftliche Gegenſtände, beſonders über die Viehzucht. Göttingen 1801. 8.

8 u. 10 B. TREITSCHKE (Karl Friedrich) ſtarb am 26 May 1804.

8 u. 10 B. TRENDELENBURG (Adolph Friedrich) ſtarb am 18 Auguſt 1803.

8 B.

8 B. TRENTEL (Franz *Xaver*) ſtarb am 29 Januar 1804. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1804. S. 160.

8 B. TRESCHO (Sebaſtian Friedrich) ſtarb am 29 Oktober 1804.

8 B. TRÖLTSCH (Karl Friedrich) ſtarb am 27 December 1804.

8 u. 10 B. TROMLITZ (Johann Georg) ſtarb am 4 Februar 1805. War *geb. zu Schloß Heldrungen am 9 November* 1726.

8 u. 10 B. TROMMSDORF (J. B.) ſeit 1805 *auch Bier-Aktuar — zu Erfurt.* §§. *Von dem* Journal der Pharmacie u. ſ. w. *erſchienen* bis 1804 13 Bände. — *Von dem* Handbuch der Chemie der 3te Band 1801, der 4te 1802, der 5te und 6te 1803, und der 7te 1804. — *Von der* Chemiſchen Receptirkunſt die 3te Auflage 1802. — *Von dem* Syſtematiſchen Handbuch der Pharmacie die 2te umgearbeitete Ausgabe *unter dem Titel*: Lehrbuch der pharmaceutiſchen Experimental-Chemie nach der neuen Theorie. Mainz 1803. gr. 8.

8 B. TROTT (Georg Samuel Friedrich) ſeit 1803 *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domainenrath zu Heiligenſtadt.*

10 B. TROTTINICK. *Man leſe*: iſt der im 8ten Band richtiger genannte TRATTINIK.

8 u. 10 B. TSCHÖRTNER (Paul Konrad) ſtarb am 22 Junius 1803. War geb. — am 1 May —

8 B. TUCHER von Simmelsdorf und Winterſtein, auf Rüſſenbach (Johann Georg) ſtarb am 29 Januar 1805.

8 u. 10 B. von TÜRKHEIM (J.) seit 1804 *Hessen-Darmstädtischer Gesandter auf dem Reichstag zu Regensburg.*

TUZZI di Lae (Michael) *zu Görz: geb. daselbst* 1748 §§. Dissertazioni d'agricoltura &c. . . . Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 220 sq.

8 B. TWARDY (P.) §§. Ein für den gemeinen Mann in Polnischer Sprache geschriebenes Kommunionbüchlein 1778. 8. — Vorrede zu Dambrowski's Polnischen Postille. Brieg 1766 8. — Die Polnische Bibel, zu welcher er eine Vorrede verfertigte, erschien zu Brieg 1768. 8. — *Uebersetzte* einige Stücke für die Physikalisch-chemische Warschauische Gesellschaft ins Polnische. — 8 ins Polnische übersetzte Teutsche Lieder in dem zu Brieg 1776 in 8 gedruckten Polnischen Gesangbuche. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 441.

8 u. 10 B. TYCHSEN (O. G.) seit 1803 *Mecklenburg-Schwerinischer Kanzleyrath — zu Rostock.*

8 u. 10 B. TZSCHUCKE (K. H.) seit 1804 *Rektor — zu Meissen.*

U.

8 u. 10 B. UDEN (K. F.) *nicht mehr zu Dorpat, sondern Mitglied und Sekretar des medicinischen Raths, wie auch Mitglied der medico-philanthropischen Comité zu St. Petersburg.*

8 u. 10 B. UHLAND (Ludwig Joseph) starb am 15 December 1803.

8 u. 10 B. UHLE (August Georg) starb am 12 May 1804. — *Vergl.* Aug. Georg Uhle — ein biographischer Versuch von *Georg Friedrich Reinhold*, Hof-Capellan zu Hannover. Hannover 1805. 8.

8 B. UHLMANN (J.) immer noch ein lückenhafter Artikel!

UHSE (Andreas) starb am 3 April 1803. War *Rektor der Evangelischen Stadtschule zu Groß-Glogau: geb. zu . . .* 1734. §§ Programmen . . .

8 B. ULBRICHT (Immanuel Wilhelm) starb am 9 November 1803. War Oberpfarrer zu Lommatzsch —: *geb. zu . . .* 1730. Eigentlich war er nicht Schriftsteller; denn die ihm beygelegte Predigtsammlung ist von seinem Sohne

ULBRICHT (Karl Wilhelm) *Pastor substitutus der Frauen- und Münchenkirche zu Jüterbock.*

8 B. ULRICH (J. A. H.) seit 1804 *auch herzogl Sachsen-Gothaischer geheimer Hofrath zu Jena.*

8 B. UNGER (Johann Friedrich) starb am 26 December 1804. Vergl. v *Archenholz'ens* Minerva 1805. Januar S. 175-180.

UNGER (Johann Karl) *privatisirt theils zu Wien, theils zu Tulleschitz in Mähren: geb. zu Rißdorf in Ungern am 13 April* 1771. §§. Gedichte. Wien 1797. 8. Feyerstunden, Wiens Bewohnern gewidmet. ebend. 1799. 8 Mythologische Briefe über Amors Schicksale; eine allegorische Erzählung. ebend. 1803. 8 Reise durch Oestreichische und Steyrische Gebirgsgegenden; ein Beytrag zur Oestreichischen Länderkunde. ebend. 1803. 8. — Gedichte in dem Oestreichischen Taschenbuch 1801, 1802. 1803. —

Vergl. *J. C. v. Engel* in *v. Schedius* Zeitſchrift v. u. f. Ungern 1803. B. 3. H. 6. S. 399-402.

8 B. UNGNAD (Chriſtian Samuel) ſtarb am 23 Januar 1804. §§. An humane Aerzte; über Ausrottung der Menſchenblattern durch Kuhpocken. Züllichau 1803. 8.

UNTERRICHT (J... G...) ſtarb am 3 May 1803. War *Erbherr auf Jauernick, ehedem Juſtitzſekretar des Schweidnitziſchen Kreiſes zu Schweidnitz: geb. zu* . . . §§. Beſchreibung neuerer Erleichterungen und Verbeſſerungen beym Piſébaum u. ſ. w. Glogau 1803. 8. — Aufſätze in den Schleſiſchen Provinzialblättern 179..

8 B. URSINUS (Auguſt Friedrich) ſtarb am 18 März 1805.

8 B. USENER (. . .) ſtarb am 2 Januar 1804. War zuletzt geheimer Rath: geb. — 1735.

8 u. 10 B. USTERI (P.) §§. *Von den* Annalen der Botanik *erſchien* der 25ſte Heft 1801.

V.

8 u. 10 B. von VACCHIERY (K. A.) §§. Rede zum Andenken Benno Ganſer's und Michael von Stein's. München 1790. 4.

8 B. VATER (J. S.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Halle.*

8 u. 10 B. Freyherr von VEGA (G.) — *geb. zu Sageritz in der Moraitſchen Pfarre im Herzogthum Krain* 1756 (nicht 1754). §§. Anleitung zur Zeitkunde. Wien 1801. 8. Natürliches Maas. Ge-

Gewicht- und Münzsystem. ebend. 1803. 4. — *Von dem* 1sten Band der Vorlesungen über die Mathematik *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1802. — Anfangsgründe der Geometrie, aus dem 2ten Bande der 4ten Auflage der Vorlesungen über die Mathematik besonders abgedruckt. Leipz. 1802. gr. 8. — Beleuchtung des Aufsatzes 31 im Oktoberhefte 1801 der monatl. Corresp. des Freyherrn v. Zach unter dem Titel: Karte des Gebietes der Reichs- und Hanse-Stadt Bremen u. s. w. in *v. Liechtenstern's* Archiv für Geographie u. Statistik 1802. St. 7. S. 24-27. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1803. S. 268 u. f.

8 u. 10 B. VEILLODTER (V. K.) §§. *Von dem* Kommunionbuch für gebildete Christen *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1805.

8 u. 10 B. Graf von VELTHEIM (A. F.) §§. *Gedanken eines Mitgliedes der Fürstlich Braunschweig-Wolfenbüttelischen Landschaft über einige wegen der Schatzraths-Wahlen entstandene Zweifel. Braunschw. 1801. 8. — Sein Bildniss im Umrisse vor dem 1sten Band von Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert (1802); worin auch S. 241-284 seine Biographie von Prof. *Lenz* zu Gotha befindlich ist.

8 u. 10 B. VELTHUSEN (J. K.) §§. Materialien für die Synode, in 2 Lieferungen; als Fortsetzung des Bremischen und Verdischen Synodalmagazins. Bremen 1801. 8. — Vergl. *Thiess'ens* Gelehrtengeschichte der Univers. zu Kiel Th. 2. S. 127-224.

8 u. 10 B. VELTHUSEN (Johann Peter) starb am 11 November 1803.

8 u. 10 B. VENTURINI (J. G. J.) §§. Neue, der jetzigen Taktik angemessene Ausführung der Re-

Regel: die angreifende Infanterie muſs den Choc anwenden, um den Sieg im entſcheidendeſten Augenblicke zu bemerken. Mit Kupfern. Leipz. 1801. gr. 8. Mathematiſches Syſtem der angewandten Taktik, oder eigentliche Kriegswiſſenſchaft; zur Ueberſicht und zum Gebrauch für Lehrer dieſer Wiſſenſchaft in Militärſchulen. Schleswig 1801. gr. 8. Kritiſche Ueberſicht des letzten und merkwürdigſten Feldzuges im 18ten Jahrhundert. Leipz. 1801. gr. 8. Lehrbuch der Militärgeographie der öſtlichen Rheinländer, in 2 Theilen. Koperhagen 1801. gr. 8. Mathematiſches Syſtem der reinen Taktik, zur Ueberſicht und zum Gebrauch für Officiere und für Lehrer dieſer Wiſſenſchaft in Militärſchulen. Braunſchweig 1802. gr. 8. Darſtellung ſeines Kriegsſpiels. ebend. 1803. 8. Darſtellung eines neuen Kriegsſpiels, zum Gebrauch in Militärſchulen; mit einem groſſen colorirten Plan. Leipz. 1804. 8. — *Von dem* Lehrbuch der angewandten Taktik oder eigentliche Kriegswiſſenſchaft, mit Beyſpielen auf wirklichen Terrain erläutert, *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 6 Bänden, mit 26 neu geſtochenen Plans und Karten. Schleswig 1801. gr. 8.

8 B. VENZKY (Gotthelf) ſtarb am 4ten Oktober 1803.

8 u. 10 B. VERMEHREN (Johann Bernhard) ſtarb am 29ſten November 1803.

8 u. 10 B. VETTERLEIN (C. F. R.) SS. *Von dem* Progr. de inſtituendo litterarum Latinarum ſtudio *erſchien* P. II. 1801.

8 u. 10 B. VIERTHALER (Fr. M.) ſeit 1803 *auch Aufſeher der kurfürſtlichen Hofbibliothek — zu Salzburg.*

8 u. 10 B. VIEWEG (Karl F.) *hat auch den Charakter eines Kriegsraths.*

8 u. 10 B. VILLAUME (P.) §§. *Extrait de Moliére. à Halberſtadt 1778. 8. — *Von der* Geſchichte der Menſchen *erſchien* die 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1802.

8 B. VöGELI (Johann Ludwig) ſtarb 1703. War geb. 1754. §§. Er hat die von *Häfeli* und *Stolz* fortgeſetzte Ueberſetzung der Schriften des N. T. unter dem Titel: Geſchichte Jeſu und ſeiner Geſandten (Zürich 1781. 1782. 8) angefangen, ohne ſich zu nennen.

8 u. 10 B. VöLKER (K. A.) ſeit 1804 *Superintendent und Paſtor zu Dornburg im Fürſtenthum Weimar.*

8 u. 10 B. VOGEL (E. F.) ſeit 1803 *Superintendent und Stadtpfarrer zu Wunſiedel.*

8 u. 10 B. VOGLER (J. P.) ſeit dem 16ten December 1803 *fürſtl. Naſſau-Weilburgiſcher geheimer Hofrath und Leibarzt.*

8 u. 10 B. VOIGT (J. H.) §§. *Von dem* Magazin für den neueſten Zuſtand der Naturkunde *erſchienen* auch die Jahrgänge 1803 und 1804, jeder von 12 Stücken.

8 u. 10 B. VOIGT (K. F.) ſeit 1803 *Profeſſor der Rechte und Beyſitzer des königl. Konſiſtoriums zu Greifswald* —

8 u. 10 B. VOIGT (M. W.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Krakau.*

8 B. VOIGTEL (T. G.) ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Phil. auf der Univerſität zu Halle*; worauf er ſeine Stelle bey dem dortigen Gymnaſium niederlegte.

VOIGTLäNDER (Johann Friedrich) *Pfarradjunkt zu Geithayn in Kurſachſen: geb. zu . . .*

§§.

§§. Reine Sittlichkeit im Geiste des Christenthums. Dresden 1800. 8.

8 B. VOIT (J. P.) jetzt *Oberpfarrer zu Schweinfurt* — §§. Das Thierreich in Reimen; ein naturhistorisches Bilder- und Lesebuch für Kinderstuben und niedere Schulen, mit mancherley Anmerkungen, Erzählungen und Erklärungen. 1ste Abtheilung, die Säugthiere enthaltend. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern. Leipz. 1797 4. — *Soll auch Verfasser folgender Schriften seyn*: * Mittel, die Weinberge gegen die nachtheiligen Folgen der Nachtfröste zu sichern, und dadurch den Wein-Misswachs zu verhüten. Leipz. 1799. 8. * Die Rettung der Weinberge in Franken, unternommen im May 1803 und durch Räuchern glücklich ausgeführt, als fasslicher Unterricht für das Volk, in Gesprächen dargestellt, von einem Freunde der allgemeinen Landeskultur. Würzburg 1804. 8.

8 u. 10 B. VOLCKMANN (Johann Jakob) starb am 21sten Julius 1803.

8 B. VOLLGRAF (J. K.) — *geb. zu Schmalkalden am 10 April 1764.*

8 B. VOLLMER (*Gottfried Dietrich Lebrecht*) *Buchhändler zu Mainz* (vorher zu Hamburg und vor diesem zu Erfurt): *geb. zu Thorn . . .*

VOLLMER (. . .) *Prediger zu Schönfließ bey Berlin*: *geb. zu . . .* §§. Selbstbiographie . . .

10 B. VOLZ (C. D.) *auch Hofrath und seit 1805 Mitglied der Sanitätskommission zu Carlsruhe.*

8 u. 10 B. VOSS (C. D.) §§. *Die* Geschichte der Stuarte auf dem Englischen Throne *ist bis jetzt unvollendet geblieben; denn der 4te Theil geht nur bis ins Jahr* 1637. — *Von dem* Handbuch der allge-

allgemeinen Staatswiſſenſchaft *erſchien* der 6te Theil 1802; *auch unter dem Titel*: Einleitung in die Geſchichte und Litteratur der allgemeinen Staatswiſſenſchaft. 2ter Theil.

8 u. 10 B. VOSS (J. H. 1) §§. Des *Publius Virgilius* Werke; in drey Bänden. 1ſter Band: Ländliche Gedichte und Anhang. Braunſchweig 1799. — 2ter Band: Aeneis I-VI. ebend. 1799. — 3ter Band: Aeneis VII-XII. ebend. 1799. 8. — *Von* Luiſe, ein ländliches Gedicht, *erſchien* eine neue Auflage 1802.

8 u. 10 B. VULPIUS (C. A.) ſeit 1803 *auch M. der Phil. — zu Weimar.* §§. *Von* Rinaldo Rinaldini *erſchien* das 16te bis 18te Buch 1801. *Vom ganzen Werk erſchien* die 4te, durchaus verbeſſerte, mit 3 Theilen ganz neu verſehene Ausgabe. Mit 18 Kupfern, gezeichnet und geſtochen von *Penzel*. 6 Theile. 1802. Auch ohne Kupfer. Zugleich erſchienen die 3 letzten Theile in einer ganz beſondern Bearbeitung für die Beſitzer der 3 erſten nach den beyden erſten Ausgaben.

W.

8 u. 10 B. WACHLER (J. F. L.) ſeit 1804 *auch ordentlicher Profeſſor der Geſchichte — zu Marburg.*

WACKENRODER (Wilhelm Heinrich) ſtarb am 13ten Februar 1798. War *Kammergerichtsreferendar zu Berlin*: *geb. daſelbſt* 1772. §§. * Herzensergieſſungen eines kunſtliebenden Kloſterbruders. Berlin 1797. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1798. S. 500.

8 B. WADLER (Franz) ſonſt SURER, ſtarb am 27ſten Junius 1803. Statt *Mülle* l. *Mülln.*

8 u. 10 B.

8 u. 10 B. WÄCHTER (K. E.) seit 1804 *auch zweyter Lehens-Referent bey der kurfürstl. Regierung zu Stuttgart* —

8 B. WAGEMANN (A.) seit 1804 *Prediger an der Marienkirche zu Göttingen.*

8 u. 10 B. WAGEMANN (Ludwig Gerhard) starb am 24sten Januar 1804. War seit 1802 *Superintendent der Inspektion Dransfeld.* §§. *Von dem* Götting. Magazin für Industrie und Armenpflege *erschien* des 5ten Bandes 1ster Heft 1800, 2ter Heft 1801.

8 B. WAGENER (Johann Heinrich) starb am 21sten December 1803.

8 u. 10 B. WAGENER (S. C.) seit 1801 *Prediger zu Alten-Plato im Magdeburgischen.*

8 u. 10 B. WAGENSEIL (C. J.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer Stadtkommissar zu Kempten.*

8 u. 10 B. von WAGNER (Andreas) starb am 3ten März 1805.

8 B. WAGNER (C.) *zu Schlitz im gräfl. Görzischen.*

8 u. 10 B. WAGNER (Christian Ulrich 1) starb am 16ten December 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 96. S. 60 u. f.

8 u. 10 B. WAGNER (Gottfried) starb am 18ten Oktober 1804.

8 B. WAGNER (J. E.) seit 1804 *auch herzogl. Sachsen-Meiningischer Konsistorialrath* —

8 u. 10 B. von WAGNER (T.) Sohn von dem verstorbenen Andreas v. WAGNER.

8 u. 10 B. WAGNITZ (H. B.) seit 1805 *auch ausserordentlicher Professor der Theol. zu Halle und Inspektor des dortigen theologischen und pädagogischen Seminariums.* §§ *Von dem* Journal für Prediger *erschien* bis und mit 1804 der 47ste Band oder des Neuen Journals für Prediger 27ster Band. — *Von dem Buch*: Für Leidende, erster Anhang zur Moral in Beyspielen, 2 Theile, *erschien* eine neue Auflage 1801. — Hallisches patriotisches Wochenblatt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde; zur Beförderung wohlthätiger Zwecke herausgegeben von A. H. NIEMEYER und H. B. WAGNITZ 1ster Jahrgang. Halle 1799-1800. — 2ter Jahrgang ebend. 1800-1801. — Geschichte eines Handwerksmanns; *in den Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787) S. 273-285. Wie sich der öffentliche Gottesdienst in den drey Pfarrkirchen zu Halle gebildet hat; *ebend* S. 561-576. *Auch in dem Journal für Prediger* B 20. S. 225 u. ff. — Die im 8ten Band S. 306 ihm beygelegten *Kurzen Gebete auf alle Tage der Woche bey der Communion* sind nicht von ihm, sondern von *Joh. Friedr.* WALKHOFF. S. hernach diesen Artikel.

8 u. 10 B. Baron von WAL (W. E. J.) *Kapitular der Balleyen Franken und Altenbiesen zu Münnerstadt und Rammersdorf* (erhielt den Ritterschlag am 27sten Julius 1774): *geb. zu Athine im Lüttichischen am 29sten Januar* 1736.

8 B. WALCHER (Joseph) starb zu Wien als Propst zu Bellifontis de Valle zu Gutta in Ungern *) am 29sten November 1803. War geb. 1717. — *Vergl.* National-Zeitung der Teutschen 1804. St. 5. — Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1804. S. 188-190.

8 B.

*) So wird er charakterisirt in der Wiener Zeitung in dem Verzeichniss der Verstorbenen.

8 B. WALDER (Karl Adolph) noch immer nicht die mindeſte Spur von Stand und Ort dieſes Schriftſtellers!

WALKHOFF (Johann Friedrich) *Inſpektor und Prediger zu Gröbzig im Deſſauiſchen: geb. zu ...* §§. Kurze Gebete auf alle Tage der Wochen und bey der Kommunion; ein Geſchenk für Katechumenen. Halle 1789. 8.

8 B. von WANGENHEIM (Friedrich Adam Julius) ſtarb am 25ſten März 1800. War geb. 1747.

10 B. von WANGENHEIM (K. A.) *privatiſirt nach ſeiner Entlaſſung zu Unterfüllbach im Coburgiſchen.*

8 u. 10 B. WARDENBURG (Jakob Georg Adam) ſtarb zu Zaslow in Volhynien am 20ſten März 1804.

8 B. WARTER (Anſelm) ſtarb am 30ſten März 1803. War *Auguſtinermönch zu Wien: geb. ... 1736.*

8 u. 10 B. WEBER (F. A.) *Vergl.* auch Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 533, wo Berichtigungen des Artikels in Gradmann ſtehen, wahrſcheinlich von Weber ſelbſt.

8 B. WEBER (G. M.) ſeit 1804 *Direktor des kurfürſtl. Hofgerichts zu Bamberg.*

8 u. 10 B. WECKHERLIN (F. A. H.) ſeit 1804 *kurfürſtl. Würtembergiſcher Hof- und Domainenrath mit Sitz und Stimme in dem Rentkammerkollegium zu Stuttgart.*

8 u. 10 B. WEDDIGEN (P. F.) §§. *Von dem* Weſtphäliſchen National-Kalender zum Nutzen und Vergnügen *erſchien* der 2te Jahrgang unter ſeinem Namen zu Leipzig 1801. Für 1802 und 1803 erſchien keiner, wohl aber für 1804 zu Paderborn,

born, *auch unter dem Titel*: Weſtphäliſches Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen auf das J. 1804.

WEDEKE (. . .) *Erzprieſter zu Herwsdorf in Oſtpreuſſen*: *geb. zu* . . . §§. *Ueber den Beyſchlaf; eine Predigt, gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia Campo Santo. Aus dem Spaniſchen (angeblich) überſetzt. Königsberg 1793. 8.

8 u. 10 B. WEHRMAN (C. F.) ſeit 180.. *Oberprediger zu Liegnitz* (vorher ſeit 1798 Prediger zu Groſs-Wandris im Fürſtenthum Liegnitz): *geb. zu Magdeburg* 1762.

WEHRMANN (Daniel Ernſt) ſtarb am 17ten Julius 1799. War *Profeſſor und Rektor des kaiſerl. Gymnaſiums zu Reval* ſeit 1779 (vorher ſeit 1772 Rektor zu Bielefeld, vor dieſem ſeit 1768 Prorektor daſelbſt): *geb. zu Hildesheim* 1746. §§. Programmen . . . War eine Zeit lang ein fleiſſiger Mitarbeiter an der Allgem. Teutſchen Bibliothek. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1800. S. 1777.

8 u. 10 B. WEHRN (C. W.) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle.*

8 u. 10 B. von WEHRS (G. F.) 1804 *erhob ihn der Teutſche Kaiſer in den Reichsadelſtand. In demſelben Jahre wurde er Ordensehrenritter des Stiftsritterordens St. Joachim.*

8 u. 10 B. WEICKARD (Melchior Adam) ſtarb am 25ſten Julius 1803. War zuletzt *Oranien-Naſſau-Fuldiſcher geheimer Rath und Direktor des Medicinalweſens zu Fulda.* §§. *Von dem* Medicinischen praktiſchen Handbuch, auf Browniſche Grundſätze und Erfahrung gegründet, *erſchien* die 3te gänzlich umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1802-1804.

8 u. 10 B. WEIGEL (J. A. V.) §§. *Von der* Geographiſchen, naturhiſtoriſchen und technologiſchen Beſchreibung — Schleſiens *erſchien* der 8te Theil: Die Fürſtenthümer Pleſs, Oppeln, der Leobſchützer Kreis und die freye Standesherrſchaft Beuthen.

8 u. 10 B. WEILLER (*nicht* Karl, *ſondern* Kajetan).

8 u. 10 B. WEINART (B. G. 2) §§. *Von dem* Lehnrecht des Markgrafthums Oberlauſitz *erſchien* eine unveränderte Auflage 1804.

8 B. WEISE (F. C.) *auch M. der Phil. D. der Rechte und* ſeit 1804 *ordentlicher Profeſſor der Logik und Metaphyſik auf der Univerſität zu Heidelberg.*

8 u. 10 B. WEISERT (J. M.) §§. *Nach ſeinem Abſterben erſchienen:* Auserleſene Predigten für denkende Chriſten; nach dem Tode des Verfaſſers herausgegeben, mit deſſen Bildniſs. 1ſter Theil. Heilbronn 1804 8.

8 u. 10 B. WEISKE (B.) *wegen Kränklichkeit privatiſirt er* ſeit 1804 *zu Meiſſen: geb. — am 26ſten April —*

8 B. WEISMANTEL (J. J.) ſeit 1805 *auch Polizey-Bürgermeiſter zu Erfurt* §§. *Die von ihm beſorgten* Gebauerſchen Exercitationes academicae *erſchienen mit einem neuen Titel und einem Regiſter, welches, wie vorgeblich, aber fälſchlich, auf dem Titel ſteht, Hofrath und Prof.* Waldeck *zu Göttingen ſoll verfertigt haben,* Goettingae 1796.

8 u. 10 B. WEISS (Chriſtian Samuel) ſtarb am 16ten März 1805.

8 u. 10 B. WEISSE (C. E.) §§. *Von dem* Neuen Muſeum für die Sächſiſche Geſchichte u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 1ſter u. 2ter Heft 1803.

8 u. 10 B. WEISSE (Chriſtian Felix) ſtarb am 16ten December 1804. War *geb.* nicht am 8ten Februar, ſondern *am 28ſten Januar.* — *Vergl.* Neue Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften B. 70. St. 2. S. 179-207 (1805).

8 B. WEISSENBRUCH (J. W. J.) §§. *Von dem* Ganzen der Landwirthſchaft *erſchien* der 2te Band mit 17 Holzſchnitten 1802; *auch unter dem Titel*: Das Ganze des Küchengartenbaues; ein Buch für angehende Landwirthe und Bauerleute. — der 3te Band 1803. *Aus demſelben ſind beſonders abgedruckt*: Das Ganze der Pferdezucht *und* das Ganze der Rindviehzucht.

8 u. 10 B. WEISSENSTEIN (Johann Friedrich) ſtarb am 15ten May 1803. Pfarrer zu Gochsheim war er ſeit 1784.

8 B. WEISSFLOG (Chriſtian Gotthilf) ſtarb am 21ſten März 1804.

8 u. 10 B. WEITSCH (J. C.) im 8ten Band S. 430. Z. 3 l. *aro* ſtatt *ars.*

8 B. WEITZLER (Georg Chriſtoph) ſtarb bereits am 13ten Oktober 1775.

10 B. WELKER (H. F. P. *Chriſtoph*) *Pfarrer zu Ober-Oſteiden* ſeit 1794 (nachdem er ſeit 1786 Adjunkt daſelbſt geweſen war): *geb. zu Udenhauſen im Heſſen-Darmſtädtiſchen Amte Grebenau am 16ten März* 1756. §§. Jubelpredigt bey dem funfzigjährigen Amts-Jubiläo ſeines Groſsvaters, des Inſpektors Heinrich Schwarz zu Grünberg, über 1 Theſſal. 5, 12. 13. Gieſſen 1781. 8. Predigt bey Gelegenheit der Aerndte. Laubach 1785. 8. Gedächtniſspredigt auf den Tod Ludwig des 9ten, Landgrafen zu Heſſen, über Sprüchw. Sal. 14, 32. Gieſſen 1790. 8. — Einige Gedanken über die Frage: ob die Wunder Jeſu die

Wahrheit ſeiner Lehre beweiſen ſollen? *in den Materialien für Prediger* B. 8. St. 1. S. 90 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 147*) - 149.

8 u. 10 B. WENCK (Helfrich Bernhard) ſtarb am 27ſten April 1803. §§. *Von der* Lateiniſchen Sprachlehre *erſchien* die 4te verbeſſerte Ausgabe 1803. — *Von der* Heſſiſchen Landesgeſchichte der 3te Band 1804.

8 u. 10 B. WENDT (F.) §§. *Die* Inauguraldiſputation de pleuritide & peripneumonia *ſteht auch in* Sandiford's *Theſauro und in* Baldinger's *Syllog. ſelect. opuſc. argumenti medico-practici.*

8 u. 10 B. WENZEL (G. J.) §§. *Dramatiſirte Erzählungen aus dem Gebiete des Wunderbaren und dem Reiche der Zauberer, Schwarzkünſtler, Hexen, Schatzgräber, Geiſterbanner und Geiſterſeher. Leipz. 1800. 8. (*Unter der *Vorrede nennt er ſich).*

8 u. 10 B. WENZEL (Joſ.) ſeit 1804 *Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie zu Mainz.*

8 u. 10 B. WEPPEN (J. A.) Sein, ihm ziemlich ähnliches Bildniſs, gezeichnet von *Elliſſen* und geſtochen von *Schwenterley* 1801.

8 B. von WERKAMP. Vergl. oben in dieſem Bande *von* IRMTRAUT.

8 u. 10 B. WERKMEISTER (B. M.) Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem 82ſten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803).

8 u. 10 B. WERNEBURG (J. F. C.) jetzt *Privatdocent zu Göttingen.* §§. Kurze wiſſenſchaftliche Darlegung der Unhaltbarkeit und Grundloſigkeit ſowohl des Tranſcendentalidealiſtiſchen Syſtems von Fichte, als auch des Syſtems der eitlen Genuſs.

nufslehre seiner Gegenfüfsler, und des kritischen Systems. Leipz. im letzten Jahre des tausendsechsten Jahrhunderts (1800). 8.

8 B. WERNER (J. 2) §§. *Von dem* Handbuch für Oekonomen und Landleute von den Seuchen u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1804.

10 B. WERNER (J. F. A.) §§. *Der Titel seines Buches lautet so*: Leitfaden zu einem katechet. Unterricht in der Religions- und Pflichtenlehre, mit beygefügten Bibelstellen; für meine Confirmanden u. s. w.

8 B. WERNICH (Karl Friedrich) starb . . .

8 B. WERNICKE (Johann Christian Ludwig) starb zu Thorn am . . . März 1796, als pensionirter Kalkulator der Wyssogroder (in Neuostpreussen) Zolldirektion. (War vorher Sekretar seines Bruders, des bekannten Gotthilf Wernicke zu Dresden, und floh bey dessen Verhaftung nach Berlin).

8 B. WERNISCHECK (Johann Jakob) starb am 18 Julius 1804. War geb. zu . . . 1743.

8 u. 10 B. WERTHES (F. A. K.) *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 533 u. f. wo einige in seine Notitz bey *Gradmann* eingeschlichene Unrichtigkeiten angezeigt werden.

8 u. 10 B. WESSELY (Hartwich, *hebr.* Naphthali Herz Wessely) starb nicht, wie im 10ten Bande steht, 1801, sondern erst am 28sten Februar 1805, und zwar zu Hamburg. — *Vergl.* Blumen auf dem Grabe des verewigten Hartwig Wessely, bestehend in der mit allgemeinen Beyfall gehaltenen Hebräischen Trauerrede am Begräbnistage, vom Notarius *A. Meldola*; nebst einer Hebräischen Grabschrift von demselben; ferner die Beschreibung der hinterlassenen Werke des Verewigten,

und die Gedanken des Hrn. Dr. *W. F. Hufnagel* über deſſen Moſeide. Hamburg 1805 8.

8 B. WEST (Friedr.) Auch nicht ein Jota wird von dem Stand und Aufenthalt dieſes Schriftſtellers lautbar!

8 B. WESTEN (Leopold) ſtarb am 19ten Oktober 1804. War geb. zu Bamberg am 15ten April 1750. — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 137. S. 1093-1095.

8 B. WESTENDORF (Johann Chriſtoph) ſtarb am 26ſten May 1803. War geb. — 1740.

8 u. 10 B. WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den* Beyträgen zur vaterländiſchen Hiſtorie u. ſ. w. *erſchien* der 7te Band. Vor demſelben ſteht ſein Bildniſs von *Haas*.

8 B. WESTHOF und *WESTHOFER*. Dieſe beyden Notitzen bleiben noch immer ſo mangelhaft, wie von jeher.

8 u. 10 B. WESTPHAL (G. E. C.) ſeit 1805 *auch königl. Preuſſiſcher Konſiſtorialrath mit Sitz und Stimme im Konſiſtorium zu Magdeburg; ſein Aufenthaltsort aber bleibt Halle.* §§. Von einigen, den Obſtbäumen ſchädlichen Raupenarten unſerer Provinz; *in den Halberſtädt. gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 5 u. 6. S. 33-48. Einige Erfahrungen von Raupen; *ebend.* St. 18. S. 141-144. Auszug einer Reiſebeſchreibung des Paſtors Göze in Quedlinburg; *ebend.* St. 24. 25. S. 185-199. — Ueber die Abſichten bey dem Bau und der Lebensart der Thiere; *in den Gemeinnütz. Aufſätzen für alle Stände* (Halle 1787). S. 191-206. Ein Auftritt aus dem Leben eines Unglücklichen; *ebend.* S. 401-411. Eine Brockenreiſe; *ebend.* S. 449-464. Beyſpiele naher und gewiſſer Hülfe, bey groſſer Verheerung in der Natur; *ebend.*

ebend. S. 510-512. *Pater Lüftermann; *ebend.* S. 556-560. *Zur Naturgeschichte der Wald- oder Erdratte; *ebend.* S. 665-670. *Ueber Aehnlichkeiten in der Natur mit den Erscheinungen an magnetischen Personen; *ebend.* S. 695-702. — *Aus dem Tagebuche eines während des siebenjährigen Kriegs in Oestreichische Gefangenschaft gerathenen Preuss. Officiers; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* (Halberst.) 1797. St. 15. S. 225-247. Fernere Nachrichten aus Hrn. Jänert's, Rathmanns zu Halle, kriegerischem Lebenslauf; *ebend.* St. 40. S. 219-230. St. 41. S. 233-244. 1798. St. 23. S. 373-378. St. 24. 25. S. 389-420. — Einiges aus der Lebensgeschichte unsers verstorbenen Mitbürgers, des Hrn. Rathmanns Jänert; *in dem Hall. patriot. Wochenblatt* 1800. St. 7-10 (*ein Auszug aus den eben erwähnten Aufsätzen*).

8 u. 10 B. WESTRUMB (J. F.) §§. *Von dem* Handbuch der Apothekerkunst *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1804.

8 B. WEYERMANN (Georg Friedrich) starb am . . . Oktober 1803. War geb. zu . . . 1747.

WEZEL (Johann Karl) S. WÖTZEL.

8 u. 10 B. WICHMANN (C. A.) §§. *Von dem Buche*: Die natürlichsten Mittel, dem Landmann die Stallfütterung zu erleichtern, *erschien* die 2te Auflage 1802.

8 u. 10 B. WICHMANN (J. E.) war geb. 1739.

8 u. 10 B. WIEBEKING (K. F.) seit 1805 *kurpfalzbayerischer Wasserbaudirektor zu München.*

8 u. 10 B. WIEDEBANTT (C. F.) die im 10ten B. seinetwegen aufgeworfene Frage blieb bis jetzt unbeantwortet.

8 B. WIEDEBURG (Chriſtian Juſt) ſtarb am 7ten Julius 1804. War *Hof- und Regierungsrath — zu Weimar.*

8 u. 10 B. WIEDEMANN (C. R. W.) §§. Anweiſung zur Rettung der Ertrunkenen, Erſtickten, Erhängten, vom Blitze Erſchlagenen, Erfrornen und Vergifteten; nach den neueſten Beobachtungen entworfen. Braunſchweig 1797. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8. *B. Harwood's*, D. Prof. der Anatomie zu Cambridge u. ſ. w. Syſtem der vergleichenden Anatomie und Phyſiologie; aus dem Engliſchen, mit Anmerkungen und Zuſätzen verſehen. Berlin 1799. 4. Mit 9 Kupfertafeln. — *Von dem* Handbuch der Anatomie *erſchien* die 2te Auflage. Göttingen 1802. gr. 8. — *Von dem* Archiv für Zoologie und Zootomie *erſchien* des 3ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück zu Berlin 1803, und des 4ten Bandes 1ſtes Stück 1804.

8 u. 10 B. WIEDERHOLD (C.) ſeit 1803 *auch Juſtizrath bey der Regierung zu Rinteln.*

10 B. WIEGAND (E F C.) ſeit 1803 *Paſtor zu Groß-Urleben in Kurſachſen.*

WIEGMANN (Georg Friedrich) ſtarb am 2ten Julius 1798. War *Kollaborator an der lateiniſchen Schule zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Sexti Julii Frontini* Strategematicon libri IV, chronologica & hiſtorica adnotatione indicibusque in uſum lectionum inſtructi. Gottingae 1798. 8 maj.

8 u. 10 B. WIELAND (C. M.) §§. *Von dem* Attiſchen Muſeum *erſchien* des 5ten Bandes 1ſtes Stück zu Leipzig 1804. — *Der* Neue Teutſche Merkur *ward auch in den Jahren* 1804 *und* 1805 *fortgeſetzt.* — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 534 u. f. in Beziehung auf *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 B.

8 B. WIELAND (E. K.) seit 1803 *zweyter Professor der Geschichte mit dem Charakter eines Hofraths bey dem Kadettenkorps zu Berlin.*

8 u. 10 B. WIENHOLT (Arnold) starb am 1sten September 1804. §§ Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. 1ster Theil. Lemgo 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

8 u. 10 B. WIESE (G. W. V.) §§. *Von dem* Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts u. s. w. *erschien* des 3ten Bandes 2te und letzte Abtheilung 1804.

8 u. 10 B. WILD (Franz Samuel) starb 1803.

WILDE (Friedrich Wilhelm) *Prediger zu Goldbeck in Hinterpommern*: *geb. zu* . . . §§. * Winke und Materialien für den Religionsunterricht nach der Christlichen Lehre im Zusammenhange. 2 Theile. Königsberg 1796-1797. 8. — Aufsätze in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg.

8 B. WILKE (Karl Gottfried) starb 179..

8 u. 10 B. WILKEN (F.) *privatisirt jetzt zu Leipzig.*

8 B. WILKENS (*Johann Karl Heinrich*) starb am . . . Junius 1800. War *expedirender Sekretar bey der kurmärkischen Accise- und Zolldirektion.*

8 u. 10 B. WILL (Nikolaus) starb am 6ten März 1804.

8 u. 10 B. WILLDENOW (K. L.) §§. *Von dem* Grundriss der Kräuterkunde zu Vorlesungen *erschien* die 3te Auflage 1802. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 73sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1802), auch vor dem 92sten Band der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1803).

8 u. 10 B. WILMSEN (F. P.) §§ *Von dem* Lehrbuch der Geographie *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1804.

8 B. von WINCKELLMANN (Johann Heinrich Ludwig) ſtarb am 26ſten Januar 1805.

8 B. WINCKLER (E. G.) ſeit 1804 *Prediger zu Pedelwitz unweit Leipzig.*

8 u. 10 B. WINCKLER (G. L.) ſeit 1805 *kurfürſtl. Sächſiſcher Hofrath zu Dresden.*

8 u. 10 B. WINKOPP (P. A.) §§. *Julius und Minna, oder charakteriſtiſche Züge des menſchlichen Herzens. 2 Theile. Gera 1784. 8. (*ward *im 3ten Band irrig dem Artikel* G. H. HEINSE *zugetheilt*).

8 B. WINNING (W. H.) *zu Chur.* Lebt er noch?

8 u. 10 B. von WINTERFELD (M. A.) §§. *Misverſtandenes Kirchengebet; *in den (*Halberſt.*) *gemeinnütz. Blättern* Jahrg. 2. S. 233 u. f. *Wie ſoll man ſchreiben: Thukydides, Thucydides, Thuzydides oder Tuzidides? *ebend.* S. 235-239. — *Vom* 2ten Theil der Anfangsgründe der Mathematik *erſchien* die 2te Auflage 1801.

8 B. Schenk von WINTERSTäDT (. . .) ſtarb . . .

8 u. 10 B. WINTERWERBER (*Johann Jakob*) ſtarb am 21 Februar 1805. Schrieb ſich: *Direktor des pfälziſchen öffentlichen Erziehungsinſtitutes für männliche Zöglinge aller Chriſten und Nichtchriſten zu Mannheim: geb. zu . . . 1753.*

8 u. 10 B. WIPPRECHT (G. F.) ſchon ſeit einigen Jahren *Kammerdirektor zu Ansbach* — §§. Im 8ten Band leſe man: *ſtaatswiſſenſchaftl. u. juriſt. Litteratur.*

8 u. 10 B.

8 u. 10 B. WISMAYR (J.) seit 1803 *Rath bey der General-Schulen- und Studiendirektion zu München.* §§. *Die* Ephemeriden der Italienischen Litteratur *sind* — leider! — *mit dem Jahrgang* 1803 *geschlossen worden, und dieser besteht nur aus* 8 *Heften.*

8 B. von WISSEL (Georg) *wahrscheinlich gestorben: wenigstens wohl nicht mehr Hauptmann.*

8 u. 10 B. WISSGRILL (Franz Karl) starb am 5 December 1803. War geb. 1736.

8 u. 10 B. WITSCHEL (J. H. W.) *im* 10*ten Band setzt man am Ende seines Artikels hinzu:* im 24sten Heft seiner Sammlung von Bildnissen berühmter Gelehrten, wobey auch Witschel's Selbstbiographie.

8 u. 10 B. WITTENBERG (A.) ward im J. 1800 fälschlich todt gesagt, und als solcher im 10ten Band angegeben. Im April 1805 lebte er noch.

8 u. 10 B. WITTICH (K. F.) seit 1804 *Konsistorialrath — zu Cassel.* §§. *Setzt das von* U. F. KOPP *angefangene* Handbuch zur Kenntniss der Hessen-Cassel. Landesverfassung und Rechte in alphabetischer Ordnung *fort, und zwar so, dass* der 3te Theil (*Dach* bis *Fixirt*) 1798 *erschien,* der 4te (*Flachs* bis *Gypsmühlen*) 1800, der 5te (*Haag* bis *Juwelen*) 1802, der 6te (*Kabe* bis *Mitvormund*) 1804.

8 B. von WITZLEBEN (F. L.) §§. *Von den* Beyträgen zur Holzkultur *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801.

8 B. von WOCHER (R.) Lebt er noch? und wo? Dieselbe Frage gilt von

8 B. WOCHINGER (Seb.).

WöL.

WÖLFINGER (Aloys) ſtarb am 4 März 1799. War *Exjeſuit und D. der Theol. zu München: geb. zu . . .* 1740. §§. Theologiſche Theſes und Diſputationen. — *Beyträge zu der Augsburgiſchen Kritik der Kritiker, zu der Augsburgiſchen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit, und zu mehrern ähnlichen Schriften. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1998, *wo hinzugefügt wird:* Er war einer der Haupt-Beförderer des Obſkurations-Syſtems in Bayern.

8 u. 10 B. WÖTZEL, *auch* WEZEL (J. K.) §§. Volksmetaphyſik für alle Stände. Leipz. 1797. 8. Der Teutſche Kinderfreund Roſenau, oder Originalübungen im Leſen für die erwachſenere Jugend vom 8ten bis zum 12ten Jahre, zur faßlichen, angenehmen und natürlich-richtigen Bildung ihres Verſtandes und Herzens. Mit 1 Kupfer. ebend. 1798. 8. — *Seine neuern Schriften, die er unter dem Namen WEZEL herausgab, fallen in's 19te Jahrhundert. Ein unlitterariſches Verzeichniß derſelben giebt er ſelbſt in dem Reichsanzeiger* 1804. *Nr.* 335, *wo ſeine Antwort auf die Hrn. Landdroſt und Kammerherrn*, G. von Kamptz, *humane Aufforderung und Bitte an den D.* J. K. W., *Verfaſſer des Buchs:* „Meiner Gattin wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode" 1804 *befindlich iſt.*

8 B. WOLDERMANN (J. D.) ſeit 1805 *Direktor der Kriminaldeputation des Kammergerichts zu Berlin.*

8 u. 10 B. WOLF (J. 2) ſeit 1803 *erſter Lehrer an der Knaben-Induſtrieſchule zu Nürnberg*, ſeit 1804 *auch M. der Phil.*

8 u. 10 B. WOLF (J. A.) §§. *Die* Diſſ. de Latinitate eccleſiaſtica in codice Theodoſiano *ſteht auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 4 (1802). *Auch* Comment. I & II de agnitione ellipſeos &c. *ibid.* Vol. IV (1803).

8 B.

8 B. WOLF (Johann Friedrich 1) ſtarb am 11 Julius 1804. War *geb.* — *am* 22 *Oktober* — §§. Programmen. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1804. St. 32. S. 703-706.

8 u. 10 B. WOLF (J. F. 2) jetzt *ausübender Arzt zu Schweinfurt* §§. *Von der* Abbildung und Beſchreibung der Wanzen *erſchien* der 4te Heft mit der 13ten bis 16ten Kupfertafel 1804.

8 B. WOLF (J... F...) die fatalen Lücken in dieſem Artikel perenniren noch.

8 u. 10 B. WOLF (P. P.) jetzt *Profeſſor zu München, mit Beybehaltung ſeines Buchhandels zu Leipzig.*

8 B. von WOLFF (Paul Benedikt) ſtarb am 8 Januar 1805. War *auch Dechant des Stiftes Walbeck: geb. zu* . . . 1743.

8 u. 10 B. WOLFRAM (G. W. A.) ſeit 1803 *Direktor des Gymnaſiums zu Poſen.*

8 u. 10 B. WOLFRATH (F. W.) §§. Anweiſung für Schullehrer, mit ihren Schülern die Bibel zu leſen; *in dem Journal für Prediger* B. 27. S. 129-153 (1799). Catharina Margaretha Götgens, eine Kindermörderin; *ebend.* S. 315-333.

8 u. 10 B. WOLKE (C. H.) Sein Bildniſs von *Bauſe* 1805.

8 B. WOLLEB (Emanuel) iſt längſt geſtorben.

8 u. 10 B. WOLLER (J. L. H.) hielt ſich nie zu Greifswald auf.

8 B. WOLSTEIN (J. G.) seit 1805 *Vorsteher der Thierarzneyschule zu München.*

8 u. 10 B. WOLTERS (M.) war geb. 1753.

8 u. 10 B. WOLTMANN (K. L.) §§. *Die Zeitschrift:* Geschichte und Politik, *wurde auch in den Jahren* 1803 *und* 1804 *fortgesetzt.* — Vergl. CALVI oben in diesem Bande.

WORTBERG (J... L...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Elementa rhetoricae in usum praelectionum. Berolini A. AE. V. clɔlɔccviiic. 8. — *Alles Nachforschens ungeachtet, konnte man bisher von dem Leben und Weben dieses Schriftstellers nichts erfahren.*

10 B. WOYDA (. . .) jetzt *Kammerassessor zu Stettin* (vorher Adjutant des Französischen Generals Moreau): *geb. zu* . . . *in Südpreussen* . . . §§. *Briefe eines Französischen Officiers, geschrieben im Jahr* 1800 *aus Kärnthen, Steyermark, Italien, Schweitz, Schwaben, Bayern und Oestreich. Vom Verfasser der Briefe über Frankreich und Italien. Leipz. 1802. 8. *Moreau und sein letzter Feldzug. . . . 180 . .

8 u. 10 B. WRABECZ (Wenzel Joachim) starb am 15 December 1804.

8 B. WÜNSCH (C. E.) Vergl. *Dietmann's* Kirchen u. Schulen-Geschichte der Schönburgischen Länder S. 155 u. f. Vergl. Vorrede S. 12 u. f.

8 B. *Freyherr* von WULFEN (*Franz* Xaver) starb am 17 März 1805. War auch Jesuit gewesen, und als solcher seit 1763 Professor der Mathematik und Physik zu Klagenfurt. Nach der Aufhebung des Ordens privatisirte er daselbst. War geb. zu Belgrad 1728.

8 u. 10 B. WUNDT (Daniel Ludwig) ſtarb am 19 Februar 1805. §§. *Ueber proteſtantiſche Kirchengüter überhaupt, und die Anſprüche der Evangeliſch-lutheriſchen Kirche auf diejenigen in der Pfalz insbeſondere. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1805. Nr. 43. S. 349-351.

8 u. 10 B. WUNDT (F. P.) *und ſeit 1803 Inſpektor der Inſpektion zu Ladenburg.* §§. Einige Bemerkungen über neuere Schriften in Rückſicht auf rheinpfälziſche Geſchichte und Litteratur; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798 und 1801. — *Von der* Topographiſch-Pfälziſchen Bibliothek *erſchien* das 3te Stück zu Mannheim 1802, womit der 1ſte Band der Allgemeinen Pfälziſchen Bibliothek geſchloſſen iſt; daher auch der beſondere Titel beygefügt wurde: *Allgemeine Pfälziſche Bibliothek.* 1ſter Band. Mannheim 1802. 8.

8 B. WYDLER (J. R.) iſt denn gar keine Hoffnung vorhanden, von dieſem Schriftſteller etwas zu erfahren?

8 B. WYDRA (Stanislaus) ſtarb am 3 December 1804. War *auch Domherr des Kollegiatſtifts bey Allerheiligen am Prager Schloß, k. k. Präſes und Direktor des philoſophiſchen Studiums in der Phyſik und Mathematik.*

Y.

8 u. 10 B. YELIN (J. K.) ſeit 1803 nicht mehr Profeſſor, ſondern *wirklicher Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach.*

Z.

8 B. Freyherr von ZACH (A.) *Generalmajor und Ritter des Marien-Thereſien-Ordens zu . . . geb. — am 14 Junius* 1748. — Sein Bildniſs von *Weiß* vor *v. Liechtenſtern's* Archiv für Geographie und Statiſtik 1803. B. 2.

8 u. 10 B. Freyherr von ZACH (F.) ſeit 1804 *Oberhofmeiſter der verwittweten Herzogin von Sachſen-Gotha, mit dem Charakter eines Generalmajors.* §§. *Die* Monatliche Correſpondenz *wurde auch in dem Jahre* 1804 *fortgeſetzt.*

8 B. ZäPELIHN (P. D. F.) ſeit 1804 *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Statiſtik auf der Univerſität zu Kaſan* —

8 u. 10 B. ZARDA (A. V.) §§. Drey Nachrichten an das Publikum von der Böhmiſchen im J. 1792 zu Prag geſtifteten Privat-Humanitätsgeſellſchaft für verunglückte und todtſcheinende Menſchen, über ihre im J. 1801, 1802 und 1803 gemachten Fortſchritte. — Die 3te dieſer Nachrichten erſchien zu Prag 1804. gr. 8.

8 u. 10 B. ZAUNER (J. F.) ſeit dem 9ten September 1803 *ordentlicher Profeſſor der Inſtitutionen und Pandekten des Civilrechts auf der Univerſität zu Salzburg.*

8 u. 10 B. ZEENDER (E.) ſeit dem May 1803 iſt er *auch Mitglied des Schul- und Kirchendepartements zu Bern, und hat* ſeit 1800 *mit dem Kandidaten des Predigtamts Trechſel zu Bern eine wiſſenſchaftliche Lehranſtalt errichtet, die bis jetzt fort dauert, und deren Lehrer er auch nebſt andern iſt.*

8 B. ZELLER (J. F.) ſeit 1804 *Oberamtmann zu Heilbronn.*

8 B. ZENZ (Joseph) starb am 14 Oktober 1802. War zuletzt *Dompropst*, *Mitglied des Oberensischen Prälatenstandes und wirklicher Konsistorialrath, wie auch Bakkalaureus der Theol. und Kandidat beyder Rechte*: *geb.* — *am* 5 *März* —. Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Oktober S. 88.

8 u. 10 B. ZERRENNER (H. G.) §§. *Als Fortsetzung des Teutschen Schulfreundes erschien*: Der neue Teutsche Schulfreund, ein nützliches Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. 1-7ter Theil. Berlin 1801-1804. 8. *Auch unter dem Titel*: Der Teutsche Schulfreund. 25-31ster Theil.

8 u. 10 B. ZIEGENBEIN (J. W. H.) seit dem September 1803 *Superintendent des Fürstenthums Blankenburg*, *Konsistorialassessor und erster Prediger zu Blankenburg* (Lehrer an dem Katharineum zu Braunschweig war er seit Ostern 1798): *geb.* — 1766. §§. *Moore's* Abhandlung über die Spielsucht; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Braunschw. u. Helmstädt 1799. 8. — *Von dem* Brittischen Magazin für Prediger *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1801.

8 u. 10 B. ZIEGLER (W. K. L.) seit 1804 *wirklicher Konsistorialrath* — *zu Rostock*.

8 u. 10 B. ZIMMERMANN (J. G.) §§. *Von der* Lateinischen Anthologie aus den alten Dichtern u. s. w. *erschien* die 3te Auflage 1802.

Freyherr von ZINK (Friedrich) starb zu Freyburg im Breisgau am 17 Februar 1802. War *markgräfl. Badischer Hofrath zu Emmendingen* (nachdem er kurze Zeit seit 1774 Regierungs-Hof- und Ehegerichtsassessor zu Carlsruhe gewesen war): *geb. zu Gatterstädt bey Querfurt* 1753. §§. *Uebersetzungen aus dem Französischen. —

Gedichte in *Jacobi's* Taſchenbuch für 1706, 1708 und 1799; und in *deſſen* Ueberflüſſigen Taſchenbuch für 1800 und 1802. — Beyträge zu der Teutſchen Monatsſchrift. — *Vergl.* Intelligenzblatt zum Leipzig. Jahrbuch der neueſten Litteratur 1802. S. 279 u. f. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 49-68; wo auch noch ein Gedicht von ihm befindlich iſt.

Graf von ZINZENDORF und POTTENDORF (Friedrich Auguſt) ſtarb am 16 März 1804. War *kurfürſtl. Sächſiſcher Kriegsminiſter und Generallieutenant der Infanterie zu Dresden* (ehedem kurſächſiſcher Geſandter an den königl. Schwediſchen und Preuſſiſchen Höfen): *geb. zu . . . am 3 Auguſt* 1733. §§. *Sur l'Accord de la Morale avec la Politique, par *Garve*; traduit de l'Allemand. à Berlin 1789. 8.

8 B. ZIRTZOW (J. F.) ſeit 1803 *auch M. der Phil. — zu Breslau.*

ZITZMANN (Johann Ludwig Tobias) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Poëtiſche Gebete für Prediger. Coburg 1798. 8.

ZOBER (Karl) *dritter Prediger an der Hauptkirche zu Königsberg in der Neumark* ſeit 1798 (vorher ſeit 1788 Lehrer an dem Friedrichs-Wilhelms-Gymnaſium zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. *Der rechtſchaffene Dienſtbote. Berlin 1798. 8.

8 u. 10 B. ZÖLLNER (Johann Friedrich) ſtarb am 12ten September 1804. War auch ſeit 1803 *D. der Theol.* §§. Predigt, Chöre und Lieder zur Feyer am Anfange des 19ten Jahrhunderts. Berlin 1801. gr. 8. Ideen über Nationalerziehung, beſonders in Beziehung auf die königl. Preuſſiſchen Staaten. 1ſter Theil. ebend. 1804. 8. Schulbüch-

büchlein, oder erſte Uebung im Leſen und Denken. 1ſte Abtheilung. ebend. 1804. 8. Vermiſchte Schriften. 1ſter Theil. *Auch unter dem Titel*: Leſebuch für alle Stände zur Beförderung edler Grundſätze, ächten Geſchmacks und nützlicher Kenntniſſe. 10ter Theil. ebend. 1804. 8. — *Die* Entwürfe ſeiner Predigten *erſchienen während ſeiner ganzen Amtsführung regelmäſſig.*

10 B. ZOëGA (G.) *hat ſeine Profeſſur zu Kiel noch nicht angetreten, ſondern befindet ſich noch zu Rom, wo er* ſeit 1800 *königl. Däniſcher Agent war.* — Vergl. *Wismayr's* Ephemeriden der Ital. Litter. Jahrg. 4. H. 1. S. 92.

ZSCHIEDRICH (Karl Auguſt) ſtarb am 11 Oktober 1799. War *kurfürſtl. Sächſiſcher Regierungskanzliſt und Kaſſirer der ökonomiſchen Societät zu Dresden: geb. daſelbſt* 1754. §§ *Tafelgeſang für Freunde und Beförderer der Wohlthätigkeit; zum Vortheil der Armen. Dresden 1794. gr. 8. Lieb' um Liebe, oder die Flucht nach Aſien; romantiſch-komiſche Oper, in zwey Aufzügen; nach dem italieniſchen Plane des *Giovanni Bertati* frey bearbeitet. Leipz. 1797. 8. Der Schornſteinfeger Peter, oder das Spiel des Ungefährs; eine komiſche Oper in 2 Akten, nach dem italieniſchen Singſpiele *lo Spazzacamino* frey bearbeitet. Pirna 1799. 8. — Gedichte in (*Reichard's*) Theaterkalender 1785, 1786, 1787, 1789, 1790, 1796. Auch in *Becker's* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen 1797. — *Vergl.* Sächſiſche Provinzialbl. 1799. Nov. S. 455-458.

8 u. 10 B. ZSCHOKKE (J. H.) ſeit 1804 *Ober-Berg- und Forſtrath des Kantons Aargau* (1802 privatiſirte er auf dem ehemahligen Oberamts-Schloſs Biberſtein bey Aarau). §§. *Ueber politiſche Strafmittel; *in dem Journal für Helvetien* von *L. Meiſter* u. *F. Hofmann* (Bern 1799. 8).

ZUBER (Maximilian Joſeph) ſtarb am 6 Julius 1800. War *Licentiat der Theol. Weltprieſter und Pfarrer zu Rothbach in Oberbayern: geb. zu München am 4 November* 1753. §§. Betrachtungen über gewiſſe Tugenden gegen Gott, den Nächſten und ſich ſelbſt, auf die 9 Mittwoche und den Feſttag des heil. Joſephs. München 1781. 8. — Aufſätze in den Münchn. Intelligenzblättern 1788-1796; in dem Bayriſchen Landboten 1790-1791, und in dem Bayriſchen Wochenblatt 1800. — *Vergl.* Erlang. Litt. Zeitung 1800 Nr. 32. — Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1484 (v. *C. A. Baader*).

§ u. 10 B. ZYLIUS (*Johann Dietrich*) jetzt *zu Goldberg in Mecklenburg: geb. zu Sitow im Mecklenburg-Schwerinſchen am 8 December* 1764.

In der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo sind zur Leipziger Jubilate-Messe 1805 folgende neue Bücher herausgekommen:

Anweisungen für das Volk, um den bei Scheintodten eintretenden Gefahren gleich anfänglich vorzubeugen, 8.

Bundschuh, J. K. Nachtrag zu Hessen nach den im Frieden von Lüneville verheißenen und durch den Reichs-Deputations-Hauptschluß zugetheilten Entschädigungen, gros 8.

Christiani, Chr. neues kurzgefaßtes Taschenwörterbuch. Zweyter Th. Deutsch und Englisch, gr. 8.

Curtii, Q. Rufi, de rebus gestis Alexandri Magni. Zum Behuf der studirenden Jugend, mit Anmerkungen und einem erklärenden Wortregister, herausgegeben von A. Chr. Meineke. Zwey Theile, 8.

— — Wort- und Sach-Register zum Q. Curtius Rufus, herausgegeben von A. Chr. Meineke, gr. 8.

Ebermaier, Dr. J. C. pharmaceutische Bibliothek für Aerzte und Apotheker, 1ster Bd. 1stes St. 8.

Kempten, Thomas von, über die Nachahmung Jesus, abgekürzt; nebst einem Anhange von Communion-Andachten, herausgegeben von Fr. von Blomberg, geb. Schott von Schottenstein, gr. 8.

Leun,

Leun, J. G. Fr. Pauli ad Corinthios Epistola secunda graece, 8 maj.

Meusel, J. G. das lzelehrte Teutschland, oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller, 11ter Band der 5ten vermehrten und verbesserten Ausgabe, gros 8.

— — — — Achter Nachtrag zu der vierten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes, welcher noch Nachträge zu der fünften Auflage des Herrn Hofraths und Professors Meusel enthält, gr. 8.

Wienholt, Dr. A. Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. Nach dem Tode des Verfassers aus dessen literarischem Nachlaß herausgegeben von D. Johann Christian Friedrich Scherf 3ter Theil 1ste Abtheilung, gros 8.

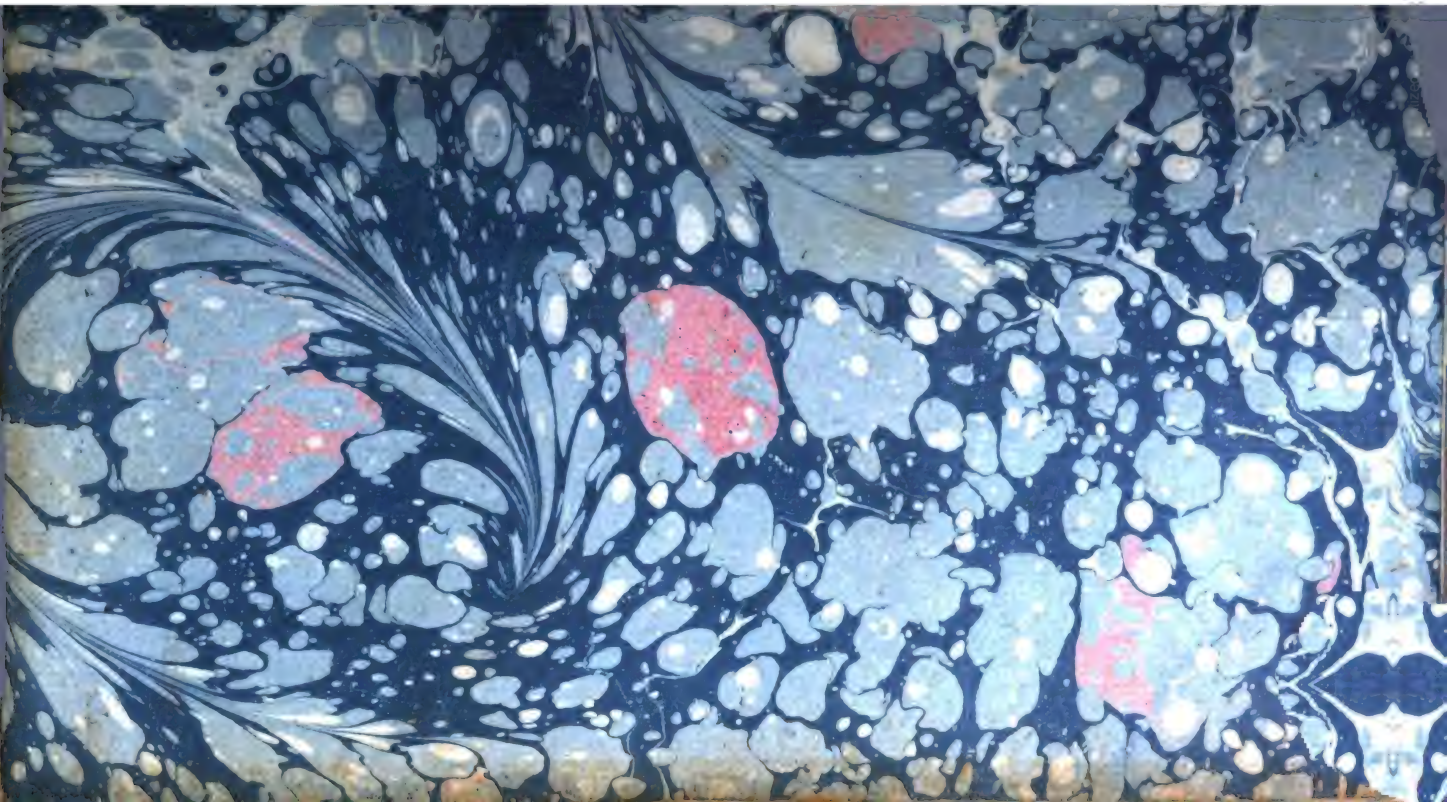
— — — — Vorlesungen über die Wirkungssphäre der lebenden Körper. Aus dem literarischen Nachlaß des Verfassers besonders abgedruckt, gr. 8.

— — — — psychologische Vorlesungen über den natürlichen Somnambulismus. Aus dem literarischen Nachlaß des Verfassers besonders abgedruckt, gr. 8.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google